Zehnjahres-Statistik des Hochschulbesuchs und der Abschlußprüfungen

II. Band: Abschlußprüfungen

mit einer synoptischen Übersicht der fachlichen Studien- und Prüfungsbedingungen und einer Beilage über den Hochschulbesuch während des Krieges

Herausgegeben vom
Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Bearbeitet von
Professor Dr. Charlotte Lorenz
Universität Berlin



Berlin 1943

Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik, Paul Schmidt, Berlin SW 68



Zehnjahres-Statistik des Hochschulbesuchs und der Abschlußprüfungen

II. Band: Abschlußprüfungen

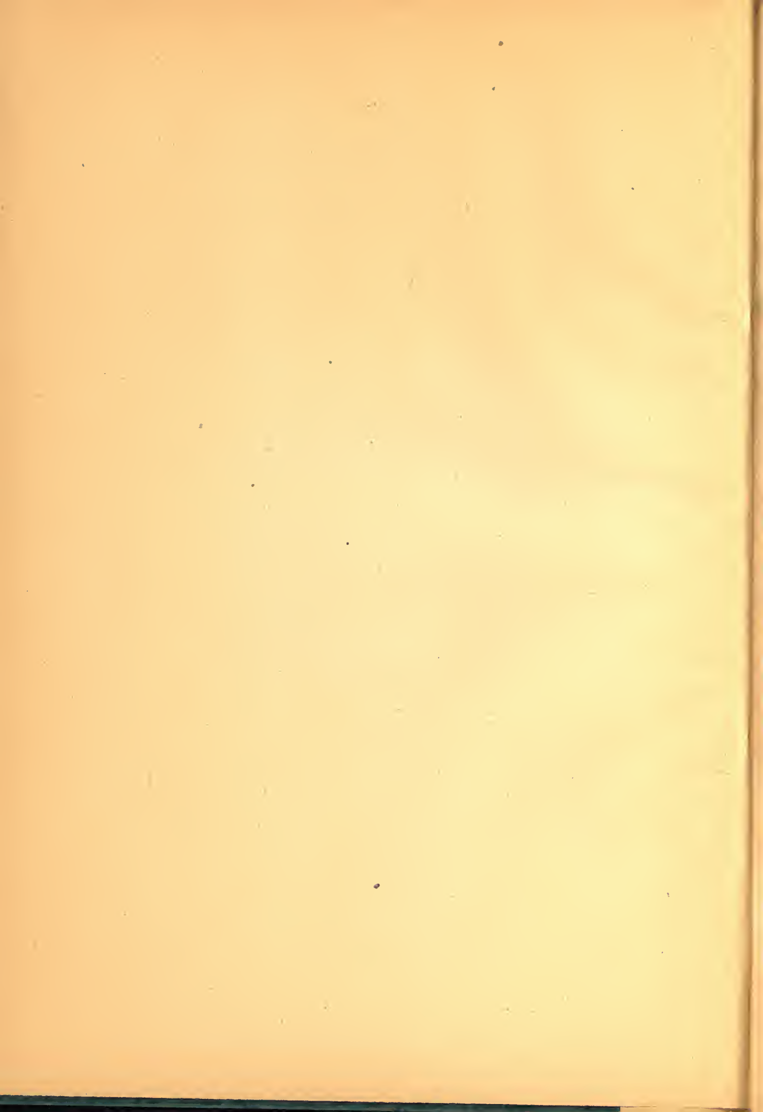
mit einer synoptischen Übersicht der fachlichen Studien- und Prüfungsbedingungen und einer Beilage über den Hochschulbesuch während des Krieges

Herausgegeben vom
Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Bearbeitet von
Professor Dr. Charlotte Lorenz
Universität Berlin



Berlin 1943
Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik, Paul Schmidt, Berlin SW 68



Inhaltsübersicht

Zweiter Band

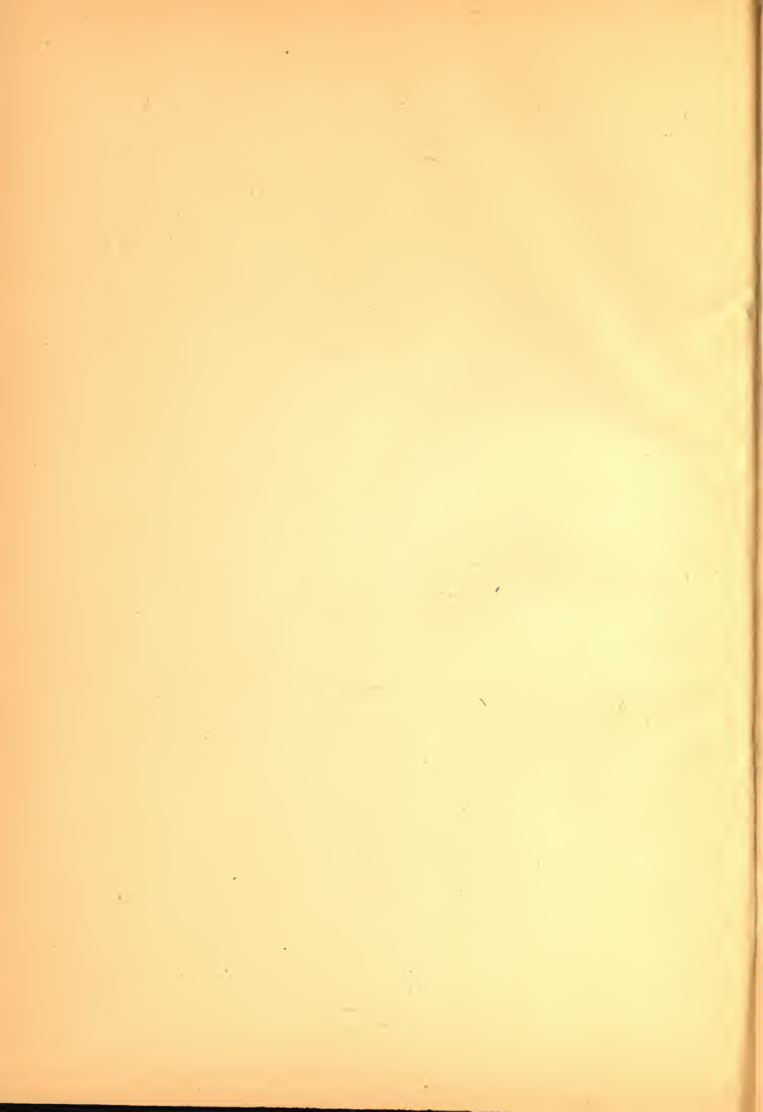
Der Verlauf der Vor- und Abschlußprüfungen nach Hauptstudienfächern in den Jahren 1932 bis 1940/41

Beilage:

Die Entwicklung des Fachstudiums während des Krieges

Verzeichnis der Anlageübersichten

Verzeichnis der Schaubilder



Zweiter Band

Der Verlauf der Vor- und Abschlußprüfungen nach Hauptstudienfächern
in den Jahren 1932 bis 1940/41

Erstes Kapitel

Aufbau und methodische Durchführung der Prüfungsstatistik

Die Statistik der akademischen Vor- und Abschlußprüfungen bildet das Schlußglied in einer Kette von Beobachtungen, die den Jungakademiker vom Verlassen der Schule bis zur Schwelle des Erwerbslebens begleiten. Sie gehört daher in Verbindung mit der Statistik des Hochschulbesuchs zum Grundbestand der vorbereitenden Berufsplanung.

Da eine zentrale Sammelstelle für die Meldung der akademischen Prüfungsergebnisse bislang nicht bestand, mußten die statistischen Unterlagen über den Prüfungserfolg in den einzelnen Studienfächern, soweit sie im Schrifttum und Aktenmaterial der öffentlichen Verwaltung und der berufsständischen Organisationen nicht zusammengestellt worden sind, auf dem Wege besonderer Umfragen bei den Prüfungsausschüssen und Fachressorts der Unterrichts- und der inneren Verwaltung angefordert werden. Als Unterlagen für die bearbeiteten Prüfungsstatistiken sind hierbei vier Arten von Materialquellen herangezogen worden, und zwar:

1. Die Akten der zuständigen Verwaltungsstellen
2. Die Zusammenstellungen in den von den Ressorts der öffentlichen Verwaltungen herausgegebenen Zeitschriften
3. Die Mitteilungen in den Fachblättern der berufsständischen Organisationen
4. Die Ergebnisse von Umfragen bei den örtlichen Prüfungsausschüssen und bei den ministeriellen Verwaltungsstellen der Länder.

Über die bei der Bearbeitung der Prüfungsstatistik verwerteten Unterlagen gibt nachfolgende Quellenübersicht für die einzelnen Studienfächer Auskunft:

1. Materialquellen zur Statistik der akademischen Vor- und Abschlußprüfungen

Fachgruppe Fach	Prüfungsart	Gebiet	Aktenmaterial	Schrifttum der Verwaltung	Schrifttum des Berufsstandes	Umfrage
Gesundheitskunde						
Allgemeine Medizin	Vor- und Hauptprüfung	Preußen	Reichsgesundheitsamt Ministerium des Innern	Reichsministerialblatt für die innere Verwaltung Reichsgesundheitsblatt	—	—
	Vor- und Hauptprüfung	Außerpreußische Länder	Reichsministerium des Innern	Reichsgesundheitsblatt	—	Umfrage bei den Innenministerien und Kultusministerien der Länder
	Vor- und Hauptprüfung	Reich	Reichsministerium des Innern	Reichsministerialblatt für die innere Verwaltung	—	Für die neu hinzugekommenen Hochschulen direkte Anfrage bei den Prüfungsausschüssen
Zahnheilkunde	Vor- und Hauptprüfung	Preußen	Reichsministerium des Innern	Reichsministerialblatt für die innere Verwaltung	Zahnärztliche Mitteilungen	—
	Vor- und Hauptprüfung	Außerpreußische Länder	Reichsministerium des Innern	Reichsministerialblatt für die innere Verwaltung	Zahnärztliche Mitteilungen	Umfrage bei den Innenministerien und Kultusministerien der Länder
	Vor- und Hauptprüfung	Reich	Reichsministerium des Innern	Reichsministerialblatt für die innere Verwaltung	Zahnärztliche Mitteilungen	Für die neu hinzugekommenen Hochschulen direkte Anfrage bei den Prüfungsausschüssen
Tierheilkunde	Vor- und Hauptprüfung	Preußen	Reichsministerium des Innern	—	—	Direkte Erhebung an der Universität Berlin und Tierärztliche Hochschule Hannover
	Vor- und Hauptprüfung	Außerpreußische Länder	—	—	—	Umfrage bei den Innenministerien und Kultusministerien der Länder
	Vor- und Hauptprüfung	Reich	—	—	—	Für die neu hinzugekommenen Hochschulen direkte Anfrage bei den Prüfungsausschüssen
Pharmazie	Vorprüfung	Preußen	—	—	Handbuch der Deutschen Apothekerschaft	—
	Vorprüfung	Außerpreußische Länder	—	—	Handbuch der Deutschen Apothekerschaft	Umfrage bei den Innenministerien und Landesregierungen
	Vorprüfung	Reich	—	—	Handbuch der Deutschen Apothekerschaft	Direkte Anfrage bei den Prüfungsausschüssen der Hochschulen
	Hauptprüfung	Preußen	Reichsministerium des Innern	Reichsministerialblatt für die innere Verwaltung	—	—
	Hauptprüfung	Außerpreußische Länder	—	—	—	Umfrage bei den Innenministerien und Kultusministerien der Länder
	Hauptprüfung	Reich	—	—	—	Direkte Anfrage bei den Prüfungsausschüssen der Hochschulen für die neu hinzugekommenen Hochschulen
Rechts- und Staatswissenschaften						
Rechtswissenschaft	Referendarprüfung	Reich	Statistische Unterlagen des Reichsjustizprüfungsamtes	—	—	—
	Große Juristische Staatsprüfung (Assessorprüfung)	»	—	Die Justiz herausgegeben vom Reichsjustizministerium	—	—
	Dr. iur. Prüfung	»	—	—	—	Dekanate der Universitäten

Noch: 1. Materialquellen zur Statistik der akademischen Vor- und Abschlußprüfungen

Fachgruppe Fach	Prüfungsart	Gebiet	Aktenmaterial	Schrifttum		Umfrage
				der Verwaltung	des Berufsstandes	
Staats-Wirtschafts- und Sozialwissenschaften						
Volkswirtschaftslehre ...	Diplomvolkswirt-Prüfung	Reich	—	—	—	Umfrage bei den Prüfungsausschüssen der Universitäten
	Dr. rer. pol.-, Dr. oec.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Prüfungsausschüssen der Universitäten
Betriebswirtschaftslehre .	Diplomkaufmann-Prüfung	»	—	Der praktische Betriebswirt	—	Umfrage beim Verband der Diplomkaufleute
Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre	Dr. rer. pol.-, Dr. oec.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten und Wirtschaftshochschulen
Handelslehramt	Diplomhandelslehrer-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Wirtschaftshochschulen
Land- und Forstwirtschaft						
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten und Landwirtschaftlichen Hochschulen
Gartenbau	Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten und Landwirtschaftlichen Hochschulen
Brauereiwesen	Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten und Landwirtschaftlichen Hochschulen
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-(Forstreferendar-) Prüfung	Preußen	Reichsforstamt	—	—	—
	Diplomforstwirt-(Forstreferendar-) Prüfung	Außerpreußische Länder	—	—	—	Umfrage bei den Landesregierungen, den Innen-, Finanz- und Landwirtschaftsministerien sowie den Forstverwaltungen der Länder und bei den Prüfungsausschüssen der Hochschulen
	Diplomforstwirt-Forstreferendar-) Prüfung	Reich	Reichsforstamt	—	—	Für die Ostmark direkte Anfrage bei der Hochschule für Bodenkultur in Wien
	Große Staatsprüfung (Forstassessor)	Preußen	»	—	—	—
	Große Staatsprüfung (Forstassessor)	Außerpreußische Länder	—	—	—	Umfrage beim Reichsprüfungsausschuß für das höhere Forstwesen in Berlin und München
	Große Staatsprüfung (Forstassessor)	Reich	Reichsforstamt	—	—	Für die Ostmark direkte Anfrage beim Reichsprüfungsausschuß für das höhere Forstwesen in Wien
Kulturwissenschaften						
Philologie	Staatsprüfung (Studienreferendar)	Preußen	Reichsprüfungsamt für das höhere Lehramt	Amtsblatt des Reichserziehungsministeriums	—	—
	Staatsprüfung (Studienreferendar)	Außerpreußische Länder	—	—	—	Umfrage bei den Kultusministerien der Länder
	Staatsprüfung (Studienreferendar)	Reich	—	—	—	Für die neu hinzugekommenen Gebiete Umfrage bei den Prüfungsämtern in Wien, Graz, Innsbruck, Prag und Reichenberg
	Pädagogische Prüfung (Studienassessor)	Preußen	Reichsprüfungsamt für das höhere Lehramt	—	—	—
	Pädagogische Prüfung (Studienassessor)	Außerpreußische Länder	Reichsprüfungsamt für das höhere Lehramt	—	—	Umfrage des Reichsprüfungsamtes bei den Prüfungsausschüssen der Länder
	Pädagogische Prüfung (Studienassessor)	Reich	Reichsprüfungsamt für das höhere Lehramt	—	—	Für die neu hinzugekommenen Gebiete direkte Anfrage bei den Prüfungsausschüssen in Wien und Prag
	Dr. phil.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Philosophie	Dr. phil.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Psychologie	Dr. phil.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Geschichte	Dr. phil.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Volks- und Völkerkunde	Dr. phil.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Kunstgeschichte	Dr. phil.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten

Noch: 1. Materialquellen zur Statistik der akademischen Vor- und Abschlußprüfungen

Fachgruppe Fach	Prüfungsart	Gebiet	Aktenmaterial	Schrifttum		Umfrage
				der Verwaltung	des Berufsstandes	
Archäologie	Dr. phil.-Prüfung	Reich	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Zeitungswissenschaft	Dr. phil.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Musikwissenschaft	Dr. phil.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Theaterwissenschaft	Dr. phil.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Leibeserziehung	Dr. phil.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Pädagogik	Dr. phil.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Ur- und Vorgeschichte	Dr. phil.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Theologie						
Evangelische Theologie	1. Theologische Prüfung	Reich	Kirchenstatistisches Amt der Deutschen Evangelischen Kirche	Gesetzblatt der Deutschen Evangelischen Kirche	—	Umfrage bei den Landeskirchen
	2. Theologische Prüfung	»	»	»	—	»
Naturwissenschaften						
Erdkundliche Fächer	Dr. phil.-, Dr. rer. nat.-Prüfung	Reich	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Geographie, Geologie, Mineralogie, Geodäsie	Dr. phil.-, Dr. rer. nat.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Astronomie	Dr. phil.-, Dr. rer. nat.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Anthropologie und Vererbungswissenschaft	Dr. phil.-, Dr. rer. nat.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Mathematik und Physik	Dr. phil.-, Dr. rer. nat.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Chemie	Dr. phil.-, Dr. rer. nat.-Prüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
	Diplomprüfung (Verbands-Examen)	»	—	Berichte des Verbandes der Laboratoriumsvorstände an Deutschen Hochschulen 1935—1939	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Nahrungsmittelchemie	Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Naturwissenschaften						
Botanik	Dr. phil.-, Dr. rer. nat.-Prüfung	Reich	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Zoologie	»	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Pharmazie	»	»	—	—	—	Umfrage bei den Fakultäten der Universitäten
Technische Wissenschaften						
Architektur	Vorprüfung u. Diplomprüfung	Reich	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Bauingenieurwesen	Vorprüfung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Maschinenbau	Vorprüfung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Elektrotechnik	Vorprüfung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Schiffbau und Schiffsmaschinenbau	Vorprüfung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Luftfahrzeugbau	Vorprüfung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Chemie	Vorprüfung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Hüttenkunde	Vorprüfung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Bergbau	Vorprufung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Markscheidewesen	Vorprüfung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Mathematik und Physik	Vorprüfung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Vermessungswesen	Vorprüfung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Wirtschaftswissenschaften	Vorprüfung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Brauereiwesen	Vorprüfung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien
Feuerungs- und Gastechnik	Vorprüfung u. Diplomprüfung	»	—	—	—	Umfrage bei den Technischen Hochschulen und Bergakademien

Bei der Verarbeitung der prüfungsstatistischen Unterlagen wurden nachfolgende Aufgliederungen der Gesamtergebnisse zugrunde gelegt:

1. Die Zusammensetzung des Prüflingsnachwuchses nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit
2. Die regionale Verteilung auf Länder und Hochschulorte des Altreichs und des Großdeutschen Reichs
3. Die Prüfungsarten: Vorprüfung und Hauptprüfung, Diplomprüfung, Staatsprüfung und Doktorprüfung, besonders, soweit diese den Charakter der Abschlußprüfung trägt, ferner solche Prüfungen, die nach einer weiteren fachpraktischen Fortbildung vor Eintritt in die Berufspraxis abgelegt werden.
4. Die Fachgruppen und Prüfungsfächer und
5. Das qualitative Prüfungsergebnis nach bestandenen und nicht bestandenen Prüfungen sowie nach Prädikaten der bestandenen Prüfungen.

In Übereinstimmung mit der fachlichen Gliederung der Hochschulstatistik werden die Prüfungsergebnisse innerhalb der Hauptfachgruppen und der verschiedenen Studienfächer verzeichnet; darüber hinaus werden auch in bestimmten Fällen weitere Untergliederungen, welche die besondere Fachrichtung der Ausbildung erkennen lassen, wie z. B. bei den philologischen Staatsprüfungen die Gruppierung nach sprachwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Grundfächern, vorgenommen.

Zweites Kapitel

Ergebnis der Abschlußprüfungen für die Gesamtheit der Studienfächer

(Anlagen I und II)

Im Rahmen des nachfolgenden Gesamtüberblicks über den Verlauf der Abschlußprüfungen wird die Entwicklung der abgelegten und bestandenen Prüfungen während der ganzen, mit dem Prüfungsjahr 1932 beginnenden und mit dem Prüfungsjahr 1939 endigenden Zeitstrecke verfolgt. Die Grundzahlen der bestandenen Hauptprüfungen für das Altreich und das Gebiet des Großdeutschen Reichs sind aus der Übersicht der Anlage I, 1 zu ersehen, während die Veränderungen der Prüfungsergebnisse, am Stande des Jahres 1932 gemessen, in der Anlageübersicht I, 2 verzeichnet sind.

I. Der Verlauf der Abschlußprüfungen in den Jahren 1932 bis 1939

(Anlage I)

Setzt man die Zahl der im Prüfungsjahr 1932 (bei der Allgemeinen Medizin 1933) bestandenen Prüfungen = 100, so ergibt sich für das Jahr 1939 für die Mehrzahl der Prüfungsfächer eine bedeutende Verringerung der Abschlußzahlen gegenüber dem Ausgangsjahr. Die stärksten Abnahmegrade haben hierbei die Referendarprüfungen, die wirtschaftswissenschaftlichen Diplomprüfungen an den Technischen Hochschulen und die Diplomprüfungen für Feuerungs- und Gastechnik zu verzeichnen. Starke Einbußen (um 50 bis 70 vH) zeigen die Zahnheilkunde, die philologische Staatsprüfung, die Doktorprüfungen in Rechtswissenschaft und Philosophie, die Forstassessorprüfung sowie die Diplomprüfungen in Elektrotechnik, Hüttenkunde, Bergbau und Brauereiwesen. Etwas schwächere Rückgänge (von 10 bis 30 vH) haben die Ergebnisse der Apotheker-Hauptprüfung, der Doktorprüfungen in den philologischen Fächern, in Mathematik, Botanik, Zoologie und Theaterwissenschaft, der Diplomprüfungen im Schiffbau und Schiffsmaschinenbau sowie im Maschinenbaufach aufzuweisen; geringfügige Einbußen bis 10 vH sind bei den Doktorprüfungen in der Landwirtschaft, Astronomie, Chemie, in den Musikwissenschaften sowie bei den Diplomprüfungen in Architektur und im Bauingenieurwesen festzustellen.

Auf der anderen Seite ist in einer Reihe von Fällen eine Zunahme der bestandenen Prüfungen zu beobachten, die teilweise ein Mehrfaches der Ergebnisse von 1932 erreicht; so ergeben sich Steigerungen bis 50 vH in der Diplomvolkswirt- und in der Diplomforstwirtprüfung, in der Diplomprüfung in Chemie an den Universitäten und Technischen Hochschulen, desgleichen in der Nahrungsmittelchemie, ferner in der großen juristischen Staatsprüfung, in den Doktorprüfungen in Physik, Kunstgeschichte und Pädagogik (Schaubilder 1a bis l).

Schaubild 1 a

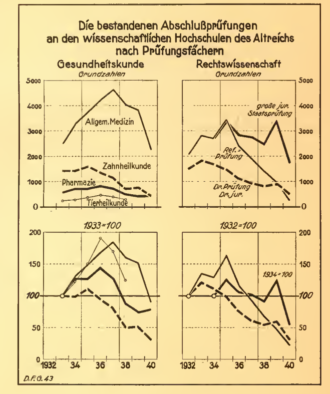


Schaubild 1 b

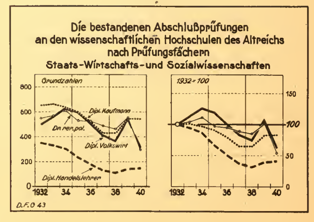


Schaubild 1 c

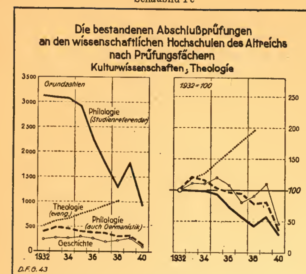
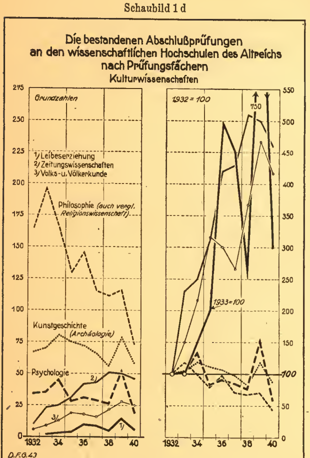


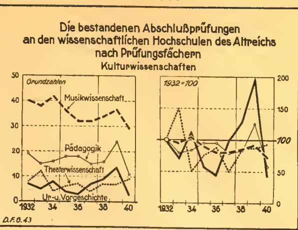
Schaubild 1 d



Die höchsten Steigerungssätze wurden erzielt in der medizinischen Hauptprüfung (gegen 1933), in der Diplomlandwirt-Prüfung, der Diplom-Prüfung im Gartenbau und bei den Dr.-Prüfungen in den erdkundlichen Fächern, in Ur- und Vorgeschichte, Anthropologie, Volks- und Völkerkunde, Psychologie, Physik, Leibeserziehung und Zeitungswissenschaft sowie innerhalb der technischen Fächer bei den Diplomprüfungen in Mathematik, Vermessungswesen und Luftfahrzeugbau.

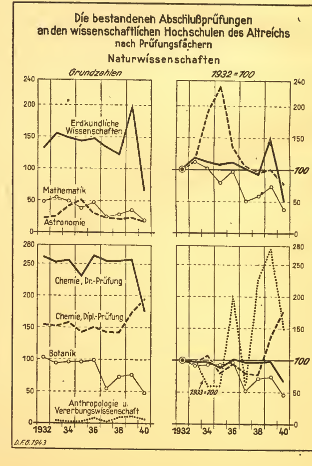
Legt man die Zahlen des Jahres 1940 zugrunde, so bleibt die Zahl der Abschlußprüfungen in stärkerem Maße als im Vorjahr hinter den Ergebnissen des Jahres

Schaubild 1 e



1932 zurück. So treten zu den für 1939 genannten Fächern, in denen sich die Zahl der Abschlußprüfungen noch unter 50 vH der Ergebnisse von 1932 bewegt, noch folgende Fächer: Die Diplomforstwirt- und Forstassessor-Prüfung, die Staatsprüfung in Philologie, die Hauptprüfung in Zahnheilkunde, die Dr.-Prüfungen in Rechtswissenschaft, Philologie, Mathematik, Philosophie, Geschichte, Ur- und Vorgeschichte, in den erdkundlichen Fächern, in Botanik und Zoologie, ferner die Diplom-Prüfungen in Elektrotechnik, Brauereiwesen, in Architektur, Bauingenieurwesen, im Maschinenbau, in Hüttenkunde, Bergbau und in den Wirtschaftswissenschaften. Eine stärkere Abnahme der Prüfungszahl als im Vorjahr ergab sich dabei für die Dr.-Prüfungen in Mathematik, Landwirtschaft, Chemie, Musikwissenschaft und Astronomie. Unter den Fächern, die im Jahre 1939 mit ihren Ergebnissen noch über dem Stand des Jahres 1932 lagen, blieben im Jahre 1940 unter 100: Die Hauptprüfungen in

Schaubild 1 f



Medizin, die große juristische Staatsprüfung, die Dr.-Prüfungen in Physik, Psychologie, Pädagogik, die Diplom-Prüfungen in Volkswirtschaft und Landwirtschaft, die Diplom-Prüfungen in Chemie und Vermessungswesen. Demgegenüber war nur in wenigen Fächern eine Zunahme der Prüfungszahl gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, und zwar bei den Dr.-Prüfungen in Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft sowie bei den Diplomprüfungen in Chemie und Nahrungsmittelchemie. Eine Reihe von Fachgebieten, in denen sich die Prüfungsergebnisse bereits im Jahre 1939 um mehr als 50 vH über den Stand des Jahres 1932 hinaus erhöht hatten, hielt sich auch im Jahre 1940 das Prüfungsergebnis auf beachtlicher Höhe; das gilt für die Dr.-Prüfungen in Volkswirtschaft, Pharmazie, Zeitungswissenschaft und Leibeserziehung, die Diplom-Prüfungen im Luftfahrzeugbau und die Diplom-Prüfungen im Gartenbau.

Schaubild 1 g

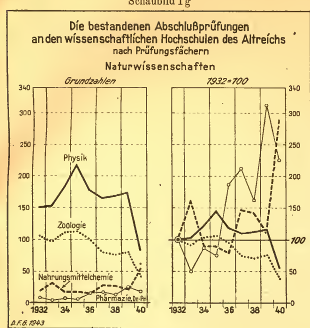
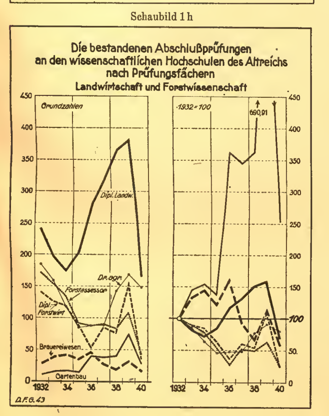


Schaubild 1 h

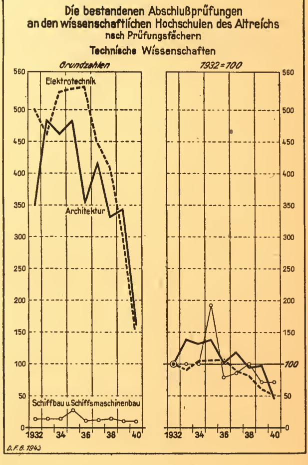


Ohne auf Einzelheiten in den Veränderungen der Abschlußergebnisse näher einzugehen, ist festzustellen, daß die tendenzmäßige Abwanderung von den geisteswissenschaftlichen zu den naturwissenschaftlichen Fächern, wie sie in der Bewegung der Immatrikulierten- und Zugangszahlen zum Ausdruck kommt, in den Prüfungszahlen noch nicht entsprechend fortgewirkt hat. Neben ausgeprägten Rückgängen in den geisteswissenschaftlichen Prüfungsfächern (bei den Referendaren und Philologen) finden sich auch noch beträchtliche Minderungen in den technischen Fachprüfungen (Hüttenkunde, Bergbau); demgegenüber sind aber auch in den Geisteswissenschaften noch beachtliche Steigerungssätze zu beobachten, wie z. B. bei den Assessoren, Diplomvolkswirten, Theologen und Zeitungswissenschaftlern.

Im ganzen zeigt sich, daß in allen Hauptfachgruppen, mit Ausnahme der Kulturwissenschaften und der Technik, im Jahre 1939 höhere Prüfungsergebnisse als im Jahre 1932 erzielt werden konnten. Legt man die Ergebnisse für das Jahr 1940 zugrunde, die ebenfalls durch Umfragen festgestellt werden konnten, so bleiben die Erfolgszahlen in den Fächern mit verringerter Prüfungszahl in noch stärkerem Maße als im Vorjahr hinter den Zahlen von 1932 zurück, während sich die erhöhten Prüfungszahlen einzelner Fächer in Rückgänge verwandelten, da infolge des Krieges die meisten Prüfungskandidaten ihr Abschlußziel nicht mehr erreichen konnten.

Bei der Beurteilung der Veränderungen in den Prüfungsergebnissen muß man sich also vergegenwärtigen, daß diese Meßziffern den Enderfolg einer vergangenen, abgeschlossenen Studienepoche wieder-

Schaubild 1 i



geben, daß sie also den Umbruch im Gesamtverlauf des Hochschulbesuchs und namentlich die Verschiebungen in der fachlichen Besetzung der Hochschulen während der neueren Zeit noch nicht sichtbar machen können (Schaubild 1i, k u. l).

Schaubild 1 k

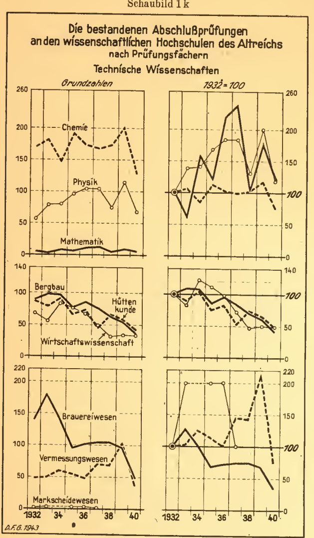
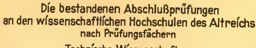
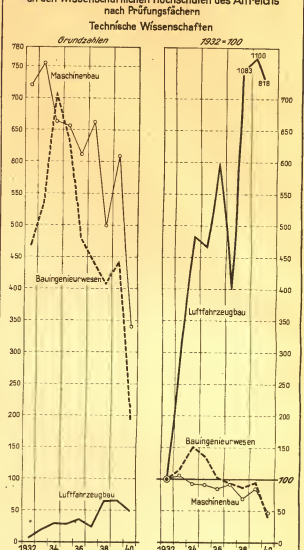


Schaubild 1 l





II. Fachliche Verschiebungen im Gesamtergebnis der bestandenen Prüfungen

(Anlage II)

Um eine Vorstellung über die Verschiebungen in der künftigen Besetzung der akademischen Berufszweige zu gewinnen, werden die fachlichen Ergebnisse der bestandenen Prüfungen zur Gesamtzahl der in allen Fächern bestandenen Abschlußprüfungen für die Berichtsjahre 1932 bis 1940/41 ins Verhältnis gesetzt. Hierbei sind als Abschlußergebnisse nicht immer die Zahlen der letztmöglichen Prüfung vor dem Eintritt in das Berufsleben eingesetzt worden, sondern die Ergebnisse für diejenigen Prüfungen, die als Hauptabschlüsse für die künftige Berufspraxis ins Gewicht fallen, wie die große philologische Staatsprüfung bei den Lehramtskandidaten, die Diplom-Prüfung bei den Landwirten und die Dr.-Prüfung bei den Volkswirtschaftlern, während z. B. bei den Juristen die große Staats- (Assessor-) Prüfung und bei den Forstwirtschaftlern die Forstassessor-Prüfung berücksichtigt wurden.

Bei einem Vergleich der Ergebnisse für die Prüfungsjahre 1933 und 1939 verdienen folgende Veränderungen im Gewicht der einzelnen Prüfungsfächer Beachtung (Tabelle 2):

2. Zahl der in den Fachgruppen bestandenen Prüfungen in vH der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen

Fachgruppen	1933	1939
Gesundheitskunde	28,26	30,82
Rechts- und Staatswissenschaften	22,53	26,86
Kulturwissenschaften	20,70	12,72
Theologie	3,61	6,79
Naturwissenschaften	4,96	5,10
Land- und Forstwirtschaft	2,30	3,73
Technische Wissenschaften	17,64	13,98
Fachgruppen insgesamt	100	100

Eine Zunahme des Prüfungsanteils ist hiernach in der Fachgruppe Gesundheitskunde zu verzeichnen, wo die Zahl der abgelegten Prüfungen nahezu auf ein Drittel

der gesamten Prüfungszahl stieg, ferner in der Land- und Forstwirtschaft, wo sich eine Erhöhung auf fast 4 vH ergibt und in der evangelischen Theologie, wo die Ziffer auf über 6 vH hinaufgegangen ist. Auf gleicher Höhe hielt sich der Anteilssatz in den Naturwissenschaften. Demgegenüber war eine starke Abnahme der Prüfungsquote bei den Kulturwissenschaften von 20,7 auf 12,7 vH zu beobachten. Auch für die Technischen Wissenschaften ergibt sich eine Abnahme des Prüfungssatzes von 17,6 auf 14,0 vH.

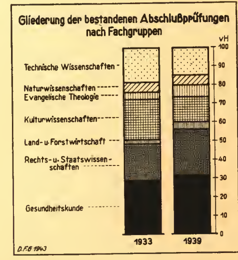
Im Gesamtbereich aller Prüfungszweige hat sich das Gewicht der einzelnen Fächer in unterschiedlicher Weise verschoben. So war in der Gruppe Gesundheitskunde die Allgemeine Medizin mit einer starken Anteilssteigerung von 14,9 auf 22,0 vH vertreten, während in der Zahnheilkunde eine bemerkenswerte Abnahme der Prüfungszahl von 8,4 auf 4,3 vH und in der Pharmazie ebenfalls ein Rückgang von 3,4 auf 2,4 vH zu verzeichnen war. Neben der Allgemeinen Medizin war auch die Tierheilkunde mit einer Erhöhung von 1,5 auf 2,1 vH an der anteilsmäßigen Zunahme der Gruppe beteiligt. In den Rechts- und Staatswissenschaften ging mit der Steigerung der Abschlußergebnisse in der großen juristischen Staatsprüfung von 13,2 auf 19,7 vH ein leichter Rückgang in der Volkswirtschaft von 3,4 auf 3,2 und im Handelslehramt von 2,0 auf 0,8 vH einher. In der Land- und Forstwirtschaft erhöht sich der Prüfungsanteil für die Diplomlandwirte von 1,2 auf 2,2 und für die Diplomforstwirte von 0,82 auf 0,9 vH. Ein besonders einschneidender Rückgang war in der Gruppe Kulturwissenschaften zu beobachten, was hauptsächlich auf das Konto der Philologie mit einer Abnahme von 18,3 auf 10,4 vH zu setzen ist. Die starke Einbuße wurde von einer Steigerung der Prüfungssätze in zahlenmäßig schwächer besetzten Fächern, in denen das Studium mit der Dr.-Prüfung abgeschlossen wird, wie in der Zeitungswissenschaft, in Philologie, Volks- und Völkerkunde, kaum annähernd aufgewogen. Unter den naturwissenschaftlichen Fächern, die sich in der Gesamtheit kaum veränderten, waren die erdkundlichen Wissenschaften, Physik und Anthropologie mit Zunahmen vertreten, während die Prüfungsfächer Chemie, Mathematik, Botanik und Zoologie etwas verringerte Anteile aufwiesen. Dagegen waren innerhalb der Technischen Wissenschaften die Fächer Chemie, Physik, Mathematik und Vermessungskunde mit einer Erhöhung des Anteils vertreten. Im Luftfahrzeugbau stieg die Anteilsziffer — allerdings auch infolge der erst in jüngster Zeit erfolgten Abzweigung des Faches — von 0,11 auf 0,40 vH. In allen anderen Fächern waren die Anteilssätze zurückgegangen, so u. a. im Maschinenbau von 4,4 auf 3,5, im Bauingenieurfach von 3,2 auf 2,5, in der Architektur von 2,9 auf 1,9 und in der Elektrotechnik von 2,7 auf 1,7 vH. Bei anteilsmäßiger Aufgliederung der Fachgruppen nach Prüfungsfächern ergibt sich folgendes (Tabelle 3):

3. Bestandene Fachprüfungen in vH der in den Fachgruppen bestandenen Prüfungen

Prüfungsfächer	1933	1939
Gesundheitskunde		
Allgemeine Medizin	*52,60*	*71,38*
Zahnheilkunde	*30,01*	*13,98*
Tierheilkunde	*5,33*	*6,65*
Pharmazie	*12,06*	*7,99*
Rechts- und Staatswissenschaften		
Rechtswissenschaft	*58,76*	*73,41*
Volkswirtschaft	*15,14*	*11,99*
Betriebswirtschaftslehre	*17,42*	*11,65*
Handelslehramt	*8,68*	*2,95*
Kulturwissenschaften		
Philologie	*88,47*	*81,54*
Zeitungswissenschaft	*0,66*	*2,26*
Sonstige Fächer	*10,87*	*16,20*
Naturwissenschaften		
Erdkundliche Fächer	*18,47*	*22,69*
Mathematik und Versicherungsmathematik	*6,44*	*4,51*
Physik	*18,24*	*19,64*
Chemie	*30,15*	*29,01*
Sonstige Fächer	*26,70*	*24,15*
Land- und Forstwirtschaft		
Landwirtschaft	*50,51*	*59,01*
Gartenbau	*4,10*	*11,72*
Brauereiwesen	*10,00*	*5,08*
Forstwissenschaft	*35,39*	*24,19*
Technische Wissenschaften		
Architektur	*16,25*	*14,12*
Bauingenieurwesen	*17,99*	*18,15*
Maschineningenieurwesen	*25,29*	*25,06*
Elektrotechnik	*15,41*	*12,43*
Schiffbau und Schiffsmaschinenbau	*0,47*	*0,41*
Luftfahrzeugbau	*0,64*	*2,72*
Chemie	*6,09*	*8,31*
Hüttenkunde	*2,65*	*2,34*
Bergbau und Markscheidewesen	*3,35*	*2,26*
Mathematik	*0,10*	*0,37*
Physik	*2,65*	*4,69*
Vermessungswesen	*1,64*	*4,24*
Wirtschaftswissenschaften (W.-Ing.)	*1,41*	*0,95*
Brauereiwesen	*6,06*	*3,95*

Dabei mag es auf den ersten Blick befremdlich erscheinen, daß bestimmte Fachgruppen und Fächer, in denen ein erhöhter Zustrom an Studierenden festzustellen ist, wie bei den Technischen Wissenschaften innerhalb des gesamten Prüfungsbereichs an Gewicht verloren haben.

Schaubild 2



Der Grund hierfür ist einmal rein rechnungsmäßiger Natur; die tatsächliche Zunahme tritt zurück in bestimmten Fächern oder verwandelt sich in ihr Gegenteil, wenn in anderen, und zwar zahlenmäßig ohnehin stark besetzten Fächern noch größere Steigerungen auftreten, wie das

z. B. in der Medizin der Fall ist. Außerdem ist zu berücksichtigen, daß die Prüfungen das Ergebnis einer schon weiter zurückliegenden Fachbesetzung sind, daß sich also der neuere Umbruch im Hochschulbesuch in diesen Jahren noch nicht auswirken konnte. So geht beispielsweise mit einem starken Rückgang der Referendarprüfungen in beiden Vergleichsjahren eine gleichzeitige Erhöhung der Assessor-Prüfungen einher. Bei einer starken Zunahme der Diplomvolkswirtprüfungen haben sich die Dr.-Prüfungen knapp auf dem Stand von 1933 behauptet. In den übrigen Fächern entsprechen die Tendenzen der Zu- oder Abnahme auch der anteilsmäßigen Veränderung. Die Fachaufgliederung der bestandenen Prüfungen gibt also in der Hauptsache ein Bild von der Größenordnung der Abschlußergebnisse und damit eine Vorstellung davon, welches Gewicht den verschiedenen Fachgebieten im gesamten Organismus des akademischen Berufsnachwuchses zukommt (Schaubilder 2 u. 3).

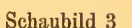
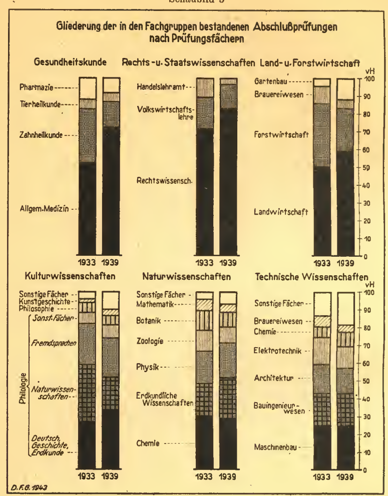


Schaubild 3



III. Hochschulzugang und Prüfungsergebnis nach Fachgruppen und Studienfächern

Die vorbesprochenen Übersichten sind in erster Linie als Abschlußergebnisse zu behandeln, aus denen jedoch keine Folgerungen für den weiteren Verlauf der Nachwuchszugänge hergeleitet werden dürfen. Zieht man nämlich die entsprechenden Veränderungen im Verlauf der Hochschulzugänge und in der Größenordnung ihrer fachlichen Verteilung zum Vergleich heran, so tritt die Spanne im Verlauf des Hochschulzuganges und des Prüflingsnachwuchses deutlich in Erscheinung. Zur Verdeutlichung dieser Entwicklungsunterschiede werden in nachfolgender Tabelle 4, S. 17 die Veränderungen der Prüfungsergebnisse (1939 gegen 1933) den entsprechenden Veränderungen in der Zahl der erstimmatrikulierten Fachsemester gegenübergestellt.

Um außerdem die Bedeutung, die den Veränderungen des fachlichen Prüfungsergebnisses im Gesamtorganismus des Prüfungswesens zukommt, ermessen zu können, werden die bestandenen Prüfungen in den einzelnen Fächern zur Gesamtzahl aller Prüfungen in Beziehung gesetzt. Der Vergleich beider Berichtsjahre läßt also die gewichtsmäßigen Verschiebungen erkennen, die im Prüflingsnachwuchs und damit im Berufsnachschub der Fachgebiete eingetreten ist. Neben den Verlagerungen im gesamten Fachbereich werden ferner die Verschiebungen zwischen den einzelnen Studienfächern innerhalb der größeren Fachgruppen in Verhältniszahlen ausgedrückt. Bei der Zusammenfassung der Prüfungszahlen für sämtliche Fächer sind jeweils die Ergebnisse der Hauptprüfungen, die sich nicht durchweg mit denen der Abschlußprüfungen decken, eingesetzt worden; so erscheinen z. B. innerhalb der Philologie die Ergebnisse der großen philologischen Staatsprüfung (nicht der Studienassessorprüfung), bei den Juristen dagegen die Ergebnisse der zweiten juristischen Staatsprüfung, bei den Landwirten wiederum die Diplomlandwirtprüfungen und bei den Volkswirten die Dr.-Prüfung.

4. Hochschulzugänge und Prüfungsergebnisse nach Hauptfachgruppen und Studienfächern

Fachgruppe Fach	vH-Anteil der Fachgruppen und Fächer an der Gesamtheit aller Fächer				vH-Anteil der Fächer an der jeweiligen Fachgruppe				Veränderung 1939 gegen 1933 (=100)	
	Erste Fachsemester		Bestandene Hauptprüfungen		Erste Fachsemester		Bestandene Hauptprüfungen		Erste Fach-semester	Be-standene Haupt-prü-fungen
	1933	1939	1933	1939	1933	1939	1933	1939		
Allgemeine Medizin	18,14	44,00	15,46	22,75	59,80	92,05	52,60	71,37	343,22	152,03
Zahnheilkunde	6,44	1,09	8,82	4,46	21,25	2,27	30,00	13,98	23,86	52,20
Tierheilkunde	1,67	1,60	1,57	2,12	5,50	3,36	5,33	6,66	136,31	140,00
Pharmazie	4,08	1,11	3,55	2,55	13,45	2,32	12,07	7,99	38,44	74,18
Gesundheitskunde insgesamt	30,33	47,80	29,40	31,88	100	100	100	100	223,00	112,04
Rechtswissenschaft	14,52	7,43	13,77	20,40	61,60	50,48	71,16	83,09	72,45	153,08
Wirtschaftswissenschaft	8,15	5,85	3,55	3,33	34,57	39,71	18,33	13,57	101,58	97,05
Sonstige Fächer[1])	0,90	1,45	2,03	0,82	3,83	9,81	10,51	3,34	226,37	41,69
Rechts- und Staatswissenschaften insgesamt	23,57	14,73	19,35	24,55	100	100	100	100	88,42	131,10
Philologie	8,17	4,21	19,05	10,72	49,42	43,91	88,42	85,45	72,96	58,18
Musikwissenschaft	0,70	0,18	0,23	0,22	4,23	1,94	1,07	1,75	37,59	97,37
Zeitungswissenschaft	0,37	0,43	0,14	0,30	2,25	4,46	0,66	2,37	162,67	217,39
Leibeserziehung	0,59	1,40	0,01	0,09	3,57	14,55	0,06	0,71	334,45	750,00
Sonstige Kulturwissenschaften[2])	6,70	3,37	2,11	1,22	40,53	35,14	9,79	9,72	71,19	59,77
Kulturwissenschaften insgesamt	16,53	9,59	21,54	12,55	100	100	100	100	82,11	60,20
Evangelische Theologie	5,34	0,62	3,76	7,44	100	100	100	100	16,34	204,75
Chemie	2,62	8,41	1,56	1,53	27,88	70,84	29,45	29,01	455,41	101,58
Mathematik und Physik	4,10	2,04	1,27	1,27	43,76	17,15	24,10	24,15	70,25	103,38
Erdkundliche Fächer	1,32	0,59	0,95	1,20	14,07	4,96	18,04	22,69	63,16	129,68
Biologie und sonstige Naturwissenschaften[3])	1,34	0,84	1,50	1,27	14,29	7,05	28,41	24,15	88,52	87,70
Naturwissenschaften insgesamt	9,38	11,88	5,28	5,27	100	100	100	100	179,26	103,14
Landwirtschaft	1,88	0,66	1,21	2,28	57,80	48,20	52,12	59,01	49,47	194,42
Gartenbau	0,18	0,09	0,10	0,45	5,66	6,70	4,23	11,71	70,27	475,00
Forstwissenschaft	0,31	0,50	0,77	0,93	9,48	37,11	33,33	24,19	232,26	124,60
Brauereiwesen	0,60	0,11	0,24	0,20	18,50	7,99	10,32	5,09	25,62	84,62
Sonstige Fächer	0,28	—	—	—	8,56	—	—	—	—	—
Land- und Forstwirtschaft insgesamt	3 25	1,36	2,32	3,86	100	100	100	100	59,33	171,69
Architektur	1,87	1,63	2,98	2,04	16,24	11,60	16,25	14,11	123,08	70,72
Bauingenieurwesen	2,17	3,30	3,30	2,62	18,87	23,55	17,99	18,15	215,07	82,12
Maschineningenieurwesen	3,82	4,83	4,64	3,62	33,22	34,48	25,29	25,06	178,86	80,66
Elektrotechnik	2,54	1,91	2,83	1,80	22,06	13,63	15,41	12,43	106,45	65,65
Schiffbau und Schiffmaschinenbau	0,04	0,19	0,09	0,06	0,34	1,38	0,47	0,41	687,50	71,43
Luftfahrzeugbau	0,22	0,78	0,12	0,39	1,90	5,55	0,63	2,72	504,55	347,37
Vermessungswesen	—	—	0,30	0,61	—	—	1,64	4,24	—	210,20
Bergbau und Markscheidewesen	0,30	0,28	0,61	0,33	2,59	1,97	3,35	2,26	131,67	55,00
Hüttenkunde insgesamt	0,21	0,65	0,48	0,34	1,85	4,62	2,65	2,35	430,23	72,15
Wirtschaftswissenschaften (W.-Ing.)	0,24	0,31	0,26	0,14	2,07	2,25	1,41	0,95	187,50	54,76
Sonstige Fächer[4])	0,10	0,14	2,74	2,50	0,86	0,97	14,91	17,32	195,00	94,61
Technische Wissenschaften insgesamt	11,51	14,02	18,35	14,45	100	100	100	100	172,34	81,41
Sonstige Wissenschaften	0,09	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sämtliche Fächer[5])	100	100	100	100	100	100	100	100	141,50	103,34

[1]) Diplomhandelslehrerprüfung. — [2]) Dr.-Prüfung in: Philosophie, Psychologie, Volks- und Völkerkunde, Kunstgeschichte, Archäologie, Theaterwissenschaft, Pädagogik, Ur- und Vorgeschichte. — [3]) Dr.-Prüfung in: Astronomie, Anthropologie und Vererhungswissenschaft, Botanik, Zoologie, Pharmazie. — [4]) Diplomprüfung in: Chemie, Mathematik, Physik, Brauereiwesen. — [5]) Ohne katholische Theologie.

Hiernach beobachtet man ausgesprochene Konträrbewegungen zwischen Zugangs- und Prüfungsverlauf bei den Rechtswissenschaften, wo einer erhöhten Zahl von Assessorprüfungen (+ 53 vH) eine Verringerung des juristischen Studierendenzuganges um 28 vH gegenübersteht. Auffallend kraß ist die Gegenläufigkeit der Veränderungen in der evangelischen Theologie, wo bei Verringerung des Zuganges um 84 vH, d. h. auf ein Sechstel der Ausgangszahl, im Jahre 1939 noch über die doppelte Zahl (+ 105 vH) von Prüfungen gegenüber 1933 zu verzeichnen war. Ebenso war in den erdkundlichen Fächern eine Zunahme des Prüfungsergebnisses

(+ 30 vH) und eine gleichzeitige Verringerung des Nachwuchses (— 37 vH) zu beobachten. Demgegenüber vollzieht sich in den Technischen Wissenschaften offensichtlich eine Nachholung der verminderten Studienabschlüsse; als Ausgleich gegenüber dem Prüfungsrückgang um 20 vH hat sich die Zahl der Erstimmatrikulierten um 72 vH erhöht. Innerhalb der einzelnen Fächer ergeben sich dabei beträchtliche Konträrveränderungen zwischen Zugang und Abschlußbewegung, so beim Bauingenieurwesen, im Maschinenbau, in der Elektrotechnik, im Schiffbau und Luftfahrzeugbau. Auch in den Wirtschaftswissenschaften technischer Richtung geht mit der Abnahme des Prüfungsergebnisses eine Erhöhung des Neuzuganges einher. In anderen Fächern wiederum ist bei gleichläufigen Veränderungen das Ausmaß der Zu- und Abnahme sehr verschieden gewesen; das gilt innerhalb der gesundheitskundlichen Fächer für die Medizin, wo das Prüfungsergebnis um mehr als 50 vH über den Stand von 1933 hinausgegangen ist, während sich in der gleichen Zeit die Zahl der Erstimmatrikulierten um das 3½fache erhöht hat. Im Unterschied hierzu bleibt die Steigerung der Zugangszahl hinter der Prüfungszunahme zurück: in der Tierheilkunde und in der Zeitungswissenschaft. Das Umgekehrte, nämlich ein Zurückbleiben der Prüfungszahl hinter den Zugängen, gilt für Chemie, wo die Zahl der ersten Fachsemester auf das 4½fache stieg, während die Zahl der bestandenen Hauptprüfungen nur unbedeutend zunahm. In bezug auf den Abnahmegrad haben im Vergleich mit den Prüfungen höhere Einbußen in den Zugängen u. a. Zahnheilkunde (— 76 und 48 vH) und Pharmazie (— 62 und 26 vH) zu verzeichnen. Eine gleichmäßige starke Einbuße der Zugänge und Abschlußprüfungen (— 12 vH) war u. a. bei Biologie und sonstigen Naturwissenschaften zu beobachten. Demgegenüber ging in der Philologie die Abnahme des Prüfungsergebnisses (— 42 vH) über die Verringerung der Zugänge (— 27 vH) hinaus.

Die Tabelle läßt also in anschaulicher Weise und in gedrängter Form das Nebeneinander von gegenwärtigem tatsächlichem und mutmaßlichem künftigem Nachwuchs erkennen, wobei die Ergebnisse der Prüfungen als feste Tatbestandszahlen für den verfügbaren Kräfteeinsatz angesprochen werden können, während die Neuzugänge an ersten Fachsemestern einen Nachwuchsstamm von veränderlicher Größe und Struktur bilden und daher nur als vorläufige Richtzahlen der Berufsplanung in Rechnung gestellt werden dürfen.

IV. Der qualitative Ausfall der Abschlußprüfungen

(Anlagen III bis VI)

Die vorstehend besprochenen Übersichten über den Verlauf und die Verschiebungen im Ergebnis der bestandenen Abschlußprüfungen liefern zunächst Unterlagen über den erwartungsmäßigen Gesamtzugang an berufsreifen Jungakademikern in den einzelnen Prüfungsgebieten. Im Rahmen dieser Grundlagenstatistik geben die Aufzeichnungen über den qualitativen Ausfall der Prüfungen eine Vorstellung über die Wertung der Prüfungsleistungen, die wiederum der Nachwuchsplanung wichtige Anhaltspunkte für die Berufsauslese bieten. Die Schwankungen im Ausfall der Abschlußprüfungen vermitteln einen summarischen Eindruck von der wissenschaftlichen Befähigung und Berufsreife des Nachwuchsstammes in den einzelnen Hochschulfächern. Sie berechtigen indessen nicht dazu, die gradmäßigen Veränderungen und Verschiebungen im Prüfungsergebnis zu entsprechenden Rückschlüssen auf die qualitative Entwicklung des Berufsnachwuchses zu verallgemeinern, da für das Bestehen oder Nichtbestehen der Abschlußprüfung ebenso wie für die Festsetzung der Prüfungsschlußnote auch der jeweilige Stand der Examensbedingungen — die Verschärfung oder Milderung der Prüfungsanforderungen —, die wiederum in gewissem Umfange von der Andrangsbewegung in den Prüfungsgebieten abhängt, ins Gewicht fällt.

Unterlagen über das qualitative Ergebnis der Abschlußprüfungen liefern statistische Umfrageergebnisse über die Zahl der bestandenen und nichtbestandenen Prüfungen sowie über die Prädikate der bestandenen Prüfungen.

1. Verhältnis der bestandenen und nichtbestandenen Prüfungen innerhalb der Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen

(Anlagen III und IV)

Stellt man die Anteilssätze der bestandenen und nichtbestandenen an der Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen in den einzelnen Fächern für die Jahre 1933 und 1939 gegenüber, so ergeben sich die in nachfolgenden Übersichten 5 u. 6, S. 19 u. 20 für das Altreich und Großdeutschland erkennbaren Veränderungen.

Der Vergleich der Quoten für beide Prüfungsjahre zeigt eine Besserung des Abschlußerfolges in fast sämtlichen Prüfungsfächern. Abgesehen von der Staatsprüfung in Zahnheilkunde, der Vorprüfung in Chemie, der Diplomprüfung in Landwirtschaft und im Brauereiwesen, die eine geringe Abnahme im Anteil der bestandenen Prüfungen von 1933 auf 1939 zeigen, ist in allen anderen Fachgebieten die Erfolgsquote der bestandenen Prüfungen zum Teil erheblich gestiegen. Dementsprechend hat sich die Quote der nichtbestandenen Prüfungen fast durchgehend gesenkt. Der Rückgang im Anteil der nichtbestandenen Prüfungen ist namentlich in denjenigen Fächern besonders augenfällig, in denen in früheren Prüfungsjahren ein vergleichsweise großer Teil der Kandidaten den Abschlußerfolg nicht erreicht hat. Das gilt vor allem für das Fach der Allgemeinen Medizin, wo nach den Ergebnissen von 1933 nahezu der fünfte Teil der Prüflinge (18,9 vH) das Examen nicht bestanden hat, während im Jahre 1939 die Quote der nichtbestandenen Prüfungen auf 7,8 vH zurückgegangen ist. Auch in den Rechtswissenschaften ist eine merkliche Besserung des Examenserfolges zu verzeichnen; so hat der Anteilssatz der nichtbestandenen Referendarprüfungen von 25,4 vH im Jahre 1933 auf 13,6 vH im Jahre 1939, also auf fast die Hälfte abgenommen, während die entsprechenden Sätze der großen juristischen Staatsprüfung von 13,5 vH im Jahre 1933 auf 10,0 vH im Jahre 1939 gesunken sind. Im Bereich der Kulturwissenschaften läßt der Verlauf des Prüfungsausfalls eine etwas geringere Besserung des Examenserfolges erkennen. So ist im Gebiet der Philologie die Quote der nichtbestandenen Staatsprüfungen von 23,2 vH im Jahre 1933 auf 18,6 vH im Jahre 1939 zurückgegangen. Im Gebiet der Land- und Forstwirtschaft zeigt das forstliche im Unterschied zum landwirtschaftlichen Prüfungsergebnis eine bemerkenswerte Erfolgssteigerung; so erfuhr der Anteil der nichtbestandenen Diplomforstwirt-Prüfungen einen Rückgang von 11,0 auf 3,7 vH, während in der großen Staatsprüfung eine Senkung von 5,7 auf 0,9 vH zu verzeichnen war. Auch in den Technischen Wissenschaften, in denen der Examensausfall vergleichsweise günstigere Resultate als in den übrigen Fachgebieten aufweist, ist eine weitere Besserung des Abschlußerfolges gegenüber 1933 eingetreten. Innerhalb der einzelnen Fächer stehen hierbei das Maschineningenieurwesen mit einer Anteilsabnahme der nichtbestandenen Prüfungen von 7 auf 2,7, die Elektrotechnik (8,2 auf 4,4), die Hüttenkunde (3,7 auf 1,7) und die Physik (15,1 auf 2,6) an günstigster Stelle.

5. Verhältnis der bestandenen und nicht bestandenen Abschlußprüfungen nach Fachgruppen und Prüfungsfächern im Altreich

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	1933			1939		
		Zahl der abgelegten Prüfungen	vH-Anteil der bestandenen Prüfungen	vH-Anteil der nicht bestandenen Prüfungen	Zahl der abgelegten Prüfungen	vH-Anteil der bestandenen Prüfungen	vH-Anteil der nicht bestandenen Prüfungen
Gesundheitskunde							
Allgemeine Medizin	Vorprüfung	6 076	*81,07*	*18,93*	4 416	*92,21*	*7,79*
	Staatsprüfung	2 780	*90,50*	*9,50*	4 142	*92,35*	*7,65*
Zahnheilkunde	Vorprüfung	2 101	*80,82*	*19,18*	403	*81,89*	*18,11*
	Staatsprüfung	1 520	*94,41*	*5,59*	823	*91,01*	*8,99*
Tierheilkunde	Vorprüfung	1 086	*46,96*	*53,04*	.	.	.
	Staatsprüfung	335	*76,12*	*23,88*	.	.	.
Pharmazie	Vorprüfung	1 167	*96,32*	*3,68*	423	*99,53*	*0,47*
	Staatsprüfung	616	*93,67*	*6,33*	447	*95,75*	*4,25*
Rechts- und Staatswissenschaften							
Rechtswissenschaft	Referendar-Prüfung	3 820	*74,55*	*25,45*	1 141	*86,42*	*13,58*
	Große juristische Staatsprüfung	2 590	*86,49*	*13,51*	3 811	*89,98*	*10,02*
	Dr.-Prüfung	1 928	*95,28*	*4,72*	939	*96,17*	*3,83*
Volkswirtschaft	Diplomvolkswirt-Prüfung	624	*91,67*	*8,33*	604	*92,05*	*7,95*
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Prüfung	741	*89,61*	*10,39*	594	*91,58*	*8,42*
Volkswirtschaft	Dr.-Prüfung	605	*95,37*	*4,63*	583	*96,05*	*3,95*
Handelslehramt	Diplomhandelslehrer-Prüfung	366	*90,44*	*9,56*	152	*90,79*	*9,21*
Kulturwissenschaften							
Philologie	Staatsprüfung	4 036	*76,78*	*23,22*	2 216	*81,36*	*18,64*
	Pädagogische Prüfung	.	.	.	1 808	*91,81*	*8,19*
Zeitungswissenschaft	Dr.-Prüfung	25	*92,00*	*8,00*	52	*96,15*	*3,85*
Sonstige Fächer		1 199	*95,83*	*4,17*	983	*98,88*	*1,12*
Naturwissenschaften							
Erdkundliche Fächer	Dr.-Prüfung	158	*98,10*	*1,90*	208	*96,63*	*3,37*
Mathematik und Versicherungsmathematik	Dr.-Prüfung	59	*91,53*	*8,47*	41	*97,56*	*2,44*
Physik	Dr.-Prüfung	160	*95,62*	*4,38*	181	*96,13*	*3,87*
Chemie	Dr.-Prüfung	261	*96,93*	*3,07*	260	*98,85*	*1,15*
	Vorprüfung	100	*96,00*	*4,00*	84	*91,67*	*8,33*
	Hauptprüfung	54	*96,30*	*3,70*	76	*97,37*	*2,63*
Sonstige Fächer		272	*96,69*	*3,31*	260	*99,62*	*0,38*
Land- und Forstwirtschaft							
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Prüfung	200	*98,50*	*1,50*	392	*97,70*	*2,30*
Gartenbau	Diplomgärtner-Prüfung	16	*100,00*	—	76	*100,00*	—
Brauereiwesen	Diplombrauer-Prüfung	39	*100,00*	—	33	*100,00*	—
Landwirtschaft	Dr.-Prüfung	159	*100,00*	—	170	*99,41*	*0,59*
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Prüfung	155	*89,03*	*10,97*	163	*96,32*	*3,68*
	Staatsprüfung	176	*94,32*	*5,68*	110	*99,09*	*0,91*
	Dr.-Prüfung	13	*100,00*	—	12	*100,00*	—
Technische Wissenschaften							
Architektur	Diplom-Prüfung	505	*96,04*	*3,96*	354	*96,89*	*3,11*
Bauingenieurwesen	Diplom-Prüfung	634	*84,70*	*15,30*	507	*86,98*	*13,02*
Maschineningenieurwesen	Diplom-Prüfung	812	*92,98*	*7,02*	626	*97,28*	*2,72*
Elektrotechnik	Diplom-Prüfung	501	*91,82*	*8,18*	316	*95,57*	*4,43*
Luftfahrzeugbau	Diplom-Prüfung	19	*100,00*	—	69	*95,65*	*4,35*
Schiffbau und Schiffsmaschinenbau	Diplom-Prüfung	15	*93,33*	*6,67*	10	*100,00*	—
Chemie	Diplom-Prüfung	204	*89,22*	*10,78*	219	*92,24*	*7,76*
Hüttenkunde	Diplom-Prüfung	82	*96,34*	*3,66*	58	*98,28*	*1,72*
Bergbau und Markscheidewesen	Diplom-Prüfung	110	*90,91*	*9,09*	55	*100,00*	—
Mathematik	Diplom-Prüfung	3	*100,00*	—	9	*100,00*	—
Physik	Diplom-Prüfung	93	*84,95*	*15,05*	117	*97,44*	*2,56*
Vermessungswesen	Diplom-Prüfung	52	*94,23*	*5,77*	109	*94,50*	*5,50*
Wirtschaftswissenschaften (W.-Ing.)	Diplom-Prüfung	44	*95,45*	*4,55*	24	*95,83*	*4,17*
Brauereiwesen	Diplom-Prüfung	185	*97,84*	*2,16*	100	*96,00*	*4,00*

6. Verhältnis der bestandenen und nicht bestandenen Abschlußprüfungen nach Fachgruppen und Prüfungsfächern in Großdeutschland

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	1933			1939		
		Zahl der abgelegten Prüfungen	vH-Anteil der bestandenen Prüfungen	vH-Anteil der nicht bestandenen Prüfungen	Zahl der abgelegten Prüfungen	vH-Anteil der bestandenen Prüfungen	vH-Anteil der nicht bestandenen Prüfungen
Gesundheitskunde							
Allgemeine Medizin	Vorprüfung	.	.	.	.	.	.
	Staatsprüfung	.	.	.	.	.	.
Zahnheilkunde	Vorprüfung	2 101	80,82	19,18	403	81,89	18,11
	Staatsprüfung	1 520	94,41	5,59	823	91,01	8,99
Tierheilkunde	Vorprüfung	604	91,39	8,61	.	.	.
	Staatsprüfung	307	98,70	1,30	.	.	.
Pharmazie	Vorprüfung	.	.	.	711	96,20	3,80
	Staatsprüfung	1 086	93,37	6,63	791	94,82	5,18
Rechts- und Staatswissenschaften							
Rechtswissenschaft	Referendar-Prüfung	3 820	74,55	25,45	1 173	86,53	13,47
	Dr.-Prüfung	4 429	91,26	8,74	4 279	93,53	6,47
Volkswirtschaft	Diplomvolkswirt-Prüfung	624	91,67	8,33	604	92,05	7,95
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Prüfung	1 174	84,50	15,50	766	91,12	8,88
Volkswirtschaft	Dr.-Prüfung	721	94,73	5,27	664	96,23	3,77
Handelslehramt	Diplomhandelslehrer-Prüfung	366	90,44	9,56	152	90,79	9,21
Kulturwissenschaften							
Philologie	Staatsprüfung	4 596	75,44	24,56	2 979	79,99	20,01
	Pädagogische Prüfung	—	—	—	1 979	92,37	7,63
Zeitungswissenschaft	Dr.-Prüfung	25	92,00	8,00	52	96,15	3,85
Sonstige Fächer		1 544	95,66	4,34	1 539	98,64	1,36
Naturwissenschaften							
Erdkundliche Fächer	Dr.-Prüfung	209	96,17	3,83	273	97,44	2,56
Mathematik und Versicherungsmathematik	Dr.-Prüfung	72	93,06	6,94	47	97,87	2,13
Physik	Dr.-Prüfung	207	95,65	4,35	262	96,95	3,05
Chemie	Dr.-Prüfung	324	94,14	5,86	324	97,22	2,78
	Vorprüfung	100	96,00	4,00	90	92,22	7,78
	Hauptprüfung	54	96,30	3,70	79	97,47	2,53
Sonstige Fächer		326	96,63	3,37	323	98,14	1,86
Land- und Forstwirtschaft							
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Prüfung	271	95,94	4,06	473	98,10	1,90
Gartenbau	Diplomgärtner-Prüfung	16	100,00	—	76	100,00	—
Brauereiwesen	Diplombrauer-Prüfung	39	100,00	—	33	100,00	—
Landwirtschaft	Dr.-Prüfung	162	100,00	—	174	99,43	0,57
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Prüfung	176	88,07	11,93	197	96,95	3,05
	Staatsprüfung	—	—	—	158	96,20	3,80
	Dr.-Prüfung	13	100,00	—	12	—	—
Technische Wissenschaften							
Architektur	Diplom-Prüfung	663	96,23	3,77	478	97,49	2,51
Bauingenieurwesen	Diplom-Prüfung	807	86,37	13,63	702	89,74	10,26
Maschineningenieurwesen	Diplom-Prüfung	1 195	92,05	7,95	803	97,01	2,99
Elektrotechnik	Diplom-Prüfung	740	92,30	7,70	490	95,92	4,08
Luftfahrzeugbau	Diplom-Prüfung	39	87,18	12,82	25	100,00	—
Schiffbau und Schiffsmaschinenbau	Diplom-Prüfung	21	100,00	—	84	96,43	3,57
Chemie	Diplom-Prüfung	343	89,80	10,20	340	92,35	7,65
Hüttenkunde	Diplom-Prüfung	109	97,25	2,75	71	98,59	1,41
Bergbau und Markscheidewesen	Diplom-Prüfung	141	92,91	7,09	62	100,00	—
Mathematik	Diplom-Prüfung	24	95,83	4,17	11	100,00	—
Physik	Diplom-Prüfung	105	86,67	13,33	150	98,00	2,00
Vermessungswesen	Diplom-Prüfung	122	93,44	6,56	143	95,80	4,20
Wirtschaftswissenschaften (W.-Ing.)	Diplom-Prüfung	44	95,45	4,55	24	95,83	4,17
Brauereiwesen	Diplom-Prüfung	185	97,84	2,16	100	96,00	4,00

2. Die Ergebnisse der bestandenen Prüfungen nach Prüfungsprädikaten

(Anlagen V und VI)

Die allgemeine Besserung der Abschlußergebnisse, die sich im Verhältnis von bestandenen und nichtbestandenen Prüfungen äußert, findet auch in der günstigen Entwicklung der Prüfungsnoten ihre Bestätigung. Gliedert man die Gesamtzahl der bestandenen Abschlußprüfungen nach den Anteilssätzen der erzielten Schlußnoten auf, so ergibt sich für die Prüfungsjahre 1933 bis 1940 folgendes Bild:

7. Die Ergebnisse der Abschlußprüfungen nach Prädikaten in vH der bestandenen Prüfungen

Prüfungsfächer	Prüfungsart	1933					1936				
		sehr gut		gut	genügend		sehr gut		gut	genügend	
		ausgezeichnet	sehr gut		befriedigend	ausreichend	ausgezeichnet	sehr gut		befriedigend	ausreichend
Allgemeine Medizin	Staatsprüfung	9,14		67,85	23,01		11,91		69,88	18,21	
Zahnheilkunde	Staatsprüfung	19,44		66,97	13,59		21,87		66,35	11,78	
Tierheilkunde	Staatsprüfung	8,24		69,02	22,74		5,53		69,88	24,59	
Pharmazie	Staatsprüfung	19,58		61,87	18,55		15,43		63,28	21,29	
Rechtswissenschaft	Assessor-Prüfung	—	—	6,83	46,87	46,20	0,07	3,59	19,18	33,62	43,54
Rechtswissenschaft	Dr.-Prüfung	0,76	9,96	36,80	52,48		0,70	12,04	41,83	45,43	
Volkswirtschaftslehre	Dr.-Prüfung	2,26	23,22	44,54	29,98		4,38	19,43	40,57	35,62	
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Prüfung	—	8,89	52,26	6,17	32,68	0,19	9,37	51,82	12,43	26,19
Handelslehramts-Studium	Diplomhandelslehrer-Prüfung	0,30	8,16	53,78	2,11	35,65	—	8,33	59,44	1,67	30,56
Philologie	Studienreferendar-Prüfung	9,62	2,97	47,37	8,68	31,36	10,81	1,34	47,24	5,56	35,05
Philologie	Dr.-Prüfung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zeitungswissenschaft	Dr.-Prüfung	—	30,44	13,04	56,52		—	57,14	26,19	16,67	
Mathematik	Dr.-Prüfung	12,96	42,59	35,19	9,26		14,89	40,43	23,40	21,28	
Physik (U.)	Dr.-Prüfung	3,92	43,14	38,56	14,38		5,65	38,98	38,98	16,39	
Chemie (U.)	Dr.-Prüfung	5,14	33,60	43,08	18,18		4,18	42,97	40,30	12,55	
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Prüfung	—	15,74	55,33	21,83	7,10	—	21,35	61,21	9,61	7,83
Forstwissenschaft	Referendar-Prüfung	—	19,57	41,30	31,16	7,97	—	21,82	43,64	27,27	7,27
Architektur	Diplom-Prüfung	2,27	17,94	53,61	26,18		5,68	26,14	51,14	17,04	
Bauingenieurwesen	Diplom-Prüfung	1,49	8,94	43,39	46,18		1,47	6,08	37,94	54,51	
Maschineningenieurwesen	Diplom-Prüfung	2,78	13,25	56,69	27,28		3,93	14,73	58,26	23,08	
Elektrotechnik	Diplom-Prüfung	5,87	13,26	56,09	24,78		6,90	18,47	49,82	24,81	
Schiffbau und Schiffsmaschinenbau	Diplom-Prüfung	—	28,57	64,29	7,14		9,09	27,27	45,46	18,18	
Luftfahrzeugbau	Diplom-Prüfung	5,26	31,58	52,63	10,53		—	19,44	47,22	33,34	
Chemie (T.H.)	Diplom-Prüfung	8,79	28,02	46,16	17,03		4,05	31,21	47,98	16,76	
Hüttenkunde	Diplom-Prüfung	15,19	21,52	50,63	12,66		6,85	23,29	56,16	13,70	
Bergbau und Markscheidewesen	Diplom-Prüfung	4,00	12,00	45,00	39,00		4,55	14,77	54,54	26,14	
Physik (T.H.)	Diplom-Prüfung	18,99	36,71	37,97	6,33		17,31	46,15	27,88	8,65	
Wirtschaftswissenschaften (W.-Ing.)	Diplom-Prüfung	—	4,76	71,43	23,81		2,44	12,20	68,29	17,07	

Prüfungsfächer	Prüfungsart	1939					1940				
		sehr gut		gut	genügend		sehr gut		gut	genügend	
		ausgezeichnet	sehr gut		befriedigend	ausreichend	ausgezeichnet	sehr gut		befriedigend	ausreichend
Allgemeine Medizin	Staatsprüfung	12,39		66,98	20,63		10,92		69,43	19,65	
Zahnheilkunde	Staatsprüfung	26,57		61,41	12,02		23,13		62,36	14,51	
Tierheilkunde	Staatsprüfung	—		—	—		—		—	—	
Pharmazie	Staatsprüfung	20,56		47,20	32,24		20,97		64,68	14,35	
Rechtswissenschaft	Assessor-Prüfung	—	2,68	16,97	36,31	44,04	—	2,68	16,28	36,37	44,67
Rechtswissenschaft	Dr.-Prüfung	0,77	13,29	47,18	38,76		0,82	10,16	44,51	44,51	
Volkswirtschaftslehre	Dr.-Prüfung	3,57	24,46	43,22	28,75		1,33	18,33	48,00	32,34	
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Prüfung	0,92	11,58	49,08	11,77	26,65	1,66	7,55	47,88	16,94	25,97
Handelslehramts-Studium	Diplomhandelslehrer-Prüfung	—	13,04	59,42	6,52	21,02	2,09	8,33	60,42	8,33	20,83
Philologie	Studienreferendar-Prüfung	8,82	0,55	48,81	7,21	34,61	8,57	0,97	38,83	7,81	43,82
Philologie	Dr.-Prüfung	2,65	—	21,87	32,41	43,07	2,58	—	19,22	31,93	46,27
Zeitungswissenschaft	Dr.-Prüfung	4,00	32,00	42,00	22,00		—	36,96	45,65	17,39	
Mathematik	Dr.-Prüfung	14,29	48,57	20,00	17,14		11,11	44,44	38,89	5,56	
Physik (U.)	Dr.-Prüfung	6,32	33,91	35,06	24,71		4,82	38,56	40,96	15,66	
Chemie (U.)	Dr.-Prüfung	5,84	39,30	38,52	16,34		5,14	35,43	44,57	14,86	
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Prüfung	—	24,80	55,35	8,62	11,23	—	34,73	49,70	7,19	8,38
Forstwissenschaft	Referendar-Prüfung	—	8,92	49,04	36,94	5,10	—	8,33	38,89	52,78	—
Architektur	Diplom-Prüfung	5,25	34,11	37,03	23,61		1,86	27,95	47,83	22,36	
Bauingenieurwesen	Diplom-Prüfung	1,81	17,69	43,31	37,19		0,52	10,82	42,27	46,39	
Maschineningenieurwesen	Diplom-Prüfung	4,93	21,51	52,87	20,69		2,94	19,12	53,53	24,41	
Elektrotechnik	Diplom-Prüfung	7,28	16,56	50,99	25,17		7,10	14,19	51,61	27,10	
Schiffbau und Schiffsmaschinenbau	Diplom-Prüfung	—	40,00	40,00	20,00		10,00	20,00	40,00	30,00	
Luftfahrzeugbau	Diplom-Prüfung	12,12	16,67	37,88	33,33		2,04	10,21	57,14	30,61	
Chemie (T.H.)	Diplom-Prüfung	10,89	31,68	40,59	16,83		10,94	28,12	44,53	16,41	
Hüttenkunde	Diplom-Prüfung	17,54	38,60	29,82	14,04		9,52	21,43	52,38	16,67	
Bergbau und Markscheidewesen	Diplom-Prüfung	13,64	16,36	45,45	34,55		2,70	13,51	67,57	16,22	
Physik (T.H.)	Diplom-Prüfung	17,55	39,47	31,58	11,40		11,76	45,59	36,77	5,88	
Wirtschaftswissenschaften (W.-Ing.)	Diplom-Prüfung	—	8,70	52,17	39,13		—	5,00	70,00	25,00	

Die allgemeine Aufwertung der Examensleistung zeigt sich hiernach an der anteilsmäßigen Zunahme der Spitzenprädikate sowie der guten und befriedigenden Noten bei gleichzeitiger Abnahme des Anteils der schwächeren, nur ausreichenden Prüfungsnoten.

Stellt man die Ergebnisse der Jahre 1933 und 1939 in Vergleich, so ist auf dem Gebiet der Gesundheitskunde in der Allgemeinen Medizin und Zahnheilkunde eine Quotenzunahme der mit sehr gut und gut bestandenen Staatsprüfungen festzustellen, der eine entsprechende Verringerung der mit genügend bestandenen Prüfungen gegenübersteht. In der Pharmazie hat sich während der gleichen Zeit das Gewicht der Prüfungsnoten bei nur geringer Anteilssteigerung der Spitzenprädikate mehr zugunsten der schwächeren Noten verschoben. Allerdings hat sich hier im Prüfungsjahr 1940 das Verhältnis der Noten wieder zugunsten der guten Prädikate bei gleichzeitig starkem Rückgang der schwächeren Noten verändert. Auch in der Allgemeinen Medizin und Zahnheilkunde tendiert im Jahre 1940 die Examenswertung mehr nach den mittleren Prädikaten.

Besonders augenfällig ist die Zunahme der Erfolgsabschlüsse in den Rechtswissenschaften. So hat der Anteil der mit gut bestandenen Assessorprüfungen gegenüber 1933 um fast das Dreifache im Jahre 1939 und mehr als das Doppelte im Jahre 1940 zugenommen, während der Anteil der befriedigenden Prädikate eine Abnahme von 46,9 auf 36,3 vH und der ausreichenden Noten von 46,2 auf 44,0 vH erfahren hat. Gleichzeitig sind auch die mit ausgezeichnet und sehr gut bewerteten Abschlüsse, die 1933 überhaupt nicht zu verzeichnen waren, in den Jahren 1936 bis 1940 mit Anteilen von 3,7 bis 2,7 vH vertreten. Die gleichen Verschiebungen zeigen sich auch in der Entwicklung der Dr.-Prüfungen, wo die Anteile der guten und ausgezeichneten Abschlüsse auf Kosten der geringer bewerteten Leistungen zugenommen haben. In den Wirtschaftswissenschaften ist demgegenüber keine ausgeprägte Aufwertungstendenz bei den Examensabschlüssen zu beobachten. Abgesehen von einer vorübergehenden Besserung der Spitzennoten beim volkswirtschaftlichen Dr.-Examen ist in der Berichtszeit das Verhältnis der Prädikate bei Bewertung der Prüfungsleistungen nahezu konstant geblieben. So bewegt sich der Anteil der mit gut bestandenen Prüfungen in den Jahren 1933 bis 1939 zwischen 40 und 45 vH (1940: 48 vH), während auf die mit sehr gut bestandenen Prüfungen ein Anteil von 20 bis 25 vH und auf die mit ausgezeichnet abgelegten Prüfungen ein Anteil von 2 bis 4 vH entfällt. In der Betriebswirtschaftslehre ist das Verhältnis der Prüfungsnoten ebenfalls wenig verändert. Etwa die Hälfte der bestandenen Prüfungen wurden in der Berichtszeit mit der Note gut bewertet, während bei den geringeren Noten eine Verschiebung gegenüber den ausreichenden zugunsten der befriedigenden Prädikate zu verzeichnen war. Auch in der Landwirtschaft entfällt der überwiegende Teil der Prüfungsprädikate (rund 55 vH) auf die Note gut; gleichzeitig zeigt der Anteil der mit sehr gut bestandenen Prüfungen, der sich 1933 auf 15,7 vH stellte, eine Zunahme auf 24,8 vH im Jahre 1939 und 34,7 vH im Jahre 1940. Innerhalb der Forstwissenschaft tendiert die Entwicklung der Prüfungsergebnisse nach den guten und mittleren Prädikaten, wohingegen der Anteil der mit sehr gut bestandenen Prüfungen eine merkliche Abnahme erfahren hat.

In den Kulturwissenschaften hat sich das Bild der Prüfungsnoten für Philologen gegenüber dem Jahre 1933 fast nicht verändert. Etwa die Hälfte der bestandenen philologischen Staatsprüfungen hat in beiden Vergleichsjahren das Prädikat gut erhalten, während rund 40 vH der Abschlüsse mit befriedigend und ausreichend — darunter 7 bis 9 vH mit befriedigend, 31 bis 35 vH mit ausreichend — bewertet wurden. Etwa der zehnte Teil der bestandenen Prüfungen erzielte das Prädikat ausgezeichnet, während mit sehr gut nur 0,6 bis 3 vH der Abschlüsse benotet wurden. Dagegen hat sich der Prüfungserfolg bei dem mit dem Dr.-Examen endigenden zeitungswissenschaftlichen Studium erheblich gebessert. So konnte unter den bestandenen Prüfungen die Note ausgezeichnet, die im Jahre 1933 nicht vertreten war, im Jahre 1939 in 4 vH der Fälle erteilt werden; die Note sehr gut wurde in 32 vH (gegen 30,4 vH) der bestandenen Prüfungen erzielt. Der Anteil der mit gut bestandenen Prüfungen erfuhr eine Steigerung von 13 auf 42 vH. Dieser Aufwertung des Abschlußergebnisses steht ein Rückgang der geringeren Prädikate von 56,5 auf 22,0 vH gegenüber.

Innerhalb der naturwissenschaftlichen Fächer hat das Gewicht der einzelnen Noten keine nennenswerten Verschiebungen erfahren. In der Mathematik und Physik tendiert die Bewertung der Prüfungsleistungen von 1933 auf 1939 gleichzeitig nach den höheren wie nach den schwächeren Prädikaten, während in der Chemie lediglich eine Anteilszunahme bei den mit gut bestandenen Prüfungen zu verzeichnen ist.

Auf dem Gebiet der Technischen Wissenschaften hat sich eine bemerkenswerte Steigerung im Anteil der als Spitzenleistungen zu wertenden Abschlüsse vollzogen. So ist die Quote des Prädikats sehr gut in allen Prüfungsfächern, mit Ausnahme des Luftfahrzeugbaus, bedeutend gestiegen; an der Spitze stehen hierbei die Architektur mit einer Zunahme von 17,9 auf 34,1 vH, das Bauingenieurwesen (8,9 auf 17,7), das Maschineningenieurwesen (13,3 auf 21,5), der Schiffbau (28,6 auf 40) und die Hüttenkunde (21,5 auf 38,6). Auch das Prädikat ausgezeichnet ist im Jahre 1939 mit einem höheren Anteilssatz gegenüber dem Jahre 1933, abgesehen von den Fächern Bergbau und Markscheidewesen sowie Physik, vertreten. Dieser Aufwertung entspricht auf der anderen Seite eine Anteilsabnahme der mit gut bewerteten Abschlüsse in den meisten Fachgebieten, während bei Erteilung der geringeren Noten die Abnahme gegenüber der Steigerung der Anteilssätze überwiegt.

V. Die Beteiligung von Reichsdeutschen und Ausländern an der Ablegung der Prüfungen

(Anlagen VII, VIII, IX)

Wie beim Verlauf des Studiums so tritt auch bei Ablegung der Prüfungen die Beteiligung der Reichsdeutschen im Verhältnis zu den Ausländern in wachsendem Umfange zutage. Dementsprechend zeigt die Quote der von Ausländern bestandenen Prüfungen seit 1933 in den meisten Fächern eine Abnahme. Bei einem Vergleich der bestandenen Prüfungen in den Jahren 1933 und 1939 ergeben sich für Reichsdeutsche und Ausländer die in nebenstehender Übersicht 8 für das Gebiet des Altreichs gegenübergestellten Anteilssätze.

Aus dieser Übersicht geht hervor, daß die Beteiligung der Ausländer an den Abschlußprüfungen in den gesundheitskundlichen Fächern: Medizin, Zahnheilkunde und Pharmazie merklich zurückgegangen ist. Im Gebiet der Rechts- und Staatswissenschaften ist demgegenüber eine erhöhte Beteiligung an der Ablegung der juristischen und volkswirtschaftlichen Dr.-Prüfungen zu beobachten, während gleichzeitig der Anteilssatz in den wirtschaftswissenschaftlichen Diplomprüfungen gesunken ist. Im Gebiet der Naturwissenschaften steht einer Abnahme des Ausländeranteils in den Fächern Mathematik und Physik eine Anteilszunahme in Chemie und in den erdkundlichen Fächern gegenüber. Auch in der Landwirtschaft und im

8. Beteiligung der Reichsdeutschen und Ausländer an den akademischen Abschlußprüfungen im Altreich

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	1933 vH-Anteil der von Reichsdeutschen bestandenen Prüfungen	1933 vH-Anteil der von Ausländern bestandenen Prüfungen	1939 vH-Anteil der von Reichsdeutschen bestandenen Prüfungen	1939 vH-Anteil der von Ausländern bestandenen Prüfungen
Gesundheitskunde					
Allgemeine Medizin	Vorprüfung	96,69	3,31	97,92	2,08
	Staatsprüfung	96,94	3,06	98,53	1,47
Zahnheilkunde	Vorprüfung	95,29	4,71	91,07	8,93
	Staatsprüfung	91,05	8,95	95,63	4,37
Tierheilkunde	Vorprüfung	.	.	.	.
	Staatsprüfung	.	.	.	.
Pharmazie	Vorprüfung	.	.	100,00	—
	Staatsprüfung	97,40	2,60	99,55	0,45
Rechts- und Staatswissenschaften					
Rechtswissenschaft	Dr.-Prüfung	98,39	1,61	97,87	2,13
Volkswirtschaft	Diplomvolkswirt-Prüfung	97,44	2,56	98,51	1,49
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Prüfung	95,82	4,18	96,13	3,87
Volkswirtschaft	Dr.-Prüfung	96,20	3,80	94,17	5,83
Handelslehramts-Studium	Diplomhandelslehrer-Prüfung	99,73	0,27	100,00	—
Kulturwissenschaften					
Philologie	Dr.-Prüfung	76,00	24,00	98,08	1,92
Zeitungswissenschaft	Dr.-Prüfung				
Sonstige Fächer	Dr.-Prüfung	92,99	7,01	95,42	4,58
Naturwissenschaften					
Erdkundliche Wissenschaften	Dr.-Prüfung	98,10	1,90	97,12	2,88
Mathematik und Versicherungsmathematik	Dr.-Prüfung	89,83	10,17	95,12	4,88
Physik	Dr.-Prüfung	94,37	5,63	95,58	4,42
Chemie	Dr.-Prüfung	95,40	4,60	93,08	6,92
	Vorprüfung	97,00	3,00	98,81	1,19
	Hauptprüfung	98,15	1,85	100,00	—
Sonstige Fächer	Dr.-Prüfung	94,85	5,15	95,77	4,23
Land- und Forstwirtschaft					
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Prüfung	96,00	4,00	97,70	2,30
Gartenbau	Diplomgärtner-Prüfung	93,75	6,25	98,68	1,32
Brauereiwesen	Diplombrauer-Prüfung	94,87	5,13	90,91	9,09
Landwirtschaft	Dr.-Prüfung	88,68	11,32	90,59	9,41
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Prüfung	.	.	96,32	3,68
	Staatsprüfung	.	.	.	.
	Dr.-Prüfung	61,54	38,46	50,00	50,00
Technische Wissenschaften					
Architektur	Diplom-Prüfung	92,08	7,92	90,11	9,89
Bauingenieurwesen	Diplom-Prüfung	91,32	8,68	87,97	12,03
Maschineningenieurwesen	Diplom-Prüfung	93,84	6,16	94,09	5,91
Elektrotechnik	Diplom-Prüfung	90,22	9,78	91,46	8,54
Luftfahrzeugbau	Diplom-Prüfung	100,00	—	82,61	17,39
Schiffbau und Schiffsmaschinenbau	Diplom-Prüfung	100,00	—	70,00	30,00
Chemie	Diplom-Prüfung	79,41	20,59	75,80	24,20
Hüttenkunde	Diplom-Prüfung	90,24	9,76	94,83	5,17
Bergbau und Markscheidewesen	Diplom-Prüfung	93,64	6,36	96,36	3,64
Mathematik	Diplom-Prüfung	66,67	33,33	100,00	—
Physik	Diplom-Prüfung	91,40	8,60	99,15	0,85
Vermessungswesen	Diplom-Prüfung	96,15	3,85	96,33	3,67
Wirtschaftswissenschaften (W.-Ing.)	Diplom-Prüfung	86,36	13,64	87,50	12,50
Brauereiwesen	Diplom-Prüfung	85,95	14,05	88,00	12,00

Gartenbau zeigt die Teilnahme der Ausländer an den Abschlußprüfungen sinkende Tendenz, im Gebiet des Brauereiwesens dagegen eine Erhöhung des Anteilssatzes. In den Technischen Wissenschaften überwiegen infolge vergleichsweise stärkerer Zunahme der von Reichsdeutschen bestandenen Prüfungen die Rückgänge der Ausländerquoten. Steigende Beteiligung haben lediglich die Fächer: Architektur, Bauingenieurwesen und Chemie zu verzeichnen.

Über das Verhältnis der Prüfungsbeteiligung von Reichsdeutschen und Ausländern im Gebiet des Großdeutschen Reichs gibt nachstehende Übersicht 9 Auskunft:

9. Beteiligung der Reichsdeutschen und Ausländer an den akademischen Abschlußprüfungen in Großdeutschland

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	1933		1939	
		vH-Anteil der von		vH-Anteil der von	
		Reichsdeutschen	Ausländern	Reichsdeutschen	Ausländern
		bestandenen Prüfungen		bestandenen Prüfungen	
Gesundheitskunde					
Allgemeine Medizin	Vorprüfung	.	.	.	.
	Staatsprüfung	.	.	.	.
Zahnheilkunde	Vorprufung	95,29	4,71	91,07	8,93
	Staatsprüfung	91,05	8,95	95,63	4,37
Tierheilkunde	Vorprüfung	.	.	.	.
	Staatsprüfung	.	.	.	.
Pharmazie	Vorprüfung	.	.	92,97	7,03
	Staatsprüfung	.	.	.	.
Rechts- und Staatswissenschaften					
Rechtswissenschaft	Dr.-Prüfung	98,20	1,80	99,30	0,70
Volkswirtschaft	Diplomvolkswirt-Prüfung	97,44	2,56	98,51	1,49
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Prüfung	80,24	19,76	91,25	8,75
Volkwirtschaft	Dr.-Prüfung	92,93	7,07	93,83	6,17
Handelslehramts-Studium	Diplomhandelslehrer-Prüfung	99,73	0,27	100,00	—
Kulturwissenschaften					
Philologie	Dr.-Prüfung	76,00	24,00	98,08	1,92
Zeitungswissenschaft	Dr.-Prüfung				
Sonstige Fächer	Dr.-Prüfung	91,77	8,23	96,23	3,77
Naturwissenschaften					
Erdkundliche Wissenschaften	Dr.-Prüfung	95,69	4,31	96,70	3,30
Mathematik und Versicherungsmathematik	Dr.-Prüfung	90,28	9 72	95,74	4,26
Physik	Dr.-Prüfung	93,72	6,28	96,95	3,05
Chemie	Dr.-Prüfung	93,21	6,79	93,21	6,79
	Vorprüfung	97,00	3,00	98,89	1,11
	Hauptprüfung	98,15	1,85	98,73	1,27
Sonstige Fächer	Dr.-Prüfung	95,40	4,60	95,98	4,02
Land- und Forstwirtschaft					
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Prüfung	93,36	6,64	96,62	3,38
Gartenbau	Diplomgärtner-Prüfung	93,75	6,25	98,68	1,32
Brauereiwesen	Diplombrauer-Prüfung	94,87	5,13	90,91	9,09
Landwirtschaft	Dr.-Prüfung	87,65	12,35	90,80	9,20
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Prüfung	100,00	—	90 86	9,14
	Staatsprüfung	.	.	100,00	—
	Dr.-Prüfung	61,54	38,46	50,00	50,00
Technische Wissenschaften					
Architektur	Diplom-Prüfung	87,48	12,52	88,91	11,09
Bauingenieurwesen	Diplom-Prüfung	87,48	12,52	89,89	10,11
Maschineningenieurwesen	Diplom-Prüfung	85,69	14,31	93,65	6,35
Elektrotechnik	Diplom-Prüfung	83,78	16,22	90,20	9,80
Luftfahrzeugbau	Diplom-Prüfung	95,24	4,76	83,33	16,67
Schiffbau und Schiffsmaschinenbau	Diplom-Prüfung	87,18	12,82	64,00	36,00
Chemie	Diplom-Prüfung	72,30	27,70	77,06	22,94
Hüttenkunde	Diplom-Prüfung	85,32	14,68	94,37	5,63
Bergbau und Markscheidewesen	Diplom-Prüfung	74,47	25,53	95,16	4,84
Mathematik	Diplom-Prüfung	87,50	12,50	100,00	—
Physik	Diplom-Prüfung	92,38	7,62	98,67	1,33
Vermessungswesen	Diplom-Prüfung	86,07	13,93	93,71	6,29
Wirtschaftswissenschaften (W.-Ing.)	Diplom-Prüfung	86,36	13,64	87,50	12,50
Brauereiwesen	Diplom-Prüfung	85,95	14,05	88,00	12,00

VI. Die Ergebnisse der Abschlußprüfungen in ihrer Verteilung auf die Hochschulorte

(Anlage X)

Für die regionale Lenkung des Studierendennachwuchses ist es wesentlich zu wissen, welche Städte als Prüfungsorte von den Kandidaten hauptsächlich bevorzugt oder gemieden werden. Zu diesem Zweck sind für eine Reihe von wichtigen Prüfungsfächern die Gesamtzahlen der bestandenen Prüfungen nach Anteilssätzen der Hochschulen, an denen das Examen bestanden wurde, aufgegliedert und für die Prüfungsjahre 1933 und 1939 in Vergleich gestellt worden. Die nachstehende Übersicht 10 läßt erkennen, welche Wandlungen sich während dieser Zeit in der Wahl der Prüfungsorte vollzogen haben:

10. Die Ergebnisse der akademischen Abschlußprüfungen nach Prüfungsorten

Prüfungsort	vH-Beteiligung der Prüfungsorte an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen in den einzelnen Studienfächern															
	Allgemeine Medizin		Zahnheilkunde		Rechtswissenschaft		Volkswirtschaftslehre		Landwirtschaft		Philologie		Chemie (Diplomprüfung)		Chemie (Dr.-Prüfung)	
	1933	1939	1933	1939	1933	1939	1933	1939	1933	1939	1933	1939	1933	1939	1933	1939
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,27	7,32	—	—
Berlin	9,26	7,26	7,87	7,47	0,52	1,13	17,31	14,75	13,85	14,44	6,92	8,15	17,53	10,19	12,79	11,75
Bonn	4,13	3,11	6,97	3,87	0,54	1,00	3,85	3,78	14,62	18,32	4,67	4,87	—	—	5,57	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,25	2,55	—	—
Breslau	3,06	3,05	4,32	6,27	1,83	1,68	4,20	6,29	3,46	5,17	4,93	5,84	2,60	5,10	2,62	2,22
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,47	11,46	—	—
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	1,92	3,66	—	—	7,79	4,46	—	—
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,75	0,04	3,57	3,82	—	—
Dresden	—	—	—	—	—	—	2,45	1,98	—	—	1,82	0,13	11,69	9,55	—	—
Düsseldorf	4,39	7,00	0,21	2,54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen	4,06	2,12	2,37	3,34	8,25	1,23	2,45	5,03	—	—	1,21	1,05	—	—	2,30	3,81
Frankfurt	2,73	2,18	3,14	4,81	1,01	0,93	6,29	3,24	—	—	2,54	2,44	—	—	5,90	5,72
Freiburg	3,77	4,25	2,86	6,28	1,56	0,38	4,54	5,39	—	—	—	—	—	—	3,94	2,22
Gießen	2,02	0,82	—	—	0,86	0,28	2,45	0,18	3,08	1,51	3,29	1,60	—	—	1,64	0,64
Göttingen	1,37	1,82	2,09	1,73	3,21	1,52	2,27	2,88	4,61	4,53	4,44	4,49	—	—	5,90	5,72
Graz	3,32	2,83	—	—	2,42	6,95	—	—	—	—	1,93	3,82	—	2,87	3,94	3,49
Greifswald	1,27	1,08	2,16	3,74	0,62	0,30	1,57	0,3[illegible]	—	—	2,65	3,53	—	—	1,31	1,27
Halle	1,63	0,74	1,95	2,54	1,18	0,72	1,40	2,70	9,61	6,90	2,57	3,36	—	—	1,97	2,86
Hamburg	3,18	3,40	3,00	3,07	1,85	1,72	5,42	8,09	—	—	3,14	3,70	—	—	1,97	4,76
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,60	4,78	—	—
Heidelberg	3,15	3,75	4,25	4,54	2,32	1,55	4,72	3,96	—	—	—	—	—	—	3,61	2,22
Hohenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	4,23	7,11	—	—	—	—	—	—
Innsbruck	1,63	2,35	—	—	—	0,40	—	—	—	—	0,66	2,39	—	—	0,98	0,95
Jena	1,59	1,93	1,39	2,00	1,93	0,92	1,40	3,24	2,31	2,80	4,04	2,23	—	—	1,31	3,49
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,29	2,60	1,62	7,64	—	—
Kiel	3,38	1,48	5,92	—	0,64	0,67	3,67	1,62	—	—	2,42	2,23	—	—	5,57	4,13
Köln	2,40	2,92	2,44	7,21	5,33	1,65	6,99	4,14	—	—	3,38	3,61	—	—	0,98	2,22
Königsberg	2,66	1,73	2,93	2,54	0,42	0,62	3,67	3,96	4,61	7,11	3,17	5,33	—	—	0,98	0,95
Leipzig	4,61	3,00	9,76	3,87	4,86	1,22	3,15	5,77	3,08	5,39	7,79	1,18	—	—	5,25	6,03
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marburg	2,31	1,74	2,44	5,34	2,84	1,57	1,05	0,72	—	—	4,93	3,78	—	—	1,97	3,81
München	7,31	7,87	10,87	6,41	0,22	1,15	10,66	12,05	12,31	9,27	5,89	5,84	8,77	6,69	7,21	7,62
Münster	2,99	3,26	7,39	9,75	0,32	0,60	5,42	5,57	—	—	8,68	4,53	—	—	4,92	3,81
Prag	3,67	10,69	—	—	20,39	32,63	—	—	—	—	1,73	6,05	17,53	7,01	0,98	0,95
Reichenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	1,88	1,95	2,09	5,09	1,09	0,42	1,40	1,26	—	—	1,30	1,64	—	—	—	1,90
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,32	1,38	5,19	6,69	—	—
Tetschen	—	—	—	—	—	—	—	—	4,23	6,25	—	—	—	—	—	—
Tübingen	1,98	1,90	3,55	2,80	2,02	1,00	2,10	1,44	—	—	—	—	—	—	0,98	2,54
Wien	9,62	11,60	—	—	31,84	37,46	—	—	18,08	7,54	6,29	12,09	8,12	9,87	11,15	13,02
Würzburg	6,63	4,17	10,03	4,81	1,93	0,30	1,57	1,27	—	—	2,25	2,10	—	—	4,26	1,90
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter Altreich	81,77	72,53	100	100	45,35	22,56	100	100	75,77	82,54	89,39	75,64	59,09	64,33	82,95	81,59

Noch: 10. Die Ergebnisse der akademischen Abschlußprüfungen nach Prüfungsorten

Prüfungsort	vH-Anteil der Prüfungsorte an der Gesamtzahl der Prüfungen in den einzelnen Studienfächern															
	Physik		Architektur		Bauingenieurwesen		Maschineningenieurwesen		Elektrotechnik		Mathematik		Bergbau		Hüttenkunde	
	1933	1939	1933	1939	1933	1939	1933	1939	1933	1939	1933	1939	1933	1939	1933	1939
Aachen	—	—	2,35	5,58	3,44	4,13	3,27	6,55	0,88	6,17	—	—	12,61	37,09	24,53	47,14
Berlin	14,65	8,66	16,93	12,45	17,93	8,73	9,00	7,70	12,01	7,87	8,95	7,32	40,54	20,97	16,98	12,86
Bonn	4,04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,49	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	4,08	1,93	1,87	1.75	3,18	1,41	3,22	3,62	—	—	—	—	—	—
Breslau	2,02	1,18	—	1,29	3,30	5,71	3,00	2,69	2,78	2,34	1,49	4,88	6,31	14,52	8,49	—
Brünn	—	—	2,35	2,57	3,01	1,11	8,91	2,31	10,54	2,98	—	—	—	—	—	—
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,92	11,29	13,21	7,14
Danzig	—	—	3,60	2,79	6,46	7,14	4,00	4,62	3,22	1,28	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	—	6,27	3,86	6,89	3,01	8,09	7,06	10,10	11,91	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	11,13	7,30	6,89	5,55	9,36	6,55	6,44	5,74	—	—	—	—	—	—
Erlangen	1,51	1,58	—	—	—	—	—	—	—	—	2,99	—	—	—	—	—
Frankfurt	2,52	2,76	—	—	—	—	—	—	—	—	1,49	2,44	—	—	—	—
Freiberg	3,03	0,39	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 1,49	[1] 2,44	[1] 9,91	[1] 4,84	[1] 11,32	[1] 14,29
Gießen	1,01	1,58	—	—	—	—	—	—	—	—	4,48	—	—	—	—	—
Göttingen	12,63	9,84	—	—	—	—	—	—	—	—	14,93	9,75	—	—	—	—
Graz	3,54	1,97	3,29	6,65	3,01	4,29	3,82	1,80	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifswald	0,50	3,15	—	—	—	—	—	—	—	—	4,48	2,44	—	—	—	—
Halle	2,02	0,79	—	—	—	—	—	—	—	—	1,49	—	—	—	—	—
Hamburg	2,02	10,24	—	—	—	—	—	—	—	—	10,45	24,39	—	—	—	—
Hannover	—	—	7,84	7,73	10,19	9,05	7,18	15,15	7,91	7,45	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	1,01	2,36	—	—	—	—	—	—	—	—	5,97	—	—	—	—	—
Innsbruck	3,54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,44	—	—	—	—
Jena	8,08	7,09	—	—	—	—	—	—	—	—	4,48	4,88	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	7,68	2,15	4,73	5,24	5,64	8,47	3,81	2,77	—	—	—	—	—	—
Kiel	1,51	0,39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,44	—	—	—	—
Köln	1,01	3,54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,88	—	—	—	—
Königsberg	2,53	1,58	—	—	—	—	—	—	—	—	1,49	—	—	—	—	—
Leipzig	4,04	3,15	—	—	—	—	—	—	—	—	1,49	2,44	—	—	—	—
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,71	11,29	25,47	18,57
Marburg	—	1,18	—	—	—	—	—	—	—	—	1,49	—	—	—	—	—
München	4,04	4,33	14,42	11,37	13,34	18,10	12,27	12,58	16,25	11,91	5,97	12,19	—	—	—	—
Münster	5,05	0,39	—	—	—	—	—	—	—	—	2,99	—	—	—	—	—
Prag	3,03	1,97	4,86	5,79	3,59	6,51	6,00	5,78	5,57	10,43	5,97	—	—	—	—	—
Rostock	1,01	1,57	—	—	—	—	—	—	—	—	2,99	2,44	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	5,33	19,96	8,46	8,73	7,64	10,01	3,95	4,47	—	—	—	—	—	—
Tübingen	2,02	2,36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,44	—	—	—	—
Wien	12,63	27,56	9,88	8,59	6,89	10,95	8,63	7,31	13,32	21,06	13,43	12,19	—	—	—	—
Würzburg	1,01	0,39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter Altreich	77,27	68,50	76,02	73,61	77,04	70,00	68,64	78,18	67,35	64,26	80,60	85,37	88,29	88,71	74,53	81,43

Für die einzelnen Fachgebiete und Studienfächer ergeben sich dabei folgende bemerkenswerte Veränderungen:

Auf dem Gebiet der Gesundheitskunde ist von 1933 auf 1939 im Fach der Allgemeinen Medizin eine Abnahme der örtlichen Anteilssätze an der Gesamtzahl der an sämtlichen Hochschulorten bestandenen Prüfungen bei den Universitäten Berlin, Bonn, Gießen, Graz, Halle, Kiel, Königsberg, Leipzig, Marburg und Würzburg zu verzeichnen, während die Prüfungsquoten für Düsseldorf, Freiburg, Göttingen, Heidelberg, Innsbruck, Jena, Köln, Münster, Prag, Rostock und Wien eine Erhöhung erfahren haben. Diese Veränderungen nehmen zum Teil auch in den folgenden Prüfungsjahren ihren Fortgang; allerdings ist an der Düsseldorfer Akademie der auf 7 vH der Gesamtzahl erhöhte Anteil der bestandenen Prüfungen im Jahre 1940 wieder auf noch nicht 1 vH zurückgegangen; ebenso haben sich die erhöhten Prüfungsquoten in Freiburg und Prag wiederum bedeutend gesenkt. Demgegenüber hat sich der Rückgang des Anteilssatzes in Graz und Leipzig wieder in eine Zunahme verwandelt. In der Zahnheilkunde hat das Gewicht der Universitäten Berlin, Bonn, Göttingen, Kiel, Leipzig, München, Tübingen und Würzburg als Prüfungsorte abgenommen, während die Universitäten Breslau, Düsseldorf, Erlangen, Frankfurt, Freiburg, Greifswald, Halle, Heidelberg, Jena, Köln, Marburg, Münster und Rostock eine erhöhte Beteiligung aufzuweisen haben. Die Universitäten Berlin, Bonn, Leipzig, München und Würzburg sind allerdings im Prüfungsjahr 1940 erneut mit höheren Anteilssätzen vertreten, während die anteilsmäßige Bedeutung von Düsseldorf, Erlangen, Freiburg, Heidelberg, Köln und Rostock wiederum zurückgegangen ist.

Im Gebiet der Rechts- und Staatswissenschaften lassen die Veränderungen in der Frequenz der Prüfungsorte keine einheitliche Tendenz erkennen; so hat sich die Erhöhung in den Anteilssätzen der volks-

wirtschaftlichen Dr.-Prüfung an den Universitäten Breslau, Erlangen, Freiburg, Halle und Hamburg gegen 1933 von 1939 auf 1940 wieder in eine Abnahme verwandelt, während nur in Leipzig und München eine weitere Quotensteigerung zu verzeichnen ist. Demgegenüber hat der Rückgang der Prüfungsquoten in Berlin, Heidelberg, Gießen, Greifswald und Tübingen seinen Fortgang genommen, wohingegen in Dresden, Frankfurt, Köln und Kiel eine Wiederzunahme zu verzeichnen ist.

Auch in den übrigen Fachgebieten ist die örtliche Entwicklung der abgelegten Prüfungen ungleichmäßig verlaufen. So haben in der Landwirtschaft die Hochschulen Danzig und Tetschen-Liebwerd eine bevorzugte Frequenz aufzuweisen. Dagegen hat sich in Gießen und Halle der Rückgang der Prüfungsquoten tendenzmäßig vollzogen. Bei Ablegung der philologischen Staatsprüfung ist eine offensichtliche Bevorzugung der Prüfungsorte Berlin, Graz, Innsbruck und Wien zu verzeichnen, der eine abnehmende Frequenz der Orte Darmstadt, Erlangen, Gießen, Marburg und Münster gegenübersteht.

Innerhalb der Naturwissenschaften sind bei Ablegung der Dr.-Prüfung in Chemie tendenzmäßige Anteilssteigerungen in den Universitäten Erlangen, Jena und Leipzig, dagegen entsprechende Rückgänge in Bonn, Kiel und Würzburg zu beobachten. In den Fächern Physik und Mathematik ist in der Wahl der Prüfungsorte für die Ablegung des Dr.-Examens keine ausgesprochene Tendenz erkennbar gewesen. Dasselbe gilt auch für die einzelnen Fachgebiete der Technischen Wissenschaften, bei denen in der Mehrzahl der Fälle die gegenüber 1933 verzeichneten Rückgänge der Frequenzanteile im folgenden Prüfungsjahr einer Wiederzunahme Platz gemacht haben, während die Rückgänge der Quoten sich von 1939 auf 1940 in eine Steigerung verwandelt haben.

Vergleicht man die örtliche Struktur des Prüfungsergebnisses mit der örtlichen Besuchshäufigkeit der Hochschulen, so ergibt sich, wie auch aus den Darlegungen im I. Band (zweites Kap., IV, 2, S. 41 und drittes Kap., III, S. 56) hervorgeht, keine lückenlose Übereinstimmung in der Größenordnung der Hochschulorte. Die Bedeutung der Hochschulen in Bezug auf die Studienbesetzung muß schon deshalb von der Ortsfolge der bestandenen Prüfungen gleicher Jahre abweichen, weil die Verschiebungen in der Rangordnung, in der die Hochschulen von Studierenden aufgesucht werden, sich erst im Prüfungsergebnis einer späteren Zeit auswirken. Dazu kommt, daß für die Wahl des Prüfungsortes vielfach andere Erwägungen als für die Wahl des Studienortes mitsprechen, wie z. B. das mit wirtschaftlichen Erleichterungen während der Examensvorbereitung verbundene Wohnen bei den Angehörigen.

Drittes Kapitel

Spezielle Ergebnisse der Prüfungen in einzelnen Hauptfachgruppen

Der Gesamtüberblick über die allgemeine Struktur und Entwicklung des Prüfungsergebnisses, den die voraufgegangenen Darlegungen im Querschnitt aller Prüfungsfächer vermittelt haben, soll in den nun folgenden Abschnitten seine spezielle Ergänzung für einzelne Hauptfachgebiete und Prüfungsfächer finden. Vorangestellt wird zunächst eine Sonderbehandlung der Vor- und Abschlußprüfungen in den gesundheitskundlichen Fächern, die für die einzelnen Länder, nach Prädikaten gegliedert, wiedergegeben werden. Hieran schließt sich eine Darstellung der philologischen Staatsprüfungen sowie der pädagogischen Prüfungen nach Hauptfächern und Prädikaten innerhalb der beteiligten Länder und Prüfungsorte.

I. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen in den gesundheitskundlichen Fächern nach Ländern und Prädikaten

(Anlage IX)

Die länderweise Zusammenstellung des Prüfungserfolges nach Prädikaten läßt erkennen, mit welchem zahlenmäßigen Gewicht die Länder an der Bereitstellung des Fachnachwuchses in den gesundheitskundlichen Fächern beteiligt gewesen sind und mit welcher Qualifikation die Berufsanwärter dieser Fächer innerhalb der betreffenden Länder in die Praxis entlassen worden sind.

II. Die Ergebnisse der Staatsprüfungen und pädagogischen Prüfungen von Philologen

(Anlagen XII bis XVII)

Im Verlauf der Abschlußprüfungen von Philologen, die als Anwärter für das höhere Lehramt in die Berufspraxis gehen, machen sich die Schrumpfungserscheinungen, die im Hinblick auf die fortschreitende Verschlechterung der Anstellungsaussichten in diesem Berufszweig in der Studienwahl zutage treten, erst in der zweiten Hälfte des Prüfungszeitraumes bemerkbar. In den ersten Prüfungsjahrgängen, die sich noch aus den stark besetzten Anfangssemestern früherer Studienjahre rekrutieren, ist eine Abnahme der Prüfungsergebnisse noch nicht zu beobachten, wenn auch die Zahl der bestandenen Prüfungen erheblich hinter dem erwartungsmäßigen Soll der Studienbesetzung zurückbleibt. Eine merkliche Abnahme der Prüfungshäufigkeit, die sich allmählich zu einer ausgesprochenen Nachwuchskrise entwickelt, wird erst von dem Zeitpunkt an erkennbar, in welchem die Kandidaten aus den schwächer besetzten Studiensemestern zum Examen gelangen.

1. Die philologischen Staatsprüfungen im Altreich und in Großdeutschland

(Anlagen XII bis XV)

Die Darstellung stützt sich auf die in den Akten des Reichsprüfungsamtes für das höhere Lehramt geführten Aufzeichnungen, die durch weitere unmittelbare Umfragen auch bei den Prüfungsämtern der Ostmark und des Protektorats ergänzt worden sind. Somit bieten die Zusammenstellungen in länderweiser Aufgliederung einen Überblick über das Abschlußergebnis der philologischen Staatsprüfungen für die Jahre 1932 bis 1941 sowie über die pädagogischen Prüfungen für die Jahre 1937 bis 1941 nach Fächern und Prüfungsnoten. Da bis zur reichseinheitlichen Regelung der Prüfungsbedingungen für das gesamte großdeutsche Reichsgebiet, die durch Erlaß der Prüfungsordnung vom 30. Januar 1940 erfolgt ist, gewisse Abweichungen namentlich in den Fächerkombinationen zwischen den Ländern bestanden, so konnte bei der gruppenweisen Einordnung und Zusammenfassung der Fächer nicht immer eine strenge Gebietsabgrenzung vorgenommen werden.

a) Die philologischen Staatsprüfungen nach Hauptfächern und Fachgebieten

Einen besonders aufschlußreichen Einblick in die tendenzmäßigen Entwicklungen und Verschiebungen der Berufs- und Fachneigungen vermittelt eine Aufgliederung der bestandenen Prüfungen nach Fachgruppen. Bei der Einordnung und Zusammenfassung der Prüfungsfächer zu Hauptfachgruppen ist als Maßstab der Gruppenbildung das vom Kandidaten gewählte Haupt- oder Grundfach eingesetzt worden. Die Übersicht enthält daher nicht die Zahl der Fälle, in denen die Prüfung in den einzelnen Fächern bestanden wurde; sie gibt vielmehr lediglich ein

Bild von der fachlichen Struktur des Prüfungsergebnisses, aus welchem das Gewicht der darin vertretenen Hauptfachrichtungen ersichtlich wird. Aus den Zahlenangaben dürfen somit keine Rückschlüsse auf die künftige Lehrkraftbesetzung bestimmter Fächer gezogen werden; wohl aber läßt der Vergleich der Hauptfachanteile die Entwicklung und den Wechsel innerhalb der vorzugsweise vertretenen Fachrichtungen erkennen.

Wie sich in der Berichtszeit die Rangordnung der Fachgruppen im Gesamtergebnis der bestandenen Philologenprüfungen verschoben hat, geht aus nachfolgender Übersicht 11 der Fachquoten für das Altreich hervor:

11. Die bestandenen philologischen Staatsprüfungen nach Grundfächern im Altreich

Prüfungsjahr	Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen in den Fächern								
	Religion, Hebräisch	Latein, Griechisch	Französisch, Englisch	Mathematik, Physik	Chemie, Naturwissenschaften	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	Zeichnen, Musik	Leibeserziehung	Fächer insgesamt
					Grundzahlen				
1932	88	184	601	712	413	962	106	58	3 124
1933	63	193	611	714	401	957	76	84	3 099
1934	68	216	621	816	413	822	81	55	3 092
1935	57	227	554	760	344	841	101	41	2 925
1936	41	150	434	510	306	681	50	76	2 248
1937	56	142	347	324	201	575	49	68	1 762
1938	42	107	206	186	132	489	67	44	1 273
1939	49	173	312	205	196	751	75	42	1 803
1940	3	60	150	80	101	425	77	26	922
					vH der bestandenen Prüfungen				
1932	*2,82*	*5,89*	*19,24*	*22,79*	*13,22*	*30,79*	*3,39*	*1,86*	*100*
1933	*2,03*	*6,23*	*19,72*	*23,04*	*12,94*	*30,88*	*2,45*	*2,71*	*100*
1934	*2,20*	*6,99*	*20,08*	*26,39*	*13,36*	*26,58*	*2,62*	*1,78*	*100*
1935	*1,95*	*7,76*	*18,94*	*25,98*	*11,76*	*28,75*	*3,46*	*1,40*	*100*
1936	*1,82*	*6,67*	*19,31*	*22,69*	*13,61*	*30,29*	*2,23*	*3,38*	*100*
1937	*3,18*	*8,06*	*19,69*	*18,39*	*11,41*	*32,63*	*2,78*	*3,86*	*100*
1938	*3,30*	*8,41*	*16,18*	*14,61*	*10,37*	*38,41*	*5,26*	*3,46*	*100*
1939	*2,72*	*9,60*	*17,30*	*11,37*	*10,87*	*41,65*	*4,16*	*2,33*	*100*
1940	*0,32*	*6,51*	*16,27*	*8,68*	*10,95*	*46,10*	*8,35*	*2,82*	*100*

Hiernach hat sich im Gesamtgebiet der philologischen Staatsprüfungen der Anteil der Fachgruppe Deutsch, Geschichte und Erdkunde erheblich auf Kosten der in den naturwissenschaftlichen Fächern sowie in Neuen Sprachen bestandenen Prüfungen erhöht. Auch in der Gruppe der Alten Sprachen ist trotz rückläufiger Bewegung der Abschlußzahlen eine Steigerung des Anteilssatzes zu verzeichnen. Für das Fachgebiet Religion und Hebräisch ergibt sich demgegenüber eine Abnahme der Quote, die im Jahre 1940 nur noch einen Bruchteil der ursprünglichen Ziffer beträgt. Auch in der Fachgruppe Leibeserziehung tritt eine Erhöhung der Abschlußquote zutage, die allerdings in den Berichtsjahren 1939/40 gegenüber dem zuvor erreichten Ergebnis zurückbleibt.

Die anteilsmäßige Bedeutung, die den einzelnen Fachgruppen im Gesamtbereich der philologischen Staatsprüfungen zukommt, zeigt im Ergebnis der von männlichen und weiblichen Kandidaten bestandenen Prüfungen gewisse Unterschiede, wie aus nachstehenden Spezialübersichten für beide Geschlechter 11 a u. 11 b hervorgeht:

11a. Die bestandenen philologischen Staatsprüfungen nach Grundfächern im Altreich

Prüfungsjahr	Zahl der von männlichen Kandidaten bestandenen Prüfungen in den Fächern								
	Religion, Hebräisch	Latein, Griechisch	Französisch, Englisch	Mathematik, Physik	Chemie, Naturwissenschaften	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	Zeichnen, Musik	Leibeserziehung	Fächer insgesamt
					Grundzahlen				
1932	57	168	367	572	252	587	67	49	2 119
1933	34	170	364	600	280	637	68	64	2 217
1934	43	193	380	651	275	538	68	44	2 192
1935	47	203	351	608	220	524	66	33	2 052
1936	27	138	275	409	176	432	36	39	1 532
1937	35	128	209	237	128	338	39	48	1 162
1938	26	92	118	137	69	302	55	39	838
1939	41	159	202	162	108	522	54	36	1 284
1940	3	55	85	62	53	303	64	22	647
					vH der bestandenen Prüfungen				
1932	*2,69*	*7,93*	*17,32*	*26,99*	*11,90*	*27,70*	*3,16*	*2,31*	*100*
1933	*1,53*	*7,67*	*16,42*	*27,06*	*12,63*	*28,73*	*3,07*	*2,89*	*100*
1934	*1,96*	*8,80*	*17,34*	*29,70*	*12,55*	*24,54*	*3,10*	*2,01*	*100*
1935	*2,29*	*9,89*	*17,10*	*29,63*	*10,72*	*25,54*	*3,22*	*1,61*	*100*
1936	*1,76*	*9,01*	*17,95*	*26,70*	*11,49*	*28,20*	*2,35*	*2,54*	*100*
1937	*3,01*	*11,01*	*17,99*	*20,40*	*11,01*	*29,09*	*3,36*	*4,13*	*100*
1938	*3,10*	*10,98*	*14,08*	*16,35*	*8,24*	*36,04*	*6,56*	*4,65*	*100*
1939	*3,19*	*12,38*	*15,73*	*12,62*	*8,41*	*40,66*	*4,21*	*2,80*	*100*
1940	*0,47*	*8,50*	*13,14*	*9,58*	*8,19*	*46,83*	*9,89*	*3,40*	*100*

11b. Die bestandenen philologischen Staatsprüfungen nach Grundfächern im Altreich

Prüfungsjahr	Zahl der von weiblichen Kandidaten bestandenen Prüfungen in den Fächern								
	Religion, Hebräisch	Latein, Griechisch	Französisch, Englisch	Mathematik, Physik	Chemie, Naturwissenschaften	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	Zeichnen, Musik	Leibeserziehung	Fächer insgesamt
				Grundzahlen					
1932	31	16	234	140	161	375	39	9	1 005
1933	29	23	247	114	121	320	8	20	882
1934	25	23	241	165	138	284	13	11	900
1935	10	24	203	152	124	317	35	8	873
1936	14	12	159	101	130	249	14	37	716
1937	21	14	138	87	73	237	10	20	600
1938	16	15	88	49	63	187	12	5	435
1939	8	14	110	43	88	229	21	6	519
1940	—	5	65	18	48	122	13	4	275
				vH der bestandenen Prüfungen					
1932	*3,08*	*1,59*	*23,28*	*13,93*	*16,02*	*37,31*	*3,88*	*0,91*	*100*
1933	*3,29*	*2,61*	*28,00*	*12,92*	*13,72*	*36,28*	*0,91*	*2,27*	*100*
1934	*2,78*	*2,56*	*26,78*	*18,33*	*15,33*	*31,56*	*1,44*	*1,82*	*100*
1935	*1,15*	*2,75*	*23,25*	*17,41*	*14,20*	*36,31*	*4,01*	*0,92*	*100*
1936	*1,95*	*1,67*	*22,21*	*14,11*	*18,16*	*34,78*	*1,95*	*5,17*	*100*
1937	*3,50*	*2,33*	*23,00*	*14,50*	*12,17*	*39,50*	*1,67*	*3,33*	*100*
1938	*3,68*	*3,45*	*20,23*	*11,26*	*14,48*	*42,99*	*2,76*	*1,15*	*100*
1939	*1,54*	*2,70*	*21,19*	*8,29*	*16,95*	*44,12*	*4,05*	*1,16*	*100*
1940	—	*1,82*	*23,64*	*6,55*	*17,45*	*44,36*	*4,73*	*1,45*	*100*

So ist im Fachgebiet Deutsch, Geschichte und Erdkunde der Anteilssatz bei den Prüfungen männlicher Kandidaten noch stärker als bei den weiblichen Prüflingen gestiegen und hat im Jahre 1940 bereits 46,8 vH (gegen 44,4 vH) aller bestandenen Prüfungen erreicht. Auf wesentlich höherem Stande als bei den weiblichen Kandidaten bewegen sich die Anteilssätze für männliche Prüflinge im Gebiet der Alten Sprachen; hier bezifferte sich der vom Hundert-Satz im Jahre 1939 auf 12,4 für die männlichen gegenüber nur 2,7 vH für die weiblichen Kandidaten; im Jahre 1940 stellten sich die entsprechenden Anteile auf 8,5 und 1,8 vH. Demgegenüber war das Gebiet der Neuen Sprachen in wesentlich stärkerem Maße von den weiblichen Studierenden bevorzugt; hier behauptete sich der Anteilssatz der von weiblichen Kandidaten bestandenen Prüfungen in den Jahren 1939 und 1940 mit 21,2 und 23,6 vH auf dem Stande des Jahres 1932, während die Ziffer für die männlichen Prüflinge in stetigem Abstieg auf 15,7 und 13,1 in den Jahren 1939 und 1940 absank. In den naturwissenschaftlichen Fächern hat sich die anteilsmäßige Bedeutung der Fachgruppen nicht einheitlich entwickelt. Während in der Gruppe Mathematik und Physik der Anteil für die männlichen Kandidaten nach starkem Absinken noch in geringem Maße über den der weiblichen Prüflinge hinausging, hat sich im Fachgebiet Chemie und sonstige Naturwissenschaften der Anteil für die männlichen Personen bei rückläufiger Entwicklung unterhalb des für Frauen verzeichneten Satzes bewegt, der sich in den Jahren 1939/40 auf der Höhe des Ausgangsjahres behauptet hat. So stellt sich im Jahre 1939 der Fachanteil für die männlichen Prüflinge mit 8,4 vH nur auf die Hälfte des Satzes für weibliche Personen (17) und im Jahre 1940 entsprechend auf 8,2 (gegen 17,4). Innerhalb der sonstigen Fächer sind die höheren Anteilszahlen der von männlichen Kandidaten bestandenen Prüfungen im Fachgebiet Zeichnen und Musik, das fast ein Zehntel der männlichen Prüflinge (gegen 4,7 vH der weiblichen Prüflinge) im Jahre 1940 erwählt hat, bemerkenswert. Auch das Gebiet der Leibeserziehung steht anteilsmäßig mit 3,4 vH (gegen 1,4 vH) bei den männlichen Personen stärker im Vordergrund.

Eine entsprechende Aufgliederung der Prüfungsfächer für das Gebiet des Großdeutschen Reichs gibt nachstehende Übersicht 12:

12. Die bestandenen philologischen Staatsprüfungen nach Grundfächern in Großdeutschland

Prüfungsjahr	Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen in den Fächern								
	Religion, Hebräisch	Latein, Griechisch	Französisch, Englisch	Mathematik, Physik	Chemie, Naturwissenschaften	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	Zeichnen, Musik	Leibeserziehung	Fächer insgesamt
				Grundzahlen					
1932	88	220	623	773	459	1 086	106	120	[1]) 3 475
1933	63	231	621	774	435	1 095	79	146	[1]) 3 444
1934	68	244	644	900	475	966	84	105	[1]) 3 486
1935	57	271	578	832	404	980	101	94	[1]) 3 317
1936	41	209	462	596	364	854	62	136	2 724
1937	56	225	375	436	268	764	50	171	2 345
1938	42	169	244	264	167	697	67	92	1 742
1939	49	289	362	251	244	980	76	132	2 383
1940	3	134	187	111	137	648	89	96	1 405
				vH der bestandenen Prüfungen					
1932	*2,53*	*6,33*	*17,93*	*22,25*	*13,21*	*31,25*	*3,05*	*3,45*	*100*
1933	*1,83*	*6,71*	*18,03*	*22,47*	*12,63*	*31,79*	*2,29*	*4,24*	*100*
1934	*1,95*	*7,00*	*18,47*	*25,82*	*13,63*	*27,71*	*2,41*	*3,01*	*100*
1935	*1,72*	*8,17*	*17,43*	*25,08*	*12,18*	*29,54*	*3,05*	*2,83*	*100*
1936	*1,51*	*7,67*	*16,96*	*21,88*	*13,36*	*31,35*	*2,28*	*4,99*	*100*
1937	*2,39*	*9,60*	*15,99*	*18,59*	*11,43*	*32,58*	*2,13*	*7,29*	*100*
1938	*2,41*	*9,70*	*14,01*	*15,15*	*9,59*	*40,01*	*3,85*	*5,28*	*100*
1939	*2,06*	*12,13*	*15,19*	*10,53*	*10,24*	*41,12*	*3,19*	*5,54*	*100*
1940	*0,21*	*9,54*	*13,31*	*7,90*	*9,75*	*46,12*	*6,34*	*6,83*	*100*

[1]) Ohne Innsbruck, s. Anl. XII.

12a. Die bestandenen philologischen Staatsprüfungen nach Grundfächern in Großdeutschland

Prüfungsjahr	Zahl der von männlichen Kandidaten bestandenen Prüfungen in den Fächern								
	Religion, Hebräisch	Latein, Griechisch	Französisch, Englisch	Mathematik, Physik	Chemie, Naturwissenschaften	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	Zeichnen, Musik	Leibeserziehung	Fächer insgesamt
	Grundzahlen								
1932	57	194	380	622	287	666	67	89	[1]) 2 362
1933	34	197	367	652	306	720	69	103	[1]) 2 448
1934	43	211	389	705	314	618	69	72	[1]) 2 421
1935	47	231	369	661	260	620	66	64	[1]) 2 318
1936	27	148	291	460	210	540	45	78	[1]) 1 799
1937	35	185	227	319	171	477	40	103	1 557
1938	26	143	143	193	97	435	55	66	1 158
1939	41	254	237	200	145	690	54	102	1 723
1940	3	113	104	89	81	459	73	63	985
	vH der bestandenen Prüfungen								
1932	*2,41*	*8,21*	*16,09*	*26,33*	*12,15*	*28,20*	*2,84*	*3,77*	*100*
1933	*1,39*	*8,05*	*14,99*	*26,63*	*12,50*	*29,41*	*2,82*	*4,21*	*100*
1934	*1,78*	*8,71*	*16,07*	*29,12*	*12,97*	*25,53*	*2,85*	*2,97*	*100*
1935	*2,03*	*9,96*	*15,92*	*28,51*	*11,22*	*26,75*	*2,85*	*2,76*	*100*
1936	*1,50*	*8,23*	*16,18*	*25,57*	*11,67*	*30,02*	*2,50*	*4,33*	*100*
1937	*2,25*	*11,88*	*14,58*	*20,49*	*10,98*	*30,64*	*2,57*	*6,61*	*100*
1938	*2,24*	*12,35*	*12,35*	*16,67*	*8,38*	*37,56*	*4,75*	*5,70*	*100*
1939	*2,38*	*14,74*	*13,75*	*11,61*	*8,42*	*40,05*	*3,13*	*5,92*	*100*
1940	*0,30*	*11,47*	*10,56*	*9,04*	*8,22*	*46,60*	*7,41*	*6,40*	*100*

[1]) Ohne Innsbruck, s. Anl. XII.

12b. Die bestandenen philologischen Staatsprüfungen nach Grundfächern in Großdeutschland

Prüfungsjahr	Zahl der von weiblichen Kandidaten bestandenen Prüfungen in den Fächern								
	Religion, Hebräisch	Latein, Griechisch	Französisch, Englisch	Mathematik, Physik	Chemie, Naturwissenschaften	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	Zeichnen, Musik	Leibeserziehung	Fächer insgesamt
	Grundzahlen								
1932	31	26	243	151	172	420	39	31	1 113
1933	29	34	254	122	129	375	10	43	996
1934	25	33	255	195	161	348	15	33	1 065
1935	10	40	209	171	144	360	35	30	999
1936	14	25	171	136	154	314	17	58	889
1937	21	40	148	117	97	287	10	68	788
1938	16	26	101	71	70	262	12	26	584
1939	8	35	125	51	99	290	22	30	660
1940	—	21	83	22	56	189	16	33	420
	vH der bestandenen Prüfungen								
1932	*2,79*	*2,34*	*21,83*	*13,57*	*15,45*	*37,73*	*3,50*	*2,79*	*100*
1933	*2,91*	*3,41*	*25,50*	*12,25*	*12,95*	*37,65*	*1,01*	*4,32*	*100*
1934	*2,38*	*3,10*	*23,94*	*18,31*	*15,12*	*32,67*	*1,41*	*3,10*	*100*
1935	*1,00*	*4,00*	*20,92*	*17,12*	*14,42*	*36,04*	*3,50*	*3,00*	*100*
1936	*1,58*	*2,81*	*19,24*	*15,30*	*17,32*	*35,32*	*1,91*	*6,52*	*100*
1937	*2,66*	*5,08*	*18,78*	*14,85*	*12,31*	*36,42*	*1,27*	*8,63*	*100*
1938	*2,74*	*4,45*	*17,30*	*12,16*	*11,99*	*44,86*	*2,05*	*4,45*	*100*
1939	*1,21*	*5,30*	*18,94*	*7,73*	*15,00*	*43,94*	*3,33*	*4,55*	*100*
1940	—	*5,00*	*19,76*	*5,24*	*13,33*	*45,00*	*3,81*	*7,86*	*100*

Im Unterschied zu den Prüfungsergebnissen für das Altreich liegen im Gesamtgebiet des Großdeutschen Reichs die Anteilssätze für Alte Sprachen sowie für Leibeserziehung etwas höher, während die Quoten für Neue Sprachen einen etwas niedrigeren Stand zeigen. In den übrigen Fachgebieten haben sich die Anteilssätze auf annähernd gleicher Höhe entwickelt.

Um die Verschiebungen im Verhältnis der naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Fachrichtungen im ganzen beurteilen zu können, sind in einer besonderen Aufstellung die einzelnen Fachgruppen innerhalb der drei Sachgebiete Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften und Sonstige Wissenschaften zusammengefaßt worden.

Die folgende Übersicht 13 bietet für das Prüfungsgebiet des Altreichs gewisse Anhaltspunkte für die anteilsmäßigen Verschiebungen in den Prüfungsbereichen der drei Fachrichtungen. Auffallend hierbei ist, daß sich gegenüber dem Jahre 1932 das Gewicht der geisteswissenschaftlichen Fächer nach vorübergehendem Rückgang erhöht hat, während die naturwissenschaftliche Fachrichtung an Bedeutung verloren hat. So stellte sich das Verhältnis der Erfolgsabschlüsse in den geistes- und naturwissenschaftlichen Fachgruppen im Jahre 1939 wie 70 zu 20 gegenüber 60 zu 35 im Jahre 1932. Die Abwanderung von den geisteswissenschaftlichen zu den naturwissenschaftlichen Fächern, die ganz allgemein im Gesamtverlauf des Hochschulbesuchs sowie in der Zugangsbewegung der Philologiestudierenden zum Ausdruck kommt, hat sich demnach in den Prüfungsergebnissen noch nicht auswirken können. Mit der Anteilsverschiebung in beiden Fachrichtungen geht eine Zunahme im Anteil der sonstigen Wissenschaften von 5,3 im Jahre 1932 auf 6,4 und 11,2 in den Jahren 1939 und 1940 einher, die hauptsächlich auf die stärkere Bevorzugung der zeichnerischen und musikwissenschaftlichen Fächer zurückzuführen ist.

13. Die bestandenen philologischen Staatsprüfungen nach Hauptfachrichtungen

Prüfungsjahr	Aufgliederung der innerhalb der Fachrichtungen bestandenen Prüfungen											
	männlicher Kandidaten				weiblicher Kandidaten				sämtlicher Kandidaten			
	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften	Sonstige Wissenschaften	Sämtliche Fächer	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften	Sonstige Wissenschaften	Sämtliche Fächer	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften	Sonstige Wissenschaften	Sämtliche Fächer
	Grundzahlen											
1932	1 179	824	116	2 119	656	301	48	1 005	1 835	1 125	164	3 124
1933	1 205	880	132	2 217	619	235	28	882	1 824	1 115	160	3 099
1934	1 154	926	112	2 192	573	303	24	900	1 727	1 229	136	3 092
1935	1 125	828	99	2 052	554	276	43	873	1 679	1 104	142	2 925
1936	872	585	75	1 532	434	231	51	716	1 306	816	126	2 248
1937	710	365	87	1 162	410	160	30	600	1 120	525	117	1 762
1938	538	206	94	838	306	112	17	435	844	318	111	1 273
1939	924	270	90	1 284	361	131	27	519	1 285	401	117	1 803
1940	446	115	86	647	192	66	17	275	638	181	103	922
	vH der jeweiligen Gesamtzahl											
1932	55,64	38,89	5,47	100	65,27	29,95	4,78	100	58,74	36,01	5,25	100
1933	54,35	39,69	5,96	100	70,18	26,64	3,18	100	58,86	35,98	5,16	100
1934	52,65	42,24	5,11	100	63,66	33,67	2,67	100	55,85	39,75	4,40	100
1935	54,83	40,35	4,82	100	63,46	31,62	4,92	100	57,40	37,74	4,86	100
1936	56,92	38,18	4,90	100	60,62	32,26	7,12	100	58,10	36,30	5,60	100
1937	61,10	31,41	7,49	100	68,33	26,67	5,00	100	63,56	29,80	6,64	100
1938	64,20	24,58	11,22	100	70,34	25,75	3,91	100	66,30	24,98	8,72	100
1939	71,96	21,03	7,01	100	69,56	25,24	5,20	100	71,27	22,24	6,49	100
1940	68,94	17,77	13,29	100	69,82	24,00	6,18	100	69,20	19,63	11,17	100

b) Die philologischen Staatsprüfungen nach Prädikaten innerhalb der Hauptfächer

(Anlage XII)

Auch in bezug auf die Qualität der Abschlußergebnisse sind während der Berichtszeit Veränderungen eingetreten. Sie lassen sich verdeutlichen, wenn man die Anteilssätze der innerhalb der einzelnen Fachgruppen erteilten Prüfungsnoten zur Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen ins Verhältnis setzt.

14. Die bestandenen philologischen Staatsprüfungen nach Hauptfächern und Prädikaten

Fach und Prädikat	Zahl der bestandenen Fachprüfungen					
	männlicher Kandidaten		weiblicher Kandidaten		sämtlicher Kandidaten	
	nach Prädikaten in vH der Gesamtzahl					
	1932	1939	1932	1939	1932	1939
Religion und Hebräisch						
ausgezeichnet	12,28	9,76	6,45	12,50	10,23	10,20
sehr gut	—	—	—	—	—	—
gut	42,11	53,66	64,52	62,50	50,00	55,10
befriedigend	—	—	—	—	—	—
genügend	45,61	36,58	29,03	25,00	39,77	34,70
Latein und Griechisch						
ausgezeichnet	6,55	9,43	6,25	—	6,52	8,67
sehr gut	0,60	0,63	—	—	0,55	0,58
gut	39,88	42,14	68,75	57,14	42,39	43,35
befriedigend	22,02	10,06	6,25	28,57	20,65	11,56
genügend	30,95	37,74	18,75	14,29	29,89	35,84
Französich, Englisch						
ausgezeichnet	3,27	7,42	4,27	8,18	3,66	7,69
sehr gut	1,63	—	0,85	0,91	1,33	0,32
gut	46,87	56,44	48,72	46,36	47,59	52,88
befriedigend	7,90	2,48	11,97	8,18	9,48	4,49
genügend	40,33	33,66	34,19	36,37	37,94	34,62
Mathematik, Physik						
ausgezeichnet	12,76	8,64	6,43	6,98	11,52	8,29
sehr gut	1,40	—	—	2,32	1,12	0,49
gut	42,13	48,15	42,86	37,21	42,28	45,85
befriedigend	13,81	5,56	9,28	11,63	12,92	6,83
genügend	29,90	37,65	41,43	41,86	32,16	38,54
Chemie, Naturwissenschaften						
ausgezeichnet	7,14	9,26	7,45	6,82	7,26	8,16
sehr gut	1,98	—	1,24	1,14	1,69	0,51
gut	44,45	42,59	50,31	50,00	46,73	45,92
befriedigend	8,73	4,63	8,08	7,95	8,48	6,12
genügend	37,70	43,52	32,92	34,09	35,84	39,29
Deutsch, Geschichte, Erdkunde						
ausgezeichnet	8,01	9,20	8,80	8,73	8,32	9,05
sehr gut	1,53	0,38	0,80	—	1,25	0,27
gut	48,72	48,08	49,60	53,28	49,06	49,67
befriedigend	7,84	6,71	7,73	9,17	7,80	7,46
genügend	33,90	35,63	33,07	28,82	33,57	33,55
Zeichnen, Musik						
ausgezeichnet	—	18,52	2,57	4,76	0,95	14,67
sehr gut	10,45	1,85	—	—	6,60	1,33
gut	70,15	40,74	46,15	52,38	61,32	44,00
befriedigend	8,95	9,26	38,46	28,57	19,81	14,67
genügend	10,45	29,63	12,82	14,29	11,32	25,33
Leibeserziehung						
ausgezeichnet	10,20	8,33	22,22	—	12,07	7,14
sehr gut	38,78	5,56	55,56	16,67	41,38	7,14
gut	46,94	55,55	22,22	50,00	43,10	54,77
befriedigend	—	5,56	—	16,67	—	7,14
genügend	4,08	25,00	—	16,66	3,45	23,81
Sämtliche Fächer						
ausgezeichnet	8,16	9,27	6,97	7,71	7,78	8,82
sehr gut	2,60	0,46	1,19	0,77	2,14	0,55
gut	45,87	48,29	48,96	50,10	46,86	48,81
befriedigend	10,34	6,00	9,85	10,21	10,18	7,21
genügend	33,03	35,98	33,03	31,21	33,04	34,61
nicht bestandene in vH der bestandenen Prüfungen	41,48	25,23	24,38	17,15	35,98	22,91

Vergleicht man die Aufgliederung für die Jahre 1932 und 1939, so ist im Gesamtdurchschnitt aller Fächer eine nur unbedeutende Verschiebung zugunsten der mit gut bestandenen Prüfungen bei gleichzeitig verringertem Anteil der mit befriedigend abgeschlossenen Prüfungen zu verzeichnen. Eine leichte Zunahme hat auch der Satz der mit ausgezeichnet bewerteten Prüfungen aufzuweisen. Diese tendenzmäßigen Verschiebungen treten sowohl im Ergebnis der von männlichen als auch der von weiblichen Personen bestandenen Prüfungen zutage. Ein Unterschied im Prüfungserfolg beider Geschlechter besteht lediglich bei den mit genügend abgelegten Prüfungen, deren Anteilssatz sich für die männlichen Kandidaten auf über ein Drittel erhöht, für die weiblichen Prüflinge dagegen auf weniger als ein Drittel verringert hat. Die anteilsmäßige Zunahme der guten Prüfungsnoten hat sich bei der Mehrzahl der Fächer auf Kosten der mit befriedigend bestandenen Prüfungen vollzogen. Eine Ausnahme hiervon machen lediglich die Fachgruppen Zeichnen und Musik, wo die Erteilung der Note gut bei gleichzeitig erheblicher Zunahme der Spitzennote ausgezeichnet und der Note genügend zurückgegangen ist, sowie Deutsch, Geschichte und Erdkunde, wo sich die erteilten Noten auf dem gleichen Stande wie im Jahre 1932 behauptet haben. Im Anteil der Spitzennoten an der Gesamtbewertung der Prüfung ist von 1932 auf 1939 eine weitere Zunahme in den Fachgruppen der Alten und Neuen Sprachen, Naturwissenschaften, sowie Deutsch, Geschichte und Erdkunde zu verzeichnen, während in Mathematik und Physik sowie im Fachgebiet Leibeserziehung eine Anteilsabnahme eingetreten ist.

c) Die philologischen Staatsprüfungen in regionaler und lokaler Aufgliederung

(Anlagen XIII und XIV)

Bei einer regionalen Betrachtung des Prüfungsergebnisses ist es von besonderem Interesse, die Verschiebungen innerhalb der Länder, insbesondere soweit sie nach Eingliederung der neuen Prüfungsämter der Ostmark, des Sudetengaues und Protektorats eingetreten sind, festzustellen. Zu diesem Zweck sind in nachfolgender Übersicht 15 die Anteilssätze der Länder an den bestandenen Prüfungen für das Gebiet des Altreichs und des Großdeutschen Reichs gegenübergestellt worden:

15. Die bestandenen philologischen Staatsprüfungen nach Ländern

Prüfungsjahr	Zahl der bestandenen philologischen Staatsprüfungen in den Ländern											
	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Thüringen	Hessen	Mecklenburg	Hamburg	Altreich	Neue Gebiete	Großdeutschland
	Grundzahlen											
1932	1 744	382	304	112	178	136	119	45	104	3 124	377	3 501
1933	1 779	324	333	115	114	140	140	45	109	3 099	368	3 467
1934	1 760	332	297	134	209	115	93	47	82	3 069	425	3 494
1935	1 776	357	275	101	66	89	76	63	122	2 925	436	3 361
1936	1 453	214	181	58	52	85	58	52	95	2 248	476	2 724
1937	1 141	252	85	44	43	49	40	33	75	1 762	583	2 345
1938	809	175	47	30	30	42	25	26	71	1 273	469	1 742
1939	1 242	214	31	33	64	53	39	39	88	1 803	580	2 383
1940	644	80	42	27	39	37	15	9	29	922	483	1 405
	vH der Gesamtzahl											
1932	*55,82*	*12,23*	*9,73*	*3,59*	*5,70*	*4,35*	*3,81*	*1,44*	*3,33*	*100*	*10,77*	*100*
1933	*57,41*	*10,45*	*10,74*	*3,71*	*3,68*	*4,52*	*4,52*	*1,45*	*3,52*	*100*	*10,61*	*100*
1934	*57,35*	*10,82*	*9,68*	*4,36*	*6,81*	*3,75*	*3,03*	*1,53*	*2,67*	*100*	*12,16*	*100*
1935	*60,72*	*12,21*	*9,40*	*3,45*	*2,26*	*3,04*	*2,60*	*2,15*	*4,17*	*100*	*12,97*	*100*
1936	*64,64*	*9,52*	*8,05*	*2,58*	*2,31*	*3,78*	*2,58*	*2,31*	*4,23*	*100*	*17,47*	*100*
1937	*64,76*	*14,30*	*4,82*	*2,50*	*2,44*	*2,78*	*2,27*	*1,87*	*4,26*	*100*	*24,86*	*100*
1938	*63,55*	*13,75*	*3,69*	*2,36*	*3,77*	*3,30*	*1,96*	*2,04*	*5,58*	*100*	*26,92*	*100*
1939	*68,89*	*11,87*	*1,72*	*1,83*	*3,55*	*2,94*	*2,16*	*2,16*	*4,88*	*100*	*24,34*	*100*
1940	*69,85*	*8,68*	*4,55*	*2,93*	*4,23*	*4,01*	*1,63*	*0,98*	*3,14*	*100*	*34,38*	*100*

Hieraus geht hervor, daß innerhalb der Länder des Altreichs die Bedeutung Preußens als Prüfungsgebiet stetig zugenommen hat. Während noch im Jahre 1932 nur 56 vH der bestandenen Staatsprüfungen vor preußischen Prüfungsämtern abgelegt wurden, entfielen in den Jahren 1939 und 1940 fast 70 vH auf dieses Gebiet. Dementsprechend hat sich die Beteiligung der übrigen Länder an den Erfolgsabschlüssen gegenüber dem Jahre 1932 mehr oder weniger verringert. Im Gesamtbereich des Großdeutschen Prüfungsgebiets ist der Anteil der Ostmark, des Sudetengaues und Protektorats seit der Eingliederung dieser Gebiete erheblich gestiegen. So entfielen in den Jahren 1939 fast ein Viertel und 1940 über ein Drittel aller im Gesamtgebiet des Großdeutschen Reichs bestandenen Philologieprüfungen allein auf die eingegliederten Gebiete, aus denen nach dem Stande des Jahres 1932 nur der zehnte Teil der bestandenen philologischen Staatsprüfungen des Gesamtgebietes hervorgegangen war.

Die Verschiebungen im Anteil der einzelnen Prüfungsgebiete treten auch in der örtlichen Aufgliederung der Prüfungsergebnisse zutage.

So ist, wie aus nachstehender Übersicht 16 hervorgeht, die Bedeutung der Prüfungsämter Berlin, Breslau, Köln und Königsberg auf Kosten der in den außerpreußischen Ländern bestehenden Ämter, insbesondere Dresden, Leipzig, Gießen, Jena, Karlsruhe, Stuttgart und Würzburg, zurückgegangen. Gleichzeitig ist die anteilmäßige Bedeutung von Wien, Graz, Innsbruck und Prag in der Prüfungsbeteiligung am Abschlußerfolg erheblich gestiegen.

16. Aufgliederung der philologischen Staatsprüfungen nach Prüfungsorten

Prüfungsort	vH-Anteil der in den einzelnen Prüfungsorten bestandenen Prüfungen an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen in den Jahren 1932	1936	1939	1940
Berlin	6,54	7,41	8,15	9,11
Bonn	5,71	6,13	4,87	5,77
Breslau	4,11	5,47	5,84	6,33
Darmstadt	0,74	0,18	0,04	—
Dresden	1,37	1,40	0,13	0,28
Erlangen	1,34	0,99	1,05	0,36
Frankfurt	2,14	1,94	2,44	1,85
Gießen	2,66	1,94	1,60	1,07
Göttingen	4,48	4,22	4,49	3,42
Graz	2,03	2,13	3,82	4,77
Greifswald	2,43	3,30	3,53	1,35
Halle	2,86	3,27	3,36	1,78
Hamburg	2,97	3,49	3,70	2,06
Innsbruck	0,74	1,73	2,39	4,98
Jena	3,89	3,12	2,23	2,63
Karlsruhe	5,09	1,91	2,60	2,78
Kiel	2,88	2,28	2,23	2,06
Köln	2,06	3,85	3,61	4,84
Königsberg	3,48	3,60	5,33	2,35
Leipzig	7,31	5,25	1,18	2,70
Marburg	4,40	4,52	3,78	2,85
München	6,40	5,36	5,84	4,98
Münster	8,71	7,34	4,53	4,13
Prag	1,97	2,57	6,05	1,71
Reichenberg	—	—	—	6,69
Rostock	1,29	1,91	1,64	0,64
Stuttgart	3,20	2,13	1,38	1,92
Wien	6,03	11,05	12,09	16,23
Würzburg	3,17	1,51	2,10	0,36
Insgesamt	100	100	100	100
darunter Altreich	89,23	82,52	75,65	72,32

17. Die Ergebnisse der pädagogischen Prüfungen nach Ländern

vH-Anteil der Länder an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen

Land	Sämtliche Fächer				Latein und Griechisch				Mathematik u. Physik				Deutsch, Geschichte, Erdkunde				Musik			
	Altreich		Großdeutschland		Altreich		Großdeutschland		Altreich		Großdeutschland		Altreich		Großdeutschland		Altreich		Großdeutschland	
	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940
Preußen	80,26	75,24	79,74	67,51	75,61	60,92	75,61	50,48	75,98	77,46	75,78	68,02	72,43	68,70	71,39	60,27	100	86,37	100	84,45
Bayern	9,28	11,46	9,23	10,28	19,51	27,58	19,51	22,86	8,88	11,56	8,85	10,15	14,08	18,07	13,87	15,85	—	—	—	—
Sachsen	—	1,70	—	1,52	—	2,30	—	1,90	—	1,73	—	1,52	—	2,29	—	2,01	—	—	—	—
Württemberg	3,00	1,55	2,98	1,39	—	—	—	—	6,27	1,73	6,25	1,52	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	2,81	—	2,52	—	6,90	—	5,72	—	—	—	—	—	2,55	—	2,23	—	9,09	—	8,89
Thüringen	—	0,74	—	0,66	—	—	—	—	—	2,31	—	2,03	—	0,51	—	0,45	—	—	—	—
Hessen	—	1,33	—	1,19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,05	—	2,68	—	—	—	—
Mecklenburg	2,17	0,67	2,16	0,60	3,25	1,15	3,25	0,95	3,66	1,16	3,65	1,02	2,93	0,26	2,89	0,22	—	—	—	—
Hamburg	2,47	2,88	2,45	2,59	0,81	1,15	0,81	0,95	2,61	1,16	2,61	1,02	7,04	3,82	6,94	3,35	—	—	—	—
Braunschweig	0,29	0,44	0,29	0,40	0,82	—	0,82	—	0,52	—	0,52	—	—	0,25	—	0,22	—	2,27	—	2,22
Oldenburg	1,35	0,37	1,34	0,33	—	—	—	—	1,04	0,58	1,04	0,51	2,35	0,25	2,31	0,22	—	—	—	—
Anhalt	1,18	0,15	1,17	0,13	—	—	—	—	1,04	0,58	1,04	0,51	1,17	—	1,16	—	—	—	—	—
Saarland	—	0,66	—	0,60	—	—	—	—	—	1,73	—	1,52	—	0,25	—	0,22	—	2,27	—	2,22
Altreich	100	100	99,36	89,72	100	100	100	82,86	100	100	99,74	87,82	100	100	98,56	87,72	100	100	100	97,78
Neue Gebiete	.	.	0,64	10,28	.	.	—	17,14	.	.	0,26	12,18	.	.	1,44	12,28	.	.	—	2,22
Großdeutschland	.	..	100	100	.	.	100	100	.	.	100	100	.	.	100	100	.	.	100	100

Land	Religion und Hebräisch				Französisch u. Englisch				Chemie u. beschreibende Naturwissenschaften				Zeichnen				Leibeserziehung			
	Altreich		Großdeutschland		Altreich		Großdeutschland		Altreich		Großdeutschland		Altreich		Großdeutschland		Altreich		Großdeutschland	
	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940	1937	1940
Preußen	100	95,24	100	95,24	74,68	71,70	74,21	68,59	82,70	67,23	81,82	59,70	94,92	75,00	93,33	69,23	97,09	95,95	97,09	83,00
Bayern	—	—	—	—	10,76	8,68	10,69	8,30	9,73	14,29	9,63	12,69	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	—	1,59	—	1,59	—	1,51	—	1,45	—	2,52	—	2,24	—	—	—	—	—	0,58	—	0,50
Württemberg	—	—	—	—	7,59	5,28	7,55	5,06	—	—	—	—	5,08	11,11	5,00	10,26	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	3,77	—	3,61	—	5,04	—	4,48	—	5,55	—	5,13	—	—	—	—
Thüringen	—	—	—	—	—	0,38	—	0,36	—	1,68	—	1,49	—	—	—	—	—	0,58	—	0,50
Hessen	—	—	—	—	—	2,26	—	2,17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg	—	—	—	—	1,90	0,75	1,89	0,72	1,62	2,52	1,60	2,24	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	3,17	—	3,17	0,95	2,64	0,94	2,53	1,08	5,88	1,07	5,22	—	2,78	—	2,57	1,16	2,31	1,16	2,00
Braunschweig	—	—	—	—	0,32	0,76	0,32	0,72	0,54	—	0,53	—	—	2,78	—	2,56	—	0,58	—	0,50
Oldenburg	—	—	—	—	2,22	0,76	2,20	0,72	2,17	—	2,14	—	—	2,78	—	2,56	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	1,58	0,38	1,57	0,36	2,16	—	2,14	—	—	—	—	—	1,75	—	1,75	—
Saarland	—	—	—	—	—	1,13	—	1,08	—	0,84	—	0,75	—	—	—	—	—	—	—	—
Altreich	100	100	100	100	100	100	99,37	95,67	100	100	98,93	88,81	100	100	98,33	92,31	100	100	100	86,50
Neue Gebiete	.	.	—	—	.	.	0,63	4,33	.	.	1,07	11,19	.	.	1,67	7,69	.	.	—	13,50
Großdeutschland	.	.	100	100	.	.	100	100	.	.	100	100	.	.	100	100	.	.	100	100

d) Die philologischen Staatsprüfungen in Preußen nach Hauptfächern und Prädikaten
(Anlage XV)

Da die Darstellung der fachlichen und qualitativen Entwicklung der bestandenen Prüfungen für das gesamte Reichsgebiet im Hinblick auf die länderweise bestehenden Unterschiede der Prüfungsbestimmungen kein ganz klares Bild von der Gesamtgestaltung des Prüfungswesens ergibt, sind im Interesse des besseren Zeitvergleichs die Zahlen für die in Preußen abgelegten Staatsprüfungen nochmals gesondert nach Prüfungsfächern und Prädikaten zusammengestellt worden. Über die fachliche Struktur und Bewegung der bestandenen Prüfungen gibt die Gliederungstabelle der Anlage XV S. 240 Aufschluß.

2. Die pädagogischen Prüfungen nach Hauptfächern und Ländern in den Jahren 1937 bis 1941
(Anlagen XVI bis XVIII)

Auch bei Ablegung der pädagogischen Prüfungen steht unter den beteiligten Ländern Preußen mit einem Anteil von 75 bis 80 vH bei der Gesamtheit der Prüfungsfächer an der Spitze. Wie sich innerhalb der einzelnen Fachgruppen die Erfolgsabschlüsse auf die Länder verteilen, geht aus vorstehender Übersicht 33, S. 17 hervor.

18a. Die pädagogischen Prüfungen in Preußen nach Hauptprüfungsfächern in den Jahren 1932 bis 1941

Prüfungsjahr	vH-Anteil der Hauptprüfungsfächer an der Gesamtzahl der Fächer							
	Religion und Hebräisch	Latein und Griechisch	Französisch und Englisch	Mathematik und Physik	Chemie und Naturwissenschaften	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	Künstlerische Fächer	Leibeserziehung
von männlichen Kandidaten bestandene Prüfungen								
1932	6,96	3,87	18,42	30,03	9,91	19,20	11,46	0,15
1933	8,02	5,81	17,71	28,63	10,93	17,15	10,51	1,24
1934	7,06	6,16	19,37	27,45	12,21	15,34	9,18	3,23
1935	5,50	5,50	18,36	27,37	11,93	15,32	9,82	6,20
1936	6,96	5,80	21,91	23,07	10,82	16,24	6,31	8,89
1937	6,20	8,23	16,45	22,65	9,19	15,49	7,69	14,10
1938	7,32	7,44	15,90	21,74	7,55	15,45	7,67	16,93
1939	5,57	8,18	15,12	17,10	7,93	19,95	5,33	20,82
1940	5,34	8,01	15,85	14,76	6,12	23,23	6,91	19,78
1941	1,87	9,89	12,83	9,36	7,50	31,82	9,89	16,84
von weiblichen Kandidaten bestandene Prüfungen								
1932	4,69	0,31	25,00	19,06	14,38	31,25	5,00	0,31
1933	8,31	2,14	27,35	15,01	16,89	25,74	4,29	0,27
1934	7,29	0,70	26,59	14,12	20,23	24,24	5,18	1,65
1935	7,34	2,17	29,35	16,30	14,13	24,19	3,53	2,99
1936	6,43	0,88	24,56	14,33	15,21	25,73	5,26	7,60
1937	5,12	3,72	19,07	18,37	15,58	23,72	6,28	8,14
1938	6,33	1,26	18,04	16,14	16,14	27,85	5,06	9,18
1939	5,54	0,32	20,84	10,10	16,29	31,27	5,54	10,10
1940	6,83	0,52	23,36	10,50	10,76	32,02	5,51	10,50
1941	2,93	0,24	17,12	6,85	9,05	43,03	10,02	10,76
Bestandene Prüfungen insgesamt								
1932	6,21	2,69	20,60	26,40	11,39	23,19	9,31	0,21
1933	8,12	4,56	20,99	24,00	12,96	20,07	8,39	0,91
1934	7,13	4,52	21,54	23,45	14,62	18,01	7,98	2,75
1935	6,05	4,50	21,67	24,04	12,59	17,99	7,93	5,23
1936	6,80	4,29	22,72	20,39	12,17	19,14	5,99	8,50
1937	5,85	6,81	17,28	21,30	11,20	18,08	7,25	12,22
1938	7,06	5,80	16,47	20,25	9,83	18,74	6,98	14,87
1939	5,57	6,01	16,70	15,17	10,23	23,07	5,39	17,86
1940	5,89	5,21	18,66	13,16	7,86	26,52	6,39	16,31
1941	2,44	4,85	15,07	8,04	8,30	37,68	9,96	13,66

Mit der Einbeziehung der neuen Gebiete, deren Kontingent im Durchschnitt der Prüfungsfächer den zehnten Teil der im Gebiet des Großdeutschen Reichs bestandenen pädagogischen Prüfungen beträgt, ergibt sich eine Verschiebung in den Quoten der beteiligten Länder, nach welcher sich der Anteil Preußens im Jahre 1940 noch auf über zwei Drittel (67,5 vH) stellt; an nächster Stelle folgen Bayern mit 10,3 vH, Hamburg mit 2,6, Baden mit 2,5, Sachsen mit 1,5, Württemberg mit 1,4, Hessen mit 1,2 und der Rest der übrigen Länder mit 2,7 vH.

Gliedert man das Prüfungsergebnis nach Grundfächern auf (Übersicht 18a), so zeigt sich, daß die Rangordnung der Prüfungsgebiete in Preußen nicht wesentlich von der für das Reichsgebiet verzeichneten Reihenfolge abweicht; dagegen tritt bei einem Vergleich mit den Fachquoten der gleichzeitig bestandenen philologischen Staatsprüfungen in Preußen, auch wenn man das Fehlen der Leibeserziehung als Prüfungsgrundfach berücksichtigt, das Gewicht des Fachgebiets Deutsch, Geschichte, Erdkunde erheblich hinter dem im Reichsdurchschnitt erzielten Ergebnis zurück. Des weiteren ergibt sich, daß in Preußen die Quote dieser Fachgruppe bei den weiblichen Prüflingen wesentlich höher liegt als bei den männlichen Kandidaten; und zwar beziffert sich der Anteilssats im Jahre 1940 auf 32,0 gegenüber 23,2 und im Jahre 1941 auf 43,0 gegenüber 31,8 vH für die männlichen Prüflinge. Auffallend groß ist ferner auch die Spanne der Fachbeteiligung zwischen männlichen und weiblichen Prüflingen im Gebiet der Alten Sprachen, wo sich der Anteil der männlichen Personen im Berichtsabschnitt 1932 bis 1941 von rund 4 auf fast 10 vH gehoben hat, während gleichzeitig der geringfügige Anteil für die weiblichen Personen, der 1932 nur 0,31 vH betragen und sich 1937 auf 3,7 vH erhöht hatte, im Jahre 1940 nur 0,52 und 1941 noch 0,24 vH erreichte. In gegenläufigem Sinne haben sich die Anteilssätze für beide Geschlechter in den künstlerischen Fächern bewegt; so steht eine Abnahme bei den männlichen Prüflingen von 11,4 vH im Jahre 1932 auf 5,3 vH im Jahre 1939, der allerdings eine Wiederzunahme auf 10 vH im Jahre 1941 folgt, eine Anteilssteigerung bei den weiblichen Prüflingen von 5 vH im Jahre 1932 auf 5,5 vH im Jahre 1940 und 10 vH im Jahre 1941 gegenüber. Im Gebiet der Leibeserziehung ist die vergleichsweise starke Zunahme im Anteil der bestandenen Prüfungen, die zeitweise bis auf 20 vH bei den männlichen und 10 vH bei den weiblichen Prüflingen ansteigt, besonders beachtenswert.

Die Veränderungen in der Bewertung der Prüfungsleistungen ergeben sich aus nachstehender Übersicht 18b.

Hieraus geht zunächst hervor, daß die Entwicklung der Prüfungsabschlüsse sich bis zum Jahre 1937 in aufsteigender Linie bewegt und erst vom folgenden Jahr an anhaltend zurückgeht. Nur bei den weiblichen Prüflinist im Prüfungsjahr 1941 eine Wiederzunahme der bestandenen Prüfungen zu verzeichnen. In bezug auf den Abschlußerfolg läßt der Verlauf der abgelegten Prüfungen keine merkliche Besserung in der Bewertung der Prüfungsleistungen erkennen. So bewegt sich der Anteil der nicht bestandenen Prüfungen bis zum Jahre 1938 zwischen 13 und 16 vH der abgelegten Prüfungen (darunter für männliche Kandidaten zwischen 14 bis 17, für weibliche Kandidaten zwischen 8 bis 16 vH). Erst in den folgenden Berichtsjahren wird eine Besserung des Abschlußergebnisses in einem Rückgang der nicht bestandenen Prüfungen bis auf 9 vH im Jahre 1941 erkennbar. Bei der Bewertung der Prüfungsleistungen tritt eine Abnahme im Anteil der mit ausgezeichnet benoteten Abschlüsse und zugleich ein Rückgang der als genügend bezeichneten Prüfungsleistungen zutage. Die gleichzeitige Verringerung im Anteil der mit gut zensierten Leistungen ist ebenso wie der Rückgang der genügenden Noten in

der Hauptsache auf die stärkere Zunahme der befriedigenden Prüfungsnoten nach Einführung dieser Zwischennote bewirkt worden. Diese tendenzielle Veränderung tritt im Verlauf der Prüfungen sowohl bei männlichen als auch bei weiblichen Kandidaten in Erscheinung. Im ganzen zeigt hierbei der Anteil der guten und befriedigenden Noten bei den weiblichen Prüflingen ein stärkeres Gewicht als bei den männlichen Kandidaten, während die genügenden Noten mit schwächeren Anteilssätzen vertreten sind.

18b. Ergebnis der pädagogischen Prüfungen in Preußen in den Jahren 1932 bis 1941

Prüfungsjahr	Gesamtzahl der Prüfungen: bestandenen	Gesamtzahl der Prüfungen: nicht bestandenen	Gesamtzahl der Prüfungen: abgelegten	vH-Anteil der nicht bestandenen an der Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	vH-Anteil der Prädikate an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen: mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend
von männlichen Kandidaten bestandene Prüfungen								
1932	646	132	778	*16,97*	*4,80*	*31,73*	—	*63,47*
1933	723	126	849	*14,84*	*4,15*	*30,43*	—	*65,42*
1934	991	173	1 164	*14,86*	*4,14*	*31,28*	—	*64,48*
1935	855	152	1 007	*15,09*	*3,74*	*27,13*	—	*69,13*
1936	776	127	903	*14,06*	*2,19*	*30,15*	*0,13*	*67,53*
1937	936	154	1 090	*14,13*	*1,18*	*22,22*	*12,60*	*64,00*
1938	874	161	1 035	*15,56*	*0,80*	*12,01*	*30,78*	*56,41*
1939	807	101	908	*11,12*	*0,87*	*11,15*	*32,22*	*55,76*
1940	637	71	708	*10,03*	*1,26*	*10,52*	*29,04*	*59,18*
1941	374	38	412	*9,22*	*1,07*	*9,36*	*26,20*	*63,37*
von weiblichen Kandidaten bestandene Prüfungen								
1932	320	52	372	*13,98*	*2,50*	*31,56*	—	*65,94*
1933	373	70	443	*15,80*	*4,02*	*30,56*	—	*65,42*
1934	425	65	490	*13,27*	*3,76*	*34,12*	—	*62,12*
1935	368	34	402	*8,46*	*2,17*	*31,52*	—	*66,31*
1936	342	38	380	*10,00*	*2,05*	*31,29*	—	*66,66*
1937	430	63	493	*12,78*	*3,26*	*23,95*	*10,93*	*61,86*
1938	316	51	367	*13,90*	*1,58*	*15,51*	*32,59*	*50,32*
1939	307	29	336	*8,63*	*1,30*	*15,96*	*57,13*	*45,61*
1940	381	32	413	*7,75*	*1,84*	*13,91*	*33,60*	*50,65*
1941	409	40	449	*8,91*	*0,73*	*14,91*	*33,74*	*50,62*
Bestandene Prüfungen insgesamt								
1932	966	184	1 150	*16,00*	*4,04*	*31,68*	—	*64,28*
1933	1 096	196	1 192	*15,17*	*4,11*	*30,47*	—	*65,42*
1934	1 416	238	1 654	*14,39*	*4,03*	*32,13*	—	*63,84*
1935	1 223	186	1 409	*13,20*	*3,27*	*28,45*	—	*68,28*
1936	1 118	165	1 283	*12,86*	*2,15*	*30,50*	*0,09*	*67,26*
1937	1 366	217	1 583	*13,71*	*1,83*	*22,77*	*12,08*	*63,32*
1938	1 190	212	1 402	*15,12*	*1,01*	*12,94*	*31,26*	*54,79*
1939	1 114	130	1 244	*10,45*	*0,99*	*12,48*	*33,57*	*52,96*
1940	1 018	103	1 121	*9,19*	*1,47*	*11,79*	*36,75*	*55,99*
1941	783	78	861	*9,06*	*0,89*	*12,26*	*30,14*	*56,71*

Viertes Kapitel

Der Erkenntniswert der Prüfungsstatistik für die Beurteilung des Studienerfolges

I. Vorbemerkungen zur Darstellungsmethode

Die besondere Bedeutung der Prüfungsstatistik für die Berufsplanung liegt nicht nur darin, daß die Ergebnisse als solche über den Umfang und die fachliche Struktur des Akademikernachwuchses Aufschluß geben, sondern vor allem auch darin, daß die Statistik der Prüfungsabschlüsse in Verbindung mit der Hochschulbesuchsstatistik eine Handhabe für die Bewertung des Studienerfolges in einzelnen Fächern bietet. Durch Kombination und Vergleich bestimmter Entwicklungsreihen läßt sich gewissermaßen die Erfolgsbilanz der akademischen Fachausbildung ziehen. Im Vordergrund der Untersuchung steht hierbei die Frage, mit welchem Enderfolg ein bestimmter Stamm von Studienanfängern sein Abschlußexamen abgelegt hat. Mit der Beantwortung dieser Frage ist zugleich ein Ansatzpunkt für die Vorausbestimmung des erwartungsmäßigen künftigen Berufsnachwuchses gewonnen.

Der Abschlußerfolg des Studiums wird durch das Zusammenwirken der verschiedensten Umstände bestimmt und verändert. Neben persönlichen Voraussetzungen, d. h. vor allem Berufsneigung, geistiger und körperlicher Befähigung, traditionellen Bindungen und Einflüssen des Elternhauses (Vaterberuf) spielen die Dauer, Kosten und Anforderungen der Ausbildung, in Sonderheit die Schwere der Prüfungsbedingungen bei der Studien- und Berufswahl eine entscheidende Rolle. Neben diesen in den subjektiven Anlagen und Lebensumständen begründeten Faktoren fallen insbesondere die Erlebnisse und Eindrücke des Zeitgeschehens, namentlich für die als Kriegsteilnehmer eingesetzten Studierenden bei der Wahl des akademischen Fachberufes maßgebend ins Gewicht. Die Erfolgsziffern des Studienabschlusses, die auf Grund der Studien- und Prüfungsergebnisse eines abgeschlossenen Zeitraumes gewonnen werden, dürfen daher nur mit einschränkenden Vorbehalten für die Betrachtung der künftigen Nachwuchsentwicklung in Ansatz gebracht werden.

In den nachfolgenden Darlegungen sind für eine Reihe von Prüfungsfächern monographische Übersichten über den Studienverlauf und Prüfungserfolg nach den aus der Hochschul- und Prüfungsstatistik vorliegenden Aufzeichnungen zusammengestellt worden. Im Mittelpunkt der Tabellen steht die Zahl der bestandenen Vorprüfungen und Hauptprüfungen. Mit diesen Entwicklungsreihen werden die Zahlen der Immatrikulierten im Wintersemester des Hauptprüfungsjahres, die Zahlen der Studienanfänger und der Prüfungsreifen in Vergleich gestellt. Hierbei wird die Zahl der Prüflinge, die das Abschlußexamen in einem Fach bestanden haben, zu demjenigen Studierendenjahrgang in Beziehung gesetzt, aus dem die Geprüften hervorgegangen sind. Es ist dies die Zahl der Studierenden in den ersten Fachsemestern, die bei Annahme der normalerweise bis zur Ablegung der Prüfung laufenden Studienzeit ihre Fachausbildung begonnen haben. Dieser Grundstamm von Studienanfängern findet sich später in der Zahl der Prüfungsreifen, d. h. der je nach Ausbildungsdauer im 7. und 8. oder im 8. und 9. und späteren Semestergruppen wieder; bei der Vorprüfung würde die Zahl der im 4. und 5. oder im 5. und 6. Semester studierenden Hochschulbesucher der Examensreife entsprechen.

Die jahrgangsweise Nebeneinanderstellung der bestandenen Vorprüfungen, Hauptprüfungen und der zeitentsprechenden Zahlen der Studienanfänger bietet die Möglichkeit, die einzelnen Nachwuchsjahrgänge horizontal von der Hochschulreife bis zur Prüfungsreife gewissermaßen in einer chronologischen Stufenleiter zu verfolgen. Diese Betrachtung ist jedoch nicht im streng historischen Sinne durchzuführen; es lassen sich also nicht etwa die Veränderungen eines bestimmten Grundstammes von Studierenden von Semester zu Semester bis zu seinem Ausscheiden von der Hochschule verfolgen, da der Stammjahrgang sich im Laufe der Studienzeit durch ständige Zuzüge aus anderen Jahrgängen und Fächern verändert, seine Identität also nicht wahrt.

Bei der Auswertung der in den statistischen Monographien enthaltenen Vergleichszahlen werden besondere Erfolgsziffern ermittelt, die sich aus der Beziehung der Vor- und Hauptprüfungsergebnisse auf die Zahl der gleichzeitig Immatrikulierten sowie der zeitentsprechenden Zahl der Studienanfänger ergeben; außerdem wird die Zahl der bestandenen Hauptprüfungen wiederum auf die zeitentsprechende Zahl der bestandenen Vorprüfungen bezogen. Den Erfolgsziffern wird im Interesse des Gesamtüberblicks der Anteilssatz der nicht bestandenen Prüfungen an der Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen an die Seite gestellt.

Die Durchführung der folgenden Untersuchungen mußte sich auf diejenigen Fächer beschränken, in denen das Studium mit einem fest vorgezeichneten Examensabschluß beendigt wird. Bei Studienfächern, die verschiedene Möglichkeiten des Abschlusses offen lassen, wie z. B. innerhalb der Kulturwissenschaften die Fächer Germanistik und Sprachen oder bei den Naturwissenschaften die Fächer Chemie und Physik bietet die Betrachtung gewisse Schwierigkeiten, da die Hochschulstatistik eine getrennte Nachweisung der Studierenden nach Berufszielen, in diesem Fall also nach höherem Lehramt und wirtschaftlicher Fachpraxis nicht vornimmt. Die Quote des Abschlußerfolges, die sich aus dem Verhältnis der bestandenen Prüfungen und der Zahl der Studienanfänger ergibt, würde daher den Erfolgsgrad mit einer zu niedrigen Ziffer zum Ausdruck bringen.

Bei Beziehung der bestandenen Prüfungen auf den Anfängergrundstamm sind grundsätzlich die zeitentsprechenden Zahlen der Studierenden im ersten Fachsemester eingesetzt worden. Würde man an deren Stelle die Studierenden im ersten Hochschulsemester einsetzen, so würde sich hierdurch das Bild verschieben, da diese nur die erstmals überhaupt an der Hochschule erscheinenden Studierenden des Faches, d. h. die Erstimmatrikulierten, dagegen nicht die Zahl der aus anderen Gebieten in dieses Fach hinübergewechselten Studierenden, also ersten Fachsemester, enthalten. Die Erfolgsziffer erscheint daher bei Zugrundelegung der vergleichsweise höheren Zahl der ersten Fachsemester stets niedriger als bei Beziehung auf die Zahl der erstimmatrikulierten ersten Hochschulsemester. Demgegenüber verschiebt sich in höheren Semestern das Bild zugunsten der Hochschulsemester. Stellt man die Zahl der Studierenden in der Ablaufsfolge der Hochschul- und der Fachsemester, mit dem ersten Semester beginnend, gegenüber, so vermehrt sich in der Folge der Studiensemester der (abnehmende) Grundstamm von erstimmatrikulierten Fachsemestern um diejenigen Studierenden, die schon ein Semester oder mehrere Semester in anderen Fächern studiert haben. Da diese, zumal, wenn sie erst nach längerer Studiendauer das Fach gewechselt haben, also beispielsweise im zweiten Fachsemester unter Umständen schon 8 oder mehr Hochschulsemester aufweisen können, nicht so schnell zum Abschluß kommen, wie die übrigen fachbeständigen Anfänger, so bleibt allmählich die Zahl der Fachsemester hinter derjenigen der Hochschulsemester gleicher Studiendauer zurück.

Stellt man die Erfolgsziffern der Prüfungsfächer in einer synoptischen Übersicht zusammen, auf die noch in einer späteren Betrachtung über die Erfolgsbilanz des Hochschulbesuchs einzugehen sein wird (vgl. hierzu: Tabelle 20, S. 63), so tritt fast auf allen Gebieten während der Berichtszeit ein steigender Prüfungsandrang zutage. Diese Erscheinung ist im wesentlichen auf zwei Gründe zurückzuführen: 1. die Hinausschiebung der Prüfungsabschlüsse durch die Einschaltung von Arbeits- und Wehrdienst und 2. die verspätete Nachholung von Prüfungen älterer Jahrgänge. Durch den Pflichtdienst wird zunächst eine Minderbesetzung sowohl von Anfängerjahrgängen als auch von höheren Semestern, die ihr Studium mit der Ableistung von Arbeits- und Wehrdienst unterbrechen, bewirkt.

1. Für die ersten Anfängerjahrgänge, die den Arbeitsdienst vor Beginn des Studiums abgeleistet haben, würde das zunächst einen entsprechend niedrigen Ertrag an bestandenen Prüfungen ergeben. Nun treten aber in den folgenden Jahren und besonders nach Einführung der Wehrpflicht Studierende aus Anfängerjahrgängen, die schon vor 1933 die Hochschulreife hatten und ihr Studium 1933/34 durch den Arbeitsdienst und später zusätzlich durch Ableistung des Wehrdienstes unterbrochen haben, in die Prüfung ein.

So schwillt das Prüfungsergebnis — auch unabhängig von einer natürlichen Zunahme des Andranges — dadurch immer mehr an, daß Studierende aus verschiedenen Reifejahren, die eine teils kürzere, teils längere Dienstzeit von ½ bis 2½ Jahren hinter sich haben, gleichzeitig in einem Jahr zur Prüfung kommen und mit den Anfängern des Reifejahres — den im früheren Sinne regulären Anfängern — zusammenkommen.

So würden beispielsweise bei Fächern, die ein Studium von 6 Semestern bis zur Prüfung erfordern, im Prüfungsjahr 1939 folgende Gruppen von Prüflingen zusammentreffen:

a) die Anfänger des Reifejahres, der Grundstamm von 1936;

b) Anfänger mit Hochschulreife von 1935, die nach ½-, 1- und 1½-jährigem Dienst zur Hochschule kommen;

c) Anfänger mit Hochschulreife von 1934, die nach 2- und 2½-jährigem Dienst das Studium aufgenommen haben;

d) Ältere Semester, die in den Jahren 1935 bis 1937 erst nach mehreren Studiensemestern den Arbeits- und Wehrdienst abgeleistet und nach 2 bis 2½ Jahren Dienst 1939 die Prüfungsreife erlangt haben.

Sonach sind die Prüflinge des dem Prüfungsjahr entsprechenden Reifejahres gegenüber den Prüflingen aus anderen Reifejahren vergleichsweise gering an Zahl. Dementsprechend erscheint die Erfolgsziffer oder Andrangsziffer des Fachs relativ zu hoch.

2. Endlich vergrößert sich die Zahl der abgelegten Prüfungen durch Hinzutreten von Kandidaten, die erst nach längerer Unterbrechung, zum Teil schon als Berufstätige, durch die gebesserten Aufstiegs- und Erwerbsaussichten angeregt werden, noch als ältere Nachholer die Prüfung abzulegen. Auch dieses Kontingent von Prüflingen ist in dem Grundstamm der hochschulreifen Anfänger nicht mitenthalten.

Es wirken also in den berechneten Erfolgsquoten zwei Arten von Andrangserscheinungen zusammen: einmal echter, aus natürlichem Nachschub stammender Prüfungsandrang und zweitens unechter Prüfungsandrang, der gewissermaßen struktureller Natur ist, da er sich nur durch zeitliche Verlagerungen in der Ablegung der Prüfungen ergibt und vorübergehend stärkere Stauungserscheinungen bewirkt. Die Ziffern sind daher sowohl Ausdruck des Studienerfolges als auch Kennziffern des Prüfungsandranges.

Bei Fortgang normaler Friedensverhältnisse, unter denen die Ableistung von Arbeits- und Wehrdienst allgemein vor Aufnahme des Studiums erfolgt sein müßte, würden die Beziehungszahlen wie bei früheren Berechnungen wiederum den tatsächlichen Abschlußerfolg des Fachstudiums richtig zum Ausdruck gebracht haben.

II. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse in einzelnen Fächern

(Textübersichten 19, I bis XXI)

In den folgenden Abschnitten werden für eine Reihe von Fächern, deren Wahl durch die vorerwähnte Beschaffenheit der statistischen Unterlagen bedingt ist, die Ergebnisse der Vor- und Hauptprüfungen im Zusammenhang mit dem Verlauf des Fachstudiums behandelt. Gegenstand der monographischen Betrachtung bilden die nach Besuch der Universitäten, der Wirtschaftshochschulen, landwirtschaftlichen, tierärztlichen und forstlichen Hochschulen bestandenen Prüfungen. Neben den auf natur- und geisteswissenschaftlichem Gebiet erzielten Abschlußerfolgen werden in einer weiteren Reihe von Monographien auch die Studien- und Prüfungsergebnisse in den wichtigsten technischen Fächern gewürdigt.

A. Natur- und geisteswissenschaftliche Fachgebiete

1. Allgemeine Medizin

In bezug auf den Verlauf des Hochschulbesuchs und der Prüfungsabschlüsse steht die Allgemeine Medizin, wie aus dem starken Anwachsen der Immatrikulierten und noch deutlicher aus der Zunahme der Neuzugänge (erste Fachsemester) zu entnehmen ist, innerhalb der einzelnen Studienfächer an günstigster Stelle. Vor dem Kriege kulminiert die Zugangskurve in den Jahren stärksten Hochschulandranges: 1931 und 1932 mit je 5 000 ersten Fachsemestern. Nach sturzartigem Rückgang erfolgt dann ein Wiederanstieg, in dessen Verlauf die Zahl der Neuzugänge die ungewöhnliche Höhe von 12 000 Studienanfängern (die Summe aus den drei Studienabschnitten des Jahres 1939) erreicht. Über den Studienverlauf und das Prüfungsergebnis in der Allgemeinen Medizin gibt nachfolgende Übersicht Aufschluß:

19 I. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Allgemeine Medizin

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung				Zahl der bestandenen		Erfolgsziffern					Nichtbestandene Prüfungen[1]) in vH der abgelegten Prüfungen
		Studienanfänger im 1. Fachsemester		Vorprüfungsreife				Bestandene Vorprüfungen in vH der		Staatsprüfungen in vH der			
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Winter-Semester des Jahrganges	Immatrikulierte im 5. und 6. Semester	Vorprüfungen (Physikum)	Staatsprüfungen	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Vorprüfungen	
1. Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher													
1932	24 298	1926	.	1928	[4]) 2 428	.	.	.	.	.	.	.	.
1933	23 899	1927	.	1929	[4]) 2 733	.	2 516	.	.	10,53	.	.	9,50
1934	21 649	1928	[4]) 3 954	1930	[4]) 3 583	.	3 298	.	.	15,23	83,41	.	7,12
1935	20 556	1929	[4]) 4 350	1931	[4]) 4 283	.	3 750	.	.	18,24	86,21	.	6,09
1936	18 034	1930	[4]) 4 834	1932	4 680	.	4 240	.	.	23,51	87,71	.	7,63
1937	16 604	1931	[4]) 5 365	1933	5 234	4 926	4 661	20,61	91,82	28,07	86,88	94,62	9,65
1938	15 905	1932	5 363	1934	4 660	4 735	4 036	21,87	88,29	25,38	75,26	85,24	8,42
1939	[2]) 22 165	1933	4 112	1935	3 716	3 609	3 825	17,56	87,77	17,26	93,02	105,99	7,65
1940	[3]) 18 742	1934	2 499	1936	2 460	2 738	2 280	15,18	109,56	12,17	91,24	83,27	15,74
2. Ergebnisse für die Gesamtheit der männlichen Hochschulbesucher													
1932	19 385	1926	.	1928	[4]) 2 038	.	.	.	.	.	.	.	.
1933	19 280	1927	.	1929	[4]) 2 268	.	[5]) 2 174	.	.	11,28	.	.	.
1934	17 564	1928	[4]) 3 181	1930	[4]) 2 908	.	[5]) 2 781	.	.	15,83	87,43	.	.
1935	16 738	1929	[4]) 3 490	1931	[4]) 3 465	.	[5]) 3 175	.	.	18,97	90,97	.	.
1936	14 621	1930	[4]) 3 760	1932	3 722	.	[5]) 3 500	.	.	23,94	93,09	.	.
1937	13 664	1931	[4]) 4 089	1933	4 129	[5]) 3 955	[5]) 3 861	20,51	96,72	28,26	94,42	97,62	.
1938	13 213	1932	4 116	1934	3 737	[5]) 3 810	[5]) 3 288	21,69	92,57	24,88	79,88	86,30	.
1939	[2]) 18 688	1933	3 169	1935	2 950	[5]) 2 804	[5]) 3 165	16,75	88,48	16,94	99,87	112,87	.
1940	[3]) 13 812	1934	2 122	1936	2 141	[5]) 2 349	[5]) 1 798	16,07	110,70	13,02	84,73	76,54	.
3. Ergebnisse für die Gesamtheit der weiblichen Hochschulbesucher													
1932	4 913	1926	.	1928	[4]) 390	.	.	.	.	.	.	.	.
1933	4 619	1927	.	1929	[4]) 465	.	[5]) 342	.	.	7,40	.	.	.
1934	4 085	1928	[4]) 773	1930	[4]) 675	.	[5]) 517	.	.	12,66	66,88	.	.
1935	3 818	1929	[4]) 860	1931	[4]) 818	.	[5]) 575	.	.	15,06	66,86	.	.
1936	3 413	1930	[4]) 1 074	1932	958	.	[5]) 740	.	.	21,68	68,90	.	.
1937	2 940	1931	[4]) 1 276	1933	1 105	[5]) 971	[5]) 800	21,02	76,10	27,21	62,70	82,39	.
1938	2 692	1932	[4]) 1 247	1934	923	[5]) 925	[5]) 748	22,64	74,18	27,79	59,98	80,86	.
1939	[2]) 3 477	1933	943	1935	766	[5]) 805	[5]) 660	21,08	85,37	18,98	69,99	81,99	.
1940	[3]) 4 930	1934	377	1936	319	[5]) 389	[5]) 482	11,40	103,18	9,78	127,85	123,91	.
4. Ergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher													
1932	22 862	1926	.	1928	[4]) 2 273	.	.	.	.	.	.	.	.
1933	23 009	1927	.	1929	[4]) 2 559	.	2 453	.	.	10,66	.	.	8,98
1934	20 759	1928	[4]) 3 768	1930	[4]) 3 375	.	3 234	.	.	15,58	85,83	.	7,02
1935	19 670	1929	[4]) 4 173	1931	[4]) 4 073	.	3 669	.	.	18,65	87,92	.	5,92
1936	17 209	1930	[4]) 4 672	1932	4 477	.	4 161	.	.	24,18	89,06	.	7,55
1937	15 865	1931	[4]) 5 194	1933	[4]) 5 007	4 760	4 577	20,69	91,64	28,85	88,12	96,16	9,63
1938	15 258	1932	5 027	1934	[4]) 4 469	4 614	3 981	22,23	91,78	26,09	79,19	86,28	8,40
1939	[2]) 21 859	1933	[4]) 4 014	1935	3 593	3 480	3 773	17,69	86,70	17,26	94,00	108,42	7,55
1940	[3]) 18 342	1934	[4]) 2 391	1936	2 350	2 650	2 220	15,40	110,83	12,10	92,85	83,77	15,33

[1]) Einschließlich der nicht beendeten Prüfungen. — [2]) 1. Trimester 1940. — [3]) Trimester 1941. — [4]) Interpolierte Zahl. — [5]) Die Zahl der bestandenen Prüfungen wurde infolge fehlender Angaben für beide Geschlechter in Preußen nach dem Verhältnis der von männlichen und weiblichen Kandidaten in den außerpreußischen Ländern bestandenen Prüfungen geschätzt.

Auch der Verlauf der Prüfungen ist bis zum Jahre 1937, in welchem die Kandidaten der dicht besetzten Anfängergruppen von 1938 bis 1941 zur Prüfung kommen, steil nach oben gerichtet. Dann erst schlägt die Bewegung in einen anhaltenden Abstieg um. Dieser wäre jedoch im Hinblick auf die erneute starke Zunahme der Studienanfänger in den Jahren 1943 bis 1945 wiederum in eine entsprechende Zunahme der Prüfungsergebnisse übergegangen (Schaubild 4, I).

In vorstehender Tabelle sind den abgelegten Physikumprüfungen die Anfänger derjenigen Studienjahrgänge gegenübergestellt worden, die im Vorprüfungsjahr 4 und 5 Semester Studium hinter sich haben; da das Prüfungsjahr vom Oktober bis September läuft, würden beispielsweise die im Winter-Semester des Studienjahres 1934/35 im ersten und zweiten Semester stehenden Studierenden des Fachs am Ende des Prüfungsjahres 1936 das 4. und 5. Semester abschließen. Bei den Hauptprüfungen sind die Studierenden nach Ablauf von 11 Studiensemestern, d. h. die Prüfungsreifen im 12. und 13. Semester, eingesetzt worden; es sind dies diejenigen Kandidaten, die dem Anfängerjahrgang 1930/31 angehören, im Sommer des Prüfungsjahres 1936 also im 12. und 13. Semester stehen würden. Die neuen Prüfungsbestimmungen, nach denen die Hauptprüfung bereits nach Ablauf von 10 Semestern, also vom 11. Semester an, abgelegt werden kann, während das praktische Jahr durch Vorschaltung eines Krankenpflegedienstes im ersten Semester ersetzt wird, sind Ermittlungen während des Beobachtungszeitraumes noch nicht in Ansatz zu bringen.

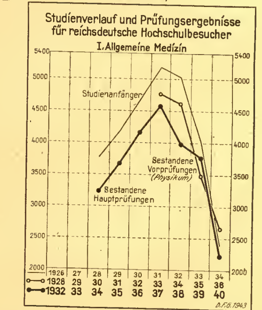
Bei einem Vergleich der Prüfungsergebnisse zeigt sich, daß die Kurve der Vorprüfungen unterhalb der Anfängerkurve der ersten Fachsemester verläuft und die Kurve der Hauptprüfungen sich wiederum unterhalb der Vorprüfungskurve bewegt. Die zwischen den Zugangs- und Prüfungszahlen liegenden Abstände finden in der natürlichen Verminderung des Grundstammes (durch Abbruch, Unterbrechung, Fachwechsel, Erkrankung, Todesfall und Heirat bei weiblichen Studierenden) keineswegs eine erschöpfende Erklärung. Denn bei Berücksichtigung der nicht bestandenen Prüfungen würde die Zahl der überhaupt abgelegten Prüfungen schon im Jahre 1934 über die Besetzung des Anfängerjahrganges hinausgegangen sein; bei einem Anteil der nicht bestandenen an der Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen in Höhe von 7 vH würde eine Erfolgsziffer von 93 vH (der bestandenen Prüfungen in vH der entsprechenden Studienanfängerzahl) bedeuten, daß sämtliche Anfänger die Prüfung abgelegt haben müßten, was indessen nicht möglich ist. Es ist also festzustellen, daß die Prüflinge nicht nur dem Stamm gleichzeitiger und gleichaltriger Anfänger angehören, sondern sich auch aus älteren, offenbar stark besetzten Jahrgangsklassen rekrutieren, die sich nach längerer Unterbringung zur Ablegung der Prüfung entschlossen haben. Dementsprechend bringen die Erfolgsziffern zugleich auch einen starken Prüfungsandrang zum Ausdruck. Der Andrang wird überdies später verstärkt durch Aufstauung der Prüfungen infolge Ableistung von Arbeits- und Wehrdienst, die eine zeitliche Zusammenballung von Abschlußprüfungen bewirkt.

Bei Wertung der Prüfungsquoten als Erfolgsmeßziffern müssen also die Andrangserscheinungen, die sich durch den Krieg in verstärktem Maße wiederholen, besonders berücksichtigt werden. Die fachlichen Erfolgsziffern würden sich nach Ausschaltung des zusätzlichen Prüfungszuganges statt auf 95 vielleicht auf 75 bis 80 vH stellen.

Bei der praktischen Auswertung der Prüfungsstatistik für Zwecke der Nachwuchsplanung ist nun die Frage aufzuwerfen, inwieweit die Zahl der aus den Prüfungen und anschließenden Bestallungen stammenden Neuzugänge an ausgebildeten Ärzten ausreicht, um den Berufsabgang zu ersetzen und den darüber hinaus bestehenden Fehl- und Erweiterungsbedarf zu decken. Zu diesem Zweck muß von dem jeweiligen Bestand an praktizierenden Ärzten ausgegangen und der jährliche Verlust durch Tod und Aufgabe der Praxis geschätzt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die neuerliche Mangellage viele Ärzte zu einer Ausdehnung ihrer Berufsausübung über die normale Altersgrenze hinaus veranlaßt hat. Hierdurch ist einerseits eine Verlängerung der durchschnittlichen Berufsdauer und andrerseits eine Überalterung des Berufsstandes eingetreten. Demgemäß wird der zu ersetzende Abgang zunächst gering, später aber, bei nicht entsprechender Verjüngung durch Nachschub von Jungärzten, größer als unter normalen Verhältnissen sein; er erhöht sich zudem durch die Kriegsverluste.

Nach früheren von Prof. R. Meerwarth durchgeführten Ermittlungen würde sich bei einem Gesamtbestand von 48000 praktizierenden Ärzten und bei Annahme einer durchschnittlichen Berufsdauer von 32 Jahren ein Jahresnachwuchs von 1500 jungen Ärzten zur Erhaltung des vorhandenen Bestandes als erforderlich ergeben[1]). Mit diesem Nachwuchssoll, daß einer Ersatzquote von 3 vH entspricht, würde indessen lediglich die Wiederauffüllung des natürlichen Abganges berücksichtigt worden sein. Legt man heute bei Einrechnung des steigenden Fehl- und Erweiterungsbedarfs eine Ersatzquote von 4 vH zugrunde, so würde das bei einem gegenwärtigen Bestand von 63000 Ärzten im Altreich einem Sollbedarf von jährlich 2500 Zugängen an Jungärzten entsprechen. Dieses Nachwuchssoll wäre nach den Ergebnissen der Prüfungsstatistik, denen auch die Bestallungen entsprechen, bei 2280 Hauptprüfungen im Jahre 1940 als erreicht zu betrachten. In bezug auf den Studierendennachwuchs würde diese Zahl — bei einer Erfolgsquote von 80 vH — bedeuten, daß ein um 25 vH größerer Anfängerstamm in jedem neuen Studienjahre das medizinische Studium aufnehmen müßte, das sind insgesamt 3150 erste Fachsemester. Auch dieses Soll war im Jahre 1938 mit einer Zahl von 3123 ersten Fachsemestern gesichert. Bei Annahme einer höheren Erfolgsquote von 90 vH würde sich das Anfängersoll auf 2500 ermäßigen. Diese Ermittlung rechnet allerdings mit einer Zuwachszahl, die durch die künftige Bedarfsentwicklung möglicherweise überholt ist.


Schaubild 4, I



[1]) Vgl. hierzu: R. Meerwarth, Nachwuchs und Bedarf an Ärzten und Zahnärzten in Deutschland; Statistische Untersuchungen zur Lage der akademischen Berufe, Ergänzungsband zur Deutschen Hochschulstatistik, Berlin 1930, S. 23ff.

Dementsprechend ergeben sich für Großdeutschland folgende Sollquoten: bei einem Bestand von rund 76 000 Ärzten ein Zuwachssoll von 3 000 ausgebildeten Ärzten und damit ein Anfängersoll von jährlich 3 800 ersten Fachsemestern.

2. Zahnheilkunde

Wesentlich ungünstiger als in der Allgemeinen Medizin hat sich der Verlauf des Hochschulbesuchs und der Abschlußprüfungen in der Zahnheilkunde gestaltet. Bestand und Neuzugang an Studierenden haben sich hier in fast sturzartigem Rückgang verringert. So sank die Zahl der Immatrikulierten, die im W.-S. 1932/33 noch 6 500 betrug, bis zum W.-S. 1938/39 um fast 75 vH auf 1 600, um im Herbst-Trimester 1939 bis auf 11,4 vH ihres anfänglichen Bestandes zusammenzuschmelzen.

Noch krasser zeigt sich dieser Schrumpfungsprozeß in der Entwicklung der Neuzugänge, die während der Berichtszeit von 1 732 im Studienjahr 1932 auf 310, d. h. um rd. 80 vH abgenommen haben. In der Zahl der bestandenen Prüfungen, deren Teilnehmer zum Teil noch aus früheren stärker besetzten Studienjahrgängen stammen, tritt die abfallende Tendenz weniger schroff in Erscheinung. Offenbar hat auch hier die allgemeine Besserung der Berufsaussichten vorzeitig aufgegebene Examenspläne wieder zur Reife gebracht. So hat die Zahl der bestandenen Hauptprüfungen nach einer vorübergehenden Zunahme bis zum Jahre 1935 eine Abnahme auf 749 im Jahre 1939, d. h. auf etwas über 50 vH des Prüfungsjahres 1933 (1435), erfahren (Schaubild 4, II).

Die Erfolgsquote der Studienabschlüsse hat sich bei den Vor- und Hauptprüfungen in den Jahren 1933 bis 1935 auf rund 80 bis 85 vH behauptet, um in der Folgezeit über 100 hinauszusteigen. Wie in der Allgemeinen Medizin entstammt ein Teil der Prüflinge, namentlich in den letzten Berichtsjahren, früheren, stärker besetzten Anfängerjahrgängen. Der Verlauf der Prüfungskurve folgt demgemäß der Bewegung der zeitentsprechenden Anfängerjahrgänge in weniger schroffem Ausmaß. Die Neuzugänge an Studierenden des Fachs würden demnach für sich allein nur einen Bruchteil des tatsächlich erzielten Berufsnachwuchses gestellt haben.

Für die Beurteilung der Nachwuchsaussichten läßt sich auf Grund der vorliegenden Studien- und Prüfungszahlen folgern, daß die tatsächlichen Neuzugänge an Studierenden allein in keiner Weise ausreichen würden, um den normalen Abgang aus den vorhandenen Berufsbeständen zu ersetzen, geschweige denn den zusätzlichen Ergänzungs- und Erweiterungsbedarf zu decken.

Auf Grund von Angaben der Deutschen Zahnärzteschaft nach dem Stand vom 1. August 1942 beträgt der Bestand an praktischen Zahnärzten mit selbständiger Berufsausübung im Gebiet des Großdeutschen Reichs 17 803, von denen 16 593 auf das Altreich entfallen. Dazu kommt ein Bestand von 22 361 (Altreich 18 035) Dentisten. Von diesem Gesamtbestand von 14 164 (34 628) sind jährlich rund 3 bis 4 vH zu ersetzen. Der Zugangsbestand würde sich demnach auf 1 200 bis 1 600 jungen Berufspraktikern stellen. Im Durchschnitt der Jahre 1933 bis 1940 betrug der Zuwachs aus Hauptprüfungen insgesamt 8 856 für das Altreich, im Jahresdurchschnitt also 1 111. Bei Berücksichtigung der noch aufgestauten und später in größerer Zahl nachzuholenden Prüfungen dürfte diese Zahl noch etwas höher zu beziffern sein; andrerseits wird das zu

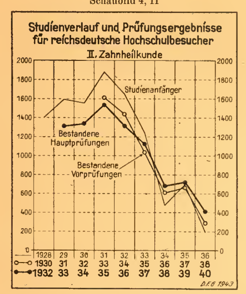
19 II. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Zahnheilkunde

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Jahrgang	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Studienbesetzung: Vorprüfungsreife: Winter-Semester des Jahrganges	Studienbesetzung: Vorprüfungsreife: Immatrikulierte im 5. und 6. Semester	Zahl der bestandenen: Vorprüfungen	Zahl der bestandenen: Staatsprüfungen	Erfolgsziffern: Vorprüfungen in vH der Immatrikulierten	Erfolgsziffern: Vorprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Erfolgsziffern: Staatsprüfungen in vH der Immatrikulierten	Erfolgsziffern: Staatsprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Erfolgsziffern: Staatsprüfungen in vH der Vorprüfungen	Nichtbestandene Prüfungen[1] in vH der abgelegten Prüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher													
1932	6 522	1928	[4]) 1 664	1930	[4]) 1 168	.	.	.	.	.	.	.	.
1933	5 864	1929	[4]) 1 792	1931	[4]) 1 480	.	1 435	.	.	24,47	80,08	.	5,59
1934	4 847	1930	[4]) 1 687	1932	1 452	.	1 423	.	.	29,36	84,35	.	7,48
1935	4 100	1931	[4]) 1 989	1933	1 712	1 698	1 604	28,96	85,37	39,12	80,64	94,46	6,58
1936	2 861	1932	1 732	1934	1 436	1 494	1 367	30,82	86,26	47,78	78,93	91,50	8,07
1937	2 058	1933	1 317	1935	1 201	1 063	1 155	25,93	80,71	56,12	87,70	108,65	9,77
1938	1 612	1934	514	1936	627	663	712	23,17	128,99	44,17	138,52	107,39	12,64
1939	[2]) 739	1935	[4]) 736	1937	736	713	749	34,65	96,88	101,35	101,77	105,05	8,99
1940	[3]) 759	1936	[4]) 238	1938	296	325	441	20,16	136,55	58,10	185,29	135,69	11,09
Ergebnisse für die Gesamtheit der reichsdeutschen Hochschulbesucher													
1932	6 109	1928	[4]) 1 400	1930	[4]) 1 018	.	.	.	.	.	.	.	.
1933	5 605	1929	[4]) 1 588	1931	[4]) 1 330	.	1 310	.	.	24,37	82,49	.	5,35
1934	4 622	1930	[4]) 1 552	1932	1 342	.	1 338	.	.	28,95	86,21	.	7,34
1935	3 894	1931	[4]) 1 877	1933	[4]) 1 575	1 610	1 538	28,72	85,78	39,50	81,94	95,53	6,45
1936	2 671	1932	1 644	1934	[4]) 1 321	1 433	1 317	31,00	87,17	49,31	80,11	91,91	7,77
1937	1 874	1933	[4]) 1 241	1935	1 158	1 031	1 124	26,48	83,08	59,98	90,57	109,02	9,43
1938	1 450	1934	[4]) 471	1936	579	611	684	22,88	129,72	47,17	145,22	111,95	12,20
1939	[2]) 659	1935	[4]) 699	1937	698	671	720	35,81	95,99	109,26	103,00	107,30	8,51
1940	[3]) 637	1936	[4]) 195	1938	255	286	410	19,72	146,67	64,36	210,26	143,36	10,48

[1]) Einschl. der nicht beendeten Prüfungen. — [2]) 1. Trimester 1940. — [3]) Trimester 1941. — [4]) Interpolierte Zahl.

erwartende Mehr durch Kriegsverluste wiederum eingeschränkt. Der tatsächliche Zugang hat nach den vorliegenden Ergebnissen schon bis zum Ausbruch des Krieges knapp ausgereicht, um den Mangelbedarf zu decken. Bei dem starken Abfall der Zugänge seit 1938 ist also noch mit einer weiteren erheblichen Zunahme des Fehlbestandes zu rechnen. Würde man einen jährlichen Sollzugang von nur 1 200 ausgebildeten Zahnärzten zugrunde legen, so würde das bei Annahme einer Erfolgsquote von 90 vH einen jährlichen Zugang von über 1 300 Studienanfängern erfordern.

Schaubild 4, II

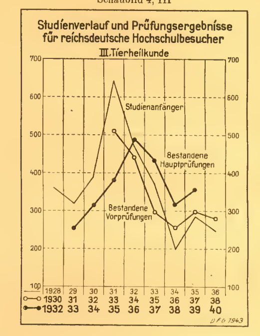


3. Tierheilkunde

Im Gebiet der Tierheilkunde, wo die Rückgänge des Fachstudiums sich in geringerem Ausmaße bewegen, hat sich die Abschlußbilanz der Prüfungen von vornherein vergleichsweise günstiger entwickelt. Bei den Vorprüfungen bewegen sich die Abschlußquoten in den Jahren 1933 bis 1935 zwischen 80 und 95 vH, während in den folgenden Jahren die Ziffer über 100 hinausgeht. Auch bei den Hauptprüfungen erreicht die Erfolgsziffer in den Jahren 1933 bis 1935 einen Stand von 60 bis 80 vH der Studienanfänger, um anschließend über 100 hinauszusteigen. Bei diesem Ergebnis ist zu berücksichtigen, daß die tierärztliche Hauptprüfung mit wesentlich geringerem Abschlußerfolg abgelegt wird als die Prüfungen in den anderen gesundheitskundlichen Fächern. So beziffert sich der Anteil der nicht bestandenen an der Gesamtzahl der abgelegten Hauptprüfungen während der Berichtszeit auf 18 bis 24 vH; es haben also nur drei Viertel bis vier Fünftel der geprüften Kandidaten das Abschlußexamen tatsächlich bestanden.

Da sich der Zugang an Fachstudierenden in rückläufigem Sinne bewegt, so dürfte auch der Nachwuchs aus den neueren Anfängerjahrgängen nicht ausreichen, um den beruflichen Ergänzungs- und Erweiterungsbedarf zu decken (Schaubild 4, III).

Schaubild 4, III



19, III. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Tierheilkunde

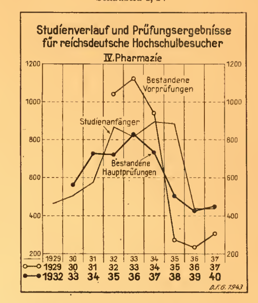
Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Jahrgang	Studienanfänger im 1. Fachsemester: Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Vorprüfungsreife: Winter-Semester des Jahrgangs	Vorprüfungsreife: Immatrikulierte im 5. und 6. Semester	Zahl der bestandenen: Vorprüfungen	Zahl der bestandenen: Staatsprüfungen	Erfolgsziffern: Vorprüfungen in vH der Immatrikulierten	Vorprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Staatsprüfungen in vH der Immatrikulierten	Staatsprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Staatsprüfungen in vH der Vorprüfungen	Nichtbestandene Prüfungen[1]) in vH der abgelegten Prüfungen
1932	1 951	1928	[4]) 362	1930	[4]) 259	.	.	.	.	.	.	.	.
1933	1 906	1929	[4]) 319	1931	[4]) 290	.	255	.	.	*13,38*	*79,94*	.	*23,88*
1934	1 698	1930	[4]) 389	1932	348	.	315	.	.	*18,55*	*80,98*	.	*24,28*
1935	1 534	1931	[4]) 643	1933	580	510	381	*26,76*	*79,32*	*24,84*	*59,25*	*74,71*	*22,40*
1936	1 304	1932	469	1934	443	441	488	*25,97*	*94,03*	*37,42*	*104,05*	*110,66*	*18,53*
1937	1 351	1933	372	1935	362	297	434	*19,36*	*79,84*	*32,12*	*116,67*	*146,13*	*18,27*
1938	1 324	1934	199	1936	235	256	318	*19,63*	*128,64*	*24,02*	*159,80*	*124,22*	*24,11*
1939	[2]) 1 275	1935	[4]) 284	1937	311	299	313	*22,13*	*105,28*	*24,54*	*110,21*	*104,68*	.
1940	[3]) 816	1936	[4]) 247	1938	237	280	490	*21,15*	*113,36*	*60,04*	*198,38*	*175,00*	.

[1]) Einschl. der nicht beendeten Prüfungen. — [2]) 1. Trimester 1940. — [3]) Winter-Trimester 1941. — [4]) Interpoliert Zahl.

4. Pharmazie

Im Verlauf des pharmazeutischen Studiums setzt die rückläufige Bewegung im Bestand der Immatrikulierten im Jahre 1935 und in den Neuzugängen an ersten Fachsemestern im Jahre 1934 ein. So hat sich, mit diesen Jahren verglichen, der Bestand an Studierenden sowie der Neuzugang auf nahezu ein Drittel im Studienjahr 1939 gesenkt. Im Verlauf der Prüfungen findet diese Einbuße erst im letzten Abschnitt der Berichtszeit ihre Auswirkung. Bei den Vorprüfungen, von deren Ablegung die Zulassung zum Hochschulstudium abhängt, bleibt normalerweise die Zahl der Studienanfänger hinter der Zahl der abgelegten Vorprüfungen zurück. Eine Überschreitung des Grundstammes über 100 hinaus, wie sie in den Prüfungsjahren 1935 bis 1937 zu verzeichnen war, läßt also auf einen erhöhten Zustrom von Studierenden aus älteren Prüfungsjahrgängen schließen. Demgegenüber ist aus der rückläufigen Entwicklung der Prüfungsquoten in den Jahren 1938 bis 1940 zu entnehmen, daß nur ein bis zwei Drittel der zum Hochschulstudium zugelassenen Prüflinge ihr Fachstudium an der Hochschule aufgenommen haben. Bei Ablegung der Hauptprüfung bewegt sich die Erfolgsziffer in den Jahren 1933 und 1934 auf der Höhe von 110 bis 123 vH; in den folgenden Jahren senkt sich dagegen die Quote von 82 auf 57 vH im Jahre 1938, um sich in den Jahren 1939/40 dem Gleichstand zu nähern. Ein erneuter Rückgang der Anfängerzahl, wie er seit 1934 zu beobachten war, mußte daher durch verstärkten Prüfungsandrang aus älteren Jahrgängen wieder aufgeholt werden, um den fehlenden Berufsnachwuchs einigermaßen zu ersetzen (Schaubild 4, IV).

Schaubild 4, IV



19, IV. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Pharmazie

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Wintersemester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester		Zahl der bestandenen		Erfolgsziffern: Vorprüfungen in vH der		Erfolgsziffern: Staatsprüfungen in vH der			Nichtbestandene Prüfungen[1] in vH der abgelegten Prüfungen
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Vorprüfungen	Staatsprüfungen	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Vorprüfungen	
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher											
1932	1 643	1929	[4] 482	.	.	.	.	.	.	.	.
1933	1 813	1930	[4] 524	.	577	.	.	31,83	110,11	.	6,33
1934	1 929	1931	[4] 595	.	734	.	.	38,05	123,36	.	5,29
1935	2 193	1932	889	1 040	732	63,30	116,99	33,38	82,34	70,38	5,91
1936	1 678	1933	837	1 124	836	62,00	134,29	49,82	99,88	74,38	5,00
1937	1 341	1934	920	947	742	49,09	102,93	55,33	80,65	78,35	4,38
1938	1 241	1935	[4] 888	271	505	12,36	30,52	40,69	56,87	186,35	7,68
1939	[2] 706	1936	[4] 446	233	428	13,89	52,24	60,62	95,96	183,69	4,25
1940	[3] 580	1937	445	307	453	22,89	68,99	78,10	101,80	147,56	2,79
Ergebnisse für die Gesamtheit der reichsdeutschen Hochschulbesucher											
1932	1 604	1929	[4] 465	.	.	.	.	.	.	.	.
1933	1 776	1930	[4] 502	.	562	.	.	31,64	111,95	.	6,33
1934	1 897	1931	[4] 579	.	728	.	.	38,38	125,73	.	5,08
1935	2 163	1932	868	1 040	723	64,84	119,82	33,43	83,29	69,52	5,74
1936	1 658	1933	[4] 816	1 122	829	63,18	137,50	50,00	101,59	73,89	4,82
1937	1 321	1934	[4] 893	940	735	49,55	105,26	55,64	82,31	78,19	4,17
1938	1 223	1935	[4] 881	271	502	12,53	30,76	41,05	56,98	185,24	7,72
1939	[2] 700	1936	[4] 438	233	426	14,05	53,20	60,86	97,26	182,83	4,27
1940	[3] 545	1937	438	306	450	23,16	69,86	82,57	102,74	147,06	2,81

[1]) Einschl. der nicht beendeten Prüfungen. — [2]) 1. Trimester 1940. — [3]) Winter-Trimester 1941. — [4]) Interpolierte Zahl.

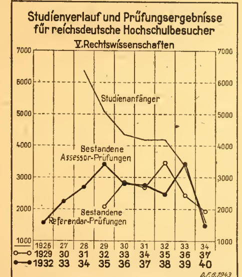
5. Rechtswissenschaft

Die allgemeine Entwicklung in den Rechtswissenschaften wird im Unterschied zu der starken Aufschwungbewegung in der Medizin gekennzeichnet durch schroffen Wechsel von Andrang und Mangel. Der Verlauf der Prüfungskurven zeigt, wie aus Schaubild 4, V und nachstehender Tabelle hervorgeht, augenfällige Unregelmäßigkeiten.

Hierbei treten zwei Bewegungstendenzen besonders in Erscheinung:

1. Die ausgesprochene Konträrbewegung von Zugängen und Prüfungen, die bei den Assessoren und den Referendaren entsprechender Stammjahrgänge bis 1935 anhält; dann erst folgt die Kurve der Assessorenprüfungen der Zugangskurve in parallelem Absinken bis 1938; es tritt dann vorübergehende Gegenbewegung und ab 1939 gemeinsamer Absturz auf gleicher Niveauhöhe ein. Die Assessorenkurve kulminiert in diesem Zeitraum zweimal, und zwar in den Jahren 1935 und 1939. Die Gegenläufigkeit von Zugangs- und Prüfungsbewegung im ersten Abschnitt erklärt sich offenbar daraus, daß zu den Prüflingen aus der immer schwächer werdenden Stammgeneration Kandidaten älterer Jahrgangsklassen in größerer Zahl gestoßen sind.

Schaubild 4, V



Wie vergleichsweise schwach die Stammjahrgänge in dieser Zeit an den Prüfungen beteiligt gewesen sind, das läßt sich deutlich an der Kurve der für die Referendarprüfung reifen 7. und 8. Semester beobachten, die in weitem Abstand unterhalb der Anfängerkurve der ersten Fachsemester verläuft.

2. Die zweite auffällige Erscheinung ist die Uneinheitlichkeit im Verlauf von Referendar- und Assessorprüfungen[1]).

Bemerkenswert ist nun, daß die Assessoren in den Jahren 1935 und 1936 wesentlich höhere Abschlußzahlen erreichen als die Referendare, aus deren Jahrgang sie stammen; auch in den folgenden beiden Jahren verläuft die Assessorenkurve nur um weniges oberhalb der Referendarkurve; schließlich setzt ab 1939 eine Überschneidung beider Prüfungskurven ein, der eine nochmalige im nächsten Jahr folgt.

Es ist hieraus also zu ersehen, daß die Assessoren in stark schwankendem Verhältnis den entsprechenden Jahrgängen der Referendarprüfungen und Studienanfänger entstammen, sich offenbar also zu einem erheblichen Teil aus vorhandenen älteren Reserven von Zurückstellungen und Nachholern früherer Jahrgänge, darunter aus den Jahren mit ungünstigen Abschlußergebnissen, rekrutieren. Später treten dann noch die aus dem Arbeits- und Wehrdienst zur Vorbereitung der Referendarprüfung an die Hochschule zurückkehrenden Studierenden hinzu.

Die Erfolgsquoten der Prüfungen bewegen sich bei den Referendaren und bei den Assessoren erheblich unterhalb der entsprechenden Ziffern für die anderen Fächer. Offenbar ist die Andrangszunahme bei den Referendaren zeitweise größer gewesen, da hier aus älteren Jahrgangsklassen, aus Arbeits- und Wehrdienst mehr Nachholer auftreten als bei der großen Staatsprüfung, zu deren Nachholung sich ältere, schon beruflich gebundene Juristen mit bestandenen Referendar- und Doktorprüfungen weniger leicht entschließen. Immerhin läßt die Niedrigkeit der Erfolgsziffern darauf schließen, daß der Ausbildungsstamm der Rechtswissenschaftler noch gewisse Zuschußreserven für die Nachwuchsbeschaffung in sich birgt.

Interessant ist bei den Rechtswissenschaften zu beobachten, wie mit der Besserung der Berufsaussichten auch ein günstigerer Ausfall der Prüfungen einhergegangen ist. Wenn der Satz der nicht bestandenen an der Gesamtzahl der abgelegten Assessorprüfungen von 22 vH im Jahre 1932 auf knapp 10 vH im Jahre 1935 zurückgegangen ist, so hat hierbei offenbar auch eine Erleichterung der Examensbedingungen mitgesprochen.

[1]) Im Interesse der besseren Zeitabstimmung sind die Referendarprüfungen noch um ein weiteres Halbjahr, also im ganzen $3^1/_2$ Jahre, zurückverlegt worden, so daß z. B. dem Assessorenjahrgang von 1937 nicht die Referendare des Kalenderjahres 1934, sondern die zwischen 1933 und 1934 geprüften Studierenden entsprechen.

19, V. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher im Fachgebiet: Rechtswissenschaft

Jahrgang der Assessorprüfung	Immatrikulierte im Wintersemester des Prüfungsjahres	Studienbesetzung				Zahl der bestandenen		Erfolgsziffern					Nicht bestandene Ass.-Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
		Studienanfänger im 1. Fachsemester		Referendarprüfungsreife				Referendarprüfungen in vH der		Assessorprüfungen in vH der			
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Wintersemester des Jahrgangs	Immatrikulierte im 7. und 8. Semester	Referendarprüfungen	Assessorprüfungen	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Referendarprüfungen	
1932	15 770	1926	.	1929	[3]) 3 406	.	1 564	.	.	9,92	.	.	21,80
1933	13 163	1927	.	1930	[3]) 3 592	.	2 240	.	.	17,02	.	.	13,51
1934	9 876	1928	[3]) 6 394	1931	[3]) 2 923	.	2 699	.	.	27,33	42,21	.	11,97
1935	7 769	1929	[3]) 5 067	1932	2 440	2 088	3 418	13,24	41,21	44,00	67,46	163,70	9,72
1936	5 512	1930	[3]) 4 360	1933	[3]) 1 831	2 848	2 841	21,64	65,32	51,54	65,16	99,75	10,18
1937	4 672	1931	[3]) 4 181	1934	[3]) 1 948	2 692	2 757	27,26	64,39	59,01	65,94	102,41	12,59
1938	4 774	1932	4 185	1935	1 730	3 459	2 456	44,52	82,65	51,45	58,69	71,00	14,75
1939	[1]) 3 069	1933	[3]) 3 369	1936	1 659	2 428	3 429	44,05	72,07	111,73	101,78	141,23	10,02
1940	[2]) 2 892	1934	[3]) 1 557	1937	989	1 938	1 493	41,48	124,47	51,63	95,89	77,04	8,69

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Winter-Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

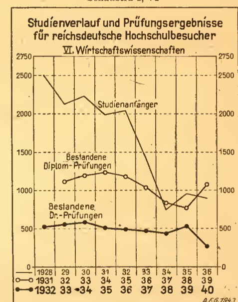
Während des achtjährigen Zeitraumes von 1932 bis 1939 haben im Jahresdurchschnitt 2 229 Prüflinge das Referendarexamen bestanden; in der gleichen Zeit haben im Jahresdurchschnitt 2 676 Referendare die Assessorprüfung bestanden. Wieweit diese Erfolgszahlen dem gegenwärtigen und künftigen Einsatzbedarf entsprechen, läßt sich schwer abschätzen, da kein genauer Überblick über den Bestand an Berufsjuristen vorliegt und da aus dem Mitgliederbestand der berufsständischen Organisationen, dem die verschiedenen Gruppen von Juristen, von Volks- und Betriebswirtschaftlern angehören, keine sicheren Anhaltspunkte für die Besetzung der einzelnen Berufszweige zu gewinnen sind. Wenn der Zuwachsbedarf an Volljuristen in Rechtsprechung und Verwaltung mit 400 und an Rechtsanwälten ebenfalls mit 400 pro Jahr angenommen wird, so würde nach dem durchschnittlichen Jahreszugang noch ein Restbestand von rund 1 900 Volljuristen und einigen hundert Referendaren (mit und ohne Dr.-Prüfung) der freien Wirtschaft als Einsatzreserve zur Verfügung stehen. In Anbetracht der Zukunftsaufgaben, die der deutschen Führung mit der inneren Kolonisation der neuen Verwaltungsgebiete erwachsen, dürfte indessen diese Nachwuchsreserve dem gesteigerten Einsatzbedarf an Fachjuristen kaum gerecht werden, zumal auch die Zugangsbewegung an den Hochschulen schon vor dem Kriege keinen genügenden Nachwuchs an Berufsreifen erwarten läßt.

6. Wirtschaftswissenschaften

Für die Beurteilung der Gesamtentwicklung im akademischen Prüfungswesen liefern die Wirtschaftswissenschaften aufschlußreiche Einblicke, da dieser Studienzweig sich als besonders krisenempfindlich erweist, d. h. durch die Gestaltung der Wirtschaftsverhältnisse selbst unmittelbar beeinflußt wird. In der statistischen Betrachtung des Studien- und Prüfungsverlaufs werden, soweit möglich, die Wirtschaftswissenschaften als Gesamtgebiet wie auch nach Hauptfachrichtungen gewürdigt. Zu diesem Zweck wird eine Trennung der Ausbildungsgänge nach den Gebieten der Volkswirtschaft, deren Studium nach den bisherigen Gepflogenheiten mit der Dr.-Prüfung abschließt und dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre mit dem Endziel der Diplomkaufmann-Prüfung vorgenommen.

Bei Betrachtung des Gesamtverlaufs werden die in der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre abgelegten Diplomprüfungen als Vorprüfung zusammengefaßt, während als Hauptprüfungen der Dr. rer. pol. und Dr. oec. in einer Summe erscheinen.

Schaubild 4, VI



19, VI. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Wirtschaftswissenschaften

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Jahrgang	Studienanfänger: Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Diplomprüfungsreife[1]: Winter-Semester des Jahrgangs	Diplomprüfungsreife[1]: Immatrikulierte im 7. und 8. Semester	Zahl der bestandenen Diplomprüfungen[2])	Zahl der bestandenen Dr.-Prüfungen[3])	Erfolgsziffern: Diplomprüfungen in vH der Immatrikulierten	Diplomprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Dr.-Prüfungen in vH der Immatrikulierten	Dr.-Prüfungen in vH der 1. Fachsemester	Dr.-Prüfungen in vH der Diplomprüfungen	Nicht bestandene Dr.-Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher													
1932	7 340	1928	[6]) 2 781	1931	[6]) 1 143	.	559	.	.	7,62	20,10	.	6,52
1933	5 717	1929	[6]) 2 387	1932	1 080	1 166	577	15,89	48,85	10,09	24,17	49,49	4,63
1934	4 447	1930	[6]) 2 452	1933	952	1 236	615	21,62	50,41	13,83	25,08	49,76	3,30
1935	4 161	1931	[6]) 2 171	1934	943	1 275	534	28,67	58,73	12,83	24,60	41,88	5,15
1936	3 860	1932	[6]) 2 164	1935	1 003	1 213	525	29,12	56,05	13,60	24,26	43,28	4,37
1937	4 193	1933	1 525	1936	832	1 052	495	27,25	68,98	11,81	32,46	47,05	2,94
1938	4 315	1934	[6]) 806	1937	742	853	470	20,34	105,83	10,89	58,31	55,10	5,62
1939	[4]) 2 748	1935	[6]) 1 030	1938	487	802	560	18,59	77,86	20,38	54,37	69,83	3,95
1940	[5]) 3 371	1936	[6]) 995	1939	183	1 100	300	40,03	110,55	8,90	30,15	27,27	5,36
Ergebnisse für die Gesamtheit der reichsdeutschen Hochschulbesucher													
1932	6 729	1928	[6]) 2 506	1931	[6]) 1 029	.	521	.	.	7,74	20,79	.	6,96
1933	5 362	1929	[6]) 2 124	1932	972	1 114	554	16,56	52,45	10,33	26,08	49,73	4,81
1934	4 109	1930	[6]) 2 225	1933	[6]) 852	1 196	584	22,31	53,75	14,21	26,25	48,83	3,47
1935	3 782	1931	[6]) 1 991	1934	[6]) 847	1 239	508	30,15	62,23	13,43	25,51	41,00	5,05
1936	3 450	1932	[6]) 2 037	1935	910	1 183	494	31,28	58,08	14,32	24,25	41,76	4,63
1937	3 769	1933	[6]) 1 423	1936	762	1 038	470	30,09	72,94	12,47	33,03	45,28	2,69
1938	3 951	1934	[6]) 744	1937	674	829	434	22,00	111,42	10,98	58,33	52,35	6,06
1939	[4]) 2 582	1935	[6]) 950	1938	430	773	526	19,56	81,37	20,37	55,37	68,05	4,19
1940	[5]) 3 167	1936	[6]) 897	1939	156	1 074	265	41,60	119,73	8,37	29,54	24,67	4,33

[1]) Einschl. Wirtschaftswissenschaft techn. Richtung an der Techn Hochschule Berlin und München. — [2]) Diplomvolkswirt- und Diplomkaufmann-Prüfungen. — [3]) Dr. rer. pol. und Dr. oec. Prüfungen. — [4]) 1. Trimester 1940. — [5]) Trimester 1941. — [6]) Interpolierte Zahl.

Diese Zusammenfassung bedeutet allerdings eine gewisse Vergröberung, da die Abschlußziele beider Richtungen verschieden sind. Nach dem bisherigen Brauch fand das volkswirtschaftliche Studium seinen anerkannten Abschluß mit der Dr.-Prüfung, während das betriebswirtschaftliche Studium mit der Ablegung der Diplomkaufmanns-Prüfung beendet wurde. Erst mit der Neuordnung des volkswirtschaftlichen Prüfungswesens durch die Ordnung der Diplomprüfung für Volkswirte vom 22. März 1929 und mit dem Erlaß neuer Ausbildungsvorschriften in diesem Gebiet ist auch die volkswirtschaftliche Diplomprüfung auf das Niveau eines staatlichen Abschlußexamens in der Rangstufe einer wirtschaftlichen Referendarprüfung erhoben worden.

Faßt man die Diplomprüfungen der volks- und betriebswirtschaftlichen Richtungen zusammen, so zeigt sich, daß die Abschlußquote für beide Prüfungen in ansteigender Linie verläuft. Während im Jahre 1933 die Zahl der bestandenen Prüfungen sich etwa auf die Hälfte der Anfängerzahl stellte, waren es im Jahre 1937 zwei Drittel des Stammjahrganges. Im Jahre 1938 ging die Zahl der bestandenen Prüfungen bereits über die ersten Fachsemester des Grundstammes hinaus. Da die Zugänge an Fachstudierenden laufend abgenommen haben, so läßt

19, VIa. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Volkswirtschaft (Diplomvolkswirt-Prüfung)

Jahrgang der Prüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Prüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Diplomprüfungsreife: Winter-Semester des Jahrgangs	Immatrikulierte im 7. und 8. Semester	Zahl der bestandenen Diplomprüfungen	Erfolgsziffern: Bestandene Diplomprüfungen in vH der Immatrikulierten	1. Fachsemester	Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
1. Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher									
1932	4 067	1929	[3]) 1 115	1932	636	512	*12,59*	*45,92*	*12,33*
1933	3 363	1930	[3]) 1 290	1933	602	572	*17,01*	*44,34*	*8,33*
1934	2 500	1931	[3]) 1 250	1934	590	637	*25,48*	*50,96*	*11,03*
1935	2 274	1932	[3]) 1 323	1935	639	615	*27,04*	*46,49*	*10,35*
1936	2 033	1933	945	1936	493	529	*26,02*	*55,98*	*11,83*
1937	2 053	1934	[3]) 430	1937	402	425	*20,70*	*98,84*	*9,77*
1938	1 961	1935	[3]) 519	1938	280	374	*19,07*	*72,06*	*14,42*
1939	[1]) 1 394	1936	[3]) 552	1939	109	556	*39,89*	*100,72*	*7,95*
1940	[2]) 1 667	1937	658	1940	131	323	*19,38*	*49,09*	*8,24*
2. Ergebnisse für die Gesamtheit der männlichen Hochschulbesucher									
1932	3 395	1929	[3]) 909	1932	551	432	*12,72*	*47,52*	*14,12*
1933	2 878	1930	[3]) 1 002	1933	543	479	*16,64*	*47,80*	*9,28*
1934	2 168	1931	[3]) 959	1934	532	550	*25,37*	*57,35*	*11,43*
1935	1 995	1932	[3]) 1 059	1935	568	532	*26,67*	*50,24*	*10,59*
1936	1 812	1933	791	1936	446	452	*24,94*	*57,14*	*12,57*
1937	1 859	1934	[3]) 366	1937	367	369	*19,85*	*100,82*	*10,22*
1938	1 771	1935	[3]) 457	1938	254	338	*19,09*	*73,96*	*14,65*
1939	[1]) 1 205	1936	[3]) 459	1939	99	511	*42,41*	*111,33*	*7,43*
1940	[2]) 1 098	1937	[3]) 601	1940	113	278	*25,32*	*46,26*	*8,48*
3. Ergebnisse für die Gesamtheit der weiblichen Hochschulbesucher									
1932	672	1929	[3]) 206	1932	85	80	*11,90*	*38,83*	*1,23*
1933	485	1930	[3]) 288	1933	59	93	*19,18*	*32,29*	*3,13*
1934	332	1931	[3]) 291	1934	58	87	*26,20*	*29,90*	*8,42*
1935	279	1932	[3]) 264	1935	71	83	*29,75*	*31,44*	*8,79*
1936	221	1933	154	1936	47	77	*34,84*	*50,00*	*7,23*
1937	194	1934	[3]) 64	1937	35	56	*28,87*	*87,50*	*6,67*
1938	190	1935	[3]) 62	1938	26	36	*18,95*	*58,06*	*12,20*
1939	[1]) 189	1936	[3]) 93	1939	10	45	*23,81*	*48,39*	*13,46*
1940	[2]) 569	1937	[3]) 57	1940	18	45	*7,91*	*78,95*	*4,08*
4. Ergebnisse für die Gesamtheit der reichsdeutschen Hochschulbesucher									
1932	3 723	1929	[3]) 1 012	1932	567	492	*13,22*	*48,62*	*12,14*
1933	3 146	1930	[3]) 1 165	1933	534	557	*17,71*	*47,81*	*8,39*
1934	2 305	1931	[3]) 1 153	1934	526	623	*27,03*	*54,03*	*11,00*
1935	2 034	1932	[3]) 1 259	1935	577	610	*29,99*	*48,45*	*10,43*
1936	1 786	1933	[3]) 885	1936	449	523	*29,28*	*59,10*	*11,95*
1937	1 816	1934	[3]) 400	1937	360	420	*23,13*	*105,00*	*9,87*
1938	1 774	1935	[3]) 470	1938	252	362	*20,41*	*77,02*	*14,42*
1939	[1]) 1 297	1936	[3]) 507	1939	96	549	*42,33*	*108,28*	*7,73*
1940	[2]) 1 549	1937	580	1940	118	314	*20,27*	*54,14*	*7,92*

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

der steigende Verlauf der Erfolgsziffer auf einen verstärkten Andrang von Prüflingen aus älteren Jahrgängen schließen (hierzu Schaubild 4, VI, S. 43).

Demgegenüber bleibt bei Ablegung des Dr.-Examens die Erfolgsquote der Prüfungen, die sich in der Zeit von 1932 bis 1937 zwischen 20 und 30 vH der Anfängerzahl bewegt, merklich hinter der Abschlußquote der Diplom-Prüfungen zurück. Auch in der Folgezeit bewegt sich die Quote der Prüfungsabschlüsse mit 30 bis 60 vH auf einem vergleichsweise niedrigen Stand. Der Grund hierfür ist weniger in einem entsprechend geringeren Andrang von Prüfungsberechtigten als vielmehr darin zu suchen, daß die Betriebswirte ihr Studium zumeist mit der Diplomprüfung abschließen; hierdurch erscheint die Zahl der bestandenen Dr.-Prüfungen, die auf eine zu breite Stammbasis bezogen wird, entsprechend niedrig.

Das Bild ändert sich, wenn man die Entwicklung beider Fachgruppen gesondert verfolgt. Zu diesem Zweck werden neben der Übersicht für das Gesamtgebiet der Wirtschaftswissenschaften zwei weitere Einzeltabellen für die Volkswirte und die akademischen Kaufleute aufgestellt, in denen die Diplomprüfung beider Richtungen als Studienabschluß zugrunde gelegt wird. Allerdings läßt sich diese Trennung nicht einwandfrei durchführen, da an einigen Universitäten (Frankfurt und Köln) die betriebswirtschaftliche Richtung überwiegt, eine Aufgliederung der Prüfungsergebnisse jedoch nur nach Hochschulgruppen (Universitäten, Wirtschaftshochschulen), dagegen nicht nach Fachrichtungen möglich ist.

a) Volkswirtschaft

Wie aus vorstehender Übersicht hervorgeht, bewegt sich die Erfolgsquote der Diplomvolkswirtprüfungen auf einem niedrigeren Stand als die entsprechende Ziffer für die Gesamtheit beider Diplomprüfungen. So beläuft sich im Durchschnitt der Jahre 1933 bis 1937 die Abschlußquote für die Diplomvolkswirte auf 59,3 vH, während die Diplomkaufleute in dieser Zeit mit einer Durchschnittsquote von 67,8 vH abschließen. Auch in den folgenden Jahren ergibt sich für die Volkswirte eine entsprechend niedrigere Quote. Dagegen bewegen sich die Abschlußziffern für die volkswirtschaftliche Dr.-Prüfung während der Berichtszeit auf einem wesentlich günstigeren Stande als die entsprechenden Quoten für die Gesamtheit der volks- und betriebswirtschaftlichen Dr.-Prüfungen.

b) Kaufmännisches Studium

Der Verlauf des Hochschulbesuchs und der Prüfungsergebnisse für das Kaufmännische Studium ist aus nachstehender Übersicht zu entnehmen.

19, VIb. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Kaufmännisches Studium (Diplomkaufmann-Prüfung)

Jahrgang der Prüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung				Zahl der bestandenen Diplomprüfungen	Erfolgsziffern		Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
		Studienanfänger im 1. Fachsemester		Prüfungsreife			Diplomprüfungen in vH der		
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Winter-Semester des Jahrgangs	Immatrikulierte im 7. und 8. Semester		Immatrikulierten	1. Fachsemester	
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher									
1932	3 273	1928	[3]) 1 623	1931	[3]) 550	.	.	.	.
1933	2 354	1929	[3]) 1 272	1932	444	654	*19,98*	*51,42*	*19,75*
1934	1 947	1930	[3]) 1 162	1933	350	664	*28,21*	*57,14*	*10,39*
1935	1 887	1931	[3]) 921	1934	353	638	*32,77*	*69,27*	*9,25*
1936	1 827	1932	841	1935	364	598	*31,69*	*71,11*	*8,14*
1937	2 140	1933	580	1936	339	523	*28,63*	*90,17*	*9,52*
1938	2 354	1934	376	1937	340	428	*20,00*	*113,83*	*8,15*
1939	[1]) 1 354	1935	[3]) 511	1938	207	428	*18,18*	*83,76*	*13,36*
1940	[2]) 1 704	1936	[3]) 443	1939	74	544	*40,18*	*122,80*	*8,42*
Ergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher									
1932	3 006	1928	[3]) 1 466	1931	[3]) 509	.	.	.	.
1933	2 216	1929	[3]) 1 112	1932	405	622	*20,69*	*55,94*	*20,05*
1934	1 804	1930	[3]) 1 060	1933	[3]) 318	639	*28,84*	*60,28*	*10,00*
1935	1 748	1931	[3]) 838	1934	[3]) 321	616	*34,15*	*73,51*	*8,88*
1936	1 664	1932	778	1935	333	573	*32,78*	*73,65*	*8,32*
1937	1 953	1933	[3]) 538	1936	313	515	*30,95*	*95,72*	*9,17*
1938	2 177	1934	[3]) 344	1937	314	409	*20,94*	*118,90*	*8,50*
1939	[1]) 1 285	1935	[3]) 480	1938	178	411	*18,88*	*85,63*	*13,66*
1940	[2]) 1 618	1936	[3]) 390	1939	60	525	*40,86*	*134,62*	*8,06*

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

c) Handelslehramt

Im Handelslehramts-Studium, das unter ähnlich starkem Besuchsrückgang zu leiden hatte, wie die wirtschaftswissenschaftlichen Fächer, zeigen die Prüfungsabschlüsse eine scharf abfallende Tendenz. Immerhin hat die Erfolgsziffer, die im Jahre 1934 bis auf 35 vH abgesunken war, infolge Zustroms älterer Kandidaten wieder einen leichten Anstieg genommen. Da die Zahl der Fachzugänge, die im Jahre 1939 mit nur 71 ersten Fachsemestern (gegen 324 im Jahre 1932) ihren Tiefstand erreichte, wieder stetig zugenommen hat, so ist damit zu rechnen, daß die späteren Abschlußerfolge sich nicht in allzu starkem Ausmaß verschlechtern werden.

19, VI c. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Handelslehramt (Diplomhandelslehrer-Prüfung)

Jahrgang der Prüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung				Zahl der bestandenen Diplomprüfungen	Erfolgsziffern		Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
		Studienanfänger im 1. Fachsemester		Prüfungsreife			Diplomprüfungen in vH der		
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Winter-Semester des Jahrgangs	Immatrikulierte im 7. und 8. Semester		Immatrikulierten	1. Fachsemester	
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher									
1932	1 425	1929	[3]) 324	1932	267	350	*24,56*	*108,02*	*17,45*
1933	912	1930	[3]) 781	1933	175	331	*36,29*	*42,38*	*9,56*
1934	547	1931	[3]) 859	1934	139	304	*55,58*	*35,39*	*8,43*
1935	374	1932	312	1935	83	233	*62,30*	*74,68*	*12,08*
1936	403	1933	175	1936	67	180	*44,67*	*102,86*	*9,09*
1937	421	1934	71	1937	50	128	*30,40*	*180,28*	*12,33*
1938	464	1935	[3]) 101	1938	36	109	*23,49*	*107,92*	*11,38*
1939	[1]) 264	1936	[3]) 130	1939	23	138	*52,27*	*106,15*	*9,21*
1940	[2]) 222	1937	149	1940	12	144	*64,86*	*96,64*	*12,73*
Ergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher									
1932	1 403	1929	[3]) 321	1932	264	350	*24,95*	*109,03*	*17,45*
1933	900	1930	[3]) 768	1933	[3]) 173	330	*36,67*	*42,97*	*9,59*
1934	538	1931	[3]) 854	1934	[3]) 137	301	*55,95*	*35,25*	*7,95*
1935	370	1932	307	1935	81	230	*62,16*	*74,92*	*11,88*
1936	396	1933	[3]) 172	1936	66	178	*44,95*	*103,49*	*8,72*
1937	416	1934	[3]) 69	1937	50	126	*30,29*	*182,61*	*12,50*
1938	463	1935	[3]) 97	1938	35	109	*23,54*	*112,37*	*11,38*
1939	[1]) 263	1936	[3]) 125	1939	23	138	*52,47*	*110,40*	*9,21*
1940	[2]) 221	1937	147	1940	12	144	*65,16*	*97,96*	*12,73*

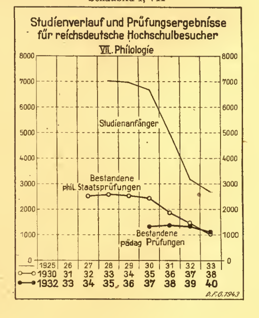
[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

7. Philologie

Eine besonders empfindliche Einbuße an akademischem Berufsnachwuchs hat im Bereich der Geisteswissenschaften die philologische Fachausbildung erfahren, die mit dem Berufsziel des höheren Lehramts abgeschlossen wird. Schon vor Beginn des allgemeinen Studienrückganges hat hier ein stetiges Abgleiten der Bestands- und Zugangsbewegung eingesetzt, in dessen Verlauf die Zahl der ersten Fachsemester in den Jahren 1928 bis 1932 bereits um über die Hälfte (54,6 vH) auf 3 179 zurückgegangen ist. Um eine Vorstellung über den Gesamtverlauf des Fachstudiums und der Prüfungsergebnisse zu gewinnen, sind in vorstehender Übersicht die Zahlen für die wichtigsten Fachgruppen: Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Mathematik, Physik und Leibeserziehung zusammengefaßt worden. Hiernach zeigt der Verlauf der Prüfungen vom Jahrgang 1935 an, dem als Anfängerstamm die ersten Fachsemester von 1930 gegenüberstehen, eine stetige Abwärtsentwicklung. Diese Tendenz verschärft sich in der Folgezeit bis zum Jahre 1938. Doch tritt im Jahre 1939 ein merklicher Umschwung nach oben ein, obwohl der zeitentsprechende Neuzugang an ersten Fachsemestern aus dem Jahre 1934 einen weiteren starken Rückgang um 42 vH gegenüber dem Vorjahr erfahren hat.

Wie sehr die Abkehr vom Philologiestudium auch auf die Neigung zum ordnungsgemäßen Studienabschluß eingewirkt hat, wird durch den Verlauf der Erfolgsziffer verdeutlicht. So bewegt sich die Quote der philologischen Staatsprüfungen in bezug auf den Anfängerstamm während der Jahre 1933 bis 1938 zwischen 36,5 und 45,8 vH. Hieraus geht hervor, daß noch nicht die Hälfte der stark dezimierten Anfängerjahrgänge das Abschlußexamen bestanden hat, daß vielmehr ein großer Teil der Prüfungsberechtigten das Studium vorzeitig abgebrochen oder gewechselt hat. Beachtlich bleibt hierbei, daß, nach dem ungünstigen Verhältnis der bestandenen und nicht bestandenen Prüfungen zu urteilen, die Qualität der Examensberechtigten eine scharfe Auslese von Berufsreifen erforderlich macht (Schaubild 4, VII).

Schaubild 4, VII



19, VII. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher im Fachgebiet: Philologie *)

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester		Studienbesetzung: Staatsprüfungsreife		Zahl der bestandenen		Erfolgsziffern: Phil. Staatsprüfungen in vH der		Erfolgsziffern: Pädagigische Prüfungen in vH der		
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Winter-Semester des Jahrgangs	Immatrikulierte im 9. und 10. Semester	philologischen Staatsprüfungen	pädagogischen Prüfungen	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Immatrikulierten	1. Fachsemester	philologischen Staatsprüfungen
1. Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher												
1932	17 140	1925	.	1930	4) 2 097	.	.	.	.	.	.	.
1933	13 416	1926	.	1931	4) 1 831	.	.	.	.	.	.	.
1934	9 273	1927	.	1932	2 032	2 517	.	14,68	.	.	.	.
1935	5 887	1928	4) 7 018	1933	4) 1 656	2 559	.	19,07	36,46	.	.	.
1936	4 771	1929	4) 6 973	1934	4) 1 262	2 530	.	27,28	36,28	.	.	.
1937	3 701	1930	4) 6 680	1935	5) 773	2 423	1 335	41,16	36,27	36,07	19,99	55,10
1938	3 721	1931	4) 4 974	1936	663	1 851	1 375	38,80	37,21	36,95	27,64	74,28
1939	1) 3 271	1932	4) 3 179	1937	569	1 456	1 345	39,34	45,80	41,12	42,31	92,38
1940	2) 4 708	1933	4) 2 699	1938	440	1 032	1 091	27,73	38,24	23,17	40,42	105,72
1941	3) 5 197	1934	4) 1 562	1939	120	1 481	839	45,28	94,81	16,14	53,71	56,57
		1935	4)5) 1 058	1940	159	741	.	15,73	70,04	.	.	.
2. Ergebnisse für die Gesamtheit der männlichen Hochschulbesucher												
1932	11 952	1925	.	1930	4) 1 669	.	.	.	.	.	.	.
1933	9 413	1926	.	1931	4) 1 453	.	.	.	.	.	.	.
1934	6 363	1927	.	1932	1 567	1 743	.	14,58	.	.	.	.
1935	3 884	1928	4) 4 778	1933	4) 1 352	1 835	.	19,49	38,41	.	.	.
1936	3 129	1929	4) 4 683	1934	4) 1 016	1 806	.	28,38	38,57	.	.	.
1937	2 662	1930	4) 4 309	1935	5) 583	1 719	844	44,26	39,89	31,71	19,59	49,10
1938	2 702	1931	4) 2 981	1936	507	1 293	903	41,32	43,37	33,42	30,29	69,84
1939	1) 1 977	1932	4) 1 936	1937	447	960	866	36,06	49,59	43,80	44,73	90,21
1940	2) 1 746	1933	4) 1 628	1938	322	688	616	25,46	42,26	35,28	37,84	89,53
1941	3) 2 047	1934	4) 1 028	1939	1) 82	1 081	422	54,68	105,16	20,62	41,05	39,04
		1935	4)5) 589	1940	126	527	.	30,18	89,47	.	.	.
3. Ergebnisse für die Gesamtheit der weiblichen Hochschulbesucher												
1932	5 188	1925	.	1930	4) 428	.	.	.	.	.	.	.
1933	4 003	1926	.	1931	4) 378	.	.	.	.	.	.	.
1934	2 910	1927	.	1932	465	774	.	14,92	.	.	.	.
1935	2 003	1928	4) 2 240	1933	4) 304	724	.	18,09	32,32	.	.	.
1936	1 642	1929	4) 2 290	1934	4) 246	724	.	24,88	31,62	.	.	.
1937	1 039	1930	4) 2 371	1935	5) 190	704	491	35,15	29 69	47,26	20,71	69,74
1938	1 019	1931	4) 1 993	1936	156	558	472	33,98	28,00	46,32	23,68	84,59
1939	1) 1 294	1932	4) 1 243	1937	122	496	479	47,74	39,90	37,02	38,54	96,57
1940	2) 2 962	1933	4) 1 071	1938	118	344	475	33,76	32,12	16,04	44,35	138,08
1941	3) 3 150	1934	4) 534	1939	1) 38	400	417	30,93	74,96	13,24	78,09	103,73
		1935	4)5) 469	1940	33	214	.	7,22	45,63	.	.	.

*) Ergebnisse in den Fachgruppen: Fremde Sprachen, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Mathematik, Physik und Leibeserziehung, ohne Religion, Chemie und beschreibende Naturwissenschaften sowie künstlerische Fächer. — 1) 1. Trimester 1940. — 2) Trimester 1941. — 3) Winter-Semester 1941/42. — 4) Interpolierte Zahl. — 5) Ohne Geschichte.

Vergleicht man die Erfolgsziffern für beide Geschlechter, so ergibt sich, daß die Prüfungsquote für die männlichen Lehramtskandidaten sich auf einem wesentlich höheren Niveau bewegt als die der weiblichen Anwärter. Während die männliche Erfolgsziffer bis 1938 auf durchschnittlich 42 vH liegt und 1939 über 100 hinausgeht, hält sich die entsprechende Ziffer der Philologinnen in dieser Zeit auf durchschnittlich 32 vH und bleibt auch im Jahre 1939 um 25 vH unter 100.

Innerhalb der einzelnen Fachgebiete hat sich dieser Schrumpfungsprozeß unterschiedlich gestaltet, wie aus der nachfolgenden Auslese von monographischen Übersichten für einige wichtige Fachgruppen hervorgeht.

19, VIIa. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher im philologischen Fachgebiet: Alte Sprachen

Jahrgang der pädagogischen Prüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung				Zahl der bestandenen		Erfolgsziffern				
		Studienanfänger im 1. Fachsemester		Staatsprüfungsreife				Phil. Staatsprüfungen in vH der		Pädagogische Prüfungen in vH der		
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Winter-Semester des Jahrgangs	Immatrikulierte im 9. und 10. Semester	philologischen Staatsprüfungen	pädagogischen Prüfungen	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Immatrikulierten	1. Fachsemester	philologischen Staatsprüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher												
1932	1 225	1925	.	1930	[3] 108	.	.	.	.	.	.	.
1933	1 017	1926	.	1931	[3] 117	.	.	.	.	.	.	.
1934	684	1927	.	1932	112	184	.	15,02	.	.	.	.
1935	403	1928	[3] 408	1933	[3] 106	193	.	18,98	47,30	.	.	.
1936	216	1929	[3] 435	1934	[3] 72	216	.	31,88	49,66	.	.	.
1937	169	1930	[3] 444	1935	44	227	123	56,33	51,13	72,78	27,70	54,19
1938	184	1931	[3] 365	1936	34	150	116	69,44	41,10	63,04	31,78	77,33
1939	[1] 113	1932	197	1937	29	142	132	84,02	72,08	116,81	67,01	92,96
1940	[2] 163	1933	[3] 211	1938	15	107	87	58,15	50,71	53,37	41,23	81,31
Ergebnisse für die Gesamtheit der männlichen Hochschulbesucher												
1932	1 073	1925	.	1930	[3] 100	.	.	.	.	.	.	.
1933	881	1926	.	1931	[3] 112	.	.	.	.	.	.	.
1934	592	1927	.	1932	98	168	.	15,66	.	.	.	.
1935	356	1928	[3] 368	1933	[3] 98	170	.	19,30	46,20	.	.	.
1936	191	1929	[3] 386	1934	[3] 69	193	.	32,60	50,00	.	.	.
1937	152	1930	[3] 378	1935	40	203	23	57,02	53,70	15,13	6,08	11,33
1938	172	1931	[3] 309	1936	31	138	14	72,25	44,66	8,14	4,53	10,14
1939	[1] 95	1932	164	1937	27	128	16	84,21	78,05	16,84	9,76	12,50
1940	[2] 108	1933	[3] 167	1938	14	92	10	53,49	55,09	9,26	5,99	10,87
Ergebnisse für die Gesamtheit der weiblichen Hochschulbesucher												
1932	152	1925	.	1930	[3] 8	.	.	.	.	.	.	.
1933	136	1926	.	1931	[3] 5	.	.	.	.	.	.	.
1934	92	1927	.	1932	14	16	.	10,53	.	.	.	.
1935	47	1928	[3] 40	1933	[3] 8	23	.	16,91	57,50	.	.	.
1936	25	1929	[3] 49	1934	[3] 3	23	.	25,00	46,94	.	.	.
1937	17	1930	[3] 66	1935	4	24	100	51,06	36,36	588,24	151,52	416,67
1938	12	1931	[3] 56	1936	3	12	102	48,00	21,43	850,00	182,14	850,00
1939	[1] 18	1932	33	1937	2	14	116	82,35	42,42	644,44	351,52	828,57
1940	[2] 55	1933	[3] 44	1938	1	15	77	125,00	34,09	140,00	175,00	513,33

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

a) Alte Sprachen

Wie aus obiger Übersicht zu ersehen ist, bewegt sich die Zahl der im Fachgebiet Alte Sprachen bestandenen philologischen Staatsprüfungen in den Jahren 1932 bis 1935 in ansteigender Linie. Der seit 1932 in scharfem Tempo fortschreitende Rückgang des Studierendenzuganges hat sich im Ergebnis der Abschlußerfolge zunächst weniger schroff ausgewirkt, da, offenbar unter dem Einfluß der allgemein gebesserten Berufsaussichten, der Prüfungsandrang nicht in entsprechendem Maße nachgelassen hat. So hat sich die Erfolgsquote der bestandenen Prüfungen in den Jahren 1932 bis 1938 auf rund 50 bis 70 vH (durchschnittlich 52 vH) gestellt und ist im Jahre 1939 um über 70 vH über die entsprechende Grundzahl der Studienanfänger hinausgewachsen. Im Jahre 1940 hält sich die Erfolgsziffer mit 98,4 vH auf einem über dem fachlichen Gesamtdurchschnitt liegenden Stande. Dabei hat die Zahl der Prüfungen, die kaum mehr den dritten Teil des Jahres 1932 beträgt, einen Tiefstand erreicht, der mit dem rapiden Abfall des Studierendenzuganges in diesem Fach für die Folgezeit ein noch weiteres Abgleiten erwarten läßt.

19, VII b. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher im philologischen Fachgebiet: Neue Sprachen

Jahrgang der pädagogischen Prüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Jahrgang	Studienanfänger: Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Staatsprüfungsreife: Winter-Semester des Jahrgangs	Staatsprüfungsreife: Immatrikulierte im 9. und 10. Semester	Zahl der bestandenen philologischen Staatsprüfungen	Zahl der bestandenen pädagogischen Prüfungen	Erfolgsziffern: Phil. Staatsprüfungen in vH der Immatrikulierten	Phil. Staatsprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Pädagogische Prüfungen in vH der Immatrikulierten	Pädagogische Prüfungen in vH der 1. Fachsemester	Pädagogische Prüfungen in vH der philologischen Staatsprüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher												
1932	3 589	1925	.	1930	[3] 472	.	.	.	.	.	.	.
1933	2 419	1926	.	1931	[3] 421	.	.	.	.	.	.	.
1934	1 509	1927	.	1932	459	601	.	*16,75*	.	.	.	.
1935	1 019	1928	[3] 2 123	1933	[3] 326	611	.	*25,26*	*28,78*	.	.	.
1936	693	1929	[3] 1 977	1934	[3] 226	621	.	*41,15*	*31,41*	.	.	.
1937	424	1930	[3] 1 757	1935	159	554	316	*54,37*	*31,53*	*74,53*	*17,99*	*57,04*
1938	499	1931	[3] 1 156	1936	81	434	340	*62,63*	*37,54*	*68,14*	*29,41*	*78,34*
1939	[1] 548	1932	683	1937	65	347	302	*81,84*	*50,81*	*55,11*	*44,22*	*87,03*
1940	[2] 930	1933	[3] 479	1938	65	206	265	*41,28*	*43,01*	*28,49*	*55,32*	*128,64*
Ergebnisse für die Gesamtheit der männlichen Hochschulbesucher												
1932	1 954	1925	.	1930	[3] 319	.	.	.	.	.	.	.
1933	1 292	1926	.	1931	[3] 284	.	.	.	.	.	.	.
1934	789	1927	.	1932	294	367	.	*18,78*	.	.	.	.
1935	508	1928	[3] 1 180	1933	[3] 236	364	.	*28,17*	*30,85*	.	.	.
1936	292	1929	[3] 1 096	1934	[3] 159	380	.	*48,16*	*34,67*	.	.	.
1937	259	1930	[3] 896	1935	99	351	202	*69,09*	*39,17*	*77,99*	*22,54*	*57,55*
1938	321	1931	[3] 506	1936	44	275	232	*94,18*	*54,35*	*72,27*	*45,85*	*84,36*
1939	[1] 288	1932	280	1937	39	209	201	*80,69*	*74,64*	*69,79*	*71,79*	*96,17*
1940	[2] 278	1933	[3] 182	1938	42	118	143	*36,76*	*64,84*	*51,44*	*78,57*	*121,19*
Ergebnisse für die Gesamtheit der weiblichen Hochschulbesucher												
1932	1 635	1925	.	1930	[3] 153	.	.	.	.	.	.	.
1933	1 127	1926	.	1931	[3] 137	.	.	.	.	.	.	.
1934	720	1927	.	1932	165	234	.	*14,31*	.	.	.	.
1935	511	1928	[3] 943	1933	[3] 90	247	.	*21,92*	*26,19*	.	.	.
1936	401	1929	[3] 881	1934	[3] 67	241	.	*33,47*	*27,36*	.	.	.
1937	165	1930	[3] 861	1935	60	203	114	*39,73*	*23,58*	*69,09*	*13,24*	*56,16*
1938	178	1931	[3] 650	1936	37	159	108	*39,65*	*24,46*	*60,67*	*16,62*	*67,92*
1939	[1] 260	1932	403	1937	26	138	101	*83,64*	*34,24*	*38,85*	*25,06*	*73,19*
1940	[2] 652	1933	[3] 297	1938	23	88	122	*49,44*	*29,63*	*18,71*	*41,08*	*138,64*

[1] 1. Trimester 1940. — [2] Trimester 1941. — [3] Interpolierte Zahl.

b) Neue Sprachen

Im Gebiet der Neuen Sprachen bewegt sich wie aus obiger Übersicht zu entnehmen ist, bei der Gesamtheit der Hochschulbesucher die Abschlußquote auf der Höhe des Fachdurchschnitts. Hierbei zeigen sich allerdings in den Ergebnissen für beide Geschlechter merkliche Unterschiede; während die Erfolgsziffer der männlichen Kandidaten erheblich über die Durchschnittsziffer hinausgeht, bleibt die Quote für die Philologinnen im Zeitraum 1933 bis 1938 hinter dem Durchschnitt zurück und geht erst in den folgenden beiden Jahren merklich darüber hinaus.

c) Deutsch, Geschichte, Erdkunde

In der Fachgruppe: Deutsch, Geschichte und Erdkunde bewegen sich die Erfolgsziffern während des gesamten Berichtszeitraumes, mit Ausnahme des Jahres 1939 für weibliche Kandidaten, auf einem überdurchschnittlichen Niveau. Bemerkenswert hierbei ist, daß die Quoten für die männlichen Personen in erheblichem Maße über diejenigen der weiblichen Berechtigten hinausgehen.

19, VIIc. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher im philologischen Fachgebiet: Deutsch, Geschichte und Erdkunde

Jahrgang der pädagogischen Prüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Prüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester		Studienbesetzung: Staatsprüfungsreife		Zahl der bestandenen		Erfolgsziffern: Phil. Staatsprüfungen in vH der		Erfolgsziffern: Pädagogische Prüfungen in vH der		
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Winter-Semester des Jahrgangs	Immatrikulierte im 9. und 10. Semester	philologischen Staatsprüfungen	pädagogischen Prüfungen	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Immatrikulierten	1. Fachsemester	philologischen Staatsprüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher												
1932	6 654	1925	.	1930	[3]) 913	.	.	.	.	.	.	.
1933	5 418	1926	.	1931	[3]) 744	.	.	.	.	.	.	.
1934	4 086	1927	.	1932	834	962	.	14,46	.	.	.	.
1935	2 227	1928	[3]) 2 099	1933	[3]) 670	957	.	17,66	45,59	.	.	.
1936	2 309	1929	[3]) 2 205	1934	[3]) 528	822	.	20,12	37,28	.	.	.
1937	1 886	1930	[3]) 2 069	1935	223	841	341	37,76	40,65	18,08	16,48	40,55
1938	1 723	1931	[3]) 1 662	1936	306	681	370	29,49	40,97	21,47	22,26	54,33
1939	[1]) 1 570	1932	1 189	1937	277	575	446	30,49	48,36	28,41	37,51	77,57
1940	[2]) 2 385	1933	[3]) 1 168	1938	228	489	393	28,38	41,87	16,48	33,65	80,37
Ergebnisse für die Gesamtheit der männlichen Hochschulbesucher												
1932	4 291	1925	.	1930	[3]) 707	.	.	.	.	.	.	.
1933	3 472	1926	.	1931	[3]) 560	.	.	.	.	.	.	.
1934	2 563	1927	.	1932	608	587	.	13,68	.	.	.	.
1935	1 262	1928	[3]) 1 350	1933	[3]) 512	637	.	18,35	47,19	.	.	.
1936	1 466	1929	[3]) 1 350	1934	[3]) 391	538	.	20,95	39,85	.	.	.
1937	1 310	1930	[3]) 1 215	1935	143	524	198	41,52	43,13	15,11	16,30	37,79
1938	1 256	1931	[3]) 890	1936	212	432	219	29,47	48,54	17,44	24,61	50,69
1939	[1]) 976	1932	680	1937	200	338	265	25,80	49,71	27,15	38,97	78,40
1940	[2]) 868	1933	[3]) 660	1938	155	302	214	24,04	45,76	24,65	32,42	70,86
Ergebnisse für die Gesamtheit der weiblichen Hochschulbesucher												
1932	2 363	1925	.	1930	[3]) 206	.	.	.	.	.	.	.
1933	1 946	1926	.	1931	[3]) 184	.	.	.	.	.	.	.
1934	1 523	1927	.	1932	226	375	.	15,87	.	.	.	.
1935	965	1928	[3]) 749	1933	[3]) 158	320	.	16,44	42,72	.	.	.
1936	843	1929	[3]) 855	1934	[3]) 137	284	.	18,64	33,22	.	.	.
1937	576	1930	[3]) 854	1935	[4]) 80	317	143	32,85	37,12	24,83	16,74	45,11
1938	467	1931	[3]) 772	1936	94	249	151	29,54	32,25	32,33	19,56	60,64
1939	[1]) 594	1932	509	1937	77	237	181	41,15	46,56	30,47	35,56	76,37
1940	[2]) 1 517	1933	[3]) 508	1938	73	187	179	40,04	36,81	11,80	35,24	95,72

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl. — [4]) Ohne Geschichte.

d) Mathematik, Physik

Demgegenüber bleiben die Erfolgsquoten in den naturwissenschaftlichen Fächern Mathematik und Physik hinter dem Durchschnittsstand zurück, wobei die Ergebnisse für die männlichen Hochschulbesucher im Abschnitt 1933 bis 1938 oberhalb und in den folgenden beiden Jahren unterhalb der weiblichen Erfolgsziffern liegen.

19, VIId. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher im philologischen Fachgebiet: Mathematik und Physik

Jahrgang der pädagogischen Prüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Prüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester		Studienbesetzung: Staatsprüfungsreife		Zahl der bestandenen		Erfolgsziffern: Phil. Staatsprüfungen in vH der		Erfolgsziffern: Pädagogische Prüfungen in vH der		
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Winter-Semester des Jahrgangs	Immatrikulierte im 9. und 10. Semester	philologischen Staatsprüfungen	pädagogischen Prüfungen	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Immatrikulierten	1. Fachsemester	philologischen Staatsprüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher												
1932	5 033	1925	.	1930	[3]) 573	.	.	.	.	.	.	.
1933	3 680	1926	.	1931	[3]) 512	.	.	.	.	.	.	.
1934	2 291	1927	.	1932	585	712	.	14,15	.	.	.	.
1935	1 651	1928	[3]) 2 328	1933	[3]) 476	714	.	19,40	30,67	.	.	.
1936	1 091	1929	[3]) 2 227	1934	[3]) 337	816	.	35,62	36,64	.	.	.
1937	790	1930	[3]) 2 004	1935	285	760	383	46,03	37,92	48,48	19,11	50,39
1938	749	1931	[3]) 1 502	1936	207	510	354	46,75	33,95	47,26	23,57	69,41
1939	[1]) 521	1932	[3]) 972	1937	157	324	243	41,01	33,33	46,64	25,00	75,00
1940	[2]) 610	1933	[3]) 679	1938	101	186	173	24,83	27,39	28,36	25,48	93,01

Noch: 19, VIId. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher im philologischen Fachgebiet: Mathematik und Physik

Jahrgang der pädagogischen Prüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Prüfungsjahres	Studienbesetzung				Zahl der bestandenen		Erfolgziffern				
		Studienanfänger im 1. Fachsemester		Staatsprüfungsreife				Phil. Staatsprüfungen in vH der		Pädagogische Prüfungen in vH der		
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Winter-Semester des Jahrgangs	Immatrikulierte im 9. und 10. Semester	philologischen Staatsprüfungen	pädagogischen Prüfungen	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Immatrikulierten	1. Fachsemester	philologischen Staatsprüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der männlichen Hochschulbesucher												
1932	4 132	1925	.	1930	[3]) 515	.	.	.	.	.	.	.
1933	3 073	1926	.	1931	[3]) 464	.	.	.	.	.	.	.
1934	1 922	1927	.	1932	529	572	.	13,84	.	.	.	.
1935	1 390	1928	[3]) 1 833	1933	[3]) 435	600	.	19,52	32,73	.	.	.
1936	933	1929	[3]) 1 745	1934	[3]) 302	651	.	33,87	37,31	.	.	.
1937	719	1930	[3]) 1 520	1935	252	608	285	43,74	40,00	39,64	18,75	46,88
1938	684	1931	[3]) 1 073	1936	188	409	276	43,84	38,12	40,35	25,72	67,48
1939	[1]) 443	1932	[3]) 718	1937	144	237	198	32,96	33,01	44,70	27,58	83,54
1940	[2]) 396	1933	[3]) 496	1938	86	137	116	20,03	27,62	29,29	23,39	84,67
Ergebnisse für die Gesamtheit der weiblichen Hochschulbesucher												
1932	901	1925	.	1930	[3]) 58	.	.	.	.	.	.	.
1933	607	1926	.	1931	[3]) 48	.	.	.	.	.	.	.
1934	369	1927	.	1932	56	140	.	15,54	.	.	.	.
1935	261	1928	[3]) 495	1933	[3]) 41	114	.	18,78	23,03	.	.	.
1936	158	1929	[3]) 482	1934	[3]) 35	165	.	44,72	34,23	.	.	.
1937	71	1930	[3]) 484	1935	33	152	98	58,24	31,40	138,03	20,25	64,47
1938	65	1931	[3]) 429	1936	19	101	78	63,92	23,54	120,00	18,18	77,23
1939	[1]) 78	1932	[3]) 254	1937	13	87	45	122,54	34,25	57,69	17,72	51,72
1940	[2]) 214	1933	[3]) 183	1938	15	49	57	75,38	26,78	26,64	31,15	116,33

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

19, VIIe. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher im philologischen Fachgebiet: Leibeserziehung

Jahrgang der pädagogischen Prüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Prüfungsjahres	Studienbesetzung				Zahl der bestandenen		Erfolgziffern				
		Studienanfänger im 1. Fachsemester		Staatsprüfungsreife				Phil. Staatsprüfungen in vH der		Pädagogische Prüfungen in vH der		
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Winter-Semester des Jahrgangs	Immatrikulierte im 9. und 10. Semester	philologischen Staatsprüfungen	pädagogischen Prüfungen	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Immatrikulierten	1. Fachsemester	philologischen Staatsprüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher												
1932	639	1925	.	1930	[3]) 31	.	.	.	.	.	.	.
1933	882	1926	.	1931	[3]) 37	.	.	.	.	.	.	.
1934	703	1927	.	1932	42	58	.	9,08	.	.	.	.
1935	587	1928	[3]) 60	1933	[3]) 78	84	.	9,52	140,00	.	.	.
1936	462	1929	[3]) 129	1934	[3]) 99	55	.	7,82	42,64	.	.	.
1937	432	1930	[3]) 406	1935	62	41	172	6,98	10,10	39,81	42,36	419,51
1938	566	1931	[3]) 289	1936	35	76	195	16,45	26,30	34,45	67,47	256,58
1939	[1]) 519	1932	[3]) 138	1937	41	68	222	15,74	49,28	42,77	160,87	326,47
1940	[2]) 620	1933	[3]) 162	1938	31	44	173	7,77	27,16	27,90	106,79	393,18
Ergebnisse für die Gesamtheit der männlichen Hochschulbesucher												
1932	502	1925	.	1930	[3]) 28	.	.	.	.	.	.	.
1933	695	1926	.	1931	[3]) 33	.	.	.	.	.	.	.
1934	497	1927	.	1932	38	49	.	9,76	.	.	.	.
1935	368	1928	[3]) 47	1933	[3]) 71	64	.	9,21	136,17	.	.	.
1936	247	1929	[3]) 106	1934	[3]) 95	44	.	8,85	41,51	.	.	.
1937	222	1930	[3]) 300	1935	49	33	136	8,97	11,00	61,26	45,33	412,12
1938	269	1931	[3]) 203	1936	32	39	162	15,79	19,21	60,22	79,80	415,38
1939	[1]) 175	1932	[3]) 94	1937	37	48	186	21,62	51,06	106 29	197,87	387,50
1940	[2]) 96	1933	[3]) 123	1938	25	39	133	14,50	31,71	138,54	108,13	341,03
Ergebnisse für die Gesamtheit der weiblichen Hochschulbesucher												
1932	137	1925	.	1930	[3]) 3	.	.	.	.	.	.	.
1933	187	1926	.	1931	[3]) 4	.	.	.	.	.	.	.
1934	206	1927	.	1932	4	9	.	6,57	.	.	.	.
1935	219	1928	[3]) 13	1933	[3]) 7	20	.	10,70	153,85	.	.	.
1936	215	1929	[3]) 23	1934	[3]) 4	11	.	5,34	47,83	.	.	.
1937	210	1930	[3]) 106	1935	13	8	36	3,65	7,55	17,14	33,96	450,00
1938	297	1931	[3]) 86	1936	3	37	33	17,21	43,02	11,11	38,37	89,19
1939	[1]) 344	1932	[3]) 44	1937	4	20	36	9,52	45,45	10,47	81,82	180,00
1940	[2]) 524	1933	[3]) 39	1938	6	5	40	1,68	12,82	7,63	102,56	800,00

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

e) Leibeserziehung

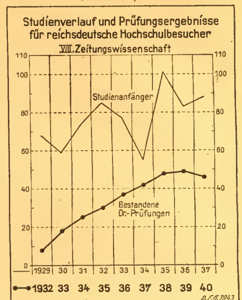
In der Prüfungsgruppe, bei welcher das Gebiet der Leibeserziehung als Hauptfach gewählt wird, zeigt der Verlauf der Erfolgsziffer auffallend starke Schwankungen. Im ganzen bewegen sich die Quoten in den Jahren 1933 bis 1938 für beide Geschlechter oberhalb des Fachdurchschnitts; in den folgenden beiden Jahren bleibt indessen die Erfolgsziffer namentlich bei den weiblichen Personen in merklichem Grade hinter dem Fachdurchschnitt zurück.

Bei der Beurteilung der fachlichen Einzelergebnisse für die Nachwuchsplanung darf indessen nicht übersehen werden, daß die aufgeführten Beziehungszahlen mehr oder weniger von der Wirklichkeit abweichen, da sie auf die Gesamtzahl der Fachstudierenden, also nicht nur derjenigen mit lehramtlichem Berufsziel, bezogen werden. Die Erfolgsquote wird daher um so niedriger ausfallen, je mehr Möglichkeiten der Studienbeendigung den Hochschulbesuchern für andere Berufe offenstehen. Dies ist in besonderem Grade bei den Studierenden der naturwissenschaftlichen Fachrichtung der Fall, die als Fachpraktiker mit dem Dr.-Examen oder einer anderen Hauptprüfung (Chemie) als Hochschulabschluß in Berufe der freien Wirtschaft übergehen. Da eine Aussonderung dieser Studierenden infolge fehlender Unterlagen über das Berufsziel nicht möglich ist, so sind die vorstehenden Verhältniszahlen nur unter Vorbehalten für die berufspolitische Planung verwertbar.

8. Zeitungswissenschaft

Im Unterschied zu den übrigen geisteswissenschaftlichen Fächern ist die Zugangskurve im Fachgebiet der Zeitungswissenschaft verhältnismäßig günstig verlaufen. Demgegenüber bewegt sich die Erfolgsziffer während des gesamten Berichtszeitraumes auf einem bemerkenswert niedrigen Stande. So beläuft sich die Quote der bestandenen Dr.-Prüfungen, auf den Grundstamm der Studienanfänger bezogen, im Durchschnitt der Prüfungsjahre 1932 bis 1938 auf 47,8 vH. Auch in den beiden folgenden Jahren bleibt die Erfolgsziffer mit 56,8 und 44,7 vH hinter den Quoten der übrigen Geisteswissenschaften, mit Ausnahme der Philologie, zurück. Der Grund für diese Entwicklung ist hauptsächlich darin zu suchen, daß innerhalb des Fachgebietes das Studium vielfach als Ergänzung und Erweiterung einer bereits abgeschlossenen Ausbildung betrieben und daher vielfach ohne Examensabschluß beendigt wird (Schaubild 4, VIII).

Schaubild 4, VIII



19, VIII. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Zeitungswissenschaft

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester		Prüfungsreife		Zahl der bestandenen Dr.-Prüfungen	Erfolgsziffern: Dr.-Prüfungen in vH der		Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Winter-Semester des Jahrgangs	Immatrikulierte im 7. und 8. Semester		Immatrikulierten	1. Fachsemester	
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher									
1932	220	1929	[3]) 83	1932	37	10	*4,55*	*12,05*	—
1933	220	1930	[3]) 69	1933	37	23	*10,45*	*33,33*	*8,00*
1934	292	1931	[3]) 82	1934	50	25	*8,56*	*30,49*	*7,41*
1935	380	1932	88	1935	60	31	*8,16*	*35,23*	*8,82*
1936	363	1933	80	1936	56	42	*11,57*	*52,50*	*10,64*
1937	339	1934	57	1937	52	43	*12,68*	*75,44*	*10,42*
1938	297	1935	[3]) 107	1938	48	51	*17,17*	*47,66*	*3,77*
1939	[1]) 212	1936	[3]) 88	1939	21	50	*23,58*	*56,82*	*3,85*
1940	[2]) 260	1937	103	1940	22	46	*17,69*	*44,66*	*2,13*
Ergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher									
1932	208	1929	[3]) 68	1932	34	8	*3,85*	*11,76*	—
1933	210	1930	[3]) 59	1933	[3]) 34	18	*8,57*	*30,51*	*5,26*
1934	283	1931	[3]) 74	1934	[3]) 46	25	*8,83*	*33,78*	*7,41*
1935	357	1932	85	1935	55	30	*8,40*	*35,29*	*9,09*
1936	345	1933	[3]) 77	1936	53	37	*10,72*	*48,05*	*11,90*
1937	303	1934	[3]) 55	1937	49	42	*13,86*	*76,36*	*10,64*
1938	276	1935	[3]) 101	1938	44	48	*17,39*	*47,52*	*4,00*
1939	[1]) 197	1936	[3]) 83	1939	19	49	*24,87*	*59,04*	*3,92*
1940	[2]) 232	1937	88	1940	22	46	*19,83*	*52,27*	*2,13*

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

9. Evangelische Theologie[1])

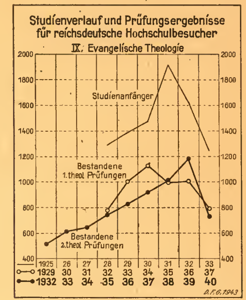
Im Studium der evangelischen Theologie hat sich der Nachwuchs an Studierenden zunächst im Zuge des allgemeinen Besuchsrückganges verringert und erst seit 1933 in verschärftem Grade seinen Fortgang genommen. Auch der Verlauf der Prüfungen bewegt sich im ersten Abschnitt der Berichtszeit noch auf einem verhältnismäßig günstigen Stand. So hält sich die Zahl der bestandenen ersten theologischen Prüfungen bis zum Jahre 1936 auf dem in den Vorjahren 1933 bis 1935 erzieltem Abschlußergebnis. Bei der Ablegung der zweiten theologischen Prüfung bewegt sich die Zahl der Erfolgsabschlüsse von 1932 bis 1939 in stetigem Anstieg.

Die Erfolgsziffer der theologischen Prüfungen läßt erkennen, daß von den Studienanfängern aus den Jahren 1932 bis 1937 die Hälfte bis drei Viertel den ersten Examensabschluß erreicht hat, während bei Ablegung der zweiten theologischen Prüfung 60 bis 70 vH des Grundstammes mit Erfolg abgeschlossen haben.

Der anhaltend starke Abfall in der Studienbesetzung und Zugangsbewegung der Theologiestudierenden, der auch bei den Studierenden der katholischen Theologie zu beobachten ist, läßt für die Folgezeit eine weitere Verringerung der Abschlußergebnisse erwarten. Hierbei ist damit zu rechnen, daß diese Entwicklung durch vorzeitigen Abbruch und Wechsel des Studiums bei den bereits Immatrikulierten des Fachs noch eine weitere Verschärfung erfahren wird (Schaubild 4, IX).

[1]) Für die katholische Theologie konnten Unterlagen über den Prüfungsverlauf nicht beschafft werden.

Schaubild 4, IX



19, IX. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher im Fachgebiet: Evangelische Theologie

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester – Jahrgang	Studienanfänger im 1. Fachsemester – Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Prüfungsreife zur 1. theologischen Prüfung – Winter-Semester des Jahrganges	Prüfungsreife zur 1. theologischen Prüfung – Immatrikulierte im 9. und 10. Semester	Zahl der bestandenen 1. theologischen Prüfungen	Zahl der bestandenen 2. theologischen Prüfungen	Erfolgsziffern: 1. theologische Prüfung in vH der Immatrikulierten	1. theologische Prüfung in vH der 1. Fachsemester	2. theologische Prüfung in vH der Immatrikulierten	2. theologische Prüfung in vH der 1. Fachsemester	2. theologische Prüfung in vH der 1. theologischen Prüfung
1932	6 588	1925	.	1929	3) 148	.	514	.	.	7,80	.	.
1933	6 388	1926	.	1930	3) 154	.	611	.	.	9,56	.	.
1934	5 147	1927	.	1931	3) 183	.	647	.	.	12,57	.	.
1935	3 890	1928	3) 1 288	1932	264	774	743	11,75	60,09	19,10	57,69	95,99
1936	2 566	1929	3) 1 388	1933	3) 335	1 002	828	15,69	72,19	32,27	59,65	82,63
1937	1 748	1930	3) 1 474	1934	3) 342	1 129	919	21,94	76,59	52,57	62,35	81,40
1938	1 335	1931	3) 1 910	1935	341	994	1 008	25,55	52,04	75,51	52,77	101,41
1939	1) 362	1932	1 625	1936	230	1 004	1 181	39,13	61,78	326,24	72,68	117,63
1940	2) 331	1933	3) 1 243	1937	186	791	731	45,25	63,64	220,85	58,81	92,41

1) 1. Trimester 1940. — 2) Trimester 1941. — 3) Interpolierte Zahl.

10. Chemie (U.)

Im Gebiet der Naturwissenschaften ist dem chemischen Fachstudium für die Beurteilung der Gesamtentwicklung eine bevorzugte Bedeutung beizumessen, da hier die tendenzielle Abwanderung von den geisteswissenschaftlichen zu den naturwissenschaftlich-technischen Fachgebieten ihren repräsentativen Ausdruck findet. Bei Wahl der Universität als Ausbildungsstätte erfolgt der endgültige Abschluß des Studiums in der Regel mit Ablegung der Dr.-Prüfung, der eine nach vier Semestern abzulegende Vorprüfung vorangeht.

Wie aus obiger Übersicht hervorgeht, schließt während des Berichtszeitraumes 1932 bis 1939 die Ablegung der Prüfungen bei geringen Schwankungen mit einem Jahresergebnis von 230 bis 260 bestandenen Prüfungen ab. Da der Anfängerstamm der entsprechenden Nachwuchsjahrgänge indessen laufend abgenommen hat, ergeben sich seit 1937 steigende Erfolgsziffern. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß sich unter den Anfängern des chemischen Studiums auch Anwärter auf den philologischen Lehrberuf finden, von denen allerdings ein gewisser Teil unter dem Einfluß der ungünstigen Anstellungsaussichten sein ursprüngliches Berufsziel wieder ändert; hierdurch vergrößert sich dann in späterer Zeit der Kandidatenkreis der chemischen Dr.-Prüfung (Schaubild 4, X).

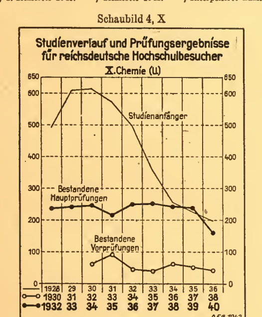
Die Erfolgsziffer des Chemiestudiums bewegt sich im Zeitabschnitt 1932 bis 1938 zwischen 38 und 90 vH, was einer Durchschnittsziffer von 53,2 vH entspricht. Bei den männlichen Hochschulbesuchern stellt sich die Quote mit 60,6 vH wesentlich günstiger als bei den weiblichen Hochschulbesuchern, von denen nur der fünfte Teil (21,1 vH) der Anfänger sein Studium mit der chemischen Dr.-Prüfung abschließt, während der größere Teil offenbar auf die philologische Staatsprüfung hinarbeitet.

19, X. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Chemie (Universitätsfach)

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Jahrgang	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Studienbesetzung: Vorprüfungsreife: Sommer-Semester des Jahrgangs	Studienbesetzung: Vorprüfungsreife: Immatrikulierte im 4. und 5. Semester	Zahl der bestandenen Vorprüfungen	Zahl der bestandenen Diplomprüfungen	Zahl der bestandenen Dr.-Prüfungen	Erfolgsziffern: Vorprüfungen in vH der Immatrikulierten	Erfolgsziffern: Vorprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Erfolgsziffern: Dr.-Prüfungen in vH der Immatrikulierten	Erfolgsziffern: Dr.-Prüfungen in vH der 1. Fachsemester	Erfolgsziffern: Dr.-Prüfungen in vH der Vorprüfungen	Nicht bestandene Dr.-Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
1. Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher														
1932	2 617	1928	[3] 532	1930	[3] 477	.	54	261	.	.	9,97	49,06	.	2,97
1933	2 274	1929	[3] 657	1931	[3] 544	.	52	253	.	.	11,29	38,51	.	3,07
1934	1 926	1930	[3] 653	1932	[3] 524	63	58	256	2,41	9,65	13,15	39,20	406,35	3,03
1935	1 611	1931	[3] 607	1933	478	96	43	230	4,22	15,82	14,28	37,89	239,58	0,43
1936	1 382	1932	[3] 522	1934	[3] 376	46	51	263	2,44	8,81	19,03	50,38	571,74	0,75
1937	1 485	1933	376	1935	[3] 317	40	43	255	2,48	10,64	17,17	67,82	637,50	1,54
1938	1 620	1934	[3] 284	1936	[3] 259	65	42	255	4,70	22,89	15,74	89,79	392,31	1,54
1939	[1] 1 977	1935	[3] 244	1937	201	53	74	257	3,57	21,72	13,00	105,33	484,91	1,15
1940	[2] 1 857	1936	[3] 216	1938	216	42	95	175	2,59	19,44	9,42	81,02	416,67	2,23
2. Ergebnisse für die Gesamtheit der männlichen Hochschulbesucher														
1932	2 175	1928	[3] 419	1930	[3] 386	.	50	244	.	.	11,22	58,23	.	3,17
1933	1 947	1929	[3] 546	1931	[3] 449	.	48	231	.	.	11,86	42,31	.	2,94
1934	1 678	1930	[3] 518	1932	[3] 401	55	54	242	2,53	10,62	14,24	46,72	440,00	3,20
1935	1 406	1931	[3] 479	1933	379	82	38	216	4,21	17,12	15,36	45,09	263,41	0,46
1936	1 220	1932	[3] 398	1934	[3] 330	38	47	250	2,24	9,55	20,49	62,81	657,89	0,79
1937	1 343	1933	322	1935	[3] 277	35	41	245	2,49	10,87	18,24	76,09	700,00	1,61
1938	1 441	1934	[3] 253	1936	[3] 225	61	39	236	5,00	24,11	16,38	93,28	386,89	1,67
1939	[1] 1 707	1935	[3] 202	1937	172	49	66	240	3,65	24,26	14,06	118,81	489,80	1,23
1940	[2] 1 163	1936	[3] 173	1938	194	37	82	164	2,57	21,39	14,10	94,80	443,24	2,38
3. Ergebnisse für die Gesamtheit der weiblichen Hochschulbesucher														
1932	442	1928	[3] 113	1930	[3] 91	.	4	17	.	.	3,85	15,04	.	—
1933	327	1929	[3] 101	1931	[3] 95	.	4	22	.	.	6,73	21,78	.	4,35
1934	248	1930	[3] 135	1932	[3] 123	8	4	14	1,81	5,93	5,65	10,37	175,00	—
1935	205	1931	[3] 128	1933	99	14	5	14	4,28	10,94	6,83	10,94	100,00	—
1936	162	1932	[3] 124	1934	[3] 46	8	4	13	3,23	6,45	8,02	10,48	162,50	—
1937	142	1933	54	1935	[3] 40	5	2	10	2,44	9,26	7,04	18,52	200,00	—
1938	179	1934	[3] 31	1936	[3] 34	4	3	19	2,47	12,90	10,61	61,29	475,00	—
1939	[1] 270	1935	[3] 42	1937	29	4	8	17	2,82	9,52	6,30	40,48	425,00	—
1940	[2] 694	1936	[3] 43	1938	22	5	13	11	2,79	11,63	1,59	25,58	220,00	—
4. Ergebnisse für die Gesamtheit der reichsdeutschen Hochschulbesucher														
1932	2 449	1928	[3] 493	1930	[3] 455	.	53	237	.	.	9,68	48,07	.	3,27
1933	2 152	1929	[3] 609	1931	[3] 518	.	51	241	.	.	11,20	39,57	.	3,21
1934	1 806	1930	[3] 614	1932	[3] 503	61	55	246	2,49	9,93	13,62	40,07	403,28	3,15
1935	1 477	1931	[3] 575	1933	[3] 459	93	43	216	4,32	16,17	14,62	37,57	232,26	0,46
1936	1 264	1932	[3] 497	1934	[3] 360	45	51	250	2,49	9,05	19,78	50,30	555,56	0,79
1937	1 332	1933	[3] 359	1935	[3] 303	40	42	251	2,71	11,14	18,84	69,92	627,50	1,57
1938	1 487	1934	[3] 257	1936	[3] 246	62	39	242	4,91	24,12	16,27	94,16	390,32	1,63
1939	[1] 1 931	1935	[3] 225	1937	189	51	74	239	3,83	22,67	12,38	106,22	468,63	1,24
1940	[2] 1 799	1936	[3] 198	1938	202	41	90	160	2,76	20,71	8,89	80,81	390,24	1,84

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

Schaubild 4, X



Neben den Dr.-Prüfungen fallen die ebenfalls an den Universitäten abgelegten Diplomprüfungen von Chemikern weniger ins Gewicht. So standen im Jahre 1932 einer Gesamtzahl von 261 im Altreich bestandenen Dr.-Prüfungen insgesamt 54 Diplomprüfungen gegenüber, während im Jahre 1939 auf 257 Dr.-Prüfungen 74 Diplomprüfungen entfielen. Demgegenüber bildet beim Chemiestudium an den Technischen Hochschulen die Diplomprüfung, die im Anschluß an die Vorprüfung abgelegt wird, wie bei den übrigen technischen Fachgebieten den Hauptabschluß des Fachstudiums. So bewegt sich die Zahl der an den Technischen Hochschulen des Altreichs in den Jahren 1932 bis 1939 abgelegten chemischen Diplomprüfungen zwischen 170 und 202.

11. Landwirtschaft

Auf dem Gebiet der **Landwirtschaft** hat sich der Nachwuchsrückgang beim Hochschulbesuch in weniger schroffem Ausmaß als beim wirtschaftswissenschaftlichen Fachstudium vollzogen. Auch in der Bewegung der Prüfungsabschlüsse sind mehrfach Ansätze zur Steigerung erkennbar. In den Jahren von 1932 bis 1939 ist die Zahl der im ersten Fachsemester Studierenden um 47,3 vH

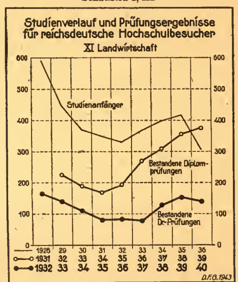
zurückgegangen; in der gleichen Zeit hat die Zahl der Immatrikulierten eine unverhältnismäßig starke Einbuße um zwei Drittel ihres Bestandes (von 1009 auf 326) erfahren.

Demgegenüber hat der Verlauf der bestandenen Diplomlandwirt-Prüfungen nach vorübergehendem Absinken in den Jahren 1932 bis 1934 einen merklichen Anstieg auf 366 im Jahre 1939 und 383 im Jahre 1940 genommen. Dementsprechend zeigt auch die Erfolgsquote der bestandenen Prüfungen seit 1935 ein stetiges Ansteigen. So haben im Jahre 1937 drei Viertel der Studienanfänger des Jahres 1934 ihre Diplomprüfung bestanden, während in den ersten drei Berichtsjahren 1932 bis 1934 noch nicht die Hälfte der Anfängerzahl dieses Ziel erreicht hat. Im Jahre 1940 hat sich die Zahl der bestandenen Prüfungen infolge stärkerer Beteiligung von Prüfungsreifen älterer Jahrgänge um 17 vH über die Stammzahl der Studienanfänger hinaus erhöht.

Auch im Verlauf der Dr.-Prüfungen ist nach vorübergehendem Rückgang der Erfolgsabschlüsse bis zum Jahre 1935 wiederum ein erneuter Anstieg in der Zahl der bestandenen Prüfungen zu beobachten, der bis zum Jahre 1939 angehalten hat. Auch die Erfolgsziffer, die sich in den Jahren 1932 bis 1938 auf einem Stand von durchschnittlich 26,3 vH bewegt hat, ist in den folgenden beiden Jahren bis auf 45,5 vH gestiegen.

Bei Bewertung der Prüfungserfolge vom Standpunkt des beruflichen Nachwuchsbedarfs kann angenommen werden, daß bis zum Ausbruch des Krieges der Zugang an berufsreifen Diplomlandwirten den Erfordernissen von Wirtschaft und Verwaltung einigermaßen entsprochen hat. Wenn nach der herrschenden Auffassung mit einem Bestand von rund 10000 akademischen Landwirten gerechnet wird, so würde ein jährlicher Zugang von rund 330 bis 340 diplomierten Landwirten erforderlich sein, um diesen Grundbestand laufend zu ersetzen. Die Höchstzahl der in einem Jahr erzielten Erfolgsabschlüsse in Höhe von 383 bestandenen Diplomprüfungen des Jahres 1939 geht bereits über diese Sollzahl hinaus. Wenn auch in der Folgezeit im Hinblick auf die Verringerung der Zugangszahl mit einem entsprechenden Rückgang der Prüfungsergebnisse zu rechnen gewesen wäre, so dürfte doch der normalerweise erzielbare Abschlußerfolg kaum hinter der notwendigen Ergänzungszahl zurückgeblieben sein. Bei Zugrundelegung einer Bestandszahl von rund 18000 Diplomlandwirten für das Gebiet des Großdeutschen Reichs würde die im Jahre 1939 erreichte Höchstzahl von 464 Erfolgsabschlüssen um etwa 14 vH hinter dem Ergänzungssoll (von 540) zurückbleiben (Schaubild 4, XI).

Schaubild 4, XI



19, XI. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Landwirtschaft

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Doktor-Prüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Jahrgang	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Studienbesetzung: Diplom-Prüfungsreife: Winter-Semester des Jahrgangs	Studienbesetzung: Diplom-Prüfungsreife: Immatrikulierte im 7. und 8. Semester	Zahl der bestandenen Diplomprüfungen	Zahl der bestandenen Dr. agr. Prüfungen	Erfolgsziffern: Diplomprüfungen in vH der Immatrikulierten	Erfolgsziffern: Diplomprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Erfolgsziffern: Dr.-Prüfungen in vH der Immatrikulierten	Erfolgsziffern: Dr.-Prüfungen in vH der 1. Fachsemester	Erfolgsziffern: Dr.-Prüfungen in vH der Diplomprüfungen	Nicht bestandene Dr.-Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher													
1932	1 009	1928	[3]) 678	1931	[3]) 139	.	185	.	.	18,33	27,29	.	0,54
1933	1 014	1929	[3]) 502	1932	97	240	159	23,79	47,81	15,68	31,67	66,25	—
1934	1 076	1930	[3]) 412	1933	70	197	118	19,43	47,82	10,97	28,64	59,90	—
1935	1 181	1931	[3]) 371	1934	96	173	85	16,08	46,63	7,20	22,91	49,13	2,30
1936	1 249	1932	353	1935	110	203	88	17,19	57,51	7,05	24,93	43,35	1,12
1937	1 151	1933	390	1936	141	281	89	22,50	72,05	7,73	22,82	31,67	1,11
1938	903	1934	422	1937	147	317	143	27,54	75,12	15,84	33,89	45,11	1,38
1939	[1]) 326	1935	[3]) 438	1938	66	366	169	40,53	83,56	51,84	38,58	46,17	0,59
1940	[2]) 321	1936	[3]) 325	1939	18	383	148	117,48	117,85	46,11	45,54	38,64	1,33
Ergebnisse für die Gesamtheit der reichsdeutschen Hochschulbesucher													
1932	929	1928	[3]) 591	1931	[3]) 122	.	165	.	.	17,76	27,92	.	0,60
1933	957	1929	[3]) 448	1932	88	226	141	24,33	50,45	14,73	31,47	62,39	—
1934	1 015	1930	[3]) 370	1933	[3]) 63	189	110	19,75	51,08	10,84	29,73	58,20	—
1935	1 117	1931	[3]) 349	1934	[3]) 86	168	81	16,55	48,14	7,25	23,21	48,21	2,41
1936	1 183	1932	331	1935	96	193	83	17,28	58,31	7,02	25,08	43,01	1,19
1937	1 076	1933	[3]) 366	1936	138	270	78	22,82	73,77	7,25	21,31	28,89	1,27
1938	834	1934	[3]) 397	1937	137	309	127	28,72	77,83	15,23	31,99	41,10	1,55
1939	[1]) 298	1935	[3]) 417	1938	60	354	153	42,45	84,89	51,34	36,69	43,22	0,65
1940	[2]) 277	1936	[3]) 306	1939	14	375	140	125,84	122,55	50,54	45,75	37,33	1,41

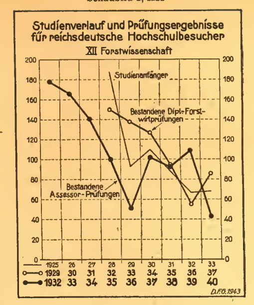
[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

12. Forstwissenschaft

In der Forstwissenschaft hat sich der Rückgang der Staatsprüfungen in geringerem Ausmaß vollzogen als die Abnahme der Zugänge. Infolgedessen läßt die Erfolgsziffer der Diplomforstwirt-Prüfungen, die in den Jahren 1933 bis 1935 erheblich über 100 hinausging, eine starke Andrangsbewegung erkennen (Schaubild 4, XII).

In der Quote der Hauptprüfungen tritt die gleiche Tendenz, wenn auch in etwas schwächerer Form, zutage. So stieg die Ziffer der Abschlußerfolge bei den Forstassessor-Prüfungen, die im Jahre 1935 nur von der knappen Hälfte der Studienanfänger bestanden wurde, auf 93 vH im Jahre 1937, um in den folgenden beiden Jahren die Stammzahl zu überschreiten. Hiernach hat seit 1936, ebenso wie bei den Forstwissenschaftlern mit bestandener Diplomprüfung, ein wachsender Prozentsatz die zweite Hauptprüfung bestanden. Im Jahre 1939 überschreitet die Zahl der bestandenen Assessor-Prüfungen die Zahl der Diplomforstwirt-Prüfungen des entsprechenden Stammjahrganges um das Doppelte. Hieraus geht hervor, daß ein Teil der Prüflinge aus älteren Jahrgängen zusammen mit den prüfungsreifen Kandidaten die Assessor-Prüfung als Nachholer bestanden hat.

Schaubild 4, XII



19, XII. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher im Fachgebiet: Forstwissenschaft

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Jahrgang	Studienanfänger im 1. Fachsemester: Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Prüfungsreife zur Diplomforstwirt-prüfung: Winter-Semester des Jahrgangs	Prüfungsreife zur Diplomforstwirt-prüfung: Immatrikulierte im 9. und 10. Semester	Zahl der bestandenen Diplomforstwirt-Prüfungen	Zahl der bestandenen Forstassessor-Prüfungen	Erfolgsziffern: Diplomforstwirt-prüfungen in vH der Immatrikulierten	Diplomforstwirt-prüfungen in vH der 1. Fachsemester	Forstassessor-Prüfungen in vH der Immatrikulierten	Forstassessor-Prüfungen in vH der 1. Fachsemester	Forstassessor-Prüfungen in vH der Diplomforstwirt-Prüfungen	Nicht bestandene Ass.-Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
1932	359	1925	.	1929	[4]) 21	.	178	.	.	*49,58*	.	.	*6,81*
1933	284	1926	.	1930	[4]) 27	.	166	.	.	*58,45*	.	.	*5,68*
1934	234	1927	.	1931	[4]) 28	.	141	.	.	*60,26*	.	.	*2,08*
1935	192	1928	[4]) 188	1932	22	150	100	*41,78*	*79,79*	*52,08*	*53,19*	*66,67*	*3,85*
1936	209	1929	[4]) 93	1933	[4]) 9	138	51	*48,59*	*148,39*	*24,40*	*54,84*	*36,96*	*3,77*
1937	326	1930	[4]) 110	1934	[4]) 12	127	102	*54,27*	*115,45*	*31,29*	*92,73*	*80,31*	*1,92*
1938	370	1931	[4]) 88	1935	10	95	92	*49,48*	*107,95*	*24,86*	*104,55*	*96,84*	*1,08*
1939	[1]) [2]) 167	1932	67	1936	5	55	109	*26,32*	*82,09*	*65,27*	*162,69*	*198,18*	*0,91*
1940	[3]) 126	1933	[4]) 68	1937	9	86	43	*26,38*	*126,47*	*34,13*	*63,24*	*50,00*	*4,44*

[1]) Einschl. Holzwirtschaft. — [2]) 1. Trimester 1940. — [3]) Trimester 1941. — [4]) Interpolierte Zahl.

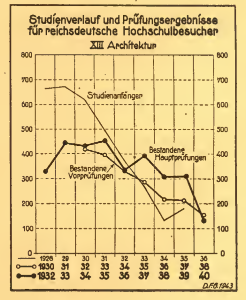
B. Technische Fachgebiete

In den Technischen Wissenschaften wird die allgemeine Abwärtstendenz des Hochschulbesuchs, die hier in den Jahren 1932 bis 1937 angehalten hat, durch verstärkten Prüfungsandrang in den meisten Fächern wieder ausgeglichen.

13. Architektur

So ist im Architekturstudium das Ergebnis der Diplomprüfungen in den Jahren 1933 bis 1935 stark angestiegen und hat sich auch in den folgenden Jahren bis 1939 auf der Höhe des Ausgangsjahres behauptet. Die Abschlußquote der Prüfungen hat infolge größerer Beteiligung auch der älteren Jahrgänge eine ständige Zunahme erfahren. Mit dem Wiederanstieg der Zugangszahlen, die nach Erreichung des Tiefststandes im Studienjahr 1936 wieder einen starken Aufschwung genommen haben, wäre unter normalen Verhältnissen mit einer entsprechenden Steigerung des Nachwuchsergebnisses zu rechnen gewesen.

Schaubild 4, XIII



19, XIII. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Architektur

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung				Zahl der bestandenen		Erfolgsziffern					Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
		Studienanfänger im 1. Fachsemester		Vorprüfungsreife				Vorprüfungen in vH der		Hauptprüfungen in vH der			
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Sommer-Semester des Jahrgangs	Immatrikulierte im 4. und 5. Semester	Vorprüfungen	Hauptprüfungen	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Vorprüfungen	
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher													
1932	2 581	1928	[3]) 702	1930	[3]) 619	.	350	.	.	*13,56*	*49,86*	.	*6,67*
1933	2 075	1929	[3]) 730	1931	657	.	485	.	.	*23,37*	*66,44*	.	*3,96*
1934	1 571	1930	[3]) 663	1932	589	441	462	*17,09*	*66,52*	*29,41*	*69,68*	*104,76*	*2,74*
1935	1 428	1931	[3]) 537	1933	456	409	483	*19,71*	*76,16*	*33,82*	*89,94*	*118,09*	*2,23*
1936	1 266	1932	397	1934	325	355	352	*22,60*	*89,42*	*27,80*	*88,66*	*99,15*	*1,95*
1937	959	1933	285	1935	[3]) 285	296	417	*20,73*	*103,86*	*43,48*	*146,32*	*140,88*	*2,11*
1938	1 160	1934	158	1936	[3]) 244	235	331	*18,56*	*148,73*	*28,53*	*209,49*	*140,85*	*1,78*
1939	[1]) 784	1935	[3]) 215	1937	203	235	343	*24,50*	*109,30*	*43,75*	*159,53*	*145,96*	*3,11*
1940	[2]) 814	1936	135	1938	172	178	161	*15,34*	*131,85*	*19,78*	*119,26*	*90,45*	*8,00*
Ergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher													
1932	2 378	1928	[3]) 664	1930	[3]) 590	.	330	.	.	*13,88*	*49,70*	.	*7,04*
1933	1 943	1929	[3]) 672	1931	618	.	445	.	.	*22,90*	*66,22*	.	*4,30*
1934	1 446	1930	[3]) 620	1932	545	420	434	*17,66*	*67,74*	*30,01*	*70,00*	*103,33*	*2,25*
1935	1 276	1931	[3]) 498	1933	[3]) 422	397	454	*20,43*	*79,72*	*35,58*	*91,16*	*114,36*	*2,16*
1936	1 102	1932	372	1934	[3]) 301	331	336	*22,89*	*88,98*	*30,49*	*90,32*	*101,51*	*1,75*
1937	803	1933	[3]) 267	1935	[3]) 258	287	393	*22,49*	*107,49*	*48,94*	*147,19*	*136,93*	*2,24*
1938	981	1934	[3]) 134	1936	[3]) 215	217	309	*19,69*	*161,94*	*31,50*	*230,60*	*142,40*	*1,59*
1939	[1]) 688	1935	[3]) 181	1937	172	214	311	*26,65*	*118,23*	*45,20*	*171,82*	*145,33*	*2,51*
1940	[2]) 649	1936	109	1938	146	154	132	*15,70*	*141,28*	*20,34*	*121,10*	*85,71*	*8,97*

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

14. Bauingenieurwesen

Im **Bauingenieurwesen** ist die Entwicklung der Fachbesetzungen und Abschlußprüfungen ähnlich verlaufen wie im Architekturfach, wie aus nachstehender Übersicht hervorgeht.

Auch hier bleibt die Zahl der bestandenen Prüfungen zunächst bis zum Jahre 1934 in weiterem Abstand hinter der erwartungsmäßigen Zahl der Studienanfänger zurück, um dann 1937 die entsprechende Stammzahl zu überschreiten. Wie in der Architektur verläuft die Linie der

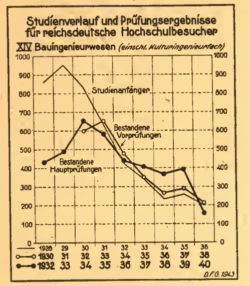
19, XIV. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Bauingenieurwesen *)

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung				Zahl der bestandenen		Erfolgsziffern					Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
		Studienanfänger im 1. Fachsemester		Vorprüfungsreife				Vorprüfungen in vH der		Hauptprüfungen in vH der			
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Sommer-Semester des Jahrgange	Immatrikulierte im 4. und 5. Semester	Vorprüfungen	Hauptprüfungen	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Vorprüfungen	
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher													
1932	3 160	1928	[3]) 948	1930	[3]) 753	.	468	.	.	*14,81*	*49,37*	.	*14,13*
1933	2 770	1929	[3]) 1 057	1931	885	.	537	.	.	*19,39*	*50,80*	.	*15,30*
1934	2 110	1930	[3]) 923	1932	739	647	708	*20,47*	*70,10*	*33,55*	*76,71*	*109,43*	*9,81*
1935	1 853	1931	[3]) 678	1933	559	702	636	*25,34*	*103,54*	*34,32*	*93,81*	*90,60*	*12,76*
1936	1 628	1932	456	1934	417	518	477	*24,55*	*113,60*	*29,30*	*104,61*	*92,08*	*17,33*
1937	1 381	1933	365	1935	[3]) 374	369	441	*19,91*	*101,10*	*31,93*	*120,82*	*119,51*	*12,85*
1938	1 826	1934	255	1936	[3]) 331	294	408	*18,06*	*115,29*	*22,34*	*160,00*	*138,78*	*10 13*
1939	[1]) 1 221	1935	[3]) 283	1937	287	316	441	*22,88*	*111,66*	*36,12*	*155,83*	*139,56*	*13,02*
1940	[2]) 1 375	1936	[3]) 256	1938	242	245	194	*13,42*	*95,70*	*14,11*	*75,78*	*79,18*	*8,49*
Ergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher													
1932	2 897	1928	[3]) 861	1930	[3]) 690	.	436	.	.	*15,05*	*50,64*	.	*13,83*
1933	2 515	1929	[3]) 956	1931	813	.	490	.	.	*19,48*	*51,26*	.	*15,37*
1934	1 891	1930	[3]) 835	1932	687	597	655	*20,61*	*71,50*	*34,64*	*78,44*	*109,72*	*9,03*
1935	1 642	1931	[3]) 634	1933	[3]) 519	654	582	*26,00*	*103,15*	*35,44*	*91,80*	*88 99*	*12,48*
1936	1 390	1932	424	1934	[3]) 386	476	438	*25,17*	*112,26*	*31,51*	*103,30*	*92,02*	*16,09*
1937	1 114	1933	[3]) 340	1935	[3]) 340	349	407	*21,25*	*102,65*	*36,54*	*119,71*	*116,62*	*11,90*
1938	1 502	1934	[3]) 232	1936	[3]) 294	269	372	*19,35*	*115,95*	*24,77*	*160,34*	*138,29*	*9,93*
1939	[1]) 1 005	1935	[3]) 258	1937	248	291	393	*26,12*	*112,79*	*39,10*	*152,33*	*135,05*	*11,88*
1940	[2]) 969	1936	[3]) 201	1938	193	215	157	*14,31*	*106,97*	*16,20*	*78,11*	*73,02*	*4,85*

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl. — *) Einschl. Kulturingenieurfachs.

Hauptprüfungen bis zum Jahre 1940 oberhalb der Vorprüfungskurve, was auf einen verstärkten Andrang durch Nachholung der Hauptprüfung schließen läßt.

Schaubild 4, XIV



15. Maschinenbau, Elektrotechnik Luftfahrzeugbau

Die in der nachfolgenden Übersicht vorgenommene Zusammenfassung der Fächer Maschinenbau, Elektrotechnik und Luftfahrzeugbau zu einer Sammelgruppe erwies sich als zweckmäßig, da die fachliche Abzweigung des Luftfahrzeugbaues erst in einem späteren Abschnitt der Berichtszeit erfolgt ist und die in diesem Fach ausgebildeten Ingenieure ursprünglich ihr Studium in einem der beiden anderen Fächer begonnen haben.

Im Verlauf des Hochschulbesuchs fällt zunächst auf, daß die Zahl der Immatrikulierten dieser Fachgruppe in den ersten sechs Studienjahren stark absinkt und im Jahre 1937 nur noch die Hälfte der ursprünglichen Bestandszahl erreicht. In der Folgezeit nimmt der Hochschulbesuch einen erneuten Aufschwung, der indessen durch den Eintritt des Krieges vorübergehend abgebrochen wird. Auch in der Zugangsbewegung ist seit 1935 bereits wieder ein stetiger Aufstieg zu beobachten, in dessen Verlauf die Zahl der ersten Fachsemester im Studienjahr 1938 die Zahl des Studienjahres 1932 erheblich überschreitet.

Im Unterschied zu der schroff absinkenden Kurve der Studienanfänger hat die Entwicklung der Prüfungen in den Jahren 1932 bis 1937 einen gleichförmigen, leicht nach unten gerichteten Verlauf genommen. Hierdurch ergibt sich eine Überschneidung beider Kurven, nach welcher die Erfolgsabschlüsse der Hauptprüfungen seit 1937 oberhalb der Stammzahl der Studienanfänger liegen. Bemerkenswert ist hierbei, daß die Zahl der bestandenen Diplomprüfungen während des ganzen Zeitraumes, und zwar namentlich seit 1936, über die Zahl der entsprechenden Vorprüfungsabschlüsse hinausgeht. Erst mit dem Eintritt des Krieges befindet sich die Kurve der bestandenen Prüfungen erneut im Absinken, so daß die wieder im Ansteigen begriffene Linie der Anfängerjahrgänge erneut unterschritten wird.

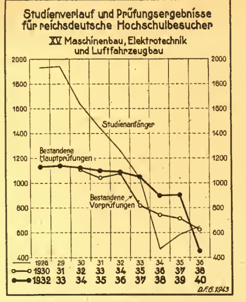
Mit dem verstärkten Examensandrang der prüfungsreifen und älteren Studiensemester läßt die Erfolgsziffer der Prüfungsabschlüsse eine stetig ansteigende Tendenz erkennen. So hat die Quote der bestandenen Diplomprüfungen von 1932 bis 1936 eine Zunahme von 56,3 auf 86,9 vH erfahren und ist in den folgenden Jahren erheblich über 100 hinausgestiegen. Da der Anteil der nicht bestandenen, an der Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen im ersten Berichtsabschnitt sich auf 6 bis 8 vH beläuft, so nähert sich bereits im Jahre 1936 die Zahl der abgelegten Prüfungen der entsprechenden Anfängergrundzahl bis auf 5 vH.

19, XV. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Maschinenbau, Elektrotechnik und Luftfahrzeugbau

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Jahrgang	Studienanfänger: Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Vorprüfungsreife: Sommer-Semester des Jahrgangs	Vorprüfungsreife: Immatrikulierte im 4. und 5. Semester	Zahl der bestandenen Vorprüfungen	Zahl der bestandenen Hauptprüfungen	Erfolgsziffern: Vorprüfungen in vH der Immatrikulierten	Vorprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Vorprüfungen in vH der Prüfungsreifen	Hauptprüfungen in vH der Immatrikulierten	Hauptprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Hauptprüfungen in vH der Vorprüfungen	Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher														
1932	7 761	1928	[3]) 2 181	1930	[3]) 1 663	.	1 228	.	.	.	*15,82*	*56,30*	.	*8,36*
1933	6 608	1929	[3]) 2 134	1931	[3]) 1 668	.	1 234	.	.	.	*18,67*	*57,83*	.	*7,36*
1934	5 130	1930	[3]) 1 802	1932	1 454	1 206	1 221	*15,54*	*66,93*	*82,94*	*23,80*	*67,76*	*101,24*	*7,64*
1935	4 778	1931	[3]) 1 580	1933	1 298	1 123	1 217	*16,99*	*71,08*	*86,52*	*25,47*	*77,03*	*108,37*	*6,60*
1936	4 347	1932	1 361	1934	1 052	1 150	1 183	*22,42*	*84,50*	*109,32*	*27,21*	*86,92*	*102,87*	*6,63*
1937	3 882	1933	1 117	1935	[3]) 915	877	1 134	*18,35*	*78,51*	*95,85*	*29,21*	*101,52*	*129,30*	*7,13*
1938	4 450	1934	505	1936	[3]) 778	819	973	*18,84*	*162,18*	*105,27*	*21,87*	*192,67*	*118,80*	*5,44*
1939	[1]) 2 464	1935	[3]) 696	1937	641	803	977	*20,69*	*115,37*	*125,27*	*39,65*	*140,37*	*121,67*	*3,36*
1940	[2]) 2 211	1936	[3]) 810	1938	744	745	544	*16,74*	*91,98*	*100,13*	*24,60*	*67,16*	*73,02*	*7,80*
Ergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher														
1932	6 992	1928	[3]) 1 930	1930	[3]) 1 499	.	1 131	.	.	.	*16,18*	*58,60*	.	*7,52*
1933	6 029	1929	[3]) 1 939	1931	[3]) 1 478	.	1 140	.	.	.	*18,91*	*58,79*	.	*7,54*
1934	4 612	1930	[3]) 1 640	1932	1 299	1 107	1 123	*15,83*	*67,50*	*85,22*	*24,35*	*68,48*	*101,45*	*7,72*
1935	4 248	1931	[3]) 1 446	1933	[3]) 1 158	1 043	1 099	*17,30*	*72,13*	*90,07*	*25,87*	*76,00*	*105,37*	*6,94*
1936	3 772	1932	1 266	1934	[3]) 939	1 079	1 089	*23,40*	*85,23*	*114,91*	*28,87*	*86,02*	*100,93*	*6,92*
1937	3 280	1933	[3]) 1 039	1935	[3]) 803	819	1 050	*19,28*	*78,83*	*101,99*	*32,01*	*101,06*	*128,21*	*7,41*
1938	3 824	1934	[3]) 470	1936	[3]) 667	745	899	*19,75*	*158,51*	*111,69*	*23,51*	*191,28*	*120,67*	*5,27*
1939	[1]) 2 057	1935	[3]) 584	1937	531	716	906	*21,83*	*122,60*	*134,84*	*44,04*	*155,14*	*126,54*	*2,79*
1940	[2]) 1 712	1936	[3]) 651	1938	616	625	453	*16,34*	*96,01*	*101,46*	*26,46*	*69,59*	*72,48*	*8,85*

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolisrte Zahl.

Schaubild 4, XV

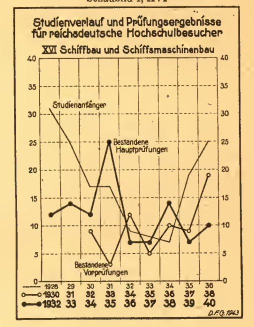


Trotz unverkennbarer Besserung der Zugangsverhältnisse seit 1934 hat gerade auf diesem Gebiet der Technik der Nachwuchs an Akademikern mit der Vervielfachung des Einsatzbedarfs nicht mehr Schritt halten können. So ist, gemessen an der Größe der werktätigen Gefolgschaft, gerade in dem gegenwärtig stärkst entwickelten Zweig dieser Fachgruppe der Anteil der beschäftigten Ingenieure mit Hochschul- und Ingenieurschulausbildung scharf zurückgegangen. Hierbei ist namentlich die Quote der Berufsanwärter mit Hochschulabschluß dem geringen Nachschub entsprechend fast zur Bedeutungslosigkeit zusammengeschrumpft. Sie umfaßt nach der gegenwärtigen Besetzung nur noch einen geringfügigen Bruchteil des tatsächlich erforderlichen Einsatzes. Die Größe des Fehlbedarfs wäre damit, selbst bei Stillstand des industriellen Expansionsprozesses, schon so weit fortgeschritten, daß, auch bei Heranziehung der verfügbaren Reserven aus älteren Jahrgangsklassen, die Mitwirkung des Diplomingenieurs vorwiegend auf Spezialaufgaben der technischen Leitung beschränkt bleiben müßte.

16. Schiffbau und Schiffsmaschinenbau

Im Schiffbau und Schiffsmaschinenbau, wo die Zugangszahl nach vorübergehendem Rückgang in den Jahren 1936 bis 1938 wieder über den Stand von 1932 hinausgegangen ist, zeigt der Verlauf der bestandenen Prüfungen auffallend starke Schwankungen.

Schaubild 4, XVI



19, XVI. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Schiffbau und Schiffsmaschinenbau

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Jahrgang	Studienanfänger: Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Vorprüfungsreife: Sommer-Semester des Jahrgangs	Vorprüfungsreife: Immatrikulierte im 4. und 5. Semester	Zahl der bestandenen Vorprüfungen	Zahl der bestandenen Hauptprüfungen	Erfolgsziffern: Vorprüfungen in vH der Immatrikulierten	Vorprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Hauptprüfungen in vH der Immatrikulierten	Hauptprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Hauptprüfungen in vH der Vorprüfungen	Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher													
1932	93	1928	[3]) 33	1930	[3]) 20	.	14	.	.	*15,05*	*42,42*	.	*17,65*
1933	75	1929	[3]) 38	1931	11	.	14	.	.	*18,67*	*36,84*	.	*6,67*
1934	63	1930	[3]) 18	1932	10	9	14	*9,68*	*50,00*	*22,22*	*77,78*	*155,56*	*12,50*
1935	73	1931	[3]) 19	1933	11	3	27	*4,00*	*15,79*	*36,99*	*142,11*	*900,00*	*6,90*
1936	97	1932	10	1934	12	17	11	*26,98*	*170,00*	*11,34*	*110,00*	*64,71*	—
1937	98	1933	9	1935	[3]) 16	8	12	*10,96*	*88,89*	*12,24*	*133,33*	*150,00*	*14,29*
1938	116	1934	7	1936	[3]) 20	12	14	*12,37*	*171,43*	*12,07*	*200,00*	*116,67*	*12,50*
1939	[1]) 68	1935	[3]) 23	1937	24	11	10	*11,22*	*47,83*	*14,71*	*43,48*	*90,91*	—
1940	[2]) 125	1936	[3]) 34	1938	26	25	10	*21,55*	*73,53*	*8,00*	*29,41*	*40,00*	—
Ergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher													
1932	78	1928	[3]) 31	1930	[3]) 19	.	12	.	.	*15,38*	*38,71*	.	*20,00*
1933	56	1929	[3]) 25	1931	8	.	14	.	.	*25,00*	*56,00*	.	*6,67*
1934	51	1930	[3]) 17	1932	9	9	12	*11,54*	*52,94*	*23,53*	*70,59*	*133,33*	*14,29*
1935	57	1931	[3]) 17	1933	[3]) 10	3	25	*5,36*	*17,65*	*43,86*	*147,06*	*833,33*	*7,41*
1936	74	1932	9	1934	[3]) 11	12	7	*23,53*	*133,33*	*9,46*	*77,78*	*58,33*	—
1937	68	1933	[3]) 8	1935	[3]) 12	5	7	*8,77*	*62,50*	*10,29*	*87,50*	*140,00*	*22,22*
1938	82	1934	[3]) 7	1936	[3]) 13	10	14	*13,51*	*142,86*	*17,07*	*200,00*	*140,00*	*12,50*
1939	[1]) 50	1935	[3]) 19	1937	15	9	7	*13,24*	*47,37*	*14,00*	*36,84*	*77,78*	—
1940	[2]) 108	1936	[3]) 25	1938	20	19	10	*23,17*	*76,00*	*9,26*	*40,00*	*52,63*	—

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

So ist die Gesamtzahl der bestandenen Diplomprüfungen, die im Jahre 1935 auf 27 angestiegen war, in den Jahren 1939 und 1940 auf je 10 abgesunken. Bei den Vorprüfungen dagegen ist im Jahre 1938 das Höchstergebnis mit 25 Erfolgsabschlüssen erzielt worden, denen in der zurückliegenden Zeit nur 3 bis 17 Prüfungen jährlich gegenübergestanden haben.

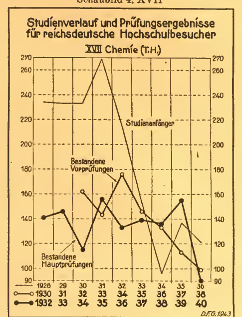
Dem Prüfungsergebnis entsprechend bewegt sich auch die Erfolgsziffer für die einzelnen Anfängerjahrgänge unter starken Schwankungen oberhalb und unterhalb der 100-Linie. So geht im Jahre 1938 die Zahl der bestandenen Prüfungen um das Doppelte über den Zugangsstamm der ersten Fachsemester hinaus, während in den Jahren 1932 und 1933 nur 40 vH der Studienanfänger das Abschlußziel erreicht haben.

17. Chemie (T. H.)

Unabhängig von der stark rückläufigen Bewegung in den Fachzugängen zeigt im technischen Fachgebiet Chemie die Zahl der bestandenen Prüfungen einen gleichmäßig günstigen Verlauf, wie aus nachstehender Übersicht hervorgeht: So hat die Zahl der bestandenen Hauptprüfungen im Jahre 1939 mit 202 einen bisher nicht verzeichneten Hochstand erreicht, während die Zahl der Vorprüfungen mit 205 im Jahre 1934 bereits das Höchstergebnis der Berichtszeit aufzuweisen hatte.

Auch die Erfolgsziffer hat einen stetig steigenden Verlauf genommen. Bei Berücksichtigung der nicht bestandenen Prüfungen würde bereits im Jahre 1937 die Gesamtzahl der Studienanfänger die Prüfung abgelegt haben. In der Folgezeit hat darüber hinaus noch eine größere Zahl von älteren Nachholern die Prüfung bestanden. Bemerkenswert ist, wie durch das nachstehende Schaubild ersichtlich wird, daß der Prüfungsandrang beim Diplomexamen zeitweise stärkere Erfolgsergebnisse aufzuweisen hat als bei Ablegung der Vorprüfung.

Schaubild 4, XVII



19, XVII. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Chemie

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Jahrgang	Studienanfänger: Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Vorprüfungsreife: Sommer-Semester des Jahrgangs	Vorprüfungsreife: Immatrikulierte im 4. und 5. Semester	Zahl der bestandenen Vorprüfungen	Zahl der bestandenen Hauptprüfungen	Erfolgsziffern: Vorprüfungen in vH der Immatrikulierten	Vorprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Hauptprüfungen in vH der Immatrikulierten	Hauptprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Hauptprüfungen in vH der Vorprüfungen	Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher													
1932	1 376	1928	[3]) 305	1930	[3]) 254	.	170	.	.	*12,35*	*55,74*	.	*13,27*
1933	1 208	1929	[3]) 311	1931	[3]) 264	.	182	.	.	*15,07*	*58,52*	.	*10,78*
1934	1 059	1930	[3]) 297	1932	[3]) 249	197	146	*14,32*	*66,33*	*13,79*	*49,16*	*74,11*	*10,43*
1935	1 085	1931	[3]) 314	1933	251	165	192	*13,66*	*52,55*	*17,70*	*61,15*	*116,36*	*9,86*
1936	1 058	1932	[3]) 248	1934	[3]) 204	205	173	*19,36*	*82,66*	*16,35*	*69,76*	*84,39*	*9,90*
1937	1 177	1933	177	1935	[3]) 195	172	168	*15,85*	*97,18*	*14,27*	*94,92*	*97,67*	*5,62*
1938	1 286	1934	[3]) 132	1936	[3]) 186	177	173	*16,73*	*134,09*	*13,45*	*131,06*	*97,74*	*6,49*
1939	[1]) 1 107	1935	[3]) 189	1937	177	148	202	*12,57*	*78,31*	*18,25*	*106,88*	*136,49*	*7,76*
1940	[2]) 1 014	1936	[3]) 188	1938	189	132	128	*10,26*	*70,21*	*12,62*	*68,09*	*96,97*	*6,57*
Ergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher													
1932	1 094	1928	[3]) 234	1930	[3]) 197	.	141	.	.	*12,89*	*60,26*	.	*12,96*
1933	977	1929	[3]) 233	1931	[3]) 204	.	146	.	.	*14,94*	*62,66*	.	*9,88*
1934	834	1930	[3]) 233	1932	[3]) 203	162	115	*14,81*	*69,53*	*13,79*	*49,36*	*70,99*	*11,54*
1935	837	1931	[3]) 269	1933	[3]) 214	143	156	*14,64*	*53,16*	*18,64*	*57,99*	*109,09*	*11,36*
1936	765	1932	[3]) 215	1034	[3]) 178	176	133	*21,10*	*81,86*	*17,39*	*61,86*	*75,57*	*12,50*
1937	839	1933	[3]) 153	1935	[3]) 159	146	139	*17,44*	*95,42*	*16,57*	*90,85*	*95,21*	*5,44*
1938	914	1934	[3]) 96	1936	[3]) 141	133	136	*17,39*	*138,54*	*14,88*	*141,67*	*102,26*	*7,48*
1939	[1]) 956	1935	[3]) 137	1937	123	113	155	*13,47*	*82,48*	*16,21*	*113,14*	*137,17*	*6,63*
1940	[2]) 821	1936	[3]) 121	1938	126	99	90	*10,83*	*81,82*	*10,96*	*74,38*	*90,91*	*5,26*

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

18. Bergbau und Markscheidewesen

Im Bergbau und Markscheidewesen hat nach der Zahl der abgelegten Hauptprüfungen der Nachwuchs an berufsreifen Akademikern eine unaufhaltsame Verringerung erfahren. So hat sich die Zahl der bestandenen Diplomprüfungen, die sich im Jahre 1933 noch auf 100 bezifferte, im Jahre 1939 auf 55 und im Jahre 1940 auf 37 vH gesenkt. Auch die Zahl der bestandenen Vorprüfungen ist unter Schwankungen bis auf 53 im Jahre 1939 und 46 im Jahre 1940 abgesunken.

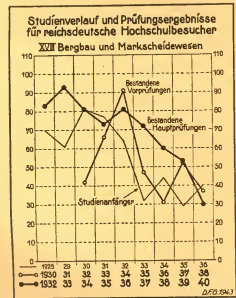
Immerhin hält sich der Verlauf der Prüfungen infolge Beteiligung älterer Nachholer, namentlich beim Hauptexamen, oberhalb der Anfängerkurve. Demgemäß verläuft auch die Erfolgsziffer der Hauptprüfungen während des Zeitraumes 1932 bis 1939 mit Ausnahme des Jahres 1934 weit oberhalb der 100-Linie.

19, XVIII. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Bergbau und Markscheidewesen

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Jahrgang	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Studienbesetzung: Vorprüfungsreife: Sommer-Semester des Jahrgangs	Studienbesetzung: Vorprüfungsreife: Immatrikulierte im 4. und 5. Semester	Zahl der bestandenen: Vorprüfungen	Zahl der bestandenen: Hauptprüfungen	Erfolgsziffern: Vorprüfungen in vH der: Immatrikulierten	Erfolgsziffern: Vorprüfungen in vH der: 1. Fachsemester	Erfolgsziffern: Hauptprüfungen in vH der: Immatrikulierten	Erfolgsziffern: Hauptprüfungen in vH der: 1. Fachsemester	Erfolgsziffern: Hauptprüfungen in vH der: Vorprüfungen	Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher													
1932	447	1928	[4] 87	1930	[4] 73	.	91	.	.	*20,36*	*104,60*	.	*5,21*
1933	[1] 365	1929	[4] 71	1931	68	.	100	.	.	*27,40*	*140,85*	.	*9,09*
1934	263	1930	[4] 87	1932	95	50	97	*11,19*	*57,47*	*36,88*	*111,49*	*194,00*	*2,02*
1935	228	1931	[4] 84	1933	95	71	79	*19,45*	*84,52*	*34,65*	*94,05*	*111,27*	*8,14*
1936	246	1932	67	1934	69	96	88	*36,50*	*143,28*	*35,77*	*131,34*	*91,67*	*4,35*
1937	196	1933	34	1935	[4] 56	53	77	*23,25*	*155,88*	*39,29*	*226,47*	*145,28*	*7,23*
1938	221	1934	49	1936	[4] 43	34	63	*13,82*	*69,39*	*28,51*	*128,57*	*185,29*	*11,27*
1939	[2] 129	1935	[4] 33	1937	30	53	55	*27,04*	*160,61*	*42,64*	*166,67*	*103,77*	—
1940	[3] 70	1936	[4] 57	1938	39	46	37	*20,81*	*80,70*	*52,86*	*64,91*	*80,43*	—
Ergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher													
1932	394	1928	[4] 70	1930	[4] 64	.	83	.	.	*21,07*	*118,57*	.	*5,68*
1933	[1] 328	1929	[4] 61	1931	61	.	93	.	.	*28,35*	*152,46*	.	*9,71*
1934	228	1930	[4] 81	1932	85	42	81	*10,66*	*51,85*	*35,53*	*100,00*	*192,86*	*2,41*
1935	209	1931	[4] 77	1933	[4] 85	66	73	*20,12*	*85,71*	*34,93*	*94,81*	*110,61*	*8,75*
1936	209	1932	64	1934	[4] 62	91	81	*39,91*	*142,19*	*38,76*	*126,56*	*89,01*	*4,71*
1937	162	1933	[4] 32	1935	[4] 51	47	72	*22,49*	*146,88*	*44,44*	*225,00*	*153,19*	*7,69*
1938	187	1934	[4] 44	1936	[4] 40	31	60	*14,83*	*70,45*	*32,09*	*136,36*	*193,55*	*11,76*
1939	[2] 79	1935	[4] 29	1937	29	52	53	*32,10*	*179,31*	*67,09*	*182,76*	*101,92*	—
1940	[3] 53	1936	[4] 40	1938	26	37	30	*19,79*	*92,50*	*56,60*	*75,00*	*81,08*	—

[1]) Einschl. Hüttenkunde (T-H München). — [2]) 1. Trimester 1940. — [3]) Trimester 1941. — [4]) Interpolierte Zahl.

Schaubild 4, XVIII



Für Bergingenieure, die in den höheren Staatsdienst einzutreten beabsichtigen, bietet sich die Möglichkeit, die Bergassessor-Prüfung abzulegen. Die Anwärter müssen sich zu diesem Zweck bei einem Oberbergamt zur Ausbildung anmelden und sich nach Bestätigung der Annahme, mit der die Ernennung zum Bergreferendar verbunden ist, einer 2jährigen praktischen Ausbildung unterziehen.

Über den Verlauf und das Ergebnis der in den Jahren 1932 bis 1942 abgelegten Bergassessor-Prüfungen gibt die nachstehende Tabelle Aufschluß:

Ergebnisse der Bergassessor-Prüfungen im Reich in den Jahren 1932 bis 1942

Prüfungsjahr	Zahl der abgelegten Prüfungen	Zahl der bestandenen Prüfungen: insgesamt[1])	davon mit Prädikat: mit Auszeichnung	davon mit Prädikat: gut	davon mit Prädikat: befriedigend[2])	davon mit Prädikat: ausreichend	Bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen	Nicht bestandene Prüfungen: Zahl	Nicht bestandene Prüfungen: in vH der abgelegten Prüfungen
1932	49	49	—	7	—	42	*100*	—	—
1933	39	35	—	1	—	34	*89,74*	4	*10,26*
1934	32	30	1	4	—	25	*93,75*	2	*6,25*
1935	12	11	—	—	—	11	*91,67*	1	*8,33*
1936	16	14	—	3	—	11	*87,50*	2	*12,50*
1937	19	17	—	3	—	14	*89,47*	2	*10,53*
1938	11	11	—	4	—	7	*100*	—	—
1939	58	58	—	9	12	35	*100*	—	—
1940	9	9	—	3	1	5	*100*	—	—
1941	13	11	—	2	3	5	*84,62*	2	*15,38*
1942	12	12	—	—	4	6	*100*	—	—

[1]) Von diesen haben bisher nur die mündliche Prüfung bestanden: je 1 Prüfling in den Jahren 1939 und 1941 und 2 Prüflinge im Jahre 1942. — [2]) Erst seit 1939 erteilte Note.

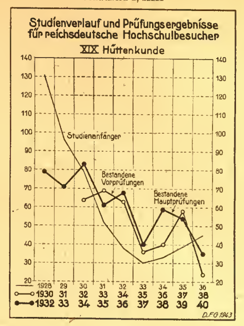
Die Kurve der abgelegten und bestandenen Prüfungen hat hiernach einen stark absinkenden Verlauf genommen. So hat im Jahre 1938 die Zahl der erfolgreich beendeten Bergassessor-Prüfungen nur noch 22,4 vH des im Jahre 1932 erzielten Ergebnisses erreicht. Erst im Jahre 1939 schnellt die Zahl der bestandenen Prüfungen infolge verstärkter Ablegung des Kriegsnotexamens um 18,4 vH über die Zahl des Jahres 1932 hinaus, um in den folgenden Jahren wieder auf den Stand von 1938 zurückzugehen.

19. Hüttenkunde

Im Gebiet der Eisen- und Metallhüttenkunde folgt der Verlauf der bestandenen Vor- und Hauptprüfungen seit 1934 der Zugangsbewegung der Studienanfänger in parallelem, wenn auch durch stärkere Ausschläge kenntlichen Verlauf. So findet der Rückgang in der Besetzung der ersten Fachsemester, die im Jahre 1933 den niedrigsten Stand verzeichnen, auch im Ergebnis der bestandenen Vor- und Hauptprüfungen, die in den Jahren 1935 mit 41 und 1937 mit 46 den Tiefpunkt erreichen, ihren Ausdruck.

Da die Zahl der Erfolgsabschlüsse in beiden Prüfungen fast während des gesamten Berichtszeitraumes über die Stammzahl der ersten Fachsemester hinausgeht, verläuft auch die Erfolgsziffer bis zum Jahre 1939 in beachtlichem Abstand oberhalb der 100-Linie. Hierbei liegt das Ergebnis der bestandenen Diplomprüfungen mit wenigen Unterbrechungen höher als die entsprechende Zahl der Vorprüfungen. Hieraus geht hervor, daß an der Ablegung der Prüfung neben den prüfungsreifen Kandidaten des Anfängerjahrgangs in stärkerem Umfange auch ältere Nachholer beteiligt gewesen sind. Wie die starken Abschlüsse der Prüfungskurve auf nebenstehendem Schaubild erkennen lassen, ist der Prüfungsandrang zeitweise stark über das erwartungsmäßige Ergebnis hinaus angeschwollen.

Schaubild 4, XIX



19, XIX. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Hüttenkunde

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienbesetzung: Studienanfänger im 1. Fachsemester: Jahrgang	Studienanfänger: Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Vorprüfungsreife: Sommer-Semester des Jahrgangs	Vorprüfungsreife: Immatrikulierte im 4. und 5. Semester	Zahl der bestandenen Vorprüfungen	Zahl der bestandenen Hauptprüfungen	Erfolgsziffern: Vorprüfungen in vH der Immatrikulierten	Vorprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Hauptprüfungen in vH der Immatrikulierten	Hauptprüfungen in vH der 1. Fachsemester	Hauptprüfungen in vH der Vorprüfungen	Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher													
1932	408	1928	[3]) 156	1930	[3]) 103	.	88	.	.	21,57	56,41	.	6,38
1933	340	1929	[3]) 118	1931	98	.	79	.	.	23,24	66,95	.	3,66
1934	259	1930	[3]) 90	1932	73	71	92	17,40	78,89	35,52	102,22	129,58	—
1935	246	1931	[3]) 64	1933	53	72	66	21,18	112,50	26,83	103,13	91,67	—
1936	223	1932	41	1934	40	72	73	27,80	175,61	32,74	178,05	101,39	6,41
1937	256	1933	32	1935	[3]) 43	41	46	16,67	128,13	17,97	143,75	112,20	6,12
1938	301	1934	35	1936	[3]) 46	44	65	19,73	125,71	21,59	185,71	147,73	1,52
1939	[1]) 193	1935	[3]) 47	1937	49	66	57	25,78	140,43	29,53	121,28	86,36	1,72
1940	[2]) 96	1936	[3]) 55	1938	30	29	42	9,63	52,73	43,75	76,36	144,83	—
Ergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher													
1932	363	1928	[3]) 131	1930	[3]) 93	.	79	.	.	21,76	60,31	.	7,06
1933	301	1929	[3]) 96	1931	83	.	71	.	.	23,59	73,96	.	4,05
1934	216	1930	[3]) 79	1932	65	64	83	17,63	81,01	38,43	105,06	129,69	—
1935	203	1931	[3]) 52	1933	[3]) 48	69	61	22,92	132,69	30,05	117,31	88,41	—
1936	177	1932	38	1934	[3]) 36	63	68	29,17	165,79	38,42	178,95	107,94	6,85
1937	206	1933	[3]) 30	1935	[3]) 37	36	40	17,73	120,00	19,42	133,33	111,11	6,98
1938	253	1934	[3]) 33	1936	[3]) 37	40	59	22,60	121,21	23,32	178,79	147,50	—
1939	[1]) 174	1935	[3]) 39	1937	38	58	54	28,16	148,72	31,03	138,46	93,10	1,82
1940	[2]) 73	1936	[3]) 45	1938	27	24	35	9,49	53,33	47,95	77,78	145,83	—

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

20. Wirtschaftswissenschaften

Die ungewöhnlich starke Abnahme des Studierendenzuganges bei den Wirtschaftsingenieuren spiegelt sich auch im Verlauf der Vor- und Hauptprüfungen als merklicher Rückgang der Erfolgsabschlüsse wider. Während die Zahl der ersten Fachsemester in den Jahren 1932 bis 1936 von 76 auf 10, d. h. auf fast ein Achtel der Ausgangszahl, zurückgegangen ist, bleibt das Ergebnis der bestandenen Prüfungen mit 23 im Jahre 1939 um 60 vH hinter der Zahl der im Jahre 1932 bestandenen Prüfungen zurück. Da offenbar auch der Andrang von Nachholern älterer Semester keinen nennenswerten Umfang erreicht hat, ist die Erfolgsziffer bis zum Jahre 1937 kaum über 75 vH hinaus gestiegen. Nur im Jahre 1938 läßt die Erfolgsziffer mit 139 vH einen erhöhten Prüfungsandrang erkennen.

19, XX. Studienverlauf und Prüfungsergebnisse im Fachgebiet: Wirtschaftswissenschaften (W.-Ing.)

Jahrgang der Hauptprüfung	Immatrikulierte im Winter-Semester des Hauptprüfungsjahres	Studienanfänger im 1. Fachsemester		Zahl der bestandenen		Erfolgsziffern					Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen
						Vorprüfungen in vH der		Hauptprüfungen in vH der			
		Jahrgang	Immatrikulierte im 1. Fachsemester	Vorprüfungen	Hauptprüfungen	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Immatrikulierten	1. Fachsemester	Vorprüfungen	
Ergebnisse für die Gesamtheit der Hochschulbesucher											
1932	291	1928	[3]) 128	.	53	.	.	18,21	41,41	.	8,62
1933	291	1929	[3]) 88	.	42	.	.	14,43	47,73	.	4,55
1934	167	1930	[3]) 82	57	70	19,59	69,51	41,92	85,37	122,81	1,41
1935	134	1931	[3]) 79	40	54	13,75	50,63	40,30	68,35	135,00	—
1936	112	1932	[3]) 76	60	41	35,93	78,95	36,61	53,95	68,33	6,82
1937	126	1933	48	34	37	25,37	70,83	29,37	77,08	108,82	2,63
1938	160	1934	[3]) 18	20	25	17,86	111,11	15,63	138,89	125,00	7,41
1939	[1]) 125	1935	[3]) 26	32	23	25,40	123,08	18,40	88,46	71,88	4,17
1940	[2]) 158	1936	[3]) 10	23	20	14,38	230,00	12,66	200,00	86,96	4,76
Ergebnisse für reichsdeutsche Hochschulbesucher											
1932	259	1928	[3]) 112	.	46	.	.	17,76	41,07	.	9,80
1933	269	1929	[3]) 75	.	36	.	.	13,38	48,00	.	5,26
1934	[3]) 147	1930	[3]) 74	54	65	20,85	72,97	44,22	87,84	120,37	1,52
1935	116	1931	[3]) 74	39	49	14,50	52,70	42,24	66,22	125,64	—
1936	92	1932	[3]) 73	53	38	36,05	72,60	41,30	52,05	71,70	7,32
1937	103	1933	[3]) 46	32	28	27,59	69,57	27,18	60,87	87,50	3,45
1938	141	1934	[3]) 18	19	22	20,65	105,56	15,60	122,22	115,79	8,33
1939	[1]) 112	1935	[3]) 24	29	20	28,16	120,83	17,86	83,33	68,97	4,76
1940	[2]) 137	1936	[3]) 8	16	19	11,35	200,00	13,87	237,50	118,75	5,00

[1]) 1. Trimester 1940. — [2]) Trimester 1941. — [3]) Interpolierte Zahl.

III. Die Erfolgsbilanz des Hochschulbesuchs für die Gesamtheit der Studienfächer

Um einen Überblick über die Abschlußergebnisse des Studiums in den einzelnen Fächern zu gewinnen, werden die Erfolgsquoten der Prüfungsfächer, und zwar 1. die Zahl der bestandenen Hauptprüfungen im Verhältnis zur entsprechenden Zahl der Studienanfänger und 2. die Zahl der bestandenen Hauptprüfungen in vH der abgelegten Prüfungen nochmals in einer synoptischen Tabelle gegenübergestellt.

20. Erfolgsquoten der Abschlußprüfungen in einzelnen Studienfächern

Hauptprüfungsjahr	Allgemeine Medizin	Zahnheilkunde	Tierheilkunde	Pharmazie	Rechtswissenschaft Assesorpr.	Wirtschaftswissenschaften	Landwirtschaft Dipl.-Landwirt	Forstwissenschaft Assesorpr.	Philologie	Zeitungswissenschaft	Evangelische Theologie	Chemie U.	Chemie T. H.	Architektur	Bauingenieurwesen	Masch. Bau Elektrotechn. Luftfahrzeugbau	Schiffbau und Schiffsmaschinenbau	Hüttenkunde	Bergbau und Markscheidewesen
Zahl der bestandenen Hauptprüfungen in vH der ersten Fachsemester des entsprechenden Anfängerjahrganges																			
1932	.	.	79,94	.	.	20,10	.	.	.	12,05	.	49,06	55,74	49,86	49,37	56,30	42,42	56,41	104,60
1933	.	80,08	80,98	110,11	.	24,17	47,81	.	.	33,33	.	38,51	58,52	66,44	50,80	57,83	36,84	66,95	140,85
1934	83,41	84,35	59,25	123,36	42,21	25,08	47,82	.	.	30,49	.	39,20	49,16	69,68	76,71	67,76	77,78	102,22	111,49
1935	86,21	80,64	104,05	82,34	67,46	24,60	46,63	53,19	36,46	35,23	57,69	37,89	61,15	89,94	93,81	77,03	142,11	103,13	94,05
1936	87,71	78,93	116,67	99,88	65,16	24,26	57,51	54,84	36,24	52,50	59,65	50,38	69,76	88,66	104,61	86,92	110,00	178,05	131,34
1937	86,88	87,70	159,80	80,65	65,94	32,46	72,05	92,73	36,27	75,44	62,35	67,82	94,92	146,32	120,82	101,52	183,33	143,75	226,47
1938	75,26	138,52	125,70	56,87	58,69	58,31	75,12	104,55	37,21	47,66	52,77	89,79	131,06	209,49	160,00	192,67	200,00	185,71	128,57
1939	93,02	101,77	110,21	95,96	101,78	54,37	83,56	162,69	45,80	56,82	72,68	105,33	106,88	159,53	155,83	140,37	43,48	121,28	166,67
1940	91,24	185,29	198,38	101,80	95,89	30,15	117,85	63,24	38,24	44,66	58,81	81,02	68,09	.	75,78	67,16	29,41	76,36	64,91
Zahl der bestandenen Hauptprüfungen in vH der abgelegten Prüfungen.																			
1932	.	.	.	.	78,20	93,48	96,00	93,19	73,54	100,00	.	97,03	86,73	93,33	85,87	91,64	82,35	93,62	94,79
1933	90,50	94,41	76,12	93,67	86,49	95,37	98,50	94,32	76,78	92,00	.	96,93	89,22	96,04	84,70	92,64	93,33	96,34	90,91
1934	92,88	92,52	75,72	94,71	88,03	96,70	98,86	97,92	76,21	92,59	.	96,97	89,57	97,26	90,19	92,36	87,50	100,00	97,98
1935	93,91	93,42	77,60	94,09	90,28	94,85	100,00	96,15	75,39	91,18	.	99,57	90,14	97,77	87,24	92,63	93,10	100,00	91,86
1936	92,37	91,93	81,47	95,00	89,82	95,63	99,65	96,23	74,00	89,36	.	99,25	90,10	98,05	82,67	93,37	100,00	93,59	95,65
1937	90,35	90,23	81,73	95,62	87,41	97,06	97,24	98,08	76,41	89,58	.	98,46	94,38	97,89	87,15	92,87	85,71	93,88	92,77
1938	91,58	87,36	75,89	92,32	85,25	94,38	97,08	98,92	75,91	96,23	.	98,46	93,51	98,22	89,87	94,56	87,50	98,48	88,73
1939	92,35	91,01	[1])99,36	95,75	89,98	96,05	97,70	99,09	81,36	96,15	.	98,85	92,24	96,89	86,98	96,64	100,00	98,28	100,00
1940	84,26	88,91	[1])99,59	97,21	91,31	94,64	99,40	95,56	79,35	97,87	.	97,77	93,43	92,00	91,51	92,20	100,00	100,00	100,00

[1]) lediglich nicht bestandene Prüfungen.

Die Erfolgsquoten der bestandenen Prüfungen, die aus dem Grundstamm der einzelnen Anfängerjahrgänge hervorgegangen sind, haben sich, wie aus vorstehender Übersicht zu ersehen ist, fast durchweg in steigender Tendenz entwickelt. Hierbei ergeben sich für die einzelnen Fächer beträchtliche Unterschiede, die dadurch bedingt sind, daß bei rückläufiger Zugangsbewegung die Zahl der Prüfungen keine oder nur geringe Abnahmeneigung zeigt, wie bei den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, in der Chemie sowie in den meisten technischen Fächern, oder daß Anfänger und Prüfungszahlen sich in gleichläufiger Tendenz bewegen, wobei die Zahl der bestandenen Prüfungen zeitweise oberhalb der entsprechenden Studienbesetzung des Anfängerjahrgangs verläuft.

Im ganzen lassen die Erfolgsziffern der ersten Gruppe einen bis zum Kriegsbeginn wachsenden Prüfungsandrang erkennen, der im wesentlichen auf die bereits dargelegten Gründe: 1. die Hinausschiebung der Prüfungsabschlüsse durch die Einschaltung von Arbeits- und Wehrdienst und 2. die verspätete Nachholung der Prüfung durch ältere Jahrgänge, zurückzuführen ist. (Vgl. hierzu Viertes Kapitel, I, S. 36.)

Um die Unterschiede zwischen den Erfolgsziffern der einzelnen Fächer zu verdeutlichen, werden die Durchschnittsergebnisse für den sechs- bis achtjährigen, mit dem Jahre 1939 endigenden Zeitraum ermittelt; stellt man diesen Ziffern die vH-Anteile der nicht bestandenen Prüfungen an die Seite, so wird ersichtlich, in welchem Verhältnis die Zahl der überhaupt (sowohl von Anfängern als auch von Nachholern) abgelegten Prüfungen zur Studienbesetzung des Anfängerjahrgangs steht. Ordnet man die durchschnittlichen Erfolgsziffern in steigender Folge, so ergibt sich für die oben berücksichtigten Fächer nachstehendes Bild.

Prüfungsfächer	Anteil der bestandenen Prüfungen in vH der Studienanfänger	Anteil der nicht bestandenen in vH der abgelegten Prüfungen	Anteil der abgelegten Prüfungen in vH der Studienanfänger
Wirtschaftswissenschaften ...	32,9	4,6	37,5
Philologie ...	38,4	23,8	62,2
Zeitungswissenschaft ...	42,9	6,6	49,5
Chemie (U) ...	59,7	1,8	61,5
Theologie ...	61,0	—	—
Landwirtschaft ...	61,5	1,9	63,4
Rechtswissenschaft ...	66,9	13,1	80,0
Chemie (T. H.) ...	78,4	9,3	87,7
Allgemeine Medizin ...	85,3	8,0	93,3
Pharmazie ...	92,7	5,6	98,3
Zahnheilkunde ...	93,1	8,4	101,5
Forstwissenschaft ...	93,6	3,3	96,9
Maschinenbau, Elektrotechnik	97,6	6,7	104,3
Luftfahrzeugbau Schiffbau und Schiffsmaschinenbau ...	98,2	8,7	106,9
Bauingenieurwesen ...	101,4	13,2	114,6
Tierheilkunde ...	112,3	21,8	134,1
Hüttenkunde ...	119,7	3,3	123,0
Architektur ...	122,4	3,1	125,5
Bergbau u. Markscheidewesen	138,0	5,9	143,9

Wie bereits oben dargelegt, bringt die Größenordnung der Abschlußquoten nicht die tatsächlichen Unterschiede des erzielten Abschlußerfolges in den einzelnen Fächern zum Ausdruck, sondern lediglich die Schwankungen im Verhältnis der bestandenen Prüfungen und der Studienbesetzung des entsprechenden Anfängerjahrgangs. Hierbei wirken als bestimmende Faktoren der Verlauf des Fachzugangs und der Andrang der Prüflinge, der in der Zahl der abgelegten, d. h. der bestandenen und der nichtbestandenen Prüfungen seinen Ausdruck findet, zusammen.

IV. Die Beteiligung der ausländischen Hochschulbesucher an den Abschlußprüfungen in den einzelnen Fächern

Um beurteilen zu können, in welchem Umfange die ausländischen Hochschulbesucher ihr Fachstudium mit der Ablegung einer Prüfung beendigt haben, wird die Zahl der von Ausländern bestandenen Fachprüfungen zur Gesamtzahl der von In- und Ausländern bestandenen Prüfungen für zwei Vergleichsjahre 1934 und 1939 ins Verhältnis gesetzt.

21. Beteiligung der ausländischen Studierenden am Fachstudium und an den Abschlußprüfungen in den Studienjahren 1934 und 1939

Prüfungsfächer	Prüfungsart	vH-Anteil der immatrikulierten Ausländer an der Gesamtzahl der immatrikulierten Studierenden		vH-Anteil der von Ausländern bestandenen Prüfungen an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen		vH-Anteil der bestandenen Prüfungen an der Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen			
						1934		1939	
		1934	1939	1934	1939	Reichsdeutsche	Ausländer	Reichsdeutsche	Ausländer
Gesundheitskunde ...		3,80	3,66	.	1,72	.	.	.	.
darunter:									
Allgemeine Medizin ...	Staatsprüfung	3,86	3,33	1,94	1,36	92,98	87,67	92,45	85,25
Zahnheilkunde ...	Staatsprüfung	4,64	10,36	5,97	3,87	92,66	90,43	91,49	80,56
Tierheilkunde ...	Staatsprüfung	2,47	2,90	.	2,52	.	.	.	.
Pharmazie ...	Staatsprüfung	2,10	1,72	0,82	0,47	94,92	75,00	95,73	100
Rechts- und Staatswissenschaften ...		3,40	5,54	.	.	.	.	.	.
darunter:									
Rechtswissenschaft ...	Dr.-Prüfung	1,95	3,07	1,31	2,21	93,68	84,62	96,08	100
Volkswirtschaftslehre ...	Diplomvolkswirt-Prüfung	7,28	9,77	2,24	1,28	88,79	87,50	92,28	77,78
Volkswirtschaftslehre ...	Dr.-Püfung	.	.	5,07	6,13	96,51	100	95,77	100
Kaufmännisches Studium ...	Diplomkaufmann-Prüfung	6,37	6,87	3,45	3,49	91,12	81,48	91,94	82,61
Wirtschaftswissenschaften (W.-Ing.) ...	Diplom-Prüfung	7,88	15,12	6,02	8,82	98,73	100	93,94	100
Handelslehramt ...	Diplomhandelslehrer-Prüfung	1,03	0,24	0,99	.	92,05	60,00	90,79	—

Noch: Beteiligung der ausländischen Studierenden am Fachstudium und an den Abschlußprüfungen in den Studienjahren 1934 und 1939

Prüfungsfächer	Prüfungsart	vH-Anteil der immatrikulierten Ausländer an der Gesamtzahl der immatrikulierten Studierenden		vH-Anteil der von Ausländern bestandenen Prüfungen an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen		vH-Anteil der bestandenen Prüfungen an der Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen			
						1934		1939	
		1934	1939	1934	1939	Reichsdeutsche	Ausländer	Reichsdeutsche	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft		6,00	7,42	.	.	.	.	.	.
darunter:									
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Prüfung	4,07	7,31	2,89	2,09	98,82	100	97,91	88,89
Gartenbau	Diplomgärtner-Prüfung	3,77	3,76	5,88	1,32	100	100	100	100
Brauereiwesen	Diplombrauer-Prüfung	9,48	8,42	10,38	11,63	96,47	100	96,61	100
Forstwissenschaft	Dr.-Prüfung	8,72	7,69	40,00	50,00	100	100	100	100
Kulturwissenschaften		4,73	9,55	.	.	.	.	.	.
darunter:									
Philologie	Dr.-Prüfung	5,29	12,42	7,30	4,63	99,08	97,14	98,10	100
Geschichte	Dr.-Prüfung	5,79	7,09	6,18	3,64	97,73	100	98,88	100
Zeitungswissenschaft	Dr.-Prüfung	2,73	6,36	—	2,00	92,59	—	96,08	100
Musikwissenschaft	Dr.-Prüfung	5,24	12,31	9,52	2,70	95,00	100	97,30	100
Leibeserziehung	Dr.-Prüfung	1,79	3,76	33,33	6,67	100	100	100	100
Naturwissenschaften		5,70	12,34	.	.	.	.	.	.
darunter:									
Erdkundliche Wissenschaften[1])	Dr.-Prüfung	2,54	8,50	4,74	2,24	97,31	100	97,32	83,33
Physik[2])	Diplom-Prüfung(T.H.)	—	—	12,50	0,88	95,89	100	97,41	100
Mathematik und Physik	Dr.-Prüfung (U.)	3,40	6,54	4,33	4,67	96,09	100	96,23	100
Chemie	Diplom-Prüfung	10,85	16,51	16,67	17,03	90,91	91,89	94,63	88,68
Chemie	Dr.-Prüfung	—	—	3,91	7,00	96,85	100	98,76	100
Technische Wissenschaften		8,74	15,47	.	.	.	.	.	.
darunter:									
Architektur	Diplom-Prüfung	6,40	15,05	6,06	9,33	97,75	90,32	97,49	91,43
Bauingenieurwesen	Diplom-Prüfung	8,85	17,84	7,49	10,88	90,97	81,54	88,12	78,69
Maschinenbau	Diplom-Prüfung	8,01	13,58	8,45	5,91	93,53	91,80	97,28	97,30
Elektrotechnik	Diplom-Prüfung	8,00	15,31	7,56	8,28	90,89	95,24	96,85	83,33
Schiffbau und Schiffsmaschinenbau	Diplom-Prüfung	21,74	37,23	14,29	30,00	85,71	100	100	100
Luftfahrzeugbau	Diplom-Prüfung	22,98	12,54	6,90	15,15	90,00	100	98,25	83,33
Hüttenkunde	Diplom-Prüfung	11,68	14,84	9,78	5,26	100	100	98,18	100
Bergbau	Diplom-Prüfung	} 10,47	} 15,07	16,49	3,64	97,59	100	100	100
Markscheidewesen	Diplom-Prüfung			—	—	—	—	—	—
Sämtliche Fächer*)		4,63	7,41	4,34	3,89	93,67	91,48	94,29	89,51

*) Im Interesse eines besseren Vergleichs der Erfolgsziffern für Ausländer mit den entsprechenden Qnoten für reichsdeutsche Prüflinge sind lediglich diejenigen Fächer, für die gleichzeitig Angaben über das Prüfungsergebnis vorlagen, zu einer Summe zusammengefaßt worden. — [1]) Einschl. Astronomie u. Meteorologie in Wien. — [2]) Einschl. Versicherungsmathematik.

Stellt man den Prüfungsquoten die Anteilssätze der in den einzelnen Fächern immatrikulierten Ausländer gegenüber, so ergeben sich in bezug auf Studienbesetzung und Prüfungserfolg gewisse Unterschiede zwischen den einzelnen Fächern. So ist bei der Mehrzahl der Fächer die Beteiligung der Ausländer am Hochschulbesuch im Jahre 1939 im Vergleich zum inländischen Fachstudium wesentlich höher gewesen als der Anteil am Prüfungsergebnis. Das gilt sowohl für die gesundheitskundlichen und geisteswissenschaftlichen als auch für die technischen Prüfungsfächer, mit Ausnahme der Chemie, des Luftfahrzeugbaues und einiger Spezialfächer wie Brauereiwesen, Forstwissenschaft und Leibeserziehung. Gegenüber dem Jahre 1934 hat sich damit in einer Reihe von Fächern ein Wandel vollzogen. So lagen in den Fächern Zahnheilkunde, Gartenbau, Philologie und Geschichte, in den erdkundlichen Wissenschaften und Physik bei den bestandenen Prüfungen die Anteilssätze der Ausländer höher als ihre Beteiligung am Hochschulbesuch. Hieraus geht hervor, daß ein größerer Teil ausländischer Hochschulbesucher den ursprünglich beabsichtigten Examensabschluß nicht mehr verwirklicht hat.

Im Hinblick auf den eigentlichen Abschlußerfolg lassen die in obiger Tabelle aufgeführten Quoten der bestandenen Prüfungen erkennen, daß in bezug auf die Erreichung des Abschlusses in den einzelnen Fächern verschiedene Ergebnisse in beiden Jahren erzielt worden sind. Während in der Allgemeinen Medizin und Zahnheilkunde, in der volkswirtschaftlichen Diplomprüfung, in der Landwirtschaft, in den erdkundlichen Fächern, in der chemischen Diplomprüfung sowie innerhalb der Technischen Wissenschaften, im Bauingenieurwesen, in der Elektrotechnik und im Luftfahrzeugbau die Erfolgsquoten der bestandenen Prüfungen einen Rückgang gegenüber dem Jahre 1934 erfahren haben, sind in der Pharmazie, in der rechtswissenschaftlichen Dr.-Prüfung, in der philologischen Dr.-Prüfung sowie im Maschinenbau höhere Abschlußergebnisse zu verzeichnen.

Verglichen mit den Prüfungsergebnissen für Reichsdeutsche stellt sich der Anteilssatz der bestandenen, an der Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen bei den Ausländern in der Mehrzahl der Fächer niedriger. Bessere Abschlußquoten wurden im Jahre 1934 lediglich in der volkswirtschaftlichen Dr.-Prüfung, in der Wirtschaftsingenieurprüfung, in der landwirtschaftlichen Diplomprüfung, im Brauereiwesen, in den philologischen und naturwissenschaftlichen Fächern, mit Ausnahme der Chemie, sowie in den technischen Fächern Elektrotechnik,

Schiffbau, Luftfahrzeugbau und Bergbau erzielt. Im Jahre 1939 hatten sich darüber hinaus die Abschlußerfolge über den entsprechenden Satz der reichsdeutschen Ziffer in der Pharmazie und in der rechtswissenschaftlichen Dr.-Prüfung erhöht, während die Erfolgsziffern in der Landwirtschaft, in den erdkundlichen Fächern, in der Elektrotechnik sowie im Luftfahrzeugbau einen niedrigeren Stand aufzuweisen hatten.

Fünftes Kapitel

Die Hochschul- und Prüfungsstatistik als Grundlage der akademischen Berufsplanung

Bei Nutzanwendung der besprochenen Untersuchungsergebnisse über den Verlauf des Hochschulbesuchs und der Abschlußprüfungen für Zwecke der Studienberatung und Nachwuchsplanung erhebt sich die Frage, inwieweit Angebots- und Bedarfsstatistik im akademischen Sektor aufeinander abgestimmt werden können, um bei der Aufstellung von Nachwuchsplänen mit Erfolg in Ansatz gebracht werden zu können. Es versteht sich dabei von selbst, daß der objektiv notwendige Bedarf in den akademischen Berufszweigen nach Lage der Dinge nicht in Ausmaßen festgelegt werden kann, die, gemessen an den Nachwuchsaussichten, als unerreichbar betrachtet werden müssen, sondern auf das Maß des erfüllbaren, des deckungsfähigen Bedarfs reduziert werden muß. Dazu bietet die Prüfungsstatistik die erforderlichen Ansatzpunkte. Hierbei bedürfen die statistischen Ergebnisse indessen noch gewisser Ergänzungen und Bereinigungen. Das gilt u. a. für die richtige Erfassung der Studienanfänger, die den Kern des Prüfungsbestandes bilden, ferner für die Erfassung des rein volksdeutschen Elements, das aus dem Gesamtbestand der Hochschulbesucher und Prüflinge herausgelöst werden muß. Auch hierzu liefert die Statistik, wenn man über gewisse Begriffsverschiebungen in der Behandlung der volksdeutschen und reichsdeutschen Angehörigen hinwegsieht, die erforderlichen Grundlagen.

Weiterhin ist zu berücksichtigen, daß durch den Krieg ein starker Unsicherheitsfaktor in die statistische Ermittlung getragen wird. Das trifft vor allem für die heute noch nicht abzuschätzenden Verluste an Kriegsteilnehmern zu. In bezug auf den vorhandenen Nachwuchsstamm bedeutet die Einschaltung des Krieges teils völlige Unklarheit über das Berufsschicksal der noch nicht zur Hochschule gelangten Frontsoldaten. Denn die von der Wehrmacht zum Studium Beurlaubten im ersten Fachsemester geben in ihrer Gesamtheit kein klares Bild von der zukünftigen Fachbesetzung der Hochschulen, während für die im Wehrdienst stehenden Studierenden in der Hauptsache Unsicherheit über den Zeitpunkt des Studienabschlusses besteht.

Immerhin bieten die vorliegenden Untersuchungsergebnisse schon heute die Möglichkeit, in bestimmter Richtung auf die künftige Fachausbildung des Hochschulnachwuchses einzuwirken. Um dieser Aufgabe einigermaßen gerecht zu werden, müßte allerdings noch eine weitere Ausgestaltung des statistischen Beobachtungsdienstes und der darauf gegründeten Erkenntnisarbeit angestrebt werden. Das Schwergewicht wäre dabei vor allem auf folgende drei Punkte zu legen:

1. Die Statistik der Exmatrikulationen, die als Statistik der Abgangsbewegung eine Verbindungsbrücke zwischen der Statistik des Hochschulbesuchs und der Prüfungsergebnisse bildet und namentlich auch in der Aufgliederung nach Abgangsgründen nicht zu entbehren ist. Hier müßte durch Einführung des Zwangsmeldescheines für eine exakte Durchführung des Melde- und Zählverfahrens Sorge getragen werden.

2. Die weitere Ausgestaltung der Prüfungsstatistik, die zu einem dauerhaften Bestandteil der statistischen Beobachtung zu übernehmen und auszubauen wäre, und zwar:

a) durch Einrichtung eines laufenden Meldeverfahrens bei einer zentralen Berichtsstelle mit Hilfe eines Prüfungsmeldescheins;

b) durch Erweiterung der statistischen Beobachtung in den einzelnen Fächern. Hierdurch sollte es vor allem möglich werden, für sämtliche Studienfächer die Erfolgsbilanz des Hochschulbesuchs zu verzeichnen. Das würde wiederum eine genaue Erfassung der Studienanfänger nach Abschlußzielen, welche die Art des beabsichtigten Examens erkennen lassen, erfordern.

3. Endlich müßte zwischen der laufenden Hochschulberichterstattung und den zuständigen Einsatzbedarfsstellen für den Akademikernachwuchs ein ständiger Beobachtungsaustausch angebahnt werden, der es gestattet, jederzeit über die Angebots- und Bedarfsverhältnisse in den einzelnen Studiengebieten Aufschluß zu geben und hiernach die Bausteine für die Aufstellung von Nachwuchsplänen zu liefern.

Anlageübersichten*)

*) In den Anlageübersiebten bedeutet die Abkürzung m. und w. die Zahl der von männliehen und weiblichen Kandidaten abgelegten Prüfungen, die niebt mit derjenigen der geprüften Personen gleiebbedeutend ist.

I. Der Verlauf der bestandenen Abschlußprüfungen nach Fachgruppen

1. Grund

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	a = Altreich b = Großdeutschland	Gesamtzahl der bestandenen																			
			1932				1933				1934				1935				1936			
			m.	w.	zus.	dar. Ausländer	m.	w.	zus.	dar. Ausländer	m.	w.	zus.	dar. Ausländer	m.	w.	zus.	dar. Ausländer	m.	w.	zus.	dar. Ausländer
Gesundheitskunde																						
Allgemeine Medizin	Staatspr.	a	.	.	.	.	.	.	2 516	63	.	.	3 298	64	.	.	3 750	81	.	.	4 240	79
		b	.	.	.	.	.	.	3 077	.	.	.	3 876	.	.	.	4 403	.	.	.	5 109	.
Zahnheilkunde	Staatspr.	a	.	.	.	.	.	.	1 435	125	.	.	1 423	85	.	.	1 604	66	.	.	1 367	50
Tierheilkunde	Staatspr.	a	.	.	.	.	.	.	255	.	.	.	315	.	.	.	381	.	.	.	488	.
		b	.	.	.	.	.	.	303	.	.	.	365	.	.	.	426	.	.	.	543	.
Pharmazie	Staatspr.	a	.	.	.	.	.	.	577	15	.	.	734	6	.	.	732	9	.	.	836	7
		b	.	.	.	.	.	.	1 014	.	.	.	1 164	.	.	.	1 122	.	.	.	1 238	.
Rechts- und Staatswissenschaften																						
Rechtswissenschaft	Referendarpr.	a	.	.	2 088	.	.	.	2 848	.	.	.	2 692	.	.	.	3 459	.	.	.	2 428	.
		b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Große jur. Staatspr.	a	.	.	1 564	.	.	.	2 240	.	.	.	2 699	.	.	.	3 418	.	.	.	2 841	.
	Dr.-Pr.	a	1 471	46	1 517	20	1 770	67	1 837	30	1 613	69	1 682	22	1 426	58	1 484	17	1 102	36	1 138	21
		b	3 354	213	3 567	89	3 809	242	4 051	75	3 755	249	4 004	83	3 451	228	3 679	81	3 072	212	3 284	65
Staats-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																						
Volkswirtschaftslehre	Diplomvolkswirt-Pr.	a	432	80	512	20	479	93	572	15	550	87	637	14	532	83	615	5	452	77	529	6
		b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Pr.	a	629	25	654	32	642	22	664	25	608	30	638	22	564	34	598	25	494	29	523	8
		b	969	34	1 003	204	958	34	992	168	877	36	913	133	831	39	870	114	710	37	747	74
Volkswirtschaftslehre	Dr.-Pr.	a	514	45	559	38	526	51	577	23	569	46	615	31	501	33	534	26	485	40	525	31
		b	575	53	628	55	625	58	683	48	652	58	710	68	595	38	633	60	594	48	642	67
Handelslehramt-Studium	Diplomhandelslehrer-Pr.	a	225	125	350	—	208	123	331	1	186	118	304	3	130	103	233	3	100	80	180	2
		b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Land- und Forstwirtschaft																						
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Pr.	a	237	3	240	14	195	2	197	8	168	5	173	5	200	3	203	10	273	8	281	11
		b	308	6	314	34	254	6	260	17	214	6	220	9	271	4	275	18	343	15	358	21
Gartenbau	Diplomgärtner-Pr.	a	10	1	11	—	15	1	16	1	16	1	17	1	15	—	15	2	40	—	40	1
Brauereiwesen	Diplombrauer-Pr.	a	29	—	29	1	39	—	39	2	42	—	42	—	35	—	35	—	47	—	47	—
Landwirtschaft	Dr.-Pr.	a	183	2	185	20	157	2	159	18	117	1	118	8	85	—	85	4	87	1	88	5
		b	190	2	192	22	160	2	162	20	117	1	118	8	89	—	89	5	88	1	89	5
Forstwissenschaft[2] [3]	Diplomforstwirt-Pr.	a	150	—	150	2	138	—	138	4	127	—	127	6	95	—	95	2	55	—	55	3
		b	177	—	177	8	155	—	155	9	152	—	152	12	110	—	110	6	87	1	88	6
Forstwissenschaft[4]	Staatspr.	a	178	—	178	—	166	—	166	—	141	—	141	—	100	—	100	—	51	—	51	—
		b	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
Kulturwissenschaften																						
Philologie	Staatspr.	a	2 119	1 005	3 124	.	2 217	882	3 099	.	2 164	905	3 069	.	2 052	873	2 925	.	1 532	716	2 248	.
		b	2 388	1 113	3 501	.	2 472	996	3 468	.	2 426	1 068	3 494	.	2 362	999	3 361	.	1 835	889	2 724	.
Philologie, auch Germanistik, vergl. Sprachwissenschaften und Phonetik	Dr.-Pr.	a	314	88	402	20	359	130	489	28	349	117	466	34	305	108	413	30	285	104	389	19
		b	388	163	551	31	435	211	646	37	441	210	651	43	415	231	646	40	397	216	613	21
Philosophie, auch vergl. Religionswissenschaften	Dr.-Pr.	a	135	30	165	10	172	25	197	16	139	26	165	11	116	13	129	11	120	26	146	15
		b	154	46	200	19	196	37	233	24	169	50	219	26	143	38	181	18	156	39	195	22
Psychologie	Dr.-Pr.	a	26	8	34	—	26	9	35	2	31	15	46	—	22	6	28	2	27	4	31	1
Geschichte	Dr.-Pr.	a	221	28	249	16	238	39	277	24	219	56	275	17	246	53	299	20	227	42	269	7
		b	271	47	318	31	293	58	351	37	259	82	341	26	299	81	380	26	272	68	340	13
Volks- und Völkerkunde	Dr.-Pr.	a	5	1	6	—	8	1	9	—	10	3	13	1	17	2	19	—	13	5	18	—
		b	5	2	7	—	14	2	16	4	12	4	16	2	26	5	31	2	18	9	27	—
Auslandswissenschaft	Diplompr.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslandswissenschaft	Dr.-Pr.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte, Archäologie	Dr.-Pr.	a	42	25	67	3	47	23	70	5	60	20	80	7	60	15	75	3	46	26	72	2
		b	48	36	84	8	65	44	109	8	65	25	90	9	67	19	86	4	49	31	80	5
Zeitungswissenschaft	Dr.-Pr.	a	10	—	10	2	21	2	23	5	24	1	25	—	28	3	31	1	37	5	42	5
Musikwissenschaft	Dr.-Pr.	a	35	5	40	—	34	4	38	3	37	5	42	4	26	10	36	3	29	3	32	—
		b	43	6	49	2	44	6	50	6	42	8	50	5	36	10	46	6	41	10	51	3
Theaterwissenschaft	Dr.-Pr.	a	6	2	8	—	10	2	12	—	2	2	4	—	5	1	6	—	6	1	7	1
Leibeserziehung	Dr.-Pr.	a	—	—	—	—	1	1	2	—	3	—	3	1	4	—	4	—	10	—	10	2
Pädagogik	Dr.-Pr.	a	15	4	19	1	12	3	15	3	13	3	16	1	13	5	18	1	13	5	18	4
Ur- und Vorgeschichte	Dr.-Pr.	a	6	1	7	1	3	2	5	—	8	—	8	—	2	2	4	—	2	1	3	—
		b	11	1	12	2	5	3	8	—	13	1	14	1	3	3	6	—	6	5	11	—

Anm. siehe S. 70/71.

und Prüfungsfächern im Altreich und in Großdeutschland

zahlen

Prüfungen in den Jahren[1]) 1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausländer	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausländer	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausländer	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausländer	1. Hj. 1941 m.	1. Hj. 1941 w.	1. Hj. 1941 zus.	1. Hj. 1941 dar. Ausländer	a = Altreich b = Großdeutschland	Prüfungsart	Fachgruppen, Prüfungsfächer
																						Gesundheitskunde
.	.	4 661	84	.	.	4 036	55	.	.	3 825	52	.	.	2 280	60	1 638	386	2 024	72	a	Staatspr.	Allgemeine Medizin
.	.	5 563	.	.	.	5 029	.	.	.	5 274	.	.	.	3 370	.	2 320	499	2 819	117	b		
.	.	1 155	31	.	.	712	28	.	.	749	29	.	.	441	31	262	65	327	51	a	Staatspr.	Zahnheilkunde
.	.	434	.	.	.	318	.	311	2	313	9	490	—	490	7	262	—	262	13	a	Staatspr.	Tierheilkunde
.	.	499	.	.	.	371	.	351	2	353	12	574	5	579	29	298	1	299	15	b		
.	.	742	7	.	.	505	3	.	.	428	2	.	.	453	3	205	188	393	14	a	Staatspr.	Pharmazie
.	.	1 160	.	.	.	865	.	515	235	750	.	.	.	666	14	.	.	578	23	b		
																						Rechts- und Staatswissenschaften
.	.	1 938	.	.	.	1 396	.	.	.	986	.	.	.	281	.	.	.	.	.	a	Referendarpr.	Rechtswissenschaft
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[5])2 020	.	.	.	[6])1 688	.	.	.	[7])1 440	.	b		
.	.	2 757	.	.	.	2 456	.	.	.	3 429	.	.	.	1 493	.	.	.	.	.	a	Große jur. Staatspr.	
890	41	931	14	807	20	827	16	884	19	903	20	480	12	492	8	215	3	218	2	a	Dr.-Pr.	
2 761	213	2 974	41	2845	187	3032	43	3840	162	4 002	28	1 655	71	1 726	14	354	15	369	5	b		
																						Staats-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
369	56	425	5	338	36	374	12	511	45	556	7	278	45	323	9	285	22	307	5	a	Diplomvolkswirt-Pr.	Volkswirtschaftslehre
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	313	47	360	9	354	24	378	7	b		
407	21	428	19	414	14	428	17	524	20	544	19	511	32	543	16	357	24	381	7	a	Diplomkaufmann-Pr.	Betriebswirtschaftslehre
549	30	579	58	605	24	629	77	666	32	698	54	675	48	723	40	506	25	531	12	b		
463	32	495	25	438	32	470	[illegible]	524	36	560	34	281	19	300	35	203	19	222	12	a	Dr.-Pr.	Volkswirtschaftslehre
571	39	610	50	523	34	557	57	601	38	639	41	470	23	493	51	362	24	386	17	b		
86	42	128	2	83	26	109	—	97	41	138	—	59	85	144	—	36	32	68	—	a	Diplomhandelslehrer-Pr.	Handelslehramt-Studium
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44	33	77	—	b		
																						Land- und Forstwirtschaft
313	4	317	8	361	5	366	12	381	2	383	8	161	6	167	7	92	—	92	5	a	Diplomlandwirt-Pr.	Landwirtschaft
380	10	390	18	435	11	446	19	455	9	464	15	233	12	245	15	137	3	140	11	b		
36	2	38	1	39	1	40	2	73	3	76	1	26	2	28	3	.	.	.	.	a	Diplomgärtner-Pr.	Gartenhau
27	—	27	2	19	—	19	—	33	—	33	3	17	—	17	1	.	.	.	.	a	Diplombrauer-Pr.	Brauereiwesen
84	5	89	11	140	3	143	16	168	1	169	16	144	4	148	8	50	2	52	2	a	Dr.-Pr.	Landwirtschaft
90	5	95	16	145	3	148	19	172	1	173	16	150	4	154	8	59	2	61	2	b		
86	—	86	—	77	—	77	12	157	—	157	5	36	—	36	3	34	—	34	—	a	Diplomforstwirt-Pr.	Forstwissenschaft [2]) [3])
108	—	108	—	123	—	123	17	191	—	191	17	46	—	46	8	51	—	51	1	b		
102	—	102	—	92	—	92	—	109	—	109	—	43	—	43	—	29	—	29	—	a	Staatspr.	Forstwissenschaft [4])
.	.	.	—	99	—	99	—	152	—	152	—	85	—	85	—	36	—	36	—	b		
																						Kulturwissenschaften
1 162	600	1 762	.	838	435	1 273	—	1 284	519	1 803	.	647	275	922	.	.	.	.	.	a	Staatspr.	Philologie
1 557	788	2345	.	1 158	584	1 742	.	1 723	660	2 383	.	985	420	1 405	.	.	.	.	.	b		
286	98	384	26	233	83	316	24	234	90	324	15	97	52	149	7	48	16	64	4	a	Dr.-Pr.	Philologie, auch Germanistik, vergl. Sprachwissenschaften und Phonetik
419	207	626	35	350	205	555	32	412	230	642	20	244	172	416	12	93	54	147	4	b		
102	13	115	16	96	15	111	10	104	12	116	10	67	6	73	4	52	6	58	—	a	Dr.-Pr.	Philosophie, auch vergl. Religionswissenschaften
129	32	161	23	134	48	182	17	132	20	152	12	85	12	97	6	66	8	74	3	b		
27	2	29	—	21	5	26	2	51	2	53	1	18	2	20	1	13	1	14	—	a	Dr.-Pr.	Psychologie
157	41	198	7	187	41	228	6	216	59	275	10	96	19	115	4	56	8	64	2	a	Dr.-Pr.	Geschichte
206	77	283	13	241	66	307	11	317	108	425	13	163	67	230	6	91	31	122	2	b		
11	5	16	—	17	5	22	1	25	3	28	1	17	8	25	—	9	1	10	—	a	Dr.-Pr.	Volks- und Völkerkunde
22	5	27	3	24	7	31	3	34	5	39	1	28	13	41	1	20	5	25	—	b		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	8	—	a	Diplompr.	Auslandswissenschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	9	—	a	Dr.-Pr.	Auslandswissenschaft
47	19	66	—	41	15	56	2	58	21	79	3	45	13	58	3	10	3	13	—	a	Dr.-Pr.	Kunstgeschichte, Archäologie
49	25	74	—	45	18	63	3	68	28	96	5	51	15	66	4	13	3	16	—	b		
27	16	43	1	40	11	51	3	38	12	50	1	32	14	46	—	18	1	19	1	a	Dr.-Pr.	Zeitungswissenschaft
28	4	32	1	27	7	34	1	33	4	37	1	28	1	29	1	28	2	30	1	a	Dr.-Pr.	Musikwissenschaft
38	7	45	6	44	13	57	2	42	6	48	2	32	1	33	1	31	2	33	1	b		
3	1	4	—	6	1	7	—	7	—	7	—	6	3	9	1	1	—	1	—	a	Dr.-Pr.	Theaterwissenschaft
9	—	9	—	5	—	5	2	15	—	15	1	6	—	6	—	3	—	3	—	a	Dr.-Pr.	Leiheserziehung
12	3	15	1	11	5	16	1	20	4	24	2	11	—	11	2	4	3	7	1	a	Dr.-Pr.	Pädagogik
7	—	7	—	9	—	9	—	13	1	14	1	3	—	3	—	6	—	6	—	a	Dr.-Pr.	Ur- und Vorgeschichte
13	2	15	—	10	1	11	—	15	2	17	1	8	4	12	—	6	—	6	—	b		

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	a = Altreich b = Großdeutschland	Gesamtzahl der bestandenen																			
			1932				1933				1934				1935				1936			
			m.	w.	zus.	dar. Ausländer	m.	w.	zus.	dar. Ausländer	m.	w.	zus.	dar. Ausländer	m.	w.	zus.	dar. Ausländer	m.	w.	zus.	dar. Ausländer
Theologie, evangelische	2. theol.-Pr.	a	500	14	514	.	591	20	611	.	629	18	647	.	737	6	743	.	818	10	828	.
		b	511	15	526	.	602	20	622	.	645	19	664	.	752	6	758	.	839	11	850	.
Naturwissenschaften																						
Erdkundliche Wissenschaften[8])	Dr.-Pr.	a	121	11	132	1	137	18	155	2	128	20	148	6	132	11	143	5	133	14	147	6
		b	172	18	190	12	178	23	201	7	170	24	194	9	177	16	193	8	189	21	210	13
Astronomie	Dr.-Pr.	a	22	—	22	—	24	1	25	2	40	2	42	3	49	2	51	1	30	—	30	1
		b	25	—	25	—	24	1	25	2	44	2	46	3	49	5	54	1	33	—	33	1
Anthropologie und Vererbungswissenschaften	Dr.-Pr.	a	—	—	—	—	4	—	4	—	2	—	2	—	1	1	2	—	6	2	8	—
Mathematik	Dr.-Pr.	a	46	2	48	2	49	5	54	5	46	3	49	1	35	3	38	6	44	3	47	3
		b	55	7	62	2	61	6	67	6	53	8	61	2	44	8	52	6	46	4	50	3
Versicherungsmathematik	Dr.-Pr.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik	Dr.-Pr.	a	146	4	150	7	146	7	153	9	174	8	182	9	211	8	219	10	174	3	177	8
		b	175	15	190	10	179	19	198	13	204	26	230	10	244	19	263	14	217	17	234	9
Chemie	Dr.-Pr.	a	244	17	261	24	231	22	253	12	242	14	256	10	216	14	230	14	250	13	263	13
		b	290	21	311	34	268	37	305	21	283	23	306	11	273	22	295	18	293	23	316	20
Chemie	Diplompr.	a	50	4	54	1	48	4	52	1	54	4	58	3	38	5	43	—	47	4	51	—
		b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nahrungsmittelchemie	Diplompr.	a	18	1	19	—	31	—	31	—	16	1	17	—	16	1	17	—	14	1	15	—
Botanik	Dr.-Pr.	a	92	11	103	5	76	18	94	4	77	19	96	—	78	18	96	6	80	19	99	2
		b	98	24	122	6	85	28	113	4	86	31	117	—	84	27	111	9	102	33	135	4
Zoologie	Dr.-Pr.	a	91	15	106	3	79	18	97	7	90	21	111	4	95	18	113	12	81	20	101	4
		b	102	21	123	4	90	26	116	7	97	28	125	4	106	31	137	12	94	26	120	6
Pharmazie	Dr.-Pr.	a	8	—	8	1	4	—	4	1	6	1	7	—	6	—	6	—	14	1	15	1
		b	13	2	15	2	10	8	18	2	12	7	19	1	18	6	24	1	18	1	19	1
Technische Wissenschaften																						
Architektur	Diplompr.	a	337	13	350	20	474	11	485	40	444	18	462	28	456	27	483	29	338	14	352	16
		b	422	15	437	35	616	22	638	82	570	23	593	61	580	39	619	73	474	20	494	52
Bauingenieurwesen	Diplompr.	a	447	21	468	32	526	11	537	47	692	16	708	53	619	17	636	54	466	11	477	39
		b	607	31	638	64	685	12	697	88	860	30	890	105	824	20	844	104	658	14	672	79
Maschineningenieurwesen	Diplompr.	a	684	36	720	49	725	30	755	49	648	15	663	56	634	22	656	62	599	12	611	46
		b	989	40	1 029	144	1 067	33	1 100	157	909	20	929	137	938	26	964	154	819	15	834	101
Elektrotechnik	Diplompr.	a	491	11	502	48	456	4	460	45	525	4	529	40	532	1	533	48	536	—	536	41
		b	729	20	749	118	664	19	683	112	763	6	769	94	760	2	762	121	763	2	765	101
Schiffbau und Schiffsmaschinenbau	Diplompr.	a	14	—	14	2	14	—	14	—	14	—	14	2	27	—	27	2	11	—	11	4
		b	32	1	33	8	32	2	34	5	29	—	29	9	47	1	48	8	26	1	27	7
Luftfahrzeugbau	Diplompr.	a	6	—	6	—	18	1	19	—	29	—	29	2	28	—	28	8	35	1	36	7
		b	6	—	6	—	20	1	21	1	32	—	32	2	34	—	34	12	42	1	43	10
Chemie	Diplompr.	a	160	10	170	29	173	9	182	36	137	9	146	31	184	8	192	36	166	7	173	40
		b	268	15	283	81	287	21	308	84	226	16	242	69	258	13	271	66	271	14	285	80
Hüttenkunde	Diplompr.	a	88	—	88	9	79	—	79	8	91	1	92	9	66	—	66	5	73	—	73	5
		b	116	1	117	15	106	—	106	16	107	2	109	16	82	—	82	10	86	—	86	8
Bergbau	Diplompr.	a	90	—	90	7	98	—	98	7	97	—	97	16	77	—	77	6	86	—	86	7
		b	120	—	120	29	111	—	111	18	115	—	115	31	90	—	90	15	100	—	100	16
Markscheidewesen	Diplompr.	a	1	—	1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—
		b	12	—	12	10	20	—	20	18	11	—	11	7	13	—	13	7	6	—	6	1
Mathematik	Diplompr.	a	5	—	5	1	2	1	3	1	8	—	8	—	4	2	6	—	11	—	11	—
		b	19	1	20	4	18	5	23	3	14	1	15	1	17	10	27	3	13	1	14	—
Physik	Diplompr.	a	56	1	57	4	74	5	79	5	78	2	80	10	88	8	96	5	99	5	104	5
		b	63	1	64	6	86	5	91	5	88	2	90	10	105	8	113	6	115	5	120	6
Vermessungswesen	Diplompr.	a	48	—	48	2	49	—	49	2	60	—	60	3	55	—	55	—	48	—	48	—
		b	104	—	104	12	114	—	114	17	166	2	168	30	137	1	138	10	106	—	106	6
Wirtschaftswissenschaften	Diplompr.	a	52	1	53	7	41	1	42	6	69	1	70	5	52	2	54	5	41	—	41	3
Brauereiwesen	Diplompr.	a	140	—	140	20	181	—	181	25	141	—	141	19	95	—	95	8	101	—	101	6
Feuerungs- und Gastechnik	Diplompr.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	10	—	10	—	1[illegible]	—	10	1	5	—	5	1	10	—	10	1	4	—	4	—

[1]) Im Interesse des zeitlichen Vergleichs sind die für die Kalenderjahre geltenden Prüfungsergebnisse mit den am 1. Oktober des Vorjahres beginnenden Prüfungsjahren Karlsruhe und ohne Angaben für Ausländer in Preußen. — [4]) Ohne Baden. — [5]) Dar. 1005 vereinfachte Pr. — [6]) Dar. 1203 vereinfachte Pr. — [7]) Dar. 1169 vereinfachte Pr. —

nach Fachgruppen und Prüfungsfächern im Altreich und in Großdeutschland

zahlen

Prüfungen in den Jahren [1]) 1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausländer	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausländer	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausländer	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausländer	1. Hj. 1941 m.	1. Hj. 1941 w.	1. Hj. 1941 zus.	1. Hj. 1941 dar. Ausländer	a = Altreich b = Großdeutschland	Prüfungsart	Fachgruppen, Prüfungsfächer
907	12	919	.	991	17	1 008	.	1 180	1	1 181	—	729	2	731	—	.	.	.	.	a	2. theol.-Pr.	**Theologie,** evangelische
928	12	940	.	1 009	17	1 026	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	b		
																						Naturwissenschaften
113	20	133	6	112	10	122	3	184	17	201	5	58	8	66	3	50	8	58	2	a	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften[3])
149	29	178	7	153	18	171	6	237	29	266	8	98	19	117	3	73	13	86	3	b		
20	3	23	1	19	2	21	—	22	—	22	—	17	—	17	—	8	—	8	—	a	Dr.-Pr.	Astronomie
25	5	30	1	27	3	30	—	28	2	30	—	21	4	25	—	17	—	17	—	b		
2	—	2	—	7	2	9	1	10	1	11	1	6	—	6	—	3	—	3	1	a	Dr.-Pr.	Anthropologie und Vererbungswissenschaften
24	—	24	3	28	—	28	5	32	3	35	2	15	3	18	4	9	—	9	1	a	Dr.-Pr.	Mathematik
29	4	33	3	36	3	39	7	37	4	41	2	24	4	28	4	12	—	12	1	b		
5	—	5	—	3	—	3	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	Dr.-Pr.	Versicherungsmathematik
159	6	165	2	163	5	168	5	169	5	174	8	79	4	83	6	49	1	50	1	a	Dr.-Pr.	Physik
217	32	249	4	214	26	240	7	231	23	254	8	123	22	145	6	65	6	71	1	b		
245	10	255	4	236	19	255	13	240	17	257	18	164	11	175	15	93	4	97	3	a	Dr.-Pr.	Chemie
291	20	311	7	277	30	307	14	289	26	315	22	183	15	198	15	109	7	116	5	b		
41	2	43	1	39	3	42	3	66	8	74	—	82	13	95	5	76	9	85	4	a	Diplompr.	Chemie
.	.	.	.	.	.	.	.	68	9	77	1	97	17	114	6	91	16	107	4	b		
28	—	28	—	25	2	27	—	20	1	21	—	53	2	55	—	26	1	27	—	a	Diplompr.	Nahrungsmittelchemie
45	9	54	5	57	16	73	3	66	10	76	2	36	12	48	—	15	4	19	2	a	Dr.-Pr.	Botanik
58	21	79	6	71	24	95	5	76	24	100	3	52	19	71	—	19	8	27	2	b		
70	10	80	6	70	6	76	2	66	14	80	8	34	8	42	3	20	9	29	—	a	Dr.-Pr.	Zoologie
79	18	97	7	82	13	95	2	75	26	101	8	41	14	55	4	20	12	32	—	b		
16	1	17	1	12	1	13	—	23	2	25	—	18	—	18	—	9	—	9	—	a	Dr.-Pr.	Pharmazie
22	3	25	2	18	4	22	1	28	2	30	1	20	—	20	—	9	—	9	—	b		
																						Technische Wissenschaften
403	14	417	24	319	12	331	22	332	11	343	32	153	8	161	29	137	2	139	20	a	Diplompr.	Architektur
527	23	550	55	459	23	482	51	451	15	466	49	254	14	268	50	192	7	199	30	b		
430	11	441	34	397	11	408	36	439	2	441	48	190	4	194	37	140	1	141	26	a	Diplompr.	Bauingenieurwesen
635	19	654	74	578	21	599	65	624	6	630	58	313	4	317	68	247	1	248	50	b		
650	12	662	47	495	4	499	38	605	4	609	36	339	1	340	52	257	1	258	25	a	Diplompr.	Maschineningenieurwesen
922	21	943	114	729	7	736	91	772	7	779	50	549	1	550	104	407	1	408	53	b		
446	2	448	29	407	2	409	28	300	2	302	25	155	—	155	31	95	—	95	10	a	Diplompr.	Elektrotechnik
645	8	653	90	587	9	596	59	467	3	470	42	307	—	307	74	161	—	161	27	b		
12	—	12	5	14	—	14	—	10	—	10	3	10	—	10	—	3	—	3	1	a	Diplompr	Schiffbau und Schiffsmaschinenbau
28	—	28	8	22	4	26	7	21	4	25	9	14	—	14	—	11	—	11	1	b		
24	—	24	8	64	1	65	8	66	—	66	10	49	—	49	8	17	—	17	3	a	Diplompr.	Luftfahrzeugbau
32	—	32	11	77	2	79	12	81	—	81	12	66	—	66	8	39	—	39	3	b		
158	10	168	29	166	7	173	37	199	3	202	47	126	2	128	38	60	4	64	9	a	Diplompr.	Chemie
240	14	254	51	255	10	265	62	303	11	314	68	217	4	221	59	124	4	128	23	b		
45	1	46	6	65	—	65	6	57	—	57	3	41	1	42	7	26	—	26	1	a	Diplompr.	Hüttenkunde
48	1	49	9	79	—	79	7	70	—	70	4	50	1	51	9	45	1	46	2	b		
76	—	76	5	63	—	63	3	55	—	55	2	37	—	37	7	28	—	28	4	a	Diplompr.	Bergbau
81	—	81	8	68	—	68	4	62	—	62	3	40	—	40	9	38	—	38	8	b		
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	Diplompr.	Markscheidewesen
6	—	6	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	b		
12	—	12	—	5	—	5	—	9	—	9	—	5	1	6	—	2	—	2	—	a	Diplompr.	Mathematik
18	7	25	—	13	7	20	1	11	—	11	—	7	1	8	—	5	1	6	—	b		
100	4	104	5	74	1	75	—	109	5	114	1	65	3	68	7	34	—	34	—	a	Diplompr.	Physik
116	5	121	5	98	4	102	3	141	6	147	2	77	4	81	7	36	—	36	—	b		
70	—	70	—	69	—	69	6	103	—	103	4	36	—	36	3	26	—	26	—	a	Diplompr.	Vermessungswesen
133	3	136	4	126	—	126	7	137	—	137	9	70	2	72	20	59	—	59	10	b		
36	1	37	9	25	—	25	3	23	—	23	3	19	1	20	1	13	—	13	2	a	Diplompr.	Wirtschaftswissenschaften
104	—	104	7	104	—	104	4	96	—	96	12	48	—	48	13	68	—	68	3	a	Diplompr.	Brauereiwesen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	Diplompr.	Feuerungs- und Gastechnik
11	—	11	—	4	—	4	1	3	—	3	—	2	—	2	1	1	—	1	—	b		

zusammengestellt worden; für 1941 Ergebnisse nur bis zur Mitte des Jahres. — [2]) Einschließlich der Nicht-Staatsdienstanwärter (d. s. bis 1938 Diplomforstwirte). — [3]) Ohne

[3]) Einschließlich Geographie, Geologie, Mineralogie, Meteorologie, Ozeanographie und Raumforschung.

2. Meß

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	a = Altreich b = Großdeutschland	Veränderung der bestandenen Prüfungen											
			1933			1934			1935			1936		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Gesundheitskunde														
Allgemeine Medizin	Staatspr.	a	.	.	100	.	.	131,08	.	.	149,05	.	.	168,52
		b	.	.	100	.	.	125,97	.	.	143,09	.	.	166,04
Zahnheilkunde	Staatspr.	a	.	.	100	.	.	99,16	.	.	111,78	.	.	95,26
Tierheilkunde	Staatspr.	a	.	.	100	.	.	123,53	.	.	149,41	.	.	191,37
		b	.	.	100	.	.	120,46	.	.	140,59	.	.	179,21
Pharmazie	Staatspr.	a	.	.	100	.	.	127,21	.	.	126,86	.	.	144,89
		b	.	.	100	.	.	114,79	.	.	110,65	.	.	122,09
Rechts- und Staatswissenschaften														
Rechtswissenschaft	Referendarpr.	a	.	.	136,40	.	.	128,93	.	.	165,66	.	.	116,28
	Große jur. Staatspr.	a	.	.	.	.	.	100	.	.	126,64	.	.	105 26
	Dr.-Pr.	a	120,33	145,65	121,09	109,65	150,00	110,88	96,94	126,09	97,82	74,92	78,26	75,02
		b	113,57	113,62	113,57	111,96	116,90	112,25	102,89	107,04	103,14	91,59	99,53	92,07
Staats-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften														
Volkswirtschaftslehre	Diplomvolkwirt-Pr.	a	110,88	116,25	111,72	127,31	108,75	124,41	123,15	103,75	120,12	104,63	96,25	103,32
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Pr.	a	102,07	88,00	101,53	96,66	120,00	97,55	89,67	136,00	91,44	78,54	116,00	79,97
		b	98,86	100	98,90	90,51	105,88	91,03	85,76	114,71	86,74	73,27	108,82	74,48
Volkswirtschaftslehre	Dr.-Pr.	a	102,33	113,33	103,22	110,70	102,22	110,02	97,47	73,33	95,53	94,36	88,89	93,92
		b	108,70	109,43	108,76	113,39	109,43	113,06	103,48	71,70	100,80	103,30	90,57	102,23
Handelslehramts-Studium	Diplomhandelslehrer-Pr.	a	92,44	98,40	94,57	82,67	94,40	86,86	57,78	82,40	66,57	44,44	64,00	51,43
Land- und Forstwirtschaft														
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Pr.	a	82,28	66,67	82,08	70,89	166,67	72,08	84,39	100	84,58	115,19	266,67	117,08
		b	82,47	100	82,80	69,48	100	70,06	87,99	66,67	87,58	111,36	250,00	114,01
Gartenbau	Diplomgärtner-Pr.	a	150,00	100	145,45	160,00	100	154,55	150,00	—	136,36	400,00	—	363,64
Brauereiwesen	Diplombrauer-Pr.	a	134,48	—	134,48	144,83	—	144,83	120,69	—	120,69	162,07	—	162,07
Landwirtschaft	Dr.-Pr.	a	85,79	100	85,95	63,93	50,00	63,78	46,45	—	45,95	47,54	50,00	47,57
		b	84,21	100	84,38	61,58	50,00	61,46	46,84	—	46,35	46,32	50,00	46,35
Forstwissenschaft[2][3]	Diplomforstwirt-Pr.	a	92,00	—	92,00	84,67	—	84,67	63,33	—	63,33	36,67	—	36,67
		b	87,57	—	87,57	85,88	—	85,88	62,14	—	62,14	49,15	—	49,72
Forstwissenschaft[4]	Staatspr.	a	93,26	—	93,26	79,21	—	79,21	56,18	—	56,18	28,65	—	28,65
Kulturwissenschaften														
Philologie	Staatspr.	a	104,62	87,76	99,20	102,12	90,05	98,24	96,84	86,87	93,63	72,30	71,24	71,96
		b	106,52	89,49	99,06	101,59	95,96	99,80	98,91	89,76	06,00	77,60	79,87	78,32
Philologie, auch Germanistik, vergl. Sprachwissenschaften und Phonetik	Dr.-Pr.	a	114,33	147,73	121,64	103,44	81,55	98,98	97,13	122,73	102,74	90,76	118,18	96,77
		b	112,11	129,45	117,24	102,77	95,51	100,46	106,96	141,72	117,24	102,32	132,52	111,25
Philosophie, auch vergl. Religionswissenschaften	Dr.-Pr.	a	127,41	83,33	119,39	102,96	86,67	100	85,93	43,33	78,18	88,89	86,67	88,48
		b	127,27	80,43	116,50	109,74	108,70	109,50	92,86	82,61	90,50	101,30	84,78	97,50
Psychologie	Dr.-Pr.	a	100	112,50	102,94	119,23	187,50	135,29	84,62	75,00	82,35	103,85	50,00	91,18
Geschichte	Dr.-Pr.	a	107,69	139,29	111,24	99,10	200,00	110,44	111,31	189,29	120,08	102,71	150,00	108,03
		b	108,12	123,40	110,38	95,57	174,47	107,23	110,33	172,34	119,50	100,37	144,68	106,92
Volks- und Völkerkunde	Dr.-Pr.	a	160,00	100	150,00	200,00	300,00	216,67	340,00	200,00	316,67	260,00	500,00	300,00
		b	280,00	100	228,57	240,00	200,00	228,57	520,00	250,00	442,86	360,00	450,00	385,71
Kunstgeschichte, Archäologie	Dr.-Pr.	a	111,90	92,00	104,48	142,86	80,00	119,40	142,86	60,00	111,94	109,52	104,00	107,46
		b	135,42	122,22	129,76	135,42	69,44	107,14	139,58	52,78	102,38	102,08	86,11	95,24
Zeitungswissenschaft	Dr.-Pr.	a	210,00	—	230,00	240,00	—	250,00	280,00	—	310,00	370,00	—	420,00
Musikwissenschaft	Dr.-Pr.	a	97,14	80,00	95,00	105,71	100	105,00	74,29	200,00	90,00	82,86	60,00	80,00
		b	102,33	100	102,04	97,67	133,33	102,04	83,72	166,67	93,88	95,35	166,67	104,08
Theaterwissenschaft	Dr.-Pr.	a	166,67	100	150,00	33,33	100	50,00	83,33	50,00	75,00	100	50,00	87,50
Leibeserziehung	Dr.-Pr.	a	100	100	100	300,00	—	150,00	400,00	—	200,00	1000,00	—	500,00
Pädagogik	Dr.-Pr.	a	80,00	75,00	78,95	86,67	75,00	84,21	86,67	125,00	94,74	86,67	125,00	94,74
Ur- und Vorgeschichte	Dr.-Pr.	a	50,00	200,00	71,43	133,33	—	114,29	33,33	200,00	57,14	33,33	100	42,86
		b	45,45	300,00	66,67	118,18	100	116,67	27,27	300,00	50,00	54,55	500,00	91,67

Anm. siehe S. 74/75.

nach Fachgruppen und Prüfungsfächern im Altreich und in Großdeutschland

ziffern

gegen 1932 (= 100)[1] in den Jahren[2]															a = Altreich b = Großdeutschland	Prüfungsart	Fachgruppen, Prüfungsfächer
1937			1938			1939			1940			1. Hj. 1941					
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
																	Gesundheitskunde
.	.	185,25	.	.	160,41	.	.	152,03	.	.	90,62	.	.	80,44	a	Staatspr.	Allgemeine Medizin
.	.	180,79	.	.	163,44	.	.	171,40	.	.	109,52	.	.	91,62	b		
.	.	80,49	.	.	49,62	.	.	62,20	.	.	30,73	.	.	22,79	a	Staatspr.	Zahnheilkunde
.	.	170,20	.	.	124,71	.	.	122,74	.	.	192,16	.	.	102,74	a	Staatspr.	Tierheilkunde
.	.	164,69	.	.	122,44	.	.	116,60	.	.	191,09	.	.	98,68	b		
.	.	128,60	.	.	87,52	.	.	74,18	.	.	78,51	.	.	68,11	a	Staatspr.	Pharmazie
.	.	114,40	.	.	85,31	.	.	73,96	.	.	65,68	.	.	57,10	b		
																	Rechts- und Staatswissenschaften
.	.	92,82	.	.	66,86	.	.	47,22	.	.	13,46	.	.	.	a	Referendarpr.	Rechtswissenschaft
.	.	102,15	.	.	91,00	.	.	127,05	.	.	65,32	.	.	.	a	Große jur. Staatspr.	
60,50	89,13	61,37	54,86	43,48	54,52	60,10	41,30	59,63	32,63	26,09	32,43	14,62	6,52	14,37	a	Dr.-Pr.	
82,32	100	83,38	84,82	87,79	85,00	114,49	76,06	112,20	49,34	33,33	48,39	10,55	7,04	10,34	b		
																	Staats-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
85,42	70,00	83,01	78,24	45,00	73,05	118,29	56,25	108,59	64,35	56,25	63,09	65,97	27,50	59,96	a	Diplomvolkswirt-Pr.	Volkswirtschaftslehre
64,71	84,00	65,44	65,82	56,00	65,44	83,31	80,00	83,18	81,24	128,00	83,03	56,76	96,00	58,26	a	Diplomkaufmann-Pr.	Betriebswirtschaftslehre
56,66	88,24	57,73	62,44	70,59	62,71	68,73	94,12	69,59	69,66	141,18	72,08	52,22	73,53	52,94	b		
90,08	71,11	88,55	85,21	71,11	84,08	101,95	80,00	100,18	54,67	42,22	53,67	39,49	42,22	39,71	a	Dr.-Pr.	Volkswirtschaftslehre
90,30	73,58	97,13	90,96	64,15	89,69	104,89	71,70	101,75	81,74	43,40	78,50	62,96	45,28	61,46	b		
38,22	33,60	36,57	36,89	20,80	31,14	43,11	32,80	39,43	26,22	68,00	41,14	16,00	25,60	19,43	a	Diplomhandelslehrer-Pr.	Handelslehramts-Studium
																	Land- und Forstwirtschaft
132,07	133,33	132,08	152,32	166,67	152,60	160,76	66,67	159,58	67,93	200,00	69,58	38,82	—	38,33	a	Diplomlandwirt-Pr.	Landwirtschaft
123,38	166,67	124,20	141,23	183,33	142,04	147,73	150,00	147,77	75,66	200,00	78,03	44,48	50,00	44,59	b		
360,00	200,00	345,45	390,00	100,00	363,64	730,00	300,00	690,91	260,00	200,00	254,55	.	.	.	a	Diplomgärtner-Pr.	Gartenbau
93,10	—	93,10	65,62	—	65,52	113,79	—	113,79	58,62	—	58,62	.	.	.	a	Diplombrauer-Pr.	Brauereiwesen
45,90	250,00	48,11	76,50	150,00	77,30	91,80	50,00	91,35	78,69	200,00	80,00	27,32	100,00	28,11	a	Dr.-Pr.	Landwirtschaft
47,37	250,00	49,48	76,32	150,00	77,08	90,53	50,00	90,10	78,95	200,00	80,21	31,05	100,00	31,77	b		
57,33	—	57,33	61,33	—	51,33	104,67	—	104,67	24,00	—	24,00	22,67	—	22,67	a	Diplomforstwirt-Pr.	Forstwissenschaft[2])[3])
61,02	—	61,02	69,49	—	69,49	107,91	—	107,91	25,91	—	28,91	28,81	—	28,81	b		
57,30	—	57,80	51,69	—	51,69	51,69	—	51,69	24,16	—	24,16	16,29	—	16,29	a	Staatspr.	Forstwissenschaft[4])
																	Kulturwissenschaften
54,84	59,70	56,40	39,55	43,28	40,75	60,59	51,64	57,71	30,53	27,36	29,51	.	.	.	a	Staatspr.	Philologie
65,20	70,80	66,98	48,66	52,47	49,76	72,15	59,30	68,07	41,25	37,74	40,13	.	.	.	b		
91,08	111,36	95,52	74,20	94,32	78,61	74,52	102,27	80,60	30,89	58,09	37,06	15,29	18,18	15,92	a	Dr.-Pr.	Philologie, auch Germanistik, vergl. Sprachwissenschaften und Phonetik
107,99	126,99	113,61	90,21	125,77	100,73	106,19	141,10	116,52	62,89	105,52	75,50	23,97	33,13	26,68	b		
75,56	43,33	69,70	71,11	50,00	67,27	77,04	40,00	70,30	49,63	20,00	44,24	38,52	20,00	35,15	a	Dr.-Pr.	Philosophie, auch vergl. Religionswissenschaften
83,77	69,57	80,50	87,01	104,35	91,00	85,71	43,48	76,00	55,19	26,09	48,50	42,86	17,39	37,00	b		
103,85	25,00	85,29	80,77	62,50	76,47	196,15	25,00	155,88	69,23	25,00	68,82	60,00	12,50	41,18	a	Dr.-Pr.	Psychologie
71,04	146,43	79,52	84,62	146,43	91,57	97,74	210,71	119,44	43,44	67,86	46,18	25,34	28,57	25,70	a	Dr.-Pr.	Geschichte
76,01	163,83	88,89	88,93	140,43	96,54	116,97	229,79	133,65	60,15	142,55	72,33	33,68	66,96	38,36	b		
220,00	500,00	266,67	340,00	500,00	366,67	600,00	300,00	466,67	340,00	800,00	416,67	180,00	100,00	166,67	a	Dr.-Pr.	Volks- und Völkerkunde
440,00	250,00	385,71	480,00	350,00	442,86	680,00	250,00	557,14	560,00	650,00	585,71	400,00	250,00	357,14	b		
111,90	76,00	98,51	97,62	60,00	83,58	138,10	84,00	117,91	107,14	62,00	86,67	23,81	12,00	19,40	a	Dr.-Pr.	Kunstgeschichte, Archäologie
102,08	69,44	88,10	93,75	60,00	75,00	141,67	77,78	114,29	106,26	41,67	78,57	27,08	8,33	19,05	b		
270,00	—	430,00	400,00	—	510,00	380,00	—	500,00	320,00	—	460,00	180,00	—	190,00	a	Dr.-Pr.	Zeitungswissenschaft
80,00	80,00	80,00	77,14	140,00	85,00	94,29	80,00	92,50	80,00	20,00	72,50	80,00	40,00	75,00	a	Dr.-Pr.	Musikwissenschaft
88,37	116,67	91,84	102,33	216,67	116,33	97,67	100	97,96	74,42	16,67	67,35	72,09	33,33	67,35	b		
50,00	50,00	50,00	100,00	50,00	87,60	116,67	—	87,50	100	150,00	112,50	16,67	—	12,60	a	Dr.-Pr.	Theaterwissenschaft
900,00	—	450,00	500,00	—	250,00	150,00	—	750,00	600,00	—	300,00	300,00	—	150,00	a	Dr.-Pr.	Leibeserziehung
80,00	75,00	78,95	73,33	125,00	84,21	133,33	100	126,32	73,33	—	57,89	26,67	75,00	36,84	a	Dr.-Pr.	Pädagogik
116,67	—	100	150,00	—	128,57	216,67	100	200,00	50,00	—	42,86	100	—	85,71	a	Dr.-Pr.	Ur- und Vorgeschichte
118,18	200,00	125,00	90,91	100	91,67	136,36	200,00	141,67	72,73	400,00	100	64,55	—	50,00	b		

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	a = Altreich b = Großdeutschland	Veränderung der bestandenen Prüfungen											
			1933			1934			1935			1936		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Theologie, evangelische	2. theol. Pr.	a	118,20	142,86	118,87	125,80	128,57	125,88	147,40	42,86	144,55	163,60	71,43	161,09
		b	117,81	133,33	118,25	126,22	126,67	126,24	147,16	40,00	144,11	164,19	73,33	161,60
Naturwissenschaften														
Erdkundliche Wissenschaften	Dr.-Pr.	a	113,22	163,64	117,42	105,79	181,82	112,12	109,09	100	108,33	109,92	127,27	111,36
		b	103,49	127,78	105,79	98,84	133,33	102,11	102,91	88,89	101,58	109,88	116,67	110,53
Astronomie	Dr.-Pr.	a	109,09	—	113,64	181,82	—	190,91	222,73	—	231,82	136,36	—	136,36
		b	96,00	—	100	176,00	—	184,00	196,00	—	216,00	132,00	—	132,00
Anthropologie und Vererbungswissenschaften	Dr.-Pr.	a	100	—	100	50,00	—	50,00	25,00	—	50,00	150,00	—	200,00
Mathematik	Dr.-Pr.	a	106,52	250,00	112,50	100	150,00	102,08	76,09	150,00	79,17	95,65	150,00	97,92
		b	110,91	85,71	108,06	96,36	114,29	98,39	80,00	114,29	83,87	83,64	57,14	80,65
Physik	Dr.-Pr.	a	100	175,00	102,00	119,18	200,00	121,33	144,52	200,00	146,00	119,18	75,00	118,00
		b	102,29	126,67	104,21	116,57	173,33	121,05	139,43	126,67	138,42	124,00	113,33	123,16
Chemie	Dr.-Pr.	a	94,67	129,41	96,93	99,18	82,35	98,08	88,52	82,35	88,12	102,46	76,47	100,77
		b	92,41	176,19	98,07	97,59	109,52	98,39	94,14	104,76	94,86	101,03	109,52	101,61
Chemie	Hauptpr.	a	96,00	100	96,30	108,00	100	107,41	76,00	125,00	79,63	94,00	100	94,44
Nahrungsmittelchemie	Diplompr.	a	172,22	—	163,16	88,89	100	89,47	88,89	100	89,47	77,78	100	78,95
Botanik	Dr.-Pr.	a	82,61	163,64	91,26	83,70	172,73	93,20	84,78	163,64	93,20	86,96	172,73	96,12
		b	86,73	116,67	92,62	87,76	129,17	95,90	85,71	112,50	90,98	104,08	137,50	110,66
Zoologie	Dr.-Pr.	a	86,81	120,00	91,51	98,90	140,00	104,72	104,40	120,00	106,60	89,01	133,33	95,28
		b	88,24	123,81	94,31	95,10	133,33	101,63	103,92	147,62	111,38	92,16	123,81	97,56
Pharmazie	Dr.-Pr.	a	50,00	—	50,00	75,00	—	87,50	75,00	—	75,00	175,00	—	187,50
		b	76,92	400,00	120,00	92,31	350,00	126,67	138,46	300,00	160,00	138,46	50,00	126,67
Technische Wissenschaften														
Architektur	Diplompr.	a	140,65	84,62	138,57	131,75	138,46	132,00	135,31	207,69	138,00	100,30	107,69	100,57
		b	145,97	146,67	146,00	135,07	153,33	135,70	137,44	260,00	141,65	112,32	133,33	113,04
Bauingenieurwesen	Diplompr.	a	117,67	52,38	114,74	154,81	76,19	151,28	138,48	80,95	135,90	104,25	52,38	101,92
		b	112,85	38,71	109,25	141,68	96,77	139,50	135,75	64,52	132,29	108,40	45,16	105,33
Maschineningenieurwesen	Diplompr.	a	105,99	83,33	104,86	94,74	41,67	92,08	92,69	61,11	91,11	87,57	33,33	84,86
		b	107,89	82,50	106,90	91,91	50,00	90,28	94,84	65,00	93,68	82,81	37,50	81,05
Elektrotechnik	Diplompr.	a	92,87	36,36	91,63	106,92	36,36	105,38	108,35	9,09	106,18	109,16	—	106,77
		b	91,08	95,00	91,19	104,66	30,00	102,67	104,25	10,00	101,74	104,66	10,00	102,14
Schiffbau und Schiffsmaschinenbau	Diplompr.	a	100	—	100	100	—	100	192,86	—	192,86	78,57	—	78,57
		b	100	200,00	103,03	90,63	—	87,88	146,88	100	145,45	81,25	100	81,82
Luftfahrzeugbau	Diplompr.	a	300,00	—	316,67	483,33	—	483,33	466,67	—	466,67	583,33	—	600,00
		b	333,33	—	350,00	550,00	—	550,00	566,67	—	566,67	700,00	—	716,67
Chemie	Diplompr.	a	108,13	90,00	107,06	85,63	90,00	85,88	115,00	80,00	112,94	103,75	70,00	101,76
		b	107,09	140,00	108,83	84,33	106,67	85,51	96,27	86,67	95,76	101,12	93,33	100,71
Hüttenkunde	Diplompr.	a	89,77	—	89,77	103,41	—	104,55	75,00	—	75,00	82,95	—	82,95
		b	91,38	—	90,60	92,24	200,00	93,16	70,69	—	70,09	74,14	—	73,50
Bergbau	Diplompr.	a	108,89	—	108,89	107,78	—	107,78	85,56	—	85,56	95,56	—	95,56
		b	92,50	—	92,50	95,83	—	95,83	75,00	—	75,00	83,33	—	83,33
Markscheidewesen	Diplompr.	a	200,00	—	200,00	—	—	—	200,00	—	200,00	200,00	—	200,00
		b	166,67	—	166,67	91,67	—	91,67	108,33	—	108,33	50,00	—	50,00
Mathematik	Diplompr.	a	40,00	—	60,00	160,00	—	160,00	80,00	—	120,00	220,00	—	220,00
		b	94,74	500,00	115,00	73,68	100	75,00	89,47	100	135,00	68,42	100	70,00
Physik	Diplompr.	a	132,14	500,00	138,60	139,29	200,00	140,35	157,14	800,00	168,42	176,79	500,00	182,46
		b	136,51	500,00	142,19	169,68	200,00	140,63	166,67	800,00	176,56	182,54	500,00	187,50
Vermessungswesen	Diplompr.	a	102,08	—	102,08	125,00	—	125,00	114,58	—	114,58	100	—	100,00
		b	109,62	—	109,62	159,62	—	161,54	131,73	—	132,69	101,92	—	101,92
Wirtschaftswissenschaften	Diplompr.	a	97,62	100	79,25	32,69	100	132,08	100	200,00	101,89	97,62	—	97,62
Brauereiwesen	Diplompr.	a	129,29	—	129,29	100,71	—	100,71	67,86	—	67,86	72,14	—	72,14
Feuerungs- und Gastechnik	Diplompr.	b	100	—	100	50,00	—	50,00	100	—	100,00	40,00	—	40,00

[1]) Für allg. Medizin, Zahnheilkunde, Tierheilkunde und Pharmazie 1933 (= 100); für die große jur. Staatsprüfung 1934 (= 100). — [2]) S. Anmerk. 1 S. 70.

nach Fachgruppen und Prüfungsfächern im Altreich und in Großdeutschland

ziffern

gegen 1932 (= 100)[1]) in den Jahren[2]) 1937 m.	w.	zus.	1938 m.	w.	zus.	1939 m.	w.	zus.	1940 m.	w.	zus.	1. Hj. 1941 m.	w.	zus.	a = Altreich b = Großdeutschland	Prüfungsart	Fachgruppen, Prüfungsfächer
181,40	85,71	178,79	198,20	121,43	196,11	236,00	7,14	229,77	145,80	14,29	142,22	.	.	.	a	2. theol. Pr.	**Theologie,** evangelische
181,60	80,00	178,71	197,46	113,33	195,06	.	.	.	.	.	.	.	.	.	b		
																	Naturwissenschaften
93,39	181,82	100,76	92,56	90,91	92,4[illegible]	152,07	154,55	152,27	47,93	72,73	50,00	41,32	72,73	43,94	a	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften
85,63	161,11	93,68	88,95	100,00	90,00	137,79	161,11	140,00	56,98	105,56	61,58	42,44	72,22	45,26	b		
90,91	—	104,55	86,36	—	95,45	100,00	—	100	77,27	—	77,27	36,36	—	36,36	a	Dr.-Pr.	Astronomie
100	—	120,00	108,00	—	120,00	112,00	—	120,00	84,00	—	100	68,00	—	68,00	b		
50,00	—	50,00	175,00	—	225,00	250,00	—	275,00	150,00	—	150,00	75,00	—	75,00	a	Dr.-Pr.	Anthropologie und Vererbungswissenschaften
52,17	—	50,00	60,87	—	58,3[illegible]	69,57	150,00	72,9[illegible]	32,61	150,00	37,50	19,57	—	18,75	a	Dr.-Pr.	Mathematik
52,73	57,14	53,23	65,45	42,86	62,[illegible]	67,27	57,14	66,1[illegible]	43,64	57,14	45,16	21,82	—	19,35	b		
108,90	150,00	110	111,64	125,00	112,00	115,75	125,00	116,00	54,11	100	55,33	33,56	25,00	33,33	a	Dr.-Pr.	Physik
124,00	213,33	131,05	122,29	173,33	126,32	132,00	153,33	133,68	70,29	146,67	76,32	37,14	40,00	37,37	b		
100,41	58,82	97,70	96,72	111,76	97,70	98,36	100	98,4[illegible]	67,21	64,71	67,05	38,11	23,53	37,16	a	Dr.-Pr.	Chemie
100,34	95,24	100	95,52	142,86	98,71	99,66	123,81	101,29	63,10	71,43	63,6[illegible]	37,59	33,33	37,30	b		
82,00	50,00	79,6[illegible]	78,05	75,00	77,78	132,00	200,00	137,04	164,00	325,00	175,93	152,00	225,00	157,41	a	Hauptpr.	Chemie
155,56	—	147,37	138,89	200,00	142,11	111,11	100	110,53	294,44	200,00	289,47	144,44	100	142,11	a	Diplompr.	Nahrungsmittelchemie
48,91	81,82	52,43	61,96	145,45	70,8[illegible]	71,74	90,91	73,79	39,13	109,09	46,60	16,30	35,36	18,45	a	Dr.-Pr.	Botanik
59,18	87,50	64,75	72,45	100	77,8[illegible]	77,55	100	81,9[illegible]	53,06	79,17	58,2[illegible]	19,39	33,33	22,13	b		
76,92	66,67	75,4[illegible]	76,92	40,00	71,70	72,53	93,33	75,47	37,36	53,33	39,62	21,98	60,00	27,36	a	Dr.-Pr.	Zoologie
77,45	85,71	78,8[illegible]	80,39	61,90	77,24	73,53	123,81	82,11	40,20	66,67	44,72	19,61	57,14	26,02	b		
200,00	—	212,50	150,00	—	162,5[illegible]	287,50	—	312,50	225,00	—	225,0[illegible]	112,50	—	112,50	a	Dr.-Pr.	Pharmazie
169,23	150,00	166,67	138,46	200,00	146,6[illegible]	215,38	100	200,00	153,85	—	133,33	69,23	—	60,00	b		
																	Technische Wissenschaften
119,58	107,69	119,14	94,66	92,31	94,5[illegible]	98,52	84,62	98,00	45,40	61,54	46,00	40,65	15,38	39,71	a	Diplompr.	Architektur
124,88	153,33	125,86	108,77	153,33	110,3[illegible]	106,87	100	106,64	60,19	93,33	61,33	45,50	46,67	45,54	b		
96,20	52,38	94,2[illegible]	88,81	52,38	87,18	98,21	9,52	94,2[illegible]	42,51	19,05	41,45	3,23	4,76	30,13	a	Diplompr.	Bauingenieurwesen
104,61	61,29	102,51	95,22	67,74	93,89	102,80	19,35	98,75	51,57	12,90	49,69	40,69	31,32	38,87	b		
95,03	33,33	91,94	72,37	11,11	69,31	88,45	11,11	84,58	49,56	2,78	47,22	37,57	2,78	35,83	a	Diplompr.	Maschineningenieurwesen
93,23	52,50	91,64	73,71	17,50	71,53	78,06	17,50	75,70	55,51	2,50	53,45	41,15	2,50	39,65	b		
90,84	18,18	89,24	82,89	18,18	81,4[illegible]	61,10	18,18	60,16	31,57	—	30,88	19,35	—	18,92	a	Diplompr.	Elektrotechnik
88,48	40,00	87,18	80,52	45,00	79,57	64,06	15,00	62,75	42,11	—	40,99	22,09	—	21,50	b		
85,71	—	85,71	100	—	100	71,43	—	71,43	71,43	—	71,43	21,43	—	21,43	a	Diplompr.	Schiffbau und Schiffsmaschinenbau
87,50	—	84,85	68,75	—	78,79	65,63	400,00	63,64	43,75	—	42,42	34,38	—	33,33	b		
400,00	—	400,00	1066,67	—	1083,33	1100,00	—	1100,00	816,67	—	816,6[illegible]	283,33	—	283,33	a	Diplompr.	Luftfahrzeugbau
533,33	—	533,33	1283,33	—	1316,60	1350,00	—	1350,00	1100,00	—	1100,00	650,00	—	650,00	b		
98,75	100	98,8[illegible]	103,75	70,00	101,7[illegible]	124,38	30,00	118,82	78,75	20,00	75,29	37,50	40,00	37,65	a	Diplompr.	Chemie
89,55	93,33	89,75	95,15	66,67	93,64	113,06	73,33	110,9[illegible]	80,97	26,67	78,09	46,27	26,6[illegible]	45,23	b		
51,14	—	52,27	73,86	—	73,8[illegible]	64,77	—	64,77	46,59	—	47,73	29,55	—	29,55	a	Diplompr.	Hüttenkunde
41,38	100	41,88	68,10	—	67,5[illegible]	60,34	—	59,83	43,10	100	43,59	38,79	100	39,32	b		
84,44	—	84,44	70,00	—	70,0[illegible]	61,11	—	61,11	41,11	—	41,11	31,11	—	31,11	a	Diplompr.	Bergbau
67,50	—	67,50	56,67	—	56,6[illegible]	51,67	—	51,6[illegible]	33,33	—	33,3[illegible]	31,67	—	31,67	b		
100	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	Diplompr.	Markscheidewesen
50,00	—	50,00	8,33	—	8,3[illegible]	—	—	—	—	—	—	16,67	—	16,67	b		
240,00	—	240,00	100	—	100	180,00	—	180,00	100	—	120,00	40,00	—	40,00	a	Diplompr.	Mathematik
94,74	700,00	125,00	68,42	700,00	100	57,89	—	55,00	36,34	100	40,00	26,32	100	30,00	b		
178,57	400,00	182,46	132,14	100	131,58	194,64	500,00	200,00	116,07	300,00	119,30	60,71	—	59,65	a	Diplompr.	Physik
184,13	500,00	189,06	155,56	400,42	159,38	223,81	600,00	229,69	122,22	400,00	126,56	57,14	—	56,25	b		
145,83	—	145,83	143,75	—	143,75	214,58	—	214,58	75,00	—	75,00	54,17	—	54,17	a	Diplompr.	Vermessungswesen
127,88	—	130,77	121,15	—	121,15	131,7[illegible]	—	131,7[illegible]	67,31	—	69,23	56,73	—	56,73	b		
69,23	100	69,81	48,08	—	47,17	44,23	—	47,17	36,54	100	37,74	25,00	—	25,00	a	Diplompr.	Wirtschaftswissenschaften
74,29	—	74,29	74,29	—	74,29	68,57	—	68,57	34,29	—	34,29	48,57	—	48,57	a	Diplompr.	Brauereiwesen
110,00	—	110,00	40,00	—	40,00	30,00	—	30,00	20,00	—	20,00	10,00	—	10,00	b	Diplompr.	Feuerungs- und Gastechnik

II. Die bestandenen Abschlußprüfungen im Verhältnis zur Gesamtzahl

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	Zahl der bestandenen Prüfungen 1932	1933		1934		1935		1936	
		in vH der								
		in der jeweiligen Fachgruppe	in der jeweiligen Fachgruppe	in sämtlichen Fächern	in der jeweiligen Fachgruppe	in sämtlichen Fächern	in der jeweiligen Fachgruppe	in sämtlichen Fächern	in der jeweiligen Fachgruppe	in sämtlichen Fächern
Allgemeine Medizin	Staatspr.	.	52,60	14,87	57,16	17,83	57,99	19,22	61,17	23,02
Zahnheilkunde	Staatspr.	.	30,01	8,48	24,66	7,70	24,80	8,22	19,72	7,42
Tierheilkunde	Staatspr.	.	5,33	1,50	5,46	1,70	5,89	1,95	7,04	2,65
Pharmazie	Staatspr.	.	12,06	3,41	12,72	3,97	11,32	3,75	12,07	4,54
Gesundheitskunde insgesamt		.	100	28,26	100	31,20	100	33,14	100	37,63
Rechtswissenschaft	Große jur. Staatspr.	50,02	58,76	13,24	63,42	14,60	71,46	17,51	69,83	15,42
Volkswirtschaftslehre	Dr.-Pr.	17,88	15,14	3,41	14,45	3,33	11,17	2,74	12,90	2,85
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Pr.	20,91	17,42	3,92	14,39	3,45	12,56	3,07	12,85	2,84
Handelslehramtsstudium	Diplomhandelslehrer-Pr.	11,19	8,68	1,96	7,14	1,64	4,87	1,19	4,42	0,98
Rechts- und Staatswissenschaften insgesamt		100	100	22,53	100	23,02	100	24,51	100	22,09
Philologie	Staatspr.	89,76	88,47	18,31	39,5	16,72	89,42	14,99	85,90	12,21
davon Fremdsprachen	Staatspr.	22,56	22,95	4,75	24,13	4,54	23,88	4,00	22,32	3,17
» Naturwissenschaften	Staatspr.	32,32	31,83	6,59	35,44	6,59	33,75	5,66	31,18	4,42
» Deutsch, Geschichte, Erdkunde	Staatspr.	27,64	27,32	5,65	23,70	4,48	25,71	4,31	26,02	3,70
» Sonstige	Staatspr.	7,24	6,37	1,32	5,88	1,11	6,08	1,02	6,38	0,91
Philosophie	Dr.-Pr.	4,74	5,62	1,17	4,48	0,84	3,94	0,66	5,58	0,70
Psychologie	Dr.-Pr.	0,98	1,00	0,21	1,25	0,23	0,86	0,14	1,18	0,17
Volks- und Völkerkunde	Dr.-Pr.	0,17	0,26	0,05	0,35	0,07	0,58	0,10	0,69	0,10
Kunstgeschichte, Archäologie	Dr.-Pr.	1,93	2,00	0,41	2,18	0 40	2,29	0,38	2,75	0,39
Zeitungswissenschaft	Dr.-Pr.	0,29	0,66	0,14	0,68	1,13	0,96	0,17	1,61	0,23
Musikwissenschaft	Dr.-Pr.	1,15	1,08	0,22	1,14	0,21	1,10	0,18	1,22	0,17
Theaterwissenschaft	Dr.-Pr.	0,23	0,34	0,07	0,12	0,02	0,18	0,03	0,27	0,04
Pädagogik	Dr.-Pr.	0,55	0,43	0,09	0,43	0,09	0,55	0,09	0,69	0,10
Ur- und Vorgeschichte	Dr.-Pr.	0,20	0,14	0,03	0,22	0,04	0,12	0,02	0,11	0,01
Kulturwissenschaften insgesamt		100	100	20,70	100	18,75	100	16,76	100	14,21
Evangelische Theologie	2. theol. Pr.	100	100	3,61	100	3,50	100	3,81	100	4,50
Erdkundliche Wissenschaften	Dr.-Pr.	15,90	18,47	0,92	16,57	0,89	15,92	0,73	16,57	0,80
Astronomie	Dr.-Pr.	2,65	2,98	0,15	4,70	0,23	5,68	0,26	3,38	0,16
Anthropologie	Dr.-Pr.	—	0,48	0,02	0,22	0,01	0,22	0,01	0,91	0,04
Mathematik und Versicherungsmathematik	Dr.-Pr.	5,78	6,44	0,32	5,49	0,27	4,23	0,20	5,30	0,26
Physik	Dr.-Pr.	18,07	18,24	0,90	20,38	0,98	24,39	1,12	19,95	0,96
Chemie	Dr.-Pr.	31,45	30,15	1,50	28,67	1,38	25,62	1,18	29,65	1,43
Botanik	Dr.-Pr.	12,42	11,20	0,56	10,75	0,52	10,69	0,49	11,16	0,54
Zoologie	Dr.-Pr.	12,77	11,56	0,57	12,44	0,60	12,58	0,58	11,39	0,55
Pharmazie	Dr.-Pr.	0,96	0,48	0,02	0,78	0,04	0,67	0,03	1,69	0,08
Naturwissenschaften insgesamt		100	100	4,96	100	4,83	100	4,60	100	4,82
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Pr.	55,81	50,51	1,16	48,19	0,93	58,33	1,04	66,43	1,52
Gartenbau	Diplomgärtner-Pr.	2,57	4,10	0,09	4,74	0,09	4,31	0,08	9,46	0,22
Brauereiwesen	Diplombrauer-Pr.	6,74	10,00	0,23	11,70	0,23	10,06	0,18	11,11	0,26
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Pr.	34,88	35,39	0,82	35,37	0,69	27,30	0,48	13,00	0,30
Land- und Forstwirtschaft insgesamt		100	100	2,30	100	1,94	100	1,78	100	2,30
Architektur	Diplompr.	12,91	16,25	2,87	14,91	2,50	16,07	2,47	13,22	1,91
Bauingenieurwesen	Diplompr.	17,26	17,99	3,17	22,85	3,83	21,16	3,26	17,92	2,59
Maschineningenieurwesen	Diplompr.	26,55	25,29	4,46	21,39	3,59	21,82	3,36	22,95	3,32
Elektrotechnik	Diplompr.	18,51	15,41	2,72	17,07	2,86	17,73	2,73	20,14	2,91
Schiffs- und Schiffsmaschinenbau	Diplompr.	0,52	0,47	0,08	0,45	0,08	0,90	0,14	0,41	0,06
Luftfahrzeugbau	Diplompr.	0,22	0,64	0,11	0,93	0,16	0,93	0,14	1,35	0,19
Chemie	Diplompr.	6,27	6,09	1,07	4,71	0,79	6,39	0,98	6,50	0,94
Hüttenkunde	Diplompr.	3,24	2,65	0,47	2,97	0,50	2,19	0,34	2,74	0,40
Bergbau	Diplompr.	3,32	3,28	0,58	3,13	0,52	2,56	0,40	3,23	0,47
Markscheidewesen	Diplompr.	0,04	0,07	0,01	—	—	0,07	0,01	0,08	0,01
Mathematik	Diplompr.	0,18	0,10	0,02	0,26	0,04	0,20	0,03	0,41	0,06
Physik	Diplompr.	2,10	2,65	0,47	2,58	0,43	3,19	0,49	3,91	0,56
Vermessungswesen	Diplompr.	1,77	1,64	0,29	1,94	0,32	1,83	0,28	1,80	0,26
Wirtschaftswissenschaften	Diplompr.	1,95	1,41	0,25	2,26	0,38	1,80	0,23	1,54	0,22
Brauereiwesen	Diplompr.	5,16	6,06	1,07	4,55	0,76	3,16	0,49	3,80	0,55
Technische Wissenschaften insgesamt		100	100	17,64	100	16,76	100	15,40	100	14,45
Fachgruppen und Studienfächer				100		100		100		100

und zur Zahl der in den Fachgruppen bestandenen Prüfungen

in den Jahren 1937: Prüfungen in der jeweiligen Fachgruppe	1937: in sämtlichen Fächern	1938: in der jeweiligen Fachgruppe	1938: in sämtlichen Fächern	1939: in der jeweiligen Fachgruppe	1939: in sämtlichen Fächern	1940: in der jeweiligen Fachgruppe	1940: in sämtlichen Fächern	Prüfungsart	Fachgruppen, Prüfungsfächer
66,66	26,40	72,45	26,51	72,01	22,20	66,52	23,03	Staatspr.	Allgemeine Medizin
16,52	6,54	12,78	4,68	14,10	4,34	12,87	4,46	Staatspr.	Zahnheilkunde
6,21	2,46	5,71	2,09	5,83	1,80	7,39	2,56	Staatspr.	Tierheilkunde
10,61	4,20	9,06	3,32	8,06	2,48	13,22	4,57	Staatspr.	Pharmazie
100	39,60	100	36,60	100	30,82	100	34,62		Gesundheitskunde insgesamt
72,40	15,62	70,92	16,13	73,41	19,72	60,20	15,20	Große jur. Staatspr.	Rechtswissenschaft
13,00	2,80	13,57	3,09	11,99	3,22	12,10	3,05	Dr.-Pr.	Volkswirtschaftslehre
11,24	2,42	12,36	2,81	11,65	3,13	21,89	5,53	Diplom-kaufmann-Pr.	Betriebswirtschaftslehre
3,36	0,73	3,15	0,72	2,95	0,79	5,81	1,47	Diplom-handels-lehrer-Pr.	Handelslehramtsstudium
100	21,57	100	22,75	100	26,86	100	25,25		Rechts- und Staatswissenschaften insgesamt
84,35	9,98	79,31	8,36	81,54	10,37	77,09	9,39	Staatspr.	Philologie
23,41	2,77	19,50	2,06	21,93	2,79	17,56	2,14	Staatspr.	davon Fremdsprachen
25,13	2,97	19,81	2,09	18,14	2,31	15,13	1,84	Staatspr.	» Naturwissenschaften
27,53	3,26	30,47	3,21	33,96	4,32	35,54	4,33	Staatspr.	» Deutsch, Geschichte, Erdkunde
8,28	0,98	9,53	1,00	7,51	0,95	8,86	1,08	Staatspr.	» Sonstige
5,50	0,65	6,92	0,73	5,25	0,67	6,10	0,74	Dr.-Pr.	Philosophie
1,39	0,17	1,61	0,17	2,40	0,31	1,67	0,20	Dr.-Pr.	Psychologie
0,77	0,09	1,37	0,14	1,27	0,16	2,09	0,26	Dr.-Pr.	Volks- und Völkerkunde
3,16	0,37	3,49	0,37	3,57	0,45	4,85	0,59	Dr.-Pr.	Kunstgeschichte, Archäologie
2,06	0,24	3,18	0,34	2,26	0,29	3,85	0,47	Dr.-Pr.	Zeitungswissenschaft
1,52	0,18	2,12	0,22	1,67	0,21	2,43	0,30	Dr.-Pr.	Musikwissenschaft
0,19	0,02	0,44	0,05	0,32	0,04	0,75	0,09	Dr.-Pr.	Theaterwissenschaft
0,72	0,09	1,00	0,11	1,09	0,14	0,92	0,11	Dr.-Pr.	Pädagogik
0,34	0,04	0,56	0,06	0,63	0,08	0,25	0,03	Dr.-Pr.	Ur- und Vorgeschichte
100	11,83	100	10,55	100	12,72	100	12,18		Kulturwissenschaften insgesamt
100	5,21	100	6,62	100	6,79	100	7,44	2. theol. Pr.	Evangelische Theologie
17,55	0,75	15,89	0,80	22,69	1,16	13,95	0,67	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften
3,03	0,13	2,73	0,14	2,48	0,13	3,59	0,18	Dr.-Pr.	Astronomie
0,26	0,01	1,17	0,06	1,24	0,06	1,27	0,06	Dr.-Pr.	Anthropologie
3,83	0,17	4,04	0,20	4,51	0,23	3,81	0,18	Dr.-Pr.	Mathematik und Versicherungsmathematik
21,77	0,93	21,88	1,10	19,64	1,00	17,55	0,85	Dr.-Pr.	Physik
33,64	1,44	33,20	1,67	29,01	1,48	37,00	1,78	Dr.-Pr.	Chemie
7,12	0,31	9,50	0,48	8,58	0,44	10,15	0,49	Dr.-Pr.	Botanik
10,55	0,45	9,90	0,50	9,03	0,46	8,88	0,43	Dr.-Pr.	Zoologie
2,25	0,10	1,69	0,09	2,82	0,14	3,80	0,18	Dr.-Pr.	Pharmazie
100	4,29	100	5,04	100	5,10	100	4,82		Naturwissenschaften insgesamt
67,74	1,80	72,91	2,40	59,01	2,20	67,34	1,70	Diplom-landwirt-Pr.	Landwirtschaft
8,12	0,21	7,97	0,26	11,72	0,44	11,29	0,28	Diplom-gärtner-Pr.	Gartenbau
5,77	0,15	3,78	0,13	5,08	0,19	6,85	0,17	Diplom-brauer-Pr.	Brauereiwesen
18,37	0,49	15,34	0,51	24,19	0,90	14,52	0,37	Diplom-forstwirt-Pr.	Forstwissenschaft
100	2,65	100	3,30	100	3,73	100	2,52		Land- und Forstwirtschaft insgesamt
15,90	2,36	14,36	2,17	14,12	1,98	12,44	1,64	Diplompr.	Architektur
16,82	2,50	17,70	2,68	18,15	2,54	14,99	1,97	Diplompr.	Bauingenieurwesen
25,25	3,75	21,65	3,28	25,06	3,50	26,28	3,46	Diplompr.	Maschineningenieurwesen
17,08	2,54	17,74	2,69	12,43	1,74	11,98	1,58	Diplompr.	Elektrotechnik
0,46	0,07	0,61	0,09	0,41	0,06	0,77	0,10	Diplompr.	Schiffs- und Schiffsmaschinenbau
0,91	0,13	2,82	0,43	2,72	0,38	3,79	0,50	Diplompr.	Luftfahrzeugbau
6,41	0,95	7,51	1,14	8,31	1,16	9,89	1,30	Diplompr.	Chemie
1,75	0,26	2,82	0,43	2,34	0,33	3,25	0,43	Diplompr.	Hüttenkunde
2,90	0,43	2,73	0,41	2,26	0,32	2,86	0,38	Diplompr.	Bergbau
0,04	0,00	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Markscheidewesen
0,46	0,07	0,22	0,03	0,37	0,05	0,46	0,06	Diplompr.	Mathematik
3,97	0,59	3,25	0,49	4,69	0,65	5,25	0,69	Diplompr.	Physik
2,67	0,40	2,99	0,45	4,24	0,59	2,78	0,37	Diplompr.	Vermessungswesen
1,41	0,21	1,09	0,17	0,95	0,13	1,55	0,20	Diplompr.	Wirtschaftswissenschaften
3,97	0,59	4,51	0,68	3,95	0,55	3,71	0,49	Diplompr.	Brauereiwesen
100	14,85	100	15,14	100	13,98	100	13,17		Technische Wissenschaften insgesamt
	100		100		100		100		**Fachgruppen und Studienfächer**

III. Prüfungsverlauf und Verhältnis der abgelegten und nicht bestandenen

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	1932 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1932 darunter nicht bestanden insgesamt	1932 darunter nicht bestanden vH	1933 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1933 darunter nicht bestanden insgesamt	1933 darunter nicht bestanden vH	1934 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1934 darunter nicht bestanden insgesamt	1934 darunter nicht bestanden vH	1935 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1935 darunter nicht bestanden insgesamt	1935 darunter nicht bestanden vH	1936 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1936 darunter nicht bestanden insgesamt	1936 darunter nicht bestanden vH
Männliche Prüflinge																
Rechts- und Staatswissenschaften																
Rechtswissenschaft	Dr.-Pr.	1 558	87	*5,58*	1 859	89	*4,79*	1 728	115	*6,66*	1 518	92	*6,06*	1 189	87	*7,32*
Volkswirtschaftslehre	Diplomvolkswirt-Pr.	503	71	*14,12*	528	49	*9,28*	621	71	*11,43*	595	63	*10,59*	517	65	*12,57*
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Pr.	789	160	*20,28*	717	75	*10,46*	668	60	*8,98*	614	50	*8,14*	546	52	*9,52*
Volkswirtschaftslehre	Dr.-Pr.	549	35	*6,38*	553	27	*4,88*	588	19	*3,23*	528	27	*5,11*	506	21	*4,15*
Handelslehramtsstudium	Diplomhandelslehrer-Pr.	292	67	*22,95*	234	26	*11,11*	205	19	*9,27*	149	19	*12,75*	110	10	*9,09*
Kulturwissenschaften																
Philologie	Staatspr.	2 998	879	*29,32*	2 935	718	*24,46*	2 918	726	*24,88*	2 788	736	*26,40*	2 138	606	*28,34*
	Pädagogische Pr.															
" , auch Germanistik	Dr.-Pr.	325	11	*3,38*	374	15	*4,01*	354	5	*1,41*	311	6	*1,93*	299	14	*4,68*
Philosophie u. Religion	Dr.-Pr.	142	7	*4,93*	183	11	*6,01*	145	6	*4,14*	122	6	*4,92*	123	3	*2,44*
Psychologie	Dr.-Pr.	27	1	*3,70*	27	1	*3,70*	32	1	*3,13*	24	2	*8,33*	27	—	—
Geschichte	Dr.-Pr.	232	11	*4,74*	247	9	*3,64*	224	5	*2,23*	260	14	*5,38*	239	12	*5,02*
Volks- und Völkerkunde	Dr.-Pr.	5	—	—	8	—	—	10	—	—	17	—	—	14	1	*7,14*
Auslandswissenschaft	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dr.-Pr.															
Kunstgeschichte, Archäologie	Dr.-Pr.	42	—	—	50	3	*6,00*	62	2	*3,23*	64	4	*6,25*	46	—	—
Zeitungswissenschaft	Dr.-Pr.	10	—	—	23	2	*8,70*	26	2	*7,69*	31	3	*9,68*	42	5	*11,90*
Musikwissenschaft	Dr.-Pr.	38	3	*7,89*	36	2	*5,56*	39	2	*5,13*	27	1	*3,70*	30	1	*3,33*
Theaterwissenschaft	Dr.-Pr	6	—	—	11	1	*9,09*	2	—	—	5	—	—	7	1	*14,29*
Leibeserziehung	Dr.-Pr.	—	—	—	1	—	—	3	—	—	4	—	—	11	1	*9,09*
Pädagogik	Dr.-Pr.	15	—	—	13	1	*7,69*	13	—	—	13	—	—	13	—	—
Ur- und Vorgeschichte	Dr.-Pr.	6	—	—	3	—	—	8	—	—	2	—	—	2	—	—
Naturwissenschaften																
Erdkundliche Wissenschaften	Dr.-Pr.	126	5	*3,97*	140	3	*2,14*	132	4	*3,03*	135	3	*2,22*	138	5	*3,62*
Astronomie	Dr.-Pr.	24	2	*8,33*	25	1	*4,00*	40	—	—	53	4	*7,55*	33	3	*9,09*
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie	Dr.-Pr.	150	7	*4,67*	165	4	*2,42*	172	4	*2,33*	188	7	*3,72*	171	8	*4,68*
Anthropologie und Vererbungswissenschaft	Dr.-Pr.	—	—	—	4	—	—	2	—	—	1	—	—	6	—	—
Mathematik	Dr.-Pr.	46	—	—	54	5	*9,26*	46	—	—	35	—	—	44	—	—
Versicherungsmathematik	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik	Dr.-Pr.	155	9	*5,81*	153	7	*4,58*	183	9	*4,92*	214	3	*1,40*	177	3	*1,69*
Chemie	Dr.-Pr.	252	8	*3,17*	238	7	*2,94*	250	8	*3,20*	217	1	*0,46*	252	2	*0,79*
	Vorpr.	61	6	*9,84*	86	4	*4,65*	42	4	*9,52*	40	5	*12,50*	64	3	*4,69*
	Hauptpr.	51	1	*1,96*	50	2	*4,00*	57	3	*5,26*	41	3	*7,32*	51	4	*7,84*
Nahrungsmittelchemie	Vorpr.	11	1	*9,09*	6	—	—	5	—	—	16	—	—	11	2	*18,18*
	Diplompr.	18	—	—	33	2	*6,06*	16	—	—	16	—	—	15	1	*6,67*
Botanik	Dr.-Pr.	97	5	*5,15*	80	4	*5,00*	78	1	*1,28*	83	5	*6,02*	81	1	*1,23*
Zoologie	Dr.-Pr.	93	2	*2,15*	81	2	*2,47*	90	—	—	98	3	*3,06*	81	—	—
Pharmazie	Dr.-Pr.	8	—	—	4	—	—	6	—	—	6	—	—	14	—	—
Land- u. Forstwirtschaft																
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Pr.	247	10	*4,05*	198	3	*1,52*	170	2	*1,18*	200	—	—	274	1	*0,36*
Gartenbau	Diplomgärtner-Pr.	10	—	—	15	—	—	16	—	—	15	—	—	40	—	—
Brauereien	Diplombrauer-Pr.	29	—	—	39	—	—	42	—	—	35	—	—	47	—	—
Landwirtschaft	Dr.-Pr.	184	1	*0,54*	157	—	—	117	—	—	87	2	*2,30*	88	1	*1,14*
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Pr.	175	25	*14,29*	155	17	*10,97*	136	9	*6,62*	107	12	*11,21*	58	3	*5,17*
	Staatspr.	191	13	*6,81*	176	10	*5,68*	144	3	*2,08*	104	4	*3,85*	53	2	*3,77*
	Dr.-Pr.	16	—	—	13	—	—	10	—	—	10	1	*10,00*	3	—	—
Technische Wissenschaften																
Architektur	Diplompr.	361	24	*6,65*	494	20	*4,05*	457	13	*2,84*	466	10	*2,15*	345	7	*2,03*
Bauingenieurwesen	Diplompr.	522	75	*14,37*	623	97	*15,57*	769	77	*10,01*	711	92	*12,94*	563	97	*17,23*
Maschineningenieurwesen	Diplompr.	755	71	*9,40*	778	53	*6,81*	694	46	*6,63*	677	43	*6,35*	630	31	*4,92*
Elektrotechnik	Diplompr.	531	40	*7,53*	497	41	*8,25*	576	51	*8,85*	566	34	*6,01*	585	49	*8,38*
Schiffbau	Diplompr.	6	—	—	8	—	—	9	—	—	12	—	—	5	—	—
Schiffsmaschinenbau	Diplompr.	11	3	*27,27*	7	1	*14,29*	7	2	*28,57*	17	2	*11,76*	6	—	—
Luftfahrzeugbau	Diplompr.	6	—	—	18	—	—	32	3	*9,38*	35	7	*20,00*	39	4	*10,26*
Chemie	Diplompr.	186	26	*13,98*	195	22	*11,28*	154	17	*11,04*	205	21	*10,24*	185	19	*10,27*
Hüttenkunde	Diplompr.	94	6	*6,38*	82	3	*3,66*	91	—	—	66	—	—	78	5	*6,41*
Bergbau	Diplompr.	95	5	*5,26*	108	10	*9,26*	99	2	*2,02*	84	7	*8,33*	90	4	*4,44*
Markscheidewesen	Diplompr.	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
Mathematik	Diplompr.	5	—	—	2	—	—	9	1	*0*	6	2	*33,33*	11	—	—
Physik	Diplompr.	64	8	*12,50*	88	14	*15,91*	81	3	*3,70*	91	3	*3,30*	99	—	—
Vermessungswesen	Diplompr.	49	1	*2,04*	52	3	*5,77*	60	—	—	58	3	*5,17*	49	1	*2,04*
Wirtschaftswissenschaften	Diplompr.	57	5	*8,77*	43	2	*4,65*	70	1	*1,43*	52	—	—	44	3	*6,82*
Brauereiwesen	Diplompr.	145	5	*3,45*	185	4	*2,16*	147	6	*4,08*	107	12	*11,21*	119	18	*15,13*

Abschlußprüfungen nach Prüfungsfächern im Altreich

1937 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1937 darunter nicht bestanden insgesamt	1937 darunter nicht bestanden vH	1938 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1938 darunter nicht bestanden insgesamt	1938 darunter nicht bestanden vH	1939 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1939 darunter nicht bestanden insgesamt	1939 darunter nicht bestanden vH	1940 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1940 darunter nicht bestanden insgesamt	1940 darunter nicht bestanden vH	1. Hj. 1941 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1. Hj. 1941 darunter nicht bestanden insgesamt	1. Hj. 1941 darunter nicht bestanden vH	Prüfungsart	Fachgruppen, Prüfungsfächer
																Männliche Prüflinge
																Rechts- u. Staatswissenschaften
953	63	*6,61*	871	64	*7,35*	920	36	*3,91*	504	24	*4,76*	230	15	*6,52*	Dr.-Pr.	Rechtswissenschaft
411	42	*10,22*	396	58	*14,65*	552	41	*7,43*	305	27	*8,85*	320	35	*10,94*	Diplomvolkswirt-Pr.	Volkswirtschaftslehre
444	37	*8,33*	479	65	*13,57*	572	48	*8,39*	592	81	*13,68*	413	56	*13,56*	Diplomkaufmann-Pr.	Betriebswirtschaftslehre
477	14	*2,94*	466	28	*6,01*	544	20	*3,68*	298	17	*5,70*	217	14	*6,45*	Dr.-Pr.	Volkswirtschaftslehre
98	12	*12,24*	93	10	*10,75*	111	14	*12,61*	73	14	*19,18*	41	5	*12,50*	Diplomhandelslehrer-Pr.	Handelslehramtsstudium
																Kulturwissenschaften
1 560	398	*25,51*	1 130	292	*25,84*	1 608	324	*20,15*	822	175	*21,29*	.	.	.	Staatspr.	Philologie
1 322	164	*12,41*	1 410	170	*12,06*	1 274	115	*9,03*	897	73	*8,14*	576	43	*7,47*	Pädagogische Pr.	
292	6	*2,05*	240	7	*2,92*	240	6	*2,50*	101	4	*3,96*	52	4	*7,69*	Dr.-Pr.	» , auch Germanistik
103	1	*0,97*	98	2	*2,04*	105	1	*0,95*	67	—	—	52	—	—	Dr.-Pr.	Philosophie und Religion
28	1	*3,57*	22	1	*4,55*	51	—	—	18	—	—	13	—	—	Dr.-Pr.	Psychologie
163	6	*3,68*	191	4	*2,09*	218	2	*0,92*	96	—	—	57	1	*1,75*	Dr.-Pr.	Geschichte
11	—	—	17	—	—	25	—	—	17	—	—	9	—	—	Dr.-Pr.	Volks- und Völkerkunde
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4	*40,00*	Diplompr.	Auslandswissenschaft
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	2	*20,00*	Dr.-Pr.	
48	1	*2,08*	42	1	*2,38*	58	—	—	46	1	*2,17*	10	—	—	Dr.-Pr.	Kunstgeschichte, Archäologie
32	5	*15,63*	42	2	*4,76*	40	2	*5,00*	33	1	*3,03*	20	2	*10,00*	Dr.-Pr.	Zeitungswissenschaft
28	—	—	28	1	*3,57*	33	—	—	29	1	*3,45*	29	1	*3,45*	Dr.-Pr.	Musikwissenschaft
3	—	—	6	—	—	7	—	—	6	—	—	1	—	—	Dr.-Pr.	Theaterwissenschaft
10	1	*10,00*	6	1	*16,67*	15	—	—	7	1	*14,29*	3	—	—	Dr.-Pr.	Leibeserziehung
12	—	—	11	—	—	20	—	—	11	—	—	4	—	—	Dr.-Pr.	Pädagogik
7	—	—	10	1	*10,00*	13	—	—	3	—	—	6	—	—	Dr.-Pr.	Ur- und Vorgeschichte
																Naturwissenschaften
117	4	*3,42*	118	6	*5,08*	191	7	*3,66*	61	3	*4,92*	54	4	*7,41*	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften
20	—	—	19	—	—	22	—	—	17	—	—	8	—	—	Dr.-Pr.	Astronomie
137	4	*2,92*	137	6	*4,38*	213	7	*3,29*	78	3	*3,85*	62	4	*6,45*	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie
2	—	—	7	—	—	10	—	—	6	—	—	3	—	—	Dr.-Pr.	Anthropologie und Vererbungswissenschaft
24	—	—	28	—	—	32	—	—	15	—	—	9	—	—	Dr.-Pr.	Mathematik
5	—	—	3	—	—	6	1	*16,67*	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Versicherungsmathematik
160	1	*0,63*	166	3	*1,81*	175	6	*3,43*	83	4	*4,82*	51	2	*3,92*	Dr.-Pr.	Physik
249	4	*1,61*	240	4	*1,67*	243	3	*1,23*	168	4	*2,38*	93	—	—	Dr.-Pr.	Chemie
52	3	*5,77*	39	2	*5,13*	77	7	*9,09*	105	12	*11,43*	149	11	*7,38*	Vorpr.	
42	1	*2,38*	41	2	*4,88*	67	1	*1,49*	89	7	*7,87*	83	7	*8,43*	Hauptpr.	
10	—	—	24	—	—	24	—	—	13	—	—	1	—	—	Vorpr.	Nahrungsmittelchemie
28	—	—	25	—	—	20	—	—	53	—	—	28	2	*7,14*	Diplompr.	
47	2	*4,26*	61	4	*6,56*	67	1	*1,49*	37	1	*2,70*	16	1	*6,25*	Dr.-Pr.	Botanik
73	3	*4,11*	71	1	*1,41*	66	—	—	34	—	—	21	1	*4,76*	Dr.-Pr.	Zoologie
16	—	—	13	1	*7,69*	23	—	—	18	—	—	9	—	—	Dr.-Pr.	Pharmazie
																Land- und Forstwirtschaft
322	9	*2,80*	372	11	*2,96*	390	9	*2,31*	162	1	*0,62*	94	2	*2,13*	Diplomlandwirt-Pr.	Landwirtschaft
36	—	—	39	—	—	73	—	—	26	—	—	—	—	—	Diplomgärtner-Pr.	Gartenbau
27	—	—	19	—	—	33	—	—	17	—	—	—	—	—	Diplombrauer-Pr.	Brauereiwesen
85	1	*1,18*	142	2	*1,41*	169	1	*0,59*	146	2	*1,37*	50	—	—	Dr.-Pr.	Landwirtschaft
90	4	*4,44*	78	1	*1,28*	163	6	*3,68*	36	—	—	34	—	—	Diplomforstwirt-Pr.	Forstwissenschaft
104	2	*1,92*	93	1	*1,08*	110	1	*0,91*	45	2	*4,44*	33	4	*12,12*	Staatspr.	
8	—	8	4	—	4	12	—	12	2	—	2	1	—	1	Dr.-Pr.	
																Technische Wissenschaften
412	9	*2,18*	324	5	*1,54*	343	11	*3,21*	167	14	*8,38*	141	4	*2,84*	Diplompr.	Architektur
495	65	*13,13*	440	43	*9,77*	505	66	*13,07*	208	18	*8,65*	153	13	*8,50*	Diplompr.	Bauingenieurwesen
688	38	*5,52*	524	29	*5,53*	622	17	*2,73*	368	29	*7,88*	265	8	*3,02*	Diplompr.	Maschineningenieurwesen
488	42	*8,61*	426	19	*4,46*	314	14	*4,46*	164	9	*5,49*	106	11	*10,38*	Diplompr.	Elektrotechnik
6	—	—	5	—	—	7	—	—	4	—	—	3	—	—	Diplompr.	Schiffbau
8	2	*25,00*	11	2	*18,18*	3	—	—	6	—	—	—	—	—	Diplompr.	Schiffsmaschinenbau
27	3	*11,11*	68	4	*5,88*	69	3	*4,35*	55	6	*10,91*	17	—	—	Diplompr.	Luftfahrzeugbau
168	10	*5,95*	178	12	*6,74*	216	17	*7,87*	135	9	*6,67*	60	—	—	Diplompr.	Chemie
48	3	*6,25*	66	1	*1,52*	58	1	*1,72*	41	—	—	26	—	—	Diplompr.	Hüttenkunde
82	6	*7,32*	71	8	*11,27*	55	—	—	37	—	—	28	—	—	Diplompr.	Bergbau
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Markscheidewesen
12	—	—	5	—	—	9	—	—	5	—	—	2	—	—	Diplompr.	Mathematik
104	4	*3,85*	81	7	*8,64*	112	3	*2,68*	68	3	*4,41*	35	1	*2,86*	Diplompr.	Physik
72	2	*2,78*	70	1	*1,43*	109	6	*5,50*	36	—	—	26	—	—	Diplompr.	Vermessungswesen
37	1	*2,70*	27	2	*7,41*	24	1	*4,17*	20	1	*5,00*	15	2	*13,33*	Diplompr.	Wirtschaftswissenschaften
116	12	*10,34*	114	10	*8,77*	100	4	*4,00*	50	2	*4,00*	72	4	*5,56*	Diplompr.	Brauereiwesen

Noch: III. Prüfungsverlauf und Verhältnis der abgelegten und nicht bestandenen

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	1932 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1932 darunter nicht bestanden insgesamt	1932 darunter nicht bestanden vH	1933 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1933 darunter nicht bestanden insgesamt	1933 darunter nicht bestanden vH	1934 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1934 darunter nicht bestanden insgesamt	1934 darunter nicht bestanden vH	1935 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1935 darunter nicht bestanden insgesamt	1935 darunter nicht bestanden vH	1936 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1936 darunter nicht bestanden insgesamt	1936 darunter nicht bestanden vH
Weibliche Prüflinge																
Rechts- und Staatswissenschaften																
Rechtswissenschaft	Dr.-Pr.	47	1	*2,13*	69	2	*2,90*	70	1	*1,43*	60	2	*3,33*	36	—	—
Volkswirtschaftslehre	Diplomvolkswirt-Pr.	81	1	*1,23*	96	3	*3,13*	95	8	*8,42*	91	8	*8,79*	83	6	*7,23*
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Pr.	26	1	*3,85*	24	2	*8,33*	35	5	*14,29*	37	3	*8,11*	32	3	*9,38*
Volkswirtschaftslehre	Dr.-Pr.	49	4	*8,16*	52	1	*1,92*	48	2	*4,17*	35	2	*5,71*	43	3	*6,98*
Handelslehramtsstudium	Diplomhandelslehrer-Pr.	132	7	*5,30*	132	9	*6,82*	127	9	*7,09*	116	13	*11,21*	88	8	*9,09*
Kulturwissenschaften																
Philologie	Staatspr.	1 250	245	*19,60*	1 101	219	*19,89*	1 132	232	*20,41*	1 092	219	*20,05*	900	184	*20,44*
	Pädagogische Pr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» , auch Germanistik	Dr.-Pr.	89	1	*1,12*	133	3	*2,26*	117	—	—	110	2	*1,82*	105	1	*0,95*
Philosophie und Religion	Dr.-Pr.	32	2	*6,25*	26	1	*3,85*	27	1	*3,70*	13	—	—	27	1	*3,70*
Psychologie	Dr.-Pr.	8	—	—	9	—	—	16	1	*6,25*	6	—	—	4	—	—
Geschichte	Dr.-Pr.	29	1	*3,45*	42	3	*7,14*	57	1	*1,75*	54	1	*1,85*	45	3	*6,67*
Volks- und Völkerkunde	Dr.-Pr.	1	—	—	1	—	—	3	—	—	2	—	—	5	—	—
Auslandswissenschaft	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte, Archäologie	Dr.-Pr.	25	—	—	23	—	—	20	—	—	15	—	—	26	—	—
Zeitungswissenschaft	Dr -Pr.	—	—	—	2	—	—	1	—	—	3	—	—	5	—	—
Musikwissenschaft	Dr.-Pr.	5	—	—	4	—	—	5	—	—	11	—	—	3	—	—
Theaterwissenschaft	Dr.-Pr.	2	—	—	2	—	—	2	—	—	11	1	*9,09*	3	—	—
Leibeserziehung	Dr.-Pr.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Pädagogik	Dr.-Pr.	4	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Ur- und Vorgeschichte	Dr.-Pr.	1	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—
Naturwissenschaften																
Erdkundliche Wissenschaften	Dr.-Pr.	11	—	—	18	—	—	21	1	*4,76*	11	—	—	15	1	*6,67*
Astronomie	Dr.-Pr.	—	—	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie	Dr.-Pr.	11	—	—	19	—	—	23	1	*4,35*	13	—	—	15	1	*6,67*
Anthropologie und Vererbungswissenschaft	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—
Mathematik	Dr.-Pr.	3	1	—	5	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—
Versicherungsmathematik	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik	Dr.-Pr.	4	—	—	7	—	—	8	—	—	8	—	—	3	—	—
Chemie	Dr.-Pr.	17	—	—	23	1	*4,35*	14	—	—	14	—	—	13	—	—
	Vorpr.	8	—	—	14	—	—	8	—	—	6	1	*16,67*	4	—	—
	Hauptpr.	4	—	—	4	—	—	4	—	—	5	—	—	5	1	*20,00*
Nahrungsmittelchemie	Vorpr.	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
	Diplompr.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
Botanik	Dr.-Pr.	11	—	—	18	—	—	21	2	*9,52*	19	1	*5,26*	19	—	—
Zoologie	Dr.-Pr.	15	—	—	18	—	—	21	—	—	18	—	—	20	—	—
Pharmazie	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Land- u. Forstwirtschaft																
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Pr.	3	—	—	2	—	—	5	—	—	3	—	—	8	—	—
Gartenbau	Diplomgärtner-Pr.	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Brauereiwesen	Diplombrauer-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaft	Dr.-Pr.	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Staatspr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technische Wissenschaften																
Architektur	Diplompr.	14	1	*7,14*	11	—	—	18	—	—	28	1	*3,57*	14	—	—
Bauingenieurwesen	Diplompr.	23	2	*8,70*	11	—	—	16	—	—	18	1	*5,56*	14	3	*21,43*
Maschineningenieurwesen	Diplompr.	36	—	—	34	4	*11,76*	16	1	*6,25*	24	2	*8,33*	12	—	—
Elektrotechnik	Diplompr.	12	1	*8,33*	4	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—
Schiffbau	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffsmaschinenbau	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luftfahrzeugbau	Diplompr.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Chemie	Diplompr.	10	—	—	9	—	—	9	—	—	8	—	—	7	—	—
Hüttenkunde	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Markscheidewesen	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik	Diplompr.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Physik	Diplompr.	1	—	—	5	—	—	2	—	—	8	—	—	5	—	—
Vermessungswesen	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	Diplompr.	1	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Brauereiwesen	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Abschlußprüfungen nach Prüfungsfächern im Altreich

1937 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1937 darunter nicht bestanden insgesamt	1937 darunter nicht bestanden vH	1938 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1938 darunter nicht bestanden insgesamt	1938 darunter nicht bestanden vH	1939 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1939 darunter nicht bestanden insgesamt	1939 darunter nicht bestanden vH	1940 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1940 darunter nicht bestanden insgesamt	1940 darunter nicht bestanden vH	1. Hj. 1941 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1. Hj. 1941 darunter nicht bestanden insgesamt	1. Hj. 1941 darunter nicht bestanden vH	Prüfungsart	Fachgruppen, Prüfungsfächer
Weibliche Prüflinge																
																Rechts- und Staatswissenschaften
41	—	—	20	—	—	19	—	—	12	—	—	3	—	—	Dr.-Pr.	Rechtswissenschaft
60	4	6,67	41	5	12,20	52	7	13,46	47	2	4,26	27	5	18,52	Diplomvolkswirt-Pr.	Volkswirtschaftslehre
22	1	4,55	15	1	6,67	22	2	9,09	34	2	5,88	25	1	4,00	Diplomkaufmann-Pr.	Betriebswirtschaftslehre
33	1	3,03	32	—	—	39	3	7,69	19	—	—	20	1	5,00	Dr.-Pr.	Volkswirtschaftslehre
48	6	12,50	30	4	13,33	41	—	—	92	7	7,61	34	2	5,88	Diplomhandelslehrer-Pr.	Handelslehramtsstudium
																Kulturwissenschaften
746	146	19,57	547	112	20,48	608	89	14,64	340	65	19,12				Staatspr.	Philologie
611	67	10,97	554	53	9,57	534	33	6,18	562	33	5,87	578	44	7,61	Pädagogische Pr.	
99	1	1,01	83	—	—	90	—	—	53	1	1,89	16	—	—	Dr.-Pr.	„ , auch Germanistik
13	—	—	15	—	—	12	—	—	6	—	—	6	—	—	Dr.-Pr.	Philosophie und Religion
2	—	—	5	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	—	Dr.-Pr.	Psychologie
42	1	2,38	41	—	—	60	1	1,67	21	2	9,52	8	—	—	Dr.-Pr.	Geschichte
5	—	—	5	—	—	3	—	—	8	—	—	1	—	—	Dr.-Pr.	Volks- und Völkerkunde
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	Diplompr.	Auslandswissenschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	Dr.-Pr.	
19	—	—	15	—	—	21	—	—	13	—	—	3	—	—	Dr.-Pr.	Kunstgeschichte, Archäologie
16	—	—	11	—	—	12	—	—	14	—	—	2	1	50,00	Dr.-Pr.	Zeitungswissenschaft
4	—	—	7	—	—	5	1	20,00	1	—	—	2	—	—	Dr.-Pr.	Musikwissenschaft
1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	Dr.-Pr	Theaterwissenschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Leibeserziehung
3	—	—	5	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—	—	Dr.-Pr.	Pädagogik
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Ur- und Vorgeschichte
																Naturwissenschaften
20	—	—	10	—	—	17	—	—	8	—	—	8	—	—	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften
3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Astronomie
23	—	—	12	—	—	17	—	—	8	—	—	8	—	—	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie
—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Anthropologie und Vererhungswissenschaft
—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Mathematik
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Versicherungsmathematik
6	—	—	5	—	—	6	1	16,67	6	2	33,33	1	—	—	Dr.-Pr.	Physik
10	—	—	19	—	—	17	—	—	11	—	—	4	—	—	Dr.-Pr.	Chemie
5	1	20,00	5	—	—	7	—	—	25	4	16,00	24	1	4,17	Vorpr.	
2	—	—	3	—	—	9	1	11,11	14	1	7,14	10	1	10,00	Hauptpr.	
3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	Vorpr.	Nahrungsmittelchemie
—	—	—	2	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	Diplompr.	
9	—	—	17	1	5,88	10	—	—	12	—	—	4	—	—	Dr.-Pr.	Botanik
10	—	—	6	—	—	14	—	—	8	—	—	9	—	—	Dr.-Pr.	Zoologie
1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Pharmazie
																Land- und Forstwirtschaft
4	—	—	5	—	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	Diplomlandwirt-Pr.	Landwirtschaft
2	—	—	1	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	Diplomgärtner-Pr.	Gartenbau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplombrauer-Pr.	Brauereiwesen
5	—	—	3	—	—	1	—	—	4	—	—	2	—	—	Dr.-Pr.	Landwirtschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplomforstwirt-Pr.	Forstwissenschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Staatspr.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	
																Technische Wissenschaften
14	—	—	13	1	7,69	11	—	—	8	—	—	3	1	33,33	Diplompr.	Architektur
11	—	—	14	3	21,43	2	—	—	4	—	—	1	—	—	Diplompr.	Bauingenieurwesen
16	4	25,00	5	1	20,00	4	—	—	3	2	66,67	1	—	—	Diplompr.	Maschineningenieurwesen
2	—	—	5	3	60,00	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Elektrotechnik
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Schiffbau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Schiffsmaschinenbau
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Luftfahrzeugbau
10	—	—	7	—	—	3	—	—	2	—	—	4	—	—	Diplompr.	Chemie
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	Diplompr.	Hüttenkunde
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Bergbau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Markscheidewesen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	Diplompr.	Mathematik
4	—	—	1	—	—	5	—	—	4	1	25,00	—	—	—	Diplompr.	Physik
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Vermessungswesen
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	Diplompr.	Wirtschaftswissenschaften
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Brauereiwesen

Noch: III. Prüfungsverlauf und Verhältnis der abgelegten und nicht bestandenen

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	1932 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1932 darunter nicht bestanden insgesamt	1932 darunter nicht bestanden vH	1933 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1933 darunter nicht bestanden insgesamt	1933 darunter nicht bestanden vH	1934 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1934 darunter nicht bestanden insgesamt	1934 darunter nicht bestanden vH	1935 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1935 darunter nicht bestanden insgesamt	1935 darunter nicht bestanden vH	1936 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1936 darunter nicht bestanden insgesamt	1936 darunter nicht bestanden vH
Prüflinge insgesamt																
Gesundheitskunde																
Allgemeine Medizin[1]	Vorpr.	.	.	.	6 076	1 150	*18,93*	5 665	930	*16,42*	4 192	583	*13,91*	3 111	373	*11,99*
	Staatspr.	.	.	.	2 780	264	*9,50*	3 551	253	*7,12*	3 993	243	*6,09*	4 590	350	*7,63*
Zahnheilkunde[1]	Vorpr.	.	.	.	2 101	403	*19,18*	1 793	299	*16,68*	1 243	180	*14,48*	815	152	*18,65*
	Staatspr.	.	.	.	1 520	85	*5,59*	1 538	115	*7,48*	1 717	113	*6,58*	1 487	120	*8,07*
Tierheilkunde[1]	Vorpr.	.	.	.	1 086	576	*53,04*	806	365	*45,29*	569	272	*47,80*	477	221	*46,33*
	Staatspr.	.	.	.	335	80	*23,88*	416	101	*24,28*	491	110	*22,40*	599	111	*18,53*
Pharmazie[1]	Vorpr.	1 093	53	*4,85*	1 167	43	*3,68*	963	16	*1,66*	274	3	*1,09*	236	3	*1,27*
	Staatepr.	.	.	.	616	39	*6,33*	775	41	*5,29*	778	46	*5,91*	880	44	*5,00*
Rechts- und Staatswissenschaften																
Rechtswissenschaft	Referendar-Pr.	3 064	976	*31,85*	3 820	972	*25,45*	3 411	719	*21,08*	4 273	814	*19,05*	2 980	552	*18,52*
	Große jur. Staatepr.	2 000	436	*21,80*	2 590	350	*13,51*	3 066	367	*11,97*	3 786	368	*9,72*	3 163	322	*10,18*
	Dr.-Pr.	1 605	88	*5,48*	1 928	91	*4,72*	1 798	116	*6,45*	1 578	94	*5,96*	1 225	87	*7,10*
Volkswirtschaftelehre	Diplomvolkswirt-Pr.	584	72	*12,33*	624	52	*8,33*	716	79	*11,03*	686	71	*10,35*	600	71	*11,83*
Betriebswirtschaftelehre	Diplomkaufmann-Pr.	815	161	*19,75*	741	77	*10,39*	703	65	*9,25*	651	53	*8,14*	578	55	*9,52*
Volkewirtschaftslehre	Dr.-Pr.	598	39	*6,52*	605	28	*4,63*	636	21	*3,30*	563	29	*5,15*	549	24	*4,37*
Handelslehramtestudium	Diplomhandelslehrer-Pr.	424	74	*17,45*	366	35	*9,56*	332	28	*8,43*	265	32	*12,08*	198	18	*9,09*
Kulturwissenschaften																
Philologie	Staatspr.	4 248	1124	*26,46*	4 036	937	*23,22*	4 050	958	*23,48*	3 880	955	*24,61*	3 038	790	*26,00*
	Pädagogische Pr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
" , auch Germanistik	Dr.-Pr.	414	12	*2,90*	507	18	*3,55*	471	5	*1,06*	421	8	*1,90*	404	15	*3,71*
Philosophie und Religion	Dr.-Pr.	174	9	*5,17*	209	12	*5,74*	172	7	*4,07*	135	6	*4,44*	150	4	*2,67*
Psychologie	Dr.-Pr.	35	1	*2,86*	36	1	*2,78*	48	2	*4,17*	30	2	*6,67*	31	—	—
Geschichte	Dr.-Pr.	261	12	*4,60*	289	12	*4,15*	281	6	*2,14*	314	15	*4,78*	284	15	*5,28*
Volks- und Völkerkunde	Dr.-Pr.	6	—	—	9	—	—	13	—	—	19	—	—	19	1	*5,26*
Auslandswissenschaft	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte, Archäologie	Dr.-Pr.	67	—	—	73	3	*4,11*	82	2	*2,44*	79	4	*5,06*	72	—	—
Zeitungswissenschaft	Dr.-Pr.	10	—	—	25	2	*8,00*	27	2	*7,41*	34	3	*8,82*	47	5	*10,64*
Mueikwiseenschaft	Dr.-Pr.	43	3	*6,98*	40	2	*5,00*	44	2	*4,55*	38	2	*5,26*	33	1	*3,03*
Theaterwissenschaft	Dr.-Pr.	8	—	—	13	1	*7,69*	4	—	—	6	—	—	8	1	*12,50*
Leibeserziehung	Dr.-Pr.	—	—	—	2	—	—	3	—	—	4	—	—	11	1	*9,09*
Pädagogik	Dr.-Pr.	19	—	—	16	1	*6,25*	16	—	—	18	—	—	18	—	—
Ur- und Vorgeschichte	Dr.-Pr.	7	—	—	5	—	—	8	—	—	4	—	—	3	—	—
Naturwissenschaften																
Erdkundliche Wissenschaften	Dr.-Pr.	137	5	*3,65*	158	3	*1,90*	153	5	*3,27*	146	3	*2,05*	153	6	*3,92*
Astronomie	Dr.-Pr.	24	2	*8,33*	26	1	*3,85*	42	—	—	55	4	*7,27*	33	3	*9,09*
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie	Dr.-Pr.	161	7	*4,35*	184	4	*2,17*	195	5	*2,56*	201	7	*3,48*	186	9	*4,84*
Anthropologie und Vererbungswiesenschaft	Dr.-Pr.	—	—	—	4	—	—	2	—	—	2	—	—	8	—	—
Mathematik	Dr.-Pr.	49	1	*2,04*	59	5	*8,47*	49	—	—	38	—	—	47	—	—
Versicherungsmathematik	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Phyeik	Dr.-Pr.	159	9	*5,66*	160	7	*4,38*	191	9	*4,71*	222	3	*1,35*	180	3	*1,67*
Chemie	Dr.-Pr.	269	8	*2,97*	261	8	*3,07*	264	8	*3,03*	231	1	*0,43*	265	2	*0,75*
	Vorpr.	69	6	*8,70*	100	4	*4,00*	50	4	*8,00*	46	6	*13,04*	68	3	*4,41*
	Hauptpr.	55	1	*1,82*	54	2	*3,70*	61	3	*4,92*	46	3	*6,52*	56	5	*8,93*
Nahrungsmittelchemie	Vorpr.	11	1	*9,09*	8	—	—	6	—	—	17	—	—	12	2	*16,67*
	Diplompr.	19	—	—	33	2	*6,06*	17	—	—	17	—	—	16	1	*6,25*
Botanik	Dr.-Pr.	108	5	*4,63*	98	4	*4,08*	99	3	*3,03*	102	6	*5,88*	100	1	*1,00*
Zoologie	Dr.-Pr.	108	2	*1,85*	99	2	*2,02*	111	—	—	116	3	*2,59*	101	—	—
Pharmazie	Dr.-Pr.	8	—	—	4	—	—	7	—	—	6	—	—	15	—	—
Allgemeine Wehrlehre	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land- und Forstwirtschaft																
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Pr.	250	10	*4,00*	200	3	*1,50*	175	2	*1,14*	203	—	—	282	1	*0,35*
Gartenbau	Diplomgartner-Pr.	11	—	—	16	—	—	17	—	—	15	—	—	40	—	—
Brauereiwesen	Diplombrauer-Pr.	29	—	—	39	—	—	42	—	—	35	—	—	47	—	—
Landwirtschaft	Dr.-Pr.	186	1	*0,54*	159	—	—	118	—	—	87	2	*2,30*	89	1	*1,12*
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Pr.	175	25	*14,29*	155	17	*10,97*	136	9	*6,62*	107	12	*11,21*	58	3	*5,17*
	Staatepr.	191	13	*6,81*	176	10	*5,68*	144	3	*2,08*	104	4	*3,85*	53	2	*3,77*
	Dr.-Pr.	16	—	—	13	—	—	10	—	—	10	1	*10,00*	3	—	—
Technische Wissenschaften																
Arebitektur	Diplompr.	375	25	*6,67*	505	20	*3,96*	475	13	*2,74*	494	11	*2,23*	359	7	*1,95*
Bauingenieurwesen	Diplompr.	545	77	*14,13*	634	97	*15,30*	785	77	*9,81*	729	93	*12,76*	577	100	*17,33*
Maschineningenieurwesen	Diplompr.	791	71	*8,98*	812	57	*7,02*	710	47	*6,62*	701	45	*6,42*	642	31	*4,83*
Elektrotechnik	Diplompr.	543	41	*7,55*	501	41	*8,18*	580	51	*8,79*	567	34	*6,00*	585	49	*8,38*
Schiffhau	Diplompr.	6	—	—	8	—	—	9	—	—	12	—	—	5	—	—
Schiffsmaschinenbau	Diplompr.	11	3	*27,27*	7	1	*14,29*	7	2	*28,57*	17	2	*11,76*	6	—	—
Luftfahrzeugbau	Diplompr.	6	—	—	19	—	—	32	3	*9,38*	35	7	*20,00*	40	4	*10,00*
Chemie	Diplompr.	196	26	*13,27*	204	22	*10,78*	163	17	*10,43*	213	21	*9,86*	192	19	*9,90*
Hüttenkunde	Diplompr.	94	6	*6,38*	82	3	*3,66*	92	—	—	66	—	—	78	5	*6,41*
Bergbau	Diplompr.	95	5	*5,26*	108	10	*9,26*	99	2	*2,02*	84	7	*8,33*	90	4	*4,44*
Markscheidewosen	Diplompr.	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
Mathematik	Diplompr.	5	—	—	3	—	—	9	1	*11,11*	8	2	*25,00*	11	—	—
Physik	Diplompr.	65	8	*12,31*	93	14	*5,05*	83	3	*3,61*	99	3	*3,03*	104	—	—
Vermessungsweeen	Diplompr.	49	1	*2,04*	52	3	*5,77*	60	—	—	58	3	*5,17*	49	1	*2,04*
Wirtschaftswissenechaften	Diplompr.	58	5	*8,62*	44	2	*4,55*	71	1	*1,41*	54	—	—	44	3	*6,82*
Brauereiwesen	Diplompr.	145	5	*3,45*	185	4	*2,16*	147	6	*4,08*	107	12	*11,21*	119	18	*15,13*

[1]) Einschl. der nicht beendeten Prüfungen; vgl. hierzu V, S. 90.

Abschlußprüfungen nach Prüfungsfächern im Altreich

1937 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1937 darunter nicht bestanden insgesamt	1937 darunter nicht bestanden vH	1938 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1938 darunter nicht bestanden insgesamt	1938 darunter nicht bestanden vH	1939 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1939 darunter nicht bestanden insgesamt	1939 darunter nicht bestanden vH	1940 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1940 darunter nicht bestanden insgesamt	1940 darunter nicht bestanden vH	1. Hj. 1941 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1. Hj. 1941 darunter nicht bestanden insgesamt	1. Hj. 1941 darunter nicht bestanden vH	Prüfungsart	Fachgruppen, Prüfungsfächer
																Prüflinge insgesamt
																Gesundheitskunde
2 925	338	*11,56*	3 227	278	*8,61*	4 416	344	*7,79*	5 221	568	*10,88*	.	.	.	Vorpr.	Allgemeine Medizin[1]
5 159	498	*9,65*	4 407	371	*8,42*	4 142	317	*7,65*	2 706	426	*15,74*	.	.	.	Staatspr.	
864	151	*17,48*	392	67	*17,09*	403	73	*18,11*	354	37	*10,45*	.	.	.	Vorpr.	Zahnheilkunde[1]
1 280	125	*9,77*	815	103	*12,64*	823	74	*8,99*	496	55	*11,09*	.	.	.	Staatspr.	
527	228	*43,26*	528	248	*46,97*	160	—	.	400	—	.	110	—	.	Vorpr.	Tierheilkunde[1]
531	97	*18,27*	419	101	*24,11*	313	—	.	492	2	.	262	—	.	Staatspr.	
313	6	*1,92*	404	—	—	423	2	*0,47*	409	2	*0,49*	.	.	.	Vorpr.	Pharmazie[1]
776	34	*4,38*	547	42	*7,68*	447	19	*4,25*	466	13	*2,79*	.	.	.	Staatspr.	
																Rechts- und Staatswissenschaften
2 351	413	*17,57*	1 664	268	*16,11*	1 141	155	*13,58*	314	33	*10,51*	.	.	.	Referendar-Pr.	Rechtswissenschaft
3 154	397	*12,59*	2 881	425	*14,75*	3 811	382	*10,02*	1 635	142	*8,69*	.	.	.	Große jur. Staatspr.	
994	63	*6,34*	891	64	*7,18*	939	36	*3,83*	516	24	*4,65*	233	15	*6,44*	Dr.-Pr.	
471	46	*9,77*	437	63	*14,42*	604	48	*7,95*	352	29	*8,24*	347	40	*11,53*	Diplomvolkswirt-Pr.	Volkswirtschaftslehre
466	38	*8,15*	494	66	*13,36*	594	50	*8,42*	626	83	*13,26*	438	57	*13,01*	Diplomkaufmann-Pr.	Betriebswirtschaftslehre
510	15	*2,94*	498	28	*5,62*	583	23	*3,95*	317	17	*5,36*	237	15	*6,33*	Dr.-Pr.	Volkswirtschaftslehre
146	18	*12,33*	123	14	*11,38*	152	14	*9,21*	165	21	*12,73*	75	7	*9,33*	Diplomhandelslehrer-Pr.	Handelslehramtsstudium
																Kulturwissenschaften
2 306	544	*23,59*	1 677	404	*24,09*	2 216	413	*18,64*	1 162	240	*20,65*	.	.	.	Staatspr.	Philologie
1 933	231	*11,95*	1 964	223	*11,35*	1 808	148	*8,19*	1 459	106	*7,27*	1 154	87	*7,54*	Pädagogische Pr.	
391	7	*1,79*	323	7	*2,17*	330	6	*1,82*	154	5	*3,25*	68	4	*5,88*	Dr.-Pr.	„ , auch Germanistik
116	1	*0,86*	113	2	*1,77*	117	1	*0,85*	73	—	—	58	—	—	Dr.-Pr.	Philosophie und Religion
30	1	*3,33*	27	1	*3,70*	53	—	—	20	—	—	14	—	—	Dr.-Pr.	Psychologie
205	7	*3,41*	232	4	*1,72*	278	3	*1,08*	117	2	*1,71*	65	1	*1,54*	Dr.-Pr.	Geschichte
16	—	—	22	—	—	28	—	—	25	—	—	10	—	—	Dr.-Pr.	Volks- und Völkerkunde
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	4	*33,33*	Diplompr.	Auslandswissenschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	*18,18*	Dr.-Pr.	
67	1	*1,49*	57	1	*1,75*	79	—	—	59	1	*1,69*	13	—	—	Dr.-Pr.	Kunstgeschichte, Archäologie
48	5	*10,42*	53	2	*3,77*	52	2	*3,85*	47	1	*2,13*	22	3	*13,64*	Dr.-Pr.	Zeitungswissenschaft
32	—	—	35	1	*2,86*	38	1	*2,63*	30	1	*3,33*	31	1	*3,23*	Dr.-Pr.	Musikwissenschaft
4	—	—	7	—	—	7	—	—	9	—	—	1	—	—	Dr.-Pr.	Theaterwissenschaft
10	1	*10,00*	6	1	*16,67*	15	—	—	7	1	*14,29*	3	—	—	Dr.-Pr.	Leibeserziehung
15	—	—	16	—	—	24	—	—	11	—	—	7	—	—	Dr.-Pr.	Pädagogik
7	—	—	10	1	*10,00*	14	—	—	3	—	—	6	—	—	Dr.-Pr.	Ur- und Vorgeschichte
																Naturwissenschaften
137	4	*2,92*	128	6	*4,69*	208	7	*3,37*	69	3	*4,35*	62	4	*6,45*	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften
23	—	—	21	—	—	22	—	—	17	—	—	8	—	—	Dr.-Pr.	Astronomie
160	4	*2,50*	149	6	*4,03*	230	7	*3,04*	86	3	*3,49*	70	4	*5,71*	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie
2	—	—	9	—	—	11	—	—	6	—	—	3	—	—	Dr.-Pr.	Anthropologie und Vererbungswissenschaft
24	—	—	28	—	—	35	—	—	18	—	—	9	—	—	Dr.-Pr.	Mathematik
5	—	—	3	—	—	6	1	*16,67*	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Versicherungsmathematik
166	1	*0,60*	171	3	*1,75*	181	7	*3,87*	89	6	*6,74*	52	2	*3,85*	Dr.-Pr.	Physik
259	4	*1,54*	259	4	*1,54*	260	3	*1,15*	179	4	*2,23*	97	—	—	Dr.-Pr.	Chemie
57	4	*7,02*	44	2	*4,55*	84	7	*8,33*	130	16	*12,31*	173	12	*6,94*	Vorpr.	
44	1	*2,27*	44	2	*4,55*	76	2	*2,63*	103	8	*7,77*	93	8	*8,60*	Hauptpr.	
13	—	—	27	—	—	24	—	—	13	—	—	2	—	—	Vorpr.	Nahrungsmittelchemie
28	—	—	27	—	—	21	—	—	55	—	—	29	2	*6,90*	Diplompr.	
56	2	*3,57*	78	5	*6,41*	77	1	*1,30*	49	1	*2,04*	20	1	*5,00*	Dr.-Pr.	Botanik
83	3	*3,61*	77	1	*1,30*	80	—	—	42	—	—	30	1	*3,33*	Dr.-Pr.	Zoologie
17	—	—	14	1	*7,14*	25	—	—	18	—	—	9	—	—	Dr.-Pr.	Pharmazie
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—				Dr.-Pr.	Allgemeine Wehrlehre
																Land- und Forstwirtschaft
326	9	*2,76*	377	11	*2,92*	392	9	*2,30*	168	1	*0,60*	94	2	*2,13*	Diplomlandwirt-Pr.	Landwirtschaft
38	—	—	40	—	—	76	—	—	28	—	—	.	.	.	Diplomgärtner-Pr.	Gartenbau
27	—	—	19	—	—	33	—	—	17	—	—	.	.	.	Diplombrauer-Pr.	Brauereiwesen
90	1	*1,11*	145	2	*1,38*	170	1	*0,59*	150	2	*1,33*	52	—	—	Dr.-Pr.	Landwirtschaft
90	4	*4,44*	78	1	*1,28*	163	6	*3,68*	36	—	—	34	—	—	Diplomforstwirt-Pr.	Forstwissenschaft
104	2	*1,92*	93	1	*1,08*	110	1	*0,91*	45	2	*4,44*	33	4	*12,12*	Staatspr.	
8	—	—	4	—	—	12	—	—	2	—	—	1	—	—	Dr.-Pr.	
																Technische Wissenschaften
426	9	*2,11*	337	6	*1,78*	354	11	*3,11*	175	14	*8,00*	144	5	*3,47*	Diplompr.	Architektur
506	65	*12,85*	454	46	*10,13*	507	66	*13,02*	212	18	*8,49*	154	13	*8,44*	Diplompr.	Bauingenieurwesen
704	42	*5,97*	529	30	*5,67*	626	17	*2,72*	371	31	*8,36*	266	8	*3,01*	Diplompr.	Maschineningenieurwesen
490	42	*8,57*	431	22	*5,10*	316	14	*4,43*	164	9	*5,49*	106	11	*10,38*	Diplompr.	Elektrotechnik
6	—	—	5	—	—	7	—	—	4	—	—	3	—	—	Diplompr.	Schiffbau
8	2	*25,00*	11	2	*18,18*	3	—	—	6	—	—	—	—	—	Diplompr.	Schiffsmaschinenbau
27	3	*11,11*	69	4	*5,80*	69	3	*4,35*	55	6	*10,91*	17	—	—	Diplompr.	Luftfahrzeugbau
178	10	*5,62*	185	12	*6,49*	219	17	*7,76*	137	9	*6,57*	64	—	—	Diplompr.	Chemie
49	3	*6,12*	66	1	*1,52*	58	1	*1,72*	42	—	—	26	—	—	Diplompr.	Hüttenkunde
82	6	*7,32*	71	8	*11,27*	55	—	—	37	—	—	28	—	—	Diplompr.	Bergbau
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Markscheidewesen
12	—	—	5	—	—	9	—	—	6	—	—	2	—	—	Diplompr.	Mathematik
108	4	*3,70*	82	7	*8,54*	117	3	*2,56*	72	4	*5,56*	35	1	*2,86*	Diplompr.	Physik
72	2	*2,78*	70	1	*1,43*	109	6	*5,50*	36	—	—	26	—	—	Diplompr.	Vermessungswesen
38	1	*2,63*	27	2	*7,41*	24	1	*4,17*	21	1	*4,76*	15	2	*13,33*	Diplompr.	Wirtschaftswissenschaften
116	12	*10,34*	114	10	*8,77*	100	4	*4,00*	50	2	*4,00*	72	4	*5,56*	Diplompr.	Brauereiwesen

IV. Prüfungsverlauf und Verhältnis der abgelegten und nicht bestandenen

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	1932			1933			1934			1935			1936		
		Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter nicht bestanden insgesamt	darunter nicht bestanden vH	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter nicht bestanden insgesamt	darunter nicht bestanden vH	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter nicht bestanden insgesamt	darunter nicht bestanden vH	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter nicht bestanden insgesamt	darunter nicht bestanden vH	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter nicht bestanden insgesamt	darunter nicht bestanden vH
Männliche Prüflinge																
Rechts- und Staatswissenschaften																
Rechtswissenschaft	Dr.-Pr.	3 801	447	11,76	4 185	376	8,98	4 263	508	11,92	3 996	545	13,64	3 532	460	13,02
Volkswirtschaftslehre	Diplomvolkswirt-Pr.	503	71	14,12	528	49	9,28	621	71	11,43	595	63	10,59	517	65	12,57
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Pr.	1 243	274	22,04	1 136	178	15,67	1 006	129	12,82	957	126	13,17	799	89	11,14
Volkswirtschaftslehre	Dr.-Pr.	620	45	7,26	662	37	5,59	685	33	4,82	633	38	6,00	625	31	4,96
Handelslehramtsstudium	Diplomhandelslehrer-Pr.	292	67	22,95	234	26	11,11	205	19	9,27	149	19	12,75	110	10	9,09
Kulturwissenschaften																
Philologie	Staatspr.	3 417	1 029	30,11	3 334	863	25,88	3 317	863	26,02	3 266	904	27,68	2 569	734	28,57
	Pädagogische Pr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ , auch Germanistik	Dr.-Pr.	407	19	4,67	456	21	4,61	452	11	2,43	433	18	4,16	420	23	5,48
Philosophie und Religion	Dr.-Pr.	163	9	5,52	207	11	5,31	177	8	4,52	152	9	5,92	161	5	3,11
Psychologie	Dr.-Pr.	27	1	3,70	27	1	3,70	32	1	3,13	24	2	8,33	27	—	—
Geschichte	Dr.-Pr.	287	16	5,57	305	12	3,93	264	5	1,89	314	15	4,78	286	14	4,90
Volks- und Völkerkunde	Dr.-Pr.	5	—	—	14	—	—	13	1	7,69	27	1	3,70	19	1	5,26
Auslandswissenschaft	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte, Archäologie	Dr.-Pr.	48	—	—	68	3	4,41	67	2	2,99	71	4	5,63	49	—	—
Zeitungswissenschaft	Dr.-Pr	10	—	—	23	2	8,70	26	2	7,69	31	3	9,68	42	5	11,90
Musikwissenschaft	Dr.-Pr.	47	4	8,51	47	3	6,38	45	3	6,67	39	3	7,69	42	1	2,38
Theaterwissenschaft	Dr.-Pr.	6	—	—	11	1	9,09	2	—	—	5	—	—	7	1	14,29
Leibeserziehung	Dr.-Pr.	—	—	—	1	—	—	3	—	—	4	—	—	11	1	9,09
Pädagogik	Dr.-Pr.	15	—	—	13	1	7,69	13	—	—	13	—	—	13	—	—
Ur- und Vorgeschichte	Dr.-Pr.	11	—	—	5	—	—	13	—	—	3	—	—	6	—	—
Naturwissenschaften																
Erdkundliche Wissenschaften	Dr.-Pr.	181	9	4,97	186	8	4,30	174	4	2,30	180	3	1,67	195	6	3,08
Astronomie	Dr.-Pr.	27	2	7,41	25	1	4,00	44	—	—	53	4	7,55	36	3	8,33
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie	Dr.-Pr.	208	11	5,29	211	9	4,27	218	4	1,83	233	7	3,00	231	9	3,90
Anthropologie und Vererbungswissenschaft	Dr.-Pr.	—	—	—	4	—	—	2	—	—	1	—	—	6	—	—
Mathematik	Dr.-Pr.	58	3	5,17	66	5	7,58	54	1	1,85	45	1	2,22	47	1	2,13
Versicherungsmathematik	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik	Dr.-Pr.	184	9	4,89	188	9	4,79	214	10	4,67	249	5	2,01	221	4	1,81
Chemie	Dr.-Pr.	307	17	5,54	283	15	5,30	295	12	4,07	282	9	3,19	302	9	2,98
	Vorpr.	61	6	9,84	86	4	4,65	42	4	9,52	40	5	12,50	64	3	4,69
	Hauptpr.	51	1	1,96	50	2	4,00	57	3	5,26	41	3	7,32	51	4	7,84
Nahrungsmittelchemie	Vorpr.	11	1	9,09	6	—	—	5	—	—	16	—	—	11	2	18,18
	Diplompr.	18	—	—	33	2	6,06	16	—	—	16	—	—	15	1	6,67
Botanik	Dr.-Pr.	104	6	5,77	90	5	5,56	87	1	1,15	90	6	6,67	105	3	2,86
Zoologie	Dr.-Pr.	104	2	1,92	92	2	2,17	97	—	—	110	4	3,64	94	—	—
Pharmazie	Dr.-Pr.	14	1	7,14	11	1	9,09	14	2	14,29	21	3	14,29	18	—	—
Land- und Forstwirtschaft																
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Pr.	324	16	4,94	265	11	4,15	220	6	2,73	279	8	2,87	348	5	1,44
Gartenbau	Diplomgärtner-Pr.	10	—	—	15	—	—	16	—	—	15	—	—	40	—	—
Brauereiwesen	Diplombrauer-Pr.	29	—	—	39	—	—	42	—	—	35	—	—	47	—	—
Landwirtschaft	Dr.-Pr.	191	1	0,52	160	—	—	117	—	—	91	2	2,20	89	1	1,12
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Pr.	211	34	16,11	176	21	11,93	165	13	7,88	126	16	12,70	99	12	12,12
Kulturtechnik[1]	Staatspr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dr.-Pr.	16	—	—	13	—	—	10	—	—	10	1	10,00	3	—	—
	Diplompr.	11	—	—	13	1	7,69	10	—	—	23	1	4,35	24	—	—
Technische Wissenschaften																
Architektur	Diplompr.	447	25	5,59	640	24	3,75	597	27	4,52	606	26	4,29	484	10	2,07
Bauingenieurwesen	Diplompr.	705	98	13,90	794	109	13,73	962	102	10,60	932	108	11,59	768	110	14,32
Maschineningenieurwesen	Diplompr.	1 117	128	11,46	1 158	91	7,86	984	75	7,62	1 018	80	7,86	884	65	7,35
Elektrotechnik	Diplompr.	795	66	8,30	721	57	7,91	831	68	8,18	816	56	6,86	825	62	7,52
Schiffbau[2])	Diplompr.	16	—	—	20	4	20,00	21	—	—	21	—	—	16	1	6,25
Schiffsmaschinenbau[3])	Diplompr.	19	3	15,79	17	1	5,88	10	2	20,00	30	4	13,33	11	—	—
Luftfahrzeugbau	Diplompr.	6	—	—	20	—	—	35	3	8,57	41	7	17,07	46	4	8,70
Chemie	Diplompr.	320	52	16,25	322	35	10,87	272	46	16,91	298	40	13,42	310	39	12,58
Hüttenkunde	Diplompr.	124	8	6,45	109	3	2,75	107	—	—	83	1	1,20	91	5	5,49
Bergbau	Diplompr.	125	5	4,00	121	10	8,26	117	2	1,71	97	7	7,22	105	5	4,76
Markscheidewesen	Diplompr.	12	—	—	20	—	—	12	1	8,33	13	—	—	6	—	—
Mathematik	Diplompr.	23	4	17,39	18	—	—	17	3	17,65	20	3	15,00	13	—	—
Physik	Diplompr.	71	8	11,27	100	14	14,00	91	3	3,30	108	3	2,78	115	—	—
Vermessungswesen	Diplompr.	114	10	8,77	122	8	6,56	172	6	3,49	149	12	8,05	117	11	9,40
Wirtschaftswissenschaften	Diplompr.	57	5	8,77	43	2	4,65	70	1	1,43	52	—	—	44	3	6,82
Brauereiwesen	Diplompr.	145	5	3,45	185	4	2,16	147	6	4,08	107	12	11,21	119	18	15,13
Feuerungs- und Gastechnik	Diplompr.	11	1	9,09	10	—	—	6	1	16,17	10	—	—	4	—	—

Anm. siehe S. 88/89.

Abschlußprüfungen nach Prüfungsfächern in Großdeutschland

1937 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1937 darunter nicht bestanden insgesamt	1937 vH	1938 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1938 darunter nicht bestanden insgesamt	1938 vH	1939 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1939 darunter nicht bestanden insgesamt	1939 vH	1940 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1940 darunter nicht bestanden insgesamt	1940 vH	1. Hj. 1941 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1. Hj. 1941 darunter nicht bestanden insgesamt	1. Hj. 1941 vH	Prüfungsart	Fachgruppen, Prüfungsfächer
																Männliche Prüflinge
																Rechts- und Staatswissenschaften
3 208	447	13,93	3 106	261	8,40	4 094	254	6,20	1 830	175	9,56	402	48	11,94	Dr.-Pr.	Rechtswissenschaft
411	42	10,22	396	58	14,65	552	41	7,43	342	29	8,48	395	41	10,38	Diplomvolkswirt-Pr.	Volkswirtschaftslehre
623	74	11,88	687	82	11,94	732	66	9,02	774	99	12,79	579	73	12,61	Diplomkaufmann-Pr.	Betriebswirtschaftslehre
593	22	3,71	554	31	5,60	623	22	3,53	494	24	4,86	383	21	5,48	Dr.-Pr.	Volkswirtschaftslehre
98	12	12,24	93	10	10,75	111	14	12,61	73	14	19,18	50	6	12,00	Diplomhandelslehrer-Pr.	Handelslehramtsstudium
																Kulturwissenschaften
2 105	548	26,03	1 586	428	26,99	2 179	456	20,93	1 225	240	19,59	.	.	.	Staatspr.	Philologie
1 331	166	12,47	1 423	170	11,95	1 419	117	8,25	1 016	84	8,27	701	50	7,13	Hauptpr.	
438	19	4,34	371	21	5,66	419	7	1,67	253	9	3,56	98	5	5,10	Dr.-Pr.	» , auch Germanistik
132	3	2,27	140	6	4,29	133	1	0,75	86	1	1,16	67	1	1,49	Dr.-Pr.	Philosophie und Religion
28	1	3,57	22	1	4,55	51	—	—	18	—	—	13	—	—	Dr.-Pr.	Psychologie
213	7	3,29	247	6	2,43	320	3	0,94	166	3	1,81	93	2	2,15	Dr.-Pr.	Geschichte
22	—	—	24	—	—	34	—	—	29	1	3,45	21	1	4,76	Dr.-Pr.	Volks- und Völkerkunde
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4	40,00	Diplompr.	Auslandswissenschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	20,00	Dr.-Pr.	
50	1	2,00	46	1	2,17	68	—	—	52	1	1,92	13	—	—	Dr.-Pr.	Kunstgeschichte, Archäologie
32	5	15,63	42	2	4,76	40	2	5,00	33	1	3,03	20	2	10,00	Dr.-Pr.	Zeitungswissenschaft
38	—	—	45	1	7,22	42	—	—	33	1	3,03	32	1	3,13	Dr.-Pr.	Musikwissenschaft
3	—	—	6	—	—	7	—	—	6	—	—	1	—	—	Dr.-Pr.	Theaterwissenschaft
10	1	10,00	6	1	16,67	15	—	—	7	1	14,29	3	—	—	Dr.-Pr.	Leibeserziehung
12	—	—	11	—	—	20	—	—	11	—	—	4	—	—	Dr.-Pr.	Pädagogik
13	—	—	10	1	10,00	15	—	—	8	—	—	6	—	—	Dr.-Pr.	Ur- und Vorgeschichte
																Naturwissenschaften
153	4	2,61	160	7	4,38	244	7	2,87	101	3	2,97	76	3	3,95	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften
25	—	—	28	1	3,57	28	—	—	21	—	—	17	—	—	Dr.-Pr.	Astronomie
178	4	2,25	188	8	4,26	272	7	2,57	122	3	2,46	93	3	3,23	Dr.-Pr	Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie
2	—	—	7	—	—	10	—	—	6	—	—	3	—	—	Dr.-Pr.	Anthropologie und Vererhungswissenschaft
29	—	—	36	—	—	37	—	—	24	—	—	12	—	—	Dr.-Pr.	Mathematik
5	—	—	3	—	—	6	1	16,67	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Versicherungsmathematik
221	4	1,81	219	5	2,28	238	7	2,94	128	5	3,91	69	4	5,80	Dr.-Pr.	Physik
302	11	3,64	284	7	2,46	298	9	3,02	188	5	2,66	109	—	—	Dr.-Pr.	Chemie
52	3	5,77	39	2	5,13	80	7	8,75	126	12	9,52	172	12	6,98	Vorpr.	
42	1	2,38	41	2	4,88	69	1	1,45	104	7	6,73	98	7	7,14	Hauptpr.	
10	—	—	24	—	—	24	—	—	13	—	—	1	—	—	Vorpr.	Nahrungsmittelchemie
28	—	—	25	—	—	20	—	—	53	—	—	28	2	7,14	Diplompr.	
62	4	6,45	77	6	7,79	78	2	2,56	54	2	3,70	21	2	9,52	Dr.-Pr.	Botanik
82	3	3,66	83	1	1,20	77	2	2,60	41	—	—	21	1	4,76	Dr.-Pr.	Zoologie
22	—	—	20	2	10,00	29	1	3,45	20	—	—	9	—	—	Dr.-Pr.	Pharmazie
																Land- und Forstwirtschaft
393	13	3,31	450	15	3,33	464	9	1,94	235	2	0,85	139	2	1,44	Diplomlandwirt-Pr.	Landwirtschaft
36	—	—	39	—	—	73	—	—	26	—	—	—	—	—	Diplomgärtner-Pr.	Gartenbau
27	—	—	19	—	—	33	—	—	17	—	—	—	—	—	Diplombrauer-Pr.	Brauereiwesen
91	1	1,10	147	2	1,36	173	1	0,58	152	2	1,32	59	—	—	Dr.-Pr.	Landwirtschaft
114	6	5,26	125	2	1,60	197	6	3,05	46	—	—	51	—	—	Diplomforstwirt-Pr.	Forstwissenschaft
.	.	.	100	1	1,00	158	6	3,80	97	12	12,37	42	6	14,29	Staatspr.	
8	—	—	4	—	—	12	—	—	2	—	—	1	—	—	Dr.-Pr.	
26	—	—	18	1	5,56	17	—	—	11	—	—	4	—	—	Diplomingenieur-Pr.	Kulturtechnik[1])
																Technische Wissenschaften
538	11	2,04	464	5	1,08	462	11	2,38	268	14	5,22	198	6	3,03	Diplompr.	Architektur
725	90	12,41	633	55	8,69	696	72	10,34	337	24	7,12	265	18	6,79	Diplompr.	Bauingenieurwesen
991	69	6,96	776	47	6,06	796	24	3,02	592	43	7,26	420	13	3,10	Diplompr.	Maschineningenieurwesen
710	65	9,15	624	37	5,93	487	20	4,11	319	12	3,76	176	15	8,52	Diplompr.	Elektrotechnik
17	1	5,88	11	—	—	10	—	—	6	—	—	7	—	—	Diplompr.	Schiffbau[2])
14	2	14,29	21	10	47,62	11	—	—	8	—	—	4	—	—	Diplompr.	Schiffsmaschinenbau[3])
35	3	8,57	82	5	6,10	84	3	3,57	73	7	9,59	39	—	—	Diplompr.	Luftfahrzeugbau
263	23	8,75	269	14	5,20	329	26	7,90	235	18	7,66	128	4	3,13	Diplompr.	Chemie
51	3	5,88	80	1	1,25	71	1	1,41	50	—	—	45	—	—	Diplompr.	Hüttenkunde
87	6	6,90	76	8	10,53	62	—	—	40	—	—	38	—	—	Diplompr.	Bergbau
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	Diplompr.	Markscheidewesen
18	—	—	14	1	7,14	11	—	—	7	—	—	5	—	—	Diplompr.	Mathematik
120	4	3,33	105	7	6,67	144	3	2,08	80	3	3,75	38	2	5,26	Diplompr.	Physik
144	11	7,64	127	1	0,79	143	6	4,20	73	3	4,11	60	1	1,67	Diplompr.	Vermessungswesen
37	1	2,70	27	2	7,41	24	1	4,17	20	1	5,00	15	2	13,33	Diplompr.	Wirtschaftswissenschaften
116	12	10,34	114	10	8,77	100	4	4,00	50	2	4,00	72	4	5,56	Diplompr.	Brauereiwesen
11	—	—	4	—	—	3	—	—	2	—	—	1	—	—	Diplompr.	Feuerungs- und Gastechnik

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	1932 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1932 darunter nicht bestanden insgesamt	1932 darunter nicht bestanden vH	1933 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1933 darunter nicht bestanden insgesamt	1933 darunter nicht bestanden vH	1934 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1934 darunter nicht bestanden insgesamt	1934 darunter nicht bestanden vH	1935 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1935 darunter nicht bestanden insgesamt	1935 darunter nicht bestanden vH	1936 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1936 darunter nicht bestanden insgesamt	1936 darunter nicht bestanden vH
Weibliche Prüflinge																
Rechts- und Staatswissenschaften																
Rechtswissenschaft	Dr.-Pr.	235	22	*9,36*	254	12	*4,72*	271	22	*8,12*	247	19	*7,69*	235	23	*9,79*
Volkswirtschaftslehre	Diplomvolkswirt-Pr.	81	1	*1,23*	96	3	*3,13*	95	8	*8,42*	91	8	*8,79*	83	6	*7,23*
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Pr.	37	3	*8,11*	38	4	*10,53*	42	6	*14,29*	43	4	*9,30*	40	3	*7,50*
Volkswirtschaftslehre	Dr.-Pr.	58	5	*8,62*	59	1	*1,69*	61	3	*4,92*	40	2	*5,00*	51	3	*5,88*
Handelslehramtsstudium	Diplomhandelslehrer-Pr.	132	7	*5,30*	132	9	*6,82*	127	9	*7,09*	116	13	*11,21*	88	8	*9,09*
Kulturwissenschaften																
Philologie	Staatspr.	1 391	278	*19,99*	1 262	266	*21,08*	1 363	300	*22,01*	1 292	293	*22,68*	1 160	271	*23,36*
	Pädagogische Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ , auch Germanistik	Dr.-Pr.	169	6	*3,55*	218	7	*3,21*	221	11	*4,98*	246	15	*6,10*	233	17	*7,30*
Philosophie und Religion	Dr.-Pr.	48	2	*4,17*	40	3	*7,50*	52	2	*3,85*	38	—	—	40	1	*2,50*
Psychologie	Dr.-Pr.	8	—	—	9	—	—	16	1	*6,25*	6	—	—	4	—	—
Geschichte	Dr.-Pr.	48	1	*2,08*	61	3	*4,92*	85	3	*3,53*	84	3	*3,57*	73	5	*6,85*
Volks- und Völkerkunde	Dr.-Pr.	2	—	—	2	—	—	4	—	—	5	—	—	9	—	—
Auslandswissenschaft	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte, Archäologie	Dr.-Pr.	37	1	*2,70*	44	—	—	25	—	—	19	—	—	31	—	—
Zeitungswissenschaft	Dr.-Pr.	—	—	—	2	—	—	1	—	—	3	—	—	5	—	—
Musikwissenschaft	Dr.-Pr.	6	—	—	7	1	*14,29*	9	1	*11,11*	11	1	*9,09*	10	—	—
Theaterwissenschaft	Dr.-Pr.	2	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—
Leibeserziehung	Dr.-Pr.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pädagogik	Dr.-Pr.	4	—	—	3	—	—	3	—	—	5	—	—	5	—	—
Ur- und Vorgeschichte	Dr.-Pr.	1	—	—	3	—	—	1	—	—	3	—	—	5	—	—
Naturwissenschaften																
Erdkundliche Wissenschaften	Dr.-Pr.	18	—	—	23	—	—	25	1	*4,00*	16	—	—	23	2	*2,70*
Astronomie	Dr.-Pr.	—	—	—	1	—	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie	Dr.-Pr.	18	—	—	24	—	—	27	1	*3,70*	21	—	—	23	2	*8,70*
Anthropologie und Vererbungswissenschaft	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—
Mathematik	Dr.-Pr.	8	1	*12,50*	6	—	—	9	1	*11,11*	8	—	—	5	1	*20,00*
Versicherungsmathematik	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik	Dr.-Pr.	16	1	*6,25*	19	—	—	26	—	—	19	—	—	17	—	—
Chemie	Dr.-Pr.	21	—	—	41	4	*9,70*	24	1	*4,17*	24	2	*8,33*	27	4	*14,81*
	Vorpr.	8	—	—	14	—	—	8	—	—	6	1	*16,67*	4	—	—
	Hauptpr.	4	—	—	4	—	—	4	—	—	5	—	—	5	1	*20,00*
Nahrungsmittelchemie	Vorpr.	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
	Diplompr.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
Botanik	Dr.-Pr.	24	—	—	28	—	—	34	3	*8,82*	30	3	*10,00*	35	2	*5,71*
Zoologie	Dr.-Pr.	21	—	—	26	—	—	29	1	*3,45*	32	1	*3,13*	26	—	—
Pharmazie	Dr.-Pr.	2	—	—	8	—	—	7	—	—	6	—	—	2	1	*50,00*
Land- und Forstwirtschaft																
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Pr.	6	—	—	6	—	—	6	—	—	4	—	—	16	1	*6,25*
Gartenbau	Diplomgärtner-Pr.	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Brauereiwesen	Diplombrauer-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaft	Dr.-Pr.	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	*50,00*
	Staatspr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kulturtechnik[1]	Diplomingenieur-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technische Wissenschaften																
Architektur	Diplompr.	16	1	*6,25*	23	1	*4,35*	23	—	—	40	1	*2,50*	20	—	—
Bauingenieurwesen	Diplompr.	35	4	*12,45*	13	1	*7,69*	30	—	—	22	2	*9,09*	17	3	*17,65*
Maschineningenieurwesen	Diplompr.	40	—	—	37	4	*19,81*	21	1	*4,76*	28	2	*7,14*	15	—	—
Elektrotechnik	Diplompr.	21	1	*4,76*	19	—	—	6	—	—	2	—	—	2	—	—
Schiffbau	Diplompr.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Schiffsmaschinenbau	Diplompr.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	*50,00*	—	—	—
Luftfahrzeugbau	Diplompr.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Chemie	Diplompr.	15	—	—	21	—	—	16	—	—	13	—	—	14	—	—
Hüttenkunde	Diplompr.	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Markscheidewesen	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik	Diplompr.	1	—	—	6	1	*16,67*	2	1	*50,00*	10	—	—	1	—	—
Physik	Diplompr.	1	—	—	5	—	—	2	—	—	8	—	—	5	—	—
Vermessungswesen	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	Diplompr.	1	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Brauereiwesen	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuerungs- und Gastechnik	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anm. siehe S. 88/89.

Abschlußprüfungen nach Prüfungsfächern in Großdeutschland

Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter nicht bestanden		Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter nicht bestanden		Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter nicht bestanden		Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter nicht bestanden		Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter nicht bestanden		Prüfungsart	Fachgruppen, Prüfungsfächer
	insgesamt	vH		insgesamt	vH		insgesamt	vH		insgesamt	vH		insgesamt	vH		
1937			1938			1939			1940			1. Hj. 1941				
Weibliche Prüflinge																
																Rechts- und Staatswissenschaften
231	18	*7,79*	200	13	*6,50*	185	23	*12,43*	78	7	*8,97*	18	3	*16,67*	Dr.-Pr.	Rechtswissenschaft
60	4	*6,67*	41	5	*12,20*	52	7	*13,46*	49	2	*4,08*	29	5	*18,52*	Diplomvolkswirt-Pr.	Volkswirtschaftslehre
32	2	*6,25*	26	2	*7,69*	34	2	*5,88*	52	4	*7,69*	27	2	*7,41*	Diplomkaufmann-Pr.	Betriebswirtschaftslehre
41	2	*4,88*	34	—	—	41	3	*7,32*	23	—	—	25	1	*4,00*	Dr.-Pr.	Volkswirtschaftslehre
48	6	*12,50*	30	4	*13,33*	41	—	—	92	7	*7,61*	35	2	*5,71*	Diplomhandelslehrer-Pr.	Handelslehramtsstudium
																Kulturwissenschaften
1 023	235	*22,97*	764	180	*23,56*	800	140	*17,50*	521	101	*19,39*	—	—	—	Staatspr.	Philologie
615	67	*10,89*	561	53	*9,45*	560	34	*6,07*	610	34	*5,57*	696	51	*7,33*	Pädagogische Pr.	
224	17	*7,59*	215	10	*4,65*	235	5	*2,13*	186	14	*7,53*	56	2	*3,57*	Dr.-Pr.	» , auch Germanistik
33	1	*3,09*	49	1	*2,04*	20	—	—	12	—	—	9	1	*11,11*	Dr.-Pr.	Philosophie und Religion
2	—	—	5	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	—	Dr.-Pr.	Psychologie
79	2	*2,53*	68	2	*2,94*	111	3	*2,70*	70	3	*4,29*	31	—	—	Dr.-Pr.	Geschichte
5	—	—	7	—	—	5	—	—	13	—	—	5	—	—	Dr.-Pr.	Volks- und Völkerkunde
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	Diplompr.	Auslandswissenschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	Dr.-Pr.	
25	—	—	18	—	—	28	—	—	15	—	—	3	—	—	Dr.-Pr.	Kunstgeschichte, Archäologie
16	—	—	11	—	—	12	—	—	14	—	—	2	1	*50,00*	Dr.-Pr.	Zeitungswissenschaft
7	—	—	15	2	*13,33*	8	2	*25,00*	1	—	—	2	—	—	Dr.-Pr.	Musikwissenschaft
1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Theaterwissenschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Leibeserziehung
3	—	—	5	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—	—	Dr.-Pr.	Pädagogik
2	—	—	1	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Ur- und Vorgeschichte
																Naturwissenschaften
29	—	—	18	—	—	29	—	—	19	—	—	13	—	—	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften
5	—	—	3	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Astronomie
34	—	—	21	—	—	31	—	—	23	—	—	13	—	—	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie
—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Anthropologie und Vererbungswissenschaft
4	—	—	3	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Mathematik
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Versicherungsmathematik
34	2	*5,88*	28	2	*7,14*	24	1	*4,17*	24	2	*8,33*	6	—	—	Dr.-Pr.	Physik
21	1	*4,76*	31	1	*3,23*	26	—	—	15	—	—	7	—	—	Dr.-Pr.	Chemie
5	1	*20,00*	5	—	—	10	—	—	33	4	*12,12*	41	1	*2,44*	Vorpr.	
2	—	—	3	—	—	10	1	*10,00*	18	1	*5,56*	17	1	*5,88*	Hauptpr.	
3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	Vorpr.	Nahrungsmittelchemie
—	—	—	2	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	Diplompr.	
21	—	—	27	3	*11,11*	24	—	—	19	—	—	8	—	—	Dr.-Pr.	Botanik
18	—	—	13	—	—	27	1	*3,70*	14	—	—	12	—	—	Dr.-Pr.	Zoologie
4	1	*25,00*	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Pharmazie
																Land- und Forstwirtschaft
10	—	—	11	—	—	9	—	—	12	—	—	3	—	—	Diplomlandwirt-Pr.	Landwirtschaft
2	—	—	1	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	Diplomgärtner-Pr.	Gartenbau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplombrauer-Pr.	Brauereiwesen
5	—	—	3	—	—	1	—	—	4	—	—	2	—	—	Dr.-Pr.	Landwirtschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplomforstwirt-Pr.	Forstwissenschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Staatspr.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplomingenieur-Pr.	Kulturtechnik[1])
																Technische Wissenschaften
23	—	—	25	2	*8,00*	16	1	*6,25*	14	—	—	8	1	*12,50*	Diplompr.	Architektur
19	—	—	24	3	*12,50*	6	—	—	4	—	—	1	—	—	Diplompr.	Bauingenieurwesen
25	4	*16,00*	8	1	*12,50*	7	—	—	3	2	*66,67*	1	—	—	Diplompr.	Maschineningenieurwesen
8	—	—	13	4	*30,77*	3	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Elektrotechnik
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Schiffbau
—	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Schiffsmaschinenbau
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Luftfahrzeugbau
14	—	—	10	—	—	11	—	—	4	—	—	4	—	—	Diplompr.	Chemie
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	Diplompr.	Hüttenkunde
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Bergbau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Markscheidewesen
7	—	—	7	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	Diplompr.	Mathematik
5	—	—	4	—	—	6	—	—	5	1	*20,00*	—	—	—	Diplompr.	Physik
3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	Diplompr.	Vermessungswesen
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	Diplompr.	Wirtschaftswissenschaften
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Brauereiwesen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Feuerungs- und Gastechnik

Noch: IV. Prüfungsverlauf und Verhältnis der abgelegten und nicht bestandenen

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	1932 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1932 darunter nicht bestanden insgesamt	1932 darunter nicht bestanden vH	1933 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1933 darunter nicht bestanden insgesamt	1933 darunter nicht bestanden vH	1934 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1934 darunter nicht bestanden insgesamt	1934 darunter nicht bestanden vH	1935 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1935 darunter nicht bestanden insgesamt	1935 darunter nicht bestanden vH	1936 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1936 darunter nicht bestanden insgesamt	1936 darunter nicht bestanden vH
Prüflinge insgesamt																
Gesundheitskunde																
Allgemeine Medizin[4])	Vorpr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Staatspr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zahnheilkunde[5])	Vorpr.	.	.	.	2 101	403	*19,18*	1 793	299	*16,68*	1 243	180	*14,48*	815	152	*18,65*
	Staatspr.	.	.	.	1 520	85	*5,59*	1 538	115	*7,48*	1 717	113	*6 58*	1 487	120	*8,07*
Tierheilkunde[6])	Vorpr.	.	.	.	604	57	*8,61*	522	24	*4,60*	407	49	*12,04*	340	26	*7,65*
	Staatspr.	.	.	.	307	4	*1,30*	366	1	*0,27*	431	5	*1,16*	550	7	*1,27*
Pharmazie[7])	Vorpr.	.	.	.	.	.	.	1 587	96	*6,05*	910	108	*11,87*	718	86	*11,98*
	Staatspr.	.	..	.	1 086	72	*6,63*	1 236	72	*5,83*	1 193	71	*5,95*	1 316	78	*5,93*
Rechts- und Staatswissenschaften																
Rechtswissenschaft	Referendar-Pr.	3 064	976	*31,85*	3 820	972	*25,45*	3 411	719	*21,08*	4 273	814	*19,05*	2 980	552	*18,52*
	Gr.-jur. Staatspr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dr.-Pr.	4 036	469	*11,62*	4 439	388	*8,74*	4 534	530	*11,69*	4 243	564	*13,29*	3 767	483	*12,82*
Volkswirtschaftslehre	Diplomvolkswirt-Pr.	584	72	*12,33*	624	52	*8,33*	716	79	*11,03*	686	71	*10,38*	600	71	*11,83*
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Pr.	1 280	277	*21,64*	1 174	182	*15,50*	1 048	135	*12,88*	1 000	130	*13,00*	839	92	*10,97*
Volkswirtschaftslehre	Dr.-Pr.	678	50	*7,37*	721	38	*5,27*	746	36	*4,83*	673	40	*5,94*	676	34	*5,03*
Handelslehramtsstudium	Diplomhandelslehrer-Pr.	424	74	*17,45*	366	35	*9,56*	332	28	*8,43*	265	32	*12,08*	198	18	*9,09*
Kulturwissenschaften																
Philologie	Staatspr.	4 808	1 307	*27,18*	4 596	1 129	*24,56*	4 680	1 163	*24,85*	4 558	1 197	*26,26*	3 729	1 005	*26,95*
	Hauptpr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» , auch Germanistik	Dr.-Pr.	576	25	*4,34*	674	28	*4,15*	673	22	*3,27*	679	33	*4,86*	653	40	*6,13*
Philosophie und Religion	Dr.-Pr.	211	11	*5,21*	247	14	*5,67*	229	10	*4,37*	190	9	*4,74*	201	6	*2,99*
Psychologie	Dr.-Pr.	35	1	*2,86*	36	1	*2,78*	48	2	*4.17*	30	2	*6,67*	31	—	—
Geschichte	Dr.-Pr.	335	17	*5,07*	366	15	*4,10*	349	8	*2,29*	398	18	*4,52*	359	19	*5,29*
Volks- und Völkerkunde	Dr.-Pr.	7	—	—	16	—	—	17	1	*5,88*	32	1	*3,15*	28	1	*3,57*
Auslandswissenschaft	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte, Archäologie	Dr.-Pr.	85	1	*1,18*	112	3	*2,68*	92	2	*2,17*	90	4	*4,44*	80	—	—
Zeitungswissenschaft	Dr.-Pr.	10	—	—	25	2	*8,00*	27	2	*7,41*	34	3	*8,82*	47	5	*10,64*
Musikwissenschaft	Dr.-Pr.	53	4	*7,55*	54	4	*7,41*	54	4	*7,41*	50	4	*1,92*	52	1	*8,00*
Theaterwissenschaft	Dr.-Pr.	8	—	—	13	1	*7,69*	4	—	—	6	—	—	8	1	*12,50*
Leibeserziehung	Dr.-Pr.	—	—	—	2	—	—	3	—	—	4	—	—	11	1	*9,09*
Pädagogik	Dr.-Pr.	19	—	—	16	1	*6,25*	16	—	—	18	—	—	18	—	—
Ur- und Vorgeschichte	Dr.-Pr.	12	—	—	8	—	—	14	—	—	6	—	—	11	—	—
Naturwissenschaften																
Erdkundliche Wissenschaften	Dr.-Pr.	199	9	*4,52*	209	8	*3,83*	199	5	*2,51*	196	3	*1,53*	218	8	*3,67*
Astronomie	Dr.-Pr.	27	2	*7,41*	26	1	*3,85*	46	—	—	58	4	*6,90*	36	3	*8,33*
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie	Dr.-Pr.	226	11	*4,67*	235	9	*3,83*	245	5	*2,04*	254	7	*2,76*	254	11	*4,33*
Anthropologie und Vererbungswissenschaft	Dr.-Pr.	—	—	—	4	—	—	2	—	—	2	—	—	8	—	—
Mathematik	Dr.-Pr.	66	4	*6,06*	72	5	*6,94*	63	2	*3,17*	53	1	*1,89*	52	2	*3,85*
Versicherungsmathematik	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik	Dr.-Pr.	200	10	*5,00*	207	9	*4,35*	240	10	*4,17*	268	5	*1,87*	238	4	*1,68*
Chemie	Dr.-Pr.	328	17	*5,18*	324	19	*5,86*	319	13	*4,08*	306	11	*3,59*	329	13	*3,95*
	Vorpr.	69	6	*8,70*	100	4	*4,00*	50	4	*8,00*	46	6	*13,04*	68	3	*4,41*
	Hauptpr.	55	1	*1,82*	54	2	*3,70*	61	3	*4,92*	46	3	*6,52*	56	5	*8,95*
Nahrungsmittelchemie	Vorpr.	11	1	*9,09*	8	—	—	6	—	—	17	—	—	12	2	*16,67*
	Diplompr.	19	—	—	33	2	*6,06*	17	—	—	17	—	—	16	1	*6,25*
Botanik	Dr.-Pr.	128	6	*4,69*	118	5	*4,24*	121	4	*3,31*	120	9	*7,50*	140	5	*3,57*
Zoologie	Dr.-Pr.	125	2	*1,60*	118	2	*1,69*	126	1	*0,79*	142	5	*3,52*	120	—	—
Pharmazie	Dr.-Pr.	16	1	*6,25*	19	1	*5,26*	21	2	*9,52*	27	3	*11,11*	20	1	*5,00*
Land- und Forstwirtschaft																
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Pr.	330	16	*4,85*	271	11	*4,06*	226	6	*2,65*	283	8	*2,83*	364	6	*1,65*
Gartenbau	Diplomgärtner-Pr.	11	—	—	16	—	—	17	—	—	15	—	—	40	—	—
Brauereien	Diplombrauer-Pr.	29	—	—	39	—	—	42	—	—	35	—	—	47	—	—
Landwirtschaft	Dr.-Pr.	193	1	*0,52*	162	—	—	118	—	—	91	2	*2,20*	90	1	*1,11*
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Pr.	211	34	*16,11*	176	21	*11,93*	165	13	*7,88*	126	16	*12,70*	101	13	*12,87*
	Staatspr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dr.-Pr.	16	—	—	13	—	—	10	—	—	10	1	*10,00*	3	—	—
Kulturtechnik[1])	Diplomingenieurpr.	11	—	—	13	1	*7,69*	10	—	—	23	1	*4,35*	24	—	—
Technische Wissenschaften																
Architektur	Diplompr.	463	26	*5,62*	663	25	*3,77*	620	27	*4,35*	646	27	*4,18*	504	10	*1,98*
Bauingenieurwesen	Diplompr.	740	102	*13,78*	807	110	*13,63*	992	102	*10,28*	954	110	*11,53*	785	113	*14,39*
Maschineningenieurwesen	Diplompr.	1 157	128	*11,06*	1 195	95	*7,95*	1 005	76	*7,56*	1 046	82	*7,84*	899	65	*7,23*
Elektrotechnik	Diplompr.	816	67	*8,21*	740	57	*7,70*	837	68	*8,12*	818	56	*6,85*	827	62	*7,50*
Schiffbau[2])	Diplompr.	17	—	—	21	4	*19,05*	21	—	—	21	—	—	17	1	*5,88*
Schiffsmaschinenbau[3])	Diplompr.	19	3	*15,79*	18	1	*5,56*	10	2	*20,00*	32	5	*15,63*	11	—	—
Luftfahrzeugbau	Diplompr.	6	—	—	21	—	—	35	3	*8,57*	41	7	*17,07*	47	4	*8,51*
Chemie	Diplompr.	335	52	*15,52*	343	35	*10,20*	288	46	*15,97*	311	40	*12,86*	324	39	*12,04*
Hüttenkunde	Diplompr.	125	8	*6,40*	109	3	*2,75*	109	—	—	83	1	*1,20*	91	5	*5,49*
Bergbau	Diplompr.	125	5	*4,00*	121	10	*8,26*	117	2	*1,77*	97	7	*7,22*	105	5	*4,76*
Markscheidewesen	Diplompr.	12	—	—	20	—	—	12	1	*8,33*	13	—	—	6	—	—
Mathematik	Diplompr.	24	4	*16,67*	24	1	*4,17*	19	4	*21,05*	30	3	*10,00*	14	—	—
Physik	Diplompr.	72	8	*11,11*	105	14	*13,33*	93	3	*3,23*	116	3	*2,59*	120	—	—
Vermessungswesen	Diplompr.	114	10	*8,77*	122	8	*6,56*	174	6	*3,45*	150	12	*8,00*	117	11	*9,40*
Wirtschaftswissenschaften	Diplompr.	58	5	*8,62*	44	2	*4,55*	71	1	*1,41*	54	—	—	44	3	*6,82*
Brauereiwesen	Diplompr.	145	5	*3,45*	185	4	*2,16*	147	6	*4,08*	107	12	*11,21*	119	18	*15,13*
Feuerungs- und Gastechnik	Diplompr.	11	1	*9,09*	10	—	—	6	1	*16,67*	10	—	—	4	—	—

[1]) Kulturtechnik, an der Hochschule für Bodenkultur in Wien. — [2]) In Wien auch Schiffsmaschinenbau. — [3]) In Wien in Schiffbau enthalten. — [4]) Die Gesamtzahl der das Gebiet des Altreichs. — [6]) Außerdem »nicht beendet«: 1933: 524 Vorpr. und 76 Hauptpr. — 1934: 341 Vorpr. und 100 Hauptpr. — 1935: 223 Vorpr. und 105 Hauptpr. —

Abschlußprüfungen nach Prüfungsfächern in Großdeutschland

Prüflinge insgesamt

1937 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1937 darunter nicht bestanden insgesamt	1937 darunter nicht bestanden vH	1938 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1938 darunter nicht bestanden insgesamt	1938 darunter nicht bestanden vH	1939 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1939 darunter nicht bestanden insgesamt	1939 darunter nicht bestanden vH	1940 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1940 darunter nicht bestanden insgesamt	1940 darunter nicht bestanden vH	1. Hj. 1941 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1. Hj. 1941 darunter nicht bestanden insgesamt	1. Hj. 1941 darunter nicht bestanden vH	Prüfungsart	Fachgruppen, Prüfungsfächer
																Gesundheitskunde
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Vorpr.	Allgemeine Medizin[4])
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Staatspr.	
864	151	17,48	392	67	17,09	403	73	18,11	354	37	10,45	.	.	.	Vorpr.	Zahnheilkunde[5])
1 280	125	9,77	815	103	12,64	823	74	8,99	496	55	11,09	.	.	.	Staatspr.	
389	26	6,68	375	22	5,87	456	—	.	453	—	—	147	—	—	Vorpr.	Tierheilkunde[6])
500	1	0,20	373	2	0,54	354	2	.	581	2	—	299	—	—	Staatspr.	
750	83	11,07	757	48	6,34	711	27	3,80	553	25	4,52	.	.	.	Vorpr.	Pharmazie[7])
1 226	66	5,38	932	67	7,19	791	41	5,18	700	34	4,86	.	.	.	Staatspr.	
																Rechts- und Staatswissenschaften
2 351	413	17,57	1 664	268	16,11	1 173	158	13,47	544	59	10,85	314	43	13,69	Referendar-Pr. Gr. jur. Staatspr.	Rechtswissenschaft
3 439	465	13,52	3 306	274	8,29	4 279	277	6,47	1 908	182	9,54	420	51	12,14	Dr.-Pr.	
471	46	9,77	437	63	14,42	604	48	7,95	391	31	7,93	424	46	10,85	Diplomvolkswirt-Pr.	Volkswirtschaftslehre
655	76	11,60	713	84	11,78	766	68	8,88	826	103	12,47	606	75	12,38	Diplomkaufmann-Pr.	Betriebswirtschaftslehre
634	24	3,79	588	31	5,27	664	25	3,77	517	24	4,64	408	22	5,39	Dr.-Pr.	Volkswirtschaftslehre
146	18	12,33	123	14	11,38	152	14	9,21	165	21	12,73	85	8	9,41	Diplomhandelslehrer-Pr.	Handelslehramtstudium
																Kulturwissenschaften
3 128	783	25,03	2 350	608	25,87	2 979	596	20,01	1 746	341	19,53	.	.	.	Staatspr.	Philologie
1 946	233	11,97	1 984	223	11,24	1 979	151	7,63	1 626	118	7,26	1 397	101	7,23	Pädagogische Pr.	
662	36	5,44	586	31	5,29	654	12	1,83	439	23	5,24	154	7	4,55	Dr.-Pr.	„ , auch Germanistik
165	4	2,42	189	7	3,70	153	1	0,65	98	1	1,02	76	2	2,63	Dr.-Pr.	Philosophie und Religion
30	1	3,33	27	1	3,70	53	—	—	20	—	—	14	—	—	Dr.-Pr.	Psychologie
292	9	3,08	315	8	2,54	431	6	1,39	236	6	2,54	124	2	1,61	Dr.-Pr.	Geschichte
27	—	—	31	—	—	39	—	—	42	1	2,38	26	1	3,85	Dr.-Pr.	Volks- und Völkerkunde
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	4	33,33	Diplompr.	Auslandswissenschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	18,18	Dr.-Pr.	
75	1	1,33	64	1	1,56	96	—	—	67	1	1,49	16	—	—	Dr.-Pr.	Kunstgeschichte, Archäologie
48	5	10,42	53	2	3,77	52	2	3,85	47	1	2,13	22	3	13,64	Dr.-Pr.	Zeitungswissenschaft
45	—	—	60	3	5,00	50	2	4,00	34	1	2,94	34	1	2,94	Dr.-Pr.	Musikwissenschaft
4	—	—	7	—	—	7	—	—	9	—	—	1	—	—	Dr.-Pr.	Theaterwissenschaft
10	1	10,00	6	1	16,67	15	—	—	7	1	14,29	3	—	—	Dr.-Pr.	Leibeserziehung
15	—	—	16	—	—	24	—	—	11	—	—	7	—	—	Dr.-Pr.	Pädagogik
15	—	—	11	1	9,09	17	—	—	12	—	—	6	—	—	Dr.-Pr.	Ur- und Vorgeschichte
																Naturwissenschaften
182	4	2,20	178	7	3,93	273	7	2,56	120	3	2,50	89	3	3,37	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften
30	—	—	31	1	3,33	30	—	—	25	—	—	17	—	—	Dr.-Pr.	Astronomie
212	4	1,89	209	8	3,83	303	7	2,31	145	3	2,07	106	3	2,83	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie
2	—	—	9	—	—	11	—	—	6	—	—	3	—	—	Dr.-Pr.	Anthropologie und Vererbungswissenschaft
33	—	—	39	—	—	41	—	—	28	—	—	12	—	—	Dr.-Pr.	Mathematik
5	—	—	3	—	—	6	1	16,67	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Versicherungsmathematik
255	6	2,35	247	7	2,83	262	8	3,05	152	7	4,61	75	4	5,33	Dr.-Pr.	Physik
323	12	3,72	315	8	2,54	324	9	2,78	203	5	2,46	116	—	—	Dr.-Pr.	Chemie
57	4	7,02	44	2	4,55	90	7	7,78	159	16	10,06	213	13	6,10	Vorpr.	
44	1	2,27	44	2	4,55	79	2	2,53	122	8	6,56	115	8	6,96	Hauptpr.	
13	—	—	27	—	—	24	—	—	13	—	—	2	—	—	Vorpr.	Nahrungsmittelchemie
28	—	—	27	—	—	21	—	—	55	—	—	29	2	6,90	Diplompr.	
83	4	4,82	104	9	8,65	102	2	1,96	73	2	2,74	29	2	6,90	Dr.-Pr.	Botanik
100	3	3,00	96	1	1,04	104	3	2,88	55	—	—	33	1	3,03	Dr.-Pr.	Zoologie
26	1	3,85	24	2	8,33	31	1	3,23	20	—	—	9	—	—	Dr.-Pr.	Pharmazie
																Land- und Forstwirtschaft
403	13	3,23	461	15	3,25	473	9	1,90	247	2	0,81	142	2	1,41	Diplomlandwirt-Pr.	Landwirtschaft
38	—	—	40	—	—	76	—	—	28	—	—	—	—	—	Diplomgärtner-Pr.	Gartenbau
27	—	—	19	—	—	33	—	—	17	—	—	—	—	—	Diplombrauer-Pr.	Brauereiwesen
96	1	1,04	150	2	1,33	174	1	0,57	156	2	1,28	61	—	—	Dr.-Pr.	Landwirtschaft
114	6	5,26	125	2	1,60	197	6	3,05	46	—	—	51	—	—	Diplomforstwirt-Pr.	Forstwissenschaft
—	—	—	100	1	1,00	158	6	3,80	97	12	12,37	42	6	14,29	Staatspr.	
8	—	—	4	—	—	12	—	—	2	—	—	1	—	—	Dr.-Pr.	
26	—	—	18	1	5,56	17	—	—	11	—	—	4	—	—	Diplomingenieur-Pr.	Kulturtechnik[1])
																Technische Wissenschaften
561	11	1,96	489	7	1,43	478	12	2,51	282	14	4,96	206	7	3,40	Diplompr.	Architektur
744	90	12,10	657	58	8,83	702	72	10,26	341	24	7,07	266	18	6,77	Diplompr.	Bauingenieurwesen
1 016	73	7,19	784	48	6,12	803	24	2,99	595	45	7,56	421	13	3,09	Diplompr.	Maschineningenieurwesen
718	65	9,05	637	41	6,44	490	20	4,08	319	12	3,76	176	15	8,52	Diplompr.	Elektrotechnik
17	1	5,88	12	—	—	10	—	—	6	—	—	7	—	—	Diplompr.	Schiffbau[2])
14	2	14,29	24	10	41,67	15	—	—	8	—	—	4	—	—	Diplompr.	Schiffsmaschinenbau[3])
35	3	8,57	84	5	5,95	84	3	3,57	73	7	9,59	39	—	—	Diplompr.	Luftfahrzeugbau
277	23	8,30	279	14	5,02	340	26	7,65	239	18	7,53	132	4	3,03	Diplompr.	Chemie
52	3	5,77	80	1	1,25	71	1	1,41	51	—	—	46	—	—	Diplompr.	Hüttenkunde
87	6	6,90	76	8	10,53	62	—	—	40	—	—	38	—	—	Diplompr.	Bergbau
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	Diplompr.	Markscheidewesen
25	—	—	21	1	4,76	11	—	—	8	—	—	6	—	—	Diplompr.	Mathematik
125	4	3,20	109	7	6,42	150	3	2,00	85	4	4,71	38	2	5,26	Diplompr.	Physik
147	11	7,48	127	1	0,79	143	6	4,20	75	3	4,00	60	1	1,67	Diplompr.	Vermessungswesen
38	1	2,63	27	2	7,41	24	1	4,17	21	1	5,00	15	2	13,33	Diplompr.	Wirtschaftswissenschaften
116	12	10,34	114	10	8,77	100	4	4,00	50	2	4,00	72	4	5,56	Diplompr.	Brauereiwesen
11	—	—	4	—	—	3	—	—	2	—	—	1	—	—	Diplompr.	Feuerungs- und Gastechnik

nicht bestandenen Prüfungen für Großdeutschland kann nach den vorliegenden Unterlagen nicht ermittelt werden. — [5]) Gesamtzahl der nicht beendeten Prüfungen wie für 1936: 195 Vorpr. und 104 Hauptpr. — 1937: 202 Vorpr. und 96 Hauptpr.; vgl. hierzu VI. S.114. — 1938: 226 Vorpr. und 99 Hauptpr. — [7]) Gesamtzahl der nicht beendeten Prüfungen.

V. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen an den wissenschaftlichen

A. Natur- und

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Allgemeine Medizin: Vorprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	.	.	.	.	464	.	.	.	440	.	.	.	275	.	.	.	198	.
gut	.	.	.	.	.	.	2 093	.	.	.	2 104	.	.	.	1 580	.	.	.	1 230	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	2 369	.	.	.	2 191	.	.	.	1 754	.	.	.	1 310	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	3 955	971	4 926	166	3 810	925	4 735	121	2 804	805	3 609	129	2 349	389	2 738	88
nicht bestanden insgesamt[1])	.	.	.	.	.	.	1 150	35	.	.	930	22	.	.	583	21	.	.	373	17
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**6 076**	**201**	.	.	**5 665**	**143**	.	.	**4 192**	**150**	.	.	**3 111**	**105**
Allgemeine Medizin: Staatsprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	.	.	.	.	230	.	.	.	318	.	.	.	469	.	.	.	505	.
gut	.	.	.	.	.	.	1 707	.	.	.	2 388	.	.	.	2 642	.	.	.	2 963	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	579	.	.	.	592	.	.	.	639	.	.	.	772	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	.	.	2 516	63	.	.	3 298	64	.	.	3 750	81	.	.	4 240	79
nicht bestanden insgesamt[1])	.	.	.	.	.	.	264	22	.	.	253	9	.	.	243	12	.	.	350	10
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**2 780**	**85**	.	.	**3 551**	**73**	.	.	**3 993**	**93**	.	.	**4 590**	**89**
Zahnheilkunde: Vorprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	.	.	.	.	139	.	.	.	189	.	.	.	123	.	.	.	73	.
gut	.	.	.	.	.	.	930	.	.	.	822	.	.	.	624	.	.	.	388	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	629	.	.	.	483	.	.	.	316	.	.	.	202	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	1 328	370	1 698	88	1 186	308	1 494	61	879	184	1 063	32	582	81	663	52
nicht bestanden insgesamt[1])	.	.	.	.	.	.	403	11	.	.	299	5	.	.	180	6	.	.	152	2
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**2 101**	**99**	.	.	**1 793**	**66**	.	.	**1 243**	**38**	.	.	**815**	**54**
Zahnheilkunde: Staatsprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	.	.	.	.	279	.	.	.	322	.	.	.	391	.	.	.	299	.
gut	.	.	.	.	.	.	961	.	.	.	963	.	.	.	1 087	.	.	.	907	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	195	.	.	.	138	.	.	.	126	.	.	.	161	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	.	.	1 435	125	.	.	1 423	85	.	.	1 604	66	.	.	1 367	50
nicht bestanden insgesamt[1])	.	.	.	.	.	.	85	11	.	.	115	9	.	.	113	7	.	.	120	9
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**1 520**	**136**	.	.	**1 538**	**94**	.	.	**1 717**	**73**	.	.	**1 487**	**59**
Tierheilkunde: Vorprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	.	.	.	.	67	.	.	.	54	.	.	.	38	.	.	.	50	.
gut	.	.	.	.	.	.	235	.	.	.	224	.	.	.	160	.	.	.	126	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	208	.	.	.	163	.	.	.	99	.	.	.	80	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	.	.	510	.	.	.	441	.	.	.	297	.	.	.	256	.
nicht beendet	.	.	.	.	.	.	524	.	.	.	341	.	.	.	223	.	.	.	195	.
nicht bestanden	.	.	.	.	.	.	52	.	.	.	24	.	.	.	49	.	.	.	26	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**1 086**	.	.	.	**806**	.	.	.	**569**	.	.	.	**477**	.
Tierheilkunde: Staatsprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	19	.	.	.	26	.	.	.	27	.
gut	.	.	.	.	.	.	176	.	.	.	233	.	.	.	293	.	.	.	341	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	58	.	.	.	63	.	.	.	62	.	.	.	120	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	.	.	255	.	.	.	315	.	.	.	381	.	.	.	488	.
nicht beendet	.	.	.	.	.	.	76	.	.	.	100	.	.	.	105	.	.	.	104	.
nicht bestanden	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	1	.	.	.	5	.	.	.	7	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**335**	.	.	.	**416**	.	.	.	**491**	.	.	.	**599**	.

Anm. siehe S. 112/13.

Hochschulen des Altreichs nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren

Geisteswissenschaften

Allgemeine Medizin: Vorprüfung

1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	194	.	.	.	252	.	.	.	358	.	.	.	576	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	1 357	.	.	.	1 485	.	.	.	1 932	.	.	.	2 224	.	.	.	.	.	gut
.	.	1 036	.	.	.	1 212	.	.	.	1 782	.	.	.	1 853	.	.	.	.	.	ausreichend
2 209	378	2 587	77	2 431	518	2 949	60	3 384	688	4 072	82	3 803	850	4 653	81	4 806	1103	5 909	56	bestanden insgesamt
.	.	338	13	.	.	278	11	.	.	344	10	.	.	568	8	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt[1])
.	.	**2 925**	**90**	.	.	**3 227**	**71**	.	.	**4 416**	**92**	.	.	**5 221**	**89**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Allgemeine Medizin: Staatsprüfung

1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	501	.	.	.	486	.	.	.	474	.	.	.	249	7	.	.	.	.	sehr gut
.	.	3 222	.	.	.	2 681	.	.	.	2 562	.	.	.	1 583	43	.	.	.	.	gut
.	.	938	.	.	.	869	.	.	.	789	.	.	.	448	10	.	.	.	.	ausreichend
.	.	4 661	84	.	.	4 036	55	.	.	3 825	52	.	.	2 280	60	1 638	386	2 024	63	bestanden insgesamt
.	.	498	10	.	.	371	6	.	.	317	9	.	.	426	24	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt[1])
.	.	**5 159**	**94**	.	.	**4 407**	**61**	.	.	**4 142**	**61**	.	.	**2 706**	**84**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Zahnheilkunde: Vorprüfung

1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	83	.	.	.	43	.	.	.	59	.	.	.	51	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	404	.	.	.	150	.	.	.	170	.	.	.	181	.	.	.	.	.	gut
.	.	226	.	.	.	132	.	.	.	101	.	.	.	85	.	.	.	.	.	ausreichend
581	132	713	42	273	52	325	39	272	58	330	32	220	97	317	34	117	116	233	21	bestanden insgesamt
.	.	151	4	.	.	67	1	.	.	73	4	.	.	37	1	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt[1])
.	.	**864**	**46**	.	.	**392**	**40**	.	.	**403**	**36**	.	.	**354**	**35**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Zahnheilkunde: Staatsprüfung

1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	267	.	.	.	141	.	.	.	199	.	.	.	102	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	766	.	.	.	469	.	.	.	460	.	.	.	275	.	.	.	.	.	gut
.	.	122	.	.	.	102	.	.	.	90	.	.	.	64	.	.	.	.	.	ausreichend
.	.	1 155	31	.	.	712	28	.	.	749	29	.	.	441	31	262	65	327	51	bestanden insgesamt
.	.	125	8	.	.	103	8	.	.	74	7	.	.	55	7	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt[1])
.	.	**1 280**	**39**	.	.	**815**	**36**	.	.	**823**	**36**	.	.	**496**	**38**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Tierheilkunde: Vorprüfung

1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	67	.	.	.	54	.	67	1	68	.	15	2	17	.	20	—	20	.	sehr gut
.	.	172	.	.	.	129	.	202	1	203	.	159	—	159	.	36	4	40	.	gut
.	.	60	.	.	.	97	.	187	2	189	.	224	1	225	.	47	3	50	.	ausreichend
.	.	299	.	.	.	280	.	456	4	460	.	398	3	401	.	103	7	110	.	bestanden insgesamt
.	.	202	.	.	.	226	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht beendet
.	.	26	.	.	.	22	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden
.	.	**527**	.	.	.	**528**	.	**456**	**4**	**460**	.	**398**	**3**	**401**	.	**103**	**7**	**110**	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Tierheilkunde: Staatsprüfung

1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	21	.	.	.	26	.	12	—	12	.	32	—	32	.	6	—	6	.	sehr gut
.	.	285	.	.	.	204	.	160	1	161	.	176	—	176	.	115	—	115	.	gut
.	.	128	.	.	.	88	.	139	1	140	.	182	—	282	.	141	—	141	.	ausreichend
.	.	434	.	.	.	318	.	311	2	313	.	490	—	490	.	262	—	262	.	bestanden insgesamt
.	.	96	.	.	.	99	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht beendet
.	.	1	.	.	.	2	.	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	nicht bestanden
.	.	**531**	.	.	.	**419**	.	**311**	**2**	**313**	.	**492**	—	**492**	.	**262**	—	**262**	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Noch: V. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen an den wissenschaftlichen

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Pharmazie: Vorprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	190	.	.	.	199	.	.	.	181	.	.	.	74	—	.	.	66	—
gut	.	.	563	—	.	.	653	.	.	.	538	.	.	.	139	—	.	.	129	—
ausreichend	.	.	287	—	.	.	272	.	.	.	228	.	.	.	58	—	.	.	38	—
bestanden insgesamt	596	444	1 040	—	683	441	1 124	2	568	379	947	7	183	88	271	—	165	88	233	—
nicht bestanden insgesamt[1])	.	.	53	.	.	.	43	.	.	.	16	.	.	.	3	—	.	.	3	—
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**1 093**	.	.	.	**1 167**	.	.	.	**963**	.	.	.	**274**	—	.	.	**236**	—
Pharmazie: Staatsprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	.	.	.	.	113	.	.	.	141	.	.	.	107	.	.	.	129	.
gut	.	.	.	.	.	.	357	.	.	.	471	.	.	.	499	.	.	.	529	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	107	.	.	.	122	.	.	.	126	.	.	.	178	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	.	.	577	15	.	.	734	6	.	.	732	9	.	.	836	7
nicht bestanden insgesamt[1])	.	.	.	.	.	.	39	1	.	.	41	2	.	.	46	2	.	.	44	2
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**616**	**16**	.	.	**775**	**8**	.	.	**778**	**11**	.	.	**880**	**9**
Rechtswissenschaft: Referendarprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	.	.	5	—	.	.	4	—	.	.	3	—	.	.	6	—
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	185	—	.	.	185	—	.	.	98	—
gut	.	.	152	—	.	.	152	—	.	.	430	—	.	.	621	—	.	.	401	—
befriedigend	.	.	802	—	.	.	1 039	—	.	.	645	—	.	.	942	—	.	.	712	—
ausreichend	.	.	1 134	—	.	.	1 652	.	.	.	1 428	—	.	.	1 708	—	.	.	1 211	—
bestanden insgesamt	.	.	2 088	—	.	.	2 848	—	.	.	2 692	—	.	.	3 459	—	.	.	2 428	—
nicht bestanden insgesamt	.	.	976	—	.	.	972	—	.	.	719	—	.	.	814	—	.	.	552	—
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**3 064**	—	.	.	**3 820**	—	.	.	**3 411**	—	.	.	**4 273**	—	.	.	**2 980**	—
Rechtswissenschaft: Staatsprüfung (Assessor)																				
ausgezeichnet	.	.	2	—	.	.	2	—	—	—	—	—	.	.	2	—	.	.	2	—
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	99	—	.	.	125	—	.	.	102	—
gut	.	.	132	—	.	.	153	—	.	.	490	—	.	.	623	—	.	.	545	—
befriedigend	.	.	348	—	.	.	1 050	—	.	.	760	—	.	.	1 035	—	.	.	955	—
ausreichend	.	.	1 082	—	.	.	1 035	—	.	.	1 350	—	.	.	1 633	—	.	.	1 237	—
bestanden insgesamt	.	.	1 564	—	.	.	2 240	—	.	.	2 699	—	.	.	3 418	—	.	.	2 841	—
nicht bestanden insgesamt	.	.	436	—	.	.	350	—	.	.	367	—	.	.	368	—	.	.	322	—
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**2 000**	—	.	.	**2 590**	—	**3 009**	**57**	**3 066**	—	**3 698**	**88**	**3 786**	—	**3 101**	**62**	**3 163**	—
Rechtswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	13	—	.	.	14	—	.	.	9	—	.	.	12	—	.	.	8	—
sehr gut	.	.	146	3	.	.	183	3	.	.	195	2	.	.	169	6	.	.	137	4
gut	.	.	478	9	.	.	676	12	.	.	609	12	.	.	576	3	.	.	476	10
ausreichend	.	.	880	8	.	.	964	15	.	.	869	8	.	.	727	8	.	.	517	7
bestanden insgesamt	1 471	46	1 517	20	1 770	67	1 837	30	1 613	69	1 682	22	1 426	58	1 484	17	1 102	36	1 138	21
nicht bestanden insgesamt	87	1	88	—	89	2	91	1	115	1	116	4	92	2	94	—	87	—	87	—
Summe der abgel. Prüfungen	**1 558**	**47**	**1 605**	**20**	**1 859**	**69**	**1 928**	**31**	**1 728**	**70**	**1 798**	**26**	**1 518**	**60**	**1 578**	**17**	**1 189**	**36**	**1 225**	**21**
Volkswirtschaftslehre: Diplomvolkswirt-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	10	—	.	.	8	2	.	.	23	—	.	.	22	—	.	.	8	—
sehr gut	.	.	6	—	.	.	13	1	.	.	10	1	.	.	9	—	.	.	14	—
gut	.	.	132	4	.	.	161	5	.	.	173	3	.	.	157	2	.	.	141	3
befriedigend	.	.	174	8	.	.	196	4	.	.	212	5	.	.	235	—	.	.	197	2
ausreichend	.	.	190	8	.	.	194	3	.	.	219	5	.	.	192	3	.	.	169	1
bestanden insgesamt	432	80	512	20	479	93	572	15	550	87	637	14	532	83	615	5	452	77	529	6
nicht bestanden insgesamt	71	1	72	4	49	3	52	1	71	8	79	2	63	8	71	—	65	6	71	—
Summe der abgel. Prüfungen	**503**	**81**	**584**	**24**	**528**	**96**	**624**	**16**	**621**	**95**	**716**	**16**	**595**	**91**	**686**	**5**	**517**	**83**	**600**	**6**

Anm. siehe S. 112/13.

Hochschulen des Altreichs nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren 1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
																				Pharmazie: Vorprüfung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	85	.	.	.	99	—	.	.	128	—	.	.	111	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	172	.	.	.	237	—	.	.	224	—	.	.	223	—	.	.	.	.	gut
.	.	50	.	.	.	68	—	.	.	69	—	.	.	73	.	.	.	.	.	ausreichend
200	107	307	1	209	195	404	—	210	211	421	—	126	281	407	3	.	.	.	.	bestanden insgesamt
.	.	6	.	—	—	—	—	.	.	2	—	.	.	2	.	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt[1])
.	.	**313**	.	**209**	**195**	**404**	—	.	.	**423**	—	.	.	**409**	.	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Pharmazie: Staatsprüfung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	117	.	.	.	98	.	.	.	88	.	.	.	95	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	475	.	.	.	306	.	.	.	202	.	.	.	293	.	.	.	.	.	gut
.	.	150	.	.	.	101	.	.	.	138	.	.	.	65	.	.	.	.	.	ausreichend
.	.	742	7	.	.	505	3	.	.	428	2	.	.	453	3	205	188	393	14	bestanden insgesamt
.	.	34	2	.	.	42	—	.	.	19	—	.	.	13	—	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt[1])
.	.	**776**	**9**	.	.	**547**	**3**	.	.	**447**	**2**	.	.	**466**	**3**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Rechtswissenschaft: Referendarprüfung
.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	2	—	—	—	—	—	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	114	—	.	.	71	—	.	.	55	—	.	.	24	—	.	.	.	.	sehr gut
.	.	367	—	.	.	273	—	.	.	219	—	.	.	58	—	.	.	.	.	gut
.	.	584	—	.	.	408	—	.	.	313	—	.	.	81	—	.	.	.	.	befriedigend
.	.	871	—	.	.	643	—	.	.	397	—	.	.	118	—	.	.	.	.	ausreichend
.	.	1 938	—	.	.	1 396	—	.	.	986	—	.	.	281	—	.	.	.	.	bestanden insgesamt
.	.	413	—	.	.	268	—	.	.	155	—	.	.	33	—	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt
.	.	**2 351**	—	.	.	**1 664**	—	.	.	**1 141**	—	.	.	**314**	—	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Rechtswissenschaft: Staatsprüfung (Assessor)
.	.	1	—	.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	88	—	.	.	56	—	.	.	92	—	.	.	40	—	.	.	.	.	sehr gut
.	.	485	—	.	.	409	—	.	.	582	—	.	.	243	—	.	.	.	.	gut
.	.	937	—	.	.	858	—	.	.	1 245	—	.	.	543	—	.	.	.	.	befriedigend
.	.	1 246	—	.	.	1 132	—	.	.	1 510	—	.	.	667	—	.	.	.	.	ausreichend
.	.	2 757	—	.	.	2 456	—	.	.	3 429	—	.	.	1 493	—	.	.	.	.	bestanden insgesamt
.	.	397	—	.	.	425	—	.	.	382	—	.	.	142	—	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt
.	.	**3 154**	—	.	.	**2 881**	—	.	.	**3 811**	—	.	.	**1 635**	—	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Rechtswissenschaft: Dr.-Prüfung
.	.	11	—	.	.	7	—	.	.	7	—	.	.	4	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	120	2	.	.	114	4	.	.	120	2	.	.	50	1	.	.	27	1	sehr gut
.	.	393	3	.	.	376	8	.	.	426	9	.	.	219	3	.	.	92	—	gut
.	.	407	9	.	.	330	4	.	.	350	9	.	.	219	4	.	.	99	1	ausreichend
890	41	931	14	807	20	827	16	884	19	903	20	480	12	492	8	215	3	218	2	bestanden insgesamt
63	—	63	—	64	—	64	1	36	—	36	—	24	—	24	—	15	—	15	—	nicht bestanden insgesamt
953	**41**	**994**	**14**	**871**	**20**	**891**	**17**	**920**	**19**	**939**	**20**	**504**	**12**	**516**	**8**	**230**	**3**	**233**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Volkswirtschaftslehre: Diplomvolkswirt-Prüfung
.	.	7	—	.	.	7	—	.	.	12	—	.	.	5	—	.	.	7	—	ausgezeichnet
.	.	8	—	.	.	10	—	.	.	13	—	.	.	3	—	.	.	2	1	sehr gut
.	.	114	2	.	.	104	2	.	.	147	1	.	.	85	2	.	.	102	2	gut
.	.	144	1	.	.	143	6	.	.	195	3	.	.	103	5	.	.	98	—	befriedigend
.	.	152	2	.	.	110	4	.	.	189	3	.	.	127	2	.	.	98	2	ausreichend
369	56	425	5	338	36	374	12	511	45	556	7	278	45	323	9	285	22	307	5	bestanden insgesamt
42	4	46	—	58	5	63	2	41	7	48	2	27	2	29	2	35	5	40	—	nicht bestanden insgesamt
411	**60**	**471**	**5**	**396**	**41**	**437**	**14**	**552**	**52**	**604**	**9**	**305**	**47**	**352**	**11**	**320**	**27**	**347**	**5**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Betriebswirtschaftslehre: Diplomkaufmann-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	1	—	—	—	—	—	.	.	1	—
sehr gut	.	.	50	1	.	.	59	2	.	.	68	4	.	.	55	4	.	.	49	—
gut	.	.	267	13	.	.	347	12	.	.	355	6	.	.	297	11	.	.	271	2
befriedigend	.	.	69	4	.	.	41	—	.	.	46	2	.	.	68	—	.	.	65	—
ausreichend	.	.	268	14	.	.	217	11	.	.	168	10	.	.	178	10	.	.	137	6
bestanden insgesamt	629	25	654	32	642	22	664	25	608	30	638	22	564	34	598	25	494	29	523	8
nicht bestanden insgesamt	160	1	161	5	75	2	77	6	60	5	65	5	50	3	53	1	52	3	55	3
Summe der abgel. Prüfungen	**789**	**26**	**815**	**37**	**717**	**24**	**741**	**31**	**668**	**35**	**703**	**27**	**614**	**37**	**651**	**26**	**546**	**32**	**578**	**11**
Volkswirtschaftslehre: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	16	—	.	.	13	—	.	.	30	2	.	.	22	—	.	.	23	1
sehr gut	.	.	109	8	.	.	134	9	.	.	143	5	.	.	144	9	.	.	102	6
gut	.	.	223	12	.	.	257	7	.	.	268	13	.	.	230	10	.	.	213	12
ausreichend	.	.	211	18	.	.	173	7	.	.	174	11	.	.	138	7	.	.	187	12
bestanden insgesamt	514	45	559	38	526	51	577	23	569	46	615	31	501	33	534	26	485	40	525	31
nicht bestanden insgesamt	35	4	39	—	27	1	28	—	19	2	21	—	27	2	29	2	21	3	24	—
Summe der abgel. Prüfungen	**549**	**49**	**598**	**38**	**553**	**52**	**605**	**23**	**588**	**48**	**636**	**31**	**528**	**35**	**563**	**28**	**506**	**43**	**549**	**31**
Handelslehramt: Diplomhandelslehrer-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	1	—	.	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	22	—	.	.	27	—	.	.	37	—	.	.	30	—	.	.	15	—
gut	.	.	193	—	.	.	178	1	.	.	163	1	.	.	136	1	.	.	107	1
befriedigend	.	.	9	—	.	.	7	—	.	.	5	—	.	.	6	—	.	.	3	—
ausreichend	.	.	124	—	.	.	118	—	.	.	98	2	.	.	61	2	.	.	55	1
bestanden insgesamt	225	125	350	—	208	123	331	1	186	118	304	3	130	103	233	3	100	80	180	2
nicht bestanden insgesamt	67	7	74	—	26	9	35	—	19	9	28	2	19	13	32	1	10	8	18	1
Summe der abgel. Prüfungen	**292**	**132**	**424**	—	**234**	**132**	**366**	**1**	**205**	**127**	**332**	**5**	**149**	**116**	**265**	**4**	**110**	**88**	**198**	**3**
Landwirtschaft: Diplomlandwirt-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	1	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	47	—	.	.	31	—	.	.	28	—	.	.	39	1	.	.	60	3
gut	.	.	120	9	.	.	109	5	.	.	94	4	.	.	104	6	.	.	172	5
befriedigend	.	.	63	4	.	.	43	3	.	.	44	1	.	.	52	3	.	.	27	1
ausreichend	.	.	10	1	.	.	14	—	.	.	6	—	.	.	7	—	.	.	22	2
bestanden insgesamt	237	3	240	14	195	2	197	8	168	5	173	5	200	3	203	10	273	8	281	11
nicht bestanden insgesamt	10	—	10	2	3	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**247**	**3**	**250**	**16**	**198**	**2**	**200**	**8**	**170**	**5**	**175**	**5**	**200**	**3**	**203**	**10**	**274**	**8**	**282**	**11**
Gartenbau: Diplomgärtner-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	3	—	.	.	4	—	.	.	3	—	2	—	2	—	9	—	9	—
gut	.	.	6	—	.	.	11	1	.	.	12	1	9	—	9	1	25	—	25	1
befriedigend	.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	2	—	4	—	4	1	6	—	6	—
bestanden insgesamt	10	1	11	—	15	1	16	1	16	1	17	1	15	—	15	2	40	—	40	1
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**10**	**1**	**11**	—	**15**	**1**	**16**	**1**	**16**	**1**	**17**	**1**	**15**	—	**15**	**2**	**40**	—	**40**	**1**
Brauereiwesen: Diplombrauer-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	4	—	4	—	9	—	9	—	9	—	9	—	7	—	7	—	6	—	6	—
gut	6	—	6	—	17	—	17	1	18	—	18	—	12	—	12	—	19	—	19	—
befriedigend	19	—	19	1	13	—	13	1	15	—	15	—	16	—	16	—	22	—	22	—
bestanden insgesamt	29	—	29	1	39	—	39	2	42	—	42	—	35	—	35	—	47	—	47	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**29**	—	**29**	**1**	**39**	—	**39**	**2**	**42**	—	**42**	—	**35**	—	**35**	—	**47**	—	**47**	—

Anm. siehe S. 112/13.

Hochschulen des Altreichs nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren																				Prüfungsprädikate
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Betriebswirtschaftslehre: Diplomkaufmann-Prüfung																				
.	.	1	—	.	.	4	—	.	.	5	—	.	.	9	—	.	.	7	1	ausgezeichnet
.	.	70	—	.	.	52	—	.	.	63	2	.	.	41	—	.	.	29	—	sehr gut
.	.	203	11	.	.	215	7	.	.	267	7	.	.	260	12	.	.	133	3	gut
.	.	44	1	.	.	43	2	.	.	64	2	.	.	92	2	.	.	111	1	befriedigend
.	.	110	7	.	.	114	8	.	.	145	8	.	.	141	2	.	.	101	2	ausreichend
407	21	428	19	414	14	428	17	524	20	544	19	511	32	543	16	357	24	381	7	bestanden insgesamt
37	1	38	—	65	1	66	1	48	2	50	4	81	2	83	—	56	1	57	2	nicht bestanden insgesamt
444	**22**	**466**	**19**	**479**	**15**	**494**	**18**	**572**	**22**	**594**	**23**	**592**	**34**	**626**	**16**	**413**	**25**	**438**	**9**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Volkswirtschaftslehre: Dr.-Prüfung																				
.	.	10	—	.	.	13	—	.	.	20	—	.	.	4	—	.	.	9	—	ausgezeichnet.
.	.	124	5	.	.	102	6	.	.	137	11	.	.	55	2	.	.	39	2	sehr gut
.	.	230	11	.	.	233	19	.	.	242	12	.	.	144	18	.	.	91	4	gut
.	.	131	9	.	.	122	11	.	.	161	11	.	.	97	15	.	.	83	6	ausreichend
463	32	495	25	438	32	470	36	524	36	560	34	281	19	300	35	203	19	222	12	bestanden insgesamt
14	1	15	2	28	—	28	—	20	3	23	—	17	—	17	5	14	1	15	1	nicht bestanden insgesamt
477	**33**	**510**	**27**	**466**	**32**	**498**	**36**	**544**	**39**	**583**	**34**	**298**	**19**	**317**	**40**	**217**	**20**	**237**	**13**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Handelslehramt: Diplomhandelslehrer-Prüfung																				
.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	3	—	.	.	4	—	ausgezeichnet
.	.	16	—	.	.	18	—	.	.	18	—	.	.	12	—	.	.	8	—	sehr gut
.	.	57	1	.	.	48	—	.	.	82	—	.	.	87	—	.	.	22	—	gut
.	.	5	—	.	.	3	—	.	.	9	—	.	.	12	—	.	.	23	—	befriedigend
.	.	49	1	.	.	40	—	.	.	29	—	.	.	30	—	.	.	11	—	ausreichend
86	42	128	2	83	26	109	—	97	41	138	—	59	85	144	—	36	32	68	—	bestanden insgesamt
12	6	18	—	10	4	14	—	14	—	14	—	14	7	21	—	5	2	7	—	nicht bestanden insgesamt
98	**48**	**146**	**2**	**93**	**30**	**123**	—	**111**	**41**	**152**	—	**73**	**92**	**165**	—	**41**	**34**	**75**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
Landwirtschaft: Diplomlandwirt-Prüfung																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	80	1	.	.	102	4	.	.	95	1	.	.	58	2	30	—	30	2	sehr gut
.	.	182	7	.	.	201	5	.	.	212	5	.	.	83	2.	45	—	45	2	gut
.	.	38	—	.	.	19	—	.	.	33	—	.	.	12	2	11	—	11	—	befriedigend
.	.	17	—	.	.	44	3	.	.	43	2	.	.	14	1	6	—	6	1	ausreichend
313	4	317	8	361	5	366	12	381	2	383	8	161	6	167	7	92	—	92	5	bestanden insgesamt
9	—	9	—	11	—	11	2	9	—	9	1	1	—	1	—	2	—	2	.	nicht bestanden insgesamt
322	**4**	**326**	**8**	**372**	**5**	**377**	**14**	**390**	**2**	**392**	**9**	**162**	**6**	**168**	**7**	**94**	—	**94**	**5**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Gartenbau: Diplomgärtner-Prüfung																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	11	1	.	.	3	—	.	.	15	—	.	.	8	1	.	.	.	.	sehr gut
.	.	24	—	.	.	31	2	.	.	50	1	.	.	16	2	.	.	.	.	gut
.	.	3	—	.	.	6	—	.	.	11	—	.	.	4	—	.	.	.	.	befriedigend
36	2	38	1	39	1	40	2	73	3	76	1	26	2	28	3	—	—	—	.	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	nicht bestanden insgesamt
36	**2**	**38**	**1**	**39**	**1**	**40**	**2**	**73**	**3**	**76**	**1**	**26**	**2**	**28**	**3**	—	—	—	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
Brauereiwesen: Diplombrauer-Prüfung																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	ausgezeichnet
4	—	4	1	3	—	3	—	8	—	8	—	2	—	2	—	.	.	.	.	sehr gut
16	—	16	1	11	—	11	—	18	—	18	2	10	—	10	1	.	.	.	.	gut
7	—	7	—	5	—	5	—	7	—	7	1	5	—	5	—	.	.	.	.	befriedigend
27	—	27	2	19	—	19	—	33	—	33	3	17	—	17	1	—	—	—	.	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	nicht bestanden insgesamt
27	—	**27**	**2**	**19**	—	**19**	—	**33**	—	**33**	**3**	**17**	—	**17**	**1**	—	—	—	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Landwirtschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	1	—	.	.	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	.	.	4	—
sehr gut	.	.	49	3	.	.	37	3	.	.	37	2	30	—	30	1	.	.	27	1
gut	.	.	94	11	.	.	89	9	.	.	59	5	45	—	45	3	.	.	46	3
ausreichend	.	.	41	6	.	.	31	6	.	.	22	1	9	—	9	—	.	.	11	1
bestanden insgesamt	183	2	185	20	157	2	159	18	117	1	118	8	85	—	85	4	87	1	88	5
nicht bestanden insgesamt	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**184**	**2**	**186**	**20**	**157**	**2**	**159**	**18**	**117**	**1**	**118**	**8**	**87**	**—**	**87**	**4**	**88**	**1**	**89**	**5**
Forstwissenschaft: Forstreferendar-Prüfung; Diplomforstwirt-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
sehr gut	13	—	13	—	27	—	27	—	21	—	21	—	20	—	20	—	12	—	12	—
gut	78	—	78	—	57	—	57	—	57	—	57	—	48	—	48	—	24	—	24	—
befriedigend	49	—	49	—	43	—	43	—	40	—	40	—	23	—	23	—	15	—	15	—
ausreichend	10	—	10	—	11	—	11	—	9	—	9	—	2	—	2	—	4	—	4	—
bestanden insgesamt	150	—	150	—	138	—	138	—	127	—	127	—	95	—	95	—	55	—	55	—
nicht bestanden insgesamt	25	—	25	—	17	—	17	—	9	—	9	—	12	—	12	1	3	—	3	—
Summe der abgel. Prüfungen	**175**	**—**	**175**	**—**	**155**	**—**	**155**	**—**	**136**	**—**	**136**	**—**	**107**	**—**	**107**	**—**	**58**	**—**	**58**	**—**
Forstwissenschaft: Staatsprüfung (Assessor)																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
sehr gut	2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	3	—	3	—
gut	58	—	58	—	47	—	47	—	59	—	59	—	41	—	41	—	17	—	17	—
befriedigend	97	—	97	—	90	—	90	—	64	—	64	—	46	—	46	—	16	—	16	—
ausreichend	21	—	21	—	27	—	27	—	17	—	17	—	11	—	11	—	15	—	15	—
bestanden insgesamt	178	—	178	—	166	—	166	—	141	—	141	—	100	—	100	—	51	—	51	—
nicht bestanden insgesamt	13	—	13	—	10	—	10	—	3	—	3	—	4	—	4	—	2	—	2	—
Summe der abgel. Prüfungen	**191**	**—**	**191**	**—**	**176**	**—**	**176**	**—**	**144**	**—**	**144**	**—**	**104**	**—**	**104**	**—**	**53**	**—**	**53**	**—**
Forstwissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	1	—	1	—	3	—	3	2	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	12	—	12	3	8	—	8	3	4	—	4	2	6	—	6	3	2	—	2	1
gut	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—
ausreichend	1	—	1	1	—	—	—	—	2	—	2	1	2	—	2	1	1	—	1	—
bestanden insgesamt	16	—	16	4	13	—	13	5	10	—	10	4	9	—	9	5	3	—	3	1
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**16**	**—**	**16**	**4**	**13**	**—**	**13**	**5**	**10**	**—**	**10**	**4**	**10**	**—**	**10**	**5**	**3**	**—**	**3**	**1**
Philologie: Staatsprüfung (Studienreferendar)																				
ausgezeichnet	173	70	243	—	231	67	298	—	235	76	311	—	216	65	281	—	175	68	243	—
sehr gut	55	12	67	—	83	9	92	—	46	13	59	—	47	11	58	—	24	6	30	—
gut	972	492	1 464	—	1 003	465	1 468	—	1 034	470	1 504	—	979	468	1 447	—	709	353	1 062	—
befriedigend	219	99	318	—	194	75	269	—	204	81	285	—	103	50	153	—	66	59	125	—
genügend	700	332	1 032	—	706	266	972	—	645	265	910	—	707	279	986	—	558	230	783	—
bestanden insgesamt	2 119	1005	3 124	—	2 217	882	3 099	—	2 192	900	3 092	—	2 052	873	2 925	—	1 532	716	2 248	—
nicht bestanden insgesamt	879	245	1 124	—	718	219	937	—	726	232	958	—	736	219	955	—	606	184	790	—
Summe der abgel. Prüfungen	**2 998**	**1250**	**4 248**	**—**	**2 935**	**1101**	**4 036**	**—**	**2 918**	**1132**	**4 050**	**—**	**2 788**	**1092**	**3 880**	**—**	**2 138**	**900**	**3 038**	**—**
Philologie: Pädagogische Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
befriedigend	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
genügend	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
bestanden insgesamt	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
nicht bestanden insgesamt	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—

Anm. siehe S. 112/13.

Hochschulen des Altreichs nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren 1937 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1938 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1939 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1940 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	w.	zus.	dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
																				Landwirtschaft: Dr.-Prüfung
.	.	5	1	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	7	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	25	2	.	.	48	3	.	.	56	7	.	.	40	—	.	.	11	—	sehr gut
.	.	47	7	.	.	70	7	.	.	86	6	.	.	78	7	.	.	29	1	gut
.	.	12	1	.	.	22	6	.	.	24	3	.	.	23	1	.	.	12	1	ausreichend
84	5	89	11	140	3	143	16	168	1	169	16	144	4	148	8	50	2	52	2	bestanden insgesamt
1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
85	**5**	**90**	**11**	**142**	**3**	**145**	**16**	**169**	**1**	**170**	**16**	**146**	**4**	**150**	**8**	**50**	**2**	**52**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Forstwissenschaft: Forstreferendar-Prüfung; Diplomforstwirt-Prüfung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
15	—	15	—	6	—	6	—	14	—	14	—	3	—	3	—	4	—	4	—	sehr gut
44	—	44	—	45	—	45	7	77	—	77	3	14	—	14	—	18	—	18	—	gut
23	—	23	—	22	—	22	4	58	—	58	2	19	—	19	3	11	—	11	—	befriedigend
4	—	4	—	4	—	4	1	8	—	8	—	—	—	—	—	1	—	1	—	ausreichend
86	—	86	—	77	—	77	12	157	—	157	5	36	—	36	3	34	—	34	—	bestanden insgesamt
4	—	4	—	1	—	1	—	6	—	6	1	—	—	—	—	.	—	.	—	nicht bestanden insgesamt
90	**—**	**90**	**—**	**78**	**—**	**78**	**12**	**163**	**—**	**163**	**6**	**36**	**—**	**36**	**3**	**34**	**—**	**34**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Forstwissenschaft: Staatsprüfung (Assessor)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
3	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut
47	—	47	—	37	—	37	—	34	—	34	—	4	—	4	—	2	—	2	—	gut
40	—	40	—	37	—	37	—	66	—	66	—	26	—	26	—	11	—	11	—	befriedigend
12	—	12	—	16	—	16	—	9	—	9	—	13	—	13	—	16	—	16	—	ausreichend
102	—	102	—	92	—	92	—	109	—	109	—	43	—	43	—	29	—	29	—	bestanden insgesamt
2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	4	—	4	—	nicht bestanden insgesamt
104	**—**	**104**	**—**	**93**	**—**	**93**	**—**	**110**	**—**	**110**	**—**	**45**	**—**	**45**	**—**	**33**	**—**	**33**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Forstwissenschaft: Dr.-Prüfung
1	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
3	—	3	1	1	—	1	—	3	—	3	1	2	—	2	2	1	—	1	—	sehr gut
3	—	3	1	1	—	1	—	9	—	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	gut
1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausreichend
8	—	8	3	4	—	4	1	12	—	12	6	2	—	2	2	1	—	1	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
8	**—**	**8**	**3**	**4**	**—**	**4**	**1**	**12**	**—**	**12**	**6**	**2**	**—**	**2**	**2**	**1**	**—**	**1**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Philologie: Staatsprüfung (Studienreferendar)
112	45	157	—	77	44	121	—	119	40	159	—	60	19	79	—	.	.	.	.	ausgezeichnet
19	2	21	—	8	1	9	—	6	4	10	—	8	1	9	—	.	.	.	.	sehr gut
511	277	788	—	399	210	609	—	620	260	880	—	234	124	358	—	.	.	.	.	gut
82	56	138	—	48	50	98	—	77	53	130	—	49	23	72	—	.	.	.	.	befriedigend
438	220	658	—	306	130	436	—	462	162	624	—	296	108	404	—	.	.	.	.	genügend
1 162	600	1 762	—	838	435	1 273	—	1 284	519	1 803	—	647	275	922	—	.	.	.	.	bestanden insgesamt
398	146	544	—	292	112	404	—	324	89	413	—	175	65	240	—	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt
1 560	**746**	**2 306**	**—**	**1 130**	**547**	**1 677**	**—**	**1 608**	**608**	**2 216**	**—**	**822**	**340**	**1 162**	**—**	**.**	**.**	**.**	**.**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Philologie: Pädagogische Prüfung
45	47	92	—	34	34	68	—	24	20	44	—	20	15	35	—	12	12	24	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut
315	165	480	—	223	136	359	—	220	143	363	—	140	120	260	—	94	104	198	—	gut
142	58	200	—	383	148	531	—	369	169	538	—	247	185	432	—	163	186	349	—	befriedigend
656	274	930	—	600	183	783	—	546	169	715	—	417	209	626	—	264	232	496	—	genügend
1 158	544	1 702	—	1 240	501	1 741	—	1 159	501	1 660	—	824	529	1 353	—	533	534	1 067	—	bestanden insgesamt
164	67	231	—	170	53	223	—	115	33	148	—	73	33	106	—	43	44	87	—	nicht bestanden insgesamt
1 322	**611**	**1 933**	**—**	**1 410**	**554**	**1 964**	**—**	**1 274**	**534**	**1 808**	**—**	**897**	**562**	**1 459**	**—**	**576**	**578**	**1 154**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Noch: V. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen an den wissenschaftlichen

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Philologie, auch Germanistik, vergleichende Sprachwissenschaft und Phonetik: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	17	—	.	.	36	2	.	.	31	1	.	.	25	2	.	.	18	2
sehr gut	.	.	167	11	.	.	183	12	.	.	172	10	.	.	171	14	.	.	161	2
gut	.	.	143	6	.	.	173	12	.	.	183	17	.	.	167	10	.	.	157	14
ausreichend	.	.	75	3	.	.	97	2	.	.	80	6	.	.	50	4	.	.	53	1
bestanden insgesamt	314	88	402	20	359	130	489	28	349	117	466	34	305	108	413	30	285	104	389	19
nicht bestanden insgesamt	11	1	12	1	15	3	18	1	5	—	5	1	6	2	8	1	14	1	15	—
Summe der abgel. Prüfungen	**325**	**89**	**414**	**21**	**374**	**133**	**507**	**29**	**354**	**117**	**471**	**35**	**311**	**110**	**421**	**31**	**299**	**105**	**404**	**19**
Philosophie und vergleichende Religionswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	14	—	.	.	16	1	.	.	11	2	.	.	4	1	.	.	11	3
sehr gut	.	.	53	3	.	.	78	3	.	.	75	5	.	.	57	4	.	.	58	3
gut	.	.	69	7	.	.	74	9	.	.	49	2	.	.	45	3	.	.	58	8
ausreichend	.	.	29	—	.	.	29	3	.	.	30	2	.	.	23	3	.	.	19	1
bestanden insgesamt	135	30	165	10	172	25	197	16	139	26	165	11	116	13	129	11	120	26	146	15
nicht bestanden insgesamt	7	2	9	2	11	1	12	2	6	1	7	—	6	—	6	—	3	1	4	—
Summe der abgel. Prüfungen	**142**	**32**	**174**	**12**	**183**	**26**	**209**	**18**	**145**	**27**	**172**	**11**	**122**	**13**	**135**	**11**	**123**	**27**	**150**	**15**
Psychologie: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	1	—	.	.	1	—
sehr gut	.	.	12	—	.	.	7	2	.	.	16	—	.	.	14	2	.	.	16	1
gut	.	.	15	—	.	.	19	—	.	.	21	—	.	.	9	—	.	.	11	—
ausreichend	.	.	4	—	.	.	6	—	.	.	6	—	.	.	4	—	.	.	3	—
bestanden insgesamt	26	8	34	—	26	9	35	2	31	15	46	—	22	6	28	2	27	4	31	1
nicht bestanden insgesamt	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	2	—	2	—	2	1	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**27**	**8**	**35**	—	**27**	**9**	**36**	**2**	**32**	**16**	**48**	—	**24**	**6**	**30**	**3**	**27**	**4**	**31**	**1**
Geschichte: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	.	11	—	.	.	19	1	.	.	16	3	.	.	19	4	.	.	16	—
sehr gut	.	.	80	4	.	.	94	4	.	.	108	4	.	.	120	6	.	.	97	1
gut	.	.	102	7	.	.	110	11	.	.	111	6	.	.	106	7	.	.	115	5
ausreichend	.	.	56	5	.	.	54	8	.	.	40	4	.	.	54	3	.	.	41	1
bestanden insgesamt	221	28	249	16	238	39	277	24	219	56	275	17	246	53	299	20	227	42	269	7
nicht bestanden insgesamt	11	1	12	—	9	3	12	—	5	1	6	—	14	1	15	—	12	3	15	—
Summe der abgel. Prüfungen	**232**	**29**	**261**	**16**	**247**	**42**	**289**	**24**	**224**	**57**	**281**	**17**	**260**	**54**	**314**	**20**	**239**	**45**	**284**	**7**
Volks- und Völkerkunde: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	1	—
sehr gut	.	.	1	—	.	.	2	—	.	.	8	—	.	.	7	—	.	.	5	—
gut	.	.	3	—	.	.	5	—	.	.	2	—	.	.	8	—	.	.	9	—
ausreichend	.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	2	1	.	.	3	—	.	.	3	—
bestanden insgesamt	5	1	6	—	8	1	9	—	10	3	13	1	17	2	19	—	13	5	18	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**5**	**1**	**6**	—	**8**	**1**	**9**	—	**10**	**3**	**13**	**1**	**17**	**2**	**19**	—	**14**	**5**	**19**	—
Auslandswissenschaft: Diplom-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anm. siehe S. 112/13

Hochschulen des Altreichs nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren

Philologie, auch Germanistik, vergleichende Sprachwissenschaft und Phonetik: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	18	1	.	.	11	1	.	.	12	1	—	—	—	—	.	.	1	—	ausgezeichnet
.	.	136	6	.	.	91	5	.	.	115	5	.	.	47	1	.	.	28	2	sehr gut
.	.	170	15	.	.	170	12	.	.	149	6	.	.	74	3	.	.	26	—	gut
.	.	60	4	.	.	44	6	.	.	48	3	.	.	28	3	.	.	9	2	ausreichend
286	98	384	26	233	83	316	24	234	90	324	15	97	52	149	7	48	16	64	4	bestanden insgesamt
6	1	7	—	7	—	7	1	6	—	6	—	4	1	5	1	4	—	4	—	nicht bestanden insgesamt
292	**99**	**391**	**26**	**240**	**83**	**323**	**25**	**240**	**90**	**330**	**15**	**101**	**53**	**154**	**8**	**52**	**16**	**68**	**4**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Philosophie und vergleichende Religionswissenschaft: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	6	—	.	.	3	—	.	.	7	—	.	.	7	1	.	.	4	—	ausgezeichnet
.	.	46	4	.	.	45	3	.	.	38	2	.	.	16	1	.	.	25	—	sehr gut
.	.	48	8	.	.	43	5	.	.	48	5	.	.	37	2	.	.	22	—	gut
.	.	15	4	.	.	20	2	.	.	23	3	.	.	13	—	.	.	7	—	ausreichend
102	13	115	16	96	15	111	10	104	12	116	10	67	6	73	4	52	6	58	—	bestanden insgesamt
1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
103	**13**	**116**	**16**	**98**	**15**	**113**	**10**	**105**	**12**	**117**	**10**	**67**	**6**	**73**	**4**	**52**	**6**	**58**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Psychologie: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	1	—	.	.	2	1	—	—	—	—	.	.	3	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	13	—	.	.	4	—	.	.	14	1	.	.	4	—	.	.	6	—	sehr gut
.	.	12	—	.	.	15	1	.	.	30	—	.	.	10	1	.	.	6	—	gut
.	.	3	—	.	.	5	—	.	.	9	—	.	.	3	—	.	.	2	—	ausreichend
27	2	29	—	21	5	26	2	51	2	53	1	18	2	20	1	13	1	14	—	bestanden insgesamt
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
28	**2**	**30**	—	**22**	**5**	**27**	**2**	**51**	**2**	**53**	**1**	**18**	**2**	**20**	**1**	**13**	**1**	**14**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Geschichte: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	13	—	.	.	11	—	.	.	10	—	.	.	8	—	.	.	2	—	ausgezeichnet
.	.	72	2	.	.	89	1	.	.	115	1	.	.	45	—	.	.	23	2	sehr gut
.	.	84	3	.	.	88	3	.	.	115	7	.	.	40	3	.	.	33	—	gut
.	.	29	2	.	.	40	2	.	.	35	2	.	.	22	1	.	.	6	—	ausreichend
157	41	198	7	187	41	228	6	216	59	275	10	96	19	115	4	56	8	64	2	bestanden insgesamt
6	1	7	—	4	—	4	—	2	1	3	—	—	2	2	—	1	—	1	—	nicht bestanden insgesamt
163	**42**	**205**	**7**	**191**	**41**	**232**	**6**	**218**	**60**	**278**	**10**	**96**	**21**	**117**	**4**	**57**	**8**	**65**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Volks- und Völkerkunde: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	2	—	.	.	3	—	.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	3	—	ausgezeichnet
.	.	5	—	.	.	10	—	.	.	12	1	.	.	10	—	.	.	4	—	sehr gut
.	.	7	—	.	.	7	1	.	.	13	—	.	.	10	—	.	.	2	—	gut
.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	4	—	.	.	1	—	ausreichend
11	5	16	—	17	5	22	1	25	3	28	1	17	8	25	—	9	1	10	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
11	**5**	**16**	—	**17**	**5**	**22**	**1**	**25**	**3**	**28**	**1**	**17**	**8**	**25**	—	**9**	**1**	**10**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Auslandswissenschaft: Diplomprüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	3	—	gut
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	5	—	ausreichend
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	8	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	nicht bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**10**	**2**	**12**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Noch: V. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen an den wissenschaftlichen

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Auslandswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte, Archäologie: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	3	—	.	.	6	—	.	.	12	1	.	.	5	—	.	.	7	—
sehr gut	.	.	32	—	.	.	26	1	.	.	23	3	.	.	38	1	.	.	24	—
gut	.	.	23	1	.	.	27	3	.	.	36	2	.	.	23	1	.	.	32	2
ausreichend	.	.	9	2	.	.	11	1	.	.	9	1	.	.	9	1	.	.	9	—
bestanden insgesamt	42	25	67	3	47	23	70	5	60	20	80	7	60	15	75	3	46	26	72	2
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	3	—	3	—	2	—	2	—	4	—	4	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**42**	**25**	**67**	**3**	**50**	**23**	**73**	**5**	**62**	**20**	**82**	**7**	**64**	**15**	**79**	**3**	**46**	**26**	**72**	**2**
Zeitungswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	1	—	—	—	—	—
sehr gut	2	—	2	—	.	.	7	1	.	.	10	—	.	.	8	—	.	.	24	2
gut	1	—	1	—	.	.	3	1	.	.	8	—	.	.	16	1	.	.	11	2
ausreichend	7	—	7	2	.	.	13	3	.	.	7	—	.	.	6	—	.	.	7	1
bestanden insgesamt	10	—	10	2	21	2	23	5	24	1	25	—	28	3	31	1	37	5	42	5
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	2	—	2	1	2	—	2	—	3	—	3	—	5	—	5	—
Summe der abgel. Prüfungen	**10**	**—**	**10**	**2**	**23**	**2**	**25**	**6**	**26**	**1**	**27**	**—**	**31**	**3**	**34**	**1**	**42**	**5**	**47**	**5**
Musikwissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	1	1	—	—	—	—
sehr gut	.	.	12	—	.	.	10	—	.	.	14	—	.	.	10	—	.	.	7	—
gut	.	.	15	—	.	.	21	3	.	.	20	1	.	.	18	—	.	.	19	—
ausreichend	.	.	12	—	.	.	6	—	.	.	7	3	.	.	7	2	.	.	6	—
bestanden insgesamt	35	5	40	—	34	4	38	3	37	5	42	4	26	10	36	3	29	3	32	—
nicht bestanden insgesamt	3	—	3	—	2	—	2	—	2	—	2	—	1	1	2	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**38**	**5**	**43**	**—**	**36**	**4**	**40**	**3**	**39**	**5**	**44**	**4**	**27**	**11**	**38**	**3**	**30**	**3**	**33**	**—**
Theaterwissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	—	—	—	—	.	.	3	—	—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	2	1
gut	.	.	7	—	.	.	8	—	.	.	1	—	.	.	3	—	.	.	5	—
ausreichend	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	3	—	.	.	2	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	6	2	8	—	10	2	12	—	2	2	4	—	5	1	6	—	6	1	7	1
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**6**	**2**	**8**	**—**	**11**	**2**	**13**	**—**	**2**	**2**	**4**	**—**	**5**	**1**	**6**	**—**	**7**	**1**	**8**	**1**
Leibeserziehung: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
sehr gut	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1
gut	.	.	.	.	1	1	2	—	1	—	1	—	3	—	3	—	2	—	2	1
ausreichend	.	.	.	.	—	—	—	—	2	—	2	1	1	—	1	—	4	—	4	—
bestanden insgesamt	.	.	.	.	1	1	2	—	3	—	3	1	4	—	4	—	10	—	10	2
nicht bestanden insgesamt	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	**1**	**1**	**2**	**—**	**3**	**—**	**3**	**1**	**4**	**—**	**4**	**—**	**11**	**—**	**11**	**2**

Anm. siehe S. 112/13.

Hochschulen des Altreichs nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren 1937 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1938 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1939 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1940 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	w.	zus.	dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
																				Auslandswissenschaft: Dr.-Prüfung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	3	—	sehr gut
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	3	—	gut
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	3	—	ausreichend
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	9	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	nicht bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**10**	**1**	**11**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Kunstgeschichte, Archäologie: Dr.-Prüfung
.	.	5	—	.	.	3	—	.	.	5	—	.	.	1	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	29	—	.	.	23	—	.	.	31	1	.	.	18	1	.	.	4	—	sehr gut
.	.	23	—	.	.	24	1	.	.	32	1	.	.	30	2	.	.	8	—	gut
.	.	9	—	.	.	6	1	.	.	11	1	.	.	9	—	.	.	1	—	ausreichend
47	19	66	—	41	15	56	2	58	21	79	3	45	13	58	3	10	3	13	—	bestanden insgesamt
1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	.	—	—	nicht bestanden insgesamt
48	**19**	**67**	—	**42**	**15**	**57**	**3**	**58**	**21**	**79**	**3**	**46**	**13**	**59**	**3**	**10**	**3**	**13**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Zeitungswissenschaft: Dr.-Prüfung
—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	2	—	—	—	—	—	.	.	1	—	ausgezeichnet
.	.	14	—	.	.	15	—	.	.	16	1	.	.	17	—	.	.	7	1	sehr gut
.	.	19	1	.	.	24	2	.	.	21	—	.	.	21	—	.	.	7	—	gut
.	.	10	—	.	.	11	1	.	.	11	—	.	.	8	—	.	.	4	—	ausreichend
27	16	43	1	40	11	51	3	38	12	50	1	32	14	46	—	18	1	19	1	bestanden insgesamt
5	—	5	—	2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	1	3	—	nicht bestanden insgesamt
32	**16**	**48**	**1**	**42**	**11**	**53**	**3**	**40**	**12**	**52**	**1**	**33**	**14**	**47**	—	**20**	**2**	**22**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Musikwissenschaft: Dr.-Prüfung
.	.	1	—	.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	7	—	.	.	8	—	.	.	14	1	.	.	5	—	.	.	8	—	sehr gut
.	.	20	1	.	.	17	1	.	.	17	—	.	.	21	1	.	.	17	1	gut
.	.	4	—	.	.	8	—	.	.	6	—	.	.	3	—	.	.	5	—	ausreichend
28	4	32	1	27	7	34	1	33	4	37	1	28	1	29	1	28	2	30	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	nicht bestanden insgesamt
28	**4**	**32**	**1**	**28**	**7**	**35**	**1**	**33**	**5**	**38**	**1**	**29**	**1**	**30**	**1**	**29**	**2**	**31**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Theaterwissenschaft: Dr.-Prüfung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	.	.	1	—	1	—	1	—	.	.	1	—	1	—	1	—	sehr gut
.	.	3	—	.	.	4	—	5	—	5	—	.	.	7	1	—	—	—	—	gut
.	.	1	—	.	.	2	—	1	—	1	—	.	.	1	—	—	—	—	—	ausreichend
3	1	4	—	6	1	7	—	7	—	7	—	6	3	9	1	1	—	1	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
3	**1**	**4**	—	**6**	**1**	**7**	—	**7**	—	**7**	—	**6**	**3**	**9**	**1**	**1**	—	**1**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Leibeserziehung: Dr.-Prüfung
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	2	—	sehr gut
6	—	6	—	3	—	3	1	11	—	11	1	3	—	3	—	1	—	1	—	gut
1	—	1	—	1	—	1	1	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	ausreichend
9	—	9	—	5	—	5	2	15	—	15	1	6	—	6	—	3	—	3	—	bestanden insgesamt
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
10	—	**10**	—	**6**	—	**6**	**2**	**15**	—	**15**	**1**	**7**	—	**7**	—	**3**	—	**3**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Pädagogik: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	1	—	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	1	—	.	.	1	1
sehr gut	.	.	7	—	.	.	6	1	.	.	8	—	.	.	5	1	.	.	8	1
gut	.	.	7	—	.	.	5	1	.	.	5	—	.	.	9	—	.	.	6	1
ausreichend	.	.	4	1	.	.	3	—	.	.	2	—	.	.	3	—	.	.	3	1
bestanden insgesamt	15	4	19	1	12	3	15	3	13	3	16	1	13	5	18	1	13	5	18	4
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	15	4	19	1	13	3	16	3	13	3	16	1	13	5	18	1	13	5	18	4
Ur- und Vorgeschichte: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	.	.	1	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	5	1	.	.	1	—	4	—	4	—	.	.	1	—	.	.	1	—
gut	.	.	2	—	.	.	4	—	2	—	2	—	.	.	1	—	.	.	2	—
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	1	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	6	1	7	1	3	2	5	—	8	—	8	—	2	2	4	—	2	1	3	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	6	1	7	1	3	2	5	—	8	—	8	—	2	2	4	—	2	1	3	—
Evangelische Theologie: 1. theologische Prüfung																				
bestanden insgesamt	746	28	774	—	957	45	1 002	—	1 087	42	1 129	—	967	27	994	—	978	26	1 004	—
Evangelische Theologie: 2. theologische Prüfung																				
bestanden insgesamt	500	14	514	—	591	20	611	—	629	18	647	—	737	6	743	—	818	10	828	—
Erdkundliche Wissenschaften:[3]) Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	9	—	.	.	16	—	.	.	8	1	.	.	13	1	.	.	4	—
sehr gut	.	.	50	1	.	.	52	—	.	.	64	2	.	.	56	1	.	.	64	3
gut	.	.	49	—	.	.	59	2	.	.	51	1	.	.	54	2	.	.	52	1
ausreichend	.	.	24	—	.	.	28	—	.	.	25	2	.	.	20	1	.	.	27	2
bestanden insgesamt	121	11	132	1	137	18	155	2	128	20	148	6	132	11	143	5	133	14	147	6
nicht bestanden insgesamt	5	—	5	—	3	—	3	1	4	1	5	—	3	—	3	—	5	1	6	—
Summe der abgel. Prüfungen	126	11	137	1	140	18	158	3	132	21	153	6	135	11	146	5	138	15	153	6
Astronomie: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	5	—	.	.	3	—	2	—	2	—
sehr gut	7	—	7	—	.	.	10	1	.	.	17	—	.	.	15	1	15	—	15	1
gut	8	—	8	—	.	.	4	1	.	.	11	3	.	.	23	—	5	—	5	—
ausreichend	7	—	7	—	.	.	11	—	.	.	9	—	.	.	10	—	8	—	8	—
bestanden insgesamt	22	—	22	—	24	1	25	2	40	2	42	3	49	2	51	1	30	—	30	1
nicht bestanden insgesamt	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4	1	3	—	3	—
Summe der abgel. Prüfungen	24	—	24	—	25	1	26	2	40	2	42	3	53	2	55	2	33	—	33	1
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	9	—	.	.	16	—	.	.	13	1	.	.	16	1	.	.	6	—
sehr gut	.	.	57	1	.	.	62	1	.	.	81	2	.	.	71	2	.	.	79	4
gut	.	.	57	—	.	.	63	3	.	.	62	4	.	.	77	2	.	.	57	1
ausreichend	.	.	31	—	.	.	39	—	.	.	34	2	.	.	30	1	.	.	35	2
bestanden insgesamt	143	11	154	1	161	19	180	4	168	22	190	9	181	13	194	6	163	14	177	7
nicht bestanden insgesamt	7	—	7	—	4	—	4	1	4	1	5	—	7	—	7	1	8	1	9	—
Summe der abgel. Prüfungen	150	11	161	1	165	19	184	5	172	23	195	9	188	13	201	7	171	15	186	7
Anthropologie und Vererbungswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	4	—
sehr gut	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	2	—
gut	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	.	.	1	—	.	.	1	—
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	1	—
bestanden insgesamt	—	—	—	—	4	—	4	—	2	—	2	—	1	1	2	—	6	2	8	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	—	—	4	—	4	—	2	—	2	—	1	1	2	—	6	2	8	—

Anm. siehe S. 112/13.

Hochschulen des Altreichs nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren 1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
Pädagogik: Dr.-Prüfung																				
—	—	—	—	.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	6	1	.	.	9	—	.	.	4	1	6	—	6	2	.	.	3	1	sehr gut
.	.	7	—	.	.	4	1	.	.	10	1	3	—	3	—	.	.	4	—	gut
.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	10	—	2	—	2	—	—	—	—	—	ausreichend
12	3	15	1	11	5	16	1	20	4	24	2	11	—	11	2	4	3	7	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
12	**3**	**15**	**1**	**11**	**5**	**16**	**1**	**20**	**4**	**24**	**2**	**11**	—	**11**	**2**	**4**	**3**	**7**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Ur- und Vorgeschichte: Dr.-Prüfung																				
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
2	—	2	—	1	—	1	—	.	.	8	—	2	—	2	—	3	—	3	—	sehr gut
3	—	3	—	4	—	4	—	.	.	5	1	1	—	1	—	3	—	3	—	gut
1	—	1	—	3	—	3	—	.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausreichend
7	—	7	—	9	—	9	—	13	1	14	1	3	—	3	—	6	—	6	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
7	—	**7**	—	**10**	—	**10**	—	**13**	**1**	**14**	**1**	**3**	—	**3**	—	**6**	—	**6**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
Evangelische Theologie: 1. theologische Prüfung																				
766	25	791	—	613	11	624	—	734	1	735	—	341	1	342	—	.	.	.	.	bestanden insgesamt
Evangelische Theologie: 2. theologische Prüfung																				
907	12	919	—	991	17	1 008	—	1 180	1	1 181	—	729	2	731	—	.	.	.	.	bestanden insgesamt
Erdkundliche Wissenschaften:[3]) Dr.-Prüfung																				
.	.	7	1	.	.	12	1	.	.	10	—	.	.	4	—	.	.	3	—	ausgezeichnet
.	.	53	4	.	.	45	—	.	.	54	—	.	.	19	—	.	.	13	—	sehr gut
.	.	53	1	.	.	44	2	.	.	63	2	.	.	29	2	.	.	24	2	gut
.	.	20	—	.	.	21	—	.	.	74	3	.	.	14	1	.	.	18	—	ausreichend
113	20	133	6	112	10	122	3	184	17	201	5	58	8	66	3	50	8	58	2	bestanden insgesamt
4	—	4	—	6	—	6	—	7	—	7	1	3	—	3	—	4	—	4	—	nicht bestanden insgesamt
117	**20**	**137**	**6**	**118**	**10**	**128**	**3**	**191**	**17**	**208**	**6**	**61**	**8**	**69**	**3**	**54**	**8**	**62**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Astronomie: Dr.-Prüfung																				
—	—	—	—	.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	11	1	.	.	4	—	10	—	10	—	4	—	4	—	2	—	2	—	sehr gut
.	.	10	—	.	.	9	—	9	—	9	—	11	—	11	—	5	—	5	—	gut
.	.	2	—	.	.	7	—	3	—	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	ausreichend
20	3	23	1	19	2	21	—	22	—	22	—	17	—	17	—	8	—	8	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
20	**3**	**23**	**1**	**19**	**2**	**21**	—	**22**	—	**22**	—	**17**	—	**17**	—	**8**	—	**8**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie: Dr.-Prüfung																				
.	.	7	1	.	.	13	1	.	.	10	—	.	.	4	—	.	.	3	—	ausgezeichnet
.	.	64	5	.	.	49	—	.	.	64	—	.	.	23	—	.	.	15	—	sehr gut
.	.	63	1	.	.	53	2	.	.	72	2	.	.	40	2	.	.	29	2	gut
.	.	22	—	.	.	28	—	.	.	77	3	.	.	16	1	.	.	19	—	ausreichend
133	23	156	7	131	12	143	3	206	17	223	5	75	8	83	3	58	8	66	2	bestanden insgesamt
4	—	4	—	6	—	6	—	7	—	7	1	3	—	3	—	4	—	4	—	nicht bestanden insgesamt
137	**23**	**160**	**7**	**137**	**12**	**149**	**3**	**213**	**17**	**230**	**6**	**78**	**8**	**86**	**3**	**62**	**8**	**70**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Anthropologie und Vererbungswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
—	—	—	—	.	.	2	—	.	.	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
1	—	1	—	.	.	5	1	.	.	3	—	1	—	1	—	2	—	2	1	sehr gut
1	—	1	—	.	.	1	—	.	.	4	1	2	—	2	—	1	—	1	—	gut
—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	ausreichend
2	—	2	—	7	2	9	1	10	1	11	1	6	—	6	—	3	—	3	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
2	—	**2**	—	**7**	**2**	**9**	**1**	**10**	**1**	**11**	**1**	**6**	—	**6**	—	**3**	—	**3**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Mathematik: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	5	—	.	.	7	1	.	.	6	—	.	.	6	1	.	.	7	—
sehr gut	.	.	21	1	.	.	23	2	.	.	22	—	.	.	14	3	.	.	19	2
gut	.	.	12	—	.	.	19	1	.	.	19	1	.	.	14	2	.	.	11	—
ausreichend	.	.	10	1	.	.	5	1	.	.	2	—	.	.	4	—	.	.	10	1
bestanden insgesamt	46	2	48	2	49	5	54	5	46	3	49	1	35	3	38	6	44	3	47	3
nicht bestanden insgesamt	—	1	1	—	5	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	46	3	49	2	54	5	59	6	46	3	49	1	35	3	38	6	44	3	47	3
Versicherungsmathematik: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	9	—	.	.	6	—	.	.	8	—	.	.	14	—	.	.	10	1
sehr gut	.	.	56	3	.	.	66	3	.	.	71	2	.	.	87	6	.	.	69	2
gut	.	.	61	3	.	.	59	5	.	.	70	6	.	.	93	3	.	.	69	3
ausreichend	.	.	24	1	.	.	22	1	.	.	33	1	.	.	25	1	.	.	29	2
bestanden insgesamt	146	4	150	7	146	7	153	9	174	8	182	9	211	8	219	10	174	3	177	8
nicht bestanden insgesamt	9	—	9	—	7	—	7	—	9	—	9	—	3	—	3	—	3	—	3	—
Summe der abgel. Prüfungen	155	4	159	7	153	7	160	9	183	8	191	9	214	8	222	10	177	3	180	8
Chemie: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	14	—	.	.	13	—	.	.	19	—	.	.	16	1	.	.	11	1
sehr gut	.	.	92	9	.	.	85	3	.	.	103	6	.	.	116	6	.	.	113	3
gut	.	.	88	7	.	.	109	4	.	.	99	3	.	.	78	5	.	.	106	7
ausreichend	.	.	67	8	.	.	46	5	.	.	35	1	.	.	20	2	.	.	33	2
bestanden insgesamt	244	17	261	24	231	22	253	12	242	14	256	10	216	14	230	14	250	13	263	13
nicht bestanden insgesamt	8	—	8	—	7	1	8	—	8	—	8	—	1	—	1	—	2	—	2	—
Summe der abgel. Prüfungen	252	17	269	24	238	23	261	12	250	14	264	10	217	14	231	14	252	13	265	13
Chemie: Vorprüfung[4])																				
bestanden insgesamt	55	8	63	2	82	14	96	3	38	8	46	1	35	5	40	—	61	4	65	3
nicht bestanden insgesamt	6	—	6	1	4	—	4	—	4	—	4	—	5	1	6	—	3	—	3	—
Summe der abgel. Prüfungen	61	8	69	3	86	14	100	3	42	8	50	1	40	6	46	—	64	4	68	3
Chemie: Hauptprüfung[4])																				
ausgezeichnet	.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	4	—	.	.	3	—	.	.	1	—
sehr gut	.	.	6	—	.	.	3	—	.	.	9	1	.	.	6	—	.	.	9	—
gut	.	.	20	—	.	.	26	1	.	.	17	1	.	.	17	—	.	.	21	—
befriedigend	.	.	15	1	.	.	12	—	.	.	14	—	.	.	7	—	.	.	14	—
ausreichend	.	.	11	—	.	.	9	—	.	.	14	1	.	.	10	—	.	.	6	—
bestanden insgesamt	50	4	54	1	48	4	52	1	54	4	58	3	38	5	43	—	47	4	51	—
nicht bestanden insgesamt	1	—	1	—	2	—	2	—	3	—	3	1	3	—	3	—	4	1	5	—
Summe der abgel. Prüfungen	51	4	55	1	50	4	54	1	57	4	61	4	41	5	46	—	51	5	56	—
Nahrungsmittelchemie: Vorprüfung[4])																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	4	—	—	—	—	—
gut	3	—	3	—	.	.	7	—	.	.	3	—	.	.	9	—	.	.	7	—
befriedigend	5	—	5	—	.	.	1	—	.	.	2	—	.	.	1	—	—	—	—	—
ausreichend	1	—	1	—	—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	3	—	.	.	3	—
bestanden insgesamt	10	—	10	—	6	2	8	—	5	1	6	—	16	1	17	—	9	1	10	—
nicht bestanden insgesamt	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Summe der abgel. Prüfungen	11	—	11	—	6	2	8	—	5	1	6	—	16	1	17	—	11	1	12	—

Anm. siehe S. 112/13.

Hochschulen des Altreichs nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren																				
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Mathematik: Dr.-Prüfung																				
.	.	6	—	6	—	6	—	.	.	5	—	.	.	2	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	11	1	13	—	13	3	.	.	17	1	.	.	8	2	3	—	3	—	sehr gut
.	.	3	—	3	—	3	—	.	.	7	—	.	.	7	2	4	—	4	1	gut
.	.	4	2	6	—	6	2	.	.	6	1	.	.	1	—	2	—	2	—	ausreichend
24	—	24	3	28	—	28	5	32	3	35	2	15	3	18	4	9	—	9	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
24	**—**	**24**	**3**	**28**	**—**	**28**	**5**	**32**	**3**	**35**	**2**	**15**	**3**	**18**	**4**	**9**	**—**	**9**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Versicherungsmathematik: Dr.-Prüfung																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut
5	—	5	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	gut
—	—	—	—	2	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausreichend
5	—	5	—	3	—	3	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
5	**—**	**5**	**—**	**3**	**—**	**3**	**—**	**6**	**—**	**6**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Physik: Dr.-Prüfung																				
.	.	12	—	.	.	16	—	.	.	11	—	.	.	4	—	.	.	2	—	ausgezeichnet
.	.	61	—	.	.	73	2	.	.	59	2	.	.	32	2	.	.	20	1	sehr gut
.	.	64	1	.	.	58	3	.	.	61	2	.	.	34	3	.	.	20	—	gut
.	.	28	1	.	.	21	—	.	.	43	4	.	.	13	1	.	.	8	—	ausreichend
159	6	165	2	163	5	168	5	169	5	174	8	79	4	83	6	49	1	50	1	bestanden insgesamt
1	—	1	—	3	—	3	—	6	1	7	—	4	2	6	—	2	—	2	—	nicht bestanden insgesamt
160	**6**	**166**	**2**	**166**	**5**	**171**	**5**	**175**	**6**	**181**	**8**	**83**	**6**	**89**	**6**	**51**	**1**	**52**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Chemie: Dr.-Prüfung																				
.	.	10	—	.	.	8	1	.	.	15	—	.	.	9	—	.	.	6	—	ausgezeichnet
.	.	108	1	.	.	121	2	.	.	101	5	.	.	62	3	.	.	33	1	sehr gut
.	.	107	2	.	.	99	8	.	.	99	11	.	.	78	9	.	.	45	2	gut
.	.	30	1	.	.	27	2	.	.	42	2	.	.	26	3	.	.	13	—	ausreichend
245	10	255	4	236	19	255	13	240	17	257	18	164	11	175	15	93	4	97	3	bestanden insgesamt
4	—	4	—	4	—	4	—	3	—	3	—	4	—	4	1	—	—	—	.	nicht bestanden insgesamt
249	**10**	**259**	**4**	**240**	**19**	**259**	**13**	**243**	**17**	**260**	**18**	**168**	**11**	**179**	**16**	**93**	**4**	**97**	**.**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Chemie: Vorprüfung[4])																				
49	4	53	2	37	5	42	1	70	7	77	1	93	21	114	2	138	23	161	1	bestanden insgesamt
3	1	4	—	2	—	2	—	7	—	7	—	12	4	16	—	11	1	12	—	nicht bestanden insgesamt
52	**5**	**57**	**2**	**39**	**5**	**44**	**1**	**77**	**7**	**84**	**1**	**105**	**25**	**130**	**2**	**149**	**24**	**173**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Chemie: Hauptprüfung[4])																				
.	.	3	—	—	—	—	—	.	.	8	—	.	.	6	1	.	.	8	—	ausgezeichnet
.	.	6	—	.	.	2	—	.	.	6	—	.	.	5	1	.	.	3	—	sehr gut
.	.	13	1	.	.	22	2	.	.	30	—	.	.	41	2	.	.	38	—	gut
.	.	14	—	.	.	12	1	.	.	21	—	.	.	26	1	.	.	23	3	befriedigend
.	.	7	—	.	.	6	—	.	.	9	—	.	.	17	—	.	.	13	1	ausreichend
41	2	43	1	39	3	42	3	66	8	74	—	82	13	95	5	76	9	85	4	bestanden insgesamt
1	—	1	—	2	—	2	—	1	1	2	—	7	1	8	—	7	1	8	—	nicht bestanden insgesamt
42	**2**	**44**	**1**	**41**	**3**	**44**	**3**	**67**	**9**	**76**	**—**	**89**	**14**	**103**	**5**	**83**	**10**	**93**	**4**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Nahrungsmittelchemie: Vorprüfung[4])																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	2	—	.	.	7	—	7	—	7	—	4	—	4	—	—	—	—	—	sehr gut
.	.	2	—	.	.	13	—	11	—	11	—	7	—	7	—	1	1	2	—	gut
.	.	6	—	.	.	3	—	4	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	befriedigend
.	.	3	—	.	.	4	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	ausreichend
10	3	13	—	24	3	27	—	24	—	24	—	13	—	13	—	1	1	2	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
10	**3**	**13**	**—**	**24**	**3**	**27**	**—**	**24**	**—**	**24**	**—**	**13**	**—**	**13**	**—**	**1**	**1**	**2**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Nahrungsmittelchemie: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	6	—	6	—	6	—	.	.	6	—	.	.	5	—	.	.	2	—
gut	.	.	9	—	24	—	24	—	.	.	7	—	.	.	11	—	.	.	13	—
befriedigend	.	.	4	—	1	—	1	—	.	.	3	—	.	.	1	—	—	—	—	—
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	18	1	19	—	31	—	31	—	16	1	17	—	16	1	17	—	14	1	15	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**18**	**1**	**19**	—	**33**	—	**33**	—	**16**	**1**	**17**	—	**16**	**1**	**17**	—	**15**	**1**	**16**	—
Botanik: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	6	—	.	.	2	—	.	.	8	—	.	.	9	—	.	.	6	—
sehr gut	.	.	37	2	.	.	42	1	.	.	42	—	.	.	37	1	.	.	38	—
gut	.	.	40	1	.	.	34	—	.	.	40	—	.	.	39	4	.	.	35	—
ausreichend	.	.	20	2	.	.	16	3	.	.	6	—	.	.	11	1	.	.	20	2
bestanden insgesamt	92	11	103	5	76	18	94	4	77	19	96	—	78	18	96	6	80	19	99	2
nicht bestanden insgesamt	5	—	5	—	4	—	4	—	1	2	3	—	5	1	6	1	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**97**	**11**	**108**	**5**	**80**	**18**	**98**	**4**	**78**	**21**	**99**	—	**83**	**19**	**102**	**7**	**81**	**19**	**100**	**2**
Zoologie: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	11	—	.	.	6	1	.	.	8	—	.	.	8	1	.	.	6	—
sehr gut	.	.	44	—	.	.	36	2	.	.	42	2	.	.	43	2	.	.	33	1
gut	.	.	37	3	.	.	42	2	.	.	44	1	.	.	47	7	.	.	41	2
ausreichend	.	.	14	—	.	.	13	2	.	.	17	1	.	.	15	2	.	.	21	1
bestanden insgesamt	91	15	106	3	79	18	97	7	90	21	111	4	95	18	113	12	81	20	101	4
nicht bestanden insgesamt	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—	3	2	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**93**	**15**	**108**	**3**	**81**	**18**	**99**	**7**	**90**	**21**	**111**	**4**	**98**	**18**	**116**	**14**	**81**	**20**	**101**	**4**
Pharmazie: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	5	—	5	1	1	—	1	—	.	.	4	—	5	—	5	—	.	.	3	—
gut	2	—	2	—	1	—	1	1	.	.	2	—	—	—	—	—	.	.	4	—
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	1	—	1	—	1	—	.	.	8	1
bestanden insgesamt	8	—	8	1	4	—	4	1	6	1	7	—	6	—	6	—	14	1	15	1
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**8**	—	**8**	**1**	**4**	—	**4**	**1**	**6**	**1**	**7**	—	**6**	—	**6**	—	**14**	**1**	**15**	**1**
B. Technische																				
Architektur: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	417	24	441	21	380	29	409	12	341	14	355	24	277	19	296	9	227	8	235	18
Architektur: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	11	1	.	.	11	—	.	.	10	1	.	.	16	—	.	.	20	—
sehr gut	.	.	68	3	.	.	87	2	.	.	90	4	.	.	131	3	.	.	92	4
gut	.	.	156	8	.	.	260	22	.	.	243	15	.	.	221	18	.	.	180	8
ausreichend	.	.	115	8	.	.	127	16	.	.	119	8	.	.	115	8	.	.	60	4
bestanden insgesamt	337	13	350	20	474	11	485	40	444	18	462	28	456	27	483	29	338	14	352	16
nicht bestanden insgesamt	24	1	25	—	20	—	20	—	13	—	13	3	10	1	11	1	7	—	7	1
Summe der abgel. Prüfungen	**361**	**14**	**375**	**20**	**494**	**11**	**505**	**40**	**457**	**18**	**475**	**31**	**466**	**28**	**494**	**30**	**345**	**14**	**359**	**17**
Bauingenieurwesen: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	616	31	647	50	666	36	702	48	492	26	518	42	347	22	369	20	284	10	294	25
Bauingenieurwesen: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	6	—	.	.	8	—	.	.	4	—	.	.	7	—	.	.	7	—
sehr gut	.	.	36	2	.	.	48	—	.	.	56	1	.	.	49	1	.	.	29	1
gut	.	.	157	6	.	.	233	21	.	.	325	31	.	.	235	23	.	.	181	7
ausreichend	.	.	269	24	.	.	248	26	.	.	323	21	.	.	345	30	.	.	260	31
bestanden insgesamt	447	21	468	32	526	11	537	47	692	16	708	53	619	17	636	54	466	11	477	39
nicht bestanden insgesamt	75	2	77	7	97	—	97	8	77	—	77	12	92	1	93	10	97	3	100	16
Summe der abgel. Prüfungen	**522**	**23**	**545**	**39**	**623**	**11**	**634**	**55**	**769**	**16**	**785**	**65**	**711**	**18**	**729**	**64**	**563**	**14**	**577**	**55**

Anm. siehe S. 112/13.

Hochschulen des Altreichs nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren

1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
																				Nahrungsmittelchemie: Diplomprüfung
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
5	—	5	—	.	.	6	—	.	.	9	—	.	.	21	—	.	.	6	—	sehr gut
15	—	15	—	.	.	16	—	.	.	12	—	.	.	32	—	.	.	13	—	gut
6	—	6	—	.	.	2	—	—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	4	—	befriedigend
1	—	1	—	.	.	3	—	—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	4	—	ausreichend
28	—	28	—	25	2	27	—	20	1	21	—	53	2	55	—	26	1	27	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	nicht bestanden insgesamt
28	—	**28**	—	**25**	**2**	**27**	—	**20**	**1**	**21**	—	**53**	**2**	**55**	—	**28**	**1**	**29**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Botanik: Dr.-Prüfung
.	.	5	—	.	.	3	1	.	.	3	—	.	.	4	—	.	.	1	1	ausgezeichnet
.	.	16	1	.	.	25	—	.	.	25	1	.	.	17	—	.	.	7	1	sehr gut
.	.	23	2	.	.	30	1	.	.	35	1	.	.	17	—	.	.	10	—	gut
.	.	10	2	.	.	15	1	.	.	13	—	.	.	10	—	.	.	1	—	ausreichend
45	9	54	5	57	16	73	3	66	10	76	2	36	12	48	—	15	4	19	2	bestanden insgesamt
2	—	2	1	4	1	5	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	nicht bestanden insgesamt
47	**9**	**56**	**6**	**61**	**17**	**78**	**3**	**67**	**10**	**77**	**2**	**37**	**12**	**49**	—	**16**	**4**	**20**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Zoologie: Dr.-Prüfung
.	.	5	—	.	.	2	—	.	.	7	—	.	.	3	—	.	.	3	—	ausgezeichnet
.	.	24	1	.	.	26	1	.	.	28	7	.	.	20	1	.	.	10	—	sehr gut
.	.	43	4	.	.	34	1	.	.	28	1	.	.	15	2	.	.	13	—	gut
.	.	8	1	.	.	14	—	.	.	17	—	.	.	4	—	.	.	3	—	ausreichend
70	10	80	6	70	6	76	2	66	14	80	8	34	8	42	3	20	9	29	—	bestanden insgesamt
3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	nicht bestanden insgesamt
73	**10**	**83**	**6**	**71**	**6**	**77**	**2**	**66**	**14**	**80**	**8**	**34**	**8**	**42**	**3**	**21**	**9**	**30**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Pharmazie: Dr.-Prüfung
—	—	—	—	.	.	2	—	.	.	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	ausgezeichnet
.	.	6	—	.	.	5	—	.	.	13	—	12	—	12	—	3	—	3	—	sehr gut
.	.	7	1	.	.	2	—	.	.	9	—	5	—	5	—	4	—	4	—	gut
.	.	4	—	.	.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	ausreichend
16	1	17	1	12	1	13	—	23	2	25	—	18	—	18	—	9	—	9	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
16	**1**	**17**	**1**	**13**	**1**	**14**	—	**23**	**2**	**25**	—	**18**	—	**18**	—	**9**	—	**9**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Wissenschaften

1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
																				Architektur: Vorprüfung
226	9	235	21	176	2	178	24	230	8	238	26	182	18	200	22	126	17	143	12	bestanden insgesamt
																				Architektur: Diplomprüfung
.	.	22	—	.	.	12	1	.	.	18	3	.	.	3	—	.	.	4	—	ausgezeichnet
.	.	115	8	.	.	96	7	.	.	117	13	.	.	45	7	.	.	44	2	sehr gut
.	.	187	13	.	.	164	10	.	.	127	11	.	.	77	15	.	.	56	9	gut
.	.	93	3	.	.	59	4	.	.	81	5	.	.	36	7	.	.	35	9	ausreichend
403	14	417	24	319	12	331	22	332	11	343	32	153	8	161	29	137	2	139	20	bestanden insgesamt
9	—	9	—	5	1	6	1	11	—	11	3	14	—	14	1	4	1	5	1	nicht bestanden insgesamt
412	**14**	**426**	**24**	**324**	**13**	**337**	**23**	**343**	**11**	**354**	**35**	**167**	**8**	**175**	**30**	**141**	**3**	**144**	**21**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Bauingenieurwesen: Vorprüfung
303	13	316	25	233	12	245	30	217	12	229	27	233	—	233	42	163	1	164	20	bestanden insgesamt
																				Bauingenieurwesen: Diplomprüfung
.	.	7	—	.	.	11	1	.	.	8	—	.	.	1	—	.	.	2	—	ausgezeichnet
.	.	28	—	.	.	44	3	.	.	78	4	.	.	21	3	.	.	14	1	sehr gut
.	.	172	9	.	.	180	10	.	.	191	24	.	.	82	13	.	.	71	10	gut
.	.	234	25	.	.	173	22	.	.	164	20	.	.	90	21	.	.	54	15	ausreichend
430	11	441	34	397	11	408	36	439	2	441	48	190	4	194	37	140	1	141	26	bestanden insgesamt
65	—	65	10	43	3	46	5	66	—	66	13	18	—	18	10	13	—	13	2	nicht bestanden insgesamt
495	**11**	**506**	**44**	**440**	**14**	**454**	**41**	**505**	**2**	**507**	**61**	**208**	**4**	**212**	**47**	**153**	**1**	**154**	**28**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Maschineningenieurwesen:[5]) Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	680	35	715	52	621	21	642	47	595	27	622	48	491	23	514	36	495	24	519	49
Maschineningenieurwesen:[5]) Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	21	3	.	.	21	2	.	.	20	1	.	.	27	—	.	.	24	1
sehr gut	.	.	105	4	.	.	100	6	.	.	86	4	.	.	92	7	.	.	90	4
gut	.	.	318	20	.	.	428	19	.	.	341	14	.	.	354	31	.	.	356	25
ausreichend	.	.	276	22	.	.	206	22	.	.	216	37	.	.	183	24	.	.	141	16
bestanden insgesamt	684	36	720	49	725	30	755	49	648	15	663	56	634	22	656	62	599	12	611	46
nicht bestanden insgesamt	71	—	71	5	53	4	57	1	46	1	47	5	43	2	45	—	31	—	31	2
Summe der abgel. Prüfungen	**755**	**36**	**791**	**54**	**778**	**34**	**812**	**50**	**694**	**16**	**710**	**61**	**677**	**24**	**701**	**62**	**630**	**12**	**642**	**48**
Elektrotechnik:[6]) Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	466	21	487	47	462	5	467	32	505	15	520	19	332	24	356	21	276	11	287	21
Elektrotechnik:[6]) Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	24	2	.	.	27	1	.	.	20	—	.	.	22	2	37	—	37	2
sehr gut	.	.	67	2	.	.	61	—	.	.	80	4	.	.	69	10	99	—	99	5
gut	.	.	206	17	.	.	258	29	.	.	257	13	.	.	261	15	267	—	267	16
ausreichend	.	.	205	27	.	.	114	15	.	.	172	23	.	.	181	21	133	—	133	18
bestanden insgesamt	491	11	502	48	456	4	460	45	525	4	529	40	532	1	533	48	536	—	536	41
nicht bestanden insgesamt	40	1	41	15	41	—	41	4	51	—	51	2	34	—	34	4	49	—	49	1
Summe der abgel. Prüfungen	**531**	**12**	**543**	**63**	**497**	**4**	**501**	**49**	**576**	**4**	**580**	**42**	**566**	**1**	**567**	**52**	**585**	**—**	**585**	**42**
Schiffbau:[7]) Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	5	—	5	—	2	—	2	—	8	—	8	3	6	—	6	3	5	—	5	—
Schiffbau:[7]) Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	4	—	4	—	1	—	1	—
gut	3	—	3	—	4	—	4	—	6	—	6	2	3	—	3		2	—	2	2
ausreichend	3	—	3	—	1	—	1	—	3	—	3	—	5	—	5	1	2	—	2	1
bestanden insgesamt	6	—	6	—	8	—	8	—	9	—	9	2	12	—	12	1	5	—	5	3
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**6**	**—**	**6**	**—**	**8**	**—**	**8**	**—**	**9**	**—**	**9**	**2**	**12**	**—**	**12**	**1**	**5**	**—**	**5**	**3**
Schiffsmaschinenbau:[8]) Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	4	—	4	—	1	—	1	—	9	—	9	2	2	—	2	—	7	—	7	2
Schiffsmaschinenbau:[8]) Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
sehr gut	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	6	—	6	1	2	—	2	—
gut	5	—	5	1	5	—	5	—	2	—	2	—	8	—	8	—	3	—	3	1
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	8	—	8	2	6	—	6	—	5	—	5	—	15	—	15	1	6	—	6	1
nicht bestanden insgesamt	3	—	3	—	1	—	1	—	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**11**	**—**	**11**	**2**	**7**	**—**	**7**	**—**	**7**	**—**	**7**	**—**	**17**	**—**	**17**	**1**	**6**	**—**	**6**	**1**
Luftfahrzeugbau: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	4	—	4	—	14	—	14	1	8	—	8	4	6	1	7	1	13	—	13	4
Luftfahrzeugbau: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	3	—	3	—	.	.	6	—	2	—	2	—	6	—	6	3	.	.	7	—
gut	1	—	1	—	.	.	10	—	13	—	13	1	13	—	13	2	.	.	17	3
ausreichend	2	—	2	—	.	.	2	—	14	—	14	1	9	—	9	3	.	.	12	4
bestanden insgesamt	6	—	6	—	18	1	19	—	29	—	29	2	28	—	28	8	35	1	36	7
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	7	—	7	—	4	—	4	—
Summe der abgel. Prüfungen	**6**	**—**	**6**	**—**	**18**	**1**	**19**	**—**	**32**	**—**	**32**	**2**	**35**	**—**	**35**	**8**	**39**	**1**	**40**	**7**

Anm. siehe S. 112/13.

Hochschulen des Altreichs nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren																				
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Maschineningenieurwesen:[5]) Vorprüfung																				
501	24	525	61	475	8	483	70	580	7	587	63	387	2	389	76	159	7	166	24	bestanden insgesamt
Maschineningenieurwesen:[5]) Diplomprüfung																				
.	.	31	1	.	.	22	1	.	.	30	1	.	.	10	2	.	.	8	1	ausgezeichnet
.	.	106	6	.	.	104	3	.	.	131	8	.	.	65	8	.	.	39	5	sehr gut
.	.	375	19	.	.	251	12	.	.	322	21	.	.	182	27	.	.	147	12	gut
.	.	150	21	.	.	122	22	.	.	126	6	.	.	85	15	.	.	64	7	ausreichend
650	12	662	47	495	4	499	38	605	4	609	36	339	1	340	52	257	1	258	25	bestanden insgesamt
38	4	42	2	29	1	30	4	17	—	17	1	29	2	31	2	8	—	8	—	nicht bestanden insgesamt
688	**16**	**704**	**49**	**524**	**5**	**529**	**42**	**622**	**4**	**626**	**37**	**368**	**3**	**371**	**54**	**265**	**1**	**266**	**25**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Elektrotechnik:[6]) Vorprüfung																				
240	16	256	22	196	6	202	42	221	4	225	20	120	1	121	26	56	3	59	7	bestanden insgesamt
Elektrotechnik:[6]) Diplomprüfung																				
.	.	32	—	.	.	27	—	.	.	22	—	11	—	11	2	13	—	13	—	ausgezeichnet
.	.	87	1	.	.	77	7	.	.	50	2	22	—	22	3	19	—	19	—	sehr gut
.	.	243	19	.	.	216	11	.	.	154	14	80	—	80	17	45	—	45	5	gut
.	.	86	9	.	.	89	10	.	.	76	9	42	—	42	9	18	—	18	5	ausreichend
446	2	448	29	407	2	409	28	300	2	302	25	155	—	155	31	95	—	95	10	bestanden insgesamt
42	—	42	1	19	3	22	1	14	—	14	5	9	—	9	—	11	—	11	—	nicht bestanden insgesamt
488	**2**	**490**	**30**	**426**	**5**	**431**	**29**	**314**	**2**	**316**	**30**	**164**	—	**164**	**31**	**106**	—	**106**	**10**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Schiffbau:[7]) Vorprüfung																				
4	—	4	—	13	—	13	4	16	—	16	1	6	—	6	3	1	—	1	1	bestanden insgesamt
Schiffbau:[7]) Diplomprüfung																				
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
1	—	1	1	1	—	1	—	3	—	3	1	2	—	2	—	1	—	1	—	sehr gut
1	—	1	—	2	—	2	—	3	—	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	gut
3	—	3	2	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	ausreichend
6	—	6	3	5	—	5	—	7	—	7	1	4	—	4	—	3	—	3	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
6	—	**6**	**3**	**5**	—	**5**	—	**7**	—	**7**	**1**	**4**	—	**4**	—	**3**	—	**3**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Schiffsmaschinenbau:[8]) Vorprüfung																				
7	—	7	2	12	—	12	2	6	—	6	1	4	—	4	—	4	—	4	—	bestanden insgesamt
Schiffsmaschinenbau:[8]) Diplomprüfung																				
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	4	—	4	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut
3	—	3	1	2	—	2	—	1	—	1	1	3	—	3	—	—	—	—	—	gut
2	—	2	1	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	ausreichend
6	—	6	2	9	—	9	—	3	—	3	2	6	—	6	—	—	—	—	—	bestanden insgesamt
2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
8	—	**8**	**2**	**11**	—	**11**	—	**3**	—	**3**	**2**	**6**	—	**6**	—	—	—	—	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
Luftfahrzeugbau: Vorprüfung																				
22	—	22	4	60	—	60	8	85	—	85	11	47	—	47	9	9	—	9	1	bestanden insgesamt
Luftfahrzeugbau: Diplomprüfung																				
—	—	—	—	.	.	3	—	8	—	8	1	1	—	1	—	1	—	1	—	ausgezeichnet
3	—	3	1	.	.	13	3	11	—	11	—	5	—	5	1	7	—	7	2	sehr gut
14	—	14	4	.	.	32	3	25	—	25	3	28	—	28	4	9	—	9	1	gut
7	—	7	3	.	.	17	2	22	—	22	6	15	—	15	3	—	—	—	—	ausreichend
24	—	24	8	64	1	65	8	66	—	66	10	49	—	49	8	17	—	17	3	bestanden insgesamt
3	—	3	—	4	—	4	1	3	—	3	2	6	—	6	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
27	—	**27**	**8**	**68**	**1**	**69**	**9**	**69**	—	**69**	**12**	**55**	—	**55**	**8**	**17**	—	**17**	**3**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Noch: V. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen an den wissenschaftlichen

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Chemie: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	189	8	197	35	155	10	165	22	192	13	205	29	161	11	172	26	166	11	177	44
Chemie: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	17	1	.	.	16	2	.	.	8	1	.	.	8	2	.	.	7	1
sehr gut	.	.	36	7	.	.	51	10	.	.	30	4	.	.	53	7	.	.	54	12
gut	.	.	75	11	.	.	84	14	.	.	86	21	.	.	102	17	.	.	83	20
ausreichend	.	.	42	10	.	.	31	10	.	.	22	5	.	.	29	10	.	.	29	7
bestanden insgesamt	160	10	170	29	173	9	182	36	137	9	146	31	184	8	192	36	166	7	173	40
nicht bestanden insgesamt	26	—	26	5	22	—	22	6	17	—	17	2	21	—	21	1	19	—	19	—
Summe der abgel. Prüfungen	**186**	**10**	**196**	**34**	**195**	**9**	**204**	**42**	**154**	**9**	**163**	**33**	**205**	**8**	**213**	**37**	**185**	**7**	**192**	**40**
Hüttenkunde: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	70	1	71	7	72	—	72	3	72	—	72	9	41	—	41	5	44	—	44	4
Hüttenkunde: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	2	—	2	—	12	—	12	—	.	.	12	—	7	—	7	—	5	—	5	—
sehr gut	16	—	16	1	17	—	17	2	.	.	26	4	19	—	19	1	17	—	17	3
gut	47	—	47	6	40	—	40	6	.	.	41	5	32	—	32	4	41	—	41	2
ausreichend	23	—	23	2	10	—	10	—	.	.	13	—	8	—	8	—	10	—	10	—
bestanden insgesamt	88	—	88	9	79	—	79	8	91	1	92	9	66	—	66	5	73	—	73	5
nicht bestanden insgesamt	6	—	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—
Summe der abgel. Prüfungen	**94**	—	**94**	**9**	**82**	—	**82**	**8**	**91**	**1**	**92**	**9**	**66**	—	**66**	**5**	**78**	—	**78**	**5**
Bergbau: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	50	—	50	8	71	—	71	5	96	—	96	5	52	—	52	5	34	—	34	3
Bergbau: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	3	—	3	—	4	—	4	—	8	—	8	1	3	—	3	—	4	—	4	—
sehr gut	10	—	10	1	12	—	12	2	18	—	18	4	12	—	12	—	13	—	13	—
gut	37	—	37	1	44	—	44	3	44	—	44	7	35	—	35	4	47	—	47	3
ausreichend	40	—	40	5	38	—	38	2	27	—	27	2	27	—	27	2	22	—	22	4
bestanden insgesamt	90	—	90	7	98	—	98	7	97	—	97	16	77	—	77	6	86	—	86	7
nicht bestanden insgesamt	5	—	5	—	10	—	10	—	2	—	2	—	7	—	7	—	4	—	4	—
Summe der abgel. Prüfungen	**95**	—	**95**	**7**	**108**	—	**108**	**7**	**99**	—	**99**	**16**	**84**	—	**84**	**6**	**90**	—	**90**	**7**
Markscheidewesen: Vorprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	.	—	—	—	—	—
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	.	—	—	—	—	—
gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	.	—	—	—	—	—
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	.	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	.	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	.	—	—	—	—	—
Markscheidewesen: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
ausreichend	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
bestanden insgesamt	1	—	1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**1**	—	**1**	**1**	**2**	—	**2**	—	—	—	—	—	**2**	—	**2**	—	**2**	—	**2**	—
Mathematik: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	2	—	2	—	4	2	6	—	9	—	9	—	8	1	9	—	9	1	10	—

Anm. siehe S. 112/13.

Hochschulen des Altreichs nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren																				Prüfungsprädikate
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Chemie: Vorprüfung																				
142	6	148	35	129	3	132	33	195	8	203	52	96	6	102	21	76	13	89	18	bestanden insgesamt
Chemie: Diplomprüfung																				
.	.	7	1	.	.	10	5	.	.	22	3	.	.	14	2	.	.	2	1	ausgezeichnet
.	.	50	7	.	.	54	12	.	.	64	17	.	.	36	7	.	.	13	1	sehr gut
.	.	88	17	.	.	84	16	.	.	82	18	.	.	57	20	.	.	34	5	gut
.	.	23	4	.	.	25	4	.	.	34	9	.	.	21	9	.	.	15	2	ausreichend
158	10	168	29	166	7	173	37	199	3	202	47	126	2	128	38	60	4	64	9	bestanden insgesamt
10	—	10	2	12	—	12	1	17	—	17	6	9	—	9	4	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
168	**10**	**178**	**31**	**178**	**7**	**185**	**38**	**216**	**3**	**219**	**53**	**135**	**2**	**137**	**42**	**60**	**4**	**64**	**9**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Hüttenkunde: Vorprüfung																				
66	—	66	8	29	—	29	5	50	1	51	6	59	2	61	6	21	—	21	—	bestanden insgesamt
Hüttenkunde: Diplomprüfung																				
.	.	3	—	10	—	10	—	10	—	10	1	.	.	4	—	4	—	4	1	ausgezeichnet
.	.	19	2	24	—	24	2	22	—	22	1	.	.	9	1	6	—	6	—	sehr gut
.	.	19	3	23	—	23	2	17	—	17	1	.	.	22	6	11	—	11	—	gut
.	.	5	1	8	—	8	2	8	—	8	—	.	.	7	—	5	—	5	—	ausreichend
45	1	46	6	65	—	65	6	57	—	57	3	41	1	42	7	26	—	26	1	bestanden insgesamt
3	—	3	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
48	**1**	**49**	**6**	**66**	**—**	**66**	**7**	**58**	**—**	**58**	**3**	**41**	**1**	**42**	**7**	**26**	**—**	**26**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Bergbau: Vorprüfung																				
53	—	53	1	46	—	46	9	49	—	49	10	25	—	25	4	8	—	8	3	bestanden insgesamt
Bergbau: Diplomprüfung																				
5	—	5	—	5	—	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
19	—	19	—	13	—	13	1	9	—	9	—	5	—	5	1	10	—	10	1	sehr gut
29	—	29	—	29	—	29	2	25	—	25	1	25	—	25	5	12	—	12	1	gut
23	—	23	5	16	—	16	—	19	—	19	1	6	—	6	1	6	—	6	2	ausreichend
76	—	76	5	63	—	63	3	55	—	55	2	37	—	37	7	28	—	28	4	bestanden insgesamt
6	—	6	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
82	**—**	**82**	**5**	**71**	**—**	**71**	**3**	**55**	**—**	**55**	**2**	**37**	**—**	**37**	**7**	**28**	**—**	**28**	**4**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Markscheidewesen: Vorprüfung																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	gut
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausreichend
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
—	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Markscheidewesen: Diplomprüfung																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	gut
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausreichend
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
1	**—**	**1**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Mathematik: Vorprüfung																				
3	—	3	—	5	2	7	—	6	—	6	—	13	—	13	7	2	—	2	—	bestanden insgesamt

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Mathematik: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	3	—	3	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—
sehr gut	—	—	—	—	.	.	2	1	1	—	1	—	.	.	1	—	2	—	2	—
gut	1	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	—	.	.	2	—	4	—	4	—
ausreichend	1	—	1	—	.	.	1	—	1	—	1	—	.	.	3	—	2	—	2	—
bestanden insgesamt	5	—	5	1	2	1	3	1	8	—	8	—	4	2	6	—	11	—	11	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**5**	—	**5**	**1**	**2**	**1**	**3**	**1**	**9**	—	**9**	—	**6**	**2**	**8**	—	**11**	—	**11**	—
Physik: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	100	4	104	4	95	3	98	5	103	9	112	5	95	1	96	5	63	4	67	1
Physik: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	8	2	.	.	15	3	.	.	13	1	.	.	14	—	.	.	18	—
sehr gut	.	.	18	2	.	.	29	—	.	.	30	2	.	.	30	—	.	.	48	4
gut	.	.	23	—	.	.	30	2	.	.	29	5	.	.	32	4	.	.	29	—
ausreichend	.	.	8	—	.	.	5	—	.	.	8	2	.	.	20	1	.	.	9	1
bestanden insgesamt	56	1	57	4	74	5	79	5	78	2	80	10	88	8	96	5	99	5	104	5
nicht bestanden insgesamt	8	—	8	—	14	—	14	3	3	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**64**	**1**	**65**	**4**	**88**	**5**	**93**	**8**	**81**	**2**	**83**	**10**	**91**	**8**	**99**	**5**	**99**	**5**	**104**	**5**
Vermessungswesen: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	62	—	62	3	50	—	50	2	35	—	35	1	39	—	39	3	37	—	37	2
Vermessungswesen: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
sehr gut	2	—	2	—	6	—	6	—	6	—	6	—	4	—	4	—	6	—	6	—
gut	31	—	31	—	28	—	28	2	44	—	44	2	33	—	33	—	25	—	25	—
ausreichend	15	—	15	2	15	—	15	—	8	—	8	1	17	—	17	—	17	—	17	—
bestanden insgesamt	48	—	48	2	49	—	49	2	60	—	60	3	55	—	55	—	48	—	48	—
nicht bestanden insgesamt	1	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**49**	—	**49**	**2**	**52**	—	**52**	**2**	**60**	—	**60**	**3**	**58**	—	**58**	—	**49**	—	**49**	—
Wirtschaftswissenschaften: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	55	2	57	3	40	—	40	1	59	1	60	7	33	1	34	2	19	1	20	1
Wirtschaftswissenschaften: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	3	—	1	.	1	—
sehr gut	.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	15	1	.	.	11	—	5	.	5	—
gut	.	.	30	2	.	.	30	3	.	.	45	3	.	.	27	2	28	.	28	3
ausreichend	.	.	21	5	.	.	10	3	.	.	10	1	.	.	13	3	7	.	7	—
bestanden insgesamt	52	1	53	7	41	1	42	6	69	1	70	5	52	2	54	5	41	—	41	3
nicht bestanden insgesamt	5	—	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—
Summe der abgel. Prüfungen	**57**	**1**	**58**	**7**	**43**	**1**	**44**	**6**	**70**	**1**	**71**	**5**	**52**	**2**	**54**	**5**	**44**	—	**44**	**3**
Brauereiwesen: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	121	—	121	20	96	—	96	11	112	—	112	12	94	—	94	8	79	—	79	11
Brauereiwesen: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	3	—	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—
sehr gut	7	—	7	—	32	—	32	6	7	—	7	2	5	—	5	1	9	—	9	1
gut	56	—	56	13	75	—	75	11	66	—	66	11	47	—	47	5	43	—	43	4
ausreichend	77	—	77	7	71	—	71	8	66	—	66	6	42	—	42	2	48	—	48	1
bestanden insgesamt	140	—	140	20	181	—	181	25	141	—	141	19	95	—	95	8	101	—	101	6
nicht bestanden insgesamt	5	—	5	1	4	—	4	1	6	—	6	—	12	—	12	—	18	—	18	2
Summe der abgel. Prüfungen	**145**	—	**145**	**21**	**185**	—	**185**	**26**	**147**	—	**147**	**19**	**107**	—	**107**	**8**	**119**	—	**119**	**8**

*) Da die Angaben nicht vollständig vorliegen, können die Summen für das Altreich nicht in allen Fällen gebildet werden. — [1]) Einschl. der nicht beendeten Prüfungen. — [4]) Bis 1939 Forstreferendar-Prüfung; ab 1940 Diplomforstwirt-Prüfung. — [5]) Berlin einschl. Elektrotechnik. — [6]) Berlin in Maschineningenieurwesen enthalten. — [7]) Berlin

Hochschulen des Altreichs nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren																				Prüfungsprädikate
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Mathematik: Diplomprüfung																				
4	—	4	—	1	—	1	—	2	—	2	—	.	.	1	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
3	—	3	—	1	—	1	—	2	—	2	—	.	.	3	—	2	—	2	—	sehr gut
4	—	4	—	2	—	2	—	3	—	3	—	.	.	1	—	—	—	—	—	gut
1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	.	.	1	—	—	—	—	—	ausreichend
12	—	12	—	5	—	5	—	9	—	9	—	5	1	6	—	2	—	2	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
12	—	**12**	—	**5**	—	**5**	—	**9**	—	**9**	—	**5**	**1**	**6**	—	**2**	—	**2**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
Physik: Vorprüfung																				
84	2	86	4	80	1	81	2	83	1	84	9	76	9	85	3	31	5	36	—	bestanden insgesamt
Physik: Diplomprüfung																				
.	.	24	—	.	.	15	—	.	.	20	—	.	.	8	—	5	—	5	—	ausgezeichnet
.	.	36	2	.	.	28	—	.	.	45	—	.	.	31	4	12	—	12	—	sehr gut
.	.	30	3	.	.	24	—	.	.	36	—	.	.	25	3	14	—	14	—	gut
.	.	14	—	.	.	8	—	.	.	13	1	.	.	4	—	1	—	3	—	ausreichend
100	4	104	5	74	1	75	—	109	5	114	1	65	3	68	7	34	—	34	—	bestanden insgesamt
4	—	4	—	7	—	7	—	3	—	3	—	3	1	4	—	1	—	1	—	nicht bestanden insgesamt
104	**4**	**108**	**5**	**81**	**1**	**82**	—	**112**	**5**	**117**	**1**	**68**	**4**	**72**	**7**	**35**	—	**35**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
Vermessungswesen: Vorprüfung																				
36	—	36	1	87	—	87	1	82	1	83	1	43	—	43	5	21	—	21	2	bestanden insgesamt
Vermessungswesen: Diplomprüfung																				
5	—	5	—	3	—	3	1	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
8	—	8	—	8	—	8	2	11	—	11	1	2	—	2	—	2	—	2	—	sehr gut
40	—	40	—	34	—	34	1	38	—	38	1	15	—	15	—	12	—	12	—	gut
17	—	17	—	24	—	24	2	51	—	51	2	18	—	18	3	12	—	12	—	ausreichend
70	—	70	—	69	—	69	6	103	—	103	4	36	—	36	3	26	—	26	—	bestanden insgesamt
2	—	2	1	1	—	1	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
72	—	**72**	**1**	**70**	—	**70**	**6**	**109**	—	**109**	**4**	**36**	—	**36**	**3**	**26**	—	**26**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
Wirtschaftswissenschaften: Vorprüfung																				
32	—	32	3	23	—	23	7	40	1	41	7	45	1	46	5	17	—	17	1	bestanden insgesamt
Wirtschaftswissenschaften: Diplomprüfung																				
—	.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	4	—	7	—	7	—	2	.	2	—	.	.	1	—	2	.	2	—	sehr gut
.	.	26	9	15	—	15	2	12	.	12	1	.	.	14	1	8	.	8	1	gut
.	.	5	—	3	—	3	1	9	.	9	2	.	.	5	—	3	.	3	1	ausreichend
36	1	37	9	25	—	25	3	23	—	23	3	19	1	20	1	13	—	13	2	bestanden insgesamt
1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	nicht bestanden insgesamt
37	**1**	**38**	**9**	**27**	—	**27**	**3**	**24**	—	**24**	**3**	**20**	**1**	**21**	**1**	**15**	—	**15**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Brauereiwesen: Vorprüfung																				
82	—	82	6	70	—	70	10	68	—	68	9	18	—	18	6	4	—	4	1	bestanden insgesamt
Brauereiwesen: Diplomprüfung																				
1	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	ausgezeichnet
10	—	10	2	8	—	8	—	14	—	14	2	10	—	10	3	11	—	11	1	sehr gut
51	—	51	3	59	—	59	3	56	—	56	8	27	—	27	7	44	—	44	2	gut
42	—	42	2	34	—	34	1	26	—	26	2	10	—	10	3	11	—	11	—	ausreichend
104	—	104	7	104	—	104	4	96	—	96	12	48	—	48	13	68	—	68	3	bestanden insgesamt
12	—	12	1	10	—	10	—	4	—	4	—	2	—	2	—	4	—	4	1	nicht bestanden insgesamt
116	—	**116**	**8**	**114**	—	**114**	**4**	**100**	—	**100**	**12**	**50**	—	**50**	**13**	**72**	—	**72**	**4**	**Summe der abgel. Prüfungen**

[1]) Bis 1938 Verbandsprüfung; ab 1939 Diplomprüfung. — [2]) Einschl. Geographie, Geodäsie, Geologie, Mineralogie, Meteorologie, Ozeanographie und Raumforschung. — einschl. Schiffsmaschinenbau. — [3]) Berlin im Schiffbau enthalten. —

VI. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen an den wissenschaftlichen

A. Natur- und

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Allgemeine Medizin: Vorprüfung[9])																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	.	.	113	.	.	.	150	.	.	.	169	.	.	.	147	—
sehr gut	.	.	.	.	.	.	464	.	.	.	440	.	.	.	275	.	.	.	198	.
gut	.	.	.	.	.	.	2 093	.	.	.	2 104	.	.	.	1 580	.	.	.	1 230	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	2 934	.	.	.	2 810	.	.	.	2 490	.	.	.	2 068	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	4 482	1122	5 604	288	4 397	1107	5 504	227	3 534	980	4 514	328	3 067	576	3 643	275
Allgemeine Medizin: Staatsprüfung[9])																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	.	.	71	.	.	.	63	.	.	.	54	.	.	.	105	.
sehr gut	.	.	.	.	.	.	230	.	.	.	318	.	.	.	469	.	.	.	505	.
gut	.	.	.	.	.	.	1 707	.	.	.	2 388	.	.	.	2 642	.	.	.	2 963	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	1 069	.	.	.	1 107	.	.	.	1 238	.	.	.	1 536	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	2 672	405	3 077	189	3 294	582	3 876	186	3 762	641	4 403	201	4 230	879	5 109	196
Zahnheilkunde: Vorprüfung[10])																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	.	.	.	.	139	.	.	.	189	.	.	.	123	.	.	.	73	.
gut	.	.	.	.	.	.	930	.	.	.	822	.	.	.	624	.	.	.	388	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	629	.	.	.	483	.	.	.	316	.	.	.	202	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	1 328	370	1 698	88	1 186	308	1 491	61	879	184	1 063	32	582	81	663	52
nicht bestanden insgesamt[1])	.	.	.	.	.	.	403	11	.	.	299	5	.	.	180	6	.	.	152	2
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**2 101**	**99**	.	.	**1 793**	**66**	.	.	**1 243**	**38**	.	.	**815**	**54**
Zahnheilkunde: Staatsprüfung[10])																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	.	.	.	.	279	.	.	.	322	.	.	.	391	.	.	.	299	.
gut	.	.	.	.	.	.	961	.	.	.	963	.	.	.	1 087	.	.	.	907	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	195	.	.	.	138	.	.	.	126	.	.	.	161	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	1 122	313	1 435	125	1 101	322	1 423	85	1 271	349	1 604	66	1 133	234	1 367	50
nicht bestanden insgesamt[1])	.	.	.	.	.	.	85	11	.	.	115	9	.	.	113	7	.	.	120	9
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**1 520**	**136**	.	.	**1 538**	**94**	.	.	**1 717**	**73**	.	.	**1 487**	**59**
Tierheilkunde: Vorprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	9	.	.	.	15	.	.	.	11	.
sehr gut	.	.	.	.	.	.	67	.	.	.	54	.	.	.	38	.	.	.	50	.
gut	.	.	.	.	.	.	235	.	.	.	224	.	.	.	160	.	.	.	126	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	245	.	.	.	211	.	.	.	145	.	.	.	127	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	544	8	552	.	498	—	498	—	358	—	358	—	314	—	314	.
nicht beendet	.	.	.	.	.	.	524	.	.	.	341	.	.	.	223	.	.	.	195	.
nicht bestanden	.	.	.	.	.	.	52	.	.	.	24	.	.	.	49	.	.	.	26	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**1 128**	.	.	.	**863**	.	.	.	**630**	.	.	.	**535**	.
Tierheilkunde: Staatsprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	13	.	.	.	5	.	.	.	11	.
sehr gut	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	19	.	.	.	26	.	.	.	27	.
gut	.	.	.	.	.	.	176	.	.	.	233	.	.	.	293	.	.	.	341	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	102	.	.	.	100	.	.	.	102	.	.	.	164	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	303	—	303	.	365	—	365	.	426	—	426	.	543	—	543	.
nicht beendet	.	.	.	.	.	.	76	.	.	.	100	.	.	.	105	.	.	.	104	.
nicht bestanden	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	1	.	.	.	5	.	.	.	7	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**383**	.	.	.	**466**	.	.	.	**536**	.	.	.	**654**	.

Anm. siehe S. 136/37.

Hochschulen Großdeutschlands nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Geisteswissenschaften

Allgemeine Medizin: Vorprüfung[9]

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	124	.	.	.	149	.	.	.	151	.	.	.	75	.	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	194	.	.	.	252	.	.	.	358	.	.	.	585	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	1 357	.	.	.	1 485	.	.	.	1 932	.	.	.	2 247	.	.	.	.	.	gut
.	.	1 756	.	.	.	1 812	.	.	.	2 537	.	.	.	2 303	.	.	.	.	.	ausreichend
2 883	548	3 431	213	3 039	659	3 698	168	4 147	831	4 978	143	4 263	947	5 210	121	5 197	1200	6 397	84	bestanden insgesamt

Allgemeine Medizin: Staatsprüfung[9]

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	108	.	.	.	141	.	.	.	155	.	.	.	111	.	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	501	.	.	.	486	.	.	.	474	.	.	.	251	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	3 222	.	.	.	2 681	.	.	.	2 562	.	.	.	1 640	.	.	.	.	.	gut
.	.	1 732	.	.	.	1 721	.	.	.	2 083	.	.	.	1 368	.	.	.	.	.	ausreichend
4 605	958	5 563	189	4 122	907	5 029	164	4 411	863	5 274	164	2 722	648	3 370	150	2 320	499	2 819	117	bestanden insgesamt

Zahnheilkunde: Vorprüfung[10]

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	83	.	.	.	43	.	.	.	59	.	.	.	51	.	.	.	.	.	sehr gut
—	—	404	.	.	.	150	.	.	.	170	.	.	.	181	.	.	.	.	.	gut
.	.	226	.	.	.	132	.	.	.	101	.	.	.	85	.	.	.	.	.	ausreichend
581	132	713	42	273	52	325	39	272	58	330	32	220	97	317	34	117	116	233	21	bestanden insgesamt
.	.	151	4	.	.	67	1	.	.	73	4	.	.	37	1	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt[1]
.	.	**864**	**46**	.	.	**392**	**40**	.	.	**403**	**36**	.	.	**354**	**35**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Zahnheilkunde: Staatsprüfung[10]

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	267	.	.	.	141	.	.	.	199	.	.	.	102	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	766	.	.	.	469	.	.	.	460	.	.	.	275	.	.	.	.	.	gut
.	.	122	.	.	.	102	.	.	.	90	.	.	.	64	.	.	.	.	.	ausreichend
950	205	1 155	31	624	88	712	28	623	126	749	29	343	98	441	31	262	65	327	51	bestanden insgesamt
.	.	125	8	.	.	103	8	.	.	74	7	.	.	55	7	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt[1]
.	.	**1 280**	**39**	.	.	**815**	**36**	.	.	**823**	**36**	.	.	**496**	**38**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Tierheilkunde: Vorprüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	16	.	.	.	30	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	67	.	.	.	54	.	69	2	71	.	23	2	25	.	27	—	27	.	sehr gut
.	.	172	.	.	.	129	.	203	1	204	.	180	—	180	.	54	4	58	.	gut
.	.	108	.	.	.	140	.	198	3	201	.	247	1	248	.	59	3	62	.	ausreichend
355	8	363	.	349	4	353	.	470	6	476	.	450	3	453	.	140	7	147	.	bestanden insgesamt
.	.	202	.	.	.	226	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht beendet
.	.	26	.	.	.	22	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden
.	.	**591**	.	.	.	**601**	.	**470**	**6**	**476**	.	**450**	**3**	**453**	.	**140**	**7**	**147**	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Tierheilkunde: Staatsprüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	—	18	.	.	—	9	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	—	21	.	.	—	26	.	15	—	15	.	32	—	32	.	6	—	6	.	sehr gut
.	—	285	.	.	—	204	.	170	1	171	.	211	4	215	.	125	1	126	.	gut
.	—	175	.	.	—	132	.	166	1	167	.	331	1	332	.	167	—	167	.	ausreichend
499	—	499	.	371	—	371	.	351	2	353	.	574	5	579	.	298	1	299	.	bestanden insgesamt
.	.	99	.	.	.	99	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht beendet
.	.	1	.	.	.	2	.	1	—	1	.	2	—	2	.	—	—	—	.	nicht bestanden
.	.	**596**	.	.	.	**472**	.	**352**	**2**	**354**	.	**576**	**5**	**581**	.	**298**	**1**	**299**	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Gesamtzahl der bestandenen

Prüfungsprädikate	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Pharmazie: Vorprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	401	.	.	.	403	.	.	.	175	.	.	.	184	.	.	.	141	.
sehr gut	.	.	563	.	.	.	653	.	.	.	181	.	.	.	74	.	.	.	66	.
gut	.	.	694	.	.	.	687	.	.	.	538	.	.	.	139	.	.	.	129	.
ausreichend	.	.	1 658	279	.	.	1 743	158	.	.	597	.	.	.	405	.	.	.	296	.
bestanden insgesamt	.	.	135	.	.	.	140	.	.	.	1 491	91	.	.	802	82	.	.	632	42
nicht bestanden insgesamt[1])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	96	.	.	.	108	14	.	.	86	6
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**1 793**	.	.	.	**1 883**	.	.	.	**1 587**	.	.	.	**910**	**96**	.	.	**718**	**48**
Pharmazie: Staatsprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	.	.	164	.	.	.	99	.	.	.	107	.	.	.	115	.
sehr gut	.	.	.	.	.	.	113	.	.	.	141	.	.	.	107	.	.	.	129	.
gut	.	.	.	.	.	.	357	.	.	.	471	.	.	.	499	.	.	.	529	.
ausreichend	.	.	.	.	.	.	380	.	.	.	453	.	.	.	409	.	.	.	465	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	714	300	1 014	.	815	349	1 164	.	817	305	1 122	.	887	351	1 238	.
nicht bestanden insgesamt[1])	.	.	.	.	.	.	72	.	.	.	72	16	.	.	71	.	.	.	78	11
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**1 086**	.	.	.	**1 236**	.	.	.	**1 193**	.	.	.	**1 316**	.
Rechtswissenschaft: Referendarprüfung[2])																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	.	.	5	—	.	.	4	—	.	.	3	—	.	.	6	—
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	185	—	.	.	185	—	.	.	98	—
gut	.	.	152	—	.	.	152	—	.	.	430	—	.	.	621	—	.	.	401	—
befriedigend	.	.	802	—	.	.	1 039	—	.	.	645	—	.	.	942	—	.	.	712	—
ausreichend	.	.	1 134	—	.	.	1 652	—	.	.	1 428	—	.	.	1 708	—	.	.	1 211	—
bestanden insgesamt	.	.	2 088	—	.	.	2 848	—	.	.	2 692	.	.	.	3 459	—	.	.	2 428	—
nicht bestanden insgesamt	.	.	976	—	.	.	972	—	.	.	719	—	.	.	814	—	.	.	552	—
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**3 064**	—	.	.	**3 820**	—	.	.	**3 411**	—	.	.	**4 273**	.	.	.	**2 980**	—
Rechtswissenschaft: Staatsprüfung[3])																				
Rechtswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	124	2	.	.	114	2	.	.	147	4	.	.	107	3	.	.	115	3
sehr gut	.	.	146	3	.	.	183	3	.	.	195	2	.	.	169	6	.	.	137	4
gut	.	.	845	20	.	.	1 021	22	.	.	981	25	.	.	992	16	.	.	766	18
ausreichend	.	.	2 452	64	.	.	2 733	48	.	.	2 681	52	.	.	2 411	56	.	.	2 266	40
bestanden insgesamt	3 354	213	3 567	89	3 809	242	4 051	75	3 755	249	4 004	83	3 451	228	3 679	81	3 072	212	3 284	65
nicht bestanden insgesamt	447	22	469	8	376	12	388	5	508	22	530	9	545	19	564	13	460	23	483	6
Summe der abgel. Prüfungen	**3 80**	**235**	**4 036**	**97**	**4 185**	**254**	**4 439**	**80**	**4 263**	**271**	**4 534**	**92**	**3 996**	**247**	**4 243**	**94**	**3 532**	**235**	**3 767**	**71**
Volkswirtschaftslehre: Diplomvolkswirt-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	10	—	.	.	8	2	.	.	23	—	.	.	2	—	.	.	8	—
sehr gut	.	.	6	—	.	.	13	1	.	.	10	1	.	.	9	—	.	.	14	—
gut	.	.	132	4	.	.	161	5	.	.	173	3	.	.	157	2	.	.	141	3
befriedigend	.	.	174	8	.	.	196	4	.	.	212	5	.	.	235	—	.	.	197	2
ausreichend	.	.	190	8	.	.	194	3	.	.	219	5	.	.	192	3	.	.	169	1
bestanden insgesamt	432	80	512	20	479	93	572	15	550	87	637	14	532	83	615	5	452	77	529	6
nicht bestanden insgesamt	71	1	72	4	49	3	52	1	71	8	79	2	63	8	71	—	65	6	71	—
Summe der abgel. Prüfungen	**503**	**81**	**584**	**24**	**528**	**96**	**624**	**16**	**621**	**95**	**716**	**16**	**595**	**91**	**686**	**5**	**517**	**83**	**600**	**6**
Betriebswirtschaftslehre: Diplomkaufmann-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	10	4	.	.	8	3	.	.	10	3	.	.	6	—	.	.	11	2
sehr gut	.	.	61	4	.	.	72	9	.	.	73	6	.	.	62	5	.	.	57	4
gut	.	.	369	62	.	.	434	44	.	.	427	31	.	.	373	29	.	.	338	18
befriedigend	.	.	494	130	.	.	437	112	.	.	357	91	.	.	361	80	.	.	276	50
ausreichend	.	.	69	4	.	.	41	—	.	.	46	2	.	.	68	—	.	.	65	—
bestanden insgesamt	969	34	1 003	204	958	34	992	168	877	36	913	133	831	39	870	114	710	37	747	74
nicht bestanden insgesamt	274	3	277	55	178	4	182	64	129	6	135	32	126	4	130	31	89	3	92	14
Summe der abgel. Prüfungen	**1 243**	**37**	**1 280**	**259**	**1 136**	**38**	**1 174**	**232**	**1 026**	**42**	**1 048**	**165**	**957**	**43**	**1 000**	**145**	**799**	**40**	**839**	**88**

Anm. siehe S. 136/37.

Hochschulen Großdeutschlands nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren 1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
																				Pharmazie: Vorprüfung
.	.	130	.	.	.	106	.	.	.	132	.	.	.	35	.	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	85	.	.	.	99	.	.	.	128	.	.	.	114	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	172	.	.	.	237	.	.	.	224	.	.	.	226	.	.	.	.	.	gut
.	.	280	.	.	.	267	.	.	.	200	.	.	.	153	.	.	.	.	.	ausreichend
.	.	667	30	.	.	709	12	323	361	684	4	174	354	528	7	.	.	.	.	bestanden insgesamt
.	.	83	.	23	25	48	1	.	.	27	1	.	.	25	.	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt[1])
.	.	**750**	.	.	.	**757**	**13**	.	.	**711**	**5**	.	.	**553**	.	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Pharmazie: Staatsprüfung
.	.	146	.	.	.	149	.	.	.	95	.	.	.	86	.	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	117	.	.	.	98	.	.	.	88	.	.	.	95	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	475	.	.	.	306	.	.	.	202	.	.	.	293	.	.	.	.	.	gut
.	.	422	.	.	.	312	.	.	.	365	.	.	.	192	.	.	.	.	.	ausreichend
875	285	1 160	.	610	255	865	.	515	235	750	.	406	260	666	14	.	.	578	23	bestanden insgesamt
.	.	66	4	.	.	67	.	.	.	41	—	.	.	34	.	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt[1])
.	.	**1 226**	.	.	.	**932**	.	.	.	**791**	.	.	.	**700**	.	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Rechtswissenschaft: Referendarprüfung[2])
.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	2	—	—	—	—	—	.	.	1	—	ausgezeichnet
.	.	114	—	.	.	71	—	.	.	55	—	.	.	26	—	.	.	13	—	sehr gut
.	.	367	—	.	.	273	—	.	.	222	—	.	.	79	—	.	.	45	—	gut
.	.	584	—	.	.	408	—	.	.	320	—	.	.	151	—	.	.	89	—	befriedigend
.	.	871	—	.	.	643	—	.	.	416	—	.	.	229	—	.	.	123	—	ausreichend
.	.	1 938	—	.	.	1 396	—	.	.	1 015	—	.	.	485	—	.	.	271	—	bestanden insgesamt
.	.	413	—	.	.	268	—	.	.	158	—	.	.	59	—	.	.	43	—	nicht bestanden insgesamt
.	.	**2 351**	—	.	.	**1 664**	—	.	.	**1 173**	—	.	.	**544**	—	.	.	**314**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Rechtswissenschaft: Staatsprüfung[3])
																				Rechtswissenschaft: Dr.-Prüfung
.	.	124	1	.	.	117	1	.	.	159	—	.	.	24	—	.	.	4	—	ausgezeichnet
.	.	120	2	.	.	115	4	.	.	121	2	.	.	52	1	.	.	30	1	sehr gut
.	.	706	8	.	.	803	10	.	.	967	10	.	.	373	3	.	.	114	—	gut
.	.	2 024	30	.	.	1 997	28	.	.	2 755	16	.	.	1 277	10	.	.	221	4	ausreichend
2 761	213	2 974	41	2 845	187	3 032	43	3 840	162	4 002	28	1 655	71	1 726	14	354	15	369	5	bestanden insgesamt
447	18	465	1	261	13	274	1	254	23	277	2	175	7	182	2	48	3	51	—	nicht bestanden insgesamt
3 208	**231**	**3 439**	**42**	**3 106**	**200**	**3 306**	**44**	**4 094**	**185**	**4 279**	**30**	**1 830**	**78**	**1 908**	**16**	**402**	**18**	**420**	**5**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Volkswirtschaftslehre: Diplomvolkswirt-Prüfung
.	.	7	—	.	.	7	—	.	.	12	—	.	.	5	—	.	.	8	—	ausgezeichnet
.	.	8	—	.	.	10	—	.	.	13	—	.	.	3	—	.	.	2	1	sehr gut
.	.	114	2	.	.	104	2	.	.	147	1	.	.	96	2	.	.	122	2	gut
.	.	144	1	.	.	143	6	.	.	195	3	.	.	115	5	.	.	127	—	befriedigend
.	.	152	2	.	.	110	4	.	.	189	3	.	.	141	2	.	.	119	4	ausreichend
369	56	425	5	338	36	374	12	511	45	556	7	313	47	360	9	354	24	378	7	bestanden insgesamt
42	4	46	—	58	5	63	2	41	7	48	2	29	2	31	2	41	5	46	—	nicht bestanden insgesamt
411	**60**	**471**	**5**	**396**	**41**	**437**	**14**	**552**	**52**	**604**	**9**	**342**	**49**	**391**	**11**	**395**	**29**	**424**	**7**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Betriebswirtschaftslehre: Diplomkaufmann-Prüfung
.	.	20	2	.	.	12	1	.	.	6	—	.	.	12	—	.	.	10	1	ausgezeichnet
.	.	76	3	.	.	63	6	.	.	75	3	.	.	42	—	.	.	29	—	sehr gut
.	.	261	23	.	.	283	32	.	.	313	18	.	.	301	15	.	.	159	3	gut
.	.	188	29	.	.	228	36	.	.	240	31	.	.	230	21	.	.	179	4	befriedigend
.	.	44	1	.	.	43	2	.	.	64	2	.	.	138	4	.	.	154	4	ausreichend
549	30	579	58	605	24	629	77	665	32	698	54	675	48	723	40	506	25	531	12	bestanden insgesamt
74	2	76	8	82	2	84	5	66	2	68	13	99	4	103	2	73	2	75	4	nicht bestanden insgesamt
623	**32**	**655**	**66**	**687**	**26**	**713**	**82**	**732**	**34**	**766**	**67**	**774**	**52**	**826**	**42**	**579**	**27**	**606**	**16**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Volkswirtschaftslehre: Dr.-Prüfung

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen 1932 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1933 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1934 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1935 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1936 m.	w.	zus.	dar. Ausl.
ausgezeichnet	.	.	21	3	.	.	23	2	.	.	46	6	.	.	26	3	.	.	33	3
sehr gut	.	.	109	8	.	.	133	6	.	.	143	5	.	.	144	9	.	.	102	6
gut	.	.	244	15	.	.	292	18	.	.	279	17	.	.	242	15	.	.	233	18
ausreichend	.	.	254	29	.	.	235	22	.	.	242	40	.	.	221	33	.	.	274	40
bestanden insgesamt	575	53	628	55	625	58	683	48	652	58	710	68	595	38	633	60	594	48	642	67
nicht bestanden insgesamt	45	5	50	2	37	1	38	3	33	3	36	4	38	2	40	6	31	3	34	5
Summe der abgel. Prüfungen	**620**	**58**	**678**	**57**	**662**	**59**	**721**	**51**	**685**	**61**	**746**	**72**	**633**	**40**	**673**	**66**	**625**	**51**	**676**	**72**

Handelslehramt: Diplomhandelslehrer-Prüfung

Prüfungsprädikate	1932 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1933 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1934 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1935 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1936 m.	w.	zus.	dar. Ausl.
ausgezeichnet	.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	22	—	.	.	27	—	.	.	37	—	.	.	30	—	.	.	15	—
gut	.	.	193	—	.	.	178	1	.	.	163	1	.	.	136	1	.	.	107	1
befriedigend	.	.	9	—	.	.	7	—	.	.	5	—	.	.	6	—	.	.	3	—
ausreichend	.	.	124	—	.	.	118	—	.	.	98	2	.	.	61	2	.	.	55	1
bestanden insgesamt	225	125	350	—	208	123	331	1	186	118	304	3	130	103	233	3	100	80	180	2
nicht bestanden insgesamt	67	7	74	—	26	9	35	—	19	9	28	2	19	13	32	1	10	8	18	1
Summe der abgel. Prüfungen	**292**	**132**	**424**	—	**234**	**132**	**366**	**1**	**205**	**127**	**332**	**5**	**149**	**116**	**265**	**4**	**110**	**88**	**198**	**3**

Landwirtschaft: Diplomlandwirt-Prüfung

Prüfungsprädikate	1932 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1933 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1934 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1935 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1936 m.	w.	zus.	dar. Ausl.
ausgezeichnet	.	.	5	1	.	.	1	—	.	.	3	—	.	.	7	—	.	.	8	2
sehr gut	.	.	69	5	.	.	46	1	.	.	46	—	.	.	67	5	.	.	96	5
gut	.	.	166	22	.	.	156	13	.	.	120	7	.	.	142	10	.	.	203	10
befriedigend	.	.	64	5	.	.	43	3	.	.	45	2	.	.	52	3	.	.	29	2
ausreichend	.	.	10	1	.	.	14	—	.	.	6	—	.	.	7	—	.	.	22	2
bestanden insgesamt	308	6	314	34	254	6	260	17	214	6	220	9	271	4	275	18	343	15	358	21
nicht bestanden insgesamt	16	—	16	3	11	—	11	1	6	—	6	—	8	—	8	1	5	1	6	—
Summe der abgel. Prüfungen	**324**	**6**	**330**	**37**	**265**	**6**	**271**	**18**	**220**	**6**	**226**	**9**	**279**	**4**	**283**	**19**	**348**	**16**	**364**	**21**

Gartenbau: Diplomgärtner-Prüfung

Prüfungsprädikate	1932 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1933 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1934 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1935 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1936 m.	w.	zus.	dar. Ausl.
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	3	—	.	.	4	—	.	.	3	—	2	—	2	—	9	—	9	—
gut	.	.	6	—	.	.	11	1	.	.	12	1	9	—	9	1	25	—	25	1
befriedigend	.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	2	—	4	—	4	1	6	—	6	—
bestanden insgesamt	10	1	11	—	15	1	16	1	16	1	17	1	15	—	15	2	40	—	40	1
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**10**	**1**	**11**	—	**15**	**1**	**16**	**1**	**16**	**1**	**17**	**1**	**15**	—	**15**	**2**	**40**	—	**40**	**1**

Brauereiwesen: Diplombrauer-Prüfung

Prüfungsprädikate	1932 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1933 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1934 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1935 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1936 m.	w.	zus.	dar. Ausl.
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	4	—	4	—	9	—	9	—	9	—	9	—	7	—	7	—	6	—	6	—
gut	6	—	6	—	17	—	17	1	18	—	18	—	12	—	12	—	19	—	19	—
befriedigend	19	—	19	1	13	—	13	1	15	—	15	—	16	—	16	—	22	—	22	—
bestanden insgesamt	29	—	29	1	39	—	39	2	42	—	42	—	35	—	35	—	47	—	47	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**29**	—	**29**	**1**	**39**	—	**39**	**2**	**42**	—	**42**	—	**35**	—	**35**	—	**47**	—	**47**	—

Landwirtschaft: Dr.-Prüfung

Prüfungsprädikate	1932 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1933 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1934 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1935 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1936 m.	w.	zus.	dar. Ausl.
ausgezeichnet	.	.	2	—	.	.	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	.	.	4	—
sehr gut	.	.	49	3	.	.	37	3	.	.	37	2	31	—	31	1	.	.	27	1
gut	.	.	100	13	.	.	91	10	.	.	59	5	48	—	48	4	.	.	47	3
ausreichend	.	.	41	6	.	.	32	7	.	.	22	1	9	—	9	—	.	.	11	1
bestanden insgesamt	190	2	192	22	160	2	162	20	117	1	118	8	89	—	89	5	88	1	89	5
nicht bestanden insgesamt	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**191**	**2**	**193**	**22**	**160**	**2**	**162**	**20**	**117**	**1**	**118**	**8**	**91**	—	**91**	**5**	**89**	**1**	**90**	**5**

Anm. siehe S. 136/37

Hochschulen Großdeutschlands nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
																				Volkswirtschaftslehre: Dr.-Prüfung
.	.	17	2	.	.	21	—	.	.	26	—	.	.	10	—	.	.	12	—	ausgezeichnet
.	.	124	5	.	.	102	6	.	.	137	11	.	.	58	2	.	.	47	2	sehr gut
.	.	242	12	.	.	248	23	.	.	254	13	.	.	169	19	.	.	114	4	gut
.	.	227	31	.	.	186	28	.	.	222	17	.	.	256	30	.	.	213	11	ausreichend
571	39	610	50	523	34	537	57	601	38	639	41	470	23	493	51	362	24	386	17	bestanden insgesamt
22	2	24	2	31	—	31	1	22	3	25	—	24	—	24	5	21	1	22	4	nicht bestanden insgesamt
593	**41**	**634**	**52**	**554**	**34**	**588**	**58**	**623**	**41**	**664**	**41**	**494**	**23**	**517**	**56**	**383**	**25**	**408**	**21**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Handelslehramt: Diplomhandelslehrer-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	3	—	.	.	5	—	ausgezeichnet
.	.	16	—	.	.	18	—	.	.	18	—	.	.	12	—	.	.	8	—	sehr gut
.	.	57	1	.	.	48	—	.	.	82	—	.	.	87	—	.	.	25	—	gut
.	.	5	—	.	.	3	—	.	.	9	—	.	.	12	—	.	.	26	—	befriedigend
.	.	49	1	.	.	40	—	.	.	29	—	.	.	30	—	.	.	13	—	ausreichend
86	42	128	2	83	26	109	—	97	41	138	—	59	85	144	—	44	33	77	—	bestanden insgesamt
12	6	18	—	10	4	14	—	14	—	14	—	14	7	21	—	6	2	8	—	nicht bestanden insgesamt
98	**48**	**146**	**2**	**93**	**30**	**123**	**—**	**111**	**41**	**152**	**—**	**73**	**92**	**165**	**—**	**50**	**35**	**85**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Landwirtschaft: Diplomlandwirt-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	10	2	.	.	2	—	.	.	8	1	.	.	14	—	.	.	10	1	ausgezeichnet
.	.	108	3	.	.	134	5	.	.	144	6	.	.	97	8	.	.	50	5	sehr gut
.	.	216	12	.	.	244	11	.	.	234	5	.	.	105	4	.	.	62	4	gut
.	.	39	1	.	.	22	—	.	.	35	1	.	.	15	2	.	.	11	—	befriedigend
.	.	17	—	.	.	44	3	.	.	43	2	.	.	14	1	.	.	7	1	ausreichend
380	10	390	18	435	11	446	19	455	9	464	15	233	12	245	15	137	3	140	11	bestanden insgesamt
13	—	13	1	15	—	15	2	9	—	9	1	2	—	2	1	2	—	2	—	nicht bestanden insgesamt
393	**10**	**403**	**19**	**450**	**11**	**461**	**21**	**464**	**9**	**473**	**16**	**235**	**12**	**247**	**16**	**139**	**3**	**142**	**11**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Gartenbau: Diplomgärtner-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	ausgezeichnet
.	.	11	1	.	.	3	—	.	.	15	—	.	.	8	1	.	.	.	.	sehr gut
.	.	24	—	.	.	31	2	.	.	50	1	.	.	16	2	.	.	.	.	gut
.	.	3	—	.	.	6	—	.	.	11	—	.	.	4	—	.	.	.	.	befriedigend
36	2	38	1	39	1	40	2	73	3	76	1	26	2	28	3	.	.	.	.	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt
36	**2**	**38**	**1**	**39**	**1**	**40**	**2**	**73**	**3**	**76**	**1**	**26**	**2**	**28**	**3**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Brauereiwesen: Diblombrauer-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	ausgezeichnet
4	—	4	1	3	—	3	—	8	—	8	—	2	—	2	—	.	.	.	.	sehr gut
16	—	16	1	11	—	11	—	18	—	18	2	10	—	10	1	.	.	.	.	gut
7	—	7	—	5	—	5	—	7	—	7	1	5	—	5	—	.	.	.	.	befriedigend
27	—	27	2	19	—	19	—	33	—	33	3	17	—	17	1	.	.	.	.	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt
27	**—**	**27**	**2**	**19**	**—**	**19**	**—**	**33**	**—**	**33**	**3**	**17**	**—**	**17**	**1**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Landwirtschaft: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	5	1	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	7	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	27	3	.	.	50	5	.	.	57	7	.	.	41	—	.	.	12	—	sehr gut
.	.	51	11	.	.	71	7	.	.	88	6	.	.	81	7	.	.	34	1	gut
.	.	12	1	.	.	24	7	.	.	25	3	.	.	25	1	.	.	15	1	ausreichend
90	5	95	16	145	3	148	19	172	1	173	16	150	4	154	8	59	2	61	2	bestanden insgesamt
1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
91	**5**	**96**	**16**	**147**	**3**	**150**	**19**	**173**	**1**	**174**	**16**	**152**	**4**	**156**	**8**	**59**	**2**	**61**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Forstwissenschaft: Forstreferendar-Prüfung; (Diplomforstwirt-Prüfung)[4]																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	.	—	1	.
sehr gut	23	—	23	—	31	—	31	—	30	—	30	—	24	—	24	—	.	—	23	.
gut	95	—	95	—	70	—	70	—	72	—	72	—	59	—	59	—	.	—	45	.
befriedigend	49	—	49	—	43	—	43	—	40	—	40	—	23	—	23	—	.	—	15	.
ausreichend	10	—	10	—	11	—	11	—	9	—	9	—	2	—	2	—	.	—	4	.
bestanden insgesamt	177	—	177	—	155	—	155	—	152	—	152	—	110	—	110	—	87	1	88	.
nicht bestanden insgesamt	34	—	34	—	21	—	21	—	13	—	13	—	16	—	16	2	12	1	13	1
Summe der abgel. Prüfungen	**211**	—	**211**	—	**176**	—	**176**	—	**165**	—	**165**	—	**126**	—	**126**	.	**99**	**2**	**101**	.
Forstwissenschaft: Staatsprüfung (Assessor)																				
ausgezeichnet	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
sehr gut	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
gut	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
befriedigend	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
ausreichend	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
bestanden insgesamt	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
nicht bestanden insgesamt	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
Forstwissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	1	—	1	—	3	—	3	2	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	12	—	12	3	8	—	8	3	4	—	4	2	6	—	6	3	2	—	2	1
gut	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—
ausreichend	1	—	1	1	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	2	1	1	—	1	—
bestanden insgesamt	16	—	16	4	13	—	13	5	10	—	10	4	9	—	9	5	3	—	3	1
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**16**	—	**16**	**4**	**13**	—	**13**	**5**	**10**	—	**10**	**4**	**10**	—	**10**	**5**	**3**	—	**3**	**1**
Kulturtechnik: Diplomingenieur-Prüfung																				
ausgezeichnet	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
sehr gut	3	—	3	1	4	—	4	—	3	—	3	—	9	—	9	—	11	—	11	2
gut	7	—	7	2	8	—	8	4	7	—	7	1	10	—	10	3	13	—	13	1
bestanden insgesamt	11	—	11	4	12	—	12	4	10	—	10	1	22	—	22	3	24	—	24	3
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**11**	—	**11**	**4**	**13**	—	**13**	**4**	**10**	—	**10**	**1**	**23**	—	**23**	**3**	**24**	—	**24**	**3**
Philologie: Staatsprüfung (Studienreferendar)																				
bestanden insgesamt	2 388	1113	3 501	—	2 471	996	3 467	—	2 454	1063	3 517	—	2 362	999	3 361	—	1 835	889	2 724	—
nicht bestanden insgesamt	1 029	278	1 307	—	863	266	1 129	—	863	300	1 163	—	904	293	1 197	—	734	271	1 005	—
Summe der abgel. Prüfungen	**3 417**	**1391**	**4 808**	—	**3 334**	**1262**	**4 596**	—	**3 317**	**1363**	**4 680**	—	**3 266**	**1292**	**4 558**	—	**2 569**	**1160**	**3 729**	—
Philologie: Pädagogische Prüfung																				
bestanden insgesamt	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
nicht bestanden insgesamt	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—
Philologie, auch Germanistik, vergleichende Sprachwissenschaft und Phonetik: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	63	4	.	.	89	7	.	.	98	4	.	.	81	4	.	.	60	2
sehr gut	.	.	167	11	.	.	183	12	.	.	172	10	.	.	171	14	.	.	161	2
gut	.	.	154	6	.	.	180	14	.	.	199	18	.	.	277	16	.	.	268	15
ausreichend	.	.	167	10	.	.	194	4	.	.	182	11	.	.	117	6	.	.	124	2
bestanden insgesamt	388	163	551	31	435	211	646	37	441	210	651	43	415	231	646	40	397	216	613	21
nicht bestanden insgesamt	19	6	25	1	21	7	28	2	11	11	22	1	18	15	33	2	23	17	40	—
Summe der abgel. Prüfungen	**407**	**169**	**576**	**32**	**456**	**218**	**674**	**39**	**452**	**221**	**673**	**44**	**433**	**246**	**679**	**42**	**420**	**233**	**653**	**21**

Anm. siehe S. 136/37.

Hochschulen Großdeutschlands nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren

Forstwissenschaft: Forstreferendar-Prüfung; (Diplomforstwirt-Prüfung) [4])

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
4	—	4	.	3	—	3	—	6	—	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
22	—	22	.	30	—	30	1	27	—	27	5	7	—	7	2	14	—	14	1	sehr gut
55	—	55	.	64	—	64	11	92	—	92	6	20	—	20	3	25	—	25	—	gut
23	—	23	.	22	—	22	4	58	—	58	2	19	—	19	3	11	—	11	—	befriedigend
4	—	4	.	4	—	4	1	8	—	8	—	—	—	—	—	1	—	1	—	ausreichend
108	—	108	.	123	—	123	17	191	—	191	17	46	—	46	8	51	—	51	1	bestanden insgesamt
6	—	6	.	2	—	2	—	6	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
114	—	**114**	.	**125**	—	**125**	**17**	**197**	—	**197**	**18**	**46**	—	**46**	**8**	**51**	—	**51**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Forstwissenschaft: Staatsprüfung (Assessor)

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	.	—	4	—	4	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	sehr gut
.	.	.	—	42	—	42	—	45	—	45	—	15	—	15	—	3	—	3	—	gut
.	.	.	—	37	—	37	—	97	—	97	—	55	—	55	—	13	—	13	—	befriedigend
.	.	.	—	16	—	16	—	9	—	9	—	13	—	13	—	20	—	20	—	ausreichend
.	.	.	—	99	—	99	—	152	—	152	—	85	—	85	—	36	—	36	—	bestanden insgesamt
.	.	.	—	1	—	1	—	6	—	6	—	12	—	12	—	6	—	6	—	nicht bestanden insgesamt
.	.	.	—	**100**	—	**100**	—	**158**	—	**158**	—	**97**	—	**97**	—	**42**	—	**42**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Forstwissenschaft: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
1	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
3	—	3	1	1	—	1	—	3	—	3	1	2	—	2	2	1	—	1	—	sehr gut
3	—	3	1	1	—	1	—	9	—	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	gut
1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausreichend
8	—	8	3	4	—	4	1	12	—	12	6	2	—	2	2	1	—	1	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
8	—	**8**	**3**	**4**	—	**4**	**1**	**12**	—	**12**	**6**	**2**	—	**2**	**2**	**1**	—	**1**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Kulturtechnik: Diplomingenieur-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
2	—	2	1	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
16	—	16	—	13	—	13	1	6	—	6	—	6	—	6	—	4	—	4	—	sehr gut
8	—	8	—	3	—	3	—	9	—	9	1	5	—	5	—	—	—	—	—	gut
26	—	26	1	17	—	17	1	17	—	17	1	11	—	11	—	4	—	4	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
26	—	**26**	**1**	**18**	—	**18**	**1**	**17**	—	**17**	**1**	**11**	—	**11**	—	**4**	—	**4**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Philologie: Staatsprüfung (Studienreferendar)

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
1 557	788	2 345	—	1 158	584	1 742	—	1 723	660	2 383	—	985	420	1 405	—	.	.	.	.	bestanden insgesamt
548	235	783	—	428	180	608	—	456	140	596	—	240	101	341	—	.	.	.	.	nicht bestanden insgesamt
2 105	**1023**	**3 128**	—	**1 586**	**764**	**2 350**	—	**2 179**	**800**	**2 979**	—	**1 225**	**521**	**1 746**	—	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Philologie: Pädagogische Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
1 165	548	1 713	—	1 253	508	1 761	—	1 302	526	1 828	—	932	576	1 508	—	651	645	1 296	—	bestanden insgesamt
166	67	233	—	170	53	223	—	117	34	151	—	84	34	118	—	50	51	101	—	nicht bestanden insgesamt
1 331	**615**	**1 946**	—	**1 423**	**561**	**1 984**	—	**1 419**	**560**	**1 979**	—	**1 016**	**610**	**1 626**	—	**701**	**696**	**1 397**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Philologie, auch Germanistik, vergleichende Sprachwissenschaft und Phonetik: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	68	3	.	.	67	5	.	.	94	3	.	.	31	—	.	.	15	—	ausgezeichnet
.	.	136	6	.	.	91	5	.	.	123	5	.	.	87	1	.	.	43	2	sehr gut
.	.	271	19	.	.	283	14	.	.	284	8	.	.	198	6	.	.	59	—	gut
.	.	151	7	.	.	114	8	.	.	141	4	.	.	100	5	.	.	30	2	ausreichend
419	207	626	35	350	205	555	32	412	230	642	20	244	172	416	12	93	54	147	4	bestanden insgesamt
19	17	36	1	21	10	31	1	7	5	12	—	9	14	23	3	5	2	7	—	nicht bestanden insgesamt
438	**224**	**662**	**36**	**371**	**215**	**586**	**33**	**419**	**235**	**654**	**20**	**253**	**186**	**439**	**15**	**98**	**56**	**154**	**4**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Noch: VI. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen an den wissenschaftlichen

Gesamtzahl der bestandenen

Philosophie und vergleichende Religionswissenschaft: Dr.-Prüfung

Prüfungsprädikate	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
ausgezeichnet	.	.	31	2	.	.	32	3	.	.	38	11	.	.	34	5	.	.	36	6
sehr gut	.	.	53	3	.	.	78	3	.	.	75	5	.	.	57	4	.	.	58	3
gut	.	.	69	7	.	.	78	10	.	.	55	3	.	.	55	4	.	.	78	11
ausreichend	.	.	47	7	.	.	45	8	.	.	51	7	.	.	35	5	.	.	23	2
bestanden insgesamt	154	46	200	19	196	37	233	24	169	50	219	26	143	38	181	18	156	39	195	22
nicht bestanden insgesamt	9	2	11	4	11	3	14	3	8	2	10	1	9	—	9	—	5	1	6	—
Summe der abgel. Prüfungen	**163**	**48**	**211**	**23**	**207**	**40**	**247**	**27**	**177**	**52**	**229**	**27**	**152**	**38**	**190**	**18**	**161**	**40**	**201**	**22**

Psychologie: Dr.-Prüfung

Prüfungsprädikate	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
ausgezeichnet	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	1	—	.	.	1	—
sehr gut	.	.	12	—	.	.	7	2	.	.	16	—	.	.	14	2	.	.	16	1
gut	.	.	15	—	.	.	19	—	.	.	21	—	.	.	9	—	.	.	11	—
ausreichend	.	.	4	—	.	.	6	—	.	.	6	—	.	.	4	—	.	.	3	—
bestanden insgesamt	26	8	34	—	26	9	35	2	31	15	46	—	22	6	28	2	27	4	31	1
nicht bestanden insgesamt	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	2	—	2	—	2	1	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**27**	**8**	**35**	—	**27**	**9**	**36**	**2**	**32**	**16**	**48**	—	**24**	**6**	**30**	**3**	**27**	**4**	**31**	**1**

Geschichte: Dr.-Prüfung

Prüfungsprädikate	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
ausgezeichnet	.	.	41	4	.	.	52	7	.	.	41	8	.	.	55	5	.	.	40	3
sehr gut	.	.	80	4	.	.	94	4	.	.	108	4	.	.	120	6	.	.	97	1
gut	.	.	104	7	.	.	113	12	.	.	121	7	.	.	136	10	.	.	149	7
ausreichend	.	.	93	16	.	.	92	14	.	.	71	7	.	.	69	5	.	.	54	2
bestanden insgesamt	271	47	318	31	293	58	351	37	259	82	341	26	299	81	380	26	272	68	340	13
nicht bestanden insgesamt	16	1	17	2	12	3	15	—	5	3	8	—	15	3	18	1	14	5	19	1
Summe der abgel. Prüfungen	**287**	**48**	**335**	**33**	**305**	**61**	**366**	**37**	**264**	**85**	**349**	**26**	**314**	**84**	**398**	**27**	**286**	**73**	**359**	**14**

Volks- und Völkerkunde: Dr.-Prüfung

Prüfungsprädikate	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
ausgezeichnet	—	—	—	—	.	.	4	3	.	.	3	1	.	.	8	2	.	.	6	—
sehr gut	.	.	1	—	.	.	2	—	.	.	8	—	.	.	7	—	.	.	5	—
gut	.	.	3	—	.	.	5	—	.	.	3	—	.	.	12	—	.	.	12	—
ausreichend	.	.	3	—	.	.	5	1	.	.	2	1	.	.	4	—	.	.	4	—
bestanden insgesamt	5	2	7	—	14	2	16	4	12	4	16	2	26	5	31	2	18	9	27	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**5**	**2**	**7**	—	**14**	**2**	**16**	**4**	**13**	**4**	**17**	**2**	**27**	**5**	**32**	**2**	**19**	**9**	**28**	—

Auslandswissenschaft: Diplomprüfung

Prüfungsprädikate	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Auslandswissenschaft: Dr.-Prüfung

Prüfungsprädikate	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anm. siehe S. 136/37.

Hochschulen Großdeutschlands nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Philosophie und vergleichende Religionswissenschaft: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	26	2	.	.	44	5	.	.	23	1	.	.	12	2	.	.	5	1	ausgezeichnet
.	.	46	4	.	.	45	3	.	.	38	2	.	.	18	1	.	.	27	1	sehr gut
.	.	66	13	.	.	62	7	.	.	63	5	.	.	47	2	.	.	30	—	gut
.	.	23	4	.	.	31	2	.	.	28	4	.	.	20	1	.	.	12	1	ausreichend
129	32	161	23	134	48	182	17	132	20	152	12	85	12	97	6	66	8	74	3	bestanden insgesamt
3	1	4	—	6	1	7	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	2	1	nicht bestanden insgesamt
132	**33**	**165**	**23**	**140**	**49**	**189**	**17**	**133**	**20**	**153**	**12**	**86**	**12**	**98**	**6**	**67**	**9**	**76**	**4**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Psychologie: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	1	—	.	.	2	1	—	—	—	—	.	.	3	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	13	—	.	.	4	—	.	.	14	1	.	.	4	—	.	.	6	—	sehr gut
.	.	12	—	.	.	15	1	.	.	30	—	.	.	10	1	.	.	6	—	gut
.	.	3	—	.	.	5	—	.	.	9	—	.	.	3	—	.	.	2	—	ausreichend
27	2	29	—	21	5	26	2	51	2	53	1	18	2	20	1	13	1	14	—	bestanden insgesamt
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
28	**2**	**30**	—	**22**	**5**	**27**	**2**	**51**	**2**	**53**	**1**	**18**	**2**	**20**	**1**	**13**	**1**	**14**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Geschichte: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	40	1	.	.	44	—	.	.	76	2	.	.	33	—	.	.	9	—	ausgezeichnet
.	.	72	2	.	.	89	1	.	.	120	1	.	.	66	—	.	.	38	2	sehr gut
.	.	124	7	.	.	119	5	.	.	176	7	.	.	90	4	.	.	58	—	gut
.	.	47	3	.	.	55	5	.	.	53	3	.	.	41	2	.	.	17	—	ausreichend
206	77	283	13	241	66	307	11	317	108	425	13	163	67	230	6	91	31	122	2	bestanden insgesamt
7	2	9	—	6	2	8	1	3	3	6	—	3	3	6	1	2	—	2	—	nicht bestanden insgesamt
213	**79**	**292**	**13**	**247**	**68**	**315**	**12**	**320**	**111**	**431**	**13**	**166**	**70**	**236**	**7**	**93**	**31**	**124**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Volks- und Völkerkunde: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
.	.	11	2	.	.	7	1	.	.	9	—	.	.	4	—	.	.	9	—	ausgezeichnet
.	.	5	—	.	.	10	—	.	.	13	1	.	.	13	—	.	.	5	—	sehr gut
.	.	9	1	.	.	11	1	.	.	16	—	.	.	19	1	.	.	7	—	gut
.	.	2	—	.	.	3	1	.	.	1	—	.	.	5	—	.	.	4	—	ausreichend
22	5	27	3	24	7	31	3	34	5	39	1	28	13	41	1	20	5	25	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	nicht bestanden insgesamt
22	**5**	**27**	**3**	**24**	**7**	**31**	**3**	**34**	**5**	**39**	**1**	**29**	**13**	**42**	**1**	**21**	**5**	**26**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Auslandswissenschaft: Diplomprüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	3	—	gut
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	5	—	ausreichend
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	8	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	nicht bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**10**	**2**	**12**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Auslandswissenschaft: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	3	—	sehr gut
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	3	—	gut
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	3	—	ausreichend
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	9	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	nicht bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**10**	**1**	**11**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Kunstgeschichte, Archäologie: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	8	2	.	.	18	1	.	.	18	2	.	.	9	—	.	.	11	2
sehr gut	.	.	32	—	.	.	26	1	.	.	23	3	.	.	38	1	.	.	24	—
gut	.	.	24	1	.	.	28	3	.	.	38	2	.	.	29	2	.	.	35	3
ausreichend	.	.	20	5	.	.	37	3	.	.	11	2	.	.	10	1	.	.	10	—
bestanden insgesamt	48	36	84	8	65	44	109	8	65	25	90	9	67	19	86	4	49	31	80	5
nicht bestanden insgesamt	—	1	1	—	3	—	3	—	2	—	2	—	4	—	4	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**48**	**37**	**85**	**8**	**68**	**44**	**112**	**8**	**67**	**25**	**92**	**9**	**71**	**19**	**90**	**4**	**49**	**31**	**80**	**5**
Zeitungswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	1	—	—	—	—	—
sehr gut	2	—	2	—	.	.	7	7	.	.	10	—	.	.	8	—	.	.	24	2
gut	1	—	1	—	.	.	3	1	.	.	8	—	.	.	16	1	.	.	11	2
ausreichend	7	—	7	2	.	.	13	3	.	.	7	—	.	.	6	—	.	.	7	1
bestanden insgesamt	10	—	10	2	21	2	23	5	24	1	25	—	28	3	31	1	37	5	42	5
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	2	—	2	1	2	—	2	—	3	—	3	—	5	—	5	—
Summe der abgel. Prüfungen	**10**	**—**	**10**	**2**	**23**	**2**	**25**	**6**	**26**	**1**	**27**	**—**	**31**	**3**	**34**	**1**	**42**	**5**	**47**	**5**
Musikwissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	4	—	.	.	4	1	.	.	5	—	.	.	8	3	.	.	9	1
sehr gut	.	.	12	—	.	.	10	—	.	.	14	—	.	.	10	—	.	.	8	1
gut	.	.	15	—	.	.	24	3	.	.	20	1	.	.	19	—	.	.	27	1
ausreichend	.	.	18	2	.	.	12	2	.	.	11	4	.	.	9	3	.	.	7	—
bestanden insgesamt	43	6	49	2	44	6	50	6	42	8	50	5	36	10	46	6	41	10	51	3
nicht bestanden insgesamt	4	—	4	1	3	1	4	1	3	1	4	1	3	1	4	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**47**	**6**	**53**	**3**	**47**	**7**	**54**	**7**	**45**	**9**	**54**	**6**	**39**	**11**	**50**	**6**	**42**	**10**	**52**	**3**
Theaterwissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	—	—	—	—	.	.	3	—	—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	2	1
gut	.	.	7	—	.	.	8	—	.	.	1	—	.	.	3	—	.	.	5	—
ausreichend	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	3	—	.	.	2	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	6	2	8	—	10	2	12	—	2	2	4	—	5	1	6	—	6	1	7	1
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**6**	**2**	**8**	**—**	**11**	**2**	**13**	**—**	**2**	**2**	**4**	**—**	**5**	**1**	**6**	**—**	**7**	**1**	**8**	**1**
Leibeserziehung: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
sehr gut	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1
gut	.	.	.	.	1	1	2	—	1	—	1	—	3	—	3	—	2	—	2	1
ausreichend	.	.	.	.	—	—	—	—	2	—	2	1	1	—	1	—	4	—	4	—
bestanden insgesamt	.	.	.	.	1	1	2	—	3	—	3	1	4	—	4	—	10	—	10	2
nicht bestanden insgesamt	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**.**	**.**	**.**	**.**	**1**	**1**	**2**	**—**	**3**	**—**	**3**	**1**	**4**	**—**	**4**	**—**	**11**	**—**	**11**	**2**
Pädagoglk: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	1	—	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	1	—	.	.	1	1
sehr gut	.	.	7	—	.	.	6	1	.	.	8	—	.	.	5	1	.	.	8	1
gut	.	.	7	—	.	.	5	1	.	.	5	—	.	.	9	—	.	.	6	1
ausreichend	.	.	4	1	.	.	3	—	.	.	2	—	.	.	3	—	.	.	3	1
bestanden insgesamt	15	4	19	1	12	3	15	3	13	3	16	1	13	5	18	1	13	5	18	4
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**15**	**4**	**19**	**1**	**13**	**3**	**16**	**3**	**13**	**3**	**16**	**1**	**13**	**5**	**18**	**1**	**13**	**5**	**18**	**4**

Anm. siehe S. 136/37.

Hochschulen Großdeutschlands nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren																				
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Kunstgeschichte, Archäologie: Dr.-Prüfung																				
.	.	10	—	.	.	6	—	.	.	13	—	.	.	4	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	29	—	.	.	23	—	.	.	32	2	.	.	20	2	.	.	5	—	sehr gut
.	.	24	—	.	.	28	2	.	.	39	2	.	.	33	2	.	.	10	—	gut
.	.	11	—	.	.	6	1	.	.	12	1	.	.	9	—	.	.	1	—	ausreichend
49	25	74	—	45	18	63	3	68	28	96	5	51	15	66	4	13	3	16	—	bestanden insgesamt
1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
50	**25**	**75**	**—**	**46**	**18**	**64**	**4**	**68**	**28**	**96**	**5**	**52**	**15**	**67**	**4**	**13**	**3**	**16**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Zeitungswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	2	—	—	—	—	—	.	.	1	—	ausgezeichnet
.	.	14	—	.	.	15	—	.	.	16	1	.	.	17	—	.	.	7	1	sehr gut
.	.	19	1	.	.	24	2	.	.	21	—	.	.	21	—	.	.	7	—	gut
.	.	10	—	.	.	11	1	.	.	11	—	.	.	8	—	.	.	4	—	ausreichend
27	16	43	1	40	11	51	3	38	12	50	1	32	14	46	—	18	1	19	1	bestanden insgesamt
5	—	5	—	2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	1	3	—	nicht bestanden insgesamt
32	**16**	**48**	**1**	**42**	**11**	**53**	**3**	**40**	**12**	**52**	**1**	**33**	**14**	**47**	**—**	**20**	**2**	**22**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Musikwissenschaft: Dr.-Prüfung																				
.	.	8	2	.	.	13	1	.	.	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	7	—	.	.	8	—	.	.	14	1	.	.	5	—	.	.	8	—	sehr gut
.	.	24	3	.	.	24	1	.	.	20	—	.	.	24	1	.	.	20	1	gut
.	.	6	1	.	.	12	—	.	.	8	—	.	.	4	—	.	.	5	—	ausreichend
38	7	45	6	44	13	57	2	42	6	48	2	32	1	33	1	31	2	33	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	2	3	1	—	2	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	nicht bestanden insgesamt
38	**7**	**45**	**6**	**45**	**15**	**60**	**3**	**42**	**8**	**50**	**2**	**33**	**1**	**34**	**1**	**32**	**2**	**34**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Theaterwissenschaft: Dr.-Prüfung																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	.	.	1	—	1	—	1	—	.	.	1	—	1	—	1	—	sehr gut
.	.	3	—	.	.	4	—	5	—	5	—	.	.	7	1	—	—	—	—	gut
.	.	1	—	.	.	2	—	1	—	1	—	.	.	1	—	—	—	—	—	ausreichend
3	1	4	—	6	1	7	—	7	—	7	—	6	3	9	1	1	—	1	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
3	**1**	**4**	**—**	**6**	**1**	**7**	**—**	**7**	**—**	**7**	**—**	**6**	**3**	**9**	**1**	**1**	**—**	**1**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Leibeserziehung: Dr.-Prüfung																				
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	2	—	sehr gut
6	—	6	—	3	—	3	1	11	—	11	1	3	—	3	—	1	—	1	—	gut
1	—	1	—	1	—	1	1	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	ausreichend
9	—	9	—	5	—	5	2	15	—	15	1	6	—	6	—	3	—	3	—	bestanden insgesamt
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
10	**—**	**10**	**—**	**6**	**—**	**6**	**2**	**15**	**—**	**15**	**1**	**7**	**—**	**7**	**—**	**3**	**—**	**3**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Pädagogik: Dr.-Prüfung																				
—	—	—	—	.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	6	1	.	.	9	—	.	.	4	1	6	—	6	2	.	.	3	1	sehr gut
.	.	7	—	.	.	4	1	.	.	10	1	3	—	3	—	.	.	4	—	gut
.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	10	—	2	—	2	—	—	—	—	—	ausreichend
12	3	15	1	11	5	16	1	20	4	24	2	11	—	11	2	4	3	7	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
12	**3**	**15**	**1**	**11**	**5**	**16**	**1**	**20**	**4**	**24**	**2**	**11**	**—**	**11**	**2**	**4**	**3**	**7**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Ur- und Vorgeschichte: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	4	1	.	.	2	—	.	.	6	1	.	.	2	—	.	5	—	.
sehr gut	.	.	5	1	.	.	1	—	.	.	4	—	.	.	1	—	.	.	1	—
gut	.	.	2	—	.	.	4	—	.	.	3	—	.	.	2	—	.	.	5	—
ausreichend	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	1	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	11	1	12	2	5	3	8	—	13	1	14	1	3	3	6	—	6	5	11	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**11**	**1**	**12**	**2**	**5**	**3**	**8**	—	**13**	**1**	**14**	**1**	**3**	**3**	**6**	—	**6**	**5**	**11**	—
Evangelische Theologie: 1. theologische Prüfung																				
bestanden insgesamt	771	29	800	—	979	46	1 025	—	1 120	44	1 164	—	1 004	32	1 036	—	1 009	30	1 039	—
Evangelische Theologie: 2. theologische Prüfung																				
bestanden insgesamt	511	15	526	—	602	20	622	—	645	19	664	—	752	6	758	—	839	11	850	—
Erdkundliche Wissenschaften:[5]) Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	28	4	.	.	40	1	.	.	25	1	.	.	34	2	.	.	38	2
sehr gut	.	.	50	1	.	.	52	—	.	.	64	2	.	.	56	1	.	.	64	3
gut	.	.	49	—	.	.	59	2	.	.	54	2	.	.	67	2	.	.	61	4
ausreichend	.	.	63	7	.	.	50	4	.	.	51	4	.	.	36	3	.	.	47	4
bestanden insgesamt	172	18	190	12	178	23	201	7	170	24	194	9	177	16	193	8	189	21	210	13
nicht bestanden insgesamt	9	—	9	—	8	—	8	2	4	1	5	—	3	—	3	—	6	2	8	—
Summe der abgel. Prüfungen	**181**	**18**	**199**	**12**	**186**	**23**	**209**	**9**	**174**	**25**	**199**	**9**	**180**	**16**	**196**	**8**	**195**	**23**	**218**	**13**
Astronomie: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	3	—	3	—	—	—	—	—	.	.	7	—	.	.	4	—	4	—	4	—
sehr gut	7	—	7	—	.	.	10	1	.	.	17	—	.	.	15	1	15	—	15	1
gut	8	—	8	—	.	.	4	1	.	.	13	3	.		24	—	5	—	5	—
ausreichend	7	—	7	—	.	.	11	—	.	.	9	—	.	.	11	—	9	—	9	—
bestanden insgesamt	25	—	25	—	24	1	25	2	44	2	46	3	49	5	54	1	33	—	33	1
nicht bestanden insgesamt	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4	1	3	—	3	—
Summe der abgel. Prüfungen	**27**	—	**27**	—	**25**	**1**	**26**	**2**	**44**	**2**	**46**	**3**	**53**	**5**	**58**	**2**	**36**	—	**36**	**1**
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	31	4	.	.	40	1	.	.	32	1	.	.	38	2	.	.	42	2
sehr gut	.	.	57	1	.	.	62	1	.	.	81	2	.	.	71	2	.	.	79	4
gut	.	.	57	—	.	.	63	3	.	.	67	5	.	.	91	2	.	.	66	4
ausreichend	.	.	70	7	.	.	61	4	.	.	60	4	.	.	47	3	.	.	56	4
bestanden insgesamt	197	18	215	12	202	24	226	9	214	26	240	12	226	21	247	9	222	21	243	14
nicht bestanden insgesamt	11	—	11	9	9	—	9	2	4	1	5	—	7	—	7	1	9	2	11	—
Summe der abgel. Prüfungen	**208**	**18**	**226**	**12**	**211**	**24**	**235**	**11**	**218**	**27**	**245**	**12**	**233**	**21**	**254**	**10**	**231**	**23**	**254**	**14**
Anthropologie und Vererbungswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	4	—
sehr gut	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	2	—
gut	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	.	.	1	—	.	.	1	—
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	1	—
bestanden insgesamt	—	—	—	—	4	—	4	—	2	—	2	—	1	1	2	—	6	2	8	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	—	—	**4**	—	**4**	—	**2**	—	**2**	—	**1**	**1**	**2**	—	**6**	**2**	**8**	—
Mathematik: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	9	.	.	.	9	1	.	.	13	1	.	.	13	1	.	.	8	—
sehr gut	.	.	21	1	.	.	23	2	.	.	22	—	.	.	14	3	.	.	19	2
gut	.	.	12	.	.	.	19	1	.	.	19	1	.	.	18	2	.	.	13	—
ausreichend	.	.	20	1	.	.	16	2	.	.	7	—	.	.	7	—	.	.	10	1
bestanden insgesamt	55	7	62	2	61	6	67	6	53	8	61	2	44	8	52	6	46	4	50	3
nicht bestanden insgesamt	3	1	4	—	5	—	5	1	1	1	2	—	1	—	1	1	1	1	2	—
Summe der abgel. Prüfungen	**58**	**8**	**66**	**2**	**66**	**6**	**72**	**7**	**54**	**9**	**63**	**2**	**45**	**8**	**53**	**7**	**47**	**5**	**52**	**3**

Anm. siehe S. 136/37.

Hochschulen Großdeutschlands nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren																				
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Ur- und Vorgeschichte: Dr.-Prüfung																				
.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	2	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	8	—	.	.	4	—	3	—	3	—	sehr gut
.	.	7	—	.	.	4	—	.	.	6	—	.	.	6	—	3	—	3	—	gut
.	.	4	—	.	.	3	—	.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausreichend
13	2	15	—	9	1	10	—	15	2	17	1	8	4	12	—	6	—	6	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
13	**2**	**15**	—	**10**	**1**	**11**	—	**15**	**2**	**17**	**1**	**8**	**4**	**12**	—	**6**	—	**6**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
Evangelische Theologie: 1. theologische Prüfung																				
797	25	822	—	947	11	958	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	bestanden insgesamt
Evangelische Theologie: 2. theologische Prüfung																				
928	12	940	—	1 009	17	1 026	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	bestanden insgesamt
Erdkundliche Wissenschaften:[5]) Dr.-Prüfung																				
.	.	24	2	.	.	35	1	.	.	42	2	.	.	23	—	.	.	5	—	ausgezeichnet
.	.	55	4	.	.	45	—	.	.	54	—	.	.	26	—	.	.	24	1	sehr gut
.	.	64	1	.	.	52	3	.	.	77	2	.	.	45	2	.	.	33	2	gut
.	.	35	—	.	.	39	2	.	.	93	4	.	.	23	1	.	.	24	—	ausreichend
149	29	178	7	153	18	171	6	237	29	266	8	98	19	117	3	73	13	86	3	bestanden insgesamt
4	—	4	—	7	—	7	—	7	—	7	1	3	—	3	—	3	—	3	—	nicht bestanden insgesamt
153	**29**	**182**	**7**	**160**	**18**	**178**	**6**	**244**	**29**	**273**	**9**	**101**	**19**	**120**	**3**	**76**	**13**	**89**	**3**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Astronomie: Dr.-Prüfung																				
.	.	5	—	.	.	4	—	.	.	5	—	.	.	4	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	11	1	.	.	4	—	.	.	10	—	.	.	7	—	5	—	5	—	sehr gut
.	.	12	—	.	.	13	—	.	.	12	—	.	.	12	—	10	—	10	—	gut
.	.	2	—	.	.	9	—	.	.	3	—	.	.	2	—	2	—	2	—	ausreichend
25	5	30	1	27	3	30	—	28	2	30	—	21	4	25	—	17	—	17	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
25	**5**	**30**	**1**	**28**	**3**	**31**	—	**28**	**2**	**30**	—	**21**	**4**	**25**	—	**17**	—	**17**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie: Dr.-Prüfung																				
.	.	29	2	.	.	39	1	.	.	47	2	.	.	27	—	.	.	5	—	ausgezeichnet
.	.	66	5	.	.	49	—	.	.	64	—	.	.	33	—	.	.	29	1	sehr gut
.	.	76	1	.	.	65	3	.	.	89	2	.	.	57	2	.	.	43	2	gut
.	.	37	—	.	.	48	2	.	.	96	4	.	.	25	1	.	.	26	—	ausreichend
174	34	208	8	180	21	201	6	265	31	296	8	119	23	142	3	90	13	103	3	bestanden insgesamt
4	—	4	—	8	—	8	—	7	—	7	1	3	—	3	—	3	—	3	—	nicht bestanden insgesamt
178	**34**	**212**	**8**	**188**	**21**	**209**	**6**	**272**	**31**	**303**	**9**	**122**	**23**	**145**	**3**	**93**	**13**	**106**	**3**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Anthropologie und Vererbungswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
—	—	—	—	.	.	2	—	.	.	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
1	—	1	—	.	.	5	1	.	.	3	—	1	—	1	—	2	—	2	1	sehr gut
1	—	1	—	.	.	1	—	.	.	4	1	2	—	2	—	1	—	1	—	gut
—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	ausreichend
2	—	2	—	7	2	9	1	10	1	11	1	6	—	6	—	3	—	3	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
2	—	**2**	—	**7**	**2**	**9**	**1**	**10**	**1**	**11**	**1**	**6**	—	**6**	—	**3**	—	**3**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Mathematik: Dr.-Prüfung																				
.	.	11	—	.	.	12	2	.	.	8	—	.	.	3	—	.	.	1	—	ausgezeichnet
.	.	11	1	.	.	13	3	.	.	17	1	.	.	10	2	.	.	4	—	sehr gut
.	.	5	—	.	.	6	—	.	.	10	—	.	.	10	2	.	.	4	1	gut
.	.	6	2	.	.	8	2	.	.	6	1	.	.	5	—	.	.	3	—	ausreichend
29	4	33	3	36	3	39	7	37	4	41	2	24	4	28	4	12	—	12	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
29	**4**	**33**	**3**	**36**	**3**	**39**	**7**	**37**	**4**	**41**	**2**	**24**	**4**	**28**	**4**	**12**	—	**12**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Versicherungsmathematik: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	28	—	.	.	30	3	.	.	29	1	.	.	31	3	.	.	31	1
sehr gut	.	.	56	3	.	.	66	3	.	.	71	2	.	.	87	6	.	.	69	2
gut	.	.	61	3	.	.	59	5	.	.	72	6	.	.	109	4	.	.	93	4
ausreichend	.	.	45	4	.	.	43	2	.	.	58	1	.	.	36	1	.	.	41	2
bestanden insgesamt	175	15	190	10	179	19	198	13	204	26	230	10	244	19	263	14	217	17	234	9
nicht bestanden insgesamt	9	1	10	—	9	—	9	—	10	—	10	—	5	—	5	—	4	—	4	—
Summe der abgel. Prüfungen	**184**	**16**	**200**	**10**	**188**	**19**	**207**	**13**	**214**	**26**	**240**	**10**	**249**	**19**	**268**	**14**	**221**	**17**	**238**	**9**
Chemie: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	31	3	.	.	24	3	.	.	32	1	.	.	32	1	.	.	27	3
sehr gut	.	.	92	9	.	.	88	3	.	.	104	6	.	.	120	6	.	.	115	3
gut	.	.	89	7	.	.	109	4	.	.	102	3	.	.	97	5	.	.	120	9
ausreichend	.	.	99	15	.	.	84	11	.	.	68	1	.	.	46	6	.	.	54	5
bestanden insgesamt	290	21	311	34	268	37	305	21	283	23	306	11	273	22	295	18	293	23	316	20
nicht bestanden insgesamt	17	—	17	—	15	4	19	1	12	1	13	1	9	2	11	2	9	4	13	2
Summe der abgel. Prüfungen	**307**	**21**	**328**	**34**	**283**	**41**	**324**	**22**	**295**	**24**	**319**	**12**	**282**	**24**	**306**	**20**	**302**	**27**	**329**	**22**
Chemie: Vorprüfung (U.)[6]																				
bestanden insgesamt	55	8	63	2	82	14	96	3	38	8	46	1	35	5	40	—	61	4	65	3
nicht bestanden insgesamt	6	—	6	1	4	—	4	—	4	—	4	—	5	1	6	—	3	—	3	—
Summe der abgel. Prüfungen	**61**	**8**	**69**	**3**	**86**	**14**	**100**	**3**	**42**	**8**	**50**	**1**	**40**	**6**	**46**	—	**64**	**4**	**68**	**3**
Chemie: Hauptprüfung (U.)[6]																				
ausgezeichnet	.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	4	—	.	.	3	—	.	.	1	—
sehr gut	.	.	6	—	.	.	3	—	.	.	9	1	.	.	6	—	.	.	9	—
gut	.	.	20	—	.	.	26	1	.	.	17	1	.	.	17	—	.	.	21	—
befriedigend	.	.	15	1	.	.	12	—	.	.	14	—	.	.	7	—	.	.	14	—
ausreichend	.	.	11	—	.	.	9	—	.	.	14	1	.	.	10	—	.	.	6	—
bestanden insgesamt	50	4	54	1	48	4	52	1	54	4	58	3	38	5	43	—	47	4	51	—
nicht bestanden insgesamt	1	—	1	—	2	—	2	—	3	—	3	1	3	—	3	—	4	1	5	—
Summe der abgel. Prüfungen	**51**	**4**	**55**	**1**	**50**	**4**	**54**	**1**	**57**	**4**	**61**	**4**	**41**	**5**	**46**	—	**51**	**5**	**56**	—
Nahrungsmittelchemie: Vorprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	4	—	—	—	—	—
gut	3	—	3	—	.	.	7	—	.	.	3	—	.	.	9	—	.	.	7	—
befriedigend	5	—	5	—	.	.	1	—	.	.	2	—	.	.	1	—	—	—	—	—
ausreichend	1	—	1	—	—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	3	—	.	.	3	—
bestanden insgesamt	10	—	10	—	6	2	8	—	5	1	6	—	16	1	17	—	9	1	10	—
nicht bestanden insgesamt	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Summe der abgel. Prüfungen	**11**	—	**11**	—	**6**	**2**	**8**	—	**5**	**1**	**6**	—	**16**	**1**	**17**	—	**11**	**1**	**12**	—

Anm. siehe S. 136/37.

Hochschulen Großdeutschlands nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren																				
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Versicherungsmathematik: Dr.-Prüfung																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut
5	—	5	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	gut
—	—	—	—	2	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausreichend
5	—	5	—	3	—	3	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
5	**—**	**5**	**—**	**3**	**—**	**3**	**—**	**6**	**—**	**6**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Physik: Dr.-Prüfung																				
.	.	51	—	.	.	46	1	.	.	43	—	.	.	13	—	.	.	8	—	ausgezeichnet
.	.	61	—	.	.	73	2	.	.	59	2	.	.	41	2	.	.	29	1	sehr gut
.	.	97	3	.	.	85	4	.	.	96	2	.	.	67	3	.	.	24	—	gut
.	.	40	1	.	.	36	—	.	.	56	4	.	.	24	1	.	.	10	—	ausreichend
217	32	249	4	214	26	240	7	231	23	254	8	123	22	145	6	65	6	71	1	bestanden insgesamt
4	2	6	—	5	2	7	—	7	1	8	—	5	2	7	—	4	—	4	—	nicht bestanden insgesamt
221	**34**	**255**	**4**	**219**	**28**	**247**	**7**	**238**	**24**	**262**	**8**	**128**	**24**	**152**	**6**	**69**	**6**	**75**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Chemie: Dr.-Prüfung																				
.	.	22	—	.	.	16	1	.	.	37	1	.	.	9	—	.	.	7	1	ausgezeichnet
.	.	110	1	.	.	123	2	.	.	102	5	.	.	68	3	.	.	42	2	sehr gut
.	.	133	3	.	.	123	8	.	.	119	11	.	.	90	9	.	.	53	2	gut
.	.	46	3	.	.	45	3	.	.	57	5	.	.	31	3	.	.	14	—	ausreichend
291	20	311	7	277	30	307	14	289	26	315	22	183	15	198	15	109	7	116	5	bestanden insgesamt
11	1	12	—	7	1	8	—	9	—	9	—	5	—	5	1	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
302	**21**	**323**	**7**	**284**	**31**	**315**	**14**	**298**	**26**	**324**	**22**	**188**	**15**	**203**	**16**	**109**	**7**	**116**	**5**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Chemie: Vorprüfung (U.)e)																				
49	4	53	2	37	5	42	1	73	10	83	1	114	29	143	2	160	40	200	2	bestanden insgesamt
3	1	4	—	2	—	2	—	7	—	7	—	12	4	16	—	12	1	13	—	nicht bestanden insgesamt
52	**5**	**57**	**2**	**39**	**5**	**44**	**1**	**80**	**10**	**90**	**1**	**126**	**33**	**159**	**2**	**172**	**41**	**213**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Chemie: Hauptprüfung (U.)e)																				
.	.	3	—	—	—	—	—	.	.	8	—	.	.	10	1	.	.	13	—	ausgezeichnet
.	.	6	—	.	.	2	—	.	.	6	—	.	.	5	1	.	.	3	—	sehr gut
.	.	13	1	.	.	22	2	.	.	32	—	.	.	47	3	.	.	50	—	gut
.	.	14	—	.	.	12	—	.	.	21	—	.	.	28	1	.	.	25	3	befriedigend
.	.	7	—	.	.	6	1	.	.	10	1	.	.	24	—	.	.	16	1	ausreichend
41	2	43	1	39	3	42	3	68	9	77	1	97	17	114	6	91	16	107	4	bestanden insgesamt
1	—	1	—	2	—	2	—	1	1	2	—	7	1	8	—	7	1	8	—	nicht bestanden insgesamt
42	**2**	**44**	**1**	**41**	**3**	**44**	**3**	**69**	**10**	**79**	**1**	**104**	**18**	**122**	**6**	**98**	**17**	**115**	**4**	**Summe der abgel: Prüfungen**
Nahrungsmittelchemie: Vorprüfung																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	2	—	.	.	7	—	7	—	7	—	4	—	4	—	—	—	—	—	sehr gut
.	.	2	—	.	.	13	—	11	—	11	—	7	—	7	—	1	1	2	—	gut
.	.	6	—	.	.	3	—	4	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	befriedigend
.	.	3	—	.	.	4	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	ausreichend
10	3	13	—	24	3	27	—	24	—	24	—	13	—	13	—	1	1	2	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
10	**3**	**13**	**—**	**24**	**3**	**27**	**—**	**24**	**—**	**24**	**—**	**13**	**—**	**13**	**—**	**1**	**1**	**2**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Nahrungsmittelchemie: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr gut	.	.	6	—	6	—	6	—	.	.	6	—	.	.	5	—	.	.	2	—
gut	.	.	9	—	24	—	24	—	.	.	7	—	.	.	11	—	.	.	13	—
befriedigend	.	.	4	—	1	—	1	—	.	.	3	—	.	.	1	—	—	—	—	—
ausreichend	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	18	1	19	—	31	—	31	—	16	1	17	—	16	1	17	—	14	1	15	—
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**18**	**1**	**19**	—	**33**	—	**33**	—	**16**	**1**	**17**	—	**16**	**1**	**17**	—	**15**	**1**	**16**	—
Botanik: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	19	1	.	.	11	—	.	.	22	—	.	.	17	2	.	.	28	2
sehr gut	.	.	37	2	.	.	42	1	.	.	42	—	.	.	37	1	.	.	38	—
gut	.	.	40	1	.	.	34	—	.	.	41	—	.	.	43	4	.	.	43	—
ausreichend	.	.	26	2	.	.	26	3	.	.	12	—	.	.	14	2	.	.	26	2
bestanden insgesamt	98	24	122	6	85	28	113	4	86	31	117	—	84	27	111	9	102	33	135	4
nicht bestanden insgesamt	6	—	6	—	5	—	5	—	1	3	4	—	6	3	9	1	3	2	5	—
Summe der abgel. Prüfungen	**104**	**24**	**128**	**6**	**90**	**28**	**118**	**4**	**87**	**34**	**121**	—	**90**	**30**	**120**	**10**	**105**	**35**	**140**	**4**
Zoologie: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	24	1	.	.	23	1	.	.	19	—	.	.	21	1	.	.	16	—
sehr gut	.	.	44	—	.	.	36	2	.	.	42	2	.	.	43	2	.	.	33	1
gut	.	.	37	3	.	.	44	2	.	.	45	1	.	.	52	7	.	.	47	3
ausreichend	.	.	18	—	.	.	13	2	.	.	19	1	.	.	21	2	.	.	24	2
bestanden insgesamt	102	21	123	4	90	26	116	7	97	28	125	4	106	31	137	12	94	26	120	6
nicht bestanden insgesamt	2	—	2	—	2	—	2	—	—	1	1	—	4	1	5	3	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**104**	**21**	**125**	**4**	**92**	**26**	**118**	**7**	**97**	**29**	**126**	**4**	**110**	**32**	**142**	**15**	**94**	**26**	**120**	**6**
Pharmazie: Dr.-Prüfung																				
ausgezeichnet	.	.	3	1	.	.	6	—	.	.	2	—	.	.	4	—	.	.	2	—
sehr gut	.	.	5	1	.	.	1	—	.	.	4	—	.	.	5	—	.	.	3	—
gut	.	.	2	—	.	.	1	1	.	.	2	—	.	.	12	—	.	.	5	—
ausreichend	.	.	5	—	.	.	10	1	.	.	11	1	.	.	3	1	.	.	9	1
bestanden insgesamt	13	2	15	2	10	8	18	2	12	7	19	1	18	6	24	1	18	1	19	1
nicht bestanden insgesamt	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	3	—	3	—	—	1	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**14**	**2**	**16**	**2**	**11**	**8**	**19**	**2**	**14**	**7**	**21**	**1**	**21**	**6**	**27**	**1**	**18**	**2**	**20**	**1**

B. Technische

Prüfungsprädikate	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Architektur: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	566	39	605	63	511	45	556	55	461	24	485	51	392	25	417	37	322	11	333	37
Architektur: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	17	1	.	.	26	1	.	.	18	2	.	.	28	—	.	.	32	1
sehr gut	.	.	87	4	.	.	129	4	.	.	119	8	.	.	168	11	.	.	136	13
gut	.	.	202	15	.	.	337	51	.	.	320	33	.	.	293	47	.	.	250	28
ausreichend	.	.	131	15	.	.	146	26	.	.	136	18	.	.	130	15	.	.	76	10
bestanden insgesamt	422	15	437	35	616	22	638	82	570	23	593	61	580	39	619	73	474	20	494	52
nicht bestanden insgesamt	25	1	26	1	24	1	25	1	27	—	27	9	26	1	27	13	10	—	10	4
Summe der abgel. Prüfungen	**447**	**16**	**463**	**36**	**640**	**23**	**663**	**83**	**597**	**23**	**620**	**70**	**606**	**40**	**646**	**86**	**484**	**20**	**504**	**56**
Bauingenieurwesen: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	746	66	812	109	866	75	941	138	651	51	702	89	538	38	576	74	409	24	433	54
Bauingenieurwesen: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	13	1	.	.	22	1	.	.	13	2	.	.	19	4	.	.	22	4
sehr gut	.	.	82	7	.	.	92	9	.	.	99	10	.	.	99	10	.	.	86	6
gut	.	.	212	20	.	.	291	39	.	.	393	53	.	.	290	37	.	.	240	23
ausreichend	.	.	331	36	.	.	292	39	.	.	385	40	.	.	436	53	.	.	324	46
bestanden insgesamt	607	31	638	64	685	12	697	88	860	30	890	105	824	20	844	104	658	14	672	79
nicht bestanden insgesamt	98	4	102	19	109	1	110	13	102	—	102	25	108	2	110	17	110	3	113	22
Summe der abgel. Prüfungen	**705**	**35**	**740**	**83**	**794**	**13**	**807**	**101**	**962**	**30**	**992**	**130**	**932**	**22**	**954**	**121**	**768**	**17**	**785**	**101**

Anm. siehe S. 136/37.

Hochschulen Großdeutschlands nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren																				
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941				Prüfungsprädikate
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Nahrungsmittelchemie: Diplomprüfung																				
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
5	—	5	—	.	.	6	—	.	.	9	—	.	.	21	—	.	.	6	—	sehr gut
15	—	15	—	.	.	16	—	.	.	12	—	.	.	32	—	.	.	13	—	gut
6	—	6	—	.	.	2	—	—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	4	—	befriedigend
1	—	1	—	.	.	3	—	—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	4	—	ausreichend
28	—	28	—	25	2	27	—	20	1	21	—	53	2	55	—	26	1	27	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	nicht bestanden insgesamt
28	**—**	**28**	**—**	**25**	**2**	**27**	**—**	**20**	**1**	**21**	**—**	**53**	**2**	**55**	**—**	**28**	**1**	**29**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Botanik: Dr.-Prüfung																				
.	.	20	1	.	.	14	2	.	.	16	—	.	.	6	—	.	.	2	1	ausgezeichnet
.	.	16	1	.	.	25	—	.	.	25	1	.	.	21	—	.	.	8	1	sehr gut
.	.	32	2	.	.	37	1	.	.	42	2	.	.	26	—	.	.	14	—	gut
.	.	11	2	.	.	19	2	.	.	17	—	.	.	18	—	.	.	3	—	ausreichend
58	21	79	6	71	24	95	5	76	24	100	3	52	19	71	—	19	8	27	2	bestanden insgesamt
4	—	4	2	6	3	9	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	nicht bestanden insgesamt
62	**21**	**83**	**8**	**77**	**27**	**104**	**5**	**78**	**24**	**102**	**3**	**54**	**19**	**73**	**—**	**21**	**8**	**29**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Zoologie: Dr.-Prüfung																				
.	.	15	1	.	.	12	—	.	.	18	—	.	.	4	—	.	.	3	—	ausgezeichnet
.	.	24	1	.	.	26	1	.	.	28	7	.	.	21	1	.	.	11	—	sehr gut
.	.	49	4	.	.	42	1	.	.	35	1	.	.	19	2	.	.	14	—	gut
.	.	9	1	.	.	15	—	.	.	20	—	.	.	11	1	.	.	4	—	ausreichend
79	18	97	7	82	13	95	2	75	26	101	8	41	14	55	4	20	12	32	—	bestanden insgesamt
3	—	3	—	1	—	1	—	2	1	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	nicht bestanden insgesamt
82	**18**	**100**	**7**	**83**	**13**	**96**	**2**	**77**	**27**	**104**	**8**	**41**	**14**	**55**	**4**	**21**	**12**	**33**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Pharmazie: Dr.-Prüfung																				
.	.	1	—	.	.	4	—	.	.	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	ausgezeichnet
.	.	6	—	.	.	5	—	.	.	13	—	13	—	13	—	3	—	3	—	sehr gut
.	.	12	2	.	.	8	1	.	.	11	1	6	—	6	—	4	—	4	—	gut
.	.	6	—	.	.	5	—	.	.	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	ausreichend
22	3	25	2	18	4	22	1	28	2	30	1	20	—	20	—	9	—	9	—	bestanden insgesamt
—	1	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
22	**4**	**26**	**2**	**20**	**4**	**24**	**1**	**29**	**2**	**31**	**1**	**20**	**—**	**20**	**—**	**9**	**—**	**9**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Wissenschaften

m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	Prüfungsprädikate
Architektur: Vorprüfung																				
311	17	328	42	247	11	258	41	306	14	320	40	231	23	254	35	149	19	168	19	bestanden insgesamt
Architektur: Diplomprüfung																				
.	.	38	1	.	.	31	2	.	.	33	3	.	.	12	1	.	.	8	1	ausgezeichnet
.	.	168	14	.	.	162	11	.	.	179	20	.	.	99	14	.	.	58	5	sehr gut
.	.	239	30	.	.	221	30	.	.	167	20	.	.	118	28	.	.	89	13	gut
.	.	105	10	.	.	68	8	.	.	87	6	.	.	39	7	.	.	44	11	ausreichend
527	23	550	55	459	23	482	51	451	15	466	49	254	14	268	50	192	7	199	30	bestanden insgesamt
11	—	11	1	5	2	7	1	11	1	12	4	14	—	14	1	6	1	7	3	nicht bestanden insgesamt
538	**23**	**561**	**56**	**464**	**25**	**489**	**52**	**462**	**16**	**478**	**53**	**268**	**14**	**282**	**51**	**198**	**8**	**206**	**33**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Bauingenieurwesen: Vorprüfung																				
420	21	441	49	336	24	360	51	333	28	361	38	360	4	364	67	235	4	239	39	bestanden insgesamt
Bauingenieurwesen: Diplomprüfung																				
.	.	17	—	.	.	26	2	.	.	28	—	.	.	10	1	.	.	6	—	ausgezeichnet
.	.	87	6	.	.	103	5	.	.	148	7	.	.	56	12	.	.	43	8	sehr gut
.	.	222	25	.	.	223	27	.	.	239	27	.	.	119	31	.	.	108	24	gut
.	.	328	43	.	.	247	31	.	.	215	24	.	.	132	24	.	.	91	18	ausreichend
635	19	654	74	578	21	599	65	624	6	630	58	313	4	317	68	247	1	248	50	bestanden insgesamt
90	—	90	23	55	3	58	11	72	—	72	13	24	—	24	15	18	—	18	5	nicht bestanden insgesamt
725	**19**	**744**	**97**	**633**	**24**	**657**	**76**	**696**	**6**	**702**	**71**	**337**	**4**	**341**	**83**	**265**	**1**	**266**	**55**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Maschineningenieurwesen: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	953	63	1 016	115	841	31	872	103	788	46	834	99	726	40	766	86	672	31	703	79
Maschineningenieurwesen: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	40	6	.	.	38	6	.	.	36	4	.	.	43	3	.	.	40	3
sehr gut	.	.	182	20	.	.	176	21	.	.	136	15	.	.	147	17	.	.	144	16
gut	.	.	479	81	.	.	641	95	.	.	499	63	.	.	537	92	.	.	476	57
ausreichend	.	.	328	37	.	.	245	35	.	.	258	55	.	.	237	42	.	.	174	25
bestanden insgesamt	989	40	1 029	144	1 067	33	1 100	157	909	20	929	137	938	26	964	154	819	15	834	101
nicht bestanden insgesamt	128	—	128	13	91	4	95	14	75	1	76	13	80	2	82	5	65	—	65	11
Summe der abgel. Prüfungen	**1 117**	**40**	**1 157**	**157**	**1 158**	**37**	**1 195**	**171**	**984**	**21**	**1 005**	**150**	**1 018**	**28**	**1 046**	**159**	**884**	**15**	**899**	**112**
Elektrotechnik: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	637	44	681	103	612	24	636	76	642	30	672	64	481	45	526	54	414	15	429	40
Elektrotechnik: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	42	5	.	.	34	1	.	.	40	1	.	.	34	5	.	.	52	6
sehr gut	.	.	119	17	.	.	108	13	.	.	137	13	.	.	115	18	.	.	152	15
gut	.	.	358	59	.	.	406	73	.	.	399	48	.	.	404	66	.	.	393	47
ausreichend	.	.	230	37	.	.	135	25	.	.	193	32	.	.	290	32	.	.	168	33
bestanden insgesamt	729	20	749	118	664	19	683	112	763	6	769	94	760	2	762	121	763	2	765	101
nicht bestanden insgesamt	66	1	67	25	57	—	57	8	68	—	68	7	56	—	56	4	62	—	62	5
Summe der abgel. Prüfungen	**795**	**21**	**816**	**143**	**721**	**19**	**740**	**120**	**831**	**6**	**837**	**101**	**816**	**2**	**818**	**125**	**825**	**2**	**827**	**106**
Schiffbau[6]): Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	13	1	14	1	13	7	20	6	14	5	19	8	6	2	8	4	9	2	11	1
Schiffbau[6]): Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
sehr gut	—	—	—	—	.	.	5	—	1	—	1	—	8	—	8	—	.	.	4	—
gut	.	.	7	2	.	.	6	1	13	—	13	4	6	—	6	—	.	.	9	3
ausreichend	.	.	10	2	.	.	6	—	6	—	6	2	6	—	6	1	.	.	3	1
bestanden insgesamt	16	1	17	4	16	1	17	1	21	—	21	7	21	—	21	1	15	1	16	4
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**16**	**1**	**17**	**4**	**20**	**1**	**21**	**1**	**21**	**—**	**21**	**7**	**21**	**—**	**21**	**1**	**16**	**1**	**17**	**4**
Schiffsmaschinenbau[7]): Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	17	1	18	6	8	3	11	4	14	2	16	5	8	10	18	10	8	5	13	5
Schiffsmaschinenbau[7]): Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
sehr gut	2	—	2	—	.	.	1	—	1	—	1	—	.	.	7	1	2	—	2	—
gut	7	—	7	2	.	.	12	1	3	—	3	—	.	.	11	1	4	—	4	2
ausreichend	5	—	5	1	.	.	4	3	4	—	4	2	.	.	9	5	4	—	4	1
bestanden insgesamt	16	—	16	4	16	1	17	4	8	—	8	2	26	1	27	7	11	—	11	3
nicht bestanden insgesamt	3	—	3	—	1	—	1	—	2	—	2	—	4	1	5	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**19**	**—**	**19**	**4**	**17**	**1**	**18**	**4**	**10**	**—**	**10**	**2**	**30**	**2**	**32**	**7**	**11**	**—**	**11**	**3**
Luftfahrzeugbau: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	10	1	11	3	20	4	24	5	18	1	19	8	14	7	21	10	22	2	24	4
Luftfahrzeugbau: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	.	.	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	.	.	1	—
sehr gut	3	—	3	—	.	.	6	—	2	—	2	—	6	—	6	3	.	.	8	—
gut	1	—	1	—	.	.	11	1	15	—	15	1	17	—	17	4	.	.	20	4
ausreichend	2	—	2	—	.	.	3	—	14	—	14	1	10	—	10	4	.	.	14	6
bestanden insgesamt	6	—	6	—	20	1	21	1	32	—	32	2	34	—	34	12	42	1	43	10
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	7	—	7	—	4	—	4	—
Summe der abgel. Prüfungen	**6**	**—**	**6**	**—**	**20**	**1**	**21**	**1**	**35**	**—**	**35**	**2**	**41**	**—**	**41**	**12**	**46**	**1**	**47**	**10**
Chemie: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	305	11	316	91	242	14	256	64	280	18	298	70	251	16	267	62	238	13	251	69

Anm. siehe S. 136/37.

Hochschulen Großdeutschlands nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren																				Prüfungsprädikate
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Maschineningenieurwesen: Vorprüfung																				
653	28	681	80	641	13	654	94	727	24	751	78	594	9	603	154	241	11	252	56	bestanden insgesamt
Maschineningenieurwesen: Diplomprüfung																				
.	.	50	1	.	.	42	1	.	.	44	1	.	.	31	4	.	.	19	1	ausgezeichnet
.	.	170	12	.	.	171	11	.	.	178	10	.	.	128	18	.	.	62	12	sehr gut
.	.	529	67	.	.	374	52	.	.	401	30	.	.	292	66	.	.	240	33	gut
.	.	194	34	.	.	149	27	.	.	156	9	.	.	99	16	.	.	87	7	ausreichend
922	21	943	114	729	7	736	91	772	7	779	50	549	1	550	104	407	1	408	53	bestanden insgesamt
69	4	73	14	47	1	48	10	24	—	24	1	43	2	45	9	13	—	13	—	nicht bestanden insgesamt
991	**25**	**1 016**	**128**	**776**	**8**	**784**	**101**	**796**	**7**	**803**	**51**	**592**	**3**	**595**	**113**	**420**	**1**	**421**	**53**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Elektrotechnik: Vorprüfung																				
351	18	369	32	265	17	282	48	290	9	299	23	179	1	180	37	83	4	87	16	bestanden insgesamt
Elektrotechnik: Diplomprüfung																				
.	.	53	3	.	.	41	—	.	.	39	1	24	—	24	3	15	—	15	—	ausgezeichnet
.	.	144	9	.	.	116	10	.	.	100	4	78	—	78	17	39	—	39	3	sehr gut
.	.	337	53	.	.	330	33	.	.	246	27	151	—	151	44	78	—	78	18	gut
.	.	119	25	.	.	109	16	.	.	85	10	54	—	54	10	29	—	29	6	ausreichend
645	8	653	90	587	9	596	59	467	3	470	42	307	—	307	74	161	—	161	27	bestanden insgesamt
65	—	65	9	37	4	41	9	20	—	20	6	12	—	12	1	15	—	15	—	nicht bestanden insgesamt
710	**8**	**718**	**99**	**624**	**13**	**637**	**68**	**487**	**3**	**490**	**48**	**319**	**—**	**319**	**75**	**176**	**—**	**176**	**27**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Schiffbau[6]): Vorprüfung																				
9	2	11	3	20	2	22	7	28	2	30	1	11	—	11	3	9	2	11	3	bestanden insgesamt
Schiffbau[6]): Diplomprüfung																				
1	—	1	—	.	.	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
8	—	8	1	.	.	2	—	3	—	3	1	2	—	2	—	1	—	1	—	sehr gut
4	—	4	2	.	.	5	2	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	gut
3	—	3	2	.	.	4	1	3	—	3	1	1	—	1	—	3	—	3	1	ausreichend
16	—	16	5	11	1	12	3	10	—	10	2	6	—	6	—	7	—	7	1	bestanden insgesamt
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
17	**—**	**17**	**5**	**11**	**1**	**12**	**3**	**10**	**—**	**10**	**2**	**6**	**—**	**6**	**—**	**7**	**—**	**7**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Schiffsmaschinenbau[7]): Vorprüfung																				
11	2	13	6	15	3	18	4	17	1	18	1	11	—	11	—	8	3	11	2	bestanden insgesamt
Schiffsmaschinenbau[7]): Diplomprüfung																				
1	—	1	—	.	.	1	—	.	.	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	.	.	4	—	.	.	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	sehr gut
7	—	7	1	.	.	2	—	.	.	5	2	4	—	4	—	1	—	1	—	gut
4	—	4	2	.	.	7	4	.	.	7	4	3	—	3	—	2	—	2	—	ausreichend
12	—	12	3	11	3	14	4	11	4	15	7	8	—	8	—	4	—	4	—	bestanden insgesamt
2	—	2	—	10	—	10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
14	**—**	**14**	**3**	**21**	**3**	**24**	**11**	**11**	**4**	**15**	**7**	**8**	**—**	**8**	**—**	**4**	**—**	**4**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Luftfahrzeugbau: Vorprüfung																				
33	2	35	6	75	4	79	10	102	16	118	11	67	4	71	12	11	2	13	1	bestanden insgesamt
Luftfahrzeugbau: Diplomprüfung																				
2	—	2	—	.	.	4	1	8	—	8	1	1	—	1	—	2	—	2	—	ausgezeichnet
4	—	4	2	.	.	16	3	11	—	11	—	8	—	8	1	9	—	9	2	sehr gut
17	—	17	5	.	.	40	4	35	—	35	4	37	—	37	4	23	—	23	1	gut
9	—	9	4	.	.	19	4	27	—	27	7	20	—	20	3	5	—	5	—	ausreichend
32	—	32	11	77	2	79	12	81	—	81	12	66	—	66	8	39	—	39	3	bestanden insgesamt
3	—	3	—	5	—	5	2	3	—	3	2	7	—	7	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
35	**—**	**35**	**11**	**82**	**2**	**84**	**14**	**84**	**—**	**84**	**14**	**73**	**—**	**73**	**8**	**39**	**—**	**39**	**3**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Chemie: Vorprüfung																				
210	15	225	60	205	7	212	56	287	12	299	68	192	18	210	41	116	28	144	32	bestanden insgesamt

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Chemie: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	23	2	.	.	26	2	.	.	16	1	.	.	17	3	.	.	17	3
sehr gut	.	.	63	18	.	.	85	21	.	.	65	14	.	.	74	16	.	.	81	20
gut	.	.	144	43	.	.	159	45	.	.	131	45	.	.	146	32	.	.	152	46
ausreichend	.	.	53	18	.	.	38	16	.	.	30	9	.	.	34	15	.	.	35	11
bestanden insgesamt	268	15	283	81	287	21	308	84	226	16	242	69	258	13	271	66	271	14	285	80
nicht bestanden insgesamt	52	—	52	14	35	—	35	11	46	—	46	9	40	—	40	7	39	—	39	5
Summe der abgel. Prüfungen	**320**	**15**	**335**	**95**	**322**	**21**	**343**	**95**	**272**	**16**	**288**	**78**	**298**	**13**	**311**	**73**	**310**	**14**	**324**	**85**
Hüttenkunde: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	84	1	85	10	84	—	84	6	78	—	78	10	50	—	50	5	52	—	52	4
Hüttenkunde: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	8	—	15	—	15	2	.	.	12	—	9	—	9	1	6	—	6	—
sehr gut	.	.	21	3	27	—	27	4	.	.	33	5	26	—	26	3	25	—	25	6
gut	.	.	47	6	40	—	40	6	.	.	41	5	32	—	32	4	41	—	41	2
ausreichend	.	.	41	6	24	—	24	4	.	.	23	6	15	—	15	2	14	—	14	—
bestanden insgesamt	116	1	117	15	106	—	106	16	107	2	109	16	82	—	82	10	86	—	86	8
nicht bestanden insgesamt	8	—	8	1	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	—	5	—
Summe der abgel. Prüfungen	**124**	**1**	**125**	**16**	**109**	—	**109**	**16**	**107**	**2**	**109**	**16**	**83**	—	**83**	**10**	**91**	—	**91**	**8**
Bergbau: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	65	—	65	21	82	—	82	12	104	—	104	11	58	—	58	7	43	—	43	4
Bergbau: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	6	—	6	3	5	—	5	1	9	—	9	2	4	—	4	—	6	—	6	1
sehr gut	19	—	19	8	17	—	17	5	24	—	24	9	19	—	19	5	16	—	16	1
gut	37	—	37	1	44	—	44	3	44	—	44	7	35	—	35	4	47	—	47	3
ausreichend	58	—	58	17	45	—	45	9	38	—	38	13	32	—	32	6	31	—	31	11
bestanden insgesamt	120	—	120	29	111	—	111	18	115	—	115	31	90	—	90	15	100	—	100	16
nicht bestanden insgesamt	5	—	5	—	10	—	10	—	2	—	2	—	7	—	7	—	5	—	5	1
Summe der abgel. Prüfungen	**125**	—	**125**	**29**	**121**	—	**121**	**18**	**117**	—	**117**	**31**	**97**	—	**97**	**15**	**105**	—	**105**	**17**
Markscheidewesen: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	16	—	16	14	19	—	19	11	6	—	6	4	8	—	8	3	1	—	1	—
Markscheidewesen: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	1	—	1	1	2	—	2	2	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
sehr gut	7	—	7	5	2	—	2	2	3	—	3	3	4	—	4	1	3	—	3	1
gut	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
ausreichend	3	—	3	3	15	—	15	14	6	—	6	4	7	—	7	6	2	—	2	—
bestanden insgesamt	12	—	12	10	20	—	20	18	11	—	11	7	13	—	13	7	6	—	6	1
nicht bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**12**	—	**12**	**10**	**20**	—	**20**	**18**	**12**	—	**12**	**7**	**13**	—	**13**	**7**	**6**	—	**6**	**1**
Mathematik: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	4	—	4	—	4	2	6	—	9	—	9	—	9	1	10	—	9	1	10	—
Mathematik: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	4	1	—	—	—	—	.	.	1	—	—	—	—	—	.	.	3	—
sehr gut	.	.	6	2	.	.	7	1	.	.	3	—	.	.	6	—	.	.	2	—
gut	.	.	8	1	.	.	10	—	.	.	8	—	.	.	8	2	.	.	6	—
ausreichend	.	.	2	—	.	.	6	2	.	.	3	1	.	.	13	1	.	.	3	—
bestanden insgesamt	19	1	20	4	18	5	23	3	14	1	15	1	17	10	27	3	13	1	14	—
nicht bestanden insgesamt	4	—	4	—	—	1	1	—	3	1	4	—	3	—	3	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**23**	**1**	**24**	**4**	**18**	**6**	**24**	**3**	**17**	**2**	**19**	**1**	**20**	**10**	**30**	**3**	**13**	**1**	**14**	—

Anm. siehe S. 136/37.

Hochschulen Großdeutschlands nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren																				Prüfungsprädikate
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Chemie: Diplomprüfung																				
.	.	13	1	.	.	17	7	.	.	34	4	.	.	21	2	.	.	7	3	ausgezeichnet
.	.	75	14	.	.	80	19	.	.	100	21	.	.	54	13	.	.	25	2	sehr gut
.	.	141	31	.	.	140	29	.	.	138	30	.	.	99	29	.	.	63	10	gut
.	.	25	5	.	.	28	7	.	.	42	13	.	.	47	15	.	.	33	8	ausreichend
240	14	254	51	255	10	265	62	303	11	314	68	217	4	221	59	124	4	128	23	bestanden insgesamt
23	—	23	5	14	—	14	1	26	—	26	10	18	—	18	6	4	—	4	1	nicht bestanden insgesamt
263	**14**	**277**	**56**	**269**	**10**	**279**	**63**	**329**	**11**	**340**	**78**	**235**	**4**	**239**	**65**	**128**	**4**	**132**	**24**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Hüttenkunde: Vorprüfung																				
73	—	73	9	40	—	40	5	81	2	83	8	63	2	65	7	22	—	22	—	bestanden insgesamt
Hüttenkunde: Diplomprüfung																				
.	.	3	—	11	—	11	—	15	—	15	1	.	.	5	—	.	.	5	1	ausgezeichnet
.	.	20	3	34	—	34	2	27	—	27	2	.	.	9	1	.	.	10	1	sehr gut
.	.	19	3	23	—	23	2	17	—	17	1	.	.	27	7	.	.	18	—	gut
.	.	7	3	11	—	11	3	11	—	11	—	.	.	10	1	.	.	13	—	ausreichend
48	1	49	9	79	—	79	7	70	—	70	4	50	1	51	9	45	1	46	2	bestanden insgesamt
3	—	3	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
51	**1**	**52**	**9**	**80**	**—**	**80**	**8**	**71**	**—**	**71**	**4**	**50**	**1**	**51**	**9**	**45**	**1**	**46**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Bergbau: Vorprüfung																				
56	—	56	1	49	—	49	9	63	—	63	11	35	—	35	8	14	—	14	6	bestanden insgesamt
Bergbau: Diplomprüfung																				
5	—	5	—	8	—	8	—	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
20	—	20	—	14	—	14	1	12	—	12	1	6	—	6	2	11	—	11	1	sehr gut
29	—	29	—	29	—	29	2	25	—	25	1	25	—	25	5	18	—	18	4	gut
27	—	27	8	17	—	17	1	22	—	22	1	8	—	8	2	9	—	9	3	ausreichend
81	—	81	8	68	—	68	4	62	—	62	3	40	—	40	9	38	—	38	8	bestanden insgesamt
6	—	6	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
87	**—**	**87**	**8**	**76**	**—**	**76**	**4**	**62**	**—**	**62**	**3**	**40**	**—**	**40**	**9**	**38**	**—**	**38**	**8**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Markscheidewesen: Vorprüfung																				
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	bestanden insgesamt
Markscheidewesen: Diplomprüfung																				
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	sehr gut
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	gut
4	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausreichend
6	—	6	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
6	**—**	**6**	**4**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**2**	**—**	**2**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Mathematik: Vorprüfung																				
3	—	3	—	5	2	7	—	6	—	6	—	13	—	13	7	2	—	2	—	bestanden insgesamt
Mathematik: Diplomprüfung																				
.	.	4	—	.	.	4	—	2	—	2	—	.	.	1	—	.	.	1	—	ausgezeichnet
.	.	5	—	.	.	10	1	2	—	2	—	.	.	3	—	.	.	2	—	sehr gut
.	.	12	—	.	.	5	—	4	—	4	—	.	.	2	—	.	.	2	—	gut
.	.	4	—	.	.	1	—	3	—	3	—	.	.	2	—	.	.	1	—	ausreichend
18	7	25	—	13	7	20	1	11	—	11	—	7	1	8	—	5	1	6	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
18	**7**	**25**	**—**	**14**	**7**	**21**	**1**	**11**	**—**	**11**	**—**	**7**	**1**	**8**	**—**	**5**	**1**	**6**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Noch: VI. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen an den wissenschaftlichen

Prüfungsprädikate	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Physik: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	118	5	123	4	117	3	120	5	121	11	132	7	113	2	115	6	98	7	105	4
Physik: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	.	.	8	2	.	.	17	3	.	.	13	1	.	.	17	—	.	.	19	—
sehr gut	.	.	20	2	.	.	30	—	.	.	33	2	.	.	37	1	.	.	55	4
gut	.	.	26	1	.	.	37	2	.	.	32	5	.	.	38	4	.	.	37	1
ausreichend	.	.	10	1	.	.	7	—	.	.	12	2	.	.	21	4	.	.	9	1
bestanden insgesamt	63	1	64	6	86	5	91	5	88	2	90	10	105	8	113	6	115	5	120	6
nicht bestanden insgesamt	8	—	8	—	14	—	14	3	3	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**71**	**1**	**72**	**6**	**100**	**5**	**105**	**8**	**91**	**2**	**93**	**10**	**108**	**8**	**116**	**6**	**115**	**5**	**120**	**6**
Vermessungswesen: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	149	2	151	23	159	—	159	19	118	—	118	9	106	1	107	7	93	—	93	4
Vermessungswesen: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	3	—	3	—	4	—	4	—	.	.	6	—	.	.	5	—	7	—	7	—
sehr gut	18	—	18	2	21	—	21	4	.	.	36	10	.	.	25	3	23	—	23	2
gut	68	—	68	8	74	—	74	13	.	.	118	19	.	.	91	7	59	—	59	4
ausreichend	15	—	15	2	15	—	15	—	.	.	8	1	.	.	17	—	17	—	17	—
bestanden insgesamt	104	—	104	12	114	—	114	17	166	2	168	30	137	1	138	10	106	—	106	6
nicht bestanden insgesamt	10	—	10	1	8	—	8	—	6	—	6	2	12	—	12	1	11	—	11	1
Summe der abgel. Prüfungen	**114**	**—**	**114**	**13**	**122**	**—**	**122**	**17**	**172**	**2**	**174**	**32**	**149**	**1**	**150**	**11**	**117**	**—**	**117**	**7**
Wirtschaftswissenschaften: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	55	2	57	3	40	—	40	1	59	1	60	7	33	1	34	2	19	1	20	1
Wirtschaftswissenschaften: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	3	—	1	.	1	—
sehr gut	.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	15	1	.	.	11	—	5	.	5	—
gut	.	.	30	2	.	.	30	3	.	.	45	3	.	.	27	2	28	.	28	3
ausreichend	.	.	21	5	.	.	10	3	.	.	10	1	.	.	13	3	7	.	7	—
bestanden insgesamt	52	1	53	7	41	1	42	6	69	1	70	5	52	2	54	5	41	—	41	3
nicht bestanden insgesamt	5	—	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—
Summe der abgel. Prüfungen	**57**	**1**	**58**	**7**	**43**	**1**	**44**	**6**	**70**	**1**	**71**	**5**	**52**	**2**	**54**	**5**	**44**	**—**	**44**	**3**
Brauereiwesen: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	121	—	121	20	96	—	96	11	112	—	112	12	94	—	94	8	79	—	79	11
Brauereiwesen: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	3	—	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—
sehr gut	7	—	7	—	32	—	32	6	7	—	7	2	5	—	5	1	9	—	9	1
gut	56	—	56	13	75	—	75	11	66	—	66	11	47	—	47	5	43	—	43	4
ausreichend	77	—	77	7	71	—	71	8	66	—	66	6	42	—	42	2	48	—	48	1
bestanden insgesamt	140	—	140	20	181	—	181	25	141	—	141	19	95	—	95	8	101	—	101	6
nicht bestanden insgesamt	5	—	5	1	4	—	4	1	6	—	6	—	12	—	12	—	18	—	18	2
Summe der abgel. Prüfungen	**145**	**—**	**145**	**21**	**185**	**—**	**185**	**26**	**147**	**—**	**147**	**19**	**107**	**—**	**107**	**8**	**119**	**—**	**119**	**8**
Feuerungs- und Gastechnik: Vorprüfung																				
bestanden insgesamt	5	—	5	—	8	—	8	1	7	—	7	—	6	—	6	—	1	—	1	1
Feuerungs- und Gastechnik: Diplomprüfung																				
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
sehr gut	4	—	4	—	2	—	2	—	1	—	1	—	4	—	4	—	1	—	1	—
gut	5	—	5	—	7	—	7	1	4	—	4	1	4	—	4	1	2	—	2	—
ausreichend	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
bestanden insgesamt	10	—	10	—	10	—	10	1	5	—	5	1	10	—	10	1	4	—	4	—
nicht bestanden insgesamt	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**11**	**—**	**11**	**—**	**10**	**—**	**10**	**1**	**6**	**—**	**6**	**1**	**10**	**—**	**10**	**1**	**4**	**—**	**4**	**—**

*) Da die Angaben nicht vollständig vorliegen, können die Summen für das Gesamtgebiet nicht in allen Fällen gebildet werden. — [1]) Einschl. der nicht beendeten Prüfun
burg, 12. Stettin; dazu kommen 1934—1940 1. Braunschweig, 2. Darmstadt, 3. Dresden, 4. Hamburg, 5. Jena, 6. Karlsruhe, 7. München, 8. Nürnberg, 9. Rostock, 10. Stuttgart;
bis zum Jahre 1938 lediglich die Ergebnisse für das Altreich; zu den angegebenen Abschlußzahlen kommen vereinfachte Prüfungen 1939: 1005, 1940: 1303 und 1941: 1169. —
Meteorologie, Ozeanographie und Raumforschung. — [6]) Bis 1938 Verbandsprüfung; ab 1939 Diplomprüfung. — [7]) In Wien einschl. Schiffsmaschinenbau. — [8]) In Wien in
ärztlichen Beruf ergreifen wollen. — [10]) Da in den neu hinzugekommenen Hochschulen der Ostmark und des Protektorats die zahnärztliche Ausbildung nach den bis 1939

Hochschulen Großdeutschlands nach Prüfungsprädikaten und Prüfungsfächern

Prüfungen in den Jahren																				Prüfungsprädikate
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Physik: Vorprüfung																				
109	2	111	4	109	1	110	3	90	3	93	9	82	10	92	3	35	5	40	—	bestanden insgesamt
Physik: Diplomprüfung																				
.	.	28	—	.	.	16	—	.	.	22	—	.	.	10	—	5	—	5	—	ausgezeichnet
.	.	41	2	.	.	41	1	.	.	60	1	.	.	36	4	13	—	13	—	sehr gut
.	.	38	3	.	.	35	—	.	.	45	—	.	.	30	3	15	—	15	—	gut
.	.	14	—	.	.	10	2	.	.	20	1	.	.	5	—	3	—	3	—	ausreichend
116	5	121	5	98	4	102	3	141	6	147	2	77	4	81	7	36	—	36	—	bestanden insgesamt
4	—	4	—	7	—	7	—	3	—	3	—	3	1	4	—	2	—	2	—	nicht bestanden insgesamt
120	**5**	**125**	**5**	**105**	**4**	**109**	**3**	**144**	**6**	**150**	**2**	**80**	**5**	**85**	**7**	**38**	**—**	**38**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Vermessungswesen: Vorprüfung																				
72	—	72	3	118	—	118	3	100	1	101	2	70	—	70	8	34	—	34	3	bestanden insgesamt
Vermessungswesen: Diplomprüfung																				
.	.	9	—	5	—	5	1	4	—	4	—	.	.	2	1	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	25	1	30	—	30	2	24	—	24	1	.	.	8	4	6	—	6	2	sehr gut
.	.	85	3	67	—	67	2	58	—	58	6	.	.	44	12	41	—	41	8	gut
.	.	17	—	24	—	24	2	51	—	51	2	.	.	18	3	12	—	12	—	ausreichend
133	3	136	4	126	—	126	7	137	—	137	9	70	2	72	20	59	—	59	10	bestanden insgesamt
11	—	11	1	1	—	1	—	6	—	6	—	3	—	3	—	1	—	1	—	nicht bestanden insgesamt
144	**3**	**147**	**5**	**127**	**—**	**127**	**7**	**143**	**—**	**143**	**9**	**73**	**2**	**75**	**20**	**60**	**—**	**60**	**10**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Wirtschaftswissenschaften: Vorprüfung																				
32	—	32	3	23	—	23	7	40	1	41	7	45	1	46	5	17	—	17	1	bestanden insgesamt
Wirtschaftswissenschaften: Diplomprüfung																				
.	.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ausgezeichnet
.	.	4	—	7	—	7	—	2	—	2	—	.	.	1	—	2	.	2	—	sehr gut
.	.	26	9	15	—	15	2	12	.	12	1	.	.	14	1	8	.	8	1	gut
.	.	5	—	3	—	3	1	9	.	9	2	.	.	5	—	3	.	3	1	ausreichend
36	1	37	9	25	—	25	3	23	—	23	3	19	1	20	1	13	—	13	2	bestanden insgesamt
1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	nicht bestanden insgesamt
37	**1**	**38**	**9**	**27**	**—**	**27**	**3**	**24**	**—**	**24**	**3**	**20**	**1**	**21**	**1**	**15**	**—**	**15**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Brauereiwesen: Vorprüfung																				
82	—	82	6	70	—	70	10	68	—	68	9	18	—	18	6	4	—	4	1	bestanden insgesamt
Brauereiwesen: Diplomprüfung																				
1	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	ausgezeichnet
10	—	10	2	8	—	8	—	14	—	14	2	10	—	10	3	11	—	11	1	sehr gut
51	—	51	3	59	—	59	3	56	—	56	8	27	—	27	7	44	—	44	2	gut
42	—	42	2	34	—	34	1	26	—	26	2	10	—	10	3	11	—	11	—	ausreichend
104	—	104	7	104	—	104	4	96	—	96	12	48	—	48	13	68	—	68	3	bestanden insgesamt
12	—	12	1	10	—	10	—	4	—	4	—	2	—	2	—	4	—	4	1	nicht bestanden insgesamt
116	**—**	**116**	**8**	**114**	**—**	**114**	**4**	**100**	**—**	**100**	**12**	**50**	**—**	**50**	**13**	**72**	**—**	**72**	**4**	**Summe der abgel. Prüfungen**
Feuerungs- und Gastechnik: Vorprüfung																				
2	—	2	1	2	—	2	—	4	—	4	1	1	—	1	—	2	—	2	—	bestanden insgesamt
Feuerungs- und Gastechnik: Diplomprüfung																				
2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	ausgezeichnet
6	—	6	—	2	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	.	—	.	—	sehr gut
3	—	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	.	—	.	—	gut
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	.	—	.	—	ausreichend
11	—	11	—	4	—	4	1	3	—	3	—	2	—	2	1	1	—	1	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden insgesamt
11	**—**	**11**	**—**	**4**	**—**	**4**	**1**	**3**	**—**	**3**	**—**	**2**	**—**	**2**	**1**	**1**	**—**	**1**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**

gen. — [2]) Prüfungsämter 1932—1933 1. Berlin, 2. Breslau, 3. Celle, 4. Düsseldorf, 5. Frankfurt a. M., 6. Hamm, 7. Kassel, 8. Kiel, 9. Köln, 10. Königsberg (Pr.), 11. Naumferner 1939 1. Graz, 2. Innsbruck, 3. Leitmeritz, 4. Wien; außerdem 1940 1. Prag, 2. Posen, 3. Danzig. Wegen der Andersartigkeit der Prüfungsbedingungen erscheinen hier [3]) Siehe Zahlen für das Altreich. — [4]) Bis 1939 Forstreferendar-Prüfung; ab 1940 Diplomforstwirt-Prüfung. — [5]) Einschließlich Geographie, Geodäsie, Geologie, Mineralogie, Schiffbau enthalten. — [6]) Einschließlich der Prüfungsabschlüsse für diejenigen Kandidaten der Allgemeinen Medizin, die nach einer weiteren Spezialausbildung den zahngeltenden Bestimmungen im Anschluß an die in der Allgemeinen Medizin bestandenen Hauptprüfung erfolgte, erscheinen hier lediglich die Prüfungsergebnisse für das Altreich.

VII. Der Verlauf der von reichsdeutschen Studierenden bestandenen Abschlußprüfungen im Altreich und in Großdeutschland

Prüfungsfächer	Prüfungsart	a = Altreich b = Großdeutschland	Zahl der bestandenen Abschlußprüfungen in den Jahren									
			1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941 1. Hj.
Gesundheitskunde												
Allgemeine Medizin	Staatspr.	a	.	2 453	3 234	3 669	4 161	4 577	3 981	3 773	2 220	2 036
		b	.	2 775	3 525	4 031	4 703	5 152	4 674	4 546	3 069	2 574
Zahnheilkunde	Staatspr.	a	.	1 310	1 338	1 538	1 317	1 424	684	720	410	278
Tierheilkunde[1]	Staatspr.	a	.	255	315	381	488	434	318	304	483	253
		b	.	303	365	426	543	499	371	341	550	284
Pharmazie	Staatspr.	a	.	562	728	723	829	735	502	426	450	361
		b	.	810	947	977	1 106	1 074	815	703	625	536
Rechts- und Staatswissenschaften												
Rechtswissenschaft	Referendar-Pr.	a	2 088	2 848	2 692	3 459	2 428	1 938	1 396	986	281	.
		b	.	.	.	.	.	.	.	2 020	1 688	1 440
	Große jur. Staatspr.	a	1 564	2 240	2 699	3 418	2 841	2 757	2 456	3 429	1 493	.
	Dr.-Pr.	a	1 497	1 807	1 600	1 467	1 117	917	811	883	484	216
		b	3 478	3 976	3 921	3 598	3 219	2 933	2 989	3 974	1 712	364
Staats-Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
Volkswirtschaftslehre	Diplomvolkswirt-Pr.	a	492	557	623	610	523	420	362	549	314	302
		b	.	.	.	.	.	.	.	.	351	371
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Pr.	a	622	639	616	573	515	409	411	525	527	374
		b	799	824	780	756	673	521	552	644	683	519
Volkswirtschaftslehre	Dr.-Pr.	a	521	554	584	508	494	470	434	526	265	210
		b	573	635	642	573	575	560	500	598	442	369
Handelslehramts-Studium	Diplomhandelslehrer-Pr.	a	350	330	301	230	178	126	109	138	144	68
		b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	77
Kulturwissenschaften												
Philologie	Staatspr.	a	3 124	3 099	3 092	2 925	2 248	1 762	1 273	1 863	922	.
		b	3 501	3 468	3 517	3 361	2 742	2 345	1 742	2 383	1 405	.
			382	461	432	383	370	358	292	309	142	60
, auch Germanistik, vgl. Sprachwissenschaften und Phonetik	Dr.-Pr.	a	520	609	608	606	592	591	523	622	404	143
		b	155	181	154	118	131	99	101	106	69	58
Philosophie, auch vgl. Religionswissenschaften	Dr.-Pr.	a	181	209	193	163	173	138	165	140	91	71
		b	34	33	46	26	30	29	24	52	19	14
Psychologie	Dr.-Pr.	a	233	253	258	279	262	191	222	265	111	62
Geschichte	Dr.-Pr.	a	287	314	315	354	327	270	296	412	224	120
		b	6	9	12	19	18	16	21	27	25	10
Volks- und Völkerkunde	Dr.-Pr.	a	7	12	14	29	27	24	28	38	40	25
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Auslandswissenschaften	Diplompr.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
	Dr.-Pr.	a	64	65	73	72	70	66	54	76	55	13
Kunstgeschichte, Archäologie	Dr.-Pr.	a	76	101	81	82	75	74	60	91	62	16
		b										
Zeitungswissenschaft	Dr.-Pr.	a	8	18	25	30	37	42	48	49	46	18
Musikwissenschaft	Dr.-Pr.	a	40	35	38	33	32	31	33	36	28	29
		b	47	44	45	40	48	39	55	46	32	32
Theaterwissenschaft	Dr.-Pr.	a	8	12	4	6	6	4	7	7	8	1
Leibeserziehung	Dr.-Pr.	a	—	2	2	4	8	9	3	14	6	3
Pädagogik	Dr.-Pr.	a	18	12	15	17	14	14	15	22	9	6
Ur- und Vorgeschichte	Dr.-Pr.	a	6	5	8	4	3	7	9	13	3	6
		b	10	8	13	6	11	15	11	16	12	6
Theologie, evangelische	2. theologische Pr.	a	514	611	647	743	828	919	1 008	1 181	731	.
		b	526	622	664	758	850	940	1 026	.	.	.

Anm. siehe S. 139.

Noch: VII. Der Verlauf der von reichsdeutschen Studierenden bestandenen Abschlußprüfungen im Altreich und in Großdeutschland

Prüfungsfächer	Prüfungsart	a = Altreich b = Großdeutschland	Zahl der bestandenen Abschlußprüfungen in den Jahren									
			1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941
Naturwissenschaften												
Erdkundliche Wissenschaften	Dr.-Pr.	a	131	153	142	138	141	127	119	196	63	56
		b	178	194	185	185	197	171	165	258	114	83
Astronomie	Dr.-Pr.	a	22	23	39	50	29	22	21	22	17	8
		b	25	23	43	53	32	29	30	30	25	17
Anthropologie und Vererbungswissenschaften	Dr.-Pr.	a	—	4	2	2	8	2	8	10	6	2
Mathematik	Dr.-Pr.	a	46	49	48	32	44	21	23	33	14	8
		b	60	61	59	46	47	30	32	39	24	11
Versicherungsmathematik	Dr.-Pr.	a	—	—	—	—	—	5	3	5	—	—
Physik	Dr.-Pr.	a	143	144	173	209	169	163	163	166	77	49
		b	180	185	220	249	225	245	233	246	139	70
Chemie	Dr.-Pr.	a	237	241	246	216	250	251	242	239	160	94
		b	277	284	295	277	296	304	293	293	183	111
Chemie	Hauptpr.	a	53	51	55	43	51	42	39	74	90	81
		b	—	—	—	—	—	—	—	76	108	103
Nahrungsmittelchemie	Diplompr.	a	19	31	17	17	15	28	27	21	55	27
Botanik	Dr.-Pr.	a	98	90	96	90	97	49	70	74	48	17
		b	116	109	117	102	131	73	90	97	71	25
Zoologie	Dr.-Pr.	a	103	90	107	101	97	74	74	72	39	29
		b	119	109	121	125	114	90	93	93	51	32
Pharmazie	Dr.-Pr.	a	7	3	7	6	14	16	13	25	18	9
		b	13	16	18	23	18	23	21	29	20	9
Allgemeine Wehrlehre	Dr.-Pr.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Land- und Forstwirtschaft												
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Pr.	a	226	189	168	193	270	309	354	375	160	87
		b	280	243	211	257	337	372	427	449	230	129
Gartenbau	Diplomgärtner-Pr.	a	11	15	16	13	39	37	38	75	25	.
Brauereiwesen	Diplombrauer-Pr.	a	28	37	42	35	47	25	19	30	16	.
Landwirtschaft	Dr.-Pr.	a	165	141	110	81	83	78	127	153	140	50
		b	170	142	110	84	84	79	129	157	146	59
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Pr.	a	150	138	127	95	55	86	77	157	36	34
		b	177	155	152	110	88	108	106	174	38	50
	Staatspr.	a	178	166	141	100	51	102	92	109	43	29
		b	.	.	.	.	.	.	99	152	85	36
Technische Wissenschaften												
Architektur	Diplompr.	a	330	445	434	454	336	393	309	311	132	119
		b	402	556	532	546	442	495	431	417	218	169
Bauingenieurwesen	Diplompr.	a	436	490	655	582	438	407	372	393	157	115
		b	574	609	785	740	593	580	534	572	249	198
Maschineningenieurwesen	Diplompr.	a	671	706	607	594	565	615	461	573	288	233
		b	885	943	792	810	733	829	645	729	446	355
Elektrotechnik	Diplompr.	a	454	415	489	485	495	419	381	277	124	85
		b	631	571	675	641	664	563	537	428	233	134
Schiffbau und Schiffsmaschinenbau	Diplompr.	a	12	14	12	25	7	7	14	7	10	2
		b	25	29	20	40	20	20	19	16	14	10
Luftfahrzeugbau	Diplompr.	a	6	19	27	20	29	16	57	56	41	14
		b	6	20	30	22	33	21	67	69	58	36
Chemie	Diplompr.	a	141	146	15	156	133	139	136	155	90	55
		b	202	224	173	205	205	203	203	246	162	105
Hüttenkunde	Diplompr.	a	79	71	83	61	68	40	59	54	35	25
		b	102	90	93	72	78	40	72	66	42	44
Bergbau	Diplompr.	a	83	91	81	71	79	71	60	53	30	24
		b	91	93	84	75	84	73	64	59	31	30
Markscheidewesen	Diplompr.	a	—	2	—	2	2	1	—	—	—	—
		b	2	2	4	6	5	2	1	—	—	1
Mathematik	Diplompr.	a	4	2	8	6	11	12	5	9	6	2
		b	16	20	14	24	14	25	19	11	8	6
Physik	Diplompr.	a	53	74	70	91	99	99	75	113	61	34
		b	58	86	80	107	114	116	99	145	74	36
Vermessungswesen	Diplompr.	a	46	47	57	55	48	70	63	99	33	26
		b	92	97	138	128	100	132	119	128	52	49
Wirtschaftswissenschaften	Diplompr.	a	46	36	65	49	38	28	22	20	19	11
Brauereiwesen	Diplompr.	a	120	156	122	87	95	97	100	84	35	65
Feuerungs- und Gastechnik	Diplompr.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	10	9	4	9	4	11	3	3	1	1

[1]) Für 1933—1938 Gesamtzahl einschl. der ausländischen Prüflinge, für 1939—1941 geschätzte Zahl der reichsdeutschen Prüflinge.

VIII. Beteiligung der Ausländer an den abgelegten

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter von Ausländern insgesamt	darunter von Ausländern vH	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter von Ausländern insgesamt	darunter von Ausländern vH	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter von Ausländern insgesamt	darunter von Ausländern vH	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter von Ausländern insgesamt	darunter von Ausländern vH	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter von Ausländern insgesamt	darunter von Ausländern vH
		1932			1933			1934			1935			1936		
Gesundheitskunde																
Allgemeine Medizin	Vorpr.	.	.	.	6 076	201	*3,31*	5 665	143	*2,52*	4 192	150	*3,58*	3 111	105	*3,38*
	Staatspr.	.	.	.	2 780	85	*3,06*	3 551	73	*2,06*	3 993	93	*2,33*	4 590	89	*1,94*
Zahnheilkunde	Vorpr.	.	.	.	2 101	99	*4,71*	1 793	66	*3,68*	1 243	38	*3,06*	815	54	*6,63*
	Staatspr.	.	.	.	1 520	136	*8,95*	1 538	94	*6,11*	1 717	73	*4,25*	1 487	59	*3,97*
Tierheilkunde	Vorpr.	.	.	.	1 086	.	.	806	.	.	569	.	.	477	.	.
	Staatsprüf.	.	.	.	335	.	.	416	.	.	491	.	.	599	.	.
Pharmazie	Vorpr.	1 093	.	.	1 167	.	.	963	.	.	274	.	.	236	—	—
	Staatspr.	.	.	.	616	16	*2,60*	775	8	*1,03*	778	11	*1,41*	880	9	*1,02*
Rechts- und Staatswissenschaften																
Rechtswissenschaft	Referendar-Pr.	3 064	.	.	3 820	.	.	3 411	.	.	4 273	.	.	2 980	.	.
	Große jur. Staatspr.	.	.	.	.	.	.	3 066	.	.	3 786	.	.	3 163	.	.
	Dr.-Pr.	1 605	20	*1,25*	1 928	31	*1,61*	1 798	26	*1,45*	1 578	17	*1,05*	1 225	21	*1,71*
Volkswirtschaftslehre	Diplomvolkswirt-Pr.	584	24	*4,11*	624	16	*2,56*	716	16	*2,23*	686	5	*0,73*	600	6	*1,00*
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Pr.	815	37	*4,54*	741	31	*4,18*	703	27	*3,84*	651	26	*3,99*	578	11	*1,90*
Volkswirtschaftslehre	Dr.-Pr.	598	38	*6,35*	605	23	*3,80*	636	31	*4,87*	563	28	*4,97*	549	31	*5,65*
Handelslehramtsstudium	Diplomhandelslehrer-Pr.	424	—	—	366	1	*0,27*	332	5	*1,51*	265	4	*1,51*	198	3	*1,52*
Kulturwissenschaften																
Philologie	Staatspr.	4 248	—	—	4 036	—	—	4 050	—	—	3 880	—	—	3 038	—	—
	Pädagogische Pr.	.	—	—	.	—	—	.	—	—	.	—	—	.	—	—
Philologie, auch Germanistik	Dr.-Pr.	414	21	*5,07*	507	29	*5,72*	471	35	*7,43*	421	31	*7,36*	404	19	*4,70*
Philosophie und vergl. Religionswissenschaften	Dr.-Pr.	174	12	*6,90*	209	18	*8,61*	172	11	*6,40*	135	11	*8,15*	150	15	*0,00*
Psychologie	Dr -Pr.	35	—	—	36	2	*5,56*	48	—	—	30	3	*10,00*	31	1	*3,23*
Geschichte	Dr.-Pr.	261	16	*6,13*	289	24	*8,30*	281	17	*6,05*	314	20	*6,37*	284	7	*2,46*
Volks- und Völkerkunde	Dr.-Pr.	6	—	—	9	—	—	13	1	*7,69*	19	—	—	19	—	—
Auslandswissenschaft	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte, Archäologie	Dr.-Pr.	67	3	*4,48*	73	5	*6,85*	82	7	*8,54*	79	3	*3,80*	72	2	*2,78*
Zeitungswissenschaft	Dr.-Pr.	10	2	*20,00*	25	6	*24,00*	27	—	—	34	1	*2,94*	47	5	*0,64*
Musikwissenschaft	Dr.-Pr.	43	—	—	40	3	*7,50*	44	4	*9,09*	38	3	*7,89*	33	—	—
Theaterwissenschaft	Dr.-Pr.	8	—	—	13	—	—	4	—	—	6	—	—	8	1	*12,50*
Leibeserziehung	Dr.-Pr.	—	—	—	2	—	—	3	1	*33,33*	4	—	—	11	2	*8,18*
Pädagogik	Dr -Pr.	19	1	*5,26*	16	3	*18,75*	16	1	*6,25*	18	1	*5,56*	18	4	*2,22*
Ur- und Vorgeschichte	Dr.-Pr.	7	1	*14,29*	5	—	—	8	—	—	4	—	—	3	—	—
Naturwissenschaften																
Erdkundliche Wissenschaften	Dr.-Pr.	137	1	*0,73*	158	3	*1,90*	153	6	*3,92*	146	5	*3,42*	153	6	*3,92*
Astronomie	Dr.-Pr.	24	—	—	26	2	*7,69*	42	3	*7,14*	55	2	*3,64*	33	1	*3,03*
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie	Dr.-Pr.	161	1	*0,62*	184	5	*2,72*	195	9	*4,62*	201	7	*3,48*	186	7	*3,76*
Anthropologie und Vererbungswissenschaft	Dr.-Pr.	—	—	—	4	—	—	2	—	—	2	—	—	8	—	—
Mathematik	Dr.-Pr.	49	2	*4,08*	59	6	*10,17*	49	1	*2,04*	38	6	*15,79*	47	3	*6,38*
Versicherungsmathematik	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik	Dr.-Pr.	159	7	*4,40*	160	9	*5,63*	191	9	*4,71*	222	10	*4,50*	180	8	*4,44*
Chemie	Dr.-Pr.	269	24	*8,92*	261	12	*4,60*	264	10	*3,79*	231	14	*6,06*	265	13	*4,91*
	Vorpr.	69	3	*4,35*	100	3	*3,00*	50	1	*2,00*	46	—	—	68	3	*4,41*
	Hauptpr.	55	1	*1,82*	54	1	*1,85*	61	4	*6,56*	46	—	—	56	—	—
Nahrungsmittelchemie	Vorpr.	11	—	—	8	—	—	6	—	—	17	—	—	12	—	—
	Diplompr,	19	—	—	33	—	—	17	—	—	17	—	—	16	—	—
Botanik	Dr.-Pr.	108	5	*4,63*	98	4	*4,08*	99	—	—	102	7	*6,86*	100	2	*2,00*
Zoologie	Dr.-Pr.	108	3	*2,78*	99	7	*7,07*	111	4	*3,60*	116	14	*12,07*	101	4	*3,96*
Pharmazie	Dr.-Pr.	8	1	*12,50*	4	1	*25,00*	7	—	—	6	—	—	15	1	*6,67*
Land- und Forstwirtschaft																
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Pr.	250	16	*6,40*	200	8	*4,00*	175	5	*2,86*	203	10	*4,93*	282	11	*3,90*
Gartenbau	Diplomgärtner-Pr.	11	—	—	16	1	*6,25*	17	1	*5,88*	15	2	*13,33*	40	1	*2,50*
Brauereiwesen	Diplombrauer-Pr.	29	1	*3,45*	39	2	*5,13*	42	—	—	35	—	—	47	—	—
Landwirtschaft	Dr.-Pr.	186	20	*10,75*	159	18	*11,32*	118	8	*6,78*	87	4	*4,60*	89	5	*5,62*
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Pr.	175	.	.	155	.	.	136	.	.	107	.	.	58	.	.
	Staatspr.	191	.	.	176	.	.	144	.	.	104	.	.	53	.	.
	Dr.-Pr.	16	4	*25,00*	13	5	*38,46*	10	4	*40,00*	10	5	*50,00*	3	1	*3,33*
Technische Wissenschaften																
Architektur	Diplompr.	375	20	*5,33*	505	40	*7,92*	475	31	*6,53*	494	30	*6,07*	359	17	*4,74*
Bauingenieurwesen	Diplompr.	545	39	*7,16*	634	55	*8,68*	785	65	*8,28*	729	64	*8,78*	577	55	*9,53*
Maschineningenieurwesen	Diplompr.	791	54	*6,83*	812	50	*6,16*	710	61	*8,59*	701	62	*8,84*	642	48	*7,48*
Elektrotechnik	Diplompr.	543	63	*11,60*	501	49	*9,78*	580	42	*7,24*	567	52	*9,17*	585	42	*7,18*
Schiffbau	Diplompr.	6	—	—	8	—	—	9	2	*22,22*	12	1	*8,33*	5	3	*60,60*
Schiffsmaschinenbau	Diplompr.	11	2	*18,18*	7	—	—	7	—	—	17	1	*5,88*	6	1	*16,67*
Luftfahrzeugbau	Diplompr.	6	—	—	19	—	—	32	2	*6,25*	35	8	*22,86*	40	7	*17,50*
Chemie	Diplompr.	196	34	*17,35*	204	42	*20,59*	163	33	*20,65*	213	37	*17,37*	192	40	*20,83*
Hüttenkunde	Diplompr.	94	9	*9,57*	82	8	*9,76*	92	9	*9,78*	66	5	*7,58*	78	5	*6,41*
Bergbau	Diplompr.	95	7	*7,37*	108	7	*6,48*	99	16	*16,16*	84	6	*7,14*	90	7	*7,78*
Markscheidewesen	Diplompr.	1	1	*100,00*	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
Mathematik	Diplompr.	5	1	*20,00*	3	1	*33,33*	9	—	—	8	—	—	11	—	—
Physik	Diplompr.	65	4	*6,15*	93	8	*8,60*	83	10	*12,05*	99	5	*5,05*	104	5	*4,81*
Vermessungswesen	Diplompr.	49	2	*4,08*	52	2	*3,85*	60	3	*5,00*	58	—	—	49	—	—
Wirtschaftswissenschaften	Diplompr.	58	7	*12,07*	44	6	*13,64*	71	5	*7,04*	54	5	*9,20*	44	3	*6,82*
Brauereiwesen	Diplompr.	145	21	*14,48*	185	26	*14,05*	147	19	*12,93*	107	8	*7,48*	119	8	*6,72*

Prüfungen nach Prüfungsfächern im Altreich

1937			1938			1939			1940			1941			Prüfungsart	Fachgruppen, Prüfungsfächer
Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter von Ausländern insgesamt	darunter von Ausländern vH	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter von Ausländern insgesamt	darunter von Ausländern vH	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter von Ausländern insgesamt	darunter von Ausländern vH	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter von Ausländern insgesamt	darunter von Ausländern vH	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	darunter von Ausländern insgesamt	darunter von Ausländern vH		
																Gesundheitskunde
2 925	90	3,08	3 227	71	2,20	4 416	92	2,08	5 221	89	1,70	.	.	.	Vorpr.	Allgemeine Medizin
5 159	94	1,82	4 407	61	1,38	4 142	61	1,47	2 706	84	3,10	.	.	.	Staatspr.	
864	46	5,32	392	40	10,20	403	36	8,93	354	35	9,89	.	.	.	Vorpr.	Zahnheilkunde
1 280	39	3,05	815	36	4,42	823	36	4,37	496	38	7,66	.	.	.	Staatspr.	
527	.	.	528	.	.	460	10	2,17	401	4	1,00	110	7	6,36	Vorpr.	Tierheilkunde
531	.	.	419	.	.	313	9	2,88	492	7	1,42	262	9	3,44	Staatsprüf.	
313	.	.	404	—	—	423	—	—	409	.	.	.	.	.	Vorpr.	Pharmazie
776	9	1,16	547	3	0,55	447	2	0,45	466	3	0,64	.	.	.	Staatspr.	
																Rechts- und Staatswissenschaften
2 351	.	.	1 664	.	.	1 141	.	.	314	.	.	.	.	.	Referendar-Pr.	Rechtswissenschaft
3 154	.	.	2 881	.	.	3 811	.	.	1 635	.	.	.	.	.	Große jur. Staatspr.	
994	14	1,41	891	17	1,91	939	20	2,13	516	8	1,55	233	2	0,86	Dr.-Pr.	
471	5	1,06	437	14	3,20	604	9	1,49	352	11	3,13	347	5	1,44	Diplomvolkswirt-Pr.	Volkswirtschaftslehre
466	19	4,08	494	18	3,64	594	23	3,87	626	16	2,56	438	9	2,05	Diplomkaufmann-Pr.	Betriebswirtschaftslehre
510	27	5,29	498	36	7,23	583	34	5,83	317	40	12,62	237	13	5,49	Dr.-Pr.	Volkswirtschaftslehre
146	2	1,37	123	—	—	152	—	—	165	—	—	75	—	—	Diplomhandelslehrer-Pr.	Handelslehramtsstudium
																Kulturwissenschaften
2 306	—	—	1 677	—	—	2 216	—	—	1 162	—	—	.	.	.	Staatspr.	Philologie
1 933	—	—	1 964	—	—	1 808	—	—	1 459	—	—	1 154	—	—	Pädagogische Pr.	
391	26	6,65	323	25	7,74	330	15	4,55	154	8	5,19	68	4	5,88	Dr.-Pr.	Philologie, auch Germanistik
116	16	13,79	113	10	8,85	117	10	8,55	73	4	5,48	58	—	—	Dr.-Pr.	Philosophie und vergl. Religionswissenschaften
30	—	—	27	2	7,41	53	1	1,89	20	1	5,00	14	—	—	Dr.-Pr.	Psychologie
205	7	3,41	232	6	2,59	278	10	3,60	117	4	3,42	65	2	3,08	Dr.-Pr.	Geschichte
16	—	—	22	1	4,55	28	1	3,57	25	—	—	10	—	—	Dr.-Pr.	Volks- und Völkerkunde
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	Diplompr.	Auslandswissenschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	Dr.-Pr.	
67	—	—	57	3	5,26	79	3	3,80	59	3	5,08	13	—	—	Dr.-Pr.	Kunstgeschichte, Archäologie
48	1	2,08	53	3	5,66	52	1	1,92	47	—	—	22	1	4,55	Dr.-Pr.	Zeitungswissenschaft
32	1	3,13	35	1	2,86	38	1	2,63	30	1	3,33	31	1	3,23	Dr.-Pr.	Musikwissenschaft
4	—	—	7	—	—	7	—	—	9	1	11,11	1	—	—	Dr.-Pr.	Theaterwissenschaft
10	—	—	6	2	33,33	15	1	6,67	7	—	—	3	—	—	Dr.-Pr.	Leibeserziehung
15	1	6,67	16	1	6,25	24	2	8,33	11	2	18,18	7	1	14,29	Dr.-Pr.	Pädagogik
7	—	—	10	—	—	14	1	7,14	3	—	—	6	—	—	Dr.-Pr.	Ur- und Vorgeschichte
																Naturwissenschaften
137	6	4,38	128	3	2,34	208	6	2,88	69	3	4,35	62	2	3,23	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften
23	1	4,35	21	—	—	22	—	—	17	—	—	8	—	—	Dr.-Pr.	Astronomie
160	7	4,38	149	3	2,01	230	6	2,61	86	3	3,49	70	2	2,86	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie
2	—	—	9	1	11,11	11	1	9,09	6	—	—	3	1	33,33	Dr.-Pr.	Anthropologie und Vererbungswissenschaft
24	3	12,50	28	5	17,86	35	2	5,71	18	4	22,22	9	1	11,11	Dr.-Pr.	Mathematik
5	—	—	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Versicherungsmathematik
166	2	1,20	171	5	2,92	181	8	4,42	89	6	6,74	52	1	1,92	Dr.-Pr.	Physik
259	4	1,54	259	13	5,02	260	18	6,92	179	16	8,94	97	3	3,09	Dr.-Pr.	Chemie
57	2	3,51	44	1	2,27	84	1	1,19	130	2	1,54	173	1	0,58	Vorpr.	
44	1	2,27	44	3	6,82	76	—	—	103	5	4,85	93	4	4,30	Hauptpr.	
13	—	—	27	—	—	24	—	—	13	—	—	2	—	—	Vorpr.	Nahrungsmittelchemie
28	—	—	27	—	—	21	—	—	55	—	—	29	—	—	Diplompr.	
56	6	10,71	78	3	3,85	77	2	2,60	49	—	—	20	2	10,00	Dr.-Pr.	Botanik
83	6	7,23	77	2	2,60	80	8	10,00	42	3	7,14	30	—	—	Dr.-Pr.	Zoologie
17	1	5,89	14	—	—	25	—	—	18	—	—	9	—	—	Dr.-Pr.	Pharmazie
																Land- und Forstwirtschaft
326	8	2,45	377	14	3,71	392	9	2,30	168	7	4,17	94	5	5,32	Diplomlandwirt-Pr.	Landwirtschaft
38	1	2,63	40	2	5,00	76	1	1,32	28	3	10,71	.	.	.	Diplomgärtner-Pr.	Gartenbau
27	2	7,41	19	—	—	33	3	9,09	17	1	5,88	.	.	.	Diplombrauer-Pr.	Brauereiwesen
90	11	12,22	145	16	11,03	170	16	9,41	150	8	5,33	52	2	3,85	Dr.-Pr.	Landwirtschaft
90	.	.	78	12	15,38	163	6	3,68	36	3	8,33	34	—	—	Diplomforstwirt-Pr.	Forstwissenschaft
104	.	.	93	.	.	110	.	.	45	.	.	33	.	.	Staatspr.	
8	3	37,50	4	1	25,00	12	6	50,00	2	2	100,00	1	—	—	Dr.-Pr.	
																Technische Wissenschaften
426	24	5,63	337	23	6,82	354	35	9,89	175	30	17,14	144	21	14,58	Diplompr.	Architektur
506	44	8,70	454	41	9,03	507	61	12,03	212	47	22,17	154	28	18,18	Diplompr.	Bauingenieurwesen
704	49	6,96	529	42	7,94	626	37	5,91	371	54	14,56	266	25	9,40	Diplompr.	Maschineningenieurwesen
490	30	6,12	431	29	6,73	316	30	8,54	164	31	18,90	106	10	9,43	Diplompr.	Elektrotechnik
6	3	50,00	5	—	—	7	1	14,29	4	—	—	3	1	33,33	Diplompr.	Schiffbau
8	2	25,00	11	—	—	3	2	66,67	6	—	—	—	—	—	Diplompr.	Schiffsmaschinenbau
27	8	29,63	69	9	13,04	69	12	17,39	55	8	14,55	17	3	17,65	Diplompr.	Luftfahrzeugbau
178	31	17,42	185	38	20,54	219	53	24,20	137	42	30,66	64	9	14,06	Diplompr.	Chemie
49	6	12,24	66	7	10,61	58	3	5,17	42	7	16,67	26	1	3,85	Diplompr.	Hüttenkunde
82	5	6,10	71	3	4,23	55	2	3,64	37	7	18,92	28	4	14,29	Diplompr.	Bergbau
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Diplompr.	Markscheidewesen
12	—	—	5	—	—	9	—	—	6	—	—	2	—	—	Diplompr.	Mathematik
108	5	4,63	82	—	—	117	1	0,85	72	7	9,72	35	—	—	Diplompr.	Physik
72	1	1,39	70	6	8,57	109	4	3,67	36	3	8,33	26	—	—	Diplompr.	Vermessungswesen
38	9	23,68	27	3	11,12	24	3	12,50	21	1	4,76	15	2	13,33	Diplompr.	Wirtschaftswissenschaften
116	8	6,90	114	4	3,51	100	12	12,00	50	13	26,00	72	4	5,56	Diplompr.	Brauereiwesen

IX. Beteiligung der Ausländer an den abgelegten

Fachgruppen, Prüfungsfächer	Prüfungsart	1932 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1932 darunter von Ausländern insgesamt	1932 vH	1933 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1933 darunter von Ausländern insgesamt	1933 vH	1934 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1934 darunter von Ausländern insgesamt	1934 vH	1935 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1935 darunter von Ausländern insgesamt	1935 vH	1936 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1936 darunter von Ausländern insgesamt	1936 vH
Gesundheitskunde																
Zahnheilkunde	Vorpr.	.	.	.	2 101	99	*4,71*	1 793	66	*3,68*	1 243	38	*3,06*	815	54	*6,63*
	Staatspr.	.	.	.	1 520	136	*8,95*	1 538	94	*6,11*	1 717	73	*4,25*	1 487	59	*3,97*
Tierheilkunde	Vorpr.	.	.	.	1 128	.	.	863	.	.	630	.	.	535	.	.
	Staatspr.	.	.	.	383	.	.	466	.	.	536	.	.	654	.	.
Pharmazie	Vorpr.	.	.	.	.	.	.	1 587	.	.	910	96	*10,55*	718	48	*6,69*
	Staatspr.	.	.	.	1 086	.	.	1 236	.	.	1 193	.	.	1 316	.	.
Rechts- und Staatswissenschaften																
Rechtswissenschaft[1]	Referendar-Pr.	[3])3 064	—	—	[1])3 820	—	—	[1]) 3 411	—	—	[1])4 273	—	—	[1]) 2 980	—	—
	Dr.-Pr.	4 036	97	*2,40*	4 439	80	*1,80*	4 534	92	*2,03*	4 243	94	*2,22*	3 767	71	*1,88*
Volkswirtschaftslehre	Diplomvolkswirt-Pr.	584	24	*4,11*	624	16	*2,56*	716	16	*2,23*	686	5	*0,73*	600	6	*1,00*
Betriebswirtschaftslehre	Diplomkaufmann-Pr.	1 280	259	*20,23*	1 174	232	*19,76*	1 048	165	*15,74*	1 000	145	*14,50*	839	88	*10,49*
Volkswirtschaftslehre	Dr.-Pr.	678	57	*8,41*	721	51	*7,07*	746	72	*9,65*	673	66	*9,81*	676	72	*10,65*
Handelslehramtsstudium	Diplomhandelslehrer-Pr.	424	—	—	366	1	*0,27*	332	5	*1,51*	265	4	*1,51*	198	3	*1,52*
Kulturwissenschaften																
Philologie	Staatspr.	4 808	.	.	4 596	.	.	4 680	.	.	4 558	.	.	3 729	.	.
	Pädagogische Pr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Philologie, auch Germanistik	Dr.-Pr.	576	32	*5,56*	674	39	*5,79*	673	44	*6,54*	679	42	*6,19*	653	21	*3,22*
Philosophie und vergl. Religionswissenschaften	Dr.-Pr.	211	23	*10,90*	247	27	*10,93*	229	27	*11,79*	190	18	*9,47*	201	22	*10,95*
Psychologie	Dr.-Pr.	35	—	—	36	2	*5,56*	48	—	—	30	3	*10,00*	31	1	*3,28*
Geschichte	Dr.-Pr.	335	33	*9,85*	366	37	*10,11*	349	26	*7,45*	398	27	*6,78*	359	14	*3,90*
Volks- und Völkerkunde	Dr.-Pr.	7	—	—	16	4	*25,00*	17	2	*11,76*	32	2	*6,25*	28	—	—
Auslandswissenschaft	Diplompr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte, Archäologie	Dr.-Pr.	85	8	*9,41*	112	8	*7,14*	92	9	*9,78*	90	4	*4,44*	80	5	*6,25*
Zeitungswissenschaft	Dr.-Pr.	10	2	*20,00*	25	6	*24,00*	27	—	—	34	1	*2,94*	47	5	*10,64*
Musikwissenschaft	Dr -Pr.	53	3	*5,66*	54	7	*12,90*	54	6	*11,11*	50	6	*12,00*	52	3	*5,77*
Theaterwissenschaft	Dr.-Pr	8	—	—	13	—	—	4	—	—	6	—	—	8	1	*12,50*
Leibeserziehung	Dr.-Pr.	—	—	—	2	—	—	3	1	*33,33*	4	—	—	11	2	—
Pädagogik	Dr.-Pr.	19	1	*5,26*	16	3	*18,75*	16	1	*6,25*	18	1	*5,56*	18	4	*22,22*
Ur- und Vorgeschichte	Dr.-Pr.	12	2	*16,67*	8	—	—	14	1	*7,14*	6	—	—	11	—	—
Theologie																
Evangelische Theologie[3]	Verpr.	800	—	—	1 025	—	—	1 164	—	—	1 036	—	—	1 039	—	—
	2. theol. Pr.	526	—	—	622	—	—	664	—	—	758	—	—	850	—	—
Naturwissenschaften																
Erdkundliche Wissenschaften	Dr.-Pr.	199	12	*6,03*	209	9	*4,31*	199	9	*4,52*	196	8	*4,08*	218	13	*5,96*
Astronomie	Dr.-Pr.	27	—	—	26	2	*7,69*	46	3	*6,52*	58	2	*3,45*	36	1	*2,78*
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie	Dr.-Pr.	226	12	*5,31*	235	11	*4,68*	245	12	*4,90*	254	10	*3,94*	254	14	*5,51*
Anthropologie und Vererbungswissenschaft	Dr.-Pr.	—	—	—	4	—	—	2	—	—	2	—	—	8	—	—
Mathematik	Dr.-Pr.	66	2	*3,03*	72	7	*9,72*	63	2	*3,17*	53	7	*13,21*	52	3	*5,77*
Versicherungsmathematik	Dr.-Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik	Dr.-Pr.	200	10	*5,00*	207	13	*6,28*	240	10	*4,17*	268	14	*5,22*	238	9	*3,78*
Chemie	Dr.-Pr.	328	34	*10,37*	324	22	*6,79*	319	12	*3,76*	306	20	*6,54*	329	22	*6,69*
	Verpr.	69	3	*4,35*	100	3	*3,00*	50	1	*2,00*	46	—	—	68	3	*4,41*
	Hauptpr.	55	1	*1,82*	54	1	*1,85*	61	4	*6,56*	46	—	—	56	—	—
Nahrungsmittelchemie	Verpr.	11	—	—	8	—	—	6	—	—	17	—	—	12	—	—
	Diplompr.	19	—	—	33	—	—	17	—	—	17	—	—	16	—	—
Botanik	Dr.-Pr.	128	6	*4,69*	118	4	*3,39*	121	—	—	120	10	*8,33*	140	4	*2,86*
Zoologie	Dr.-Pr.	125	4	*3,20*	118	7	*5,93*	126	4	*3,17*	142	15	*10,56*	120	6	*5,00*
Pharmazie	Dr.-Pr.	16	2	*12,50*	19	2	*10,53*	21	1	*4,76*	27	1	*3,70*	20	1	*5,00*
	Vorpr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land- und Forstwirtschaft																
Landwirtschaft	Diplomlandwirt-Pr.	330	37	*11,21*	271	1[illegible]	*6,64*	226	9	*3,98*	283	19	*6,71*	364	21	*5,77*
Gartenbau	Diplomgärtner-Pr.	11	—	—	16	1	*6,25*	17	1	*5,88*	15	2	*13,33*	40	1	*2,50*
Brauereiwesen	Diplombrauer-Pr.	29	1	*3,45*	39	2	*5,13*	42	—	—	35	—	—	47	—	—
Landwirtschaft	Dr.-Pr.	193	22	*11,40*	162	20	*12,35*	118	8	*6,78*	91	5	*5,49*	90	5	*5,58*
Forstwissenschaft	Diplomforstwirt-Pr.	211	—	—	176	—	—	165	—	—	126	—	—	101	.	.
	Staatspr.	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kulturtechnik	Dr.-Pr.	16	4	*25,00*	13	5	*38,46*	10	4	*40,00*	10	5	*50,00*	3	1	*33,33*
	Diplomingenieur-Pr.	11	4	*36,36*	13	4	*30,77*	10	1	*10,00*	23	3	*13,04*	24	3	*12,50*
Technische Wissenschaften																
Architektur[3]	Vorpr.	605	63	*10,41*	556	55	*9,89*	485	51	*10,52*	417	37	*8,87*	333	37	*11,11*
	Diplompr.	463	36	*7,78*	663	83	*12,52*	620	70	*11,29*	646	86	*13,31*	504	56	*11,11*
Bauingenieurwesen[3]	Vorpr.	812	109	*13,42*	941	138	*14,67*	702	89	*12,68*	576	74	*12,85*	433	54	*12,47*
	Diplompr.	740	83	*11,22*	807	101	*12,52*	992	130	*13,10*	954	121	*12,68*	785	101	*12,87*
Maschineningenieurwesen[3]	Vorpr.	1 016	115	*11,32*	872	103	*11,81*	834	99	*11,87*	766	86	*11,23*	703	79	*11,10*
	Diplompr.	1 157	157	*13,57*	1 195	171	*14,31*	1 005	150	*14,93*	1 046	159	*15,20*	899	112	*12,46*
Elektrotechnik[3]	Vorpr.	681	103	*15,12*	636	76	*11,95*	672	64	*9,52*	526	54	*10,27*	429	40	*9,32*
	Diplompr.	816	143	*17,52*	740	120	*16,22*	837	101	*12,07*	818	125	*15,28*	827	106	*12,82*
Schiffbau[4]	Vorpr.	14	1	*7,14*	20	6	*30,00*	19	8	*42,11*	8	4	*50,00*	11	1	*9,09*
	Diplompr.	17	4	*23,53*	21	1	*4,76*	21	7	*33,33*	21	1	*4,76*	17	4	*23,53*
Schiffsmaschinenbau[3] [4] [5]	Vorpr.	18	6	*33,33*	11	4	*36,36*	16	5	*31,25*	18	10	*55,56*	13	5	*38,46*
	Diplompr.	19	4	*21,05*	18	4	*22,22*	10	2	*20,00*	32	7	*21,88*	11	3	*27,27*
Luftfahrzeugbau[3]	Vorpr.	11	3	*27,27*	24	5	*20,83*	19	8	*42,11*	21	10	*47,62*	24	4	*16,67*
	Diplompr.	6	—	—	21	1	*4,76*	35	2	*5,71*	41	12	*29,27*	47	10	*21,28*
Chemie[3]	Vorpr.	316	91	*28,80*	256	64	*25,00*	298	70	*23,49*	267	62	*23,22*	251	69	*27,49*
	Diplompr.	335	95	*28,36*	343	95	*27,70*	288	78	*27,08*	311	73	*23,47*	324	85	*26,23*
Hüttenkunde	Vorpr.	85	10	*11,76*	84	6	*7,14*	78	10	*12,82*	50	5	*10,00*	52	4	*7,69*
	Diplompr.	125	16	*12,80*	109	16	*14,68*	109	16	*14,68*	83	10	*12,05*	91	8	*8,79*
Bergbau	Vorpr.	65	21	*32,31*	82	12	*14,63*	104	11	*10,58*	58	7	*12,07*	43	4	*9,30*
	Diplompr.	125	29	*23,20*	121	18	*14,88*	117	31	*26,50*	97	15	*15,46*	105	17	*16,19*
Markscheidewesen[3]	Vorpr.	16	14	*87,50*	19	11	*57,89*	6	4	*66,67*	8	3	*37,50*	1	—	—
	Diplompr.	12	10	*83,33*	20	18	*90,00*	12	7	*58,33*	13	7	*53,85*	6	1	*16,67*
Mathematik[3]	Vorpr.	4	—	—	6	—	—	9	—	—	10	—	—	10	—	—
	Diplompr.	24	4	*16,67*	24	3	*12,50*	19	1	*5,26*	30	3	*10,00*	14	—	—
Physik[3]	Vorpr.	123	4	*3,25*	120	5	*4,17*	132	7	*5,30*	115	6	*5,22*	105	4	*3,81*
	Diplompr.	72	6	*8,33*	105	8	*7,62*	93	10	*10,75*	116	6	*5,17*	120	6	*5,00*
Vermessungswesen[3]	Vorpr.	151	23	*15,23*	159	19	*11,95*	118	9	*7,63*	107	7	*6,54*	93	4	*4,30*
	Diplompr.	114	13	*11,40*	122	17	*13,93*	174	32	*18,39*	150	11	*7,33*	117	7	*5,98*
Wirtschaftswissenschaften[3]	Vorpr.	57	3	*5,26*	40	1	*2,50*	60	7	*11,67*	34	2	*5,88*	20	1	*5,00*
	Diplompr.	58	7	*12,97*	44	6	*13,64*	71	5	*7,04*	54	5	*9,26*	44	3	*6,82*
Brauereiwesen[3]	Vorpr.	121	20	*6,05*	96	11	*11,46*	112	12	*10,71*	94	8	*8,51*	79	11	*13,92*
	Diplompr.	145	21	*14,48*	185	26	*14,05*	147	19	*12,93*	107	8	*7,48*	119	8	*6,72*
Feuerungs- und Gastechnik[3]	Vorpr.	5	—	—	8	1	*12,50*	7	—	—	6	—	—	1	1	*100,00*
	Diplompr.	11	—	—	10	1	*10,00*	6	1	*16,67*	10	1	*10,00*	4	—	—

[1]) Bis 1938 nur Altreich. — [2]) Ohne die ersten Vorprüfungen im Sudetenland, Böhmen und Mähren. — [3]) Nur bestandene Prüfungen. — [4]) In Wien auch Schiffsmaschinen-

Prüfungen nach Prüfungsfächern in Großdeutschland

1937 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1937 darunter von Ausländern insgesamt	1937 vH	1938 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1938 darunter von Ausländern insgesamt	1938 vH	1939 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1939 darunter von Ausländern insgesamt	1939 vH	1940 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1940 darunter von Ausländern insgesamt	1940 vH	1. Hj. 1941 Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	1. Hj. 1941 darunter von Ausländern insgesamt	1. Hj. 1941 vH	Prüfungsart	Fachgruppen, Prüfungsfächer
																Gesundheitskunde
864	46	5,32	392	40	10,20	403	36	8,93	354	35	9,89	.	.	.	Vorpr.	Zahnheilkunde
1 280	39	3,05	815	36	4,42	823	36	4,37	496	38	7,66	.	.	.	Staatspr.	
591	.	.	601	.	.	479	11	2,30	453	15	3,31	147	11	7,48	Vorpr.	Tierheilkunde
596	.	.	472	.	.	354	12	3,39	581	29	5,00	299	15	5,02	Staatspr.	
750	.	.	757	13	17,17	711	5	7,03	553	.	.	.	.	.	Vorpr.	Pharmazie
1 226	.	.	932	.	.	791	.	.	700	.	.	.	.	.	Staatspr.	
																Rechts- und Staatswissenschaften
[1] 2 351	—	—	[1] 1 664	—	—	1 173	—	—	544	.	.	314	.	.	Referendar-Pr.	Rechtswissenschaft[1]
3 439	42	1,22	3 306	44	1,33	4 279	30	0,70	1 908	16	0,84	420	5	1,19	Dr.-Pr.	
471	5	1,06	437	14	3,20	604	9	1,49	391	11	2,81	424	7	1,65	Diplomvolkswirt-Pr.	Volkswirtschaftslehre
655	66	10,08	713	82	11,50	766	67	8,75	826	42	5,08	606	16	2,64	Diplomkaufmann-Pr.	Betriebswirtschaftslehre
634	52	8,20	588	58	9,86	664	41	6,17	517	56	10,83	408	21	5,15	Dr.-Pr.	Volkswirtschaftslehre
146	2	1,37	123	—	—	152	—	—	165	—	—	85	—	—	Diplomhandelslehrer-Pr.	Handelslehramtsstudium
																Kulturwissenschaften
3 128	.	.	2 350	.	.	2 979	.	.	1 746	.	.	.	.	.	Staatspr.	Philologie
1 946	—	—	1 984	—	—	1 979	—	—	1 626	—	—	1 397	—	—	Pädagogische Pr.	
662	36	5,44	586	33	5,63	654	20	3,06	439	15	3,42	154	4	2,60	Dr.-Pr.	Philologie, auch Germanistik
165	23	13,94	189	17	8,99	153	12	7,84	98	6	6,12	76	4	5,26	Dr.-Pr.	Philosophie und vergl. Religionswissenschaften
30	—	—	27	2	7,41	53	1	1,89	20	1	5,00	14	—	—	Dr.-Pr.	Psychologie
292	13	4,45	315	12	3,81	431	13	3,02	236	7	2,97	124	2	1,61	Dr.-Pr.	Geschichte
27	3	11,11	31	3	9,68	39	1	2,56	42	1	2,38	26	—	—	Dr.-Pr.	Volks- und Völkerkunde
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	Diplompr.	Auslandswissenschaft
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	Dr-Pr.	
75	—	—	64	4	6,25	96	5	5,21	67	4	5,97	16	—	—	Dr.-Pr.	Kunstgeschichte, Archäologie
48	1	2,08	53	3	5,66	52	1	1,92	47	—	—	22	1	4,55	Dr.-Pr.	Zeitungswissenschaft
45	6	13,33	60	3	5,00	50	2	4,00	34	1	2,94	34	1	2,94	Dr.-Pr.	Musikwissenschaft
4	—	—	7	—	—	7	—	—	9	1	11,11	1	—	—	Dr.-Pr.	Theaterwissenschaft
10	—	—	6	2	33,33	15	1	—	7	—	—	3	—	—	Dr.-Pr.	Leibeserziehung
15	1	6,67	16	1	6,25	24	2	8,33	11	2	18,18	7	1	14,29	Dr.-Pr.	Pädagogik
15	—	—	11	—	—	17	1	5,88	12	—	—	6	—	—	Dr.-Pr.	Ur- und Vorgeschichte
																Theologie
822	—	—	958	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Vorpr.	Evangelische Theologie [2]
940	—	—	1 026	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2. theol. Pr.	
																Naturwissenschaften
182	7	3,85	178	6	3,37	273	9	3,30	120	3	2,50	89	3	3,37	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften
30	1	3,33	31	—	—	30	—	—	25	—	—	17	—	—	Dr.-Pr.	Astronomie
212	8	3,77	209	6	2,87	303	9	2,97	145	3	2,07	106	3	—	Dr.-Pr.	Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie
2	—	—	9	1	11,11	11	1	9,09	6	—	—	3	1	33,33	Dr.-Pr.	Anthropologie und Vererbungswissenschaft
33	3	9,09	39	7	17,95	41	2	4,88	28	4	14,29	12	1	8,33	Dr.-Pr.	Mathematik
5	—	—	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	Dr.-Pr.	Versicherungsmathematik
255	4	1,57	247	7	2,83	262	8	3,05	152	6	3,95	75	1	1,33	Dr.-Pr.	Physik
323	7	2,17	315	14	4,44	324	22	6,79	203	16	7,88	116	5	4,31	Dr.-Pr.	Chemie
57	2	3,51	44	1	2,27	90	1	1,11	159	2	1,26	213	2	0,94	Vorpr.	
44	1	2,27	44	3	6,82	79	1	1,27	122	6	4,92	115	4	3,48	Hauptpr.	
13	—	—	27	—	—	24	—	—	13	—	—	2	—	—	Vorpr.	Nahrungsmittelchemie
28	—	—	27	—	—	21	—	—	55	—	—	29	—	—	Diplompr.	
83	8	9,64	104	5	—	102	3	2,94	73	—	—	29	2	6,90	Dr.-Pr.	Botanik
100	7	7,00	96	2	2,08	104	8	7,69	55	4	7,27	33	—	—	Dr.-Pr.	Zoologie
26	2	7,69	24	1	4,17	31	1	3,23	20	—	—	9	—	—	Dr.-Pr.	Pharmazie
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
																Land- und Forstwirtschaft
403	19	4,71	461	21	4,56	473	16	3,38	247	16	6,48	142	11	7,75	Diplomlandwirt-Pr.	Landwirtschaft
38	1	2,63	40	2	5,00	76	1	1,32	28	3	10,71	—	—	—	Diplomgärtner-Pr.	Gartenbau
27	2	7,41	19	—	—	33	3	9,09	17	1	5,88	.	.	.	Diplombrauer-Pr.	Brauereiwesen
96	16	16,67	150	19	12,67	174	16	9,20	156	8	5,13	61	2	3,28	Dr.-Pr.	Landwirtschaft
114	.	.	125	17	13,60	197	18	9,14	46	8	17,39	51	1	1,96	Diplomforstwirt-Pr.	Forstwissenschaft
. .	.	.	100	—	—	158	—	—	97	—	—	42	—	—	Staatspr.	
8	3	37,50	4	1	25,00	12	6	50,00	2	2	100	1	—	—	Dr.-Pr.	Kulturtechnik
26	1	3,85	18	1	5,56	17	1	5,88	11	—	—	4	—	—	Diplomingenieur-Pr.	
																Technische Wissenschaften
328	42	12,80	258	41	15,89	320	40	12,50	254	35	13,78	168	19	11,31	Vorpr.	Architektur [3]
561	56	9,98	489	52	10,63	478	53	11,09	282	51	18,09	206	33	16,02	Diplompr.	
441	49	11,11	360	51	14,17	361	38	10,53	364	67	18,41	239	39	16,32	Vorpr.	Bauingenieurwesen [3]
744	97	13,04	657	76	11,57	702	71	10,11	341	83	24,34	266	55	20,68	Diplompr.	
681	80	11,75	654	94	14,37	751	78	10,39	603	154	25,54	252	56	22,22	Vorpr.	Maschineningenieurwesen [3]
1 016	128	12,60	784	101	12,88	803	51	6,35	595	113	18,99	421	53	12,59	Diplompr.	
369	32	8,67	282	48	17,02	299	23	7,69	180	37	25,56	87	16	18,39	Vorpr.	Elektrotechnik [3]
718	99	13,79	637	68	10,68	490	48	9,80	319	75	23,51	176	27	15,34	Diplompr.	
11	3	27,27	22	7	31,82	30	1	3,33	11	3	27,27	11	3	27,27	Vorpr.	Schiffbau [4]
17	5	29,41	12	3	25,00	10	2	20,00	6	—	—	7	1	14,29	Diplompr.	
13	6	46,15	18	4	22,22	18	1	5,56	11	—	—	11	2	18,18	Vorpr.	Schiffsmaschinenbau [3] [4] [3]
14	3	21,43	24	11	45,83	15	7	46,67	8	—	—	4	—	—	Diplompr.	
35	6	17,14	79	10	12,66	118	11	9,32	71	12	16,90	13	1	7,69	Vorpr.	Luftfahrzeugbau [3]
35	11	31,43	84	14	16,67	84	14	16,67	73	8	10,96	39	3	7,69	Diplompr.	
225	60	26,67	212	56	26,42	299	68	22,74	210	41	19,52	144	32	22,22	Vorpr.	Chemie [3]
277	56	20,22	279	63	22,58	340	78	22,94	239	65	27,20	132	24	18,98	Diplompr.	
73	9	12,33	40	5	12,50	83	8	9,64	65	7	10,77	22	—	—	Vorpr.	Hüttenkunde
52	9	17,31	80	8	10,00	71	4	5,63	51	9	17,65	46	2	4,35	Diplompr.	
56	1	1,79	49	9	18,37	63	11	17,46	35	8	22,86	14	6	42,86	Vorpr.	Bergbau
87	8	9,20	76	4	5,26	62	3	4,84	40	9	22,50	38	8	21,05	Diplompr.	
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	Vorpr.	Markscheidewesen [3]
6	4	66,67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	50,00	Dilpompr.	
3	—	—	7	—	—	6	—	—	13	7	53,85	2	—	—	Vorpr.	Mathematik [3]
25	—	—	21	1	4,76	11	—	—	8	—	—	6	—	—	Diplompr.	
111	4	3,60	110	3	2,73	93	9	9,68	92	3	3,26	40	—	—	Vorpr.	Physik [3]
125	5	4,00	109	3	2,75	150	2	1,33	85	7	8,24	38	—	—	Diplompr.	
72	3	4,17	118	3	2,54	101	2	1,98	70	8	11,43	34	3	8,82	Vorpr.	Vermessungswesen [3]
147	5	3,40	127	7	5,51	143	9	6,29	75	20	26,67	60	10	16,67	Diplompr.	
32	3	9,38	23	7	30,43	41	7	17,07	46	5	10,87	17	1	5,88	Vorpr.	Wirtschaftswissenschaften [3]
38	9	23,68	27	3	11,11	24	3	12,50	21	1	4,76	15	2	13,33	Diplompr.	
82	6	7,32	70	10	14,29	68	9	13,24	18	6	33,33	4	1	25,00	Vorpr.	Brauereiwesen [3]
116	8	6,90	114	4	3,51	100	12	12,00	50	13	26,00	72	4	5,56	Diplompr.	
2	1	50,00	2	—	—	4	1	25,00	1	—	—	2	—	—	Vorpr.	Feuerungs- und Gastechnik [3]
11	—	—	4	1	25,00	3	—	—	2	1	50,00	1	—	—	Diplompr.	

bau. — [3] In Wien in Schiffbau enthalten.

X. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen an den wissenschaftlichen

Gesamtzahl der bestandenen

Allgemeine Medizin: Vorprüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Berlin	.	.	.	.	236	78	314	29	210	106	316	29	255	104	359	29	215	60	275	22
Bonn	.	.	.	.	209	79	288	3	222	64	286	4	197	57	254	25	154	32	186	2
Breslau	.	.	.	.	109	37	146	3	89	49	138	3	92	35	127	3	131	26	157	7
Danzig	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Düsseldorf	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen	.	.	.	.	155	8	163	.	154	12	166	.	78	10	88	.	37	1	38	.
Frankfurt	.	.	.	.	76	30	106	6	118	26	144	1	91	23	114	13	67	5	72	—
Freiburg	.	.	.	.	76	53	129	6	71	29	100	4	83	47	130	3	77	32	109	1
Gießen	.	.	.	.	89	13	102	4	89	12	101	2	63	4	67	—	45	8	53	—
Göttingen	.	.	.	.	90	18	108	2	64	34	98	2	78	15	93	4	86	5	91	—
Graz	.	.	.	.	76	16	92	44	101	22	123	56	131	32	163	79	135	37	172	81
Greifswald	.	.	.	.	104	18	122	3	118	25	143	2	98	11	109	1	65	6	71	5
Halle	.	.	.	.	50	12	62	1	59	12	71	—	46	11	57	4	37	5	42	—
Hamburg	.	.	.	.	80	36	116	7	99	31	130	16	46	28	74	3	61	18	79	4
Heidelberg	.	.	.	.	384	106	490	23	324	76	400	6	110	46	156	4	127	14	141	—
Innsbruck[1])	.	.	.	.	*37*	*9*	46	2	*25*	*6*	31	3	*37*	*11*	48	6	*56*	*9*	65	7
Jena	.	.	.	.	135	12	147	1	177	16	193	1	96	21	117	—	83	7	90	—
Kiel	.	.	.	.	158	35	193	4	135	38	173	3	136	26	162	4	60	12	72	6
Köln	.	.	.	.	87	23	110	—	104	28	132	1	111	34	145	1	95	15	110	—
Königsberg	.	.	.	.	235	63	298	19	164	48	212	10	109	37	146	12	117	24	141	11
Leipzig	.	.	.	.	167	39	206	23	162	39	201	11	116	30	146	3	92	15	107	5
Marburg	.	.	.	.	197	44	241	3	210	29	239	4	127	20	147	7	107	7	114	2
München	.	.	.	.	275	74	349	11	313	76	389	10	318	108	426	6	258	52	310	8
Münster	.	.	.	.	214	51	265	3	193	51	244	2	204	63	267	3	143	18	161	6
Prag	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	.	.	.	.	226	51	277	3	120	45	165	2	80	33	113	2	11	—	11	—
Tübingen	.	.	.	.	139	39	178	9	152	41	193	3	63	27	90	1	84	17	101	6
Wien	.	.	.	.	414	126	540	76	461	154	615	47	562	132	694	114	527	141	668	99
Würzburg	.	.	.	.	464	52	516	3	463	38	501	5	207	15	222	1	197	10	207	3
Insgesamt	.	.	.	.	**4 482**	**1122**	**5 604**	**288**	**4 397**	**1107**	**5 504**	**227**	**3 534**	**980**	**4 514**	**328**	**3 067**	**576**	**3 643**	**275**
darunter Altreich	.	.	.	.	3 955	971	4 926	166	3 810	925	4 735	121	2 804	805	3 609	129	2 349	389	2 738	88

Allgemeine Medizin: Staatsprüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Berlin	.	.	.	.	.	.	285	22	.	.	308	19	.	.	314	21	.	.	473	32
Bonn	.	.	.	.	.	.	127	—	.	.	155	2	.	.	202	2	.	.	144	—
Breslau	.	.	.	.	.	.	94	4	.	.	169	2	.	.	136	1	.	.	155	1
Danzig	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düsseldorf	.	.	.	.	.	.	135	—	.	.	170	—	.	.	220	—	.	.	241	1
Erlangen	.	.	.	.	119	6	125	7	123	10	133	6	122	9	131	1	138	16	154	—
Frankfurt	.	.	.	.	.	.	84	2	.	.	92	—	.	.	90	1	.	.	118	1
Freiburg	.	.	.	.	96	20	116	1	100	35	135	3	117	45	162	4	126	54	180	2
Gießen	.	.	.	.	57	5	62	—	67	7	74	—	57	14	71	—	61	11	72	—
Göttingen	.	.	.	.	.	.	42	—	.	.	87	—	.	.	125	1	.	.	96	2
Graz	.	.	.	.	90	12	102	48	105	9	114	53	104	11	115	51	78	13	91	26
Greifswald	.	.	.	.	.	.	39	2	.	.	57	3	.	.	60	—	.	.	69	—
Halle	.	.	.	.	.	.	50	—	.	.	60	—	.	.	69	2	.	.	80	—
Hamburg	.	.	.	.	81	17	98	—	129	26	155	2	122	17	139	4	170	37	207	6
Heidelberg	.	.	.	.	70	27	97	—	131	28	159	1	148	30	178	1	173	57	230	2
Innsbruck	.	.	.	.	42	8	50	7	36	3	39	6	56	5	61	13	65	8	73	14
Jena	.	.	.	.	44	5	49	—	37	8	45	—	65	16	81	—	58	10	68	—
Kiel	.	.	.	.	.	.	104	1	.	.	169	7	.	.	191	2	.	.	185	3
Köln	.	.	.	.	.	.	74	—	.	.	80	—	.	.	108	3	.	.	119	—
Königsberg	.	.	.	.	.	.	82	2	.	.	100	3	.	.	140	11	.	.	156	8
Leipzig	.	.	.	.	126	16	142	7	119	21	140	3	190	20	210	10	167	35	202	9
Marburg	.	.	.	.	.	.	71	1	.	.	98	—	.	.	114	1	.	.	114	2
München	.	.	.	.	189	36	225	6	273	63	336	9	289	56	345	6	366	72	438	8
Münster	.	.	.	.	.	.	92	1	.	.	170	2	.	.	143	1	.	.	177	1
Prag	.	.	.	.	106	7	113	.	150	15	165	.	167	4	171	.	183	27	210	.
Rostock	.	.	.	.	50	8	58	—	106	9	115	—	131	14	145	—	121	16	137	—
Tübingen	.	.	.	.	53	8	61	1	62	19	81	2	116	30	146	4	76	27	103	—
Wien	.	.	.	.	260	36	296	71	222	38	260	63	260	46	306	56	404	91	495	77
Würzburg	.	.	.	.	184	20	204	6	188	22	210	—	199	31	230	5	288	34	322	1
Insgesamt[2])	.	.	.	.	**2 672**	**405**	**3 077**	**189**	**3 294**	**582**	**3 876**	**186**	**3 762**	**641**	**4 403**	**201**	**4 230**	**879**	**5 109**	**196**
darunter Altreich[2])	.	.	.	.	*2 174*	*342*	2 516	63	*2 781*	*517*	3 298	64	*3 175*	*575*	3 750	81	*3 500*	*740*	4 240	79

Anm. siehe S. 194/95.

Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren

Allgemeine Medizin: Vorprüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsort
287	47	334	16	306	42	348	12	448	59	507	13	753	130	883	16	553	113	666	16	Berlin
81	21	102	3	133	39	172	3	133	24	157	1	148	35	183	2	140	46	186	3	Bonn
168	24	192	5	135	41	176	6	200	53	253	5	288	65	353	5	283	88	371	7	Breslau
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	—	5	—	13	14	27	—	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Düsseldorf
46	1	47	.	43	3	46	.	51	2	53	.	84	7	91	.	111	4	115	.	Erlangen
63	6	69	—	100	15	115	1	119	24	143	1	73	23	96	—	163	45	208	2	Frankfurt
101	26	127	—	124	35	159	1	192	60	252	6	40	7	47	—	82	22	104	3	Freiburg
34	2	36	—	35	2	37	—	57	7	64	1	34	3	37	—	129	9	138	—	Gießen
62	17	79	—	86	11	97	—	83	18	101	4	101	35	136	1	344	96	440	2	Göttingen
86	26	112	47	86	28	114	44	102	29	131	26	76	18	94	15	56	21	77	9	Graz
67	4	71	—	59	10	69	—	79	9	88	1	83	18	101	—	215	27	242	1	Greifswald
29	3	32	—	31	3	34	1	26	5	31	—	66	4	70	2	101	20	121	1	Halle
56	11	67	1	61	15	76	3	104	38	142	4	55	22	77	2	148	42	190	1	Hamburg
113	28	141	5	117	32	149	2	153	44	197	3	126	32	158	2	122	42	164	1	Heidelberg
59	*10*	69	3	*79*	*17*	96	1	*81*	*17*	98	3	*112*	*25*	137	2	*118*	*27*	145	3	Innsbruck*)
81	16	97	1	82	16	98	—	156	27	183	8	351	105	456	18	138	48	186	2	Jena
41	11	52	2	67	28	95	1	60	23	83	—	25	8	33	1	55	15	70	1	Kiel
67	13	80	1	102	22	124	—	214	36	250	4	107	14	121	2	143	41	184	1	Köln
84	20	104	3	70	33	103	5	58	32	90	4	72	26	98	—	107	27	134	1	Königsberg
87	12	99	4	70	16	86	2	106	21	127	—	320	45	365	4	351	54	405	—	Leipzig
72	12	84	4	115	24	139	5	187	32	219	4	139	33	172	2	354	91	445	1	Marburg
215	42	257	21	243	52	295	11	237	56	293	13	514	169	783	22	422	106	528	11	München
113	17	130	—	95	20	115	—	214	38	252	2	115	21	136	—	225	59	284	1	Münster
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
27	11	38	—	88	23	111	3	115	26	141	3	30	8	38	1	118	18	136	—	Rostock
105	18	123	5	106	23	129	3	156	27	183	5	69	22	91	1	117	43	160	1	Tübingen
529	134	663	86	443	96	539	63	580	97	677	32	267	54	321	23	204	35	239	16	Wien
210	16	226	6	163	13	176	1	236	27	263	—	110	18	128	—	385	47	432	—	Würzburg
2 883	**548**	**3 431**	**213**	**3 039**	**659**	**3 698**	**168**	**4 147**	**831**	**4 978**	**143**	**4 263**	**947**	**5 210**	**121**	**5 197**	**1200**	**6 397**	**84**	**Insgesamt**
2 209	378	2 587	77	2 431	518	2 949	60	3 384	688	4 072	82	3 803	850	4 653	81	4 806	1103	5 909	56	darunter Altreich

Allgemeine Medizin: Staatsprüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsort
.	.	529	32	.	.	398	15	.	.	383	7	.	.	92	12	281	44	325	11	Berlin
.	.	187	3	.	.	262	2	.	.	164	—	.	.	57	—	88	21	109	23	Bonn
.	.	190	1	.	.	189	1	.	.	161	1	..	.	195	6	83	30	113	1	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	4	64	—	40	9	49	1	Danzig
.	.	287	—	.	.	261	2	.	.	369	2	.	.	30	—	68	21	89	—	Düsseldorf
160	7	167	3	123	12	135	1	99	13	112	—	42	10	52	2	49	4	53	—	Erlangen
.	.	151	—	.	.	131	1	.	.	115	1	.	.	115	—	60	12	72	1	Frankfurt
191	57	248	2	85	40	125	3	188	36	224	3	21	12	33	—	23	12	35	5	Freiburg
65	5	70	—	33	5	38	—	41	2	43	—	22	2	24	—	7	2	9	—	Gießen
.	.	128	—	.	.	95	—	.	.	96	—	.	.	67	—	40	10	50	—	Göttingen
98	18	116	33	134	11	145	47	127	22	149	35	198	30	228	—	89	19	108	21	Graz
.	.	79	—	.	.	76	2	.	.	57	1	.	.	28	—	56	9	65	—	Greifswald
.	.	79	—	.	.	72	—	.	.	39	—	.	.	18	—	14	6	20	—	Halle
150	45	195	2	151	30	181	2	140	39	179	5	70	17	87	1	42	9	51	2	Hamburg
223	60	283	5	143	45	188	1	150	48	198	1	127	28	155	6	42	16	58	2	Heidelberg
69	8	77	8	95	15	110	10	113	11	124	6	95	10	105	2	40	6	46	2	Innsbruck
82	19	101	—	74	21	95	—	81	21	[illegible]	—	78	26	104	—	58	29	87	—	Jena
.	.	172	2	.	.	180	—	.	.	[illegible]	1	.	.	17	—	35	8	43	—	Kiel
.	.	122	1	.	.	143	—	.	.	154	—	.	.	111	—	70	16	86	—	Köln
.	.	133	7	.	.	114	5	.	.	91	8	.	.	55	1	24	7	31	—	Königsberg
183	33	216	12	170	37	203	5	129	29	158	1	137	32	169	3	118	19	137	1	Leipzig
.	.	111	—	.	.	106	1	.	.	92	2	.	.	77	—	80	16	96	2	Marburg
408	90	498	9	387	74	461	10	347	68	415	14	416	119	535	25	211	50	261	11	München
.	.	193	1	.	.	195	1	.	.	172	2	.	.	89	—	71	19	90	—	Münster
200	22	222	.	170	21	191	.	497	67	564	.	130	21	151	.	182	21	203	.	Prag
96	21	117	—	135	22	157	—	90	13	103	—	38	4	42	—	20	5	25	1	Rostock
97	30	127	—	63	22	85	2	79	21	100	—	35	12	47	3	22	6	28	2	Tübingen
377	110	487	64	434	113	547	53	509	103	612	72	441	101	542	47	331	58	389	30	Wien
250	28	278	4	114	32	146	—	190	30	220	2	62	19	81	1	76	15	91	1	Würzburg
4 605	**958**	**5 563**	**189**	**4 122**	**907**	**5 029**	**164**	**4 411**	**863**	**5 274**	**164**	**2 722**	**648**	**3 370**	**109**	**2 320**	**499**	**2 819**	**117**	**Insgesamt**[2])
3 861	*800*	4 661	84	*3 289*	*747*	4 036	55	*3 165*	*660*	3 825	52	*1 798*	*482*	2 280	60	1 638	386	2 024	63	darunter Altreich[2])

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Zahnheilkunde: Vorprüfung [3])																				
Berlin	—	—	—	—	84	35	119	16	70	20	90	11	62	27	89	9	34	10	44	7
Bonn	—	—	—	—	86	35	121	3	68	23	91	1	48	9	57	1	30	10	40	—
Breslau	—	—	—	—	39	22	61	1	33	17	50	—	36	8	44	4	38	4	42	1
Düsseldorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen	—	—	—	—	46	5	51	—	40	2	42	—	44	—	44	—	22	1	23	—
Frankfurt	—	—	—	—	21	4	25	—	46	13	59	4	31	4	35	—	24	4	28	—
Freiburg	42	17	59	1	39	13	52	1	51	15	66	—	38	13	51	1	24	5	29	—
Göttingen	—	—	—	—	36	10	46	2	35	7	42	—	32	9	41	2	18	2	20	3
Greifswald	—	—	—	—	42	15	57	8	44	17	61	2	27	8	35	2	15	1	16	6
Halle	—	—	—	—	14	4	18	1	29	2	31	—	21	5	26	1	20	2	22	—
Hamburg	31	11	42	3	44	11	55	3	25	16	41	4	30	4	34	—	19	2	21	1
Heidelberg	64	29	93	—	64	15	79	—	45	8	53	—	35	10	45	1	29	5	34	1
Jena	—	—	—	—	39	5	44	—	56	14	70	—	39	6	45	—	10	2	12	—
Kiel	—	—	—	—	53	11	64	1	41	14	55	2	3	—	3	1	—	—	—	—
Köln	—	—	—	—	4	3	7	—	33	6	39	—	21	9	30	—	26	—	26	—
Königsberg	—	—	—	—	47	24	71	8	38	15	53	2	24	10	34	1	19	9	28	3
Leipzig	—	—	—	—	97	22	119	23	98	23	121	21	49	5	54	3	31	4	35	6
Marburg	—	—	—	—	77	13	90	—	63	14	77	3	40	7	47	—	36	4	40	6
München	120	41	161	24	155	37	192	14	100	22	122	5	99	12	111	6	48	6	54	6
Münster	—	—	—	—	116	26	142	1	85	25	110	1	84	18	102	—	53	2	55	—
Rostock	6	1	7	1	50	11	61	2	31	13	44	3	31	10	41	2	18	3	21	8
Tübingen	62	18	80	2	56	11	67	—	44	11	55	—	14	—	14	—	19	1	20	1
Würzburg	—	—	—	—	119	38	157	4	111	11	122	2	71	10	81	1	49	4	53	3
Insgesamt	—	—	—	—	**1 328**	**370**	**1 698**	**88**	**1 186**	**308**	**1 494**	**61**	**879**	**184**	**1 063**	**32**	**582**	**81**	**663**	**52**
Zahnheilkunde: Staatsprüfung [3])																				
Berlin	—	—	—	—	.	.	113	15	.	.	88	5	.	.	87	10	.	.	96	9
Bonn	—	—	—	—	.	.	100	10	.	.	80	3	.	.	104	2	.	.	72	2
Breslau	—	—	—	—	.	.	62	2	.	.	44	—	.	.	63	2	.	.	62	1
Düsseldorf	—	—	—	—	.	.	3	—	.	.	16	—	.	.	23	—	.	.	22	1
Erlangen	—	—	—	—	3	31	34	1	14	2	16	2	28	3	31	1	59	5	64	2
Frankfurt	—	—	—	—	.	.	45	1	.	.	37	2	.	.	65	2	.	.	52	2
Freiburg	22	15	37	1	35	6	41	1	52	22	74	—	43	24	67	1	42	16	58	—
Göttingen	—	—	—	—	.	.	30	1	.	.	32	2	.	.	40	2	.	.	33	—
Greifswald	—	—	—	—	.	.	31	11	.	.	37	5	.	.	52	3	.	.	56	2
Halle	—	—	—	—	.	.	28	2	.	.	26	1	.	.	27	—	.	.	28	—
Hamburg	35	4	39	6	33	10	43	8	36	14	50	2	58	8	66	3	43	14	57	3
Heidelberg	64	13	77	5	44	17	61	1	56	13	69	—	52	7	59	—	27	4	31	—
Jena	—	—	—	—	16	4	20	—	28	6	34	1	19	3	22	—	24	3	27	—
Kiel	—	—	—	—	.	.	85	10	.	.	68	5	.	.	49	—	.	.	—	—
Köln	—	—	—	—	.	.	35	—	.	.	36	—	.	.	41	1	.	.	45	—
Königsberg	—	—	—	—	.	.	42	5	.	.	25	1	.	.	48	2	.	.	37	3
Leipzig	—	—	—	—	116	24	140	30	88	20	108	25	115	24	139	19	89	23	112	13
Marburg	—	—	—	—	.	.	35	1	.	.	48	—	.	.	44	—	.	.	51	—
München	—	—	—	—	132	24	156	18	135	47	182	25	163	38	201	13	117	27	144	7
Münster	—	—	—	—	.	.	106	—	.	.	118	—	.	.	158	—	.	.	105	—
Rostock	10	4	14	—	26	4	30	—	22	11	33	—	50	4	54	1	50	9	59	—
Tübingen	25	7	32	—	36	15	51	1	43	20	63	2	29	10	39	—	34	6	40	—
Würzburg	—	—	—	—	122	22	144	7	120	19	139	4	93	32	125	4	102	14	116	5
Insgesamt [2])	—	—	—	—	*1 122*	*313*	**1 435**	**125**	*1 101*	*322*	**1 423**	**85**	*1 271*	*349*	**1 604**	**66**	*1 133*	*234*	**1 367**	**50**
Tierheilkunde: Vorprüfung																				
Berlin	.	.	90	.	.	.	84	.	.	.	85	.	.	.	59	.	.	.	40	.
Gießen	28	—	28	2	68	1	69	2	59	—	59	—	27	—	27	1	23	—	23	—
Hannover	.	.	106	.	.	.	178	.	.	.	158	.	.	.	90	.	.	.	82	.
Leipzig	64	—	64	1	57	1	58	1	30	—	30	4	22	—	22	—	59	—	59	—
München [4])	.	.	.	—	119	2	121	5	109	—	109	4	99	—	99	3	52	—	52	—
Wien	46	.	46	13	42	—	42	16	57	—	57	16	61	—	61	10	58	.	58	4
Insgesamt [2])	.	.	**334**	.	**544**	**8**	**552**	.	**498**	—	**498**	—	**358**	—	**358**	.	**314**	—	**314**	.
darunter Altreich [2])	.	.	288	.	*502*	*8*	*510*	.	*441*	—	*441*	.	297	—	297	.	256	—	256	.

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

in den Jahren																				Prüfungsort
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Zahnheilkunde: Vorprüfung [3])																				
32	15	47	3	23	4	27	5	25	8	33	5	20	13	33	3	16	12	28	7	Berlin
40	8	48	—	20	1	21	—	11	3	14	—	3	—	3	—	2	4	6	—	Bonn
50	12	62	6	9	4	13	—	15	8	23	—	11	3	14	—	15	6	21	2	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Düsseldorf
22	3	25	—	10	—	10	—	6	—	6	—	5	2	7	—	—	—	—	—	Erlangen
19	6	25	—	24	2	26	—	11	1	12	—	2	2	4	—	3	7	10	2	Frankfurt
37	8	45	2	17	9	26	2	11	3	14	—	—	1	1	—	6	2	8	2	Freiburg
17	1	18	1	7	—	7	—	2	3	5	—	3	2	5	—	3	3	6	—	Göttingen
20	3	23	7	22	4	26	13	10	2	12	5	3	—	3	1	5	1	6	—	Greifswald
9	1	10	1	9	—	9	—	8	—	8	—	2	—	2	—	5	—	5	—	Halle
20	3	23	3	10	1	11	1	12	2	14	3	—	1	1	—	3	3	6	—	Hamburg
21	11	32	—	11	4	15	1	13	4	17	—	3	4	7	—	4	4	8	—	Heidelberg
23	1	24	—	6	1	7	—	11	3	14	—	11	8	19	—	1	4	5	—	Jena
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kiel
41	11	52	—	15	5	20	—	7	—	7	1	7	—	7	—	5	8	13	—	Köln
18	7	25	4	8	2	10	3	9	3	12	—	15	10	25	2	4	8	12	1	Königsberg
29	3	32	3	12	4	16	3	24	4	28	6	27	12	39	4	12	17	29	—	Leipzig
38	9	47	2	9	—	9	—	13	2	15	2	20	5	25	1	7	13	20	1	Marburg
23	7	30	1	18	2	20	5	37	7	44	5	53	24	77	18	11	13	24	6	München
38	8	46	—	22	6	28	—	26	3	29	—	14	2	16	—	7	3	10	—	Münster
23	6	29	8	8	2	10	6	10	2	12	5	8	4	12	4	5	4	9	—	Rostock
25	3	28	—	3	—	3	—	6	—	6	—	1	1	2	—	1	—	1	—	Tübingen
36	6	42	1	10	1	11	—	5	—	5	—	12	3	15	1	2	4	6	—	Würzburg
581	**132**	**713**	**42**	**273**	**52**	**325**	**39**	**272**	**58**	**330**	**32**	**220**	**97**	**317**	**34**	**117**	**116**	**233**	**21**	**Insgesamt**
Zahnheilkunde: Staatsprüfung [3])																				
.	.	82	9	.	.	77	7	.	.	56	6	.	.	56	3	.	.	22	6	Berlin
.	.	51	1	.	.	27	—	.	.	29	—	.	.	20	—	.	.	15	3	Bonn
.	.	50	1	.	.	45	2	.	.	47	1	.	.	29	—	.	.	13	7	Breslau
.	.	21	—	.	.	16	—	.	.	19	—	.	.	4	—	.	.	10	—	Düsseldorf
60	3	63	—	29	3	32	1	25	—	25	—	8	—	8	—	4	1	5	—	Erlangen
.	.	55	1	.	.	33	—	.	.	36	1	.	.	24	—	.	.	7	2	Frankfurt
27	7	34	1	32	4	36	—	38	9	47	1	9	3	12	—	4	1	5	1	Freiburg
.	.	22	—	.	.	17	2	.	.	13	—	.	.	1	—	.	.	2	4	Göttingen
.	.	31	—	.	.	27	2	.	.	28	3	.	.	22	9	.	.	12	1	Greifswald
.	.	28	—	.	.	32	—	.	.	19	1	.	.	14	—	.	.	5	1	Halle
50	8	58	—	30	3	33	—	20	3	23	1	4	—	4	1	6	4	10	1	Hamburg
42	5	47	—	28	3	31	—	21	13	34	—	4	4	8	—	10	1	11	—	Heidelberg
27	9	36	—	6	1	7	—	13	2	15	—	11	5	16	—	6	2	8	—	Jena
.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	Kiel
.	.	40	—	.	.	28	—	.	.	54	—	.	.	11	—	.	.	6	2	Köln
.	.	33	1	.	.	16	—	.	.	19	4	.	.	7	—	.	.	4	2	Königsberg
59	12	71	2	33	6	39	6	28	1	29	1	23	6	29	1	20	4	24	6	Leipzig
.	.	52	—	.	.	30	—	.	.	4	—	.	.	28	1	.	.	15	3	Marburg
103	28	131	5	46	9	55	5	37	11	48	5	36	14	50	5	34	12	46	20	München
.	.	104	—	.	.	48	—	.	.	73	1	.	.	49	—	.	.	19	6	Münster
25	9	34	8	19	3	22	—	33	5	38	4	16	2	18	10	22	2	24	5	Rostock
18	—	18	—	11	—	11	—	18	3	21	—	6	1	7	1	1	—	1	—	Tübingen
71	23	94	2	43	7	50	3	30	6	36	—	22	2	24	—	25	1	26	—	Würzburg
950	*205*	**1 155**	**31**	*624*	*88*	**712**	**28**	*623*	*126*	**749**	**29**	*343*	*98*	**441**	**31**	*239*	*54*	**290**	**70**	**Insgesamt [2])**
Tierheilkunde: Vorprüfung																				
.	.	33	.	.	.	33	.	77	1	78	1	74	—	74	3	34	4	38	1	Berlin
48	—	48	—	23	—	23	1	45	—	45	—	18	—	18	—	6	1	7	2	Gießen
.	.	118	.	.	.	112	.	176	2	178	5	241	2	243	—	58	1	59	—	Hannover
48	—	48	—	58	—	58	—	91	1	92	2	65	1	66	1	5	1	6	—	Leipzig
51	1	52	—	54	—	54	4	67	—	67	2	—	—	—	.	—	—	—	.	München
62	2	64	8	69	4	73	7	14	2	16	1	52	—	52	11	37	—	37	8	Wien
355	**8**	**363**	.	**349**	**4**	**353**	.	**470**	**6**	**476**	**11**	**450**	**3**	**453**	**15**	**140**	**7**	**147**	**11**	**Insgesamt [2])**
293	*6*	299	.	*280*	—	280	.	456	4	460	10	398	3	401	4	103	7	110	3	darunter Altreich [2])

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Tierheilkunde: Staatsprüfung																				
Berlin	.	.	78	.	.	.	74	.	.	.	85	.	.	.	102	.	.	.	106	.
Gießen	22	—	22	—	22	—	22	—	22	—	22	—	30	—	30	—	67	—	67	—
Hannover	.	.	77	.	.	.	91	.	.	.	99	.	.	.	98	.	.	.	177	.
Leipzig	60	—	60	4	39	—	39	1	65	—	65	1	100	—	100	4	77	—	77	—
München	.	.	.	.	29	—	29	1	44	—	44	1	50	1	51	—	59	2	61	1
Wien	32	.	32	6	48	—	48	19	50	—	50	23	45	—	45	17	55	—	55	17
Insgesamt	.	.	.	.	**303**	—	**303**	.	**365**	—	**365**	.	**426**	—	**426**	.	**543**	—	**543**	.
darunter Altreich[2])	.	.	.	.	*255*	—	255	.	*315*	—	315	.	*381*	—	381	.	*488*	—	488	.
Pharmazie: Vorprüfung																				
Ansbach	14	5	19	—	21	7	28	—	17	9	26	—	10	2	12	—	2	1	3	—
Prüfungsorte in Preußen[5])	379	284	663	—	433	284	717	1	361	240	601	7	55	20	75	—	114	46	160	—
Braunschweig	10	4	14	—	6	9	15	—	5	4	9	—	4	4	8	—	1	1	2	—
Chemnitz	6	5	11	—	10	7	17	—	8	5	13	—	5	2	7	—	1	—	1	—
Darmstadt	25	22	47	—	35	12	47	1	19	21	40	—	15	7	22	—	3	2	5	—
Dresden	16	3	19	—	26	9	35	—	12	9	21	—	11	1	12	—	5	—	5	—
Erlangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	13	13	26	—	23	11	34	—	20	7	27	—	10	4	14	—	—	1	1	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innsbruck	17	7	24	14	13	6	19	13	5	4	9	3	5	3	8	2	8	3	11	—
Jena	23	14	37	—	19	15	34	—	20	7	27	—	11	6	17	—	3	—	3	—
Karlsruhe	32	47	79	—	39	35	74	—	19	33	52	—	17	19	36	—	6	2	8	—
Leipzig	15	8	23	—	5	3	8	—	14	2	16	—	8	3	11	—	2	3	5	—
München	23	9	32	—	28	15	43	—	24	9	33	—	12	4	16	—	2	3	5	—
Prag	236	131	367	194	203	121	324	109	159	82	241	76	193	90	283	69	130	33	163	34
Rostock	7	3	10	—	11	3	14	—	15	8	23	—	14	5	19	—	12	5	17	—
Tübingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Würzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwickau	8	8	16	—	6	5	11	—	10	1	11	—	1	—	1	—	2	—	2	—
Insgesamt	**824**	**563**	**1 387**	**208**	**878**	**542**	**1 420**	**124**	**708**	**441**	**1 149**	**86**	**371**	**170**	**541**	**71**	**291**	**100**	**391**	**34**
darunter Altreich	571	425	996	—	662	415	1 077	2	544	355	899	7	173	77	250	—	153	64	217	—
Pharmazie: Staatsprüfung																				
Ansbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	—	—	—	—	.	.	74	3	.	.	73	—	.	.	86	3	.	.	92	2
Bonn	—	—	—	—	.	.	34	1	.	.	73	—	.	.	58	1	.	.	56	—
Braunschweig	27	2	29	1	33	6	39	—	33	9	42	—	27	7	34	—	34	2	36	—
Breslau	—	—	—	—	.	.	34	1	.	.	46	—	.	.	50	—	.	.	49	—
Chemnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	6	2	8	—	11	2	13	—	6	—	6	—	13	5	18	—	15	2	17	—
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen	11	3	14	—	8	1	9	—	22	4	26	—	28	6	34	—	21	4	25	—
Frankfurt	—	—	—	—	.	.	28	—	.	.	24	—	.	.	37	1	.	.	32	—
Freiburg	7	11	18	—	11	4	15	—	12	5	17	—	7	2	9	—	17	14	31	—
Göttingen	—	—	—	—	.	.	14	—	.	.	26	1	.	.	14	1	.	.	19	—
Graz	19	9	28	22	19	11	30	21	18	17	35	20	13	8	21	11	4	6	10	—
Greifswald	—	—	—	—	.	.	4	—	.	.	29	—	.	.	20	1	.	.	33	1
Halle	—	—	—	—	.	.	8	—	.	.	16	—	.	.	17	1	.	.	15	—
Hamburg	—	—	—	—	5	5	10	—	9	1	10	—	6	2	8	—	8	2	10	—
Heidelberg	6	7	13	—	6	3	9	—	9	3	12	—	4	4	8	—	10	11	21	1
Innsbruck	25	10	35	14	11	9	20	10	17	10	27	17	8	6	14	9	10	4	14	5
Jena	—	—	—	—	16	6	22	—	19	14	33	—	30	11	41	—	13	9	22	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kiel	—	—	—	—	.	.	18	—	.	.	19	—	.	.	32	—	.	.	34	—
Königsberg	—	—	—	—	.	.	47	2	.	.	47	2	.	.	32	—	.	.	37	3
Leipzig	—	—	—	—	13	5	18	3	29	4	33	2	41	9	50	1	41	8	49	—
Marburg	—	—	—	—	.	.	31	—	.	.	49	—	.	.	41	—	.	.	65	—
München	25	13	38	3	36	21	57	5	39	23	62	—	49	19	68	—	67	29	96	—
Münster	—	—	—	—	.	.	20	—	.	.	34	1	.	.	40	—	.	.	49	—
Prag	73	42	115	.	79	40	119	.	57	48	105	.	50	25	75	.	62	35	97	.
Rostock	6	2	8	—	11	9	20	—	9	7	16	—	3	—	3	—	9	8	17	
Stuttgart	7	1	8	—	8	4	12	—	9	3	12	—	7	4	11	—	—	—	—	—
Tübingen	5	1	6	—	6	4	10	—	4	4	8	—	3	10	13	—	12	7	19	—
Wien	—	—	151	91	.	.	268	39	.	.	263	59	.	.	280	41	.	.	281	23

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren																				Prüfungsort
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Tierheilkunde: Staatsprüfung																				
.	.	99	.	.	.	76	.	74	1	75	3	59	—	59	5	100	—	100	3	Berlin
23	—	23	—	18	—	18	—	20	—	20	—	7	—	7	—	12	—	12	2	Gießen
.	.	183	.	.	.	121	.	87	1	88	2	355	—	355	—	103	—	103	3	Hannover
62	1	63	1	43	—	43	1	99	—	99	4	68	—	68	2	47	—	47	1	Leipzig
66	—	66	1	60	—	60	—	31	—	31	—	1	—	1	.	—	—	—	—	München
65	—	65	16	53	—	53	7	40	—	40	3	84	5	89	22	36	1	37	6	Wien
499	.	**499**	.	**371**	—	**371**	.	**351**	**2**	**353**	**12**	**574**	**5**	**579**	**29**	**298**	**1**	**299**	**15**	**Insgesamt**
434	—	434	.	*318*	—	318	.	311	2	313	9	490	—	490	7	262	—	262	9	darunter Altreich[2])
Pharmazie: Vorprüfung																				
7	6	13	—	8	8	16	—	5	3	8	—	2	9	11	—	3	14	17	—	Ansbach
107	71	178	1	130	142	272	—	131	146	277	—	86	199	285	3	—	—	—	—	Prüfungsorte in Preußen[5])
2	1	3	—	3	1	4	—	3	2	5	—	2	3	5	—	1	1	2	—	Braunschweig
4	2	6	—	3	3	6	—	5	—	5	—	1	3	4	—	—	—	—	—	Chemnitz
6	1	7	—	8	3	11	—	7	7	14	—	—	11	11	—	—	2	2	—	Darmstadt
7	2	9	—	4	1	5	—	11	5	16	—	2	3	5	—	—	—	—	—	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Erlangen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
6	3	9	—	7	1	8	—	8	8	16	—	1	14	15	—	1	7	8	—	Hamburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Heidelberg
4	1	5	—	3	2	5	—	4	3	7	1	1	—	1	—	1	6	7	—	Innsbruck
7	1	8	—	3	1	4	—	7	—	7	—	4	7	11	—	5	7	12	—	Jena
10	6	16	—	9	11	20	—	12	10	22	—	5	15	20	—	—	11	11	—	Karlsruhe
4	—	4	—	10	2	12	—	4	1	5	—	5	2	7	—	.	.	.	.	Leipzig
11	5	16	—	5	2	7	—	6	8	14	—	10	7	17	—	.	.	.	.	München
63	41	104	23	65	41	106	11	71	15	86	3	26	17	43	4	3	3	6	—	Prag
15	1	16	—	8	7	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rostock
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Tübingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Würzburg
4	1	5	—	4	1	5	—	3	4	7	—	1	5	6	—	—	—	—	—	Zwickau
257	**144**	**399**	**24**	**270**	**226**	**496**	**11**	**277**	**212**	**489**	**4**	**146**	**295**	**441**	**7**	.	.	.	.	**Insgesamt**
190	100	290	1	202	183	385	—	20[illegible]	194	396	—	119	278	397	3	.	.	.	.	darunter Altreich
Pharmazie: Staatsprüfung																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ansbach
.	.	67	4	.	.	63	1	.	.	30	—	.	.	61	—	26	20	46	—	Berlin
.	.	52	1	.	.	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bonn
38	10	48	—	18	2	20	—	24	9	33	—	12	5	17	—	3	4	7	—	Braunschweig
.	.	54	—	.	.	37	—	.	.	32	—	.	.	42	—	27	19	46	2	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Chemnitz
13	1	14	1	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
27	3	30	—	17	1	18	—	20	—	20	—	16	5	21	—	8	6	14	—	Erlangen
.	.	35	—	.	.	23	—	.	.	36	—	.	.	20	—	21	17	35	7	Frankfurt
11	4	15	—	14	4	18	—	10	5	15	1	—	—	—	—	20	12	32	—	Freiburg
.	.	22	—	.	.	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Göttingen
13	21	34	10	7	9	16	1	7	20	27	6	4	15	19	—	6	11	17	2	Graz
.	.	13	—	.	.	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Greifswald
.	.	6	—	.	.	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Halle
8	3	11	—	4	1	5	1	14	2	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hamburg
9	6	15	—	12	14	26	1	11	16	27	—	1	2	3	—	16	13	29	—	Heidelberg
3	3	6	—	7	2	9	—	7	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Innsbruck
8	2	10	—	10	4	14	—	9	1	10	—	41	39	80	—	6	10	16	—	Jena
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
.	.	30	—	.	.	41	—	.	.	22	—	.	.	5	—	3	3	6	—	Kiel
.	.	26	—	.	.	12	—	.	.	15	1	.	.	9	—	3	6	9	—	Königsberg
40	8	48	—	28	5	33	—	20	—	20	—	30	13	43	—	13	4	17	—	Leipzig
.	.	45	1	.	.	43	—	.	.	59	—	.	.	20	—	15	18	33	—	Marburg
72	29	101	—	27	14	41	—	22	13	35	—	68	46	114	3	29	35	64	5	München
.	.	55	—	.	.	25	—	.	.	28	—	.	.	8	—	13	18	31	—	Münster
43	12	55	.	24	12	36	.	15	16	31	.	32	4	36	9	2	1	3	2	Prag
7	3	10	—	—	3	3	—	1	1	2	—	5	2	7	—	2	3	5	—	Rostock
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
10	7	17	—	1	7	8	—	13	8	21	—	1	2	3	—	—	—	—	—	Tübingen
.	.	323	14	.	.	299	10	.	.	255	8	.	.	158	2	.	.	165	5	Wien

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Noch: Pharmazie: Staatsprüfung																				
Würzburg	25	—	25	—	27	4	31	—	15	1	16	—	8	—	8	—	12	—	12	—
Zwickau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt[2])	—	—	—	—	**714**	**300**	**1 014**	.	**815**	**349**	**1 164**	.	**817**	**305**	**1 122**	.	**887**	**351**	**1 238**	.
darunter Altreich[2])	—	—	—	—	*416*	*161*	577	15	*539*	*195*	734	6	*542*	*190*	732	9	*610*	*226*	836	7
Rechtswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
Berlin	5	—	5	—	17	4	21	—	11	1	12	1	26	2	28	4	23	2	25	4
Bonn	25	—	25	—	22	—	22	—	27	—	27	1	40	1	41	—	29	3	32	1
Breslau	58	3	61	—	70	4	74	—	68	4	72	—	60	4	64	—	16	—	16	—
Erlangen	235	5	240	5	326	8	334	4	301	10	311	4	318	2	320	4	258	7	265	7
Frankfurt	54	2	56	2	38	3	41	—	38	4	42	—	31	2	33	2	14	—	14	—
Freiburg	37	2	39	—	61	2	63	—	49	2	51	—	42	6	48	—	36	3	39	—
Gießen	23	—	23	—	35	—	35	—	36	—	36	—	36	—	36	—	32	—	32	—
Göttingen	132	4	136	—	125	5	130	1	98	3	101	2	141	5	146	—	61	1	62	—
Graz	85	5	90	12	96	2	98	6	92	6	98	11	114	6	120	9	112	5	117	4
Greifswald	21	2	23	—	25	—	25	—	20	2	22	—	12	1	13	—	23	2	25	—
Halle	40	—	40	—	45	3	48	1	58	1	59	1	43	2	45	—	60	1	61	—
Hamburg	45	2	47	2	71	4	75	1	44	1	45	—	35	2	37	2	49	—	49	—
Heidelberg	63	3	66	1	85	9	94	1	56	6	62	—	59	—	59	—	54	3	57	1
Innsbruck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jena	73	1	74	—	76	2	78	—	69	7	76	—	72	6	78	—	74	2	76	2
Kiel	25	—	25	—	25	1	26	—	20	1	21	1	8	1	9	—	11	—	11	—
Köln	164	4	168	1	206	10	216	2	217	9	226	1	173	10	183	—	152	5	157	2
Königsberg	14	—	14	—	17	—	17	—	15	2	17	—	10	2	12	—	11	1	12	—
Leipzig	151	10	161	6	192	5	197	19	200	5	205	10	103	2	105	4	31	—	31	4
Marburg	106	4	110	—	111	4	115	—	85	4	89	—	51	2	53	—	34	2	36	—
München	10	1	11	3	9	—	9	—	14	—	14	—	10	—	10	1	17	1	18	—
Münster	11	—	11	—	12	1	13	—	8	1	9	—	25	3	28	—	16	1	17	—
Prag	649	43	692	21	762	64	826	16	795	53	848	20	717	60	777	14	701	56	757	19
Rostock	25	2	27	—	44	—	44	—	36	3	39	—	45	2	47	—	22	2	24	—
Tübingen	59	1	60	—	80	2	82	1	70	2	72	1	46	2	48	—	40	—	40	—
Wien	1 149	119	1 268	36	1 181	109	1 290	23	1 255	121	1 376	30	1 194	104	1 298	41	1 157	115	1 272	21
Würzburg	95	—	95	—	78	—	78	—	73	1	74	—	40	1	41	—	39	—	39	—
Insgesamt	**3 354**	**213**	**3 567**	**89**	**3 809**	**242**	**4 051**	**75**	**3 755**	**249**	**4 004**	**83**	**3 451**	**228**	**3 679**	**81**	**3 072**	**212**	**3 284**	**65**
darunter Altreich	1 471	46	1 517	20	1 770	67	1 837	30	1 613	69	1 682	22	1 426	58	1 484	17	1 102	36	1 138	21
Volkswirtschaftslehre: Diplomvolkswirt-Prüfung																				
Berlin	71	18	89	5	77	22	99	6	90	20	110	6	99	14	113	1	78	11	89	3
Bonn	7	5	12	—	14	8	22	1	17	5	22	1	19	4	23	—	10	2	12	1
Breslau	13	3	16	3	19	5	24	—	15	5	20	—	24	2	26	1	12	7	19	—
Dresden	14	1	15	1	13	1	14	—	13	—	13	—	20	2	22	—	25	1	26	—
Erlangen	13	1	14	—	13	1	14	—	10	—	10	—	15	2	17	—	24	1	25	—
Frankfurt	20	5	25	3	27	9	36	2	32	10	42	—	22	3	25	—	29	8	37	—
Freiburg	10	6	16	1	21	5	26	3	20	6	26	3	13	5	18	1	14	10	24	—
Gießen	10	—	10	—	13	1	14	—	4	1	5	—	11	—	11	—	10	—	10	—
Göttingen	7	1	8	—	10	3	13	—	7	—	7	—	7	4	11	—	5	—	5	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifswald	4	2	6	—	7	2	9	—	5	—	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Halle	7	—	7	—	8	—	8	—	9	—	9	—	15	2	17	—	7	2	9	—
Hamburg	30	5	35	1	28	3	31	1	32	2	34	1	30	4	34	—	25	4	29	—
Heidelberg	21	4	25	—	25	2	27	—	27	1	28	—	24	2	26	—	13	2	15	—
Innsbruck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jena	8	3	11	—	5	3	8	1	17	—	17	—	6	1	7	—	5	1	6	—
Kiel	7	—	7	1	20	1	21	1	26	4	30	—	20	3	23	—	13	1	14	—
Köln	30	4	34	—	32	8	40	—	50	3	53	—	52	1	53	—	36	6	42	—
Königsberg	16	2	18	1	21	—	21	—	18	3	21	—	14	1	15	—	13	3	16	—
Leipzig	16	1	17	1	17	1	18	—	29	4	33	—	20	3	23	—	26	2	28	—
Marburg	3	—	3	—	5	1	6	—	5	—	5	—	7	1	8	—	7	—	7	—
München	63	10	73	3	52	9	61	—	58	16	74	3	56	17	73	2	61	13	74	2
Münster	20	6	26	—	25	6	31	—	31	5	36	—	24	6	30	—	19	2	21	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	13	1	14	—	8	—	8	—	10	1	11	—	6	4	10	—	7	1	8	—
Tübingen	8	1	9	—	10	2	12	—	10	—	10	—	13	—	13	—	9	—	9	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Würzburg	21	1	22	—	9	—	9	—	15	1	16	—	13	2	15	—	4	—	4	—
Insgesamt[6a])	**432**	**80**	**512**	**20**	**479**	**93**	**572**	**15**	**550**	**87**	**637**	**14**	**532**	**83**	**615**	**5**	**452**	**77**	**529**	**6**

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren																				Prüfungsort
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Noch: Pharmazie: Staatsprüfung																				
17	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Würzburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zwickau
875	**285**	**1 160**	.	**610**	**255**	**865**	.	**511**	**233**	**750**	.	**406**	**260**	**666**	**14**	**298**	**280**	**578**	**23**	**Insgesamt**[2])
572	*170*	742	7	*361*	*144*	505	3	*308*	*120*	428	2	*274*	*179*	453	3	205	188	393	14	darunter Altreich[2])
Rechtswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
29	4	33	—	47	2	49	6	44	1	45	3	47	2	49	4	18	1	19	—	Berlin
46	6	52	2	35	—	35	1	39	1	40	2	31	—	31	1	20	—	20	—	Bonn
40	—	40	—	38	2	40	—	67	—	67	—	73	—	73	—	12	—	12	—	Breslau
155	4	159	2	64	1	65	—	49	—	49	2	22	1	23	—	10	—	10	—	Erlangen
23	3	26	1	36	1	37	—	35	2	37	1	15	3	18	—	7	1	8	1	Frankfurt
25	2	27	—	23	—	23	—	14	1	15	—	2	—	2	—	3	—	3	—	Freiburg
20	2	22	—	17	—	17	—	10	1	11	—	10	—	10	—	1	—	1	—	Gießen
47	3	50	1	41	—	41	1	61	—	61	3	38	1	39	—	16	—	16	—	Göttingen
99	9	108	5	211	8	219	4	264	14	278	1	19	1	20	—	7	—	7	—	Graz
13	—	13	—	6	—	6	—	12	—	12	—	4	—	4	—	2	—	2	—	Greifswald
33	3	36	—	18	—	18	—	29	—	29	—	19	1	20	—	6	—	6	—	Halle
26	1	27	4	40	1	41	1	67	2	69	2	19	2	21	—	12	—	12	—	Hamburg
43	2	45	—	57	3	60	1	59	3	62	—	20	—	20	—	9	—	9	—	Heidelberg
—	—	—	—	1	—	1	—	16	—	16	—	13	—	13	—	13	—	13	—	Innsbruck
42	1	43	1	31	—	31	—	37	—	37	—	23	1	24	1	8	—	8	—	Jena
16	2	18	—	16	2	18	—	25	2	27	—	7	—	7	—	6	—	6	—	Kiel
132	3	135	—	126	4	130	—	65	1	66	—	32	—	32	—	31	—	31	—	Köln
16	—	16	—	20	—	20	—	25	—	25	—	12	—	12	—	6	—	6	—	Königsberg
28	2	30	1	34	—	34	3	47	2	49	1	21	—	21	—	6	—	6	—	Leipzig
25	—	25	—	30	2	32	—	63	—	63	2	11	—	11	—	14	—	14	—	Marburg
21	—	21	1	37	—	37	3	45	1	46	4	20	1	21	2	4	—	4	1	München
34	2	36	—	18	1	19	—	23	1	24	—	11	—	11	—	6	—	6	—	Münster
657	57	714	15	661	55	716	13	1 260	46	1 306	5	398	23	421	3	37	5	42	2	Prag
16	—	16	1	14	—	14	—	17	—	17	—	11	—	11	—	3	—	3	—	Rostock
35	1	36	—	41	—	41	—	39	1	40	—	19	—	19	—	5	1	6	—	Tübingen
1 115	106	1 221	7	1 165	104	1 269	10	1 416	83	1 499	2	745	35	780	3	82	7	89	1	Wien
25	—	25	—	18	1	19	—	12	—	12	—	13	—	13	—	10	—	10	—	Würzburg
2 761	**213**	**2 974**	**41**	**2 845**	**187**	**3 032**	**43**	**3 840**	**162**	**4 002**	**28**	**1 653**	**71**	**1 726**	**14**	**354**	**15**	**369**	**5**	**Insgesamt**
890	41	931	14	807	20	827	16	884	19	903	20	480	12	492	8	215	3	218	2	darunter Altreich
Volkswirtschaftslehre: Diplomvolkswirt-Prüfung																				
53	13	66	2	28	4	32	4	73	9	82	2	44	6	50	3	54	6	60	1	Berlin
14	4	18	1	5	3	8	—	19	2	21	—	8	1	9	—	17	1	18	—	Bonn
10	2	12	—	18	1	19	—	33	2	35	—	8	—	8	—	20	4	24	—	Breslau
11	1	12	—	7	—	7	—	10	1	11	—	13	—	13	1	9	2	11	—	Dresden
15	—	15	—	19	—	19	2	28	—	28	—	11	1	12	—	7	2	9	—	Erlangen
12	1	13	—	15	11	26	2	14	4	18	—	22	1	23	—	8	1	9	—	Frankfurt
15	4	19	—	16	2	18	—	29	1	30	—	6	1	7	—	9	—	9	—	Freiburg
7	—	7	—	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Gießen
1	3	4	—	10	—	10	—	15	1	16	—	6	1	7	—	5	1	6	—	Göttingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4	—	4	—	Graz
—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	Greifswald
19	—	20	—	10	—	10	—	15	—	15	—	4	—	4	—	3	—	3	—	Halle
21	2	23	1	29	—	29	—	38	7	45	—	22	1	23	—	19	1	20	—	Hamburg
19	3	22	—	13	2	15	—	19	3	22	—	5	—	5	—	11	1	12	—	Heidelberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	14	—	30	1	31	1	Innsbruck
6	—	6	—	8	1	9	—	17	1	18	—	9	3	12	—	7	—	7	—	Jena
15	1	16	—	9	—	9	—	9	—	9	—	6	1	7	—	4	—	4	—	Kiel
40	3	43	—	29	3	32	—	22	1	23	—	19	10	29	—	5	—	5	—	Köln
24	2	26	—	14	2	16	—	22	—	22	—	6	2	8	—	9	—	9	—	Königsberg
18	1	19	—	17	2	19	—	28	4	32	1	22	2	24	—	16	—	16	2	Leipzig
3	1	4	—	1	—	1	—	4	—	4	—	1	1	2	—	1	—	1	—	Marburg
36	8	44	1	52	3	55	4	60	7	67	3	51	11	62	5	46	3	49	1	München
10	3	13	—	22	—	22	—	30	1	31	—	8	3	11	—	14	—	14	—	Münster
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	13	—	13	1	Prag
2	—	2	—	5	—	5	—	7	—	7	—	2	—	2	—	3	—	3	—	Rostock
9	1	10	—	5	1	6	—	7	1	8	—	1	—	1	—	11	—	11	1	Tübingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	16	—	22	1	23	—	Wien
9	2	11	—	1	1	2	—	9	—	9	—	4	—	4	—	5	—	5	—	Würzburg
369	**56**	**425**	**5**	**338**	**36**	**374**	**12**	**511**	**45**	**556**	**7**	**313**	**47**	**360**	**9**	**354**	**24**	**378**	**7**	**Insgesamt**[6a])

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Betriebswirtschaftslehre: Diplomkaufmann-Prüfung																				
Berlin	116	9	125	20	143	9	152	18	120	10	130	12	111	12	123	16	94	6	100	2
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankfurt	64	5	69	3	86	4	90	1	65	2	67	1	72	2	74	1	54	1	55	1
Heidelberg	[2]) 75	—	[2]) 75	—	77	[2]) 2	[2]) 79	—	44	4	48	—	61	2	63	—	46	4	50	—
Köln	107	—	107	—	114	—	114	—	105	4	109	—	73	4	77	—	75	6	81	—
Königsberg	43	[illegible]	44	—	19	1	20	—	55	—	55	2	55	2	57	2	43	2	45	2
Leipzig	106	[illegible]	108	6	83	1	84	2	93	5	98	4	87	5	92	—	71	2	73	2
München	88	3	91	7	84	4	88	4	70	5	75	2	70	5	75	5	72	6	78	1
Nürnberg	34	1	35	—	36	1	37	—	56	—	56	1	35	2	37	1	39	2	41	—
Wien	340	9	349	172	316	12	328	143	269	6	275	111	267	5	272	89	216	8	224	66
Insgesamt	**969**	**34**	**1 003**	**204**	**958**	**34**	**992**	**168**	**877**	**36**	**913**	**133**	**831**	**39**	**870**	**114**	**710**	**37**	**747**	**74**
darunter Altreich	629	25	654	32	642	22	664	25	608	30	638	22	564	34	598	25	494	29	523	8
Volkswirtschaftslehre: Dr.-Prüfung																				
Berlin	37	6	43	9	42	7	49	—	48	5	53	10	39	5	44	10	63	8	71	2
Bonn	2	[illegible]	3	1	2	—	2	—	2	1	3	—	2	—	2	—	6	—	6	1
Breslau	7	1	8	—	6	—	6	—	9	1	10	—	14	1	15	—	5	—	5	—
Dresden	10	1	11	—	7	1	8	—	4	—	4	—	3	—	3	—	1	—	1	—
Erlangen	11	—	11	1	8	—	8	—	18	—	18	—	15	1	16	1	12	—	12	1
Frankfurt	73	5	78	4	65	13	78	3	80	8	88	4	91	5	96	2	60	6	66	2
Freiburg	7	2	9	—	12	—	12	—	13	2	15	—	9	2	11	—	2	—	2	—
Gießen	20	3	23	2	23	—	23	—	13	—	13	1	8	—	8	1	10	—	10	—
Göttingen	17	2	19	1	6	1	7	—	3	—	3	—	3	1	4	—	6	—	6	—
Graz	8	—	8	1	3	—	3	—	9	1	10	—	3	1	4	—	9	—	9	—
Greifswald	12	1	13	—	20	1	21	—	1	—	1	—	5	—	5	—	10	1	11	—
Halle	20	1	21	—	19	1	20	1	16	2	18	—	15	—	15	—	16	—	16	—
Hamburg	21	[illegible]	22	2	23	1	24	2	19	3	22	5	21	1	22	2	17	4	21	3
Heidelberg	28	2	30	5	30	1	31	2	65	5	70	4	54	6	60	3	26	1	27	1
Innsbruck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jena	33	—	33	2	34	3	37	3	16	2	18	—	11	—	11	—	12	1	13	1
Kiel	10	2	12	—	12	—	12	—	6	—	6	1	3	2	5	—	10	—	10	1
Köln	72	7	79	3	84	8	92	3	80	6	86	1	80	4	84	4	77	3	80	3
Königsberg	9	—	9	—	24	1	25	—	26	1	27	—	19	—	19	—	22	—	22	—
Leipzig	31	3	34	7	40	5	45	6	35	4	39	3	23	1	24	—	44	5	42	7
Marburg	3	—	3	—	3	—	3	—	4	—	4	—	4	—	4	—	2	—	2	—
München	28	5	33	1	26	5	31	3	42	2	44	1	26	3	29	3	33	5	38	2
Münster	10	1	11	—	3	1	4	—	9	2	11	—	6	—	6	—	13	4	17	—
Nürnberg	8	—	8	—	18	1	19	—	32	—	32	1	22	—	22	—	14	1	15	2
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	4	—	4	—	7	1	8	—	8	1	9	—	9	—	9	—	6	1	7	—
Tübingen	10	—	10	—	17	—	17	—	8	—	8	—	11	1	12	—	10	—	10	—
Wien	53	8	61	16	78	6	84	25	74	11	85	37	91	4	95	34	100	8	108	36
Würzburg	31	1	32	—	13	1	14	—	12	1	13	—	8	—	8	—	8	—	8	—
Insgesamt	**575**	**53**	**628**	**55**	**625**	**58**	**683**	**48**	**652**	**58**	**710**	**68**	**595**	**38**	**633**	**60**	**594**	**48**	**642**	**67**
darunter Altreich	514	45	559	38	526	51	577	23	569	46	615	31	501	33	534	26	485	40	525	31
Handelslehramt: Diplomhandelslehrer-Prüfung																				
Berlin	39	45	84	—	48	42	90	—	42	36	78	3	31	34	65	2	20	18	38	1
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankfurt	31	15	46	—	31	16	47	—	23	23	46	—	14	12	26	—	14	7	21	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Göttingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifswald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Halle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	20	3	23	—	37	10	47	—	15	6	21	—	5	2	7	—	6	3	9	—
Innsbruck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jena	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kiel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	56	36	92	—	40	28	68	—	47	32	79	—	18	28	46	—	16	17	33	—
Königsberg	34	21	55	—	21	22	43	1	33	18	51	—	37	19	56	1	22	28	50	1
Leipzig	30	2	32	—	24	2	26	—	18	2	20	—	16	4	20	—	14	2	16	—

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren 1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsort
																				Betriebswirtschaftslehre: Diplomkaufmann-Prüfung
79	6	85	8	96	7	103	13	109	6	115	8	138	5	143	11	56	6	62	6	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	Breslau
54	—	854	3	61	1	62	2	106	1	107	1	76	5	81	—	68	3	71	—	Frankfurt
16	2	18	—	30	1	31	—	42	2	44	—	31	—	31	—	22	1	23	—	Heidelberg
77	3	80	—	94	—	94	—	79	3	82	—	71	—	71	—	42	5	47	—	Köln
28	2	30	3	25	1	26	—	28	—	28	2	25	3	28	—	33	6	39	—	Königsberg
66	—	66	2	50	1	51	2	71	1	72	4	64	2	66	2	44	—	44	—	Leipzig
52	7	59	2	40	2	42	—	56	4	60	4	81	16	97	3	55	1	56	—	München
35	1	36	1	18	1	19	—	33	3	36	—	25	1	26	—	33	2	35	1	Nürnberg
142	9	151	39	191	10	201	60	142	12	154	35	164	16	180	24	149	1	150	5	Wien
549	**30**	**579**	**58**	**605**	**24**	**629**	**77**	**666**	**32**	**698**	**54**	**675**	**48**	**723**	**40**	**506**	**25**	**531**	**12**	**Insgesamt**
407	21	428	19	414	14	428	17	524	20	544	19	511	32	543	16	357	24	381	7	darunter Altreich
																				Volkswirtschaftslehre: Dr.-Prüfung
87	11	98	9	69	10	79	15	73	5	78	13	52	4	56	14	28	2	30	4	Berlin
12	—	12	1	8	2	10	—	11	5	16	2	8	1	9	—	4	1	5	—	Bonn
9	2	11	—	3	—	3	—	5	1	6	—	7	—	7	—	12	1	13	1	Breslau
5	—	5	—	5	—	5	1	4	1	5	—	5	—	5	—	2	1	3	—	Dresden
13	1	14	1	6	1	7	—	9	—	9	—	5	—	5	—	5	—	5	—	Erlangen
56	2	58	3	57	1	58	3	46	1	47	5	44	5	49	4	19	2	21	1	Frankfurt
8	—	8	—	5	1	6	—	13	1	14	—	5	—	5	—	3	—	3	—	Freiburg
8	—	8	—	4	—	4	—	5	—	5	—	3	—	3	—	1	—	1	—	Gießen
4	—	4	—	1	—	1	—	10	—	10	—	5	—	5	2	10	—	10	—	Göttingen
9	2	11	1	17	—	17	3	15	—	15	1	11	1	12	—	6	—	6	—	Graz
2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	Greifswald
13	—	13	2	2	—	2	—	12	1	13	—	1	—	1	—	13	1	14	—	Halle
9	1	10	1	25	2	27	2	47	6	53	3	18	—	18	4	14	—	14	1	Hamburg
30	3	33	—	31	1	32	—	45	—	45	—	15	4	19	—	26	2	28	—	Heidelberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13	1	17	—	17	—	Innsbruck
12	—	12	1	2	1	3	1	9	—	9	—	11	—	11	1	4	—	4	—	Jena
13	—	13	2	8	1	9	—	13	—	13	1	3	—	3	—	2	—	2	—	Kiel
43	2	45	2	64	3	67	—	67	1	68	2	29	3	32	4	15	4	19	—	Köln
23	—	23	—	30	—	30	—	17	—	17	—	13	1	14	—	11	1	12	—	Königsberg
44	1	45	1	52	3	55	4	42	2	44	3	16	—	16	2	10	2	12	2	Leipzig
2	1	3	—	2	—	2	—	2	—	2	—	4	—	4	—	2	—	2	1	Marburg
26	6	32	1	27	2	29	6	33	7	40	5	15	1	16	2	9	—	9	1	München
14	—	14	1	8	2	10	—	19	2	21	—	5	—	5	—	1	1	2	—	Münster
17	—	17	—	17	2	19	—	29	2	31	—	9	—	9	1	10	—	10	1	Nürnberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	24	—	24	1	Prag
4	1	5	—	3	—	3	—	5	—	5	—	4	—	4	1	—	—	—	—	Rostock
5	—	5	—	7	—	7	—	5	1	6	—	1	—	1	—	1	—	1	—	Tübingen
99	5	104	24	68	2	70	18	62	2	64	6	160	3	163	15	112	5	117	4	Wien
4	1	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	Würzburg
571	**39**	**610**	**50**	**523**	**34**	**557**	**57**	**601**	**38**	**639**	**41**	**470**	**23**	**493**	**51**	**362**	**24**	**386**	**17**	**Insgesamt**
463	32	495	25	438	32	470	36	524	36	560	34	281	19	300	35	203	19	222	12	darunter Altreich
																				Handelslehramt: Diplomhandelslehrer-Prüfung
16	13	29	1	10	6	16	—	11	9	20	—	6	14	20	—	4	14	18	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bonn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Erlangen
5	3	8	—	10	2	12	—	15	4	19	—	7	5	12	—	6	1	7	—	Frankfurt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gießen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Göttingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Greifswald
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Halle
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hamburg
9	5	14	—	9	1	10	—	13	5	18	—	6	9	15	—	3	4	7	—	Mannheim
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Innsbruck
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Jena
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kiel
11	7	18	—	17	7	24	—	6	7	13	—	16	36	52	—	—	—	—	—	Köln
22	9	31	1	13	8	21	—	13	13	26	—	10	18	28	—	12	7	19	—	Königsberg
11	1	12	—	13	—	13	—	24	2	26	—	6	1	7	—	1	—	1	—	Leipzig

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Noch: Handelslehramt: Diplomhandelslehrer-Prüfung																				
Marburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nürnberg	15	3	18	—	7	3	10	—	8	1	9	—	9	4	13	—	7	6	13	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tübingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Würzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt[6]	225	125	350	—	208	123	331	1	186	118	304	3	130	103	233	3	100	80	180	2
Landwirtschaft: Diplomlandwirt-Prüfung																				
Berlin	50	—	50	3	35	1	36	—	40	2	42	2	29	—	29	4	28	1	29	1
Bonn	42	—	42	—	37	1	38	—	30	—	30	—	51	1	52	4	56	2	58	2
Breslau	17	—	17	—	9	—	9	—	11	—	11	—	10	—	10	—	18	—	18	—
Danzig	5	—	5	5	5	—	5	1	4	—	4	3	7	—	7	3	12	—	12	5
Frankfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießen	6	—	6	—	8	—	8	—	4	—	4	—	9	—	9	—	10	—	10	—
Göttingen	12	1	13	—	12	—	12	—	9	1	10	—	9	1	10	—	16	1	17	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifswald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Halle	15	—	15	4	25	—	25	2	18	—	18	1	12	—	12	2	31		31	5
Hohenheim	15	—	15	1	11	—	11	2	18	—	17	—	39	—	39	—	42	2	44	1
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innsbruck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jena	4	—	4	—	6	—	6	—	9	1	10	1	9	—	9	—	11	—	11	—
Kiel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg	16	—	16	—	12	—	12	—	16	—	16	—	13	—	13	—	19	—	19	—
Leipzig	13	—	13	1	8	—	8	1	9	—	9	1	7	—	7	—	13	1	14	1
Marburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	47	2	49	5	32	—	32	3	5	1	6	—	12	1	13	—	29	1	30	1
Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tetschen	21	1	22	3	11	—	11	2	8	—	8	—	24	—	24	2	19	1	20	1
Wien	45	2	47	12	43	4	47	6	34	1	35	1	40	1	41	3	39	6	45	4
Würzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	308	6	314	34	254	6	260	17	214	6	220	9	271	4	275	18	343	15	358	21
darunter Altreich	237	3	240	14	195	2	197	8	168	5	173	5	200	3	203	10	273	8	281	11
Landwirtschaft: Dr.-Prüfung																				
Berlin	50	—	50	9	38	1	39	7	22	1	23	1	15	—	15	2	16	—	16	—
Bonn	39	—	39	1	25	—	25	—	19	—	19	—	17	—	17	—	19	—	19	1
Breslau	10	—	10	1	11	—	11	—	20	—	20	1	7	—	7	1	7	—	7	—
Danzig	7	—	7	2	3	—	3	2	—	—	—	—	4	—	4	1	1	—	1	—
Gießen	12	—	12	2	10	—	10	1	4	—	4	—	6	—	6	—	2	—	2	1
Göttingen	5	1	6	1	9	1	10	1	7	—	7	1	6	—	6	—	10	—	10	—
Halle	30	—	30	3	15	—	15	6	17	—	17	3	6	—	6	—	12	—	12	1
Hohenheim	10	—	10	—	7	—	7	1	3	—	3	—	4	—	4	—	5	—	5	—
Jena	9	—	9	—	9	—	9	—	6	—	6	—	4	—	4	—	1	1	2	1
Königsberg	10	—	10	1	10	—	10	—	7	—	7	—	11	—	11	—	8	—	8	—
Leipzig	8	1	9	2	23	—	23	2	12	—	12	2	9	—	9	1	7	—	7	1
Insgesamt	190	2	192	22	160	2	162	20	117	1	118	8	89	—	89	5	88	1	89	5
darunter Altreich	183	2	185	20	157	2	159	18	117	1	118	8	85	—	85	4	87	1	88	5
Kulturtechnik: Diplomingenieur-Prüfung																				
Wien	11	—	11	4	12	—	12	4	10	—	10	1	22	—	22	3	24	—	24	3
Forstwissenschaft: Diplomforstwirt-Prüfung																				
Dresden	17	—	17	—	24	—	24	1	12	—	12	1	7	—	7	1	11	—	11	1
Eberswalde	8	—	8	—	17	—	17	—	13	—	13	—	9	—	9	—	2	—	2	—
Freiburg	27	—	27	—	22	—	22	—	19	—	19	—	22	—	22	—	8	—	8	1
Gießen	11	—	11	—	5	—	5	—	10	—	10	—	5	—	5	—	5	—	5	—
Hann. Münden	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Karlsruhe	10	—	10	—	12	—	12	—	8	—	8	—	6	—	6	—	4	—	4	—

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren																				
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
										Noch: Handelslehramt: Diplomhandelslehrer-Prüfung										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
12	4	16	—	11	2	13	—	15	1	16	—	8	2	10	—	10	6	16	—	Nürnberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	9	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rostock
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Tübingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Würzburg
86	**42**	**128**	**2**	**83**	**26**	**109**	—	**97**	**41**	**138**	—	**59**	**85**	**144**	—	**4**	**33**	**77**	—	**Insgesamt[6])**
										Landwirtschaft: Diplomlandwirt-Prüfung										
29	2	31	1	36	1	37	1	67	—	67	2	29	—	29	4	14	—	14	—	Berlin
73	—	73	2	93	1	94	4	85	—	85	1	22	—	22	—	1	—	1	—	Bonn
29	—	29	—	20	—	20	—	23	1	24	—	10	—	10	—	6	1	7	2	Breslau
7	1	8	3	21	—	21	2	17	—	17	1	11	—	11	1	6	—	6	—	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frankfurt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiburg
9	—	9	—	20	1	21	—	7	—	7	—	1	—	1	—	3	—	3	—	Gießen
20	—	20	—	23	—	23	—	21	—	21	—	15	—	15	—	8	—	8	4	Göttingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Greifswald
20	—	20	4	26	1	27	4	32	—	32	3	8	1	9	1	15	—	15	—	Halle
44	1	45	—	53	1	54	—	33	—	33	1	9	—	9	1	8	—	9	—	Hohenheim
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Heidelberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Innsbruck
16	1	17	—	18	—	18	—	13	—	13	—	8	—	8	—	6	—	6	—	Jena
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kiel
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Köln
16	—	16	—	22	—	22	—	33	—	33	—	4	1	5	—	14	—	14	—	Königsberg
18	—	18	—	17	—	17	—	25	—	25	—	14	1	15	—	17	—	17	1	Leipzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marburg
39	—	39	1	33	—	33	3	42	1	43	1	41	3	44	1	18	1	19	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Münster
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rostock
21	1	22	2	18	1	19	—	27	2	29	2	36	2	38	3	21	1	22	4	Tetschen
39	4	43	5	35	5	40	5	30	5	35	4	25	4	29	4	—	—	—	—	Wien
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Würzburg
380	**10**	**390**	**18**	**435**	**11**	**446**	**19**	**455**	**9**	**464**	**15**	**233**	**12**	**245**	**15**	**137**	**3**	**140**	**11**	**Insgesamt**
313	4	317	8	361	5	366	12	381	2	383	8	161	6	167	7	92	—	92	5	darunter Altreich
										Landwirtschaft: Dr.-Prüfung										
22	2	24	4	47	—	47	6	38	—	38	9	36	2	37	4	4	—	4	—	Berlin
13	—	13	2	27	—	27	1	23	1	24	4	22	—	22	1	8	—	8	—	Bonn
8	—	8	—	5	1	6	1	25	—	25	—	12	—	12	—	4	1	5	1	Breslau
6	—	6	5	5	—	5	3	4	—	4	—	6	—	6	—	9	—	9	—	Danzig
6	—	6	1	3	—	3	—	7	—	7	1	4	—	4	1	2	—	2	—	Gießen
6	2	8	—	11	—	11	2	12	—	12	—	15	1	16	—	6	—	6	—	Göttingen
11	1	12	3	6	—	6	3	25	—	25	—	5	1	6	1	4	1	5	1	Halle
5	—	5	1	10	—	10	1	8	—	8	1	18	—	18	1	4	—	4	—	Hohenheim
3	—	3	—	10	1	11	—	11	—	11	—	10	—	10	—	7	—	7	—	Jena
4	—	4	—	14	—	14	1	11	—	11	—	9	—	9	—	9	—	9	—	Königsberg
6	—	6	—	7	1	8	1	8	—	8	1	13	—	13	—	2	—	2	—	Leipzig
90	**5**	**95**	**16**	**145**	**3**	**148**	**19**	**172**	**1**	**173**	**16**	**150**	**4**	**154**	**8**	**59**	**2**	**61**	**2**	**Insgesamt**
84	5	89	11	140	3	143	16	168	1	169	16	144	4	148	8	50	2	52	2	darunter Altreich
										Kulturtechnik: Diplomingenieur-Prüfung										
26	—	26	1	17	—	17	1	17	—	17	1	11	—	11	—	4	—	4	—	Wien
										Forstwissenschaft: Diplomforstwirt-Prüfung										
18	—	18	—	7	—	7	2	31	—	31	5	13	—	13	2	5	—	5	—	Dresden
—	—	—	—	13	—	13	5	54	—	54	—	6	—	6	—	12	—	12	—	Eberswalde
8	—	8	—	8	—	8	1	8	—	8	—	5	—	5	—	7	—	7	—	Freiburg
5	—	5	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gießen
3	—	3	—	8	—	8	—	22	—	22	—	5	—	5	—	6	—	6	—	Hann. Münden
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Noch: Forstwissenschaft: Diplomforstwirt-Prüfung																				
München	22	—	22	2	23	—	23	3	29	—	29	5	26	—	26	1	2	—	2	1
Schwerin	3	—	3	—	5	—	5	—	5	—	5	—	2	—	2	—	3	—	3	—
Wien	27	—	27	6	17	—	17	5	25	—	25	6	15	—	15	4	32	1	33	3
Insgesamt [7])	**177**	—	**177**	8	**155**	—	**155**	9	**152**	—	**152**	12	**110**	—	**110**	6	**87**	**1**	**88**	6
darunter Altreich [7])	150	—	150	2	138	—	138	4	127	—	127	6	95	—	95	2	55	—	55	3
Forstwissenschaft: Dr.-Prüfung																				
Freiburg	8	—	8	1	4	—	4	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Gießen	2	—	2	—	4	—	4	2	2	—	2	—	3	—	3	—	1	—	1	—
München	6	—	6	3	5	—	5	3	5	—	5	4	6	—	6	5	1	—	1	—
Insgesamt [6])	**16**	—	**16**	**4**	**13**	—	**13**	**5**	**10**	—	**10**	**4**	**9**	—	**9**	**5**	**3**	—	**3**	**1**
Forstwissenschaft: Staatsprüfung (Assessor)																				
Berlin	93	—	93	—	73	—	73	—	48	—	48	—	33	—	33	—	25	—	25	—
Darmstadt	11	—	11	—	19	—	19	—	20	—	20	—	5	—	5	—	6	—	6	—
Dresden	12	—	12	—	16	—	16	—	21	—	21	—	15	—	15	—	13	—	13	—
Karlsruhe	6	—	6	—	12	—	12	—	7	—	7	—	8	—	8	—	3	—	3	—
München	36	—	36	—	30	—	30	—	27	—	27	—	19	—	19	—	—	—	—	—
Schwerin	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—
Stuttgart	16	—	16	—	10	—	10	—	15	—	15	—	10	—	10	—	—	—	—	—
Wien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weimar	3	—	3	—	5	—	5	—	3	—	3	—	8	—	8	—	2	—	2	—
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter Altreich	178	—	178	—	166	—	166	—	141	—	141	—	100	—	100	—	51	—	51	—
Gartenbau: Diplomgärtner-Prüfung																				
Berlin	10	1	11	—	15	1	16	1	16	1	17	1	15	—	15	2	40	—	40	1
Brauereiwesen: Diplombrauer-Prüfung																				
Berlin	29	—	29	1	39	—	39	2	42	—	42	—	35	—	35	—	47	—	47	—
Philologie: Staatsprüfung (Studienreferendar)																				
Berlin	153	76	223	—	159	81	240	—	127	85	212	—	139	75	214	—	140	62	202	—
Bonn	115	85	200	—	98	64	162	—	91	62	153	—	95	51	146	—	95	72	167	—
Breslau	100	44	144	—	110	61	171	—	102	64	166	—	124	47	171	—	109	40	149	—
Darmstadt	21	5	26	—	22	4	26	—	15	6	21	—	18	—	18	—	4	1	5	—
Dresden	42	6	48	—	57	6	63	—	42	5	47	—	64	9	73	—	30	8	38	—
Erlangen	38	9	47	—	27	15	42	—	35	22	57	—	34	17	51	—	9	18	27	—
Frankfurt	44	31	75	—	67	21	88	—	43	17	60	—	59	19	78	—	37	16	53	—
Gießen	76	17	93	—	98	16	114	—	64	8	72	—	52	6	58	—	42	11	53	—
Göttingen	112	45	157	—	102	52	154	—	105	41	146	—	123	59	182	—	83	32	115	—
Graz	48	23	71	—	54	13	67	—	32	21	53	—	39	18	57	—	39	19	58	—
Greifswald	62	23	85	—	71	21	92	—	79	19	98	—	68	18	86	—	61	29	90	—
Halle	77	23	100	—	70	19	89	—	71	30	101	—	63	25	88	—	78	11	89	—
Hamburg	69	35	104	—	76	33	109	—	61	21	82	—	83	39	122	—	65	30	95	—
Innsbruck	26	—	26	—	23	—	23	—	31	—	31	—	44	—	44	—	36	11	47	—
Jena	98	38	136	—	112	28	140	—	96	19	115	—	64	25	89	—	68	17	85	—
Karlsruhe	127	51	178	—	77	37	114	—	162	47	209	—	46	20	66	—	32	20	52	—
Kiel	67	34	101	—	63	21	84	—	79	39	118	—	74	31	105	—	48	14	62	—
Köln	44	28	72	—	78	39	117	—	80	40	120	—	90	39	129	—	73	32	105	—
Königsberg	70	52	122	—	77	33	110	—	67	30	97	—	83	31	114	—	76	22	98	—
Leipzig	214	42	256	—	235	35	270	—	210	40	250	—	160	42	202	—	110	33	143	—
Marburg	90	64	154	—	105	66	171	—	130	54	184	—	116	70	186	—	72	51	123	—
München	143	81	224	—	134	70	204	—	134	70	204	—	120	95	215	—	66	80	146	—
Münster	172	133	305	—	192	109	301	—	180	125	305	—	182	95	277	—	131	69	200	—
Prag	54	15	69	—	49	11	60	—	53	27	80	—	69	13	82	—	47	23	70	—
Reichenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	31	14	45	—	39	6	45	—	38	9	47	—	53	10	63	—	42	10	52	—
Stuttgart	90	22	112	—	90	25	115	—	113	21	134	—	77	24	101	—	38	20	58	—
Wien	141	70	211	—	128	90	218	—	146	115	261	—	158	95	253	—	181	120	301	—
Würzburg	64	47	111	—	58	20	78	—	40	31	71	—	65	26	91	—	23	18	41	—
Insgesamt	**2 388**	**1 113**	**3 501**	—	**2 471**	**996**	**3 467**	—	**2 454**	**1063**	**3 517**	—	**2 362**	**999**	**3 361**	—	**1 835**	**889**	**2 724**	—
darunter Altreich	2 119	1005	3 124	—	2 217	882	3 099	—	2 192	900	3 092	—	2 052	873	2 925	—	1 532	716	2 248	—

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren																				Prüfungsort
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Noch: Forstwissenschaft: Diplomforstwirt-Prüfung																				
24	—	24	1	21	—	21	4	42	—	42	—	7	—	7	1	4	—	4	—	München
4	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schwerin
22	—	22	2	46	—	46	5	34	—	34	12	10	—	10	5	17	—	17	1	Wien
108	—	**108**	**3**	**123**	—	**123**	**17**	**191**	—	**191**	**17**	**46**	—	**46**	**8**	**51**	—	**51**	**1**	**Insgesamt[7])**
86	—	86	1	77	—	77	12	157	—	157	5	36	—	36	3	34	—	34	—	darunter Altreich[7])
Forstwissenschaft: Dr.-Prüfung																				
5	—	5	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Freiburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gießen
3	—	3	2	3	—	3	1	11	—	11	6	2	—	2	2	—	—	—	—	München
8	—	**8**	**3**	**4**	—	**4**	**1**	**12**	—	**12**	**6**	**2**	—	**2**	**2**	**1**	—	**1**	—	**Insgesamt[6])**
Forstwissenschaft: Staatsprüfung (Assessor)																				
35	—	35	—	24	—	24	—	63	—	63	—	9	—	9	—	9	—	9	—	Berlin
6	—	6	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
14	—	14	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
12	—	12	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
17	—	17	—	20	—	20	—	44	—	44	—	34	—	34	—	20	—	20	—	München
5	—	5	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schwerin
11	—	11	—	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
.	.	.	.	7	—	7	—	43	—	43	—	42	—	42	—	7	—	7	—	Wien
2	—	2	—	3	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Weimar
.	.	.	.	**99**	—	**99**	—	**152**	—	**152**	—	**85**	—	**85**	—	**36**	—	**36**	—	**Insgesamt**
102	—	102	—	92	—	92	—	109	—	109	—	43	—	43	—	29	—	29	—	darunter Altreich
Gartenbau: Diplomgärtner-Prüfung																				
36	2	38	1	39	1	40	2	73	3	76	1	26	2	28	3	—	—	—	—	Berlin
Brauereiwesen: Diplombrauer-Prüfung																				
27	—	27	2	19	—	19	—	33	—	33	3	17	—	17	1	—	—	—	—	Berlin
Philologie: Staatsprüfung (Studienreferendar)																				
126	72	198	—	82	43	125	—	148	46	194	—	91	37	128	—	.	.	.	.	Berlin
58	40	98	—	52	36	88	—	86	30	116	—	52	29	81	—	.	.	.	.	Bonn
70	38	108	—	64	36	100	—	100	39	139	—	63	26	83	—	.	.	.	.	Breslau
3	3	6	—	1	—	1	—	1	—	1	—	3	1	4	—	.	.	.	.	Darmstadt
11	1	12	—	10	5	10	—	2	1	3	—	4	1	5	—	.	.	.	.	Dresden
17	12	29	—	11	11	16	—	10	15	25	—	22	4	26	—	.	.	.	.	Erlangen
29	11	40	—	12	—	23	—	39	19	58	—	—	—	—	—	.	.	.	.	Frankfurt
28	6	34	—	20	4	24	—	31	7	38	—	13	2	15	—	.	.	.	.	Gießen
65	21	96	—	52	19	71	—	80	27	107	—	41	7	48	—	.	.	.	.	Göttingen
48	32	80	—	35	10	45	—	73	18	91	—	50	17	67	—	.	.	.	.	Graz
37	10	47	—	39	11	50	—	62	22	84	—	15	4	19	—	.	.	.	.	Greifswald
72	12	84	—	33	10	43	—	70	10	80	—	24	1	25	—	.	.	.	.	Halle
50	25	75	—	40	31	71	—	60	28	88	—	22	7	29	—	.	.	.	.	Hamburg
41	13	54	—	33	10	43	—	46	11	57	—	54	16	70	—	.	.	.	.	Innsbruck
36	13	49	—	37	5	42	—	45	8	53	—	31	6	37	—	.	.	.	.	Jena
28	15	43	—	34	14	48	—	39	23	62	—	30	9	39	—	.	.	.	.	Karlsruhe
49	10	59	—	19	10	29	—	39	14	53	—	27	2	29	—	.	.	.	.	Kiel
57	30	87	—	46	24	70	—	63	23	86	—	45	23	68	—	.	.	.	.	Köln
52	29	81	—	33	17	50	—	81	46	127	—	29	4	33	—	.	.	.	.	Königsberg
52	21	73	—	26	11	37	—	24	4	28	—	33	5	38	—	.	.	.	.	Leipzig
64	34	98	—	36	28	64	—	75	15	90	—	23	17	40	—	.	.	.	.	Marburg
99	80	179	—	64	51	115	—	76	63	139	—	30	40	70	—	.	.	.	.	München
86	59	145	—	61	35	96	—	70	38	108	—	21	37	58	—	.	.	.	.	Münster
85	14	99	—	51	37	88	—	120	25	145	—	17	7	24	—	.	.	.	.	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	18	94	—	.	.	.	.	Reichenberg
25	8	33	—	18	8	26	—	32	7	39	—	6	3	9	—	.	.	.	.	Rostock
33	11	44	—	24	6	30	—	21	12	33	—	18	9	27	—	.	.	.	.	Stuttgart
221	129	350	—	201	92	293	—	200	89	289	—	141	87	228	—	.	.	.	.	Wien
15	29	44	—	24	20	44	—	30	20	50	—	4	1	5	—	.	.	.	.	Würzburg
1 557	**788**	**2 345**	—	**1 158**	**584**	**1 742**	—	**1 723**	**650**	**2 383**	—	**985**	**420**	**1 405**	—	.	.	.	.	**Insgesamt**
1 162	600	1 762	—	838	435	1 273	—	1 284	517	1 801	—	647	275	922	—	.	.	.	.	darunter Altreich

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.

Philologie: Dr.-Prüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Berlin	27	5	32	3	25	13	38	2	33	7	40	6	38	11	49	4	36	9	45	5
Bonn	19	12	31	1	31	15	46	3	25	13	38	5	34	9	43	4	24	13	37	1
Breslau	21	7	28	1	28	10	38	2	12	9	21	1	14	6	20	1	26	8	34	1
Erlangen	9	1	10	1	11	3	14	—	7	6	13	—	5	4	9	2	7	4	11	—
Frankfurt	14	8	22	1	16	5	21	3	16	6	22	1	17	7	24	2	11	7	18	—
Freiburg	7	5	12	1	11	2	13	2	5	3	8	2	4	4	8	—	6	—	6	—
Gießen	6	2	8	—	4	1	5	—	8	—	8	1	2	—	2	—	4	1	5	—
Göttingen	9	1	10	1	8	4	12	—	16	2	18	2	10	3	13	2	10	3	13	1
Graz	11	5	16	2	11	6	17	—	17	9	26	1	13	11	24	1	11	10	21	—
Greifswald	30	2	32	—	18	7	25	1	19	3	22	—	11	7	18	—	14	6	20	1
Halle	7	—	7	—	8	1	9	—	13	1	14	—	8	1	9	—	12	1	13	—
Hamburg	19	5	24	2	27	3	30	2	15	2	17	—	14	4	18	3	19	5	24	2
Heidelberg	21	4	25	2	18	4	22	1	28	9	37	3	16	4	20	2	8	5	13	—
Innsbruck	—	2	2	—	2	3	5	—	4	—	4	—	2	3	5	—	6	3	9	—
Jena	13	1	14	—	11	3	14	—	9	4	13	—	11	1	12	—	5	2	7	—
Kiel	4	2	6	—	5	3	8	—	3	1	4	—	7	1	8	—	1	—	1	—
Köln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg	9	1	10	—	10	1	11	2	3	2	5	—	9	1	10	1	10	2	12	—
Leipzig	15	3	18	—	21	4	25	1	33	3	36	3	16	—	16	—	20	2	22	—
Marburg	13	5	18	1	11	12	23	3	19	6	25	4	16	11	27	3	15	4	19	1
München	22	8	30	3	28	13	41	4	28	14	42	4	21	10	31	4	22	15	37	6
Münster	17	9	26	2	30	16	46	—	27	12	39	—	33	17	50	—	15	6	21	1
Prag	15	8	23	1	9	12	21	2	10	16	26	2	20	17	37	1	16	7	23	—
Rostock	4	1	5	—	10	1	11	—	6	—	6	—	2	2	4	1	6	2	8	—
Tübingen	20	5	25	—	18	3	21	1	14	8	22	2	12	3	15	1	8	8	16	—
Wien	48	60	108	8	54	60	114	7	61	68	129	6	75	92	167	8	79	92	171	2
Würzburg	8	1	9	1	10	6	16	1	10	6	16	—	5	2	7	—	6	1	7	—
Insgesamt	**38[illegible]**	**163**	**551**	**31**	**435**	**211**	**646**	**37**	**441**	**210**	**651**	**43**	**415**	**231**	**646**	**40**	**397**	**216**	**613**	**21**
darunter Altreich	314	88	402	20	359	130	489	28	349	117	466	34	305	108	413	30	285	104	389	19

Philosophie: Dr.-Prüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Berlin	20	8	28	2	24	5	29	6	14	6	20	1	6	1	7	2	10	5	15	2
Bonn	15	3	18	1	21	3	24	2	14	2	16	5	16	—	16	—	5	3	8	—
Breslau	4	1	5	1	3	—	3	—	10	—	10	—	8	—	8	1	6	—	6	2
Erlangen	5	—	5	1	10	1	11	—	6	—	6	—	4	—	4	—	4	—	4	—
Frankfurt	1	—	1	—	4	—	4	—	5	2	7	—	4	—	4	—	3	—	3	—
Freiburg	5	1	6	1	6	—	6	1	8	3	11	1	1	1	2	1	4	—	4	—
Gießen	9	1	10	—	6	4	10	1	4	—	4	—	7	1	8	—	6	—	6	—
Göttingen	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	1	1	1	2	—
Graz	2	—	2	—	4	—	4	1	4	2	6	—	3	2	5	—	4	1	5	—
Greifswald	2	—	2	—	4	4	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	4	7	—
Halle	10	2	12	—	9	1	10	1	6	—	6	—	3	—	3	—	2	—	2	—
Hamburg	3	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	4	1	5	1	—	—	—	—
Heidelberg	7	2	9	1	13	—	13	—	8	—	8	3	6	—	6	1	8	2	10	4
Innsbruck	2	1	3	—	4	1	5	1	5	—	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—
Jena	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	4	3	—	3	1	1	—	1	—
Kiel	2	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—	2	—	2	1	3	1	4	—
Köln	7	—	7	—	3	—	3	—	7	1	8	—	6	1	7	—	2	—	2	—
Königsberg	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	2	—	2	—	2	—	3	—	3	—
Leipzig	12	3	15	2	12	3	15	2	13	2	15	1	16	2	18	1	15	3	18	1
Marburg	3	1	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	—	5	1
München	7	2	9	—	28	3	31	1	19	5	24	—	12	6	18	1	15	3	18	4
Münster	4	1	5	—	5	2	7	—	4	1	5	—	4	—	4	—	4	—	4	1
Prag	—	1	1	—	3	4	7	1	2	—	2	1	2	2	4	1	5	2	7	1
Rostock	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tübingen	8	1	9	—	4	—	4	—	2	1	3	—	2	—	2	—	13	3	16	—
Wien	15	14	29	9	13	7	20	5	19	22	41	14	20	21	41	6	26	10	36	6
Würzburg	9	3	12	1	13	1	14	2	11	1	12	—	7	—	7	—	7	1	8	—
Insgesamt	**154**	**46**	**200**	**19**	**196**	**37**	**233**	**24**	**169**	**50**	**219**	**26**	**143**	**38**	**181**	**18**	**156**	**39**	**195**	**22**
darunter Altreich	135	30	165	10	172	25	197	16	139	26	165	11	116	13	129	11	120	26	146	15

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren

Philologie: Dr.-Prüfung

1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
38	18	56	7	28	12	40	8	26	7	33	3	11	10	21	2	—	—	—	—	Berlin
20	8	28	2	21	10	31	3	26	8	34	3	9	3	12	—	3	3	6	1	Bonn
19	2	21	2	16	6	22	—	15	7	22	2	6	4	10	1	4	1	5	—	Breslau
9	3	12	1	6	—	6	—	1	2	3	—	1	—	1	—	4	—	4	1	Erlangen
10	5	15	—	10	—	10	—	9	6	15	—	6	2	8	—	—	—	—	—	Frankfurt
2	4	6	2	4	3	7	—	8	4	12	—	2	2	4	—	1	—	1	—	Freiburg
5	—	5	—	1	—	1	—	3	4	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Gießen
13	2	15	—	14	—	14	—	7	1	8	—	4	2	6	—	5	1	6	1	Göttingen
17	12	29	2	13	17	30	—	22	16	38	1	17	8	25	2	6	2	8	—	Graz
8	2	10	—	8	2	10	—	13	4	17	—	2	1	3	—	—	—	—	—	Greifswald
2	1	3	—	4	1	5	—	6	1	7	—	2	—	2	—	3	1	4	—	Halle
22	7	29	2	8	8	16	1	29	10	39	—	5	—	5	—	—	1	1	—	Hamburg
6	4	10	1	12	2	14	4	5	6	11	—	1	1	2	—	1	1	2	—	Heidelberg
2	5	7	—	2	2	4	—	—	4	4	—	—	3	3	—	1	1	2	—	Innsbruck
6	3	9	—	4	3	7	—	6	—	6	—	3	2	5	—	1	1	2	—	Jena
5	—	5	—	5	1	6	—	8	1	9	—	3	1	4	—	2	—	2	—	Kiel
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Köln
15	1	16	1	13	2	15	1	3	1	4	—	6	3	9	—	6	1	7	—	Königsberg
15	1	16	2	17	6	23	3	8	2	10	1	5	2	7	1	5	—	5	1	Leipzig
19	11	30	—	22	8	30	—	12	6	18	1	1	3	4	—	1	—	1	—	Marburg
28	11	39	4	16	6	22	2	20	2	22	3	9	5	14	2	6	2	8	—	München
20	11	31	1	14	6	20	—	12	12	24	—	6	9	15	—	1	1	2	—	Münster
17	12	29	2	13	10	23	2	43	29	72	—	38	19	57	1	10	10	20	—	Prag
3	1	4	—	2	1	3	1	4	1	5	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Rostock
17	2	19	1	6	4	10	1	11	3	14	2	5	—	5	1	3	2	5	—	Tübingen
97	80	177	5	89	93	182	6	113	91	204	4	92	90	182	2	28	25	53	—	Wien
4	1	5	—	2	2	4	—	2	2	4	—	6	2	8	—	2	1	3	—	Würzburg
419	**207**	**626**	**35**	**350**	**205**	**555**	**32**	**412**	**230**	**642**	**20**	**244**	**172**	**416**	**12**	**93**	**54**	**147**	**4**	**Insgesamt**
286	98	384	26	233	83	316	24	234	90	324	15	97	52	149	7	48	16	64	4	darunter Altreich

Philosophie: Dr.-Prüfung

1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
6	1	7	1	6	3	9	4	8	2	10	3	5	2	7	2	—	—	—	—	Berlin
9	5	14	—	15	1	16	—	15	2	17	1	5	—	5	—	9	—	9	—	Bonn
—	—	—	—	—	1	1	—	4	1	5	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Breslau
6	—	6	—	—	1	1	—	3	—	3	—	3	—	3	—	8	—	8	—	Erlangen
—	1	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Frankfurt
1	—	1	—	3	—	3	—	5	—	5	—	1	—	1	—	—	1	1	—	Freiburg
3	—	3	1	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	Gießen
1	—	1	1	3	—	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Göttingen
3	1	4	—	4	5	9	1	1	1	2	—	2	3	5	—	—	—	—	—	Graz
2	1	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Greifswald
3	—	3	—	5	1	6	—	3	—	3	—	6	—	6	—	2	—	2	—	Halle
4	—	4	—	1	—	1	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hamburg
10	—	10	2	8	1	9	—	6	1	7	—	3	2	5	1	5	2	7	—	Heidelberg
1	2	3	—	2	1	3	—	7	—	7	—	1	—	1	—	2	—	2	—	Innsbruck
4	—	4	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Jena
2	—	2	—	2	—	2	—	3	—	3	—	5	—	5	—	3	—	3	—	Kiel
4	1	5	1	8	—	8	—	7	1	8	—	15	1	16	—	2	—	2	—	Köln
3	—	3	—	3	—	3	—	1	—	1	—	4	—	4	—	2	—	2	—	Königsberg
17	1	18	4	12	3	15	—	15	1	16	2	3	—	3	—	5	1	6	—	Leipzig
4	—	4	2	3	—	3	—	8	—	8	2	1	—	1	—	—	—	—	—	Marburg
9	2	11	1	10	2	12	3	7	—	7	1	10	—	10	1	7	2	9	—	München
8	1	9	—	4	—	4	—	4	2	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Münster
3	1	4	—	6	4	10	1	1	—	1	—	2	—	2	—	3	—	3	1	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rostock
4	—	4	1	5	—	5	2	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Tübingen
20	15	35	7	26	23	49	5	19	7	26	2	13	3	16	2	9	2	11	2	Wien
2	—	2	—	2	2	4	—	4	1	5	1	1	1	2	—	2	—	2	—	Würzburg
129	**32**	**161**	**23**	**134**	**48**	**182**	**17**	**132**	**20**	**152**	**12**	**85**	**12**	**97**	**6**	**66**	**8**	**74**	**3**	**Insgesamt**
102	17	115	16	96	15	111	10	104	12	116	10	67	6	73	4	52	6	58	—	darunter Altreich

Gesamtzahl der bestandenen

Pädagogik: Dr.-Prüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Bonn	6	2	8	—	2	—	2	—	2	—	2	1	4	1	5	—	3	1	4	—
Göttingen	4	1	5	—	2	1	3	—	3	2	5	—	1	3	4	—	1	3	4	—
Greifswald	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Hamburg	3	—	3	—	—	—	—	—	1	1	2	—	3	—	3	—	4	—	4	1
Jena	2	1	3	1	8	2	10	3	3	—	3	—	3	1	4	1	5	1	6	3
Insgesamt [6])	**15**	**4**	**19**	**1**	**12**	**3**	**15**	**3**	**13**	**3**	**16**	**1**	**13**	**5**	**18**	**1**	**13**	**5**	**18**	**4**

Ur- und Vorgeschichte: Dr.-Prüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifswald	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Halle	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Köln	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—
Marburg	4	—	4	1	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Tübingen	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—
Wien	5	—	5	1	2	1	3	—	5	1	6	1	1	1	2	—	4	4	8	—
Insgesamt	**11**	**1**	**12**	**2**	**5**	**3**	**8**	—	**13**	**1**	**14**	**1**	**3**	**3**	**6**	—	**6**	**5**	**11**	—
darunter Altreich	6	1	7	1	3	2	5	—	8	—	8	—	2	2	4	—	2	1	3	—

Psychologie: Dr.-Prüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonn	2	—	2	—	5	1	6	1	5	2	7	—	3	—	3	—	6	1	7	—
Frankfurt	7	3	10	—	1	1	2	1	2	2	4	—	3	—	3	1	1	—	1	—
Göttingen	8	—	8	—	6	1	7	—	4	3	7	—	5	1	6	—	2	—	2	—
Greifswald	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Hamburg	3	2	5	—	3	4	7	—	2	4	6	—	—	1	1	—	2	1	3	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Jena	2	—	2	—	3	1	4	—	5	—	5	—	2	—	2	—	7	1	8	—
Marburg	3	2	5	—	6	—	6	—	7	2	9	—	7	3	10	1	8	1	9	1
Rostock	1	1	2	—	1	1	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Insgesamt [6])	**26**	**8**	**34**	—	**26**	**9**	**35**	**2**	**31**	**15**	**46**	—	**22**	**6**	**28**	**2**	**27**	**4**	**31**	**1**

Geschichte: Dr.-Prüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Berlin	39	7	46	9	38	8	46	13	49	8	57	7	51	8	59	9	55	6	61	5
Bonn	11	4	15	—	[illegible]	1	6	—	11	2	13	1	8	2	10	—	8	2	10	—
Breslau	8	2	10	—	12	2	14	2	8	3	11	1	13	—	13	—	9	6	15	—
Erlangen	5	—	5	—	3	—	3	—	1	2	3	—	2	—	2	—	6	2	8	—
Frankfurt	6	—	6	1	5	2	7	—	7	3	10	—	5	4	9	—	8	4	12	—
Freiburg	7	2	9	—	6	3	9	2	—	2	2	—	4	—	4	1	5	—	5	—
Gießen	5	1	6	—	13	2	15	—	7	—	7	—	13	2	15	2	13	3	16	—
Göttingen	10	—	10	—	7	2	9	1	8	3	11	1	5	2	7	—	9	—	9	1
Graz	5	1	6	—	6	6	12	1	2	3	5	—	7	2	9	—	5	2	7	—
Greifswald	5	—	5	—	2	—	2	—	7	1	8	—	5	1	6	—	3	—	3	—
Halle	1	—	1	—	4	—	4	—	5	2	7	—	3	1	4	—	6	1	7	—
Hamburg	9	1	10	1	19	2	21	—	14	9	23	1	16	5	21	1	11	1	12	—
Heidelberg	10	2	12	1	10	4	14	1	9	1	10	1	8	1	9	1	15	—	15	—
Innsbruck	7	1	8	—	4	—	4	—	4	3	[illegible]	—	9	1	10	1	6	3	9	—
Jena	6	1	7	—	9	—	9	—	6	1	7	—	9	1	10	—	6	—	6	—
Kiel	9	—	9	—	4	1	5	—	4	—	4	—	15	—	15	—	6	—	6	—
Köln	2	1	3	—	11	2	13	2	10	3	13	—	10	3	13	—	6	3	9	—
Königsberg	3	1	4	—	2	—	2	—	5	1	6	—	2	2	4	—	9	—	9	—
Leipzig	18	—	18	1	22	2	24	2	18	2	20	1	14	—	14	2	10	2	12	1
Marburg	9	1	10	2	10	1	11	—	8	1	9	1	3	1	4	—	4	2	6	—
München	18	3	21	1	[illegible]	3	22	1	12	4	16	3	14	11	25	4	12	6	18	—
Münster	12	2	14	—	17	2	19	—	14	2	16	—	22	5	27	—	17	1	18	—
Prag	8	3	11	—	6	1	7	2	3	2	5	—	6	2	8	—	7	—	7	1
Rostock	7	—	7	—	5	1	6	—	2	4	6	—	5	1	6	—	2	—	2	—
Tübingen	15	—	15	—	7	1	8	—	11	1	12	—	10	1	11	—	5	1	6	—
Wien	30	14	44	15	39	12	51	10	31	18	49	9	31	23	54	5	27	21	48	5
Würzburg	6	—	6	—	8	—	8	—	3	1	4	—	9	2	11	—	2	2	4	—
Insgesamt	**271**	**47**	**318**	**31**	**293**	**58**	**351**	**37**	**259**	**82**	**341**	**26**	**299**	**81**	**380**	**26**	**272**	**68**	**340**	**13**
darunter Altreich	221	28	249	16	238	39	277	24	219	56	275	17	246	53	299	20	227	42	269	7

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren 1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Pädagogik: Dr.-Prüfung																				
3	1	4	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	2	2	—	Bonn
1	—	1	—	2	2	4	—	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Göttingen
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Greifswald
6	—	6	—	6	—	6	—	16	1	17	2	5	—	5	—	2	—	2	—	Hamburg
1	1	2	1	2	3	5	1	3	1	4	—	4	—	4	2	2	1	3	1	Jena
12	**3**	**15**	**1**	**11**	**5**	**16**	**1**	**20**	**4**	**24**	**2**	**11**	—	**11**	**2**	**4**	**3**	**7**	**1**	**Insgesamt[6])**
Ur- und Vorgeschichte: Dr.-Prüfung																				
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Berlin
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Greifswald
3	—	3	—	4	—	4	—	5	—	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—	Halle
—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hamburg
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Köln
—	—	—	—	2	—	2	—	6	1	7	1	1	—	1	—	1	—	1	—	Marburg
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Tübingen
6	2	8	—	—	1	1	—	2	1	3	—	5	4	9	—	—	—	—	—	Wien
13	**2**	**15**	—	**9**	**1**	**10**	—	**15**	**2**	**17**	**1**	**8**	**4**	**12**	—	**6**	—	**6**	—	**Insgesamt**
7	—	7	—	9	—	9	—	13	1	14	1	3	—	3	—	6	—	6	—	darunter Altreich
Psychologie: Dr.-Prüfung																				
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Berlin
6	—	6	—	3	1	4	1	6	—	6	1	2	—	2	—	3	1	4	—	Bonn
2	—	2	—	1	2	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frankfurt
9	—	9	—	4	—	4	—	3	—	3	—	2	—	2	—	2	—	2	—	Göttingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Greifswald
1	—	1	—	1	1	2	—	12	1	13	—	4	—	4	—	—	—	—	—	Hamburg
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Heidelberg
2	2	4	—	7	1	8	1	9	—	9	—	7	1	8	1	4	—	4	—	Jena
5	—	5	—	5	—	5	—	19	1	20	—	2	—	2	—	4	—	4	—	Marburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	Rostock
27	**2**	**29**	—	**21**	**5**	**26**	**2**	**51**	**2**	**53**	**1**	**18**	**2**	**20**	**1**	**13**	**1**	**14**	—	**Insgesamt[6])**
Geschichte: Dr.-Prüfung																				
24	5	29	2	40	9	49	—	37	5	42	8	7	—	7	1	—	—	—	—	Berlin
5	2	7	—	13	2	15	—	16	6	22	—	1	1	2	—	3	2	5	—	Bonn
10	3	13	—	7	2	9	—	11	2	13	—	7	1	8	—	5	—	5	—	Breslau
3	—	3	—	3	1	4	—	2	1	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Erlangen
7	2	9	—	3	1	4	—	6	2	8	—	7	—	7	—	4	—	4	—	Frankfurt
1	—	1	—	1	—	1	—	9	2	11	—	1	—	1	—	2	—	2	—	Freiburg
9	3	12	—	7	2	9	—	13	4	17	—	5	—	5	—	4	—	4	—	Gießen
12	1	13	—	6	1	7	—	13	2	15	—	6	—	6	—	5	—	5	—	Göttingen
5	—	5	—	5	4	9	—	14	1	15	—	6	5	11	—	1	2	3	—	Graz
3	—	3	—	3	1	4	—	6	—	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Greifswald
3	—	3	—	2	1	3	—	4	1	5	—	2	—	2	—	5	—	5	—	Halle
4	2	6	1	6	1	7	—	7	1	8	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Hamburg
5	3	8	1	13	—	13	1	6	3	9	—	2	2	4	—	1	1	2	—	Heidelberg
6	4	10	1	8	—	8	—	18	7	25	2	—	1	1	—	1	—	1	—	Innsbruck
6	—	6	—	4	2	6	—	11	—	11	—	9	1	10	—	3	—	3	—	Jena
4	—	4	—	9	—	9	—	9	2	11	—	4	—	4	—	2	—	2	—	Kiel
8	1	9	—	8	1	9	—	20	5	25	—	7	2	9	—	3	—	3	—	Köln
3	—	3	—	4	—	4	—	5	1	6	—	1	1	2	—	3	—	3	—	Königsberg
7	1	8	1	7	1	8	1	1	2	3	—	7	1	8	2	2	1	3	—	Leipzig
5	3	8	2	8	2	10	—	4	3	7	—	2	1	3	—	—	—	—	—	Marburg
12	7	19	—	23	8	31	2	17	12	29	2	14	7	21	1	7	2	9	2	München
14	6	20	—	13	5	18	1	10	3	13	—	3	1	4	—	2	2	4	—	Münster
5	—	5	—	8	4	12	—	23	7	30	—	19	6	25	—	11	4	15	—	Prag
—	—	—	—	2	1	3	—	2	—	2	—	3	—	3	—	1	—	1	—	Rostock
6	1	7	—	3	—	3	1	5	1	6	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Tübingen
33	32	65	5	33	17	50	5	46	34	80	1	42	36	78	2	22	17	39	—	Wien
6	1	7	—	2	—	2	—	2	1	3	—	5	1	6	—	2	—	2	—	Würzburg
206	**77**	**283**	**13**	**241**	**66**	**307**	**11**	**317**	**108**	**425**	**13**	**163**	**67**	**230**	**6**	**91**	**31**	**122**	**2**	**Insgesamt**
157	41	198	7	187	41	228	6	216	59	275	10	96	19	115	4	56	8	64	2	darunter Altreich

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Volks- und Völkerkunde: Dr.-Prüfung																				
Berlin	2	—	2	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	3	5	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	1	4	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Göttingen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	2	1	3	—	2	—	2	—	3	1	4	1	2	—	2	—	2	1	3	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	2	1	3	—
Jena	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3	—
Köln	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Leipzig	—	—	—	—	2	—	2	—	3	1	4	—	7	—	7	—	1	—	1	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Prag	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	2	2	—	4	1	5	—
Tübingen	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—
Wien	—	1	1	—	5	1	6	4	2	—	2	1	9	1	10	2	1	3	4	—
Würzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**5**	**2**	**7**	—	**14**	**2**	**16**	**4**	**12**	**4**	**16**	**2**	**26**	**5**	**31**	**2**	**18**	**9**	**27**	—
darunter Altreich	5	1	6	—	8	1	9	—	10	3	13	1	17	2	19	—	13	5	18	—
Auslandswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte und Archäologie: Dr.-Prüfung																				
Berlin	2	—	2	1	4	1	5	1	8	2	10	3	4	1	5	—	2	3	5	—
Bonn	3	5	8	—	3	1	4	—	3	6	9	1	3	2	5	1	3	3	6	—
Breslau	1	—	1	—	1	1	2	—	1	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—
Erlangen	2	1	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	2	—	2	—	3	—	3	—
Frankfurt	3	2	5	—	6	6	12	1	2	2	4	—	4	1	5	—	2	—	2	—
Freiburg	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4	—	4	1	2	—	2	—
Gießen	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	3	1	4	—	1	1	2	—
Göttingen	2	—	2	—	1	—	1	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—
Graz	1	2	3	—	1	4	5	—	1	—	1	1	2	1	3	—	—	1	1	—
Greifswald	1	2	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	—	2	—	2	—
Halle	3	1	4	—	4	1	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	2	—
Hamburg	2	1	3	—	3	1	4	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	1	—
Heidelberg	2	2	4	—	3	2	5	—	—	3	3	—	5	—	5	—	3	2	5	—
Innsbruck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jena	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Kiel	1	1	2	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	1	1	—	—	1	1	—
Köln	—	1	1	—	—	2	2	—	1	—	1	—	3	1	4	—	1	1	2	—
Königsberg	1	—	1	—	1	—	1	—	3	—	3	—	1	—	1	—	—	1	1	—
Leipzig	4	1	5	—	3	1	4	2	2	1	3	—	6	—	6	—	2	—	2	—
Marburg	1	1	2	—	2	1	3	—	5	—	5	—	3	—	3	—	4	2	6	—
München	9	5	14	1	3	2	5	1	11	4	15	3	6	5	11	1	5	9	14	2
Münster	1	—	1	—	1	2	3	—	4	1	5	—	2	—	2	—	4	3	7	—
Prag	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	1	2	—	—	2	2	2
Rostock	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—
Tübingen	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Wien	5	8	13	5	17	16	33	3	3	5	8	1	4	2	6	1	3	2	5	1
Würzburg	1	2	3	—	6	—	6	—	2	1	3	—	3	—	3	—	4	—	4	—
Insgesamt	**48**	**36**	**84**	**8**	**65**	**44**	**109**	**8**	**65**	**25**	**90**	**9**	**67**	**19**	**86**	**4**	**49**	**31**	**80**	**5**
darunter Altreich	42	25	67	3	47	23	70	5	60	20	80	7	60	15	75	3	46	26	72	2
Zeitungswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
Berlin	2	—	2	—	3	1	4	2	—	—	—	—	4	1	5	—	8	—	8	2
Köln	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	1	5	—	1	—	1	—
Königsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig	5	—	5	1	11	1	12	3	10	—	10	—	7	—	7	—	9	3	12	—
München	2	—	2	1	7	—	7	—	13	1	14	—	13	1	14	1	19	2	21	3
Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt[1])	**10**	—	**10**	**2**	**21**	**2**	**23**	**5**	**24**	**1**	**25**	—	**28**	**3**	**31**	**1**	**37**	**5**	**42**	**5**

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren																				Prüfungsort
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Volks- und Völkerkunde: Dr.-Prüfung																				
—	—	—	—	2	—	2	1	7	1	8	—	3	5	8	—	—	—	—	—	Berlin
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bonn
1	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Breslau
—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	4	—	4	—	1	—	1	—	Göttingen
1	—	1	—	2	—	2	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	1	1	—	Hamburg
1	2	3	—	2	1	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Heidelberg
2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Jena
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Köln
—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	4	—	4	—	2	—	2	—	Königsberg
2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	1	4	-	1	—	1	—	Leipzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	1	—	München
3	1	4	—	1	2	3	—	3	1	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Münster
2	—	2	—	—	1	1	—	4	2	6	—	6	2	8	—	8	2	10	—	Prag
1	1	2	—	1	—	1	4	4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Tübingen
9	—	9	3	7	1	8	2	5	—	5	—	5	3	8	1	3	2	5	—	Wien
—	—	—	—	1	2	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	Würzburg
22	**5**	**27**	**3**	**24**	**7**	**31**	**3**	**34**	**5**	**39**	**1**	**28**	**13**	**41**	**1**	**20**	**5**	**25**	—	**Insgesamt**
11	5	16	—	17	5	22	1	25	3	28	1	17	8	25	—	9	1	10	—	darunter Altreich
Auslandswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	9	—	Berlin
Kunstgeschichte und Archäologie: Dr.-Prüfung																				
5	2	7	—	7	2	9	1	13	3	16	2	12	5	17	2	—	—	—	—	Berlin
6	—	6	—	1	1	2	—	5	5	10	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Bonn
2	—	2	—	1	—	1	—	—	3	3	—	2	—	2	—	2	—	2	—	Breslau
1	1	2	—	1	—	1	—	3	1	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Erlangen
4	2	6	—	4	4	8	—	2	1	3	—	2	1	3	—	1	—	1	—	Frankfurt
1	—	1	—	—	4	4	—	2	1	3	1	2	—	2	—	1	—	1	—	Freiburg
1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	Gießen
4	2	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Göttingen
1	1	2	—	1	—	1	—	4	1	5	—	1	—	1	—	1	—	1	—	Graz
—	—	—	—	1	—	1	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	1	1	—	Greifswald
3	2	5	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Halle
2	2	4	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hamburg
2	1	3	—	2	—	2	—	3	—	3	—	2	2	4	1	—	—	—	—	Heidelberg
1	—	1	—	2	—	2	—	2	1	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Innsbruck
1	1	2	—	—	1	1	—	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Jena
—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kiel
1	2	3	—	1	1	2	—	3	—	3	—	4	—	4	—	1	—	1	—	Köln
1	1	2	—	1	—	1	—	3	—	3	—	1	1	2	—	1	—	1	—	Königsberg
2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	3	—	3	—	1	—	1	—	Leipzig
1	—	1	—	1	—	1	1	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marburg
4	2	6	—	7	1	8	—	5	2	7	—	4	3	7	—	2	2	4	—	München
3	—	3	—	3	—	3	—	5	—	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—	Münster
—	2	2	—	1	1	2	—	2	1	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	Prag
—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Rostock
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Tübingen
—	3	3	—	—	2	2	1	2	4	6	1	4	2	6	1	1	—	1	—	Wien
1	—	1	—	3	1	4	—	1	1	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Würzburg
49	**25**	**74**	—	**45**	**18**	**63**	**3**	**68**	**28**	**96**	**5**	**51**	**15**	**66**	**4**	**13**	**3**	**16**	—	**Insgesamt**
47	19	66	—	41	15	56	2	58	21	79	3	45	13	58	3	10	3	13	—	darunter Altreich
Zeitungswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
8	1	9	—	12	2	14	1	12	—	12	—	8	2	10	—	—	—	—	—	Berlin
1	1	2	—	1	—	1	—	2	—	2	—	3	—	3	—	1	—	1	—	Köln
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	4	6	—	3	1	4	—	Königsberg
10	2	12	1	15	1	16	1	10	2	12	1	5	—	5	—	6	—	6	—	Leipzig
8	12	20	—	12	8	20	1	12	8	20	—	12	4	16	—	7	—	7	1	München
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	2	4	6	—	1	—	1	—	Münster
27	**16**	**43**	**1**	**40**	**11**	**51**	**3**	**38**	**12**	**50**	**1**	**32**	**14**	**46**	—	**18**	**1**	**19**	**1**	**Insgesamt[1])**

Gesamtzahl der bestandenen

Musikwissenschaft: Dr.-Prüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Berlin	5	1	6	—	5	1	6	1	11	3	14	2	3	5	8	—	7	1	8	—
Bonn	2	—	2	—	3	—	3	—	2	—	2	1	—	—	—	—	3	—	3	—
Breslau	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen	2	—	2	—	3	—	3	1	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Frankfurt	2	—	2	—	1	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	4	1	5	—	2	—	2	1	2	1	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Gießen	—	—	—	—	2	—	2	—	—	1	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—
Göttingen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Greifswald	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Halle	—	—	—	—	3	—	3	—	1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—
Hamburg	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	1	3	—	3	—	3	—
Heidelberg	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	1	—	1	—	2	—	2	—
Jena	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Kiel	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	2	—
Köln	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3	—
Königsberg	2	1	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	1	1	—	1	—
Marburg	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—
München	1	1	2	—	3	2	5	—	4	—	4	—	4	1	5	2	2	2	4	—
Münster	5	—	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	1	2	—	1	—	1	—
Prag	1	—	1	—	3	1	4	—	2	—	2	1	5	—	5	—	1	1	2	1
Rostock	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Tübingen	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	7	1	8	2	7	1	8	3	3	3	6	—	5	—	5	3	11	6	17	2
Würzburg	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Insgesamt	**43**	**6**	**49**	**2**	**44**	**6**	**50**	**6**	**42**	**8**	**50**	**5**	**36**	**10**	**46**	**6**	**41**	**10**	**51**	**3**
darunter Altreich	35	5	40	—	34	4	38	3	37	5	42	4	26	10	36	3	29	3	32	—

Theaterwissenschaft: Dr.-Prüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Berlin	2	1	3	—	3	1	4	—	1	1	2	—	2	1	3	—	5	1	6	1
Jena	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kiel	1	1	2	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	1	—	1	—	3	1	4	—	—	—	—	—	3	—	3	—	1	—	1	—
Königsberg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt[6])	**6**	**2**	**8**	—	**10**	**2**	**12**	—	**2**	**2**	**4**	—	**5**	**1**	**6**	—	**6**	**1**	**7**	**1**

Leibeserziehung: Dr.-Prüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Berlin	.	.	.	.	1	1	2	—	2	—	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—
Bonn	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	7	—	7	2
Königsberg	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Marburg	.	.	.	.	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
München	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt[6])	.	.	.	.	**1**	**1**	**2**	—	**3**	—	**3**	**1**	**4**	—	**4**	—	**10**	—	**10**	**2**

Erdkundliche Wissenschaften[6]): Dr.-Prüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Berlin	7	1	8	—	9	—	9	1	4	2	6	1	5	—	5	2	30	1	31	2
Bonn	5	1	6	—	7	—	7	—	7	—	7	1	5	—	5	—	4	—	4	—
Breslau	1	—	1	—	4	1	5	—	2	—	2	—	5	—	5	—	8	1	9	—
Erlangen	3	—	3	—	2	—	2	—	—	1	1	—	2	—	2	—	2	—	2	—
Frankfurt	8	—	8	—	3	2	5	—	8	3	11	—	5	1	6	—	6	2	8	—
Freiburg	2	—	2	—	6	—	6	1	2	—	2	—	6	—	6	—	5	—	5	1
Gießen	6	—	6	—	5	—	5	—	8	—	8	—	8	—	8	—	2	1	3	—
Göttingen	8	—	8	—	10	1	11	—	10	—	10	1	13	1	14	1	5	—	5	—
Graz	3	2	5	—	4	—	4	1	5	—	5	—	10	1	11	—	11	2	13	—
Greifswald	17	1	18	—	19	1	20	—	7	1	8	—	7	—	7	—	3	—	3	—
Halle	1	—	1	—	5	3	8	—	11	—	11	—	3	1	4	—	3	2	5	—
Hamburg	10	—	10	—	6	—	6	—	8	1	9	—	11	2	13	—	4	—	4	—
Heidelberg	4	2	6	—	6	2	8	—	5	—	5	—	—	1	1	—	5	1	6	1
Innsbruck	1	—	1	—	1	—	1	—	2	1	3	—	5	2	7	—	—	—	—	—

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren

Musikwissenschaft: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsort
6	2	8	—	4	2	6	1	7	1	8	1	7	—	7	1	—	—	—	—	Berlin
—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Bonn
2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Breslau
1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	5	—	5	—	1	1	2	—	Erlangen
—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	Frankfurt
1	—	1	—	2	2	4	—	1	—	1	—	1	—	1	—	3	1	4	—	Freiburg
1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Gießen
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Göttingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Greifswald
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3	—	Halle
—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hamburg
—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Heidelberg
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Jena
3	—	3	—	—	—	—	—	4	1	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—	Kiel
4	1	5	—	—	1	1	—	3	—	3	—	3	—	3	—	4	—	4	—	Köln
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	1	Königsberg
1	—	1	—	4	—	4	—	1	2	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Leipzig
1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Marburg
3	1	4	1	5	—	5	—	3	—	3	—	1	1	2	—	5	—	5	—	München
—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Münster
1	—	1	—	2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Prag
2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rostock
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Tübingen
9	3	12	5	15	6	21	1	7	2	9	1	3	—	3	—	3	—	3	—	Wien
2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Würzburg
38	**7**	**45**	**6**	**44**	**13**	**57**	**2**	**42**	**6**	**48**	**2**	**32**	**1**	**33**	**1**	**31**	**2**	**33**	**1**	**Insgesamt**
28	4	32	1	27	7	34	1	33	4	37	1	28	1	29	1	28	2	30	1	darunter Altreich

Theaterwissenschaft: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsort
1	—	1	—	2	1	3	—	2	—	2	—	4	1	5	1	—	—	—	—	Berlin
—	1	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	Jena
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kiel
2	—	2	—	2	—	2	—	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Köln
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Königsberg
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	München
3	**1**	**4**	—	**6**	**1**	**7**	—	**7**	—	**7**	—	**6**	**3**	**9**	**1**	**1**	—	**1**	—	**Insgesamt[6])**

Leibeserziehung: Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsort
1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	.	.	.	.	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Bonn
1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Hamburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Königsberg
3	—	3	—	2	—	2	1	6	—	6	—	3	—	3	—	2	—	2	—	Leipzig
1	—	1	—	2	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marburg
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	München
2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rostock
9	—	**9**	—	**5**	—	**5**	**2**	**15**	—	**15**	**1**	**6**	—	**6**	—	**3**	—	**3**	—	**Insgesamt[6])**

Erdkundliche Wissenschaften[8]): Dr.-Prüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsort
24	1	25	2	9	—	9	1	18	4	22	—	15	—	15	1	6	—	6	—	Berlin
—	—	—	—	22	—	22	—	89	—	89	4	10	—	10	—	13	—	13	—	Bonn
4	1	5	—	3	1	4	—	6	—	6	—	—	1	1	—	—	1	1	—	Breslau
6	—	6	—	2	—	2	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Erlangen
5	2	7	—	6	—	6	—	4	—	4	—	3	—	3	—	6	—	6	1	Frankfurt
2	1	3	—	3	1	4	—	1	1	2	—	3	—	3	—	1	1	2	—	Freiburg
1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gießen
5	—	5	—	6	—	6	—	3	1	4	—	—	—	—	—	4	—	4	1	Göttingen
5	1	6	—	6	2	8	—	11	3	14	—	5	—	5	—	2	—	2	—	Graz
6	—	6	—	6	—	6	—	2	1	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Greifswald
9	—	9	—	10	1	11	—	2	—	2	—	1	1	2	—	2	—	2	—	Halle
4	3	7	1	1	—	1	—	2	1	3	—	1	—	1	—	1	1	2	—	Hamburg
—	1	1	—	1	1	2	—	1	2	3	—	1	—	1	—	2	1	3	—	Heidelberg
—	—	—	—	2	1	3	—	5	3	8	1	7	3	10	—	2	1	3	—	Innsbruck

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar-Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Noch: Erdkundliche Wissenschaften[5]): Dr.-Prüfung																				
Jena	7	1	8	—	3	—	3	—	5	2	7	1	3	—	3	—	13	1	14	—
Kiel	2	2	4	—	3	2	5	—	2	—	2	—	5	—	5	—	4	—	4	—
Köln	3	—	3	—	2	2	4	—	3	—	3	—	3	—	3	—	2	1	3	—
Königsberg	7	—	7	—	5	—	5	—	9	—	9	—	4	—	4	—	3	—	3	—
Leipzig	14	—	14	—	12	—	12	—	6	—	6	—	18	1	17	—	8	—	8	—
Marburg	1	—	1	—	1	—	1	—	3	—	3	—	1	—	1	—	5	—	5	1
München	7	1	8	1	9	2	11	—	5	3	8	1	12	2	14	2	2	2	4	1
Münster	3	—	3	—	3	1	4	—	2	1	3	—	3	1	4	—	6	1	7	—
Prag	42	2	44	9	24	4	28	4	23	2	25	2	22	2	24	3	34	4	38	4
Rostock	1	—	1	—	4	—	4	—	11	2	13	1	3	—	3	—	6	—	6	—
Tübingen	1	1	2	—	10	1	11	—	8	2	10	—	7	—	7	—	6	1	7	—
Wien	5	3	8	2	12	1	13	—	12	1	13	1	8	—	8	—	11	1	12	3
Würzburg	3	1	4	—	3	—	3	—	2	2	4	—	4	1	5	—	1	—	1	—
Insgesamt	**172**	**18**	**190**	**12**	**178**	**23**	**201**	**7**	**170**	**24**	**194**	**9**	**177**	**16**	**193**	**8**	**189**	**21**	**210**	**13**
darunter Altreich	121	11	132	1	137	18	155	2	128	20	148	6	132	11	143	5	133	14	147	6
Astronomie: Dr.-Prüfung																				
Berlin	6	—	6	—	11	1	12	1	11	2	13	2	17	1	18	—	6	—	6	1
Bonn	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Frankfurt	6	—	6	—	4	—	4	—	9	—	9	—	8	—	8	—	6	—	6	—
Göttingen	3	—	3	—	2	—	2	1	1	—	1	1	1	—	1	—	1	—	1	—
Hamburg	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—
Heidelberg	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Kiel	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—
Leipzig	2	—	2	—	5	—	5	—	11	—	11	—	15	—	15	—	12	—	12	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—
Münster	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	3	—	3	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	3	3	—	3	—	3	—
Würzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**25**	—	**25**	—	**24**	**1**	**25**	**2**	**44**	**2**	**46**	**3**	**49**	**5**	**54**	**1**	**33**	—	**33**	**1**
darunter Altreich	22	—	22	—	24	1	25	2	40	2	42	3	49	2	51	1	30	—	30	1
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie: Dr.-Prüfung																				
Berlin	13	1	14	—	20	1	21	2	15	4	19	3	22	1	23	2	36	1	37	3
Bonn	5	1	6	—	8	—	8	—	8	—	8	1	5	—	5	—	4	—	4	—
Breslau	2	—	2	—	4	1	5	—	3	—	3	—	6	—	6	—	9	1	10	—
Erlangen	3	—	3	—	2	—	2	—	—	1	1	—	2	—	2	—	2	—	2	—
Frankfurt	14	—	14	—	7	2	9	—	17	3	20	—	13	1	14	—	12	2	14	—
Freiburg	2	—	2	—	6	—	6	1	2	—	2	—	6	—	6	—	5	—	5	1
Gießen	6	—	6	—	5	—	5	—	8	—	8	—	8	—	8	—	2	1	3	—
Göttingen	11	—	11	—	12	1	13	1	11	—	11	2	14	1	15	1	6	—	6	—
Graz	3	2	5	—	4	—	4	1	8 5	—	5	—	10	1	11	—	11	2	13	—
Greifswald	17	1	18	—	19	1	20	—	7	1	8	—	7	—	7	—	3	—	3	—
Halle	1	—	1	—	5	3	8	—	11	—	11	—	3	1	4	—	3	2	5	—
Hamburg	11	—	11	—	6	—	6	—	10	1	11	—	18	2	15	—	5	—	5	—
Heidelberg	5	2	7	—	6	2	8	—	7	—	7	—	1	1	2	—	6	1	7	1
Innsbruck	1	—	1	—	1	—	1	—	2	1	3	—	5	2	7	—	—	—	—	—
Jena	7	1	8	—	3	—	3	—	5	2	7	1	3	—	3	—	13	1	14	—
Kiel	3	2	5	—	4	2	6	—	3	—	3	—	5	—	5	—	4	—	4	—
Köln	3	—	3	—	2	2	4	—	3	—	3	—	3	—	3	—	2	1	3	—
Königsberg	7	—	7	—	5	—	5	—	9	—	9	—	5	—	5	—	5	—	5	—
Leipzig	16	—	16	—	17	—	17	—	17	—	17	—	32	1	33	—	20	—	20	—
Marburg	1	—	1	—	1	—	1	—	3	—	3	—	1	—	1	—	5	—	5	1
München	7	1	8	1	9	2	11	—	6	3	9	1	14	2	16	3	2	2	4	1
Münster	4	—	4	—	3	1	4	—	2	1	3	—	4	2	6	—	6	1	7	—
Prag	42	2	44	9	24	4	28	4	23	2	25	2	22	2	24	3	34	4	38	4
Rostock	1	—	1	—	4	—	4	—	11	2	13	1	3	—	3	—	6	—	6	—
Tübingen	1	1	2	—	10	1	11	—	8	2	10	—	7	—	7	—	6	1	7	—
Wien	8	3	11	2	12	1	13	—	16	1	17	1	8	3	11	—	14	1	15	3
Würzburg	3	1	4	—	3	—	3	—	2	2	4	—	4	1	5	—	1	—	1	—
Insgesamt	**197**	**18**	**215**	**12**	**202**	**24**	**226**	**9**	**214**	**26**	**240**	**12**	**226**	**21**	**247**	**9**	**222**	**21**	**243**	**14**
darunter Altreich	143	11	154	1	161	19	180	4	168	22	190	9	181	13	194	6	163	14	177	7

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren 1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Noch: Erdkundliche Wissenschaften[5]): Dr.-Prüfung																				
5	1	6	—	3	—	3	—	7	—	7	—	6	—	6	1	2	—	2	—	Jena
5	2	7	—	7	1	8	—	9	3	12	—	1	2	3	—	—	—	—	—	Kiel
3	—	3	—	1	—	1	—	8	—	8	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Köln
3	—	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	4	—	4	—	Königsberg
4	—	4	1	9	1	10	—	1	—	1	—	5	1	6	—	1	—	1	—	Leipzig
5	1	6	1	2	—	2	1	9	2	11	—	2	2	4	—	—	—	—	—	Marburg
7	5	12	1	8	1	9	1	8	—	8	1	3	—	3	—	2	—	2	—	München
3	—	3	—	3	1	4	—	4	1	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	Münster
18	4	22	1	23	4	27	2	26	4	30	2	15	1	16	—	12	4	16	1	Prag
3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rostock
7	—	7	—	5	—	5	—	3	—	3	—	2	—	2	1	3	1	4	—	Tübingen
13	4	17	—	10	1	11	1	11	2	13	—	13	7	20	—	7	—	7	—	Wien
2	2	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	1	3	—	2	2	4	—	Würzburg
149	**29**	**178**	**7**	**153**	**18**	**171**	**6**	**237**	**29**	**266**	**8**	**98**	**19**	**117**	**3**	**73**	**13**	**86**	**3**	**Insgesamt**
113	20	133	6	112	10	122	3	184	17	201	5	58	8	66	3	50	8	58	2	darunter Altreich
Astronomie: Dr.-Prüfung																				
4	—	4	1	5	—	5	—	1	—	1	—	4	—	4	—	—	—	—	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bonn
—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Breslau
7	—	7	—	6	—	6	—	8	—	8	—	6	—	6	—	2	—	2	—	Frankfurt
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Göttingen
2	—	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Hamburg
1	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Heidelberg
1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kiel
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Königsberg
5	1	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	2	—	2	—	3	—	3	—	Leipzig
—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Münster
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
5	2	7	—	8	1	9	—	6	2	8	—	4	4	8	—	9	—	9	—	Wien
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Würzburg
25	**5**	**30**	**1**	**27**	**3**	**30**	—	**28**	**2**	**30**	—	**21**	**4**	**25**	—	**17**	—	**17**	—	**Insgesamt**
20	3	23	1	19	2	21	—	22	—	22	—	17	—	17	—	8	—	8	—	darunter Altreich
Erdkundliche Wissenschaften und Astronomie: Dr.-Prüfung																				
28	1	29	3	14	—	14	1	19	4	23	—	19	—	19	1	6	—	6	—	Berlin
—	—	—	—	22	—	22	—	89	—	89	4	10	—	10	—	13	—	13	—	Bonn
4	1	5	—	3	2	5	—	7	—	7	—	—	1	1	—	—	1	1	—	Breslau
6	—	6	—	2	—	2	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Erlangen
12	2	14	—	12	—	12	—	12	—	12	—	9	—	9	—	8	—	8	1	Frankfurt
2	1	3	—	3	1	4	—	1	1	2	—	3	—	3	—	1	1	2	—	Freiburg
1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gießen
5	—	5	—	6	—	6	—	4	1	5	—	1	—	1	—	4	—	4	1	Göttingen
5	1	6	—	6	2	8	—	11	3	14	—	5	—	5	—	2	—	2	—	Graz
6	—	6	—	6	—	6	—	2	1	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Greifswald
9	—	9	—	10	1	11	—	2	—	2	—	1	1	2	—	2	—	2	—	Halle
6	3	9	1	1	1	2	—	3	1	4	—	3	—	3	—	1	1	2	—	Hamburg
1	2	3	—	2	1	3	—	1	2	3	—	1	—	1	—	4	1	5	—	Heidelberg
—	—	—	—	2	1	3	—	5	3	8	1	7	3	10	—	2	1	3	—	Innsbruck
5	1	6	—	3	—	3	—	7	—	7	—	6	—	6	1	2	—	2	—	Jena
6	2	8	—	7	1	8	—	11	3	14	—	1	2	3	—	—	—	—	—	Kiel
3	—	3	—	1	—	1	—	8	—	8	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Köln
3	—	3	—	1	—	1	—	2	—	2	—	4	—	4	—	4	—	4	—	Königsberg
9	1	10	1	15	1	16	—	7	—	7	—	7	1	8	—	4	—	4	—	Leipzig
5	1	6	1	2	—	2	1	9	2	11	—	2	2	4	—	—	—	—	—	Marburg
7	6	13	1	9	1	10	1	9	—	9	1	3	—	3	—	2	—	2	—	München
3	—	3	—	3	1	4	—	4	1	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	Münster
18	4	22	1	23	4	27	2	26	4	30	2	15	1	16	—	12	4	16	1	Prag
3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rostock
7	—	7	—	5	—	5	—	3	—	3	—	2	—	2	1	3	1	4	—	Tübingen
18	6	24	—	18	2	20	1	17	4	21	—	17	11	28	—	16	—	16	—	Wien
2	2	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	1	3	—	3	2	5	—	Würzburg
174	**34**	**208**	**8**	**180**	**21**	**201**	**6**	**265**	**31**	**296**	**8**	**119**	**23**	**142**	**3**	**90**	**13**	**103**	**3**	**Insgesamt**
133	23	156	7	131	12	143	3	206	17	223	5	75	8	83	3	58	8	66	2	darunter Altreich

Gesamtzahl der bestandenen

Prüfungsort	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Anthropologie und Vererbungswissenschaft: Dr.-Prüfung																				
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—
Greifswald	—	—	—	—	3	—	3	—	1	—	1	—	1	1	2	—	1	1	2	—
München	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4	—
Insgesamt[6])	—	—	—	—	**4**	—	**4**	—	**2**	—	**2**	—	**1**	**1**	**2**	—	**6**	**2**	**8**	—
Botanik: Dr.-Prüfung																				
Berlin	8	2	10	3	13	4	17	2	9	1	10	—	12	1	13	3	12	4	16	1
Bonn	1	—	1	1	2	—	2	1	1	1	2	—	1	2	3	—	1	—	1	—
Breslau	—	—	—	—	2	1	3	—	2	—	2	—	4	3	7	1	1	—	1	—
Erlangen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	4	3	7	—
Frankfurt	3	—	3	—	2	2	4	—	5	1	6	—	3	3	6	—	8	1	9	—
Freiburg	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3	—	1	—	1	—	3	—	3	—
Gießen	1	1	2	—	6	—	6	—	3	—	3	—	2	—	2	—	3	1	4	—
Göttingen	1	—	1	—	2	—	2	—	—	2	2	—	2	1	3	—	1	2	3	—
Graz	—	2	2	1	1	—	1	—	3	2	5	—	2	3	5	3	2	2	4	—
Greifswald	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—	2	1	3	—
Halle	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—	3	—	3	—
Hamburg	7	1	8	—	1	—	1	—	5	—	5	—	6	2	8	1	1	2	3	—
Heidelberg	—	—	—	—	1	—	1	—	3	3	6	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Jena	4	1	5	1	3	1	4	—	3	—	3	—	2	—	2	—	2	1	3	—
Kiel	18	2	20	—	12	1	13	—	12	—	12	—	23	1	24	1	12	1	13	—
Köln	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1	—	3	—	3	—
Königsberg	16	1	17	—	4	1	5	—	7	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig	3	—	3	—	3	—	3	—	2	—	2	—	2	—	2	—	3	1	4	1
Marburg	2	—	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	1	2	—	5	—	5	—
München	13	1	14	—	5	1	6	1	7	5	12	—	3	—	3	—	3	1	4	—
Münster	3	1	4	—	4	2	6	—	1	1	2	—	3	1	4	—	—	—	—	—
Prag	1	—	1	—	4	1	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	—	6	2
Rostock	2	—	2	—	3	—	3	—	3	1	4	—	2	—	2	—	2	—	2	—
Tübingen	3	—	3	—	3	4	7	—	3	—	3	—	3	2	5	—	6	1	7	—
Wien	5	11	16	—	4	9	13	—	6	9	15	—	4	6	10	—	14	12	26	—
Würzburg	3	1	4	—	4	—	4	—	1	1	2	—	1	—	1	—	3	—	3	—
Insgesamt	**98**	**24**	**122**	**6**	**85**	**28**	**113**	**4**	**86**	**31**	**117**	—	**84**	**27**	**111**	**9**	**102**	**33**	**135**	**4**
darunter Altreich	92	11	103	5	76	18	94	4	77	19	96	—	78	18	96	6	80	19	99	2
Zoologie: Dr.-Prüfung																				
Berlin	11	2	13	2	14	5	19	3	13	4	17	2	25	6	31	5	21	7	28	3
Bonn	5	2	7	—	2	—	2	—	4	1	5	—	1	—	1	—	9	2	11	1
Breslau	3	1	4	—	4	1	5	1	—	—	—	—	3	1	4	—	2	3	5	—
Erlangen	2	1	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Frankfurt	2	1	3	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	4	—
Freiburg	1	—	1	—	1	—	1	1	1	1	2	—	3	—	3	1	—	—	—	—
Gießen	4	—	4	—	4	—	4	—	3	—	3	—	2	1	3	—	—	—	—	—
Göttingen	5	2	7	—	5	—	5	1	5	—	5	1	9	—	9	—	3	—	3	—
Graz	4	2	6	—	1	2	3	—	2	1	3	—	1	1	2	—	2	—	2	1
Greifswald	4	—	4	—	3	—	3	—	3	2	5	—	—	—	—	—	6	1	7	—
Halle	1	—	1	—	2	3	5	—	7	—	7	—	—	1	1	—	3	—	3	—
Hamburg	4	1	5	—	2	—	2	—	4	2	6	—	3	—	3	1	3	—	3	—
Heidelberg	3	—	3	—	—	3	3	—	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Jena	7	—	7	1	5	1	6	—	8	1	9	—	4	—	4	—	2	2	4	—
Kiel	8	1	9	—	13	1	14	—	11	2	13	—	9	—	9	—	7	1	8	—
Köln	—	—	—	—	—	1	1	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	—	3	—	3	—	1	—	1	—
Leipzig	2	1	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	3	—	3	—	5	—	5	—
Marburg	4	—	4	—	8	—	8	—	3	1	4	—	7	1	8	1	1	—	1	—
München	7	—	7	—	4	1	5	1	5	5	10	—	11	4	15	3	7	3	10	—
Münster	5	2	7	—	3	—	3	—	2	1	3	—	4	1	5	—	3	—	3	—
Prag	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	3	5	—	2	—	2	—
Rostock	4	—	4	—	1	1	2	—	7	—	7	1	6	2	8	1	3	1	4	—
Tübingen	2	1	3	—	2	—	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	4	9	1	10	6	16	—	4	5	9	—	8	9	17	—	9	6	15	1
Würzburg	4	—	4	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Insgesamt	**102**	**21**	**123**	**4**	**90**	**26**	**116**	**7**	**97**	**28**	**125**	**4**	**106**	**31**	**137**	**12**	**94**	**26**	**120**	**6**
darunter Altreich	91	15	106	3	79	18	97	7	90	21	111	4	95	18	113	12	81	20	101	4

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren 1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar- Ausl.	m.	w.	zus.	dar- Ausl.	m.	w.	zus.	dar- Ausl.	m.	w.	zus.	dar- Ausl.	m.	w.	zus	dar- Ausl-	
																				Anthropologie und Vererbungswissenschaft: Dr.-Prüfung
1	—	1	—	3	—	3	—	7	—	7	1	5	—	5	—	3	—	3	1	Berlin
1	—	1	—	1	2	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Greifswald
—	—	—	—	3	—	3	1	2	1	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	München
2	—	**2**	—	**7**	**2**	**9**	**1**	**10**	**1**	**11**	**2**	**6**	—	**6**	—	**3**	—	**3**	**1**	**Insgesamt[6])**
																				Botanik: Dr.-Prüfung
10	3	13	2	11	—	11	1	18	—	18	1	9	—	9	—	8	—	8	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bonn
1	—	1	—	2	2	4	—	3	1	4	—	1	2	3	—	—	—	—	—	Breslau
—	—	—	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Erlangen
2	—	2	—	1	—	1	—	3	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Frankfurt
3	—	3	1	1	2	3	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	Freiburg
1	1	2	—	1	1	2	—	4	1	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Gießen
2	2	4	1	3	2	5	—	7	—	7	—	—	1	1	—	—	—	—	—	Göttingen
2	3	5	—	4	1	5	—	2	3	5	1	3	—	3	—	—	—	—	—	Graz
1	—	1	—	3	—	3	—	1	1	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	Greifswald
2	—	2	—	1	—	1	—	3	1	4	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Halle
3	—	3	1	3	—	3	—	8	—	8	—	6	1	7	—	—	—	—	—	Hamburg
1	—	1	—	—	1	1	—	3	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Heidelberg
2	1	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	Jena
6	—	6	—	9	—	9	1	2	—	2	—	5	—	5	—	1	—	1	—	Kiel
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	Köln
2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	3	—	3	—	2	—	2	—	Königsberg
2	—	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Leipzig
1	—	1	—	1	1	2	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marburg
2	1	3	—	1	1	2	—	4	1	5	—	1	3	4	—	—	3	3	1	München
2	—	2	—	4	—	4	—	4	1	5	—	1	1	2	—	2	—	2	1	Münster
3	1	4	—	4	1	5	2	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	6	1	7	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	Rostock
2	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Tübingen
8	8	16	1	6	6	12	—	6	11	17	—	11	7	18	—	4	4	8	—	Wien
—	1	1	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Würzburg
58	**21**	**79**	**6**	**71**	**24**	**95**	**5**	**76**	**24**	**100**	**3**	**52**	**19**	**71**	—	**19**	**8**	**27**	**2**	**Insgesamt**
45	9	54	5	57	16	73	3	66	10	76	2	36	12	48	—	15	4	19	2	darunter Altreich
																				Zoologie: Dr.-Prüfung
13	2	15	1	19	—	19	—	11	2	13	1	6	—	6	2	5	1	6	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bonn
9	—	9	—	—	—	—	—	9	—	9	—	1	—	1	—	1	1	2	—	Breslau
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Erlangen
2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	3	1	4	—	—	—	—	—	Frankfurt
1	1	2	—	1	—	1	—	3	—	3	—	1	2	3	—	—	1	1	—	Freiburg
3	1	4	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Gießen
3	1	4	—	1	1	2	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Göttingen
1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	Graz
1	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Greifswald
3	—	3	—	1	—	1	—	4	2	6	—	—	—	—	—	—	1	1	—	Halle
4	—	4	1	6	1	7	—	2	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Hamburg
2	—	2	—	1	—	1	—	4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Heidelberg
3	1	4	—	—	—	—	—	3	1	4	1	3	—	3	—	1	—	1	—	Jena
9	—	9	—	8	—	8	—	6	1	7	—	5	—	5	—	2	—	2	—	Kiel
—	—	—	—	4	2	6	—	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	Köln
5	1	6	1	3	—	3	—	4	—	4	—	4	—	4	—	1	—	1	—	Königsberg
1	1	2	1	5	—	5	—	4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Leipzig
3	—	3	—	3	—	3	—	2	—	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—	Marburg
5	2	7	1	8	2	10	2	6	5	11	3	2	2	4	1	3	2	5	—	München
—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	1	3	—	1	3	4	—	Münster
1	—	1	—	2	—	2	—	2	1	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Prag
3	—	3	—	1	—	1	—	3	—	3	1	—	—	—	—	2	—	2	—	Rostock
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Tübingen
7	8	15	1	10	7	17	—	6	10	16	—	6	6	12	1	—	2	2	—	Wien
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Würzburg
79	**18**	**97**	**7**	**82**	**13**	**95**	**2**	**75**	**26**	**101**	**8**	**41**	**14**	**55**	**4**	**20**	**12**	**32**	—	**Insgesamt**
70	10	80	6	70	6	76	2	66	14	80	8	34	8	42	3	20	9	29	—	darunter Altreich

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Pharmazie: Dr.-Prüfung																				
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	1
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Göttingen	1	—	1	—	2	—	2	1	2	1	3	—	1	—	1	—	1	1	2	—
Innsbruck	2	1	3	—	1	2	3	—	3	1	4	1	4	3	7	1	—	—	—	—
Jena	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—
München	7	—	7	1	2	—	2	—	1	—	1	—	5	—	5	—	3	—	3	—
Wien	3	1	4	1	5	6	11	1	3	5	8	—	8	3	11	—	4	—	4	—
Insgesamt	**13**	**2**	**15**	**2**	**10**	**8**	**18**	**2**	**12**	**7**	**19**	**1**	**18**	**6**	**24**	**1**	**18**	**1**	**19**	**1**
darunter Altreich	8	—	8	1	4	—	4	1	6	1	7	—	6	—	6	—	14	1	15	1
Chemie: Vorprüfung (U.)																				
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen	6	—	6	—	9	1	10	—	9	—	9	—	3	1	4	—	3	—	3	—
Frankfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	9	4	13	—	13	6	19	—	10	4	14	1[3]	8	—	8	—	11	1	12	1
Gießen	7	1	8	—	6	—	6	—	6	—	6	—	5	—	5	—	9	—	9	—
Göttingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifswald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Halle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	5	1	6	—	13	1	14	1	6	4	10	—	2	—	2	—	15	—	15	1
Innsbruck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kiel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg	6	—	6	—	5	—	5	—	1	—	1	—	5	2	7	—	8	—	8	—
Leipzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tübingen	9	1	10	1	18	4	22	1	3	—	3	—	8	1	9	—	10	2	12	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Würzburg	13	1	14	1	18	2	20	1	3	—	3	—	4	1	5	—	5	1	6	1
Insgesamt	**55**	**8**	**63**	**2**	**82**	**14**	**96**	**3**	**38**	**8**	**46**	**1**	**35**	**5**	**40**	—	**61**	**4**	**65**	**3**
darunter Altreich	55	8	63	2	82	14	96	3	38	8	46	1	35	5	40	—	61	4	65	3
Chemie: Diplomprüfung (U.)																				
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen	4	—	4	—	6	—	6	—	11	—	11	—	6	—	6	—	7	1	8	—
Frankfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	17	1	18	—	6	2	8	—	10	1	11	—	5	1	6	—	13	—	13	—
Gießen	6	—	6	—	6	—	6	—	4	1	5	—	3	—	3	—	6	—	6	—
Göttingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifswald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Halle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	11	1	12	1	8	—	8	—	9	1	10	—	8	—	8	—	8	2	10	—
Innsbruck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kiel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anm s. S 194/95.

wissensehaftlichen Hoehsehulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren 1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
																				Pharmazie: Dr.-Prüfung
8	1	9	1	5	—	5	—	3	1	4	—	2	—	2	—	1	—	1	—	Berlin
1	—	1	—	—	1	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Freiburg
2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Göttingen
2	—	2	—	3	1	4	1	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	Innsbruek
4	—	4	—	2	—	2	—	5	—	5	—	4	—	4	—	1	—	1	—	Jena
1	—	1	—	5	—	5	—	11	1	12	—	11	—	11	—	6	—	6	—	Münehen
4	2	6	1	3	2	5	—	4	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Wien
22	**3**	**25**	**2**	**18**	**4**	**22**	**1**	**28**	**2**	**30**	**1**	**20**	—	**20**	—	**9**	—	**9**	—	**Insgesamt**
16	1	17	1	12	1	13	—	23	2	25	—	18	—	18	—	9	—	9	—	darunter Altreich
																				Chemie: Vorprüfung (U.)
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	16	4	20	2	17	—	17	1	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	6	—	6	—	Bonn
4	—	4	—	8	2	10	—	3	—	3	—	7	1	8	—	1	—	1	—	Erlangen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	1	—	1	—	Frankfurt
14	2	16	1	10	1	11	—	16	2	18	—	4	3	7	—	2	—	2	—	Freiburg
5	—	5	—	—	—	—	—	5	1	6	—	—	—	—	—	5	1	6	—	Gießen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	12	—	15	4	19	—	Göttingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6	—	3	5	8	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	1	5	—	Greifswald
—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	2	1	3	—	5	—	5	—	Halle
—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7	—	4	—	4	—	10	—	10	—	Hamburg
8	—	8	—	8	—	8	—	7	—	7	—	7	1	8	—	9	2	11	—	Heidelberg
—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6	—	4	2	6	—	9	6	15	—	Innsbruek
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	7	—	7	—	Kiel
—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	2	1	3	—	—	—	—	—	Köln
9	—	9	—	2	—	2	—	3	—	3	—	6	2	8	—	1	—	1	—	Königsberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	—	8	1	9	—	Leipzig
—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	1	4	—	4	—	10	—	10	—	Marburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	28	8	36	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	4	1	5	—	2	4	6	—	Münster
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	Rostoek
6	2	8	1	7	2	9	1	5	3	8	—	5	2	7	—	3	1	4	—	Tübingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	5	17	—	10	6	16	1	Wien
3	—	3	—	2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	4	—	4	—	Würzburg
49	**4**	**53**	**2**	**37**	**5**	**42**	**1**	**73**	**10**	**83**	**1**	**114**	**29**	**143**	**2**	**160**	**40**	**200**	**2**	**Insgesamt**
49	4	53	2	37	5	42	1	70	7	77	1	93	21	114	2	138	23	161	1	darunter Altreich
																				Chemie: Diplomprüfung (U.)
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	17	—	17	4	8	—	8	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	13	—	8	1	9	—	Bonn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	2	—	2	—	Breslau
8	—	8	—	3	—	3	1	8	3	11	—	4	—	4	—	—	—	—	—	Erlangen
—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	5	—	5	—	2	—	2	—	Frankfurt
4	—	4	—	14	1	15	—	17	2	19	—	12	1	13	—	7	2	9	—	Freiburg
6	—	6	—	7	—	7	—	5	—	5	—	1	1	2	—	1	—	1	—	Gießen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	Göttingen
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	10	1	11	1	5	—	5	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	—	3	—	3	—	Greifswald
—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	2	1	3	—	9	2	11	—	Halle
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	4	—	4	—	Hamburg
11	1	12	—	6	—	6	1	11	1	12	—	1	—	1	—	2	—	2	1	Heidelberg
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	2	2	—	4	3	7	—	Innsbruek
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kiel
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Köln
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	9	1	10	—	11	—	11	1	Leipzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	Marburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	11	1	Münehen
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	6	1	7	—	1	—	1	—	Münster
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	Rostock

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Noch: Chemie: Diplomprüfung																				
Tübingen	5	2	7	—	9	2	11	1	2	1	3	1	8	1	9	—	6	1	7	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Würzburg	7	—	7	—	13	—	13	—	18	—	18	2	8	3	11	—	7	—	7	—
Insgesamt	**50**	**4**	**54**	**1**	**48**	**4**	**52**	**1**	**54**	**4**	**58**	**3**	**38**	**5**	**43**	—	**47**	**4**	**51**	—
darunter Altreich	50	4	54	1	48	4	52	1	54	4	58	3	38	5	43	—	47	4	51	—
Physik: Dr.-Prüfung																				
Berlin	37	1	38	5	27	2	29	2	39	6	45	3	54	2	56	6	31	2	33	3
Bonn	15	1	16	—	7	1	8	—	10	—	10	—	17	2	19	2	9	—	9	—
Breslau	3	2	5	—	4	—	4	—	13	—	13	—	4	—	4	—	5	—	5	—
Erlangen	5	—	5	—	3	—	3	—	6	—	6	—	5	—	5	1	4	—	4	—
Frankfurt	2	—	2	—	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	—
Freiburg	3	—	3	—	6	—	6	1	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—
Gießen	6	—	6	—	2	—	2	—	3	—	3	—	7	—	7	—	3	—	3	—
Göttingen	9	—	9	—	25	—	25	4	13	—	13	1	22	2	24	—	30	—	30	3
Graz	2	1	3	—	7	—	7	1	2	3	3	—	2	—	2	1	4	—	4	—
Greifswald	4	—	4	—	1	—	1	—	2	—	2	—	7	—	7	—	2	—	2	—
Halle	2	—	2	—	4	—	4	—	8	—	8	—	5	—	5	—	7	—	7	—
Hamburg	4	—	4	—	4	—	4	—	11	—	11	—	11	—	11	—	11	—	11	—
Heidelberg	5	—	5	—	2	—	2	—	12	1	13	1	11	—	11	—	2	—	2	—
Innsbruck	—	1	1	—	6	1	7	1	4	1	5	—	2	—	2	—	8	—	8	—
Jena	15	—	15	1	16	—	16	—	11	—	11	1	22	—	22	—	17	—	17	—
Kiel	2	—	2	—	2	1	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Köln	4	—	4	—	2	—	2	—	2	—	2	—	10	—	10	—	9	—	9	—
Königsberg	3	—	3	—	5	—	5	—	2	—	2	—	7	—	7	—	1	—	1	—
Leipzig	6	—	6	—	7	1	8	2	8	—	8	1	7	—	7	—	11	—	11	—
Marburg	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	8	—	8	1	8	—	8	—	16	1	17	1	5	2	7	—	10	1	11	2
Münster	3	—	3	—	9	1	10	—	7	—	7	—	4	—	4	—	4	—	4	—
Prag	3	1	4	1	6	—	6	—	7	1	8	1	8	—	8	2	7	—	7	—
Rostock	1	—	1	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—
Tübingen	6	—	6	—	4	—	4	—	4	—	4	1	5	—	5	1	3	—	3	—
Wien	24	8	32	2	14	11	25	3	18	14	32	—	21	11	32	1	24	14	38	1
Würzburg	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	2	—	2	—	2	—
Insgesamt	**175**	**15**	**190**	**10**	**179**	**19**	**198**	**13**	**204**	**26**	**230**	**10**	**244**	**19**	**263**	**14**	**217**	**17**	**234**	**9**
darunter Altreich	146	4	150	7	146	7	153	9	174	8	182	9	211	8	219	10	174	3	177	8
Chemie: Dr.-Prüfung																				
Berlin	47	5	52	10	34	5	39	3	37	3	40	3	16	—	16	3	37	5	42	5
Bonn	17	—	17	—	16	1	17	—	8	—	8	—	23	1	24	1	9	1	10	—
Breslau	5	1	6	—	8	—	8	—	10	—	10	—	5	—	5	—	8	—	8	—
Erlangen	9	1	10	1	7	—	7	—	5	—	5	—	7	—	7	—	8	—	8	—
Frankfurt	24	—	24	1	18	—	18	2	19	1	20	—	16	1	17	1	28	2	30	1
Freiburg	8	—	8	1	11	1	12	1	7	1	8	—	15	—	15	—	4	—	4	1
Gießen	1	—	1	—	5	—	5	1	2	—	2	—	5	—	5	—	3	—	3	—
Göttingen	16	1	17	3	16	2	18	1	21	—	21	—	14	2	16	1	18	—	18	—
Graz	11	—	11	2	10	2	12	4	8	—	8	—	7	3	10	1	11	—	11	2
Greifswald	3	1	4	—	4	—	4	—	3	—	3	—	4	—	4	—	10	—	10	—
Halle	5	—	5	—	5	1	6	—	6	1	7	—	2	1	3	1	7	—	7	2
Hamburg	10	—	10	1	3	3	6	—	9	—	9	1	6	2	8	—	8	—	8	—
Heidelberg	1	—	1	—	11	—	11	—	15	1	16	—	8	—	8	1	8	—	8	1
Innsbruck	3	1	4	—	3	—	3	—	2	—	2	—	4	—	4	—	2	—	2	—
Jena	5	—	5	—	4	—	4	—	6	—	6	—	10	2	12	1	7	—	7	—
Kiel	11	1	12	—	15	2	17	—	6	1	7	—	21	3	24	—	8	1	9	—
Köln	4	—	4	—	3	—	3	—	9	1	10	—	5	—	5	—	8	—	8	—
Königsberg	2	—	2	—	2	1	3	—	4	—	4	—	8	—	8	—	4	—	4	—
Leipzig	23	2	25	4	15	1	16	1	16	1	17	—	8	—	8	1	15	1	16	1
Marburg	10	2	12	1	6	—	6	—	9	1	10	3	3	—	3	—	8	—	8	—
München	22	2	24	1	20	2	22	2	30	1	31	3	14	1	15	1	17	3	20	2
Münster	6	—	6	—	12	3	15	—	7	2	9	—	7	—	7	1	14	—	14	—
Prag	2	—	2	—	2	1	3	—	4	—	4	—	8	—	8	—	4	—	4	—
Rostock	3	—	3	—	—	—	—	—	2	—	2	—	5	—	5	1	5	—	5	—
Tübingen	5	1	6	1	3	—	3	1	1	—	1	—	8	1	9	1	5	—	5	—
Wien	30	3	33	8	22	12	34	5	27	9	36	1	38	5	43	3	26	10	36	5
Würzburg	7	—	7	—	13	—	13	—	10	—	10	—	6	—	6	—	11	—	11	—
Insgesamt	**290**	**21**	**311**	**34**	**268**	**37**	**305**	**21**	**283**	**23**	**306**	**11**	**273**	**22**	**295**	**18**	**293**	**23**	**316**	**20**
darunter Altreich	244	17	261	24	231	22	253	12	242	14	256	10	216	14	230	14	250	13	263	13

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren 1937 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1938 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1939 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1940 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	w.	zus.	dar. Ausl.	Prüfungsort
																				Noch: Chemie: Diplomprüfung
7	—	7	—	4	2	6	1	5	2	7	—	2	3	5	1	1	2	3	1	Tübingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6	—	6	4	10	—	Wien
5	1	6	1	5	—	5	—	4	—	4	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Würzburg
41	**2**	**43**	**1**	**39**	**3**	**42**	**3**	**68**	**9**	**77**	**1**	**97**	**17**	**114**	**6**	**91**	**16**	**107**	**4**	**Insgesamt**
41	2	43	1	39	3	42	3	66	8	74	—	82	13	95	5	76	9	85	4	darunter Altreich
																				Physik: Dr.-Prüfung
30	2	32	—	33	—	33	1	21	1	22	3	15	—	15	—	10	—	10	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bonn
7	1	8	—	3	1	4	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Breslau
4	1	5	—	3	—	3	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Erlangen
6	1	7	—	9	—	9	1	7	—	7	—	7	1	8	—	1	—	1	—	Frankfurt
2	—	2	—	3	—	3	—	1	—	1	—	7	—	7	—	2	—	2	—	Freiburg
5	—	5	—	4	—	4	—	4	—	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Gießen
18	—	18	1	19	2	21	1	24	1	25	1	7	1	8	3	9	—	9	1	Göttingen
8	4	12	—	7	1	8	—	5	—	5	—	6	1	7	—	4	—	4	—	Graz
1	—	1	—	3	—	3	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Greifswald
10	—	10	1	1	—	1	—	2	—	2	—	3	—	3	—	—	1	1	—	Halle
13	—	13	—	16	—	16	—	26	—	26	1	8	—	8	—	5	—	5	—	Hamburg
10	—	10	—	8	—	8	1	6	—	6	1	3	1	4	—	3	—	3	—	Heidelberg
9	—	9	—	3	1	4	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—	Innsbruck
15	1	16	—	24	1	25	1	18	—	18	—	8	1	9	—	2	—	2	—	Jena
4	—	4	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	Kiel
6	—	6	—	9	—	9	—	9	—	9	—	3	—	3	—	3	—	3	—	Köln
1	—	1	—	4	—	4	—	4	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Königsberg
9	—	9	—	3	—	3	—	8	—	8	—	5	—	5	3	4	—	4	—	Leipzig
4	—	4	—	3	—	3	—	3	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Marburg
7	—	7	—	8	—	8	—	10	1	11	2	1	—	1	—	5	—	5	—	München
3	—	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	Münster
6	—	6	—	9	1	10	1	5	—	5	—	5	1	6	—	1	—	1	—	Prag
2	—	2	—	—	—	—	—	4	—	4	—	1	—	1	—	1	—	1	—	Rostock
—	—	—	—	2	—	2	—	6	—	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Tübingen
35	22	57	2	32	18	50	1	52	18	70	—	31	16	47	—	9	5	14	—	Wien
2	—	2	—	4	1	5	—	1	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Würzburg
217	**32**	**249**	**4**	**214**	**26**	**240**	**7**	**231**	**23**	**254**	**8**	**123**	**22**	**145**	**6**	**65**	**6**	**71**	**1**	**Insgesamt**
159	6	165	2	163	5	168	5	169	5	174	8	79	4	83	6	49	1	50	1	darunter Altreich
																				Chemie: Dr.-Prüfung
32	2	34	—	30	2	32	3	31	6	37	5	24	2	26	4	9	1	10	1	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bonn
6	—	6	—	9	1	10	1	7	—	7	—	4	1	5	—	3	1	4	—	Breslau
2	—	2	—	9	—	9	—	11	1	12	—	8	—	8	—	—	—	—	—	Erlangen
27	—	27	1	20	—	20	2	16	2	18	—	11	1	12	1	10	—	10	—	Frankfurt
5	—	5	1	6	—	6	—	7	—	7	1	11	—	11	—	9	—	9	—	Freiburg
1	—	1	—	4	—	4	—	2	—	2	—	6	—	6	—	3	—	3	—	Gießen
21	—	21	1	23	2	25	1	17	1	18	2	12	—	12	1	10	—	10	—	Göttingen
8	4	12	—	7	2	9	—	8	3	11	1	4	1	5	—	—	—	—	—	Graz
5	—	5	—	7	—	7	—	4	—	4	—	1	—	1	—	1	—	1	—	Greifswald
13	—	13	—	14	—	14	—	9	—	9	—	5	—	5	—	6	—	6	—	Halle
7	1	8	—	11	—	11	—	14	1	15	1	2	—	2	—	1	—	1	—	Hamburg
12	1	13	—	4	4	8	—	7	—	7	—	7	—	7	1	5	—	5	—	Heidelberg
4	—	4	—	—	2	2	—	3	—	3	—	1	—	1	—	—	1	1	—	Innsbruck
8	—	8	—	5	—	5	—	10	1	11	—	8	—	8	—	3	1	4	—	Jena
8	—	8	—	8	—	8	—	11	2	13	1	6	—	6	—	3	—	3	—	Kiel
5	1	6	—	7	—	7	—	7	—	7	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Köln
10	—	10	—	7	—	7	—	3	—	3	—	3	—	3	—	7	—	7	—	Königsberg
13	—	13	—	12	1	13	2	19	—	19	—	18	—	18	2	9	—	9	—	Leipzig
12	—	12	—	5	3	8	—	12	—	12	1	5	1	6	—	2	—	2	—	Marburg
26	1	27	—	25	3	28	3	23	1	24	3	20	3	23	3	9	—	9	2	München
16	2	18	—	9	1	10	—	11	1	12	3	6	3	9	3	1	—	1	—	Münster
10	—	10	—	7	—	7	—	3	—	3	—	3	—	3	—	7	—	7	—	Prag
4	—	4	—	5	—	5	—	6	—	6	—	1	—	1	—	1	—	1	—	Rostock
4	1	5	—	4	—	4	—	7	1	8	1	3	—	3	—	—	—	—	—	Tübingen
24	6	30	3	27	7	34	1	35	6	41	3	11	3	14	—	9	2	11	2	Wien
8	1	9	1	12	2	14	1	6	—	6	—	3	—	3	—	—	1	1	—	Würzburg
291	**20**	**311**	**7**	**277**	**30**	**307**	**14**	**289**	**26**	**315**	**22**	**183**	**15**	**198**	**15**	**109**	**7**	**116**	**5**	**Insgesamt**
245	10	255	4	236	19	255	13	240	17	257	18	164	11	175	15	93	4	97	3	darunter Altreich

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Mathematik: Dr.-Prüfung																				
Berlin	4	1	5	—	6	—	6	—	6	2	8	—	3	—	3	1	7	—	7	1
Bonn	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	3	2	5	1	—	—	—	—
Breslau	2	—	2	—	—	1	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Erlangen	1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—
Frankfurt	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	4	—	1	—	1	1	1	—	1	—
Freiburg	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Gießen	1	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Göttingen	11	—	11	—	10	—	10	4	5	—	5	—	9	—	9	—	8	1	9	—
Graz	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Greifswald	2	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Halle	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	6	—	6	—
Hamburg	3	—	3	—	7	—	7	—	7	—	7	—	3	—	3	1	2	—	2	1
Heidelberg	3	—	3	—	2	2	4	—	8	—	8	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Innsbruck	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—
Jena	1	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kiel	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—
Köln	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—
Königsberg	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig	4	—	4	1	1	—	1	—	3	—	3	—	3	—	3	1	2	—	2	1
Marburg	3	—	3	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	2	—	2	—
München	—	—	—	—	3	1	4	1	2	1	3	1	2	—	2	—	1	—	1	—
Münster	1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	4	—	4	—
Prag	1	—	1	—	4	—	4	1	2	1	3	1	2	—	2	—	1	—	1	—
Rostock	2	1	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tübingen	3	—	3	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	2	—	2	—	2	—
Wien	7	4	11	—	8	1	9	—	5	4	9	—	5	4	9	—	1	1	2	—
Würzburg	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—
Insgesamt	**55**	**7**	**62**	**2**	**61**	**6**	**67**	**6**	**53**	**8**	**61**	**2**	**44**	**8**	**52**	**6**	**46**	**4**	**50**	**3**
darunter Altreich	46	2	48	2	49	5	54	5	46	3	49	1	35	3	38	6	44	3	47	3
Nahrungsmittelchemie: Vorprüfung																				
Erlangen	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	5	—	5	—	3	—	3	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innsbruck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig	5	—	5	—	3	—	3	—	2	—	2	—	3	1	4	—	3	1	4	—
Marburg	1	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	3	—	3	—	1	—	1	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tübingen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Würzburg	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Insgesamt⁶)	**10**	—	**10**	—	**6**	**2**	**8**	—	**5**	**1**	**6**	—	**16**	**1**	**17**	—	**9**	**1**	**10**	—
Nahrungsmittelchemie: Diplomprüfung																				
Erlangen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Freiburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Hannover	2	—	2	—	1	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innsbruck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig	1	—	1	—	4	—	4	—	3	—	3	—	2	—	2	—	3	—	3	—
Marburg	4	1	5	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—
München	5	—	5	—	13	—	13	—	5	—	5	—	5	—	5	—	6	—	6	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Tübingen	1	—	1	—	7	—	7	—	4	—	4	—	2	—	2	—	2	—	2	—
Würzburg	4	—	4	—	4	—	4	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Insgesamt⁶)	**18**	**1**	**19**	—	**31**	—	**31**	—	**16**	**1**	**17**	—	**16**	**1**	**17**	—	**14**	**1**	**15**	—

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren																				Prüfungsort
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Mathematik: Dr.-Prüfung																				
3	—	3	1	5	—	5	—	3	—	3	—	3	1	4	1	1	—	1	—	Berlin
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bonn
1	—	1	—	3	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Breslau
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Erlangen
2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Frankfurt
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Freiburg
—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gießen
1	—	1	1	5	—	5	1	4	—	4	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Göttingen
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Greifswald
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Halle
2	—	2	—	1	—	1	—	7	3	10	1	1	—	1	1	—	—	—	—	Hamburg
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Heidelberg
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	Innsbruck
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Jena
1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kiel
1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Köln
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	Königsberg
—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	2	—	2	1	2	—	2	—	Leipzig
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marburg
5	—	5	1	3	—	3	2	5	—	5	1	—	1	1	1	2	—	2	1	München
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Münster
—	—	—	—	5	—	5	2	—	—	—	—	3	—	3	—	1	—	1	—	Prag
—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rostock
1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Tübingen
4	3	7	—	3	3	6	—	4	1	5	—	6	—	6	—	1	—	1	—	Wien
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Würzburg
29	**4**	**33**	**3**	**36**	**3**	**39**	**7**	**37**	**4**	**41**	**2**	**24**	**4**	**28**	**4**	**12**	—	**12**	**1**	**Insgesamt**
24	—	24	3	28	—	28	5	32	3	35	2	15	3	18	4	9	—	9	1	darunter Altreich
Nahrungsmittelchemie: Vorprüfung																				
3	2	5	—	3	—	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Erlangen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gießen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hamburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Heidelberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Innsbruck
2	—	2	—	2	—	2	—	6	—	6	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Leipzig
1	—	1	—	2	1	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marburg
4	1	5	—	13	1	14	—	11	—	11	—	9	—	9	—	1	—	1	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rostock
—	—	—	—	2	1	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	1	1	—	Tübingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Würzburg
10	**3**	**13**	—	**24**	**3**	**27**	—	**24**	—	**24**	—	**13**	—	**13**	—	**1**	**1**	**2**	—	**Insgesamt[6])**
Nahrungsmittelchemie: Diplomprüfung																				
7	—	7	—	2	1	3	—	7	1	8	—	12	—	12	—	2	—	2	—	Erlangen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiburg
—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	Gießen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Hamburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Heidelberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Innsbruck
2	—	2	—	3	—	3	—	1	—	1	—	5	—	5	—	2	—	2	—	Leipzig
3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	—	2	—	2	—	Marburg
13	—	13	—	11	—	11	—	6	—	6	—	23	—	23	—	13	—	13	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	Rostock
—	—	—	—	4	—	4	—	4	—	4	—	6	1	7	—	4	1	5	—	Tübingen
3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Würzburg
28	—	**28**	—	**25**	**2**	**27**	—	**20**	**1**	**21**	—	**53**	**2**	**55**	—	**26**	**1**	**27**	—	**Insgesamt[6])**

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Architektur: Vorprüfung																				
Aachen	27	—	27	1	14	—	14	—	16	—	16	1	17	—	17	1	4	—	4	—
Berlin	26	—	26	1	56	5	61	1	79	3	82	8	66	8	74	5	36	2	38	5
Braunschweig	37	1	38	2	25	—	25	1	26	—	26	2	12	1	13	—	13	—	13	—
Breslau	14	—	14	1	13	1	14	—	6	—	6	1	3	—	3	—	11	—	11	—
Brünn	12	2	14	11	18	2	20	10	19	1	20	11	22	1	23	8	26	1	27	5
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	21	—	21	11	30	3	33	16	18	1	19	7	16	1	17	6	15	—	15	5
Darmstadt	43	4	47	4	33	—	33	3	13	—	13	2	15	—	15	—	9	—	9	—
Dresden	49	3	52	5	40	8	48	—	30	1	31	2	27	3	30	1	23	—	23	5
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	17	1	18	2	23	—	23	3	15	1	16	4	8	1	9	3	10	—	10	1
Hannover	34	9	43	—	38	8	46	1	33	5	38	1	13	1	14	—	15	1	16	1
Karlsruhe	57	1	58	1	35	1	36	1	7	—	7	1	6	1	7	—	14	—	14	2
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	82	4	86	4	77	2	79	3	50	3	53	3	43	—	43	—	29	4	33	1
Prag	44	2	46	10	30	4	34	9	21	1	22	1	32	—	32	6	16	1	17	3
Stuttgart	48	2	50	2	49	4	53	2	81	2	83	3	75	5	80	2	73	1	74	4
Wien	55	10	65	8	30	7	37	5	47	6	53	4	37	3	40	5	28	1	29	5
Insgesamt	**566**	**39**	**605**	**63**	**511**	**45**	**556**	**55**	**461**	**24**	**485**	**51**	**392**	**25**	**417**	**37**	**322**	**11**	**333**	**37**
darunter Altreich	417	24	441	21	380	29	409	12	341	14	355	24	277	19	296	9	227	8	235	18
Architektur: Diplomprüfung																				
Aachen	12	—	12	—	15	—	15	—	15	1	16	—	11	—	11	—	6	1	7	—
Berlin	77	2	79	2	102	6	108	12	114	4	118	9	155	16	171	16	77	5	82	4
Braunschweig	17	—	17	—	26	—	26	3	26	—	26	—	27	—	27	1	29	—	29	2
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	9	—	9	—
Brünn	18	1	19	1	15	—	15	6	29	—	29	11	24	—	24	14	16	1	17	4
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	17	—	17	4	21	2	23	12	23	2	25	10	17	—	17	7	30	1	31	12
Darmstadt	28	1	29	2	40	—	40	3	27	2	29	3	15	1	16	1	14	—	14	1
Dresden	48	—	48	7	69	2	71	7	43	3	46	10	45	5	50	5	25	3	28	2
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	17	—	17	1	21	—	21	—	18	—	18	2	17	1	18	1	26	—	26	1
Hannover	25	3	28	—	50	—	50	—	43	3	46	—	47	—	47	—	36	—	36	—
Karlsruhe	28	2	30	1	47	2	49	1	42	—	42	1	32	2	34	—	26	—	26	3
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	59	3	62	7	91	1	92	13	48	1	49	3	50	—	50	4	52	1	53	3
Prag	16	—	16	5	28	3	31	12	32	2	34	6	25	3	28	10	41	1	42	16
Stuttgart	43	2	45	1	34	—	34	1	86	4	90	2	68	3	71	2	64	4	68	1
Wien	17	1	18	4	57	6	63	12	24	1	25	4	41	8	49	12	23	3	26	3
Insgesamt	**422**	**15**	**437**	**35**	**616**	**22**	**638**	**82**	**570**	**23**	**593**	**61**	**580**	**39**	**619**	**73**	**474**	**20**	**494**	**52**
darunter Altreich	337	13	350	20	474	11	485	40	444	18	462	28	456	27	483	29	338	14	352	16
Bauingenieurwesen: Vorprüfung																				
Aachen	25	—	25	1	31	—	31	—	37	—	37	1	18	—	18	2	16	—	16	2
Berlin	136	—	136	21	124	—	124	18	108	1	109	21	73	—	73	10	57	—	57	11
Braunschweig	29	—	29	1	25	—	25	3	21	—	21	1	10	—	10	—	18	—	18	2
Breslau	22	—	22	2	22	—	22	—	24	—	24	—	20	—	20	—	21	—	21	1
Brünn	16	—	16	9	35	—	35	16	22	—	22	11	9	—	9	2	9	—	9	6
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	21	35	56	25	43	39	82	40	16	25	41	15	34	15	49	20	18	14	32	10
Darmstadt	59	—	59	6	56	—	56	4	59	—	59	5	27	—	27	2	27	—	27	1
Dresden	32	—	32	6	66	—	66	3	33	—	33	—	28	—	28	1	20	—	20	1
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	25	—	25	2	13	—	13	2	15	—	15	3	22	—	22	11	21	—	21	1
Hannover	54	31	85	3	34	36	70	1	26	25	51	1	35	22	57	—	22	10	32	—
Karlsruhe	62	—	62	5	43	—	43	5	32	—	32	3	29	—	29	1	26	—	26	—
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	130	—	130	5	165	—	165	13	90	—	90	9	75	—	75	4	48	—	48	5
Prag	35	—	35	15	37	—	37	12	20	—	20	6	42	—	42	8	22	—	22	2
Stuttgart	67	—	67	—	100	—	100	1	62	—	62	1	32	—	32	—	29	—	29	2
Wien	33	—	33	8	72	—	72	20	86	—	86	12	84	1	85	13	55	—	55	10
Insgesamt	**746**	**66**	**812**	**109**	**866**	**75**	**941**	**138**	**651**	**51**	**702**	**89**	**538**	**38**	**576**	**74**	**409**	**24**	**433**	**54**
darunter Altreich	616	31	647	50	666	36	702	48	492	26	518	42	347	22	369	20	284	10	294	25

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren																				
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Architektur: Vorprüfung																				
15	1	16	1	11	—	11	—	11	—	11	1	—	—	—	—	2	—	2	—	Aachen
47	1	48	7	34	—	34	7	22	—	22	2	36	5	41	4	15	4	19	2	Berlin
3	—	3	1	8	—	8	1	9	1	10	1	14	1	15	2	8	—	8	—	Braunschweig
11	—	11	—	6	—	6	—	12	—	12	—	6	—	6	—	5	—	5	—	Breslau
7	—	7	3	11	—	11	4	9	—	9	3	12	—	12	7	5	—	5	3	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
11	4	15	7	24	4	28	9	24	2	26	2	11	1	12	—	10	2	12	—	Danzig
11	1	12	2	10	—	10	2	9	—	9	—	10	—	10	—	9	—	9	1	Darmstadt
23	2	25	3	14	—	14	2	15	—	15	1	25	1	26	6	10	2	12	3	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
7	1	8	1	8	1	9	—	13	1	14	1	12	1	13	1	1	—	1	—	Graz
24	—	24	—	22	—	22	2	12	5	17	1	11	—	11	—	8	—	8	1	Hannover
11	—	11	2	12	—	12	2	17	—	17	5	6	—	6	—	6	—	6	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
41	3	44	3	32	1	33	7	43	1	44	12	64	11	75	8	31	11	42	5	München
20	1	21	5	7	—	7	1	11	3	14	5	8	1	9	4	4	—	4	4	Prag
40	1	41	2	27	1	28	1	80	1	81	3	10	—	10	2	32	—	32	—	Stuttgart
40	2	42	5	21	4	25	3	19	—	19	3	6	2	8	1	3	—	3	—	Wien
311	**17**	**328**	**42**	**247**	**11**	**258**	**41**	**306**	**14**	**320**	**40**	**231**	**23**	**254**	**35**	**149**	**19**	**168**	**19**	**Insgesamt**
226	9	235	21	176	2	178	24	230	8	238	26	182	18	200	22	126	17	143	12	darunter Altreich
Architektur: Diplomprüfung																				
14	—	14	1	13	—	13	2	25	1	26	1	8	—	8	—	1	—	1	—	Aachen
135	5	140	4	74	4	78	4	56	2	58	7	36	3	39	10	20	—	20	6	Berlin
11	1	12	—	14	—	14	—	9	—	9	1	4	—	4	—	5	—	5	—	Braunschweig
13	—	13	—	11	—	11	—	6	—	6	—	6	—	6	—	18	—	18	—	Breslau
27	1	28	8	9	1	10	4	12	—	12	4	7	—	7	4	5	—	5	3	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
14	—	14	5	17	2	19	4	12	1	13	2	3	—	3	—	18	1	19	2	Danzig
17	—	17	1	17	1	18	—	18	—	18	4	4	—	4	—	3	—	3	—	Darmstadt
33	2	35	8	42	1	43	9	32	2	34	7	21	1	22	8	16	—	16	3	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
20	1	21	3	20	2	22	3	29	2	31	2	16	1	17	—	1	1	2	—	Graz
52	3	55	1	12	—	12	—	36	—	36	—	4	—	4	1	9	1	10	2	Hannover
6	—	6	—	16	—	16	2	10	—	10	1	11	—	11	1	5	—	5	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
36	1	37	2	44	4	48	3	51	2	53	6	44	4	48	7	28	1	29	8	München
36	3	39	10	41	1	42	9	27	—	27	7	46	2	48	17	11	1	12	3	Prag
86	2	88	7	76	2	78	2	89	4	93	5	15	—	15	2	32	—	32	1	Stuttgart
27	4	31	5	53	5	58	9	39	1	40	2	29	3	32	—	20	2	22	2	Wien
527	**23**	**550**	**55**	**459**	**23**	**482**	**51**	**451**	**15**	**466**	**49**	**254**	**14**	**268**	**50**	**192**	**7**	**199**	**30**	**Insgesamt**
403	14	417	24	319	12	331	22	332	11	343	32	153	8	161	29	137	2	139	20	darunter Altreich
Bauingenieurwesen: Vorprüfung																				
23	—	23	1	15	—	15	1	17	—	17	—	12	—	12	—	7	—	7	—	Aachen
56	—	56	10	34	—	34	9	26	—	26	5	55	—	55	12	34	—	34	7	Berlin
17	—	17	3	4	—	4	1	7	—	7	5	5	—	5	2	16	—	16	—	Braunschweig
17	—	17	—	19	—	19	1	17	—	17	—	7	—	7	—	7	—	7	—	Breslau
8	—	8	4	7	—	7	3	13	—	13	4	18	—	18	12	15	—	15	11	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
30	8	38	7	24	12	36	6	42	16	58	2	14	4	18	—	11	3	14	1	Danzig
29	—	29	1	20	—	20	6	22	—	22	4	13	—	13	4	22	—	22	—	Darmstadt
30	—	30	4	25	—	25	1	11	—	11	3	28	—	28	5	13	—	13	1	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
10	—	10	—	14	—	14	1	11	—	11	—	6	—	6	1	4	—	4	—	Graz
32	13	45	1	22	12	34	1	17	12	29	—	40	—	40	4	20	1	21	1	Hannover
20	—	20	1	31	—	31	2	18	—	18	—	9	—	9	—	10	—	10	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
44	—	44	3	43	—	43	6	61	—	61	10	60	—	60	15	34	—	34	11	München
14	—	14	5	4	—	4	2	16	—	16	2	29	—	29	11	8	—	8	6	Prag
35	—	35	1	20	—	20	2	21	—	21	—	4	—	4	—	—	—	—	—	Stuttgart
55	—	55	8	54	—	54	9	34	—	34	3	60	—	60	1	34	—	34	1	Wien
420	**21**	**441**	**49**	**336**	**24**	**360**	**51**	**333**	**28**	**361**	**38**	**360**	**4**	**364**	**67**	**235**	**4**	**239**	**39**	**Insgesamt**
303	13	316	25	233	12	245	30	217	12	229	27	233	—	233	42	163	1	164	20	darunter Altreich

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Bauingenieurwesen: Diplomprüfung																				
Aachen	12	—	12	1	24	—	24	—	26	—	26	2	25	—	25	—	24	—	24	1
Berlin	100	—	100	9	123	2	125	23	168	—	168	24	107	—	107	13	84	—	84	12
Braunschweig	14	—	14	1	13	—	13	1	25	—	25	2	34	—	34	3	18	—	18	5
Breslau	10	—	10	—	23	—	23	—	34	—	34	—	31	—	31	2	11	—	11	—
Brünn	11	—	11	3	21	—	21	3	31	—	31	14	18	—	18	10	21	—	21	6
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	26	9	35	14	44	1	45	14	46	14	60	18	68	3	71	26	66	3	69	19
Darmstadt	33	—	33	1	48	—	48	5	44	—	44	1	37	—	37	3	35	—	35	3
Dresden	37	—	37	3	48	—	48	1	40	—	40	3	50	—	50	2	39	—	39	2
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	15	—	15	—	21	—	21	2	14	—	14	1	13	—	13	—	18	—	18	2
Hannover	50	21	71	—	62	9	71	—	84	16	100	2	94	17	111	—	75	11	86	—
Karlsruhe	23	—	23	4	33	—	33	7	39	—	39	3	40	—	40	5	28	—	28	3
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	112	—	112	12	93	—	93	8	161	—	161	14	128	—	128	25	104	—	104	12
Prag	26	—	26	6	25	—	25	9	30	—	30	9	23	—	23	6	28	—	28	8
Stuttgart	56	—	56	1	59	—	59	2	71	—	71	2	73	—	73	1	48	—	48	1
Wien	82	1	83	9	48	—	48	13	47	—	47	10	83	—	83	8	59	—	59	5
Insgesamt	**607**	**31**	**638**	**64**	**685**	**12**	**697**	**88**	**860**	**30**	**890**	**105**	**824**	**20**	**844**	**104**	**658**	**14**	**672**	**79**
darunter Altreich	447	21	468	32	526	11	537	47	692	16	708	53	619	17	636	54	466	11	477	39
Maschineningenieurwesen: Vorprüfung																				
Aachen	21	—	21	—	38	—	38	3	51	—	51	7	37	—	37	1	42	—	42	2
Berlin	89	—	89	14	44	—	44	8	108	—	108	19	85	—	85	14	100	2	102	31
Braunschweig	43	—	43	6	34	—	34	2	23	—	23	1	13	—	13	—	9	—	9	—
Breslau	38	—	38	1	33	—	33	4	28	—	28	1	24	—	24	1	23	—	23	4
Brünn	50	—	50	18	45	—	45	26	39	—	39	12	46	—	46	16	23	—	23	4
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	33	28	61	12	8	10	18	7	11	19	30	10	22	17	39	9	25	7	32	8
Darmstadt	89	—	89	11	96	—	96	15	80	—	80	10	64	—	64	5	82	—	82	5
Dresden	78	—	78	8	58	—	58	3	44	—	44	2	43	—	43	7	35	—	35	4
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	25	—	25	10	12	—	12	4	21	—	21	10	25	—	25	3	18	—	18	5
Hannover	51	35	86	—	51	21	72	—	42	27	69	—	38	23	61	1	38	22	60	1
Karlsruhe	64	—	64	7	58	—	58	6	45	—	45	4	40	—	40	3	44	—	44	—
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	137	—	137	4	152	—	152	6	106	—	106	3	89	—	89	3	69	—	69	2
Prag	52	—	52	15	47	—	47	6	44	—	44	11	67	—	67	19	44	—	44	9
Stuttgart	70	—	70	1	57	—	57	—	68	—	68	1	58	—	58	1	53	—	53	—
Wien	113	—	113	8	108	—	108	13	78	—	78	8	75	—	75	3	67	—	67	4
Insgesamt	**953**	**63**	**1 016**	**115**	**841**	**31**	**872**	**103**	**788**	**46**	**834**	**99**	**726**	**40**	**766**	**86**	**672**	**31**	**703**	**79**
darunter Altreich	680	35	715	52	621	21	642	47	595	27	622	48	491	23	514	36	495	24	519	49
Maschineningenieurwesen: Diplomprüfung																				
Aachen	26	—	26	1	36	—	36	1	22	—	22	3	37	—	37	5	46	—	46	1
Berlin	128	—	128	13	99	—	99	9	149	—	149	28	149	—	149	29	121	—	121	21
Braunschweig	36	—	36	3	35	—	35	3	36	—	36	4	17	—	17	1	18	—	18	2
Breslau	31	—	31	2	33	—	33	1	18	—	18	—	21	—	21	—	27	—	27	—
Brünn	108	—	108	65	98	—	98	62	57	—	57	29	68	—	68	47	45	—	45	26
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	36	4	40	18	41	3	44	12	51	4	55	29	55	4	59	23	45	3	48	14
Darmstadt	97	—	97	8	89	—	89	9	87	—	87	4	79	—	79	9	53	—	53	8
Dresden	75	—	75	6	103	—	103	13	65	—	65	3	66	—	66	5	60	—	60	4
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	21	—	21	1	42	—	42	7	29	—	29	—	32	—	32	3	21	—	21	6
Hannover	61	36	97	2	49	30	79	1	52	15	67	—	59	22	81	—	57	12	69	1
Karlsruhe	47	—	47	4	62	—	62	5	59	—	59	5	46	—	46	4	57	—	57	3
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	125	—	125	9	135	—	135	6	96	—	96	7	100	—	100	9	93	—	93	6
Prag	57	—	57	4	66	—	66	18	49	1	50	14	48	—	48	10	38	—	38	5
Stuttgart	58	—	58	1	84	—	84	1	64	—	64	2	60	—	60	—	67	—	67	—
Wien	83	—	83	7	95	—	95	9	75	—	75	9	101	—	101	9	71	—	71	4
Insgesamt	**989**	**40**	**1 029**	**144**	**1 067**	**33**	**1 100**	**157**	**909**	**20**	**929**	**137**	**938**	**26**	**964**	**154**	**819**	**15**	**834**	**101**
darunter Altreich	684	36	720	49	725	30	755	49	648	15	663	56	634	22	656	62	599	12	611	46

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Bauingenieurwesen: Diplomprüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsort
32	—	32	1	9	—	9	2	26	—	26	5	12	—	12	—	7	—	7	1	Aachen
85	—	85	10	94	—	94	8	55	—	55	8	43	—	43	14	12	—	12	3	Berlin
19	—	19	3	28	—	28	6	11	—	11	2	8	—	8	2	8	—	8	3	Braunschweig
25	—	25	1	19	—	19	2	36	—	36	—	21	—	21	—	19	—	19	—	Breslau
18	—	18	6	24	—	24	4	7	—	7	—	20	—	20	6	17	—	17	9	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
62	8	70	20	24	10	34	11	41	4	45	3	11	—	11	1	28	—	28	1	Danzig
38	—	38	2	36	—	36	2	19	—	19	1	10	—	10	6	4	—	4	2	Darmstadt
31	—	31	2	40	—	40	2	35	—	35	7	11	—	11	1	10	—	10	2	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
19	—	19	3	11	—	11	1	27	—	27	1	11	—	11	—	—	—	—	—	Graz
58	11	69	2	55	11	66	1	55	2	57	—	9	4	13	1	9	1	10	—	Hannover
25	—	25	1	41	—	41	7	33	—	33	5	22	—	22	1	17	—	17	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
71	—	71	12	41	—	41	6	114	—	114	18	44	—	44	12	47	—	47	15	München
22	—	22	6	20	—	20	5	41	—	41	4	41	—	41	20	26	—	26	12	Prag
46	—	46	—	34	—	34	—	55	—	55	2	10	—	10	—	7	—	7	—	Stuttgart
84	—	84	5	102	—	102	8	69	—	69	2	40	—	40	4	36	—	36	2	Wien
635	**19**	**654**	**74**	**578**	**21**	**599**	**65**	**624**	**6**	**630**	**58**	**313**	**4**	**317**	**68**	**247**	**1**	**248**	**50**	**Insgesamt**
430	11	441	34	397	11	408	36	439	2	441	48	190	4	194	37	140	1	141	26	darunter Altreich

Maschineningenieurwesen: Vorprüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsort
37	—	37	—	41	—	41	3	61	—	61	1	15	—	15	3	2	—	2	—	Aachen
79	—	79	18	61	—	61	14	69	—	69	15	85	—	85	20	41	—	41	6	Berlin
18	—	18	3	13	—	13	1	7	—	7	1	7	—	7	1	1	—	1	—	Braunschweig
31	—	31	6	30	—	30	2	27	—	27	—	39	—	39	1	14	—	14	5	Breslau
19	—	19	7	35	—	35	8	25	—	25	13	90	—	90	55	18	—	18	12	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
21	4	25	2	32	5	37	6	41	17	58	2	23	7	30	2	15	4	19	2	Danzig
61	—	61	9	72	—	72	15	75	—	75	12	29	—	29	10	24	—	24	—	Darmstadt
45	—	45	7	67	—	67	22	35	—	35	7	45	—	45	20	7	—	7	2	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
7	—	7	3	18	—	18	1	12	—	12	—	20	—	20	1	9	—	9	—	Graz
36	24	60	—	48	8	56	1	53	7	60	4	23	2	25	4	13	7	20	3	Hannover
42	—	42	8	38	—	38	7	33	—	33	6	27	—	27	2	9	—	9	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
93	—	93	6	59	—	59	4	150	—	150	15	98	—	98	13	44	—	44	8	München
38	—	38	5	13	—	13	2	32	—	32	—	45	—	45	18	19	—	19	11	Prag
59	—	59	4	46	—	46	1	70	—	70	2	19	—	19	2	4	—	4	—	Stuttgart
67	—	67	2	68	—	68	7	37	—	37	—	29	—	29	2	21	—	21	7	Wien
653	**28**	**681**	**80**	**641**	**13**	**654**	**94**	**727**	**24**	**751**	**78**	**594**	**9**	**603**	**154**	**241**	**11**	**252**	**56**	**Insgesamt**
501	24	525	61	475	8	483	70	580	7	587	63	387	2	389	76	159	7	166	24	darunter Altreich

Maschineningenieurwesen: Diplomprüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsort
42	—	42	3	29	—	29	2	51	—	51	2	19	—	19	—	19	—	19	1	Aachen
141	—	141	20	109	—	109	22	60	—	60	7	67	—	67	13	38	—	38	8	Berlin
21	—	21	—	25	—	25	4	11	—	11	1	14	—	14	1	4	—	4	—	Braunschweig
40	—	40	—	11	—	11	—	21	—	21	—	15	—	15	—	16	—	16	1	Breslau
60	—	60	30	75	—	75	34	18	—	18	7	29	—	29	6	29	—	29	12	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
34	9	43	15	30	3	33	5	33	3	36	3	19	—	19	2	32	—	32	—	Danzig
61	—	61	3	61	—	61	3	55	—	55	6	31	—	31	9	25	—	25	1	Darmstadt
51	—	51	10	35	—	35	3	51	—	51	6	54	—	54	15	34	—	34	7	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
29	—	29	1	20	—	20	1	14	—	14	1	13	—	13	1	15	—	15	—	Graz
81	12	93	2	59	4	63	1	114	4	114	4	19	1	20	2	30	1	31	1	Hannover
41	—	41	1	53	—	53	1	66	—	66	—	27	—	27	4	11	—	11	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
111	—	111	8	61	—	61	1	98	—	98	7	49	—	49	8	63	—	63	6	München
61	—	61	11	48	—	48	8	45	—	45	3	96	—	96	43	29	—	29	16	Prag
61	—	61	—	52	—	52	1	78	—	78	3	44	—	44	—	17	—	17	—	Stuttgart
88	—	88	10	61	—	61	5	57	—	57	—	53	—	53	—	45	—	45	—	Wien
922	**21**	**943**	**114**	**729**	**7**	**736**	**91**	**772**	**7**	**779**	**50**	**549**	**1**	**550**	**104**	**407**	**1**	**408**	**53**	**Insgesamt**
650	12	662	47	495	4	499	38	605	4	609	36	339	1	340	52	257	1	258	25	darunter Altreich

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Elektrotechnik: Vorprüfung																				
Aachen	14	—	14	3	27	—	27	6	32	—	32	2	21	—	21	1	18	—	18	1
Berlin	82	—	82	17	46	—	46	10	113	1	114	10	71	3	74	10	50	—	50	13
Braunschweig	19	—	19	2	21	—	21	—	17	—	17	—	17	—	17	—	12	—	12	—
Breslau	16	—	16	—	29	—	29	—	22	—	22	—	10	—	10	—	15	—	15	3
Brünn	32	—	32	19	22	—	22	12	27	—	27	11	20	—	20	7	7	—	7	2
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	31	23	54	11	10	19	29	14	12	14	26	13	14	21	35	13	16	3	19	5
Darmstadt	68	—	68	7	72	—	72	5	56	—	56	—	41	—	41	3	54	—	54	2
Dresden	33	—	33	2	50	—	50	7	39	—	39	2	37	—	37	4	24	—	24	1
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	45	21	66	—	30	5	35	—	36	14	50	—	32	21	53	—	23	11	34	—
Karlsruhe	35	—	35	8	50	—	50	1	44	—	44	2	15	—	15	2	19	—	19	—
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	116	—	116	7	115	—	115	3	107	—	107	3	59	—	59	1	38	—	38	1
Prag	44	—	44	20	27	—	27	9	35	1	36	12	27	—	27	8	31	—	31	8
Stuttgart	38	—	38	1	22	—	22	—	39	—	39	—	29	—	29	—	23	—	23	—
Wien	64	—	64	6	91	—	91	9	63	—	63	9	88	—	88	5	84	1	85	4
Insgesamt	**637**	**44**	**681**	**103**	**612**	**24**	**636**	**76**	**642**	**30**	**672**	**64**	**481**	**45**	**526**	**54**	**414**	**15**	**429**	**40**
darunter Altreich	466	21	487	47	462	5	467	32	505	15	520	19	332	24	356	21	276	11	287	21
Elektrotechnik: Diplomprüfung																				
Aachen	20	—	20	—	6	—	6	—	17	—	17	1	33	—	33	7	30	—	30	4
Berlin	124	—	124	21	82	—	82	20	113	1	114	16	151	—	151	18	132	—	132	21
Braunschweig	18	—	18	3	22	—	22	1	25	—	25	2	17	—	17	1	14	—	14	—
Breslau	21	—	21	—	19	—	19	—	21	—	21	—	22	—	22	—	24	—	24	—
Brünn	76	—	76	41	71	1	72	45	50	—	50	26	48	—	48	40	32	—	32	25
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	15	9	24	13	8	14	22	8	30	2	32	16	32	1	33	15	39	2	41	17
Darmstadt	56	1	57	4	69	—	69	4	73	—	73	5	74	—	74	3	50	—	50	3
Dresden	32	—	32	5	44	—	44	4	48	—	48	2	57	—	57	4	55	—	55	6
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	48	10	58	—	50	4	54	—	51	3	54	1	39	1	40	2	49	—	49	—
Karlsruhe	33	—	33	2	26	—	26	4	30	—	30	3	27	—	27	5	50	—	50	1
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	113	—	113	12	111	—	111	12	115	—	115	9	74	—	74	8	95	—	95	6
Prag	46	—	46	10	38	—	38	11	44	—	44	6	33	—	33	12	42	—	42	14
Stuttgart	26	—	26	1	27	—	27	—	32	—	32	1	38	—	38	—	37	—	37	—
Wien	101	—	101	6	91	—	91	3	114	—	114	6	115	—	115	6	114	—	114	4
Insgesamt	**729**	**20**	**749**	**118**	**664**	**19**	**683**	**112**	**763**	**6**	**769**	**94**	**760**	**2**	**762**	**121**	**763**	**2**	**765**	**101**
darunter Altreich	491	11	502	48	456	4	460	45	525	4	529	40	532	1	533	48	536	—	536	41
Schiffbau: Vorprüfung																				
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	5	—	5	—	2	—	2	—	8	—	8	3	6	—	6	3	5	—	5	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	7	1	8	1	9	7	16	6	5	5	10	5	—	2	2	1	4	2	6	1
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien[9])	1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**13**	**1**	**14**	**1**	**13**	**7**	**20**	**6**	**14**	**5**	**19**	**8**	**6**	**2**	**8**	**4**	**9**	**2**	**11**	**1**
darunter Altreich	5	—	5	—	2	—	2	—	8	—	8	3	6	—	6	3	5	—	5	—

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Elektrotechnik: Vorprüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsort
25	—	25	4	9	—	9	3	15	—	15	1	1	—	1	—	2	—	2	—	Aachen
41	—	41	9	35	—	35	24	39	—	39	7	32	—	32	7	17	—	17	3	Berlin
14	—	14	1	18	—	18	1	6	—	6	—	1	—	1	—	2	—	2	—	Braunschweig
15	—	15	—	9	—	9	—	4	—	4	—	7	—	7		2	—	2	—	Breslau
15	—	15	3	6) .	—	6) .	—	6) .	—	6) .	—	6) .	—	6) .	—	6) .	—	6) .	—	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
17	2	19	1	12	11	23	1	20	5	25	1	4	—	4	—	6	—	6	—	Danzig
25	—	25	1	38	—	38	9	30	—	30	5	16	—	16	6	—	—	—	—	Darmstadt
17	—	17	1	13	—	13	1	18	—	18	1	11	—	11	4	1	—	1	—	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
22	16	38	—	14	6	20	—	16	4	20	1	8	1	9	1	5	2	7	—	Hannover
9	—	9	1	14	—	14	—	14	—	14	1	3	—	3	—	5	—	5	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
51	—	51	5	24	—	24	2	61	—	61	4	31	—	31	6	22	1	23	4	München
15	—	15	2	11	—	11	1	21	—	21	1	39	—	39	10	7	1	8	7	Prag
21	—	21	—	22	—	22	2	18	—	18	—	10	—	10	2	—	—	—	—	Stuttgart
64	—	64	4	46	—	46	4	28	—	28	1	16	—	16	1	14	—	14	2	Wien
351	**18**	**369**	**32**	**265**	**17**	**282**	**48**	**290**	**9**	**299**	**23**	**179**	**1**	**180**	**37**	**83**	**4**	**87**	**16**	**Insgesamt**
240	16	256	22	196	6	202	42	221	4	225	20	120	1	121	26	56	3	59	7	darunter Altreich

Elektrotechnik: Diplomprüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsort
26	—	26	3	22	—	22	1	29	—	29	1	8	—	8	—	2	—	2	1	Aachen
91	—	91	12	113	—	113	20	37	—	37	7	40	—	40	13	13	—	13	2	Berlin
17	—	17	—	26	—	26	—	17	—	17	2	9	—	9	2	3	—	3	—	Braunschweig
20	—	20	—	15	—	15	—	11	—	11	—	5	—	5	—	4	—	4	—	Breslau
50	—	50	23	27	—	27	14	14	—	14	4	39	—	39	15	11	—	11	6	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
42	6	48	19	13	6	19	6	6	—	6	1	9	—	9	—	15	—	15	—	Danzig
45	—	45	5	52	1	53	1	56	—	56	1	24	—	24	3	6	—	6	1	Darmstadt
50	—	50	6	40	—	40	5	27	—	27	6	15	—	15	6	15	—	15	4	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
60	2	62	—	50	1	51	—	33	2	35	—	9	—	9	—	8	—	8	1	Hannover
31	—	31	1	19	—	19	—	13	—	13	—	14	—	14	—	9	—	9	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
82	—	82	2	49	—	49	1	56	—	56	8	21	—	21	6	22	—	22	1	München
44	—	44	15	26	1	27	5	49	—	49	9	50	—	50	25	15	—	15	8	Prag
24	—	24	—	21	—	21	—	21	—	21	—	10	—	10	1	13	—	13	—	Stuttgart
63	—	63	4	114	—	114	6	98	1	99	3	54	—	54	3	25	—	25	3	Wien
645	**8**	**653**	**90**	**587**	**9**	**596**	**59**	**467**	**3**	**470**	**42**	**307**	**—**	**307**	**74**	**161**	**—**	**161**	**27**	**Insgesamt**
446	2	448	29	407	2	409	28	300	2	302	25	155	—	155	31	95	—	95	10	darunter Altreich

Schiffbau: Vorprüfung

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	1. Hj. 1941*) w.	1. Hj. 1941*) zus.	1. Hj. 1941*) dar. Ausl.	Prüfungsort
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Aachen
4	—	4	—	13	—	13	4	16	—	16	1	6	—	6	3	1	—	1	1	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
3	2	5	2	6	2	8	2	9	2	11	—	5	—	5	—	6	2	8	2	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
2	—	2	1	1	—	1	1	3	—	3	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Wien 9)
9	**2**	**11**	**3**	**20**	**2**	**22**	**7**	**28**	**2**	**30**	**1**	**11**	**—**	**11**	**3**	**9**	**2**	**11**	**3**	**Insgesamt**
4	—	4	—	13	—	13	4	16	—	16	1	6	—	6	3	1	—	1	1	darunter Altreich

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Schiffbau: Diplomprüfung																				
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	6	—	6	—	8	—	8	—	9	—	9	2	12	—	12	1	5	—	5	3
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	8	1	9	3	5	1	6	—	10	—	10	5	7	—	7	—	5	1	6	1
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien[9])	2	—	2	1	3	—	3	1	2	—	2	—	2	—	2	—	5	—	5	—
Insgesamt	**16**	**1**	**17**	**4**	**16**	**1**	**17**	**1**	**21**	—	**21**	**7**	**21**	—	**21**	**1**	**15**	**1**	**16**	**4**
darunter Altreich	6	—	6	—	8	—	8	—	9	—	9	2	12	—	12	1	5	—	5	3
Schiffsmaschinenbau: Vorprüfung																				
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	4	—	4	—	1	—	1	—	9	—	9	2	2	—	2	—	7	—	7	2
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzisg	13	1	14	6	7	3	10	4	5	2	7	3	6	10	16	10	1	5	6	3
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dreden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wieu[10])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**17**	**1**	**18**	**6**	**8**	**3**	**11**	**4**	**14**	**2**	**16**	**5**	**8**	**10**	**18**	**10**	**8**	**5**	**13**	**5**
darunter Altreich	4	—	4	—	1	—	1	—	9	—	9	2	2	—	2	—	7	—	7	2
Schiffsmaschinenbau: Diplomprüfung																				
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	8	—	8	2	6	—	6	—	5	—	5	—	15	—	15	1	6	—	6	1
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	8	—	8	2	10	1	11	4	3	—	3	2	11	1	12	6	5	—	5	2
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien[10])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**16**	—	**16**	**4**	**16**	**1**	**17**	**4**	**8**	—	**8**	**2**	**26**	**1**	**27**	**7**	**11**	—	**11**	**3**
darunter Altreich	8	—	8	2	6	—	6	—	5	—	5	—	15	—	15	1	6	—	6	1

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Schiffbau: Diplomprüfung

Prüfungen in den Jahren 1937 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1938 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1939 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1940 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	w.	zus.	dar. Ausl.	Prüfungsort
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Aachen
6	—	6	3	5	—	5	—	7	—	7	1	4	—	4	—	3	—	3	1	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
9	—	9	2	6	1	7	3	2	—	2	1	2	—	2	—	4	—	4	—	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien[9])
16	—	**16**	**5**	**11**	**1**	**12**	**3**	**10**	—	**10**	**2**	**6**	—	**6**	—	**7**	—	**7**	**1**	**Insgesamt**
6	—	6	3	5	—	5	—	7	—	7	1	4	—	4	—	3	—	3	1	darunter Altreich

Schiffsmaschinenbau: Vorprüfung

1937 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1938 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1939 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1940 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	w.	zus.	dar. Ausl.	Prüfungsort
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Aachen
7	—	7	2	12	—	12	2	6	—	6	1	4	—	4	—	4	—	4	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
4	2	6	4	3	3	6	2	11	1	12	—	7	—	7	—	4	3	7	2	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien[10])
11	**2**	**13**	**6**	**15**	**3**	**18**	**4**	**17**	**1**	**18**	**1**	**11**	—	**11**	—	**8**	**3**	**11**	**2**	**Insgesamt**
7	—	7	2	12	—	12	2	6	—	6	1	4	—	4	—	4	—	4	—	darunter Altreich

Schiffsmaschinenbau: Diplomprüfung

1937 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1938 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1939 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1940 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1. Hj. 1941*) m.	w.	zus.	dar. Ausl.	Prüfungsort
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Aachen
6	—	6	2	9	—	9	—	3	—	3	2	6	—	6	—	—	—	—	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
6	—	6	1	2	3	5	4	8	4	12	5	2	—	2	—	4	—	4	—	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien[10])
12	—	**12**	**3**	**11**	**3**	**14**	**4**	**11**	**4**	**15**	**7**	**8**	—	**8**	—	**4**	—	**4**	—	**Insgesamt**
6	—	6	2	9	—	9	—	3	—	3	2	6	—	6	—	—	—	—	—	darunter Altreich

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Luftfahrzeugbau: Vorprüfung																				
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	4	—	4	—	14	—	14	1	8	—	8	4	6	1	7	1	12	—	12	4
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	6	1	7	3	6	4	10	4	10	1	11	4	8	6	14	9	9	2	11	—
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**10**	**1**	**11**	**3**	**20**	**4**	**24**	**5**	**18**	**1**	**19**	**8**	**14**	**7**	**21**	**10**	**22**	**2**	**24**	**4**
darunter Altreich	4	—	4	—	14	—	14	1	8	—	8	4	6	1	7	1	13	—	13	4
Luftfahrzeugbau: Diplomprüfung																				
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	3	—	3	—	15	1	16	—	11	—	11	1	14	—	14	6	16	1	17	5
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	—	—	2	—	2	1	3	—	3	—	6	—	6	4	7	—	7	3
Darmstadt	3	—	3	—	3	—	3	—	18	—	18	1	14	—	14	2	19	—	19	2
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**6**	—	**6**	—	**20**	**1**	**21**	**1**	**32**	—	**32**	**2**	**34**	—	**34**	**12**	**42**	**1**	**43**	**10**
darunter Altreich	6	—	6	—	18	1	19	—	29	—	29	2	28	—	28	8	35	1	36	7
Bergbau: Vorprüfung																				
Aachen	10	—	10	2	19	—	19	1	17	—	17	2	9	—	9	2	4	—	4	1
Berlin	12	—	12	2	19	—	19	3	34	—	34	3	14	—	14	1	10	—	10	2
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	5	—	5	—	12	—	12	—	10	—	10	—	3	—	3	—	—	—	—	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clausthal	15	—	15	—	14	—	14	—	23	—	23	—	14	—	14	—	15	—	15	—
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg	8	—	8	4	7	—	7	1	12	—	12	—	12	—	12	2	5	—	5	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leoben	15	—	15	13	11	—	11	7	8	—	8	6	6	—	6	2	9	—	9	1
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**65**	—	**65**	**21**	**82**	—	**82**	**12**	**104**	—	**104**	**11**	**58**	—	**58**	**7**	**43**	—	**43**	**4**
darunter Altreich	50	—	50	8	71	—	71	5	96	—	96	5	52	—	52	5	34	—	34	3

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren: 1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
																				Luftfahrzeugbau: Vorprüfung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Aachen
12	—	12	3	34	—	34	8	48	—	48	10	28	—	28	9	8	—	8	1	Berlin
4	—	4	1	13	—	13	—	9	—	9	—	8	—	8	—	—	—	—	—	Braunschweig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
11	2	13	2	15	4	19	2	17	16	33	—	20	4	24	3	2	2	4	—	Danzig
—	—	—	—	1	—	1	—	17	—	17	1	2	—	2	—	1	—	1	—	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
6	—	6	—	12	—	12	—	11	—	11	—	9	—	9	—	—	—	—	—	Stuttgart
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien
33	**2**	**35**	**6**	**75**	**4**	**79**	**10**	**102**	**16**	**118**	**11**	**67**	**4**	**71**	**12**	**11**	**2**	**13**	**1**	**Insgesamt**
22	—	22	4	60	—	60	8	85	—	85	11	47	—	47	9	9	—	9	1	darunter Altreich
																				Luftfahrzeugbau: Diplomprüfung
4	—	4	2	12	—	12	1	18	—	18	3	9	—	9	—	1	—	1	—	Aachen
13	—	13	5	19	—	19	4	20	—	20	6	15	—	15	4	4	—	4	2	Berlin
—	—	—	—	4	—	4	1	1	—	1	—	10	—	10	—	7	—	7	—	Braunschweig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
8	—	8	3	13	1	14	4	15	—	15	2	17	—	17	—	22	—	22	—	Danzig
7	—	7	1	26	—	26	2	15	—	15	1	4	—	4	4	1	—	1	1	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	3	1	4	—	12	—	12	—	11	—	11	—	4	—	4	—	Stuttgart
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien
32	—	**32**	**11**	**77**	**2**	**79**	**12**	**81**	—	**81**	**12**	**66**	—	**66**	**8**	**39**	—	**39**	**3**	**Insgesamt**
24	—	24	8	64	1	65	8	66	—	66	10	49	—	49	8	17	—	17	3	darunter Altreich
																				Bergbau: Vorprüfung
14	—	14	—	8	—	8	—	9	—	9	3	1	—	1	—	—	—	—	—	Aachen
10	—	10	—	7	—	7	1	24	—	24	2	12	—	12	3	3	—	3	2	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
6	—	6	—	—	—	—	—	3	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
19	—	19	—	17	—	17	—	4	—	4	—	7	—	7	—	3	—	3	1	Clausthal
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
4	—	4	1	14	—	14	8	9	—	9	5	2	—	2	1	2	—	2	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
3	—	3	—	3	—	3	—	14	—	14	1	10	—	10	4	6	—	6	3	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien
56	—	**56**	**1**	**49**	—	**49**	**9**	**63**	—	**63**	**11**	**35**	—	**35**	**8**	**14**	—	**14**	**6**	**Insgesamt**
53	—	53	1	46	—	46	9	49	—	49	10	25	—	25	4	8	—	8	3	darunter Altreich

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Bergbau: Diplomprüfung																				
Aachen	4	—	4	—	14	—	14	—	15	—	15	1	20	—	20	3	15	—	15	2
Berlin	43	—	43	3	45	—	45	4	43	—	43	5	26	—	26	2	31	—	31	3
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	9	—	9	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	—	9	—	9	—	9	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clausthal	13	—	13	—	21	—	21	—	15	—	15	—	15	—	15	—	14	—	14	—
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg	21	—	21	4	11	—	11	3	17	—	17	10	7	—	7	1	17	—	17	2
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leoben	30	—	30	22	13	—	13	11	18	—	18	15	13	—	13	9	14	—	14	9
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**120**	—	**120**	**29**	**111**	—	**111**	**18**	**115**	—	**115**	**31**	**90**	—	**90**	**15**	**100**	—	**100**	**16**
darunter Altreich	90	—	90	7	98	—	98	7	97	—	97	16	77	—	77	6	86	—	86	7
Markscheidewesen: Vorprüfung																				
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leoben	16	—	16	14	19	—	19	11	6	—	6	4	7	—	7	3	1	—	1	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**16**	—	**16**	**14**	**19**	—	**19**	**11**	**6**	—	**6**	**4**	**8**	—	**8**	**3**	**1**	—	**1**	—
darunter Altreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Markscheidewesen: Diplomprüfung																				
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg	1	—	1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leoben	11	—	11	9	18	—	18	18	11	—	11	7	11	—	11	7	4	—	4	1
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**12**	—	**12**	**10**	**20**	—	**20**	**18**	**11**	—	**11**	**7**	**13**	—	**13**	**7**	**6**	—	**6**	**1**
darunter Altreich	1	—	1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren

Bergbau: Diplomprüfung

1937				1938				1939				1940				1. H. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
13	—	13	1	12	—	12	—	23	—	23	—	1	—	1	—	6	—	6	—	Aachen
36	—	36	4	16	—	16	2	13	—	13	2	11	—	11	1	11	—	11	3	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
—	—	—	—	3	—	3	—	9	—	9	—	3	—	3	—	5	—	5	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
17	—	17	—	25	—	25	—	7	—	7	—	4	—	4	—	5	—	5	—	Clausthal
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
10	—	10	—	7	—	7	1	3	—	3	—	18	—	18	6	1	—	1	1	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
5	—	5	3	5	—	5	1	7	—	7	1	3	—	3	2	10	—	10	4	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien
81	—	**81**	**8**	**68**	—	**68**	**4**	**62**	—	**62**	**3**	**40**	—	**40**	**9**	**38**	—	**38**	**8**	**Insgesamt**
76	—	76	5	63	—	63	3	55	—	55	2	37	—	37	7	28	—	28	4	darunter Altreich

Markscheidewesen: Vorprüfung

1937				1938				1939				1940				1. H. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Aachen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien
1	—	**1**	—	—	—	—	—	**1**	—	**1**	—	**1**	—	**1**	—	**1**	—	**1**	—	**Insgesamt**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	darunter Altreich

Markscheidewesen: Diplomprüfung

1937				1938				1939				1940				1. H. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Aachen
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
5	—	5	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien
6	—	**6**	**4**	**1**	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**2**	—	**2**	**1**	**Insgesamt**
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	darunter Altreich

Vermessungswesen: Vorprüfung

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	1	—	1	1
Braunschweig	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brünn	30	1	31	9	47	—	47	13	31	—	31	6	29	—	29	3	18	—	18	1
Darmstadt	3	—	3	1	—	—	—	—	1	—	1	1	6	—	6	1	2	—	2	1
Dresden	14	—	14	—	5	—	5	—	10	—	10	—	7	—	7	—	12	—	12	—
Graz	16	—	16	8	15	—	15	1	11	—	11	1	20	1	21	—	6	—	6	1
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Karlsruhe	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	5	—	5	—	3	—	3	—
München	31	—	31	1	21	—	21	2	12	—	12	—	13	—	13	—	13	—	13	—
Stuttgart	13	—	13	—	18	—	18	—	10	—	10	—	6	—	6	—	4	—	4	—
Wien	41	1	42	3	47	—	47	3	41	—	41	1	18	—	18	1	32	—	32	—
Insgesamt	**149**	**2**	**151**	**23**	**159**	—	**159**	**19**	**118**	—	**118**	**9**	**106**	**1**	**107**	**7**	**93**	—	**93**	**4**
darunter Altreich	62	—	62	3	50	—	50	2	35	—	35	1	39	—	39	3	37	—	37	2

Vermessungswesen: Diplomprüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Berlin	—	—	—	—	8	—	8	1	8	—	8	2	5	—	5	—	6	—	6	—
Braunschweig	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—
Brünn	21	—	21	8	37	—	37	11	66	1	67	22	26	1	27	7	17	—	17	4
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	8	—	8	2	7	—	7	—	7	—	7	—	13	—	13	—	9	—	9	—
Graz	14	—	14	1	17	—	17	3	9	—	9	4	17	—	17	—	19	—	19	1
Hannover	2	—	2	—	3	—	3	—	2	—	2	—	5	—	5	—	8	—	8	—
Karlsruhe	4	—	4	—	5	—	5	—	3	—	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—
München	25	—	25	—	16	—	16	1	28	—	28	1	18	—	18	—	10	—	10	—
Stuttgart	8	—	8	—	10	—	10	—	10	—	10	—	13	—	13	—	11	—	11	—
Wien	21	—	21	1	11	—	11	1	31	1	32	1	39	—	39	3	22	—	22	1
Insgesamt	**104**	—	**104**	**12**	**114**	—	**114**	**17**	**166**	**2**	**168**	**30**	**137**	**1**	**138**	**10**	**106**	—	**106**	**6**
darunter Altreich	48	—	48	2	49	—	49	2	60	—	60	3	55	—	55	—	48	—	48	—

Hüttenkunde: Vorprüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Aachen	28	—	28	6	26	—	26	2	36	—	36	8	23	—	23	5	22	—	22	2
Berlin	16	1	17	1	11	—	11	1	8	—	8	—	7	—	7	—	7	—	7	2
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	3	—	3	—	5	—	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clausthal	17	—	17	—	15	—	15	—	14	—	14	—	7	—	7	—	4	—	4	—
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg	6	—	6	—	15	—	15	—	12	—	12	1	3	—	3	—	11	—	11	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leoben	14	—	14	3	12	—	12	3	6	—	6	1	9	—	9	—	8	—	8	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**84**	**1**	**85**	**10**	**84**	—	**84**	**6**	**78**	—	**78**	**10**	**50**	—	**50**	**5**	**52**	—	**52**	**4**
darunter Altreich	70	1	71	7	72	—	72	3	72	—	72	9	41	—	41	5	44	—	44	4

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren																				Prüfungsort
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Vermessungswesen: Vorprüfung																				
3	—	3	—	50	—	50	—	37	1	38	1	17	—	17	3	10	—	10	2	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Braunschweig
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Breslau
9	—	9	2	6	—	6	1	3	—	3	1	12	—	12	2	3	—	3	1	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
9	—	9	1	8	—	8	—	10	—	10	—	5	—	5	1	3	—	3	—	Dresden
4	—	4	—	8	—	8	1	5	—	5	—	7	—	7	1	5	—	5	—	Graz
3	—	3	—	10	—	10	—	4	—	4	—	7	—	7	—	5	—	5	—	Hannover
3	—	3	—	5	—	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Karlsruhe
13	—	13	—	10	—	10	1	25	—	25	—	11	—	11	1	1	—	1	—	München
5	—	5	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
23	—	23	—	17	—	17	—	10	—	10	—	8	—	8	—	5	—	5	—	Wien
72	—	**72**	**3**	**118**	—	**118**	**3**	**100**	**1**	**101**	**2**	**70**	—	**70**	**8**	**34**	—	**34**	**3**	**Insgesamt**
36	—	36	1	87	—	87	1	82	1	83	1	43	—	43	5	21	—	21	2	darunter Altreich
Vermessungswesen: Diplomprüfung																				
16	—	16	—	28	—	28	4	40	—	40	3	15	—	15	2	5	—	5	—	Berlin
—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
25	1	26	4	19	—	19	—	8	—	8	4	14	1	15	15	15	—	15	10	Brünn
5	—	5	—	2	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
12	—	12	—	4	—	4	—	14	—	14	1	4	—	4	—	2	—	2	—	Dresden
24	2	26	—	10	—	10	—	4	—	4	1	9	1	10	1	8	—	8	—	Graz
10	—	10	—	12	—	12	—	15	—	15	—	5	—	5	—	9	—	9	—	Hannover
5	—	5	—	1	—	1	—	8	—	8	—	5	—	5	—	2	—	2	—	Karlsruhe
12	—	12	—	15	—	15	—	15	—	15	—	7	—	7	1	8	—	8	—	München
10	—	10	—	6	—	6	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
14	—	14	—	28	—	28	1	22	—	22	—	11	—	11	1	10	—	10	—	Wien
133	**3**	**136**	**4**	**126**	—	**126**	**7**	**137**	—	**137**	**9**	**70**	**2**	**72**	**20**	**59**	—	**59**	**10**	**Insgesamt**
70	—	70	—	69	—	69	6	103	—	103	4	36	—	36	3	26	—	26	—	darunter Altreich
Hüttenkunde: Vorprüfung																				
36	—	36	5	10	—	10	—	30	—	30	2	24	—	24	—	8	—	8	—	Aachen
9	—	9	3	4	—	4	3	8	1	9	1	13	2	15	1	2	—	2	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
3	—	3	—	—	—	—	—	2	—	2	—	6	—	6	—	1	—	1	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
12	—	12	—	8	—	8	—	2	—	2	—	5	—	5	—	6	—	6	—	Clausthal
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
6	—	6	—	7	—	7	2	8	—	8	3	11	—	11	5	4	—	4	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
7	—	7	1	11	—	11	—	31	1	32	2	4	—	4	1	1	—	1	—	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien
73	—	**73**	**9**	**40**	—	**40**	**5**	**81**	**2**	**83**	**8**	**63**	**2**	**65**	**7**	**22**	—	**22**	—	**Insgesamt**
66	—	66	8	29	—	29	5	50	1	51	6	59	2	61	6	21	—	21	—	darunter Altreich

Hüttenkunde: Diplomprüfung

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Aachen	46	—	46	9	26	—	26	4	37	—	37	6	32	—	32	2	26	—	26	3
Berlin	15	—	15	—	18	—	18	2	16	1	17	3	15	—	15	3	11	—	11	1
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	13	—	13	—	9	—	9	—	9	—	9	—	6	—	6	—	7	—	7	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clausthal	10	—	10	—	14	—	14	—	14	—	14	—	3	—	3	—	13	—	13	—
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg	4	—	4	—	12	—	12	2	15	—	15	—	10	—	10	—	16	—	16	1
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leoben	28	1	29	6	27	—	27	8	16	1	17	7	16	—	16	5	13	—	13	3
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**116**	**1**	**117**	**15**	**106**	—	**106**	**16**	**107**	**2**	**109**	**16**	**82**	—	**82**	**10**	**86**	—	**86**	**8**
darunter Altreich	88	—	88	9	79	—	79	8	91	1	92	9	66	—	66	5	73	—	73	5

Chemie: Vorprüfung (Verbandsprüfung) (T. H.)

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Aachen	3	1	4	1	7	4	11	5	14	—	14	5	14	3	17	5	11	—	11	4
Berlin	38	2	40	11	17	—	17	1	26	3	29	7	30	1	31	5	31	6	37	8
Braunschweig	10	—	10	3	12	—	12	3	8	—	8	1	11	—	11	1	14	1	15	1
Breslau	8	—	8	—	12	—	12	—	10	—	10	—	7	—	7	1	8	1	8	—
Brünn	25	—	25	13	19	1	20	8	17	—	17	12	11	2	13	5	12	1	13	3
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	11	—	11	8	22	—	22	19	13	—	13	10	15	1	16	13	13	1	14	10
Darmstadt	26	—	26	6	17	1	18	—	8	1	9	1	14	1	15	3	23	—	23	7
Dresden	36	—	36	5	25	—	25	3	32	3	35	7	10	—	10	3	32	—	32	14
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	9	—	9	5	5	—	5	1	5	—	5	4	3	—	3	2	5	—	5	1
Hannover	5	1	6	—	8	2	10	4	18	2	20	—	11	—	11	3	12	1	13	1
Karlsruhe	15	1	16	2	10	1	11	2	15	—	15	3	14	3	17	3	11	—	11	2
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	34	1	35	6	34	—	34	3	40	3	43	4	32	2	34	2	15	2	17	3
Prag	44	1	45	23	20	2	22	6	25	4	29	8	27	—	27	6	13	—	13	2
Stuttgart	14	2	16	1	13	2	15	1	21	1	22	1	18	1	19	—	9	1	10	4
Wien	27	2	29	7	21	1	22	8	28	1	29	7	34	2	36	10	29	—	29	9
Insgesamt	**305**	**11**	**316**	**91**	**242**	**14**	**256**	**64**	**280**	**18**	**298**	**70**	**251**	**16**	**267**	**62**	**238**	**13**	**251**	**69**
darunter Altreich	189	8	197	35	155	10	165	22	192	13	205	29	161	11	172	26	166	11	177	44

Chemie: Hauptprüfung (Verbandsprüfung) (T. H.)

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Aachen	7	1	8	2	5	2	7	—	5	1	6	3	10	4	14	5	8	—	8	2
Berlin	30	1	31	8	50	4	54	13	27	4	31	9	29	—	29	5	25	2	27	7
Braunschweig	15	1	16	2	10	—	10	3	7	—	7	2	7	—	7	—	12	1	13	2
Breslau	10	—	10	2	8	—	8	—	9	—	9	—	11	—	11	1	8	1	9	—
Brünn	23	1	24	12	20	3	23	12	26	2	27	13	17	—	17	7	22	2	24	10
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	19	2	21	12	20	4	24	15	10	1	11	7	6	—	6	6	20	2	22	10
Darmstadt	9	—	9	1	11	—	11	3	5	—	5	5	10	—	10	4	5	—	5	—
Dresden	24	—	24	7	34	2	36	4	28	1	29	4	34	2	36	5	39	1	40	15
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	7	—	7	1	—	—	—	—	16	—	16	—	8	—	8	4	8	—	8	3
Hannover	12	3	15	—	7	1	8	1	3	—	3	1	9	1	10	1	14	—	14	5
Karlsruhe	11	—	11	2	5	—	5	4	12	—	12	1	23	1	24	10	14	—	14	7
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	20	—	20	1	27	—	27	4	23	1	24	4	25	—	25	4	20	—	20	—

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren

Hüttenkunde: Diplomprüfung

1937				1938				1939				1940				1. H. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar-Ausl.	m.	w.	zus.	dar-Ausl.	m.	w.	zus.	dar-Ausl.	m.	w.	zus.	dar-Ausl.	m.	w.	zus.	dar-Ausl.	
25	—	25	6	35	—	35	5	33	—	33	1	14	—	14	4	10	—	10	1	Aachen
7	1	8	—	9	—	9	1	9	—	9	1	10	1	11	3	3	—	3	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
5	—	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—	8	—	8	—	4	—	4	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
2	—	2	—	10	—	10	—	5	—	5	—	1	—	1	—	3	—	3	—	Clausthal
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
6	—	6	—	9	—	9	—	10	—	10	1	8	—	8	—	6	—	6	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
3	—	3	3	14	—	14	1	13	—	13	1	9	—	9	2	19	1	20	1	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien
48	**1**	**49**	**9**	**79**	—	**79**	**7**	**70**	—	**70**	**4**	**50**	**1**	**51**	**9**	**45**	**1**	**46**	**2**	**Insgesamt**
45	1	46	6	65	—	65	6	57	—	57	3	41	1	42	7	26	—	26	1	darunter Altreich

Chemie: Vorprüfung (Verbandsprüfung) (T. H.)

1937				1938				1939				1940				1. H. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar-Ausl.	m.	w.	zus.	dar-Ausl.	m.	w.	zus.	dar-Ausl.	m.	w.	zus.	dar-Ausl.	m.	w.	zus.	dar-Ausl.	
14	2	16	5	11	—	11	5	14	—	14	6	5	—	5	3	11	3	14	1	Aachen
18	—	18	8	37	—	37	10	36	1	37	11	25	1	26	4	18	4	22	4	Berlin
6	—	6	1	3	—	3	2	14	—	14	2	4	—	4	1	—	—	—	—	Braunschweig
10	1	11	—	6	—	6	—	5	—	5	—	2	1	3	—	3	2	5	—	Breslau
10	—	10	4	25	3	28	7	13	—	13	3	23	6	29	9	10	6	16	8	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
26	6	32	12	14	1	15	7	18	—	18	2	19	2	21	—	3	—	3	—	Danzig
13	1	14	5	13	—	13	5	16	1	17	7	2	—	2	—	1	—	1	1	Darmstadt
12	—	12	4	11	1	12	6	29	3	32	10	20	3	23	6	13	2	15	9	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
3	—	3	—	4	—	4	—	18	3	21	2	9	—	9	1	1	1	2	—	Graz
11	—	11	—	9	—	9	—	3	3	6	—	6	—	6	1	9	—	9	—	Hannover
5	—	5	3	8	—	8	1	16	—	16	4	5	—	5	2	3	2	5	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
25	—	25	8	24	1	25	4	43	—	43	9	9	—	9	3	15	—	15	3	München
5	2	7	3	14	—	14	4	21	1	22	6	11	—	11	5	13	6	19	6	Prag
28	2	30	1	7	1	8	—	19	—	19	3	18	1	19	1	3	—	3	—	Stuttgart
24	1	25	6	19	—	19	5	22	—	22	3	34	4	38	5	13	2	15	—	Wien
210	**15**	**225**	**60**	**205**	**7**	**212**	**56**	**287**	**12**	**299**	**68**	**192**	**18**	**210**	**41**	**116**	**28**	**144**	**32**	**Insgesamt**
142	6	148	35	129	3	132	33	195	8	203	52	96	6	102	21	76	13	89	18	darunter Altreich

Chemie: Hauptprüfung (Verbandsprüfung) (T. H.)

1937				1938				1939				1940				1. H. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar-Ausl.	m.	w.	zus.	dar-Ausl.	m.	w.	zus.	dar-Ausl.	m.	w.	zus.	dar-Ausl.	m.	w.	zus.	dar-Ausl.	
11	1	12	5	19	3	22	5	22	1	23	7	8	—	8	1	7	—	7	2	Aachen
30	4	34	9	24	3	27	6	32	—	32	10	39	—	39	14	22	—	22	5	Berlin
9	—	9	1	20	—	20	2	8	—	8	1	8	—	8	1	1	—	1	—	Braunschweig
13	—	13	1	9	—	9	2	15	1	16	1	6	—	6	—	6	1	7	—	Breslau
12	1	13	3	7	—	7	5	31	5	36	6	22	—	52	9	13	—	13	8	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
11	1	12	5	9	2	11	7	14	—	14	6	14	—	14	3	19	—	19	—	Danzig
7	—	7	1	17	—	17	5	12	—	12	8	7	—	7	6	—	—	—	—	Darmstadt
15	—	15	4	24	—	24	10	30	—	30	10	20	1	21	10	8	2	10	1	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
6	—	6	3	8	—	8	2	9	—	9	—	12	1	13	—	3	—	3	—	Graz
13	—	13	—	9	—	9	2	15	—	15	—	5	—	5	—	4	—	4	—	Hannover
12	1	13	2	16	—	16	3	24	—	24	3	9	—	9	3	3	—	3	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
28	2	30	4	18	—	18	2	21	—	21	7	17	—	17	2	5	1	6	1	München

Noch: **Chemie: Hauptprüfung (Verbandsprüfung) (T. H.)**

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen 1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Prag	45	1	46	25	49	5	54	18	19	4	23	12	25	3	28	10	29	1	30	8
Stuttgart	22	4	26	4	16	—	16	4	18	2	20	2	26	—	26	1	21	2	23	2
Wien	14	1	15	2	25	—	25	3	19	—	19	6	18	2	20	3	26	2	28	9
Insgesamt	**268**	**15**	**283**	**81**	**287**	**21**	**308**	**84**	**226**	**16**	**242**	**69**	**258**	**13**	**271**	**66**	**271**	**14**	**285**	**80**
darunter Altreich	160	10	170	29	173	9	182	36	137	9	146	31	184	8	192	36	166	7	173	40

Physik: Vorprüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Aachen	3	—	3	—	4	—	4	1	3	—	3	—	4	—	4	—	2	—	2	—
Berlin	13	1	14	2	13	1	14	1	24	3	27	3	16	—	16	1	14	1	15	—
Braunschweig	6	—	6	—	2	—	2	—	9	—	9	—	5	—	5	—	3	—	3	—
Breslau	5	—	5	1	7	—	7	1	5	—	5	—	4	—	4	—	6	—	6	—
Danzig	4	1	5	—	6	—	6	—	6	—	6	2	7	1	8	1	6	—	6	1
Darmstadt	15	1	16	—	16	—	16	—	17	3	20	—	12	—	12	1	7	—	7	—
Dresden	17	—	17	—	18	1	19	1	16	1	17	1	22	—	22	3	10	2	12	1
Hannover	1	1	2	—	4	—	4	—	3	2	5	—	2	1	3	—	1	—	1	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
München	30	1	31	1	22	1	23	1	17	—	17	1	19	—	19	—	14	—	14	—
Stuttgart	10	—	10	—	9	—	9	—	9	—	9	—	9	—	9	—	6	1	7	—
Wien	14	—	14	—	16	—	16	—	12	2	14	—	11	—	11	—	29	3	32	2
Insgesamt	**118**	**5**	**123**	**4**	**117**	**3**	**120**	**5**	**121**	**11**	**132**	**7**	**113**	**2**	**115**	**6**	**98**	**7**	**105**	**4**
darunter Altreich	100	4	104	4	95	3	98	5	103	9	112	5	95	1	96	5	63	4	67	1

Physik: Diplomprüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Aachen	1	—	1	—	2	—	2	—	3	—	3	—	2	1	3	1	3	—	3	—
Berlin	14	—	14	2	18	4	22	2	23	2	25	6	34	4	38	2	29	2	31	3
Braunschweig	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	9	—	9	—
Breslau	2	—	2	—	2	—	2	—	5	—	5	—	8	—	8	—	1	—	1	—
Danzig	3	—	3	1	2	—	2	—	4	—	4	—	5	—	5	—	2	—	2	1
Darmstadt	9	—	9	1	7	—	7	1	16	—	16	1	12	1	13	—	16	—	16	—
Dresden	7	—	7	1	15	1	16	—	7	—	7	1	13	—	13	1	16	2	18	1
Hannover	1	—	1	—	2	—	2	1	3	—	3	—	1	1	2	—	2	—	2	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
München	12	1	13	—	16	—	16	1	11	—	11	2	9	1	10	—	22	1	23	1
Stuttgart	7	—	7	—	9	—	9	—	7	—	7	—	5	—	5	1	1	—	1	—
Wien	4	—	4	1	10	—	10	—	6	—	6	—	12	—	12	1	14	—	14	—
Insgesamt	**63**	**1**	**64**	**6**	**86**	**5**	**91**	**5**	**88**	**2**	**90**	**10**	**105**	**8**	**113**	**6**	**115**	**5**	**120**	**6**
darunter Altreich	56	1	57	4	74	5	79	5	78	2	80	10	88	8	96	5	99	5	104	5

Mathematik: Vorprüfung

Prüfungsort	1932 m.	1932 w.	1932 zus.	1932 dar. Ausl.	1933 m.	1933 w.	1933 zus.	1933 dar. Ausl.	1934 m.	1934 w.	1934 zus.	1934 dar. Ausl.	1935 m.	1935 w.	1935 zus.	1935 dar. Ausl.	1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1936 dar. Ausl.
Aachen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Berlin	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3	—	2	1	3	—	1	—	1	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	1	1	2	—	4	—	4	—	1	—	1	—	3	1	4	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3	—	2	—	2	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**4**	—	**4**	—	**4**	**2**	**6**	—	**9**	—	**9**	—	**9**	**1**	**10**	—	**9**	**1**	**10**	—
darunter Altreich	2	—	2	—	4	2	6	—	9	—	9	—	8	1	9	—	9	1	10	—

Anm. siehe S. 194/95.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren																				Prüfungsort
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
																				Noch: Chemie: Hauptprüfung (Verbandsprüfung) (T. H.)
22	2	24	8	21	—	21	4	20	2	22	5	31	1	32	8	11	—	11	3	Prag
20	2	22	2	10	1	11	—	20	1	21	—	7	1	8	1	4	—	4	—	Stuttgart
31	—	31	3	44	1	45	7	30	1	31	4	12	—	12	1	18	—	18	3	Wien
240	**14**	**254**	**51**	**255**	**10**	**265**	**62**	**303**	**11**	**314**	**68**	**217**	**4**	**221**	**59**	**124**	**4**	**128**	**23**	**Insgesamt**
158	10	168	29	166	7	173	37	199	3	202	47	126	2	128	38	60	4	64	9	darunter Altreich
																				Physik: Vorprüfung
3	—	3	—	5	—	5	—	5	—	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Aachen
24	1	25	—	20	1	21	—	14	1	15	3	16	4	20	—	3	—	3	—	Berlin
3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	2	—	2	—	2	—	2	—	Braunschweig
5	—	5	—	5	—	5	—	1	—	1	—	7	—	7	—	2	1	3	—	Breslau
9	—	9	—	12	—	12	1	3	2	5	—	1	1	2	—	—	—	—	—	Danzig
12	1	13	1	11	—	11	—	11	—	11	—	8	—	8	—	14	1	15	—	Darmstadt
10	—	10	3	10	—	10	2	15	—	15	6	16	—	16	3	1	2	3	—	Dresden
—	—	—	—	10	—	10	—	7	—	7	—	7	—	7	—	2	—	2	—	Hannover
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	Karlsruhe
14	—	14	—	8	—	8	—	13	—	13	—	13	5	18	—	6	1	7	—	München
10	—	10	—	8	—	8	—	14	—	14	—	2	—	2	—	1	—	1	—	Stuttgart
16	—	16	—	17	—	17	—	4	—	4	—	5	—	5	—	4	—	4	—	Wien
109	**2**	**111**	**4**	**109**	**1**	**110**	**3**	**90**	**3**	**93**	**9**	**82**	**10**	**92**	**3**	**35**	**5**	**40**	—	**Insgesamt**
84	2	86	4	80	1	81	2	83	1	84	9	76	9	85	3	31	5	36	—	darunter Altreich
																				Physik: Diplomprüfung
3	1	4	—	2	—	2	—	8	—	8	—	2	—	2	—	1	—	1	—	Aachen
23	1	24	3	24	—	24	—	24	1	25	1	15	2	17	4	1	—	1	—	Berlin
5	—	5	—	8	—	8	—	3	—	3	—	3	—	3	—	2	—	2	—	Braunschweig
4	—	4	—	5	—	5	—	11	—	11	—	4	—	4	—	1	—	1	—	Breslau
2	—	2	—	3	—	3	2	10	1	11	—	2	1	3	—	1	—	1	—	Danzig
11	—	11	1	7	—	7	—	22	2	24	—	5	—	5	1	5	—	5	—	Darmstadt
16	—	16	1	9	1	10	—	10	1	11	—	13	—	13	1	3	—	3	—	Dresden
2	2	4	—	4	—	4	—	3	—	3	—	2	—	2	—	2	—	2	—	Hannover
—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3	—	2	—	2	—	2	—	2	—	Karlsruhe
20	—	20	—	11	—	11	—	16	—	16	—	14	1	15	1	9	—	9	—	München
16	—	16	—	3	—	3	—	9	1	10	—	5	—	5	—	8	—	8	—	Stuttgart
14	1	15	—	21	3	24	1	22	—	22	1	10	—	10	—	1	—	1	—	Wien
116	**5**	**121**	**5**	**98**	**4**	**102**	**3**	**141**	**6**	**147**	**2**	**77**	**4**	**81**	**7**	**36**	—	**36**	—	**Insgesamt**
100	4	104	5	74	1	75	—	109	5	114	1	65	3	68	7	34	—	34	—	darunter Altreich
																				Mathematik: Vorprüfung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Aachen
1	—	1	—	2	2	4	—	—	—	—	—	9	—	9	7	—	—	—	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
1	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	Stuttgart
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien
3	—	**3**	—	**5**	**2**	**7**	—	**6**	—	**6**	—	**13**	—	**13**	**7**	**2**	—	**2**	—	**Insgesamt**
3	—	3	—	5	2	7	—	6	—	6	—	13	—	13	7	2	—	2	—	darunter Altreich

Prüfungsort	Gesamtzahl der bestandenen																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Mathematik: Diplomprüfung																				
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	2	—	2	1	1	1	2	1	7	—	7	—	1	—	1	—	3	—	3	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brünn	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—
Clausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—
Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	2	—	2	—
Leoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Wien	13	1	14	3	16	4	20	2	6	1	7	1	13	8	21	3	2	1	3	—
Insgesamt	**19**	**1**	**20**	**4**	**18**	**5**	**23**	**3**	**14**	**1**	**15**	**1**	**17**	**10**	**27**	**3**	**13**	**1**	**14**	—
darunter Altreich	5	—	5	1	2	1	3	1	8	—	8	—	4	2	6	—	11	—	11	—
Wirtschaftswissenschaften: Vorprüfung																				
Berlin	30	1	31	3	6	—	6	1	38	1	39	7	18	—	18	2	12	—	12	1
München	25	1	26	—	34	—	34	—	21	—	21	—	15	1	16	—	7	1	8	—
Insgesamt[6])	**55**	**2**	**57**	**3**	**40**	—	**40**	**1**	**59**	**1**	**60**	**7**	**33**	**1**	**34**	**2**	**19**	**1**	**20**	**1**
Wirtschaftswissenschaften: Diplomprüfung																				
Berlin	30	—	30	6	24	—	24	6	41	1	42	5	40	2	42	5	24		24	2
München	22	1	23	1	17	1	18	—	28	—	28	—	12	—	12	—	17		17	1
Insgesamt[1])	**52**	**1**	**53**	**7**	**41**	**1**	**42**	**6**	**69**	**1**	**70**	**5**	**52**	**2**	**54**	**5**	**41**		**41**	**3**
Brauereiwesen: Vorprüfung																				
München	121	—	121	20	96	—	96	11	112	—	112	12	94	—	94	8	79	—	79	11
Brauereiwesen: Diplomprüfung																				
München	140	—	140	20	181	—	181	25	141	—	141	19	95	—	95	8	101	—	101	6
Feuerungs- und Gastechnik: Vorprüfung																				
Wien	5	—	5	—	8	—	8	1	7	—	7	—	6	—	6	—	1	—	1	1
Feuerungs- und Gastechnik: Diplomprüfung																				
Wien	10	—	10	—	10	—	10	1	5	—	5	1	10	—	10	1	4	—	4	—

*) Die Zahlen für die einzelnen Prüfungsorte sind nicht streng vergleichbar, da die Angaben in einer Reihe von Fällen teils mehr, teils weniger als ein volles Halbjahr um- Addition der örtlichen Prüfungszahlen gewonnenen Ergebnisse überein; da nicht für alle Orte nach Geschlecht getrennte Angaben vorlagen, sind die Zahlen für das Gesamt- gekommenen Hochschulen der Ostmark und des Protektorats schließt sich nach den für die Berichtszeit geltenden Bestimmungen die zahnärztliche Ausbildung der Ablegung Tierheilkunde eingestellt. — [5]) Infolge fehlender Angaben für einzelne örtliche Prüfungsausschüsse in Preußen geben die unten stehenden Summen der örtlichen Prüfungs- hier noch einmal die Gesamtzahlen für das Altreich. — [6a]) wie [6]) mit Zusatz: für die Jahre 1932—1938. — [7]) Die Zahl der abgelegten Prüfungen deckt sich nicht mit den Schiffsmaschinenbau. — [10]) In den Ergebnissen für Schiffbau mitenthalten.

wissenschaftlichen Hochschulen des Reichs nach Prüfungsorten

Prüfungen in den Jahren																				
1937				1938				1939				1940				1. Hj. 1941*)				Prüfungsort
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
Mathematik: Diplomprüfung																				
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Aachen
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Braunschweig
3	—	3	—	3	—	3	—	5	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brünn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Clausthal
1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Danzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
3	—	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graz
1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Hannover
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Karlsruhe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leoben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Prag
1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
5	7	12	—	7	7	14	1	1	—	1	—	2	—	2	—	3	1	4	—	Wien
18	**7**	**25**	—	**13**	**7**	**20**	**1**	**11**	—	**11**	—	**7**	**1**	**8**	—	**5**	**1**	**6**	—	**Insgesamt**
12	—	12	—	5	—	5	—	9	—	9	—	5	1	6	—	2	—	2	—	darunter Altreich
Wirtschaftswissenschaften: Vorprüfung																				
23	—	23	3	15	—	15	5	33	1	34	6	33	1	34	4	17	—	17	1	Berlin
9	—	9	—	8	—	8	2	7	—	7	1	12	—	12	1	—	—	—	—	München
32	—	**32**	**3**	**23**	—	**23**	**7**	**40**	**1**	**41**	**7**	**45**	**1**	**46**	**5**	**17**	—	**17**	**1**	**Insgesamt[6])**
Wirtschaftswissenschaften: Diplomprüfung																				
31	1	32	8	17	—	17	3	21	—	21	2	16	1	17	1	8	—	8	1	Berlin
5	—	5	1	8	—	8	—	2	—	2	1	3	—	3	—	5	—	5	1	München
36	**1**	**37**	**9**	**25**	—	**25**	**3**	**23**	—	**23**	**3**	**19**	**1**	**20**	**1**	**13**	—	**13**	**2**	**Insgesamt[1])**
Brauereiwesen: Vorprüfung																				
82	—	82	6	70	—	70	10	68	—	68	9	18	—	18	6	4	—	4	1	München
Brauereiwesen: Diplomprüfung																				
104	—	104	7	104	—	104	4	96	—	96	12	48	—	48	13	68	—	68	3	München
Feuerungs- und Gastechnik: Vorprüfung																				
2	—	2	1	2	—	2	—	4	—	4	1	1	—	1	—	2	—	2		Wien
Feuerungs- und Gastechnik: Diplomprüfung																				
11	—	11	—	4	—	4	1	3	—	3	—	2	—	2	1	1	—	1	—	Wien

fassen. — [1]) Interpolierte Zahl. — [2]) Die (kursiv gesetzten) Gesamtzahlen für das Altreich und die Gesamtzahlen für Großdeutschland stimmen nicht mit den aus der gebiet nach dem Verhältnis der aus vorhandenen Ortsangaben errechneten Summen für männliche und weibliche Prüflinge interpoliert worden. — [3]) An den neu hinzuder Staatsprüfung in der Allgemeinen Medizin an; daher erscheinen hier noch einmal die Zahlen für das Altreich. — [4]) Seit Kriegsbeginn ist der dortige Lehrbetrieb für ergebnisse nicht die vollständige Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen wieder. — [5]) Infolge fehlender Angaben für die neu hinzugekommenen Hochschulen erscheinen durch Addition der Ortszahlen gewonnenen Ergebnissen; vgl. hierzu: V, S. 96 und VI, S. 120. — [6]) Geographie, Geologie, Mineralogie und Geodäsie. — [8]) Einschließlich

XI. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen in den gesundheitskundlichen

1. Allgemeine

Prädikate nach Ländern	Gesamtzahl der abgelegten															
	1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Preußen																
sehr gut	.	.	168	.	.	.	196	.	.	.	144	.	.	.	114	.
gut	.	.	958	.	.	.	914	.	.	.	778	.	.	.	647	.
genügend	.	.	1 127	.	.	.	1 086	.	.	.	1 058	.	.	.	731	.
bestanden insgesamt	1 765	488	2 253	76	1 686	510	2 196	61	1 544	436	1 980	106	1 277	215	1 492	61
nicht bestanden[2])	.	.	822	30	.	.	654	16	.	.	419	15	.	.	272	14
Summe der abgel. Prüfungen	**.**	**.**	**3 075**	**106**	**.**	**.**	**2 850**	**77**	**.**	**.**	**2 399**	**121**	**.**	**.**	**1 764**	**75**
Bayern																
sehr gut	.	.	34	—	.	.	46	1	.	.	48	1	.	.	23	1
gut	.	.	426	4	.	.	489	4	.	.	387	5	.	.	256	6
genügend	.	.	568	10	.	.	521	10	.	.	301	1	.	.	276	4
bestanden insgesamt	894	134	1 028	14	930	126	1 056	15	603	133	736	7	492	63	555	11
nicht bestanden[2])	77	7	84	—	78	7	85	—	37	2	39	1	27	1	28	—
Summe der abgel. Prüfungen	**971**	**141**	**1 112**	**14**	**1 008**	**133**	**1 141**	**15**	**640**	**135**	**775**	**8**	**519**	**64**	**583**	**11**
Sachsen																
sehr gut	.	.	1	1	.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	8	—
gut	.	.	89	11	.	.	71	4	.	.	39	—	.	.	51	3
genügend	.	.	116	11	.	.	128	7	.	.	105	3	.	.	48	2
bestanden insgesamt	167	39	206	23	162	39	201	11	116	30	146	3	92	15	107	5
nicht bestanden[2])	6	—	6	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**178**	**39**	**212**	**23**	**162**	**39**	**201**	**11**	**116**	**31**	**147**	**3**	**93**	**15**	**108**	**5**
Württemberg																
sehr gut	.	.	24	—	.	.	31	—	.	.	13	—	.	.	13	1
gut	.	.	93	3	.	.	97	1	.	.	44	1	.	.	61	1
genügend	.	.	61	6	.	.	65	2	.	.	33	—	.	.	27	4
bestanden insgesamt	139	39	178	9	152	41	193	3	63	27	90	1	84	17	101	6
nicht bestanden[2])	69	14	83	2	76	7	83	1	9	2	11	2	10	1	11	1
Summe der abgel. Prüfungen	**208**	**53**	**261**	**11**	**228**	**48**	**276**	**4**	**72**	**29**	**101**	**3**	**94**	**18**	**112**	
Baden																
sehr gut	.	.	168	9	.	.	100	2	.	.	35	1	.	.	15	—
gut	.	.	274	16	.	.	256	5	.	.	153	5	.	.	119	1
genügend	.	.	177	4	.	.	144	3	.	.	98	1	.	.	116	—
bestanden insgesamt	460	159	619	29	395	105	500	10	193	93	286	7	204	46	250	1
nicht bestanden[2])	40	31	71	2	34	12	46	3	33	7	40	1	23	4	27	2
Summe der abgel. Prüfungen	**500**	**190**	**690**	**31**	**429**	**117**	**546**	**13**	**226**	**100**	**326**	**8**	**227**	**50**	**277**	**3**
Thüringen																
sehr gut	.	.	14	—	.	.	22	—	.	.	13	—	.	.	12	—
gut	.	.	67	1	.	.	103	1	.	.	72	—	.	.	51	—
genügend	.	.	66	—	.	.	68	—	.	.	32	—	.	.	27	—
bestanden insgesamt	135	12	147	1	177	16	193	1	96	21	117	—	83	7	90	—
nicht bestanden[2])	19	1	20	1	28	1	29	—	32	4	36	—	20	—	20	—
Summe der abgel. Prüfungen	**154**	**13**	**167**	**2**	**205**	**17**	**222**	**1**	**128**	**25**	**153**	**—**	**103**	**7**	**110**	**—**
Hessen																
sehr gut	.	.	9	—	.	.	8	—	.	.	9	—	.	.	5	—
gut	.	.	34	—	.	.	27	1	.	.	25	—	.	.	11	—
genügend	.	.	59	4	.	.	66	1	.	.	33	—	.	.	37	—
bestanden insgesamt	89	13	102	4	89	12	101	2	63	4	67	—	45	8	53	—
nicht bestanden[2])	32	3	35	—	18	—	18	1	19	1	20	—	13	—	13	—
Summe der abgel. Prüfungen	**121**	**16**	**137**	**4**	**107**	**12**	**119**	**3**	**82**	**5**	**87**	**—**	**58**	**8**	**66**	**—**

Anm. siehe S. 202/03.

Fächern nach Ländern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland

Medizin (Vorprüfungen)

Vorprüfungen in den Jahren[1])

1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1941 (1. Hj.) m.	1941 (1. Hj.) w.	1941 (1. Hj.) zus.	1941 (1. Hj.) dar. Ausl.	Prädikate nach Ländern
																				Preußen
.	.	102	.	.	.	125	.	.	.	202	.	.	.	292	6	.	.	.	.	sehr gut
.	.	640	.	.	.	779	.	.	.	988	.	.	.	1 086	13	.	.	.	.	gut
.	.	587	.	.	.	683	.	.	.	984	.	.	.	1 004	12	.	.	.	.	genügend
1 134	195	1 329	34	1 299	288	1 587	34	1 821	353	2 174	39	1 970	412	2 382	31	2683	668	3 351	37	bestanden insgesamt
.	.	261	12	.	.	201	9	.	.	268	8	.	.	391	4	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
.	.	**1 590**	**46**	.	.	**1 788**	**43**	.	.	**2 442**	**47**	.	.	**2 773**	**35**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Bayern
.	.	28	1	.	.	41	1	.	.	32	2	.	.	134	1	.	.	98	1	sehr gut
.	.	319	8	.	.	288	3	.	.	307	2	.	.	532	13	.	.	523	6	gut
.	.	183	18	.	.	188	8	.	.	270	9	.	.	336	8	.	.	454	4	genügend
471	59	530	27	449	68	517	12	524	85	609	13	808	194	1 002	22	918	157	1 075	11	bestanden insgesamt
35	1	36	.	25	2	27	.	14	2	16	1	60	7	67	.	57	6	63	1	nicht bestanden[2])
506	**60**	**566**	.	**474**	**70**	**544**	.	**538**	**87**	**625**	**14**	**868**	**201**	**1 069**	.	**975**	**163**	**1 138**	**12**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Sachsen
.	.	8	—	.	.	12	—	.	.	48	—	.	.	34	—	.	.	60	—	sehr gut
.	.	47	1	.	.	42	—	.	.	63	—	.	.	179	1	.	.	198	—	gut
.	.	44	3	.	.	32	2	.	.	16	—	.	.	152	3	.	.	147	—	genügend
87	12	99	4	70	16	86	2	106	21	127	—	320	45	365	4	351	54	405	—	bestanden insgesamt
3	—	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	2	—	4	—	4	—	nicht bestanden[2])
90	**12**	**102**	**4**	**72**	**16**	**88**	**2**	**107**	**21**	**128**	—	**322**	**45**	**367**	**4**	**355**	**54**	**409**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Württemberg
.	.	16	—	.	.	14	—	.	.	17	—	.	.	19	—	.	.	23	—	sehr gut
.	.	73	2	.	.	72	2	.	.	108	4	.	.	53	1	.	.	95	1	gut
.	.	34	3	.	.	43	1	.	.	58	1	.	.	19	—	.	.	42	—	genügend
105	18	123	5	106	23	129	3	156	27	183	5	69	22	91	1	117	43	160	1	bestanden insgesamt
6	—	6	—	7	—	7	1	18	4	22	—	8	4	12	—	38	6	44	1	nicht bestanden[2])
111	**18**	**129**	**5**	**113**	**23**	**136**	**4**	**174**	**31**	**205**	**5**	**77**	**26**	**103**	**1**	**155**	**49**	**204**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Baden
.	.	27	—	.	.	23	1	.	.	19	—	.	.	30	—	.	.	45	1	sehr gut
.	.	143	—	.	.	144	1	.	.	246	4	.	.	88	1	.	.	111	2	gut
.	.	98	5	.	.	141	1	.	.	184	5	.	.	87	1	.	.	112	1	genügend
214	54	268	5	241	67	308	3	345	104	449	9	166	39	205	2	204	64	268	4	bestanden insgesamt
16	2	18	—	13	3	16	1	21	2	23	—	12	6	18	1	32	19	51	1	nicht bestanden[2])
230	**56**	**286**	**5**	**254**	**70**	**324**	**4**	**366**	**106**	**472**	**9**	**178**	**45**	**223**	**3**	**236**	**83**	**319**	**5**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Thüringen
.	.	5	—	.	.	11	—	.	.	10	—	.	.	49	3	.	.	13	—	sehr gut
.	.	70	1	.	.	59	—	.	.	81	2	.	.	223	9	.	.	88	1	gut
.	.	22	—	.	.	28	—	.	.	92	6	.	.	184	6	.	.	85	1	genügend
81	16	97	1	82	16	98	—	156	27	183	8	351	105	456	18	138	48	186	2	bestanden insgesamt
3	—	3	—	16	5	21	—	5	—	5	—	57	8	65	3	44	15	59	—	nicht bestanden[2])
84	**16**	**100**	**1**	**98**	**21**	**119**	—	**161**	**27**	**188**	**8**	**408**	**113**	**521**	**21**	**182**	**63**	**245**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Hessen
.	.	—	—	.	.	5	—	.	.	11	1	.	.	—	—	.	.	18	—	sehr gut
.	.	17	—	.	.	19	—	.	.	22	—	.	.	16	—	.	.	61	—	gut
.	.	19	—	.	.	13	—	.	.	31	—	.	.	21	—	.	.	59	—	genügend
34	2	36	—	35	2	37	—	57	7	64	1	34	3	37	—	129	9	138	—	bestanden insgesamt
7	—	7	—	—	—	—	—	3	—	3	—	5	—	5	—	37	2	39	—	nicht bestanden[2])
41	**2**	**43**	—	**35**	**2**	**37**	—	**60**	**7**	**67**	**1**	**39**	**3**	**42**	—	**166**	**11**	**177**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prädikate nach Ländern	Gesamtzahl der abgelegten															
	1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Mecklenburg																
sehr gut	.	.	29	—	.	.	13	—	.	.	3	1	.	.	—	—
gut	.	.	96	1	.	.	72	—	.	.	41	—	.	.	1	—
genügend	.	.	152	2	.	.	80	2	.	.	69	1	.	.	10	—
bestanden insgesamt	226	51	277	3	120	45	165	2	80	33	113	2	11	—	11	—
nicht bestanden²)	18	2	20	—	13	1	14	—	13	—	13	2	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**244**	**53**	**297**	**3**	**133**	**46**	**179**	**2**	**93**	**33**	**126**	**4**	**11**	—	**11**	—
Hamburg																
sehr gut	.	.	17	1	.	.	22	4	.	.	8	—	.	.	8	—
gut	.	.	56	2	.	.	75	10	.	.	41	2	.	.	33	3
genügend	.	.	43	4	.	.	33	2	.	.	25	1	.	.	38	1
bestanden insgesamt	80	36	116	7	99	31	130	16	46	28	74	3	61	18	79	4
nicht bestanden²)	8	1	9	—	1	—	1	1	4	—	4	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**88**	**37**	**125**	**7**	**100**	**31**	**131**	**17**	**50**	**28**	**78**	**3**	**62**	**18**	**80**	**4**
Altreich insgesamt																
sehr gut	.	.	464	.	.	.	440	.	.	.	275	.	.	.	198	.
gut	.	.	2 093	.	.	.	2 104	.	.	.	1 580	.	.	.	1 230	.
genügend	.	.	2 369	.	.	.	2 191	.	.	.	1 754	.	.	.	1 310	.
bestanden insgesamt	3 955	971	4 926	166	3 810	925	4 735	121	2 804	805	3 609	129	2 349	389	2 738	88
nicht bestanden²)	.	.	1 150	35	.	.	930	22	.	.	583	21	.	.	373	17
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**6 076**	**201**	.	.	**5 665**	**143**	.	.	**4 192**	**150**	.	.	**3 111**	**105**
Ostmark																
sehr gut³)	.	.	113	14	.	.	150	14	.	.	169	21	.	.	147	29
gut	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—
genügend	.	.	565	108	.	.	619	92	.	.	736	178	.	.	758	158
bestanden insgesamt	.	.	678	122	.	.	769	106	.	.	905	199	.	.	905	187
nicht bestanden²)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Danzig																
sehr gut	.	.	—	—	.	.	.	—	.	.	—	—	.	.	—	—
gut	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—
genügend	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—
bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht bestanden²)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großdeutschland insgesamt*)																
sehr gut³)	.	.	577	.	.	.	590	.	.	.	444	.	.	.	345	.
gut	.	.	2 093	.	.	.	2 104	.	.	.	1 580	.	.	.	1 230	.
genügend	.	.	2 934	.	.	.	2 810	.	.	.	2 490	.	.	.	2 068	.
bestanden insgesamt	4 482	1 122	5 604	288	4 397	1 107	5 504	227	3 534	980	4 514	328	3 067	576	3 643	275
nicht bestanden²)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm. siehe S. 202/03.

Fächern nach Ländern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland

Medizin (Vorprüfungen)

Prädikate nach Ländern	1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1941 (1. Hj.) m.	1941 (1. Hj.) w.	1941 (1. Hj.) zus.	1941 (1. Hj.) dar. Ausl.
Mecklenburg																				
sehr gut	.	.	3	—	.	.	12	—	.	.	10	—	.	.	4	—	.	.	7	—
gut	.	.	18	—	.	.	48	1	.	.	57	1	.	.	16	—	.	.	65	—
genügend	.	.	17	—	.	.	51	2	.	.	74	2	.	.	18	1	.	.	64	—
bestanden insgesamt	27	11	38	—	88	23	111	3	115	26	141	3	30	8	38	1	118	18	136	—
nicht bestanden[2])	3	—	3	—	2	1	3	—	—	1	1	—	3	2	5	—	15	—	15	—
Summe der abgel. Prüfungen	**30**	**11**	**41**	—	**90**	**24**	**114**	**3**	**115**	**27**	**142**	**3**	**33**	**10**	**43**	**1**	**133**	**18**	**151**	—
Hamburg																				
sehr gut	.	.	5	—	.	.	9	—	.	.	9	1	.	.	14	—	.	.	23	—
gut	.	.	30	—	.	.	34	—	.	.	60	1	.	.	31	1	.	.	103	1
genügend	.	.	32	1	.	.	33	3	.	.	73	2	.	.	32	1	.	.	64	—
bestanden insgesamt	56	11	67	1	61	15	76	3	104	38	142	4	55	22	77	2	148	42	190	1
nicht bestanden[2])	1	—	1	1	1	—	1	—	5	—	5	1	2	1	3	—	2	—	2	—
Summe der abgel. Prüfungen	**57**	**11**	**68**	**2**	**62**	**15**	**77**	**3**	**109**	**38**	**147**	**5**	**57**	**23**	**80**	**2**	**150**	**42**	**192**	**1**
Altreich insgesamt																				
sehr gut	.	.	194	.	.	.	252	.	.	.	358	.	.	.	576	.	.	.	.	.
gut	.	.	1 357	.	.	.	1 485	.	.	.	1 932	.	.	.	2 224	.	.	.	.	.
genügend	.	.	1 036	.	.	.	1 212	.	.	.	1 782	.	.	.	1 853	.	.	.	.	.
bestanden insgesamt	2 209	378	2 587	77	2 431	518	2 949	60	3 384	688	4 072	82	3 803	850	4 653	81	4 806	1 103	5 909	56
nicht bestanden[2])	.	.	338	13	.	.	278	11	.	.	344	10	.	.	568	8	.	.	.	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**2 925**	**90**	.	.	**3 227**	**71**	.	.	**4 416**	**92**	.	.	**5 221**	**89**	.	.	.	.
Ostmark																				
sehr gut[3])	.	.	124	19	.	.	149	24	.	.	151	14	.	.	82	9	.	.	72	4
gut	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	23	—	.	.	90	—
genügend	.	.	720	117	.	.	600	84	.	.	755	47	.	.	447	31	.	.	299	24
bestanden insgesamt	.	.	844	136	.	.	749	108	.	.	906	61	.	.	552	40	.	.	461	28
nicht bestanden[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Danzig																				
sehr gut	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	2	—	.	.	5	—
gut	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	14	—
genügend	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	3	—	.	.	8	—
bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	13	14	27	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**5**	—	**5**	—	**13**	**14**	**27**	—
Großdeutschland insgesamt*)																				
sehr gut[3])	.	.	318	.	.	.	401	.	.	.	509	.	.	.	660	.	.	.	.	.
gut	.	.	1 357	.	.	.	1 485	.	.	.	1 932	.	.	.	2 247	.	.	.	.	.
genügend	.	.	1 756	.	.	.	1 812	.	.	.	2 537	.	.	.	2 303	.	.	.	.	.
bestanden insgesamt	2 883	548	3 431	213	3 039	659	3 698	168	4 147	831	4 978	143	4 263	947	5 210	121	5 197	1 200	6 397	84
nicht bestanden[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Vorprüfungen in den Jahren[1])

Prädikate nach Ländern	Gesamtzahl der abgelegten															
	1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Preußen																
sehr gut	.	.	119	.	.	.	170	.	.	.	288	.	.	.	320	.
gut	.	.	831	.	.	.	1 214	.	.	.	1 309	.	.	.	1 403	.
genügend	.	.	329	.	.	.	331	.	.	.	315	.	.	.	404	.
bestanden insgesamt	.	.	1 279	35	.	.	1 715	38	.	.	1 912	46	.	.	2 127	51
nicht bestanden[2])	.	.	258	21	.	.	233	9	.	.	228	11	.	.	341	10
Summe der abgel. Prüfungen	**.**	**.**	**1 537**	**56**	**.**	**.**	**1 948**	**47**	**.**	**.**	**2 140**	**57**	**.**	**.**	**2 468**	**61**
Bayern																
sehr gut	.	.	45	2	.	.	63	2	.	.	67	1	.	.	63	—
gut	.	.	409	15	.	.	529	12	.	.	518	11	.	.	746	7
genügend	.	.	100	2	.	.	87	1	.	.	121	—	.	.	105	2
bestanden insgesamt	492	62	554	19	584	95	679	15	610	96	706	12	792	122	914	9
nicht bestanden[2])	1	—	1	1	5	—	5	—	1	—	1	—	3	—	3	—
Summe der abgel. Prüfungen	**493**	**62**	**555**	**20**	**589**	**95**	**684**	**15**	**611**	**96**	**707**	**12**	**795**	**122**	**917**	**9**
Sachsen																
sehr gut	.	.	4	—	.	.	12	—	.	.	17	—	.	.	23	—
gut	.	.	108	6	.	.	115	3	.	.	165	8	.	.	140	4
genügend	.	.	30	1	.	.	13	—	.	.	28	2	.	.	39	5
bestanden insgesamt	126	16	142	7	119	21	140	3	190	20	210	10	167	35	202	9
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**126**	**16**	**142**	**7**	**119**	**21**	**140**	**3**	**190**	**20**	**210**	**10**	**167**	**35**	**202**	**9**
Württemberg																
sehr gut	.	.	5	—	.	.	4	—	.	.	19	—	.	.	14	—
gut	.	.	39	—	.	.	62	2	.	.	105	2	.	.	74	—
genügend	.	.	17	1	.	.	15	—	.	.	22	2	.	.	15	—
bestanden insgesamt	53	8	61	1	62	19	81	2	116	30	146	4	76	27	103	—
nicht bestanden[2])	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**54**	**8**	**62**	**1**	**62**	**19**	**81**	**2**	**116**	**30**	**146**	**4**	**76**	**27**	**103**	**—**
Baden																
sehr gut	.	.	43	—	.	.	40	—	.	.	46	—	.	.	41	—
gut	.	.	140	1	.	.	209	3	.	.	244	5	.	.	290	4
genügend	.	.	30	—	.	.	45	1	.	.	50	—	.	.	79	—
bestanden insgesamt	166	47	213	1	231	63	294	4	265	75	340	5	299	111	410	4
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**166**	**47**	**213**	**1**	**231**	**63**	**294**	**4**	**266**	**75**	**341**	**5**	**299**	**111**	**410**	**4**
Thüringen																
sehr gut	.	.	3	—	—	—	4	—	—	—	5	—	—	—	11	—
gut	.	.	35	—	.	.	31	—	.	.	60	—	.	.	56	—
genügend	.	.	11	—	.	.	10	—	.	.	16	—	.	.	1	—
bestanden insgesamt	44	5	49	—	37	8	45	—	65	16	81	—	58	10	68	—
nicht bestanden[2])	4	—	4	—	12	2	14	—	7	—	7	—	3	1	4	—
Summe der abgel. Prüfungen	**48**	**5**	**53**	**—**	**49**	**10**	**59**	**—**	**72**	**16**	**88**	**—**	**61**	**11**	**72**	**—**
Hessen																
sehr gut	.	.	3	—	.	.	7	—	.	.	10	—	.	.	6	—
gut	.	.	44	—	.	.	50	—	.	.	50	—	.	.	38	—
genügend	.	.	15	—	.	.	17	—	.	.	11	—	.	.	28	—
bestanden insgesamt	57	5	62	—	67	7	74	—	57	14	71	—	61	11	72	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**57**	**5**	**62**	**—**	**67**	**7**	**74**	**—**	**57**	**14**	**71**	**—**	**61**	**11**	**72**	**—**

Anmerkungen siehe S. 202/03.

nach Ländern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland

Medizin (Staatsprüfungen)

Staatsprüfungen in den Jahren[1]) 1937 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1938 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1939 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1940 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1941 (1. Hj.) m.	w.	zus.	dar. Ausl.	Prädikate nach Ländern
																				Preußen
.	.	321	.	.	.	275	.	.	.	278	.	.	.	106	1	.	.	.	.	sehr gut
.	.	1 560	.	.	.	1 420	.	.	.	1 221	.	.	.	599	14	.	.	.	.	gut
.	.	480	.	.	.	527	.	.	.	472	.	.	.	246	4	.	.	.	.	genügend
.	.	2 361	47	.	.	2 222	30	.	.	1 971	25	.	.	951	19	970	219	1 189	38	bestanden insgesamt
.	.	479	9	.	.	348	6	.	.	307	9	.	.	410	24	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
.	**.**	**2 840**	**56**	**.**	**.**	**2 570**	**36**	**.**	**.**	**2 278**	**34**	**.**	**.**	**1 861**	**43**	**.**	**.**	**.**	**.**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Bayern
.	.	59	4	.	.	55	—	.	.	54	—	.	.	41	3	.	.	38	—	sehr gut
.	.	752	7	.	.	577	8	.	.	597	14	.	.	557	22	.	.	316	8	gut
.	.	132	5	.	.	110	3	.	.	96	2	.	.	70	3	.	.	51	4	genügend
818	125	943	16	624	118	742	11	636	111	747	16	520	148	668	28	336	69	405	12	bestanden insgesamt
1	—	1	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
819	**125**	**944**	**17**	**625**	**118**	**743**	**11**	**637**	**111**	**748**	**16**	**520**	**149**	**669**	**28**	**336**	**69**	**405**	**12**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Sachsen
.	.	12	—	.	.	19	1	.	.	22	—	.	.	29	1	.	.	26	—	sehr gut
.	.	153	8	.	.	153	4	.	.	107	1	.	.	116	1	.	.	79	—	gut
.	.	51	4	.	.	31	—	.	.	29	—	.	.	24	1	.	.	32	1	genügend
183	33	216	12	170	33	203	5	129	29	158	1	137	32	169	3	118	19	137	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
183	**33**	**216**	**12**	**171**	**33**	**204**	**5**	**129**	**29**	**158**	**1**	**138**	**32**	**170**	**3**	**118**	**19**	**137**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Württemberg
.	.	15	—	.	.	14	—	.	.	7	—	.	.	2	—	.	.	4	—	sehr gut
.	.	94	—	.	.	57	3	.	.	77	1	.	.	33	1	.	.	15	—	gut
.	.	18	—	.	.	14	—	.	.	16	—	.	.	12	2	.	.	9	1	genügend
97	30	127	—	63	22	85	3	79	21	100	1	35	12	47	3	22	6	28	1	bestanden insgesamt
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
98	**30**	**128**	**—**	**63**	**22**	**85**	**3**	**79**	**21**	**100**	**1**	**35**	**12**	**47**	**3**	**22**	**6**	**28**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Baden
.	.	45	—	.	.	50	—	.	.	63	—	.	.	41	1	.	.	14	—	sehr gut
.	.	352	6	.	.	192	4	.	.	284	3	.	.	121	5	.	.	60	7	gut
.	.	134	1	.	.	71	—	.	.	75	1	.	.	26	—	.	.	19	—	genügend
414	117	531	7	228	85	313	4	338	84	422	4	148	40	188	6	65	28	93	7	bestanden insgesamt
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	nicht bestanden[2])
415	**118**	**533**	**7**	**228**	**85**	**313**	**4**	**338**	**84**	**422**	**4**	**148**	**40**	**188**	**6**	**66**	**29**	**95**	**7**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Thüringen
.	.	21	—	.	.	27	—	.	.	20	—	.	.	12	—	.	.	9	—	sehr gut
.	.	71	—	.	.	65	—	.	.	76	—	.	.	86	—	.	.	75	—	gut
.	.	9	—	.	.	3	—	.	.	6	—	.	.	6	—	.	.	3	—	genügend
82	19	101	—	74	21	95	—	81	21	102	—	78	26	104	—	58	29	87	—	bestanden insgesamt
13	—	13	—	17	2	19	—	1	—	1	—	12	2	14	—	4	1	5	—	nicht bestanden[2])
95	**19**	**114**	**—**	**91**	**23**	**114**	**—**	**82**	**21**	**103**	**—**	**90**	**28**	**118**	**—**	**62**	**30**	**92**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Hessen
.	.	13	—	.	.	11	—	.	.	5	—	.	.	9	—	.	.	4	—	sehr gut
.	.	40	—	.	.	19	—	.	.	30	—	.	.	13	—	.	.	4	—	gut
.	.	17	—	.	.	8	—	.	.	8	—	.	.	2	—	.	.	1	—	genügend
65	5	70	—	33	5	38	—	41	2	43	—	22	2	24	—	7	2	9	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
65	**5**	**70**	**—**	**33**	**5**	**38**	**—**	**41**	**2**	**43**	**—**	**22**	**2**	**24**	**—**	**7**	**2**	**9**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prädikate nach Ländern	Gesamtzahl der abgelegten															
	1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Mecklenburg																
sehr gut	.	.	5	—	.	.	4	—	.	.	8	—	.	.	11	—
gut	.	.	33	—	.	.	66	—	.	.	85	—	.	.	86	—
genügend	.	.	20	—	.	.	45	—	.	.	52	—	.	.	40	—
bestanden insgesamt	50	8	58	—	106	9	115	—	131	14	145	—	121	16	137	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	2	—	2	—
Summe der abgel. Prüfungen	**50**	**8**	**58**	—	**106**	**9**	**115**	—	**135**	**14**	**149**	—	**123**	**16**	**139**	—
Hamburg																
sehr gut	.	.	3	—	.	.	14	—	.	.	9	—	.	.	16	1
gut	.	.	68	—	.	.	112	2	.	.	106	3	.	.	130	3
genügend	.	.	27	—	.	.	29	—	.	.	24	1	.	.	61	2
bestanden insgesamt	81	17	98	—	129	26	155	2	122	17	139	4	170	37	207	6
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**81**	**17**	**98**	—	**129**	**26**	**155**	**2**	**123**	**18**	**141**	**5**	**170**	**37**	**207**	**6**
Altreich insgesamt																
sehr gut	.	.	230	.	.	.	318	.	.	.	469	.	.	.	505	.
gut	.	.	1 707	.	.	.	2 388	.	.	.	2 642	.	.	.	2 963	.
genügend	.	.	579	.	.	.	592	.	.	.	639	.	.	.	772	.
bestanden insgesamt	.	.	2 516	63	.	.	3 298	64	.	.	3 750	81	.	.	4 240	79
nicht bestanden[2])	.	.	264	22	.	.	253	9	.	.	243	12	.	.	350	10
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**2 780**	**85**	.	.	**3 551**	**73**	.	.	**3 993**	**93**	.	.	**4 590**	**89**
Ostmark																
sehr gut[3])	.	.	69	19	.	.	56	11	.	.	50	11	.	.	89	17
gut	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—
genügend[4])	.	.	379	107	.	.	357	111	.	.	432	109	.	.	570	100
bestanden insgesamt	392	56	448	126	363	50	413	122	420	62	482	120	547	112	659	117
nicht bestanden[2])	78	7	85	13	80	3	83	21	104	3	107	16	86	2	88	11
Summe der abgel. Prüfungen	**470**	**63**	**533**	**139**	**443**	**53**	**493**	**143**	**524**	**65**	**589**	**136**	**633**	**114**	**747**	**128**
Protektorat																
sehr gut	.	.	2	—	.	.	7	.	.	.	4	.	.	.	16	.
gut	.	.	—	—	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.
genügend	.	.	111	—	.	.	158	.	.	.	167	.	.	.	194	.
bestanden insgesamt	106	7	113	.	150	15	165	.	167	4	171	.	183	27	210	.
nicht bestanden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Danzig																
sehr gut	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—
gut	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—
genügend	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—
bestanden insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großdeutschland insgesamt*)																
sehr gut[3])	.	.	301	.	.	.	381	.	.	.	523	.	.	.	610	.
gut	.	.	1 707	.	.	.	2 388	.	.	.	2 642	.	.	.	2 963	.
genügend	.	.	1 069	.	.	.	1 107	.	.	.	1 238	.	.	.	1 536	.
bestanden insgesamt	2 672	405	3 077	189	3 294	582	3 876	186	3 762	641	4 403	201	4 230	879	5 109	196
nicht bestanden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

*) Einschließlich der Prüfungsabschlüsse für Zahnmediziner. — [1]) Die Laufzeit des Prüfungsjahres beginnt am 1. 10. des Vorjahres. — [2]) Einschl. der nicht beendeten

Fächern nach Ländern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland ·
Medizin (Staatsprüfungen)

Staatsprüfungen in den Jahren[1] 1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1941 (1. Hj.) m.	1941 (1. Hj.) w.	1941 (1. Hj.) zus.	1941 (1. Hj.) dar. Ausl.	Prädikate nach Ländern
																				Mecklenburg
.	.	10	—	.	.	27	—	.	.	10	—	.	.	5	—	.	.	—	—	sehr gut
.	.	70	—	.	.	95	—	.	.	66	—	.	.	14	—	.	.	20	1	gut
.	.	37	—	.	.	35	—	.	.	27	—	.	.	23	—	.	.	5	—	genügend
96	21	117	—	135	22	157	—	90	13	103	—	38	4	42	—	20	5	25	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
96	**21**	**117**	—	**135**	**22**	**157**	—	**92**	**13**	**105**	—	**38**	**4**	**42**	—	**20**	**5**	**25**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Hamburg
.	.	5	1	.	.	8	—	.	.	15	—	.	.	4	1	.	.	2	1	sehr gut
.	.	130	—	.	.	103	—	.	.	104	4	.	.	44	—	.	.	30	1	gut
.	.	60	1	.	.	70	2	.	.	60	1	.	.	39	—	.	.	19	—	genügend
150	45	195	2	151	30	181	2	140	39	179	5	70	17	87	1	42	9	51	2	bestanden insgesamt
2	—	2	—	2	—	2	—	3	3	6	—	—	—	—	—	1	1	2	—	nicht bestanden[2])
152	**45**	**197**	**2**	**153**	**30**	**183**	**2**	**143**	**42**	**185**	**5**	**70**	**17**	**87**	**1**	**43**	**10**	**53**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Altreich insgesamt
.	.	501	.	.	.	486	.	.	.	474	.	.	.	249	7	.	.	.	.	sehr gut
.	.	3 222	.	.	.	2 681	.	.	.	2 562	.	.	.	1 583	43	.	.	.	.	gut
.	.	938	.	.	.	869	.	.	.	789	.	.	.	448	10	.	.	.	.	genügend
.	.	4 661	84	.	.	4 036	55	.	.	3 825	52	.	.	2 280	60	1 638	386	2 024	63	bestanden insgesamt
.	.	498	10	.	.	371	6	.	.	317	9	.	.	426	24	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
.	.	**5 159**	**94**	.	.	**4 407**	**61**	.	.	**4 142**	**61**	.	.	**2 706**	**84**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Ostmark
.	.	94	19	.	.	117	10	.	.	110	10	.	.	101	16	.	.	72	9	sehr gut[3])
.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	3	—	.	.	13	—	gut
.	.	586	86	.	.	685	100	.	.	775	103	.	.	771	74	.	.	458	44	genügend[4])
544	136	680	105	663	139	802	110	749	136	885	113	734	141	875	90	460	83	543	53	bestanden insgesamt
76	2	78	9	87	8	95	12	80	—	80	7	63	5	68	7	41	2	43	5	nicht bestanden[2])
620	**138**	**758**	**114**	**750**	**147**	**897**	**122**	**829**	**186**	**965**	**120**	**797**	**146**	**943**	**97**	**501**	**85**	**586**	**58**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Protektorat
.	.	14	.	.	.	24	.	.	.	45	.	.	.	11	.	.	.	16	.	sehr gut
.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	gut
.	.	208	.	.	.	167	.	.	.	519	.	.	.	140	.	.	.	187	.	genügend
200	22	222	.	170	21	191	.	497	67	564	.	130	21	151	.	182	21	203	.	bestanden insgesamt
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	nicht bestanden
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Danzig
.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	1	—	.	.	16	—	sehr gut
.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	54	—	.	.	30	—	gut
.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	9	—	.	.	3	1	genügend
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	4	64	—	40	9	49	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**60**	**4**	**64**	—	**40**	**9**	**49**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Großdeutschland insgesamt*)
.	.	609	.	.	.	627	.	.	.	629	.	.	.	362	23	.	.	.	.	sehr gut[3])
.	.	3 222	.	.	.	2 681	.	.	.	2 562	.	.	.	1 640	43	.	.	.	.	gut
.	.	1 732	.	.	.	1 721	.	.	.	2 083	.	.	.	1 368	84	.	.	.	.	genügend
4 605	958	5 563	189	4 122	907	5 029	164	4 411	863	5 274	164	2 722	648	3 370	150	2 320	499	2 819	117	bestanden insgesamt
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	nicht bestanden
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungen. — [3]) Einschl. der mit »ausgezeichnet« bestandenen Prüfungen. — [4]) Ohne Wien (Graz = II. und III. Rigorosum, Innsbruck = III. Rigorosum).

Noch: XI. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen in den gesundheitskundlichen

2. Zahnheilkunde

Prädikate nach Ländern	Gesamtzahl der abgelegten															
	1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Preußen																
sehr gut	.	.	72	.	.	.	95	.	.	.	67	.	.	.	53	.
gut	.	.	439	.	.	.	406	.	.	.	300	.	.	.	191	.
genügend	.	.	310	.	.	.	257	.	.	.	176	.	.	.	117	.
bestanden insgesamt	619	202	821	41	585	173	758	26	429	114	543	18	313	48	361	26
nicht bestanden[2])	.	.	231	11	.	.	147	4	.	.	90	5	.	.	99	2
Summe der abgel. Prüfungen	**.**	**.**	**1 052**	**52**	**.**	**.**	**905**	**30**	**.**	**.**	**633**	**23**	**.**	**.**	**460**	**28**
Bayern																
sehr gut	.	.	26	—	.	.	30	1	.	.	33	1	.	.	9	—
gut	.	.	228	6	.	.	184	5	.	.	162	6	.	.	98	8
genügend	.	.	146	12	.	.	72	1	.	.	41	—	.	.	23	1
bestanden insgesamt	320	80	400	18	251	35	286	7	214	22	236	7	119	11	130	9
nicht bestanden[2])	78	8	86	—	51	6	57	—	59	3	62	1	35	1	36	—
Summe der abgel. Prüfungen	**398**	**88**	**488**	**18**	**302**	**41**	**343**	**7**	**273**	**25**	**298**	**8**	**154**	**12**	**166**	**9**
Sachsen																
sehr gut	.	.	8	—	.	.	8	2	.	.	4	—	.	.	1	—
gut	.	.	58	15	.	.	60	10	.	.	32	2	.	.	20	2
genügend	.	.	53	8	.	.	53	9	.	.	18	1	.	.	14	4
bestanden insgesamt	97	22	119	23	98	23	121	21	49	5	54	3	31	4	35	6
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	4	4	8	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**97**	**22**	**119**	**23**	**102**	**27**	**129**	**21**	**51**	**5**	**56**	**3**	**31**	**4**	**35**	**6**
Württemberg																
sehr gut	.	.	7	—	.	.	7	—	.	.	1	—	.	.	2	1
gut	.	.	45	—	.	.	32	—	.	.	13	—	.	.	16	—
genügend	.	.	15	—	.	.	16	—	.	.	—	—	.	.	2	—
bestanden insgesamt	56	11	67	—	44	11	55	—	14	—	14	—	19	1	20	1
nicht bestanden[2])	24	3	27	—	28	2	30	—	3	—	3	—	7	—	7	—
Summe der abgel. Prüfungen	**80**	**14**	**94**	**—**	**72**	**13**	**85**	**—**	**17**	**—**	**17**	**—**	**26**	**1**	**27**	**1**
Baden																
sehr gut	.	.	12	.	.	.	32	—	.	.	10	1	.	.	2	—
gut	.	.	78	.	.	.	62	—	.	.	55	1	.	.	36	1
genügend	.	.	41	.	.	.	25	—	.	.	31	—	.	.	25	—
bestanden insgesamt	103	28	131	1	96	23	119	—	73	23	96	2	53	10	63	1
nicht bestanden[2])	29	12	41	—	25	3	28	1	10	—	10	—	8	1	9	—
Summe der abgel. Prüfungen	**132**	**40**	**172**	**1**	**121**	**26**	**147**	**1**	**83**	**23**	**106**	**2**	**61**	**11**	**72**	**1**
Thüringen																
sehr gut	.	.	5	—	.	.	10	—	.	.	5	—	.	.	2	—
gut	.	.	23	—	.	.	37	—	.	.	27	—	.	.	3	—
genügend	.	.	16	—	.	.	23	—	.	.	13	—	.	.	7	—
bestanden insgesamt	39	5	44	—	56	14	70	—	39	6	45	—	10	2	12	—
nicht bestanden[2])	15	—	15	—	25	2	27	—	12	1	13	—	—	1	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**54**	**5**	**59**	**—**	**81**	**16**	**97**	**—**	**51**	**7**	**58**	**—**	**10**	**3**	**13**	**—**
Mecklenburg																
sehr gut	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	2	—	.	.	4	2
gut	.	.	32	—	.	.	17	2	.	.	19	—	.	.	9	4
genügend	.	.	26	2	.	.	24	1	.	.	20	2	.	.	8	2
bestanden insgesamt	50	11	61	2	31	13	44	3	31	10	41	2	18	3	21	8
nicht bestanden[2])	2	1	3	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**52**	**12**	**64**	**2**	**32**	**14**	**46**	**3**	**31**	**10**	**41**	**2**	**18**	**3**	**21**	**8**
Hamburg																
sehr gut	.	.	6	—	.	.	4	—	.	.	1	—	.	.	—	—
gut	.	.	27	—	.	.	24	2	.	.	16	—	.	.	15	1
genügend	.	.	22	3	.	.	13	2	.	.	17	—	.	.	6	—
bestanden insgesamt	44	11	55	3	25	16	41	4	30	4	34	—	19	2	21	1
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**44**	**11**	**55**	**3**	**25**	**16**	**41**	**4**	**30**	**4**	**34**	**—**	**19**	**2**	**21**	**1**
Altreich (Großdeutschl.)*) insg.																
sehr gut	.	.	139	.	.	.	189	.	.	.	123	.	.	.	73	.
gut	.	.	930	.	.	.	822	.	.	.	624	.	.	.	388	.
genügend	.	.	629	.	.	.	483	.	.	.	316	.	.	.	202	.
bestanden insgesamt	1 328	370	1 698	88	1 186	308	1 494	61	879	184	1 063	32	582	81	663	52
nicht bestanden[2])	.	.	403	11	.	.	299	5	.	.	180	6	.	.	152	2
Summe der abgel. Prüfungen	**.**	**.**	**2 101**	**99**	**.**	**.**	**1 793**	**66**	**.**	**.**	**1 243**	**38**	**.**	**.**	**815**	**54**

Anm. siehe S. 206/07.

Fächern nach Ländern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland
(Vorprüfungen)

Vorprüfungen in den Jahren[1] 1937 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1938 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1939 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1940 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1941 (1. Hj.) m.	w.	zus.	dar. Ausl.	Prädikate nach Ländern
																				Preußen
.	.	47	.	.	.	27	.	.	.	27	.	.	.	15	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	222	.	.	.	86	.	.	.	90	.	.	.	73	2	.	.	.	.	gut
.	.	134	.	.	.	83	.	.	.	53	.	.	.	49	5	.	.	.	.	genügend
322	81	403	24	168	28	196	21	137	33	170	13	100	37	137	7	72	65	137	13	bestanden insgesamt
.	.	86	4	.	.	36	1	.	.	55	4	.	.	26	1	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
.	.	**489**	**28**	.	.	**232**	**22**	.	.	**225**	**17**	.	.	**163**	**8**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Bayern
.	.	15	—	.	.	4	—	.	.	10	—	.	.	24	1	.	.	9	1	sehr gut
.	.	52	2	.	.	18	2	.	.	28	1	.	.	57	8	.	.	13	2	gut
.	.	30	—	.	.	19	3	.	.	17	4	.	.	18	10	.	.	8	3	genügend
81	16	97	2	38	3	41	5	48	7	55	5	70	29	99	19	13	17	30	6	bestanden insgesamt
31	4	35	—	20	1	21	—	9	2	11	—	—	2	2	—	3	1	4	—	nicht bestanden[2])
112	**20**	**132**	**2**	**58**	**4**	**62**	**5**	**57**	**9**	**66**	**5**	**70**	**31**	**101**	**19**	**16**	**18**	**34**	**6**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Sachsen
.	.	5	1	.	.	5	—	.	.	6	—	.	.	5	1	.	.	6	—	sehr gut
.	.	20	1	.	.	8	1	.	.	14	3	.	.	23	1	.	.	15	—	gut
.	.	7	1	.	.	3	2	.	.	8	3	.	.	11	2	.	.	8	—	genügend
29	3	32	3	12	4	16	3	24	4	28	6	27	12	39	4	12	17	29	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	nicht bestanden[2])
29	**3**	**32**	**3**	**12**	**4**	**16**	**3**	**24**	**4**	**28**	**6**	**27**	**12**	**39**	**4**	**13**	**17**	**30**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Württemberg
.	.	2	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	1	—	.	.	1	—	sehr gut
.	.	15	—	.	.	1	—	.	.	5	—	.	.	1	—	.	.	—	—	gut
.	.	11	—	.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	—	—	.	.	—	—	genügend
25	3	28	—	3	—	3	—	6	—	6	—	1	1	2	—	1	—	1	—	bestanden insgesamt
9	1	10	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	3	—	3	—	nicht bestanden [2])
34	**4**	**38**	—	**4**	—	**4**	—	**7**	—	**7**	—	**2**	**1**	**3**	—	**4**	—	**4**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Baden
.	.	7	—	.	.	2	—	.	.	6	—	.	.	—	—	.	.	3	—	sehr gut
.	.	51	2	.	.	25	—	.	.	16	—	.	.	5	—	.	.	9	2	gut
.	.	19	—	.	.	14	3	.	.	9	—	.	.	3	—	.	.	4	—	genügend
58	19	77	2	28	13	41	3	24	7	31	—	3	5	8	—	10	6	16	2	bestanden insgesamt
8	1	9	—	4	1	5	—	2	1	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	nicht bestanden[2])
66	**20**	**86**	**2**	**32**	**14**	**46**	**3**	**26**	**8**	**34**	—	**4**	**5**	**9**	—	**11**	**6**	**17**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Thüringen
.	.	5	—	.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	4	—	.	.	—	—	sehr gut
.	.	16	—	.	.	4	—	.	.	7	—	.	.	11	—	.	.	3	—	gut
.	.	3	—	.	.	1	—	.	.	6	—	.	.	4	—	.	.	2	—	genügend
23	1	24	—	6	1	7	—	11	3	14	—	11	8	19	—	1	4	5	—	bestanden insgesamt
10	1	11	—	2	—	2	—	3	—	3	—	4	3	7	—	—	1	1	—	nicht bestanden[2])
33	**2**	**35**	—	**8**	**1**	**9**	—	**14**	**3**	**17**	—	**15**	**11**	**26**	—	**1**	**5**	**6**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Mecklenburg
.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	4	1	.	.	2	1	.	.	—	—	sehr gut
.	.	17	7	.	.	4	4	.	.	4	3	.	.	10	3	.	.	8	—	gut
.	.	11	1	.	.	5	2	.	.	4	1	—	—	—	—	.	.	1	—	genügend
23	6	29	8	8	2	10	6	10	2	12	5	8	4	12	4	5	4	9	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
23	**6**	**29**	**8**	**9**	**2**	**11**	**6**	**10**	**2**	**12**	**5**	**8**	**4**	**12**	**4**	**5**	**4**	**9**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Hamburg
.	.	1	—	.	.	2	1	.	.	5	—	.	.	—	—	.	.	1	—	sehr gut
.	.	11	1	.	.	4	—	.	.	6	2	.	.	1	—	.	.	4	—	gut
.	.	11	2	.	.	5	—	.	.	3	1	.	.	—	—	.	.	1	—	genügend
20	3	23	3	10	1	11	1	12	2	14	3	—	1	1	—	3	3	6	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
20	**3**	**23**	**3**	**10**	**2**	**12**	**1**	**12**	**2**	**14**	**3**	—	**1**	**1**	—	**3**	**3**	**6**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Altreich (Großdeutschl.)*) insg.
.	.	83	.	.	.	43	.	.	.	59	.	.	.	51	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	404	.	.	.	150	.	.	.	170	.	.	.	181	.	.	.	.	.	gut
.	.	226	.	.	.	132	.	.	.	101	.	.	.	85	.	.	.	.	.	genügend
581	132	713	42	273	52	325	39	272	58	330	32	220	97	317	34	117	116	233	21	bestanden insgesamt
.	.	151	4	.	.	67	1	.	.	73	4	.	.	37	1	.	.	—	.	nicht bestanden[2])
.	.	**864**	**46**	.	.	**392**	**40**	.	.	**403**	**36**	.	.	**354**	**35**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Noch: XI. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen in den gesundheitskundlichen

Noch: 2. Zahnheilkunde

Prädikate nach Ländern	Gesamtzahl der abgelegten															
	1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Preußen																
sehr gut	.	.	125	.	.	.	161	.	.	.	253	.	.	.	151	.
gut	.	.	462	.	.	.	421	.	.	.	499	.	.	.	429	.
genügend	.	.	128	.	.	.	73	.	.	.	49	.	.	.	79	.
bestanden insgesamt	.	.	715	58	.	.	655	24	.	.	801	24	.	.	659	20
nicht bestanden[2])	.	.	76	11	.	.	91	8	.	.	101	7	.	.	117	9
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**791**	**69**	.	.	**748**	**32**	.	.	**908**	**31**	.	.	**776**	**29**
Bayern																
sehr gut	.	.	61	3	.	.	61	2	.	.	50	—	.	.	76	4
gut	.	.	237	13	.	.	240	20	.	.	276	15	.	.	223	9
genügend	.	.	36	10	.	.	36	9	.	.	31	3	.	.	25	1
bestanden insgesamt	257	77	334	26	269	68	337	31	284	73	357	18	278	46	324	14
nicht bestanden[2])	1	3	4	—	5	7	12	—	1	—	1	—	2	—	2	—
Summe der abgel. Prüfungen	**258**	**80**	**338**	**28**	**274**	**75**	**349**	**31**	**285**	**73**	**358**	**18**	**280**	**46**	**328**	**14**
Sachsen																
sehr gut	.	.	55	12	.	.	27	5	.	.	48	4	.	.	39	3
gut	.	.	82	17	.	.	72	18	.	.	33	10	.	.	67	10
genügend	.	.	3	1	.	.	9	2	.	.	8	5	.	.	6	—
bestanden insgesamt	116	24	140	30	88	20	108	25	115	24	139	19	89	23	112	13
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**116**	**24**	**140**	**30**	**88**	**20**	**108**	**25**	**115**	**24**	**139**	**19**	**89**	**23**	**112**	**13**
Württemberg																
sehr gut	.	.	4	—	.	.	10	—	.	.	3	—	.	.	2	—
gut	.	.	46	1	.	.	51	2	.	.	35	—	.	.	32	—
genügend	.	.	1	—	.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	6	—
bestanden insgesamt	36	15	51	1	43	20	63	2	29	10	39	—	34	6	40	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**38**	**15**	**51**	**1**	**43**	**20**	**63**	**2**	**29**	**10**	**39**	—	**34**	**6**	**40**	—
Baden																
sehr gut	.	.	26	—	.	.	49	—	.	.	19	—	.	.	14	—
gut	.	.	65	2	.	.	90	—	.	.	94	1	.	.	57	—
genügend	.	.	11	—	.	.	4	—	.	.	13	—	.	.	18	—
bestanden insgesamt	79	23	102	2	108	35	143	—	95	31	126	1	69	20	89	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**79**	**23**	**102**	**2**	**109**	**35**	**144**	—	**95**	**31**	**126**	**1**	**69**	**20**	**89**	—
Thüringen																
sehr gut	.	.	2	—	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	4	—
gut	.	.	16	—	.	.	25	—	.	.	18	.	.	.	21	—
genügend	.	.	2	—	.	.	6	1	.	.	1	—	.	.	2	—
bestanden insgesamt	16	4	20	—	28	6	34	1	19	3	22	—	24	3	27	—
nicht bestanden[2])	4	1	5	—	5	5	10	1	5	—	5	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**20**	**5**	**25**	—	**33**	**11**	**44**	**2**	**24**	**3**	**27**	—	**24**	**3**	**27**	—
Mecklenburg																
sehr gut	.	.	4	—	.	.	7	—	.	.	13	—	.	.	12	—
gut	.	.	21	—	.	.	23	—	.	.	37	1	.	.	42	—
genügend	.	.	5	—	.	.	3	—	.	.	4	—	.	.	5	—
bestanden insgesamt	26	4	30	—	22	11	33	—	50	4	54	1	50	9	59	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**28**	**4**	**30**	—	**22**	**11**	**33**	—	**50**	**4**	**54**	**1**	**51**	**9**	**60**	—
Hamburg																
sehr gut	.	.	2	—	.	.	4	—	.	.	2	—	.	.	1	—
gut	.	.	32	6	.	.	41	—	.	.	45	2	.	.	36	1
genügend	.	.	9	2	.	.	5	2	.	.	19	1	.	.	20	2
bestanden insgesamt	33	10	43	8	36	14	50	2	58	8	66	3	43	14	57	3
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**33**	**10**	**43**	**8**	**36**	**15**	**51**	**2**	**58**	**8**	**68**	**3**	**43**	**14**	**57**	**3**
Altreich (Großdeutschl.)*) insg.																
sehr gut	.	.	279	.	.	.	322	.	.	.	391	.	.	.	299	.
gut	.	.	961	.	.	.	963	.	.	.	1 087	.	.	.	907	.
genügend	.	.	195	.	.	.	138	.	.	.	126	.	.	.	161	.
bestanden insgesamt	1 122	313	1 435	125	1 101	322	1 423	85	1 271	349	1 604	66	1 133	234	1 367	50
nicht bestanden[2])	.	.	85	11	.	.	115	9	.	.	113	7	.	.	120	9
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**1 520**	**136**	.	.	**1 538**	**94**	.	.	**1 717**	**73**	.	.	**1 487**	**59**

*) In den neu hinzugekommenen Hochschulen der Ostmark und des Protektorats erscheinen die Prüfungsabschlüsse für Zahnmediziner den geltenden Bestimmungen

Fächern nach Ländern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland (Staatsprüfungen)

Staatsprüfungen in den Jahren[1]) 1937				1938				1939				1940				1941 (1. Hj.)				Prädikate nach Ländern
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
																				Preußen
.	.	144	.	.	.	79	.	.	.	126	.	.	.	55	6	.	.	.	.	sehr gut
.	.	353	.	.	.	245	.	.	.	245	.	.	.	165	6	.	.	.	.	gut
.	.	72	.	.	.	72	.	.	.	62	.	.	.	45	1	.	.	.	.	genügend
.	.	569	13	.	.	396	13	.	.	433	17	.	.	265	13	130	37	167	17	bestanden insgesamt
.	.	116	8	.	.	102	8	.	.	70	7	.	.	51	7	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
.	**.**	**685**	**21**	**.**	**.**	**496**	**21**	**.**	**.**	**503**	**24**	**.**	**.**	**616**	**20**	**.**	**.**	**.**	**.**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Bayern
.	.	54	1	.	.	26	2	.	.	22	1	.	.	23	—	.	.	21	2	sehr gut
.	.	215	6	.	.	98	7	.	.	79	2	.	.	53	4	.	.	50	14	gut
.	.	19	—	.	.	13	—	.	.	8	2	.	.	6	1	.	.	6	4	genügend
234	54	288	7	118	19	137	9	92	17	109	5	66	16	82	5	63	14	77	20	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
234	**54**	**266**	**7**	**116**	**19**	**137**	**9**	**93**	**17**	**110**	**5**	**66**	**16**	**62**	**5**	**63**	**14**	**71**	**20**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Sachsen
.	.	37	—	.	.	15	2	.	.	4	—	.	.	11	—	.	.	5	1	sehr gut
.	.	30	1	.	.	22	4	.	.	23	1	.	.	15	1	.	.	16	2	gut
.	.	4	1	.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	3	—	.	.	3	3	genügend
59	12	71	2	33	6	39	6	28	1	29	1	23	6	29	1	20	4	24	6	bestanden insgesamt
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
60	**12**	**72**	**2**	**33**	**6**	**69**	**6**	**28**	**1**	**29**	**1**	**23**	**6**	**29**	**1**	**20**	**4**	**24**	**6**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Württemberg
.	.	3	—	.	.	4	—	.	.	8	—	.	.	3	—	—	—	—	—	sehr gut
.	.	12	—	.	.	6	—	.	.	9	—	.	.	4	1	—	—	—	—	gut
.	.	3	—	.	.	1	—	.	.	4	—	.	.	—	—	.	.	1	—	genügend
18	—	18	—	11	—	11	—	18	3	21	—	6	1	7	1	1	—	1	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
18	**—**	**16**	**—**	**11**	**—**	**11**	**—**	**16**	**6**	**21**	**—**	**6**	**1**	**7**	**1**	**1**	**—**	**1**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Baden
.	.	16	—	.	.	12	—	.	.	27	—	.	.	3	—	.	.	4	—	sehr gut
.	.	59	1	.	.	51	—	.	.	48	1	.	.	16	—	.	.	10	1	gut
.	.	6	—	.	.	4	—	.	.	6	—	.	.	1	—	.	.	2	—	genügend
69	12	81	1	60	7	67	—	59	22	81	1	13	7	20	—	14	2	16	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
69	**12**	**81**	**1**	**60**	**7**	**67**	**—**	**59**	**22**	**61**	**1**	**13**	**7**	**20**	**—**	**14**	**2**	**16**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Thüringen
.	.	10	—	.	.	2	.	.	.	6	.	.	.	1	—	.	.	3	—	sehr gut
.	.	22	—	.	.	4	—	.	.	8	—	.	.	12	—	.	.	3	—	gut
.	.	4	—	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	3	—	.	.	2	1	genügend
27	9	36	—	6	1	7	—	13	2	15	—	11	5	16	—	6	2	8	1	bestanden insgesamt
7	—	1	—	1	—	1	—	3	—	3	—	3	1	4	—	3	—	3	1	nicht bestanden[2])
34	**9**	**43**	**—**	**7**	**1**	**8**	**—**	**16**	**2**	**16**	**—**	**14**	**6**	**20**	**—**	**9**	**2**	**11**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Mecklenburg
.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	2	—	.	.	6	2	.	.	8	1	sehr gut
.	.	32	7	.	.	18	—	.	.	33	4	.	.	8	6	.	.	9	3	gut
.	.	1	1	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	4	2	.	.	7	1	genügend
25	9	34	8	19	3	22	—	33	5	38	4	16	2	18	10	22	2	24	5	bestanden insgesamt
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
26	**9**	**35**	**8**	**19**	**3**	**22**	**—**	**33**	**5**	**38**	**4**	**16**	**2**	**18**	**10**	**22**	**2**	**24**	**5**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Hamburg
.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	4	—	.	.	—	—	.	.	1	—	sehr gut
.	.	43	—	.	.	25	—	.	.	15	1	.	.	2	1	.	.	7	1	gut
.	.	13	—	.	.	6	—	.	.	4	—	.	.	2	—	.	.	2	—	genügend
50	8	58	—	30	3	33	—	20	3	23	1	4	—	4	1	6	4	10	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
50	**8**	**56**	**—**	**30**	**3**	**33**	**—**	**20**	**3**	**23**	**1**	**4**	**—**	**4**	**1**	**6**	**4**	**10**	**1**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Altreich (Großdeutschl.)*) insg.
.	.	267	.	.	.	141	.	.	.	199	.	.	.	102	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	766	.	.	.	469	.	.	.	460	.	.	.	275	.	.	.	.	.	gut
.	.	122	.	.	.	102	.	.	.	90	.	.	.	64	.	.	.	.	.	genügend
950	205	1 155	31	624	88	712	28	623	126	749	29	343	98	441	31	262	65	327	51	bestanden insgesamt
.	.	125	8	.	.	103	8	.	.	74	7	.	.	55	7	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
.	**.**	**1 280**	**39**	**.**	**.**	**815**	**36**	**.**	**.**	**823**	**36**	**.**	**.**	**496**	**38**	**.**	**.**	**.**	**.**	**Summe der abgel. Prüfungen**

entsprechend im Fachgebiet: Allgemeine Medizin. — [1]) Die Laufzeit des Prüfungsjahres beginnt am 1. 10. des Vorjahres.

Noch: XI. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen in den gesundheitskundlichen

3. Tierheilkunde

Prädikate nach Ländern	Gesamtzahl der abgelegten															
	1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Preußen																
sehr gut	.	.	28	.	.	.	19	.	.	.	8	.	.	.	11	.
gut	.	.	111	.	.	.	113	.	.	.	83	.	.	.	47	.
genügend	.	.	123	.	.	.	111	.	.	.	58	.	.	.	64	.
bestanden insgesamt	.	.	262	.	.	.	243	.	.	.	149	.	.	.	122	.
nicht bestanden[2])	.	.	551	.	.	.	348	.	.	.	259	.	.	.	217	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**813**	.	.	.	**591**	.	.	.	**408**	.	.	.	**339**	.
Bayern																
sehr gut	.	.	21	1	.	.	24	—	.	.	18	2	.	.	12	—
gut	.	.	70	4	.	.	66	2	.	.	51	1	.	.	32	—
genügend	.	.	30	—	.	.	19	2	.	.	30	—	.	.	8	—
bestanden insgesamt	119	2	121	5	109	—	109	4	99	—	99	3	52	—	52	—
nicht bestanden[2])	18	—	18	—	15	—	15	—	10	—	10	—	2	—	2	—
Summe der abgel. Prüfungen	**137**	**2**	**139**	**5**	**124**	—	**124**	**4**	**109**	—	**109**	**3**	**54**	—	**54**	—
Sachsen																
sehr gut	.	.	8	—	.	.	3	—	.	.	9	—	.	.	21	—
gut	.	.	27	1	.	.	15	3	.	.	11	—	.	.	34	—
genügend	.	.	23	—	.	.	12	1	.	.	2	—	.	.	4	—
bestanden insgesamt	57	1	58	1	30	—	30	4	22	—	22	—	59	—	59	—
nicht bestanden[2])	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**58**	**1**	**59**	**1**	**30**	—	**30**	**4**	**23**	—	**23**	—	**60**	—	**60**	—
Hessen																
sehr gut	.	.	10	—	.	.	8	—	.	.	3	—	.	.	6	—
gut	.	.	27	2	.	.	30	—	.	.	15	—	.	.	13	—
genügend	.	.	32	—	.	.	21	—	.	.	9	1	.	.	4	—
bestanden insgesamt	68	1	69	2	59	—	59	—	27	—	27	1	23	—	23	—
nicht bestanden[2])	6	—	6	—	2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**74**	**1**	**75**	**2**	**61**	—	**61**	—	**29**	—	**29**	**1**	**24**	—	**24**	—
Altreich insgesamt																
sehr gut	.	.	67	—	.	.	54	.	.	.	38	.	.	.	50	.
gut	.	.	235	.	.	.	224	.	.	.	160	.	.	.	126	.
genügend	.	.	208	.	.	.	163	.	.	.	99	.	.	.	80	.
bestanden insgesamt	.	.	510	.	.	.	441	.	.	.	297	.	.	.	256	.
nicht bestanden[2])	.	.	576	.	.	.	365	.	.	.	272	.	.	.	221	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**1 086**	.	.	.	**806**	.	.	.	**569**	.	.	.	**477**	.
Ostmark																
sehr gut[3])	.	.	5	1	.	.	9	3	.	.	15	2	.	.	11	1
gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
genügend	.	.	37	15	.	.	48	13	.	.	46	8	.	.	47	3
bestanden insgesamt	42	—	42	16	57	—	57	16	61	—	61	10	58	—	58	4
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**42**	—	**42**	**16**	**57**	—	**57**	**16**	**61**	—	**61**	**10**	**58**	—	**58**	**4**
Großdeutschland insgesamt																
sehr gut[3])	.	.	72	.	.	.	63	.	.	.	53	.	.	.	61	.
gut	.	.	235	.	.	.	224	.	.	.	160	.	.	.	126	.
genügend	.	.	245	.	.	.	211	.	.	.	145	.	.	.	127	.
bestanden insgesamt	544	8	552	.	498	—	498	.	358	—	358	.	314	—	314	.
nicht bestanden[2])	.	.	576	.	.	.	365	.	.	.	272	.	.	.	221	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**1 128**	.	.	.	**863**	.	.	.	**630**	.	.	.	**535**	.

Anm. siehe S. 210/11.

Fächern nach Ländern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland
(Vorprüfungen)

Vorprüfungen in den Jahren[1])																				Prädikate nach Ländern
1937				1938				1939				1940				1941 (1. Hj.)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
																				Preußen
.	.	24	.	.	.	30	.	30	1	31	.	5	2	7	.	19	—	19	.	sehr gut
.	.	95	.	.	.	67	.	131	—	131	.	124	—	124	.	31	3	34	.	gut
.	.	32	.	.	.	48	.	92	2	94	.	186	—	186	.	42	2	44	.	genügend
.	.	151	.	.	.	145	.	253	3	256	6	315	2	317	3	92	5	97	1	bestanden insgesamt
.	.	219	.	.	.	239	.	—	—	—	.	—	—	—	.	—	—	—	.	nicht bestanden[2])
.	.	**370**	.	.	.	**384**	.	**253**	**8**	**256**	.	**315**	**2**	**817**	.	**92**	**5**	**97**	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Bayern
.	.	10	—	.	.	7	—	5	—	5	.	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut
.	.	34	—	.	.	37	4	30	—	30	.	—	—	—	—	—	—	—	—	gut
.	.	8	—	.	.	10	—	32	—	32	.	—	—	—	—	—	—	—	—	genügend
51	1	52	—	54	—	54	4	67	—	67	2	—	—	—	—	—	—	—	—	bestanden insgesamt
8	—	8	—	8	—	8	—	3	—	3	.	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
59	**1**	**60**	—	**62**	—	**62**	**4**	**70**	—	**70**	.	—	—	—	—	—	—	—	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Sachsen
.	.	18	—	.	.	13	—	20	—	20	.	8	—	8	.	—	—	—	.	sehr gut
.	.	19	—	.	.	17	—	29	1	30	.	27	—	27	.	2	—	2	.	gut
.	.	11	—	.	.	28	—	42	—	42	.	30	1	31	.	3	1	4	.	genügend
48	—	48	—	58	—	58	—	91	1	92	2	65	1	66	1	5	1	6	—	bestanden insgesamt
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	.	nicht bestanden[2])
49	—	**49**	—	**58**	—	**58**	—	**91**	**1**	**92**	.	**65**	**1**	**66**	.	**5**	**1**	**6**	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Hessen
.	.	15	—	.	.	4	—	12	—	12	.	2	—	2	.	1	—	1	.	sehr gut
.	.	24	—	.	.	8	—	12	—	12	.	8	—	8	.	3	1	4	.	gut
.	.	9	—	.	.	11	1	21	—	21	.	8	—	8	.	2	—	2	.	genügend
48	—	48	—	23	—	23	1	45	—	45	—	18	—	18	—	6	1	7	2	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	.	—	—	—	.	—	—	—	.	nicht bestanden[2])
48	—	**48**	—	**24**	—	**24**	**1**	**45**	—	**45**	.	**18**	—	**18**	.	**6**	**1**	**7**	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Altreich insgesamt
.	.	67	.	.	.	54	.	67	1	68	.	15	2	17	.	20	—	20	.	sehr gut
.	.	172	.	.	.	129	.	202	1	203	.	159	—	159	.	36	4	40	.	gut
.	.	60	.	.	.	97	.	187	2	189	.	224	1	225	.	47	3	50	.	genügend
.	.	299	.	.	.	280	.	456	4	460	10	398	3	401	4	103	7	110	3	bestanden insgesamt
.	.	228	.	.	.	248	.	3	—	3	.	—	—	—	.	—	—	—	.	nicht bestanden[2])
.	.	**527**	.	.	.	**528**	.	**459**	**4**	**468**	.	**898**	**8**	**401**	.	**103**	**7**	**110**	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Ostmark
.	.	16	—	.	.	30	1	2	1	3	1	8	—	8	1	7	—	7	2	sehr gut[3])
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	21	—	21	2	18	—	18	3	gut
.	.	48	8	.	.	43	6	11	1	12	—	23	—	23	8	12	—	12	3	genügend
62	2	64	8	69	4	73	7	14	2	16	1	52	—	52	11	37	—	37	8	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
62	**2**	**64**	**8**	**69**	**4**	**78**	**7**	**14**	**2**	**16**	**1**	**52**	—	**52**	**11**	**37**	—	**37**	**8**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Großdeutschland insgesamt
.	.	83	.	.	.	84	.	69	2	71	.	23	2	25	.	27	—	27	.	sehr gut[3])
.	.	172	.	.	.	129	.	203	1	204	.	180	—	180	.	54	4	58	.	gut
.	.	108	.	.	.	140	.	198	3	201	.	247	1	248	.	59	3	62	.	genügend
355	8	363	.	349	4	353	.	470	6	476	11	450	3	453	15	140	7	147	11	bestanden insgesamt
.	.	228	.	.	.	248	.	3	—	3	.	—	—	—	.	—	—	—	.	nicht bestanden[2])
.	.	**591**	.	.	.	**601**	.	**473**	**6**	**479**	.	**450**	**3**	**453**	.	**140**	**7**	**147**	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Noch: XI. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen in den gesundheitskundlichen

Noch: 3. Tierheilkunde

Prädikate nach Ländern	Gesamtzahl der abgelegten															
	1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Preußen																
sehr gut	.	.	10	.	.	.	10	.	.	.	10	.	.	.	7	.
gut	.	.	109	.	.	.	129	.	.	.	140	.	.	.	191	.
genügend	.	.	46	.	.	.	45	.	.	.	50	.	.	.	85	.
bestanden insgesamt	.	.	165	.	.	.	184	.	.	.	200	.	.	.	283	.
nicht bestanden²)	.	.	76	.	.	.	100	.	.	.	108	.	.	.	105	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**241**	.	.	.	**284**	.	.	.	**308**	.	.	.	**388**	.
Bayern																
sehr gut	.	.	2	1	.	.	3	—	.	.	5	—	.	.	10	1
gut	.	.	22	—	.	.	38	1	.	.	43	—	.	.	46	—
genügend	.	.	5	—	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	5	—
bestanden insgesamt	29	—	29	1	44	—	44	1	50	1	51	—	59	2	61	1
nicht bestanden²)	4	—	4	—	1	—	1	—	2	—	2	—	5	—	5	—
Summe der abgel. Prüfungen	**33**	—	**33**	**1**	**45**	—	**45**	**2**	**52**	**1**	**53**	—	**64**	**2**	**66**	**1**
Sachsen																
sehr gut	.	.	5	—	.	.	5	—	.	.	9	1	.	.	9	—
gut	.	.	28	—	.	.	46	1	.	.	86	1	.	.	49	—
genügend	.	.	6	1	.	.	14	—	.	.	5	2	.	.	19	—
bestanden insgesamt	39	—	39	1	65	—	65	1	100	—	100	4	77	—	77	—
nicht bestanden²)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**39**	—	**39**	**1**	**65**	—	**65**	**1**	**100**	—	**100**	**4**	**77**	—	**77**	—
Hessen																
sehr gut	.	.	4	—	.	.	1	—	.	.	2	—	.	.	1	—
gut	.	.	17	—	.	.	20	—	.	.	24	—	.	.	55	—
genügend	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	4	—	.	.	11	—
bestanden insgesamt	22	—	22	—	22	—	22	—	30	—	30	—	67	—	67	—
nicht bestanden²)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**22**	—	**22**	—	**22**	—	**22**	—	**30**	—	**80**	—	**67**	—	**67**	—
Altreich insgesamt																
sehr gut	.	.	21	.	.	.	19	.	.	.	26	.	.	.	27	.
gut	.	.	176	.	.	.	233	.	.	.	293	.	.	.	341	.
genügend	.	.	58	.	.	.	63	.	.	.	62	.	.	.	120	.
bestanden insgesamt	.	.	255	.	.	.	315	.	.	.	381	.	.	.	488	.
nicht bestanden²)	.	.	80	.	.	.	101	.	.	.	110	.	.	.	111	.
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	**335**	—	—	—	**416**	—	—	—	**491**	—	—	—	**599**	.
Ostmark																
sehr gut³)	.	.	5	1	.	.	9	3	.	.	15	2	.	.	11	1
gut	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—
genügend	.	.	37	15	.	.	48	13	.	.	46	8	.	.	47	3
bestanden insgesamt	42	—	42	16	57	—	57	16	61	—	61	10	58	—	58	4
nicht bestanden²)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**42**	—	**42**	**16**	**57**	—	**57**	**16**	**61**	—	**61**	**10**	**58**	—	**58**	**4**
Großdeutschland insgesamt																
sehr gut	.	.	26	.	.	.	28	.	.	.	41	.	.	.	38	.
gut	.	.	176	.	.	.	233	.	.	.	293	.	.	.	341	.
genügend	.	.	95	.	.	.	111	.	.	.	108	.	.	.	167	.
bestanden insgesamt	.	.	297	.	.	.	372	.	.	.	442	.	.	.	546	.
nicht bestanden²)	.	.	80	.	.	.	100	.	.	.	110	.	.	.	111	.
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**377**	.	.	.	**472**	.	.	.	**552**	.	.	.	**657**	.

¹) Die Laufzeit des Prüfungsjahres beginnt am 1. 10. des Vorjahres. — ²) Einschl. der nicht beendeten Prüfungen. — ³) Einschl. der mit ausgezeichnet bestandenen

Fächern nach Ländern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland
(Staatsprüfungen)

Staatsprüfungen in den Jahren[1]) 1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1937 dar. Ausl.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1938 dar. Ausl.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1939 dar. Ausl.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	1940 dar. Ausl.	1941 (1. Hj.) m.	1941 (1. Hj.) w.	1941 (1. Hj.) zus.	1941 (1. Hj.) dar. Ausl.	Prädikate nach Ländern
																				Preußen
.	.	8	.	.	.	9	.	—	—	—	—	24	—	24	.	1	—	1	.	sehr gut
.	.	174	.	.	.	130	.	60	1	61	.	140	—	140	.	84	—	84	.	gut
.	.	100	.	.	.	58	.	101	1	102	.	250	—	250	.	118	—	118	.	genügend
.	.	282	.	.	.	197	.	161	2	163	5	414	—	414	5	203	—	203	6	bestanden insgesamt
.	.	97	.	.	.	101	.	1	—	1	.	1	—	1	.	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
.	**.**	**879**	**.**	**.**	**.**	**298**	**.**	**162**	**2**	**184**	**.**	**415**	**—**	**415**	**.**	**203**	**—**	**203**	**6**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Bayern
.	.	8	—	.	.	13	—	2	—	2	.	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut
.	.	53	1	.	.	40	—	21	—	21	.	—	—	—	—	—	—	—	—	gut
.	.	5	—	.	.	7	—	8	—	8	.	1	—	1	—	—	—	—	—	genügend
66	—	66	1	60	—	60	—	31	—	31	—	1	—	1	—	—	—	—	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
66	**—**	**66**	**1**	**60**	**—**	**60**	**—**	**81**	**—**	**31**	**.**	**1**	**—**	**1**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Sachsen
.	.	3	—	.	.	3	—	9	—	9	.	8	—	8	.	5	—	5	.	sehr gut
.	.	44	1	.	.	22	1	63	—	63	.	35	—	35	.	24	—	24	.	gut
.	.	16	—	.	.	18	—	27	—	27	.	25	—	25	.	18	—	18	.	genügend
62	1	63	1	43	—	43	1	99	—	99	4	68	—	68	2	47	—	47	1	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	1	—	1	.	—	—	—	.	nicht bestanden[2])
62	**1**	**63**	**1**	**43**	**—**	**43**	**1**	**99**	**—**	**99**	**.**	**69**	**—**	**89**	**.**	**47**	**—**	**47**	**.**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Hessen
.	.	2	—	.	.	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut
.	.	14	—	.	.	12	—	16	—	16	.	1	—	1	—	7	—	7	.	gut
.	.	7	—	.	.	5	—	3	—	3	.	6	—	6	.	5	—	5	.	genügend
23	—	23	—	18	—	18	—	20	—	20	.	7	—	7	—	12	—	12	2	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	.	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
23	**—**	**23**	**—**	**18**	**—**	**18**	**—**	**20**	**—**	**20**	**.**	**7**	**—**	**7**	**.**	**12**	**—**	**12**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Altreich insgesamt
.	.	21	.	.	.	26	.	12	—	12	.	32	—	32	.	6	—	6	.	sehr gut
.	.	285	.	.	.	204	.	160	1	161	.	176	—	176	.	115	—	115	.	gut
.	.	128	.	.	.	88	.	139	1	140	.	282	—	282	.	141	—	141	.	genügend
.	.	434	.	.	.	318	.	311	2	313	9	490	—	490	7	262	—	262	9	bestanden insgesamt
.	.	97	.	.	.	101	.	—	—	—	.	2	—	2	.	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
.	**.**	**531**	**.**	**.**	**.**	**419**	**.**	**811**	**2**	**318**	**.**	**492**	**—**	**492**	**.**	**262**	**—**	**262**	**9**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Ostmark
.	.	18	—	.	.	9	1	3	—	3	.	—	—	—	—	—	—	—	.	sehr gut[3])
.	.	—	—	.	.	—	—	10	—	10	.	35	4	39	.	10	—	11	.	gut
.	.	47	8	.	.	44	6	27	—	27	.	49	1	50	.	26	—	26	.	genügend
63	2	65	8	49	4	53	7	40	—	40	3	84	5	89	22	36	1	37	6	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[3])
68	**2**	**65**	**8**	**49**	**4**	**53**	**7**	**40**	**—**	**40**	**8**	**84**	**5**	**89**	**22**	**36**	**1**	**37**	**8**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Großdeutschland insgesamt
.	.	39	.	.	.	35	.	15	—	15	.	32	—	32	.	6	—	6	.	sehr gut
.	.	285	.	.	.	204	.	170	1	171	.	211	4	215	.	125	1	126	.	gut
.	.	175	.	.	.	132	.	166	1	167	.	331	1	332	.	167	—	167	.	genügend
.	.	499	.	.	.	371	.	351	2	353	12	574	5	579	29	298	1	299	15	bestanden insgesamt
.	.	97	.	.	.	101	.	1	—	1	.	2	—	2	.	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
.	**.**	**596**	**.**		**.**	**472**	**.**	**352**	**—**	**354**	**.**	**576**	**5**	**581**	**.**	**298**	**1**	**299**	**5**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prüfungen.

4. Pharmazie

Prädikate nach Ländern	Gesamtzahl der abgelegten																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Preußen																				
sehr gut	.	.	89	.	.	.	95	.	.	.	96	—	.	.	10	—	.	.	42	—
gut	.	.	356	.	.	.	417	.	.	.	326	—	.	.	42	—	.	.	90	—
genügend	.	.	218	.	.	.	205	1	.	.	179	—	.	.	23	—	.	.	28	—
bestanden insgesamt	379	284	[3]) 663	—	433	284	[3]) 717	1	361	240	601	—	55	20	75	—	114	46	160	—
nicht bestanden[2])	.	.	46	.	.	.	33	.	.	.	8	.	.	.	1	—	.	.	2	—
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**709**	.	.	.	**750**	.	.	.	**609**	.	.	.	**76**	—	.	.	**162**	—
Bayern																				
sehr gut	.	.	12	—	.	.	22	—	.	.	12	—	.	.	13	—	.	.	4	—
gut	.	.	33	—	.	.	38	—	.	.	42	—	.	.	8	—	.	.	4	—
genügend	.	.	6	—	.	.	11	—	.	.	5	—	.	.	7	—	—	—	—	—
bestanden insgesamt	37	14	51	—	49	22	71	—	41	18	59	—	22	6	28	—	4	4	8	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	2	—	2	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**37**	**14**	**51**	—	**51**	**22**	**73**	—	**44**	**19**	**63**	—	**22**	**6**	**28**	—	**4**	**4**	**8**	—
Sachsen																				
sehr gut	.	.	29	—	.	.	21	—	.	.	17	—	.	.	14	—	.	.	8	—
gut	.	.	32	—	.	.	47	—	.	.	39	—	.	.	13	—	.	.	3	—
genügend	.	.	8	—	.	.	3	—	.	.	5	—	.	.	4	—	.	.	2	—
bestanden insgesamt	45	24	69	—	47	24	71	—	44	17	61	—	25	6	31	—	10	3	13	—
nicht bestanden[2])	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**47**	**24**	**71**	—	**48**	**24**	**72**	—	**44**	**17**	**61**	—	**25**	**6**	**31**	—	**10**	**3**	**13**	—
Württemberg																				
sehr gut	.	.	19	—	.	.	20	—	.	.	23	—	.	.	8	—	.	.	5	—
gut	.	.	16	—	.	.	20	—	.	.	19	—	.	.	11	—	.	.	10	—
genügend	.	.	9	—	.	.	7	—	.	.	6	—	.	.	2	—	.	.	1	—
bestanden insgesamt	25	19	44	—	21	26	47	—	24	24	48	—	10	11	21	—	12	4	16	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**25**	**19**	**44**	—	**23**	**26**	**49**	—	**24**	**24**	**48**	—	**10**	**11**	**21**	—	**12**	**4**	**16**	—
Baden																				
sehr gut	.	.	18	—	.	.	16	—	.	.	10	—	.	.	8	—	.	.	1	—
gut	.	.	51	—	.	.	47	—	.	.	38	—	.	.	24	—	.	.	5	—
genügend	.	.	10	—	.	.	11	—	.	.	4	—	.	.	4	—	.	.	2	—
bestanden insgesamt	32	47	79	—	39	35	74	—	19	33	52	—	17	19	36	—	6	2	8	—
nicht bestanden[2])	1	1	2	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**33**	**48**	**81**	—	**40**	**37**	**77**	—	**19**	**33**	**52**	—	**17**	**19**	**36**	—	**6**	**2**	**8**	—
Thüringen																				
sehr gut	.	.	3	—	.	.	7	—	.	.	4	—	.	.	4	—	—	—	—	—
gut	.	.	25	—	.	.	16	—	.	.	19	—	.	.	11	—	.	.	2	—
genügend	.	.	9	—	.	.	11	—	.	.	4	—	.	.	2	—	.	.	1	—
bestanden insgesamt	23	14	37	—	19	15	34	—	20	7	27	—	11	6	17	—	3	—	3	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**23**	**14**	**37**	—	**19**	**15**	**34**	—	**20**	**7**	**27**	—	**12**	**6**	**18**	—	**3**	—	**3**	—
Hessen																				
sehr gut	.	.	7	—	.	.	10	—	.	.	9	—	.	.	2	—	.	.	2	—
gut	.	.	29	—	.	.	30	—	.	.	20	—	.	.	12	—	.	.	2	—
genügend	.	.	11	—	.	.	7	1	.	.	11	—	.	.	8	—	.	.	1	—
bestanden insgesamt	25	22	47	—	35	12	47	1	19	21	40	—	15	7	22	—	3	2	5	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**25**	**22**	**47**	—	**35**	**12**	**47**	**1**	**21**	**21**	**42**	—	**15**	**7**	**22**	—	**3**	**2**	**5**	—

Anm. siehe S. 218/19.

Fächern nach Ländern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland

(Vorprüfungen)

Vorprüfungen in den Jahren[1])																				Prädikate nach Ländern
1937				1938				1939				1940				1941 (1. Hj.)				
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
																				Preußen
.	.	42	.	.	.	70	—	.	.	77	—	.	.	74	—	.	.	.	.	sehr gut
.	.	103	.	.	.	153	—	.	.	151	—	.	.	158	—	.	.	.	.	gut
.	.	33	.	.	.	49	—	.	.	49	—	.	.	53	—	.	.	.	.	genügend
107	71	178	1	130	142	272	—	131	146	277	—	86	199	285	3	.	.	.	.	bestanden insgesamt
.	.	6	.	—	—	—	—	.	.	2	—	.	.	1	.	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
.	.	**184**	.	**130**	**142**	**272**	—	.	.	**279**	—	.	.	**286**	.	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Bayern
.	.	10	—	.	.	7	—	.	.	10	—	.	.	13	—	.	.	9	—	sehr gut
.	.	12	—	.	.	12	—	.	.	9	—	.	.	10	—	.	.	6	—	gut
.	.	7	—	.	.	4	—	.	.	3	—	.	.	5	—	.	.	2	—	genügend
18	11	29	—	13	10	23	—	11	11	22	—	12	16	28	—	3	14	17	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
18	**11**	**29**	—	**13**	**10**	**23**	—	**11**	**11**	**22**	—	**12**	**16**	**23**	—	**8**	**14**	**17**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Sachsen
.	.	13	—	.	.	10	—	.	.	10	—	.	.	3	—	.	.	.	.	sehr gut
.	.	5	—	.	.	15	—	.	.	16	—	.	.	15	—	.	.	.	.	gut
.	.	6	—	.	.	3	—	.	.	7	—	.	.	4	—	.	.	.	.	genügend
19	5	24	—	21	7	28	—	23	10	33	—	9	13	22	—	.	.	.	.	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
19	**5**	**24**	—	**21**	**7**	**28**	—	**28**	**10**	**33**	—	**10**	**18**	**23**	—	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Württemberg
.	.	6	—	.	.	1	—	.	.	10	—	.	.	3	—	.	.	3	—	sehr gut
.	.	9	—	.	.	14	—	.	.	14	—	.	.	6	—	.	.	4	—	gut
.	.	2	—	.	.	4	—	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	—	—	genügend
10	7	17	—	7	12	19	—	8	17	25	—	7	3	10	—	1	6	7	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden [2])
10	**7**	**17**	—	**7**	**12**	**19**	—	**8**	**17**	**25**	—	**7**	**3**	**10**	—	**1**	**6**	**7**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Baden
.	.	6	—	.	.	5	—	.	.	9	—	.	.	8	—	.	.	1	—	sehr gut
.	.	9	—	.	.	14	—	.	.	12	—	.	.	11	—	.	.	8	—	gut
.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	2	—	genügend
10	6	16	—	9	11	20	—	12	10	22	—	5	15	20	—	—	11	11	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
10	**6**	**16**	—	**9**	**11**	**20**	—	**12**	**10**	**22**	—	**5**	**15**	**20**	—	—	**11**	**11**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Thüringen
.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	2	—	.	.	3	—	.	.	3	—	sehr gut
.	.	6	—	.	.	1	—	.	.	4	—	.	.	6	—	.	.	6	—	gut
.	.	1	—	.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	2	—	.	.	3	—	genügend
7	1	8	—	3	1	4	—	7	—	7	—	4	7	11	—	5	7	12	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
7	**1**	**8**	—	**3**	**1**	**4**	—	**7**	—	**7**	—	**4**	**7**	**11**	—	**5**	**7**	**12**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Hessen
—	—	—	—	.	.	1	—	.	.	3	—	—	—	—	—	—	.	—	—	sehr gut
.	.	7	—	.	.	7	—	.	.	10	—	.	.	8	—	—	.	—	—	gut
—	—	—	—	.	.	3	—	.	.	1	—	.	.	3	—	—	.	2	—	genügend
6	1	7	—	8	3	11	—	7	7	14	—	—	11	11	—	—	2	2	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
6	**1**	**7**	—	**8**	**8**	**11**	—	**7**	**7**	**14**	—	—	**11**	**11**	—	—	**2**	**2**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prädikate nach Ländern	Gesamtzahl der abgelegten																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Mecklenburg																				
sehr gut	.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	7	—	.	.	11	—	.	.	3	—
gut	.	.	7	—	.	.	10	—	.	.	16	—	.	.	8	—	.	.	11	—
genügend	.	.	1	—	.	.	3	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	3	—
bestanden insgesamt	7	3	10	—	11	3	14	—	15	8	23	—	14	5	19	—	12	5	17	—
nicht bestanden[2])	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**8**	**3**	**11**	—	**11**	**8**	**14**	—	**15**	**8**	**23**	—	**15**	**5**	**20**	—	**18**	**5**	**18**	—
Braunschweig																				
sehr gut	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	2	—	.	.	3	—	.	.	1	—
gut	.	.	8	—	.	.	9	—	.	.	5	—	.	.	3	—	.	.	1	—
genügend	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	—	—
bestanden insgesamt	10	4	14	—	6	9	15	—	5	4	9	—	4	4	8	—	1	1	2	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**10**	**4**	**14**	—	**6**	**9**	**15**	—	**6**	**4**	**10**	—	**4**	**4**	**8**	—	**1**	**1**	**2**	—
Hamburg																				
sehr gut	.	.	8	—	.	.	4	—	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	—	—
gut	.	.	6	—	.	.	19	—	.	.	14	—	.	.	7	—	.	.	1	—
genügend	.	.	12	—	.	.	11	—	.	.	12	—	.	.	6	—	.	.	—	—
bestanden insgesamt	13	13	26	—	23	11	34	—	20	7	27	—	10	4	14	—	—	1	1	—
nicht bestanden[2])	2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**15**	**18**	**28**	—	**25**	**11**	**36**	—	**21**	**7**	**28**	—	**10**	**4**	**14**	—	—	**1**	**1**	—
Altreich insgesamt																				
sehr gut	.	.	190	—	.	.	199	.	.	.	181	.	.	.	74	—	.	.	66	—
gut	.	.	563	—	.	.	653	.	.	.	538	.	.	.	139	—	.	.	129	—
genügend	.	.	287	—	.	.	272	.	.	.	228	.	.	.	58	—	.	.	38	—
bestanden insgesamt	596	444	1 040	—	683	441	1 124	2	568	379	947	7	183	88	271	—	165	68	233	—
nicht bestanden[2])	.	.	53	—	.	.	43	.	.	.	16	.	.	.	3	—	.	.	3	—
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**1 093**	—	.	.	**1 167**	.	.	.	**963**	.	.	.	**274**	—	.	.	**236**	—
Ostmark																				
sehr gut[4])	.	.	87	25	.	.	86	11	.	.	93	2	.	.	71	3	.	.	61	1
gut	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—
genügend	.	.	164	60	.	.	209	36	.	.	210	6	.	.	177	10	.	.	175	7
bestanden insgesamt	.	.	251	85	.	.	295	47	.	.	303	8	.	.	248	13	.	.	236	8
nicht bestanden[2])	27	18	45	17	34	17	51	7	24	22	46	4	41	30	71	4	37	32	69	2
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**296**	**102**	.	.	**846**	**54**	.	.	**349**	**12**	.	.	**319**	**17**	.	.	**305**	**10**
Protektorat																				
sehr gut[4])	.	.	124	74	.	.	118	36	.	.	82	26	.	.	113	17	.	.	80	12
gut	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—
genügend	.	.	243	120	.	.	206	73	.	.	159	50	.	.	170	52	.	.	83	22
bestanden insgesamt	236	131	367	194	203	121	324	109	159	82	241	76	193	90	283	69	130	33	163	34
nicht bestanden[2])	34	3	37	18	28	18	46	18	29	5	34	14	28	6	34	10	11	3	14	4
Summe der abgel. Prüfungen	**270**	**134**	**404**	**212**	**231**	**139**	**370**	**127**	**188**	**87**	**275**	**90**	**221**	**96**	**817**	**79**	**141**	**36**	**177**	**38**
Großdeutschland insgesamt																				
sehr gut[4])	.	.	401	.	.	.	403	.	.	.	356	.	.	.	258	.	.	.	207	.
gut	.	.	563	.	.	.	653	.	.	.	538	.	.	.	139	.	.	.	129	.
genügend	.	.	694	.	.	.	687	.	.	.	597	.	.	.	405	.	.	.	296	.
bestanden insgesamt	.	.	1 658	279	.	.	1 743	158	.	.	1 491	91	.	.	802	82	.	.	632	42
nicht bestanden[2])	.	.	135	.	.	.	140	.	.	.	96	.	.	.	108	14	.	.	86	6
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**1 793**	.	.	.	**1 883**	.	.	.	**1 587**	.	.	.	**910**	**96**	.	.	**718**	**48**

Anm. siehe S. 218/19.

Fächern nach Ländern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland (Vorprüfungen)

Vorprüfungen in den Jahren[1]) 1937 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1938 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1939 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1940 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1941 (1. Hj.) m.	w.	zus.	dar. Ausl.	Prädikate nach Ländern
																				Mecklenburg
.	.	42	—	.	.	3	—	.	.	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—	sehr gut
.	.	103	—	.	.	11	—	.	.	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—	gut
.	.	33	—	.	.	1	—	.	.	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—	genügend
107	71	178	1	8	7	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bestanden insgesamt
.	.	6	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
.	**.**	**184**	**.**	**8**	**7**	**15**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Braunschweig
.	.	1	—	.	.	—	—	.	.	1	—	.	.	3	—	.	.	.	—	sehr gut
.	.	2	—	.	.	4	—	.	.	4	—	.	.	1	—	.	.	1	—	gut
.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	1	—	.	.	1	—	genügend
2	1	3	—	3	1	4	—	3	2	5	—	2	3	5	—	1	1	2	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
2	**1**	**8**	**—**	**8**	**1**	**4**	**—**	**3**	**2**	**5**	**—**	**2**	**8**	**5**	**—**	**1**	**1**	**2**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Hamburg
.	.	4	—	.	.	1	—	.	.	6	—	.	.	4	—	.	.	6	—	sehr gut
.	.	5	—	.	.	6	—	.	.	4	—	.	.	8	—	.	.	2	—	gut
.	.	—	—	.	.	1	—	.	.	6	—	.	.	3	—	.	.	—	—	genügend
6	3	9	—	7	1	8	—	8	8	16	—	1	14	15	—	1	7	8	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	nicht bestanden[2])
6	**3**	**9**	**—**	**7**	**1**	**8**	**—**	**8**	**8**	**16**	**—**	**1**	**14**	**15**	**—**	**1**	**8**	**9**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Altreich insgesamt
.	.	85	—	.	.	99	—	.	.	128	—	.	.	111	.	.	.	.	.	sehr gut
.	.	172	—	.	.	237	—	.	.	224	—	.	.	223	.	.	.	.	.	gut
.	.	50	—	.	.	68	—	.	.	69	—	.	.	73	.	.	.	.	.	genügend
200	107	307	1	209	195	404	—	210	211	421	—	126	281	407	3	.	.	.	.	bestanden insgesamt
.	.	6	.	—	—	—	—	.	.	2	—	.	.	2	.	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
.	**.**	**313**	**.**	**209**	**195**	**404**	**—**	**.**	**.**	**423**	**—**	**.**	**.**	**409**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Ostmark
.	.	82	—	.	.	59	—	.	.	104	—	.	.	23	—	.	.	9	—	sehr gut[4])
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	—	.	.	5	—	gut
.	.	174	6	.	.	140	1	.	.	73	1	.	.	54	—	.	.	17	2	genügend
.	.	256	6	.	.	199	1	42	135	177	1	22	56	78	—	.	.	31	2	bestanden insgesamt
31	30	61	2	19	22	41	—	9	8	17	1	1	12	13	—	1	6	7	—	nicht bestanden[2])
.	**.**	**317**	**8**	**.**	**.**	**140**	**1**	**51**	**143**	**194**	**2**	**33**	**68**	**91**	**—**	**.**	**.**	**38**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Protektorat
.	.	48	11	.	.	47	3	.	.	28	2	.	.	15	1	.	.	—	—	sehr gut[4])
.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	2	—	.	.	4	—	gut
.	.	56	12	.	.	59	8	.	.	58	1	.	.	26	3	.	.	2	—	genügend
63	41	104	23	65	41	106	11	71	15	86	3	26	17	43	4	3	3	6	—	bestanden insgesamt
10	6	16	4	4	3	7	1	8	—	8	—	9	1	10	1	1	—	1	—	nicht bestanden[2])
73	**47**	**120**	**27**	**69**	**44**	**113**	**12**	**79**	**15**	**94**	**8**	**35**	**18**	**53**	**5**	**4**	**8**	**7**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Großdeutschland insgesamt
.	.	215	.	.	.	205	.	.	.	260	.	.	.	149	.	.	.	.	.	sehr gut[4])
.	.	172	.	.	.	237	.	.	.	224	.	.	.	226	.	.	.	.	.	gut
.	.	280	.	.	.	267	.	.	.	200	.	.	.	153	.	.	.	.	.	genügend
.	.	667	30	.	.	709	12	323	361	684	4	174	354	528	7	.	.	.	.	bestanden insgesamt
.	.	83	.	23	25	48	1	.	.	27	1	.	.	25	.	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
.	**.**	**750**	**.**	**.**	**.**	**757**	**18**	**.**	**.**	**711**	**5**	**.**	**.**	**553**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Prädikate nach Ländern	Gesamtzahl der abgelegten																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Preußen																				
sehr gut	.	.	.	.	.	.	55	.	.	.	85	.	.	.	58	.	.	.	79	.
gut	.	.	.	.	.	.	211	.	.	.	293	.	.	.	291	.	.	.	301	.
genügend	.	.	.	.	.	.	46	.	.	.	63	.	.	.	78	.	.	.	101	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	.	.	312	7	.	.	441	4	.	.	427	8	.	.	481	6
nicht bestanden[2])	.	.	.	.	.	.	27	1	.	.	28	2	.	.	32	1	.	.	25	2
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**339**	**8**	.	.	**469**	**6**	.	.	**4[illegible]9**	**9**	.	.	**506**	**8**
Bayern																				
sehr gut	.	.	18	—	.	.	16	—	.	.	20	—	.	.	22	—	.	.	25	—
gut	.	.	49	1	.	.	51	1	.	.	67	—	.	.	70	—	.	.	80	—
genügend	.	.	10	2	.	.	30	4	.	.	17	—	.	.	18	—	.	.	28	—
bestanden insgesamt	61	16	77	3	71	26	97	5	76	28	104	—	85	25	110	—	100	33	133	—
nicht bestanden[2])	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	2	—	1	—	1	—	3	—	3	—
Summe der abgel. Prüfungen	**62**	**16**	**78**	**8**	**72**	**26**	**98**	**5**	**77**	**29**	**106**	—	**86**	**25**	**111**	—	**103**	**83**	**186**	—
Sachsen																				
sehr gut	—	—	—	—	.	.	2	—	.	.	4	1	.	.	7	—	.	.	4	—
gut	—	—	—	—	.	.	15	3	.	.	22	1	.	.	37	—	.	.	41	—
genügend	.	.	.	.	.	.	1	—	.	.	7	—	.	.	6	1	.	.	4	—
bestanden insgesamt	—	—	—	—	13	5	18	3	29	4	33	2	41	9	50	1	41	8	49	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	—	—	—	—	**13**	**5**	**18**	**8**	**29**	**4**	**33**	**2**	**41**	**9**	**50**	**1**	**41**	**8**	**49**	—
Württemberg																				
sehr gut	.	.	1	—	.	.	5	—	.	.	8	—	.	.	5	—	.	.	3	—
gut	.	.	11	—	.	.	15	—	.	.	9	—	.	.	18	—	.	.	15	—
genügend	.	.	2	—	.	.	2	—	.	.	3	—	.	.	1	—	.	.	1	—
bestanden insgesamt	12	2	14	—	14	8	22	—	13	7	20	—	10	14	24	—	12	7	19	—
nicht bestanden[2])	1	—	1	—	1	2	3	—	2	1	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**13**	**2**	**15**	—	**15**	**10**	**25**	—	**15**	**8**	**23**	—	**11**	**14**	**25**	—	**12**	**7**	**19**	—
Baden																				
sehr gut	.	.	5	—	.	.	6	—	.	.	7	—	.	.	—	—	.	.	8	1
gut	.	.	17	—	.	.	14	—	.	.	18	—	.	.	11	—	.	.	33	—
genügend	.	.	9	—	.	.	4	—	.	.	4	—	.	.	6	—	.	.	11	—
bestanden insgesamt	13	18	31	—	17	7	24	—	21	8	29	—	11	6	17	—	27	25	52	1
nicht bestanden[2])	4	1	5	—	2	1	3	—	1	—	1	—	2	1	3	—	6	3	9	—
Summe der abgel. Prüfungen	**17**	**19**	**86**	—	**19**	**8**	**27**	—	**22**	**8**	**80**	—	**13**	**7**	**20**	—	**33**	**28**	**61**	**1**
Thüringen																				
sehr gut	.	.	.	.	.	.	4	—	.	.	4	—	.	.	4	—	.	.	2	—
gut	.	.	.	.	.	.	15	—	.	.	18	—	.	.	32	—	.	.	18	—
genügend	.	.	.	.	.	.	3	—	.	.	11	—	.	.	5	—	.	.	2	—
bestanden insgesamt	.	.	.	.	16	6	22	—	19	14	33	—	30	11	41	—	13	9	22	—
nicht bestanden[2])	.	.	.	.	—	—	—	—	2	1	3	—	6	—	6	1	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	**16**	**6**	**22**	—	**21**	**15**	**36**	—	**36**	**11**	**47**	**1**	**14**	**9**	**23**	—
Hessen																				
sehr gut	.	.	1	—	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	1	—
gut	.	.	2	—	.	.	4	—	.	.	—	—	.	.	11	—	.	.	12	—
genügend	.	.	5	—	.	.	6	—	.	.	3	—	.	.	4	—	.	.	4	—
bestanden insgesamt	6	2	8	—	11	2	13	—	6	—	6	—	13	5	18	—	15	2	17	—
nicht bestanden[2])	1	—	1	—	2	1	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Summe der abgel. Prüfungen	**7**	**2**	**9**	—	**13**	**3**	**16**	—	**8**	—	**8**	—	**14**	**5**	**19**	—	**16**	**2**	**18**	—

Anm. siehe S. 218/19.

Fächern nach Ländern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland (Staatsprüfungen)

Staatsprüfungen in den Jahren[1]) 1937				1938				1939				1940				1941 (1. Hj.)				Prädikate nach Ländern
m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	
																				Preußen
.	.	66	.	.	.	50	.	.	.	40	—	.	.	22	—	.	.	.	.	sehr gut
.	.	253	.	.	.	193	.	.	.	99	—	.	.	101	—	.	.	.	.	gut
.	.	86	.	.	.	70	.	.	.	90	—	.	.	42	—	.	.	.	.	genügend
.	.	405	6	.	.	313	1	.	.	229	1	.	.	165	—	108	101	209	9	bestanden insgesamt
.	.	23	1	.	.	22	—	.	.	8	—	.	.	5	—	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
.	**.**	**428**	**7**	**.**	**.**	**335**	**1**	**.**	**.**	**237**	**1**	**.**	**.**	**170**	**—**	**.**	**.**	**.**	**.**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Bayern
.	.	21	—	.	.	16	—	.	.	17	—	.	.	43	—	.	.	30	4	sehr gut
.	.	97	—	.	.	33	—	.	.	21	—	.	.	84	3	.	.	44	—	gut
.	.	31	—	.	.	10	—	.	.	17	—	.	.	8	—	.	.	4	1	genügend
116	33	149	—	44	15	59	—	42	13	55	—	84	51	135	3	37	41	78	5	bestanden insgesamt
4	—	4	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	nicht bestanden[2])
120	**33**	**153**	**—**	**49**	**15**	**64**	**—**	**42**	**13**	**55**	**—**	**84**	**51**	**135**	**8**	**38**	**41**	**79**	**5**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Sachsen
.	.	4	—	.	.	5	—	.	.	7	—	.	.	7	—	.	.	3	—	sehr gut
.	.	41	—	.	.	26	—	.	.	10	—	.	.	33	—	.	.	10	—	gut
.	.	3	—	.	.	2	—	.	.	3	—	.	.	3	—	.	.	4	—	genügend
40	8	48	—	28	5	33	—	20	—	20	—	30	13	43	—	13	4	17	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
40	**8**	**48**	**—**	**29**	**5**	**34**	**—**	**20**	**—**	**20**	**—**	**80**	**13**	**43**	**—**	**13**	**4**	**17**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Württemberg
.	.	3	—	.	.	2	—	.	.	5	—	.	.	—	—	.	.	.	.	sehr gut
.	.	13	—	.	.	6	—	.	.	10	—	.	.	3	—	.	.	.	.	gut
.	.	1	—	.	.	—	—	.	.	6	—	.	.	—	—	.	.	.	.	genügend
10	7	17	—	1	7	8	—	13	8	21	—	1	2	3	—	.	.	.	.	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
10	**7**	**17**	**—**	**1**	**7**	**8**	**—**	**13**	**8**	**21**	**—**	**1**	**2**	**8**	**—**	**.**	**.**	**.**	**.**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Baden
.	.	6	—	.	.	13	—	.	.	9	—	.	.	1	—	.	.	9	—	sehr gut
.	.	21	—	.	.	26	1	.	.	25	1	.	.	2	—	.	.	45	—	gut
.	.	3	—	.	.	5	—	.	.	8	—	.	.	—	—	.	.	7	—	genügend
20	10	30	—	26	18	44	1	21	21	42	1	1	2	3	—	36	25	61	—	bestanden insgesamt
2	3	5	—	8	5	13	—	1	6	7	—	—	3	3	—	4	8	12	—	nicht bestanden[2])
22	**13**	**35**	**—**	**34**	**23**	**57**	**1**	**22**	**27**	**49**	**1**	**1**	**5**	**6**	**—**	**40**	**33**	**73**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Thüringen
.	.	3	—	.	.	4	—	.	.	2	—	.	.	20	—	.	.	5	—	sehr gut
.	.	5	—	.	.	7	—	.	.	8	—	.	.	56	—	.	.	11	—	gut
.	.	2	—	.	.	3	—	.	.	—	—	.	.	4	—	.	.	—	—	genügend
8	2	10	—	10	4	14	—	9	1	10	—	41	39	80	—	6	10	16	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	4	—	4	1	5	—	—	1	1	—	nicht bestanden[2])
8	**2**	**10**	**—**	**11**	**4**	**15**	**—**	**18**	**1**	**14**	**—**	**45**	**40**	**85**	**—**	**6**	**11**	**17**	**—**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Hessen
.	.	4	—	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	sehr gut
.	.	6	—	.	.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	gut
.	.	4	1	.	.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	genügend
13	1	14	1	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	bestanden insgesamt
2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
15	**1**	**16**	**2**	**5**	**1**	**6**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**.**	**.**	**.**	**.**	**Summe der abgel. Prüfungen**

Noch: XI. Die Ergebnisse der Vor- und Abschlußprüfungen in den gesundheitskundlichen

Noch: 4. Pharmazie

Prädikate nach Ländern	Gesamtzahl der abgelegten																			
	1932				1933				1934				1935				1936			
	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.	m.	w.	zus.	dar. Ausl.
Mecklenburg																				
sehr gut	.	.	4	—	.	.	9	—	.	.	3	—	.	.	1	—	.	.	2	—
gut	.	.	4	—	.	.	7	—	.	.	10	—	.	.	—	—	.	.	2	—
genügend	.	.	—	—	.	.	4	—	.	.	3	—	.	.	2	—	.	.	13	—
bestanden insgesamt	6	2	8	—	11	9	20	—	9	7	16	—	3	—	3	—	9	8	17	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	5	—	5	—
Summe der abgel. Prüfungen	**6**	**2**	**8**	—	**13**	**9**	**22**	—	**11**	**7**	**18**	—	**4**	—	**4**	—	**14**	**8**	**22**	—
Braunschweig																				
sehr gut	.	.	5	—	.	.	13	—	.	.	7	—	.	.	6	—	.	.	5	—
gut	.	.	16	1	.	.	20	—	.	.	27	—	.	.	23	—	.	.	20	—
genügend	.	.	8	—	.	.	6	—	.	.	8	—	.	.	5	—	.	.	11	—
bestanden insgesamt	27	2	29	1	33	6	39	—	33	9	42	—	27	7	34	—	34	2	36	—
nicht bestanden[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**27**	**2**	**29**	**1**	**33**	**6**	**39**	—	**33**	**9**	**42**	—	**28**	**7**	**35**	—	**34**	**2**	**36**	—
Hamburg																				
sehr gut	.	.	.	.	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	1	—	.	.	—	—
gut	.	.	.	.	.	.	5	—	.	.	7	—	.	.	6	—	.	.	7	—
genügend	.	.	.	.	.	.	5	—	.	.	3	—	.	.	1	—	.	.	3	—
bestanden insgesamt	.	.	.	.	5	5	10	—	9	1	10	—	6	2	8	—	8	2	10	—
nicht bestanden[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	**5**	**5**	**10**	—	**9**	**1**	**10**	—	**6**	**2**	**8**	—	**8**	**2**	**10**	—
Altreich insgesamt																				
sehr gut	.	.	.	.	.	.	113	.	.	.	141	.	.	.	107	—	.	.	129	.
gut	.	.	.	.	.	.	357	.	.	.	471	—	.	.	499	—	.	.	529	—
genügend	.	.	.	.	.	.	107	.	.	.	122	—	.	.	126	—	.	.	178	—
bestanden insgesamt	.	.	.	.	.	.	577	15	.	.	734	6	.	.	732	9	.	.	836	7
nicht bestanden[2])	.	.	.	.	.	.	39	1	.	.	41	2	.	.	46	2	.	.	44	2
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**616**	**16**	.	.	**775**	**8**	.	.	**778**	**11**	.	.	**880**	**9**
Ostmark																				
sehr gut[4])	.	.	97	24	.	.	104	16	.	.	77	15	.	.	79	11	.	.	93	8
gut	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—
genügend	.	.	317	103	.	.	214	54	.	.	248	81	.	.	236	50	.	.	212	20
bestanden insgesamt	.	.	414	127	.	.	318	70	.	.	325	96	.	.	315	61	.	.	305	28
nicht bestanden	31	18	49	17	22	10	32	13	14	17	31	14	15	9	24	8	16	18	34	9
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	**463**	**144**	.	.	**350**	**88**	.	.	**356**	**110**	.	.	**339**	**69**	.	.	**339**	**37**
Protektorat																				
sehr gut[4])	.	.	50	.	.	.	60	.	.	.	22	.	.	.	28	.	.	.	22	.
gut	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.
genügend	.	.	65	.	.	.	59	.	.	.	83	.	.	.	47	.	.	.	75	.
bestanden insgesamt	73	42	115	.	79	40	119	.	57	48	105	.	50	25	75	.	62	35	97	.
nicht bestanden	1	—	1	.	1	—	1	.	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Summe der abgel. Prüfungen	**74**	**42**	**116**	.	**80**	**40**	**120**	.	**57**	**48**	**105**	.	**51**	**25**	**76**	.	**62**	**35**	**97**	.
Großdeutschland insgesamt																				
sehr gut[4])	.	.	.	.	.	.	277	.	.	.	240	.	.	.	214	.	.	.	244	—
gut	.	.	.	.	.	.	357	.	.	.	471	.	.	.	499	.	.	.	529	—
genügend	.	.	.	.	.	.	380	.	.	.	453	.	.	.	409	.	.	.	465	.
bestanden insgesamt	.	.	.	.	714	300	1 014	.	815	349	1 164	.	817	305	1 122	.	887	351	1 238	.
nicht bestanden[2])	.	.	.	.	.	.	72	.	.	.	72	16	.	.	71	.	.	.	78	11
Summe der abgel. Prüfungen	.	.	.	.	.	.	**1 086**	.	.	.	**1 236**	**16**	.	.	**1 193**	.	.	.	**1 316**	**11**

[1]) Die Laufzeit des Prüfungsjahres beginnt am 1. April der genannten Jahre. — [2]) Einschl. der nicht beendeten Prüfungen. — [3]) Ohne die Reg. Bez. Aachen, Königsberg,

Fächern nach Ländern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland (Staatsprüfungen)

Staatsprüfungen in den Jahren[1]) 1937 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1938 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1939 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1940 m.	w.	zus.	dar. Ausl.	1941 (1. Hj.) m.	w.	zus.	dar. Ausl.	Prädikate nach Ländern
																				Mecklenburg
.	.	2	—	.	.	—	—	.	.	1	—	.	.	1	—	.	.	2	—	sehr gut
.	.	4	—	.	.	2	—	.	.	1	—	.	.	3	—	.	.	2	—	gut
.	.	4	—	.	.	1	—	.	.	—	—	.	.	3	—	.	.	1	—	genügend
7	3	10	—	—	3	3	—	1	1	2	—	5	2	7	—	2	3	5	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	nicht bestanden[2])
7	**3**	**10**	—	—	**3**	**8**	—	**1**	**1**	**2**	—	**5**	**2**	**7**	—	**4**	**8**	**7**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Braunschweig
.	.	7	—	.	.	8	—	.	.	6	—	.	.	1	—	.	.	1	—	sehr gut
.	.	28	—	.	.	5	—	.	.	17	—	.	.	11	—	.	.	4	—	gut
.	.	13	—	.	.	7	—	.	.	10	—	.	.	5	—	.	.	2	—	genügend
38	10	48	—	18	2	20	—	24	9	33	—	12	5	17	—	3	4	7	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
38	**10**	**48**	—	**18**	**2**	**20**	—	**24**	**9**	**33**	—	**12**	**5**	**17**	—	**8**	**4**	**7**	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Hamburg
.	.	1	—	.	.	—	—	.	.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut
.	.	7	—	.	.	5	1	.	.	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	gut
.	.	3	—	.	.	—	—	.	.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	genügend
8	3	11	—	4	1	5	1	14	2	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bestanden insgesamt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	nicht bestanden[2])
8	**3**	**11**	—	**4**	**1**	**5**	**1**	**14**	**2**	**16**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Altreich insgesamt
.	.	117	.	.	.	98	.	.	.	88	—	.	.	95	—	.	.	.	.	sehr gut
.	.	475	.	.	.	306	.	.	.	202	—	.	.	293	—	.	.	.	.	gut
.	.	150	.	.	.	101	.	.	.	138	—	.	.	65	—	.	.	.	.	genügend
.	.	742	7	.	.	505	3	.	.	428	2	.	.	453	3	205	188	393	14	bestanden insgesamt
.	.	34	2	.	.	42	—	.	.	19	—	.	.	13	—	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
.	.	**776**	**9**	.	.	**547**	**3**	.	.	**447**	**2**	.	.	**466**	**3**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Ostmark
.	.	120	4	.	.	126	8	.	.	87	2	.	.	69	—	.	.	77	2	sehr gut[4])
.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.	—	—	gut
.	.	243	20	.	.	198	6	.	.	204	12	.	.	108	2	.	.	105	5	genügend
.	.	363	24	.	.	324	11	.	.	291	14	.	.	177	2	.	.	182	7	bestanden insgesamt
15	17	32	2	12	12	24	—	10	12	22	—	5	15	20	—	2	8	10	—	nicht bestanden
.	.	**395**	**26**	.	.	**348**	**11**	.	.	**313**	**14**	.	.	**197**	**2**	.	.	**192**	**7**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Protektorat
.	.	26	—	.	.	23	—	.	.	8	—	.	.	17	—	.	.	—	—	sehr gut[4])
.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	—	.	.	—	—	gut
.	.	29	.	.	.	13	.	.	.	23	.	.	.	19	9	.	.	3	2	genügend
43	12	55	.	24	12	36	.	15	16	31	.	32	4	36	9	2	1	3	2	bestanden insgesamt
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	nicht bestanden
43	**12**	**55**	.	**25**	**12**	**87**	.	**15**	**16**	**31**	.	**33**	**4**	**37**	**9**	**2**	**1**	**8**	**2**	**Summe der abgel. Prüfungen**
																				Großdeutschland insgesamt
.	.	263	.	.	.	247	.	.	.	183	.	.	.	181	.	.	.	.	.	sehr gut[4])
.	.	475	.	.	.	306	.	.	.	202	.	.	.	293	.	.	.	.	.	gut
.	.	422	.	.	.	312	.	.	.	365	.	.	.	192	.	.	.	.	.	genügend
875	285	1 160	.	610	255	865	.	515	235	750	.	406	260	666	14	.	.	578	23	bestanden insgesamt
.	.	66	4	.	.	67	.	.	.	41	—	.	.	34	.	.	.	.	.	nicht bestanden[2])
.	.	**1 226**	**4**	.	.	**932**	.	.	.	**791**	.	.	.	**700**	**14**	.	.	.	.	**Summe der abgel. Prüfungen**

Köslin und Wiesbaden. — [4]) Einschl. der mit »ausgezeichnet« bestandenen Prüfungen.

XII. Die Ergebnisse der bestandenen philologischen Staatsprüfungen

Prüfungsprädikate	Zahl der bestandenen											
	1932			1933			1934			1935		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Religion, Hebräisch[4])												
ausgezeichnet	7	2	9	1	2	3	4	—	4	7	1	8
sehr gut[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	24	20	44	18	19	37	28	16	44	23	5	28
befriedigend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
genügend	26	9	35	15	8	23	11	9	20	17	4	21
Altreich insgesamt	**57**	**31**	**88**	**34**	**29**	**63**	**43**	**25**	**68**	**47**	**10**	**57**
Großdeutschland insgesamt	**57**	**31**	**88**	**34**	**29**	**63**	**43**	**25**	**68**	**47**	**10**	**57**
Latein[4]) Griechisch												
ausgezeichnet	11	1	12	11	2	13	19	4	23	21	2	23
sehr gut[1])	1	—	1	—	—	—	1	—	1	3	1	4
gut	67	11	78	80	11	91	95	6	101	83	10	93
befriedigend	37	1	38	20	4	24	31	9	40	22	3	25
genügend	52	3	55	59	6	65	47	4	51	74	8	82
Altreich insgesamt	**168**	**16**	**184**	**170**	**23**	**193**	**193**	**23**	**216**	**203**	**24**	**227**
Großdeutschland insgesamt	**194**	**26**	**220**	**197**	**34**	**231**	**211**	**33**	**244**	**231**	**40**	**271**
Französisch[6]) Englisch												
ausgezeichnet	12	10	22	31	17	48	31	16	47	31	12	43
sehr gut[1])	6	2	8	7	1	8	3	2	5	2	1	3
gut	172	114	286	148	135	283	180	122	302	159	110	269
befriedigend	29	28	57	28	20	48	24	22	46	12	11	23
genügend	148	80	228	150	74	224	142	79	221	147	69	216
Altreich insgesamt	**367**	**234**	**601**	**364**	**247**	**611**	**380**	**241**	**621**	**351**	**203**	**554**
Großdeutschland insgesamt	**380**	**243**	**623**	**367**	**254**	**621**	**389**	**255**	**644**	**369**	**209**	**578**
Mathematik, Physik												
ausgezeichnet	73	9	82	93	9	102	95	19	114	87	10	97
sehr gut[1])	8	—	8	14	1	15	13	2	15	20	—	20
gut	241	60	301	261	54	315	288	78	366	271	83	354
befriedigend	79	13	92	45	10	55	51	15	66	23	4	27
genügend	171	58	229	187	40	227	204	51	255	207	55	262
Altreich insgesamt	**572**	**140**	**712**	**600**	**114**	**714**	**651**	**165**	**816**	**608**	**152**	**760**
Großdeutschland insgesamt	**622**	**151**	**773**	**652**	**122**	**774**	**705**	**195**	**900**	**661**	**171**	**832**
Chemie, Naturwissenschaften												
ausgezeichnet	18	12	30	30	12	42	33	12	45	16	11	27
sehr gut[1])	5	2	7	5	1	6	9	2	11	6	2	8
gut	112	81	193	128	64	192	127	72	199	123	49	172
befriedigend	22	13	35	28	11	39	28	14	42	13	15	28
genügend	95	53	148	89	33	122	78	38	116	62	47	109
Altreich insgesamt	**252**	**161**	**413**	**280**	**121**	**401**	**275**	**138**	**413**	**220**	**124**	**344**
Großdeutschland insgesamt	**287**	**172**	**459**	**306**	**129**	**435**	**316**	**159**	**475**	**260**	**144**	**404**

Anm. siehe S. 222/23.

nach Grundfächern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland

Religion, Hebräisch[4])

1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	Prüfungsprädikate
2	4	6	4	1	5	3	3	6	4	1	5	—	—	—	ausgezeichnet
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	sehr gut[1])
12	6	18	17	13	30	17	9	26	22	5	27	—	—	—	gut
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	befriedigend
13	4	17	13	7	20	6	4	10	15	2	17	3	—	3	genügend
27	**14**	**41**	**35**	**21**	**56**	**26**	**16**	**42**	**41**	**8**	**49**	**3**	—	**3**	**Altreich insgesamt**
27	**14**	**41**	**35**	**21**	**56**	**26**	**16**	**42**	**41**	**8**	**49**	**3**	—	**3**	**Großdeutschland insgesamt**

Latein[4]) Griechisch

1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	Prüfungsprädikate
19	—	19	7	2	9	13	—	13	15	—	15	9	—	9	ausgezeichnet
—	—	—	3	—	3	1	—	1	1	—	1	1	—	1	sehr gut[1])
56	4	60	57	6	63	36	6	42	67	8	75	21	3	24	gut
8	7	15	15	3	18	5	6	11	16	4	20	1	1	2	befriedigend
55	1	56	46	3	49	37	3	40	60	2	62	23	1	24	genügend
138	**12**	**150**	**128**	**14**	**142**	**92**	**15**	**107**	**159**	**14**	**173**	**55**	**5**	**60**	**Altreich insgesamt**
184	**25**	**209**	**185**	**40**	**225**	**143**	**26**	**169**	**254**	**35**	**289**	**113**	**21**	**134**	**Großdeutschland insgesamt**

Französisch[6]) Englisch

1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	Prüfungsprädikate
36	13	49	23	11	34	11	9	20	15	9	24	6	4	10	ausgezeichnet
2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	sehr gut[1])
112	82	194	72	60	132	45	36	81	114	51	165	27	32	59	gut
9	13	22	13	13	26	4	9	13	5	9	14	5	9	14	befriedigend
116	51	167	100	54	154	57	34	91	68	40	108	47	20	67	genügend
275	**159**	**434**	**209**	**138**	**347**	**118**	**88**	**206**	**202**	**110**	**312**	**85**	**65**	**150**	**Altreich insgesamt**
291	**171**	**462**	**227**	**148**	**375**	**143**	**101**	**244**	**237**	**125**	**362**	**104**	**83**	**187**	**Großdeutschland insgesamt**

Mathematik, Physik

1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	Prüfungsprädikate
57	9	66	32	2	34	11	6	17	14	3	17	8	1	9	ausgezeichnet
7	—	7	5	—	5	2	—	2	—	1	1	1	—	1	sehr gut[1])
197	51	248	88	40	128	62	19	81	78	16	94	17	8	25	gut
15	5	20	12	4	16	3	3	6	9	5	14	3	1	4	befriedigend
133	36	169	100	41	141	59	21	80	61	18	79	33	8	41	genügend
409	**101**	**510**	**237**	**87**	**324**	**137**	**49**	**186**	**162**	**43**	**205**	**62**	**18**	**80**	**Altreich insgesamt**
460	**136**	**596**	**319**	**117**	**436**	**193**	**71**	**264**	**200**	**51**	**251**	**89**	**22**	**111**	**Großdeutschland insgesamt**

Chemie, Naturwissenschaften

1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	Prüfungsprädikate
16	9	25	12	8	20	8	7	15	10	6	16	3	3	6	ausgezeichnet
2	3	5	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	1	1	sehr gut[1])
85	56	141	60	37	97	31	37	68	46	44	90	21	26	47	gut
3	7	10	6	5	11	4	4	8	5	7	12	2	1	3	befriedigend
70	55	125	48	23	71	26	15	41	47	30	77	27	17	44	genügend
176	**130**	**306**	**128**	**73**	**201**	**69**	**63**	**132**	**108**	**88**	**196**	**53**	**48**	**101**	**Altreich insgesamt**
210	**154**	**364**	**171**	**97**	**268**	**97**	**70**	**167**	**145**	**99**	**244**	**81**	**56**	**137**	**Großdeutschland insgesamt**

Prüfungsprädikate	Zahl der Prüflinge											
	1932			1933			1934			1935		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Deutsch, Geschichte, Erdkunde												
ausgezeichnet	47	33	80	54	24	78	46	23	69	44	23	67
sehr gut[1])	9	3	12	15	3	18	3	2	5	3	5	8
gut	286	186	472	315	168	483	270	160	430	272	184	456
befriedigend	46	29	75	56	23	79	47	18	65	19	12	31
genügend	199	124	323	197	102	299	172	81	253	186	93	279
Altreich insgesamt	**587**	**375**	**962**	**637**	**320**	**957**	**538**	**284**	**822**	**524**	**317**	**841**
Großdeutschland	**663**	**417**	**1 080**	**715**	**368**	**1 083**	**608**	**343**	**951**	**612**	**358**	**970**
Deutsch und Latein (Wien)												
	3	3	6	5	7	12	10	5	15	8	2	10
Großdeutschland insgesamt	**666**	**420**	**1 086**	**720**	**375**	**1 095**	**618**	**348**	**966**	**620**	**360**	**980**
Zeichnen, Musik												
ausgezeichnet	—	1	1	8	—	8	3	—	3	8	5	13
sehr gut[1])	7	—	7	9	—	9	5	1	6	4	—	4
gut	47	18	65	28	6	34	35	8	43	32	23	55
befriedigend	6	15	21	17	1	18	16	3	19	13	5	18
genügend	7	5	12	6	1	7	9	1	10	9	2	11
Altreich insgesamt	**67**	**39**	**106**	**68**	**8**	**76**	**68**	**13**	**81**	**66**	**35**	**101**
Großdeutschland insgesamt	**67**	**39**	**106**	**69**	**10**	**79**	**69**	**15**	**84**	**66**	**35**	**101**
Leibeserziehung												
ausgezeichnet	5	2	7	3	1	4	4	2	6	2	1	3
sehr gut[1])	19	5	24	33	3	36	12	4	16	9	2	11
gut	23	2	25	25	8	33	17	5	22	16	4	20
befriedigend	—	—	—	—	6	6	7	—	7	1	—	1
genügend	2	—	2	3	2	5	4	—	4	5	1	6
Altreich insgesamt	**49**	**9**	**58**	**64**	**20**	**84**	**44**	**11**	**55**	**33**	**8**	**41**
Großdeutschland insgesamt	**89**	**31**	**120**	**103**	**43**	**146**	**72**	**33**	**105**	**64**	**30**	**94**
Sämtliche Fächer												
ausgezeichnet	173	70	243	231	67	298	235	76	311	216	65	281
sehr gut	55	12	67	83	9	92	46	13	59	47	11	58
gut	972	492	1 464	1 003	465	1 468	1 040	467	1 507	979	468	1 447
befriedigend	219	99	318	194	75	269	204	81	285	103	50	153
genügend	700	332	1 032	706	266	972	667	263	930	707	279	986
Altreich insgesamt	**2 119**	**1 005**	**3 124**	**2 217**	**882**	**3 099**	**2 194**	**900**	**3 094**	**2 052**	**873**	**2 925**
nicht bestandene Prüfungen[2])	**879**	**245**	**1 124**	**718**	**219**	**937**	**726**	**232**	**958**	**736**	**219**	**955**
Großdeutschland insgesamt[3])	**2 388**	**1 113**	**3 501**	**2 471**	**996**	**3 467**	**2 454**	**1 063**	**3 517**	**2 362**	**999**	**3 361**
nicht bestandene Prüfungen[2])	**1 029**	**278**	**1 307**	**863**	**266**	**1 129**	**863**	**300**	**1 163**	**904**	**293**	**1 197**

[1]) Prädikat »sehr gut« nur für Sachsen gültig. — [2]) Die nicht bestandenen Prüfungen liegen nur in der Gesamtzahl vor. — [3]) Für Innsbruck liegen von 1932/33 bis 1935/36 mit Französisch und Englisch. — [4]) In Innsbruck ab 1936/37 in Verbindung mit Italienisch und Geographie. — In Wien einschl. Philosophie.

nach Grundfächern und Prädikaten im Altreich und in Großdeutschland

in den Jahren 1936 m.	1936 w.	1936 zus.	1937 m.	1937 w.	1937 zus.	1938 m.	1938 w.	1938 zus.	1939 m.	1939 w.	1939 zus.	1940 m.	1940 w.	1940 zus.	Prüfungsprädikate
								Deutsch, Geschichte, Erdkunde							
42	29	71	28	18	46	26	19	45	48	20	68	28	7	35	ausgezeichnet
5	3	8	1	2	3	1	—	1	2	—	2	1	—	1	sehr gut[1])
206	122	328	160	103	263	159	93	252	251	122	373	118	48	166	gut
22	18	40	21	24	45	12	26	38	35	21	56	24	9	33	befriedigend
157	77	234	128	90	218	104	49	153	186	66	252	132	58	190	genügend
432	**249**	**681**	**338**	**237**	**575**	**302**	**187**	**489**	**522**	**229**	**751**	**303**	**122**	**425**	**Altreich insgesamt**
525	**309**	**834**	**461**	**277**	**738**	**417**	**254**	**671**	**669**	**284**	**953**	**446**	**177**	**623**	**Großdeutschland**
								Deutsch und Latein (Wien)							
15	**5**	**20**	**16**	**10**	**26**	**18**	**8**	**26**	**21**	**6**	**27**	**13**	**12**	**25**	
540	**314**	**854**	**477**	**287**	**764**	**435**	**262**	**697**	**690**	**290**	**980**	**459**	**189**	**648**	**Großdeutschland insgesamt**
								Zeichnen, Musik							
1	—	1	5	—	5	3	—	3	10	1	11	5	3	8	ausgezeichnet
1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	3	—	3	sehr gut[1])
23	13	36	29	7	36	30	8	38	22	11	33	24	4	28	gut
6	—	6	4	2	6	9	2	11	5	6	11	6	2	8	befriedigend
5	1	6	1	1	2	12	2	14	16	3	19	26	4	30	genügend
36	**14**	**50**	**39**	**10**	**49**	**55**	**12**	**67**	**54**	**21**	**75**	**64**	**13**	**77**	**Altreich insgesamt**
45	**17**	**62**	**40**	**10**	**50**	**55**	**12**	**67**	**54**	**22**	**76**	**73**	**16**	**89**	**Großdeutschland insgesamt**
								Leibeserziehung							
2	4	6	1	3	4	2	—	2	3	—	3	1	1	2	ausgezeichnet
7	—	7	7	—	7	2	1	3	2	1	3	2	—	2	sehr gut[1])
18	19	37	28	11	39	19	2	21	20	3	23	6	3	9	gut
3	9	12	10	5	15	11	—	11	2	1	3	8	—	8	befriedigend
9	5	14	2	1	3	5	2	7	9	1	10	5	—	5	genügend
39	**37**	**76**	**48**	**20**	**68**	**39**	**5**	**44**	**36**	**6**	**42**	**22**	**4**	**26**	**Altreich insgesamt**
78	**58**	**136**	**103**	**68**	**171**	**66**	**26**	**92**	**102**	**30**	**132**	**63**	**33**	**96**	**Großdeutschland insgesamt**
								Sämtliche Fächer							
175	68	243	112	45	157	77	44	121	119	40	159	60	19	79	ausgezeichnet
24	6	30	19	2	21	8	1	9	6	4	10	8	1	9	sehr gut
709	353	1 062	511	277	788	399	210	609	620	260	880	234	124	358	gut
66	59	125	82	56	138	48	50	98	77	53	130	49	23	72	befriedigend
558	230	788	438	220	658	306	130	436	462	162	624	296	108	404	genügend
1 532	**716**	**2 248**	**1 162**	**600**	**1 762**	**838**	**435**	**1 273**	**1 284**	**519**	**1 803**	**647**	**275**	**922**	**Altreich insgesamt**
606	**184**	**790**	**398**	**146**	**544**	**292**	**112**	**404**	**324**	**89**	**413**	**175**	**65**	**240**	**nicht bestandene Prüfungen[2])**
1 835	**889**	**2 724**	**1 557**	**788**	**2 345**	**1 158**	**584**	**1 742**	**1 723**	**660**	**2 383**	**985**	**420**	**1 405**	**Großdeutschland insgesamt[3])**
734	**271**	**1 005**	**548**	**235**	**783**	**428**	**180**	**608**	**456**	**140**	**596**	**240**	**101**	**341**	**nicht bestandene Prüfungen[2])**

nur Gesamtergebnisse vor. — [4]) In Graz, Innsbruck, Wien, Prag, Reichenberg keine Prüflinge; 1940 nur einschl. Reichenberg. — [5]) In Innsbruck ab 1936/37 in Verbindung

XIII. Die Ergebnisse der bestandenen philologischen Staatsprüfungen

Gebiet	Gesamtzahl der bestandenen									
	Religion und Hebräisch		Latein und Griechisch		Französisch und Englisch		Mathematik und Physik		Chemie und beschr. Naturwissenschaft	
	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.
1932										
Preußen[1])	78	27	70	6	385	157	389	86	253	116
Bayern	—	—	56	4	58	25	95	26	53	22
Sachsen	1	1	9	1	41	8	43	5	35	5
Württemberg	—	—	12	—	29	12	28	2	8	1
Baden	—	—	15	—	31	15	60	9	13	3
Thüringen	5	1	1	—	17	7	32	4	16	5
Hessen	1	—	14	2	9	3	43	6	21	2
Mecklenburg	2	2	2	—	8	1	12	1	1	—
Hamburg	1	—	5	3	23	6	10	1	13	7
Altreich	**88**	**31**	**184**	**16**	**601**	**234**	**712**	**140**	**413**	**161**
Neue Gebiete[2])	—	—	36	10	22	9	61	11	46	11
Großdeutschland[2])	**88**	**31**	**220**	**26**	**623**	**243**	**773**	**151**	**459**	**172**
1933										
Preußen[1])	58	28	83	8	377	170	432	82	243	79
Bayern	—	—	56	13	54	21	54	8	44	16
Sachsen	—	—	9	1	41	11	76	6	32	5
Württemberg	—	—	12	—	18	6	37	5	12	5
Baden	—	—	4	1	45	18	5	—	—	—
Thüringen	3	—	5	—	30	8	41	5	23	9
Hessen	1	—	13	—	20	8	42	5	27	1
Mecklenburg	—	—	7	—	9	—	12	2	2	1
Hamburg	1	1	4	—	17	5	15	1	18	5
Altreich	**63**	**29**	**193**	**23**	**611**	**247**	**714**	**114**	**401**	**121**
Neue Gebiete[2])	—	—	38	11	10	7	60	8	34	8
Großdeutschland[2])	**63**	**29**	**231**	**34**	**621**	**254**	**774**	**122**	**435**	**129**
1934										
Preußen[1])	62	23	96	7	418	170	488	119	237	96
Bayern	—	—	42	10	68	36	74	15	35	16
Sachsen	—	—	9	—	43	8	65	4	38	5
Württemberg	—	—	10	—	22	7	32	2	27	6
Baden	—	—	39	6	21	7	65	16	30	5
Thüringen	4	2	4	—	14	3	33	2	13	—
Hessen	—	—	10	—	11	2	18	3	18	4
Mecklenburg	—	—	2	—	8	3	16	—	5	1
Hamburg	2	—	4	—	16	5	25	4	10	5
Altreich	**68**	**25**	**216**	**23**	**621**	**241**	**816**	**165**	**413**	**138**
Neue Gebiete[2])	—	—	28	10	23	14	84	30	62	21
Großdeutschland[2])	**68**	**25**	**244**	**33**	**644**	**255**	**900**	**195**	**475**	**159**
1935										
Preußen[1])	53	7	120	8	381	144	484	122	198	79
Bayern	—	—	59	10	59	32	67	13	47	21
Sachsen	—	—	22	3	38	7	83	5	33	8
Württemberg	—	—	7	1	17	6	26	2	9	4
Baden	—	—	7	1	9	5	21	6	1	—
Thüringen	3	2	2	—	7	1	12	2	17	4
Hessen	—	—	1	—	9	1	25	—	15	1
Mecklenburg	1	1	7	—	15	3	16	1	3	—
Hamburg	—	—	2	1	19	4	26	1	21	7
Altreich	**57**	**10**	**227**	**24**	**554**	**203**	**760**	**152**	**344**	**124**
Neue Gebiete[2])	—	—	44	16	24	6	72	19	60	20
Großdeutschland[2])	**57**	**10**	**271**	**40**	**578**	**209**	**832**	**171**	**404**	**144**
1936										
Preußen[1])	37	12	89	3	308	106	373	79	204	94
Bayern	—	—	25	6	37	25	33	14	22	14
Sachsen	—	—	8	—	23	7	37	—	27	7
Württemberg	—	—	4	—	6	2	12	1	8	3
Baden	—	—	11	2	16	9	6	2	2	—
Thüringen	2	1	3	—	7	1	14	3	20	3
Hessen	—	—	6	—	7	2	10	—	7	1

Anm. siehe S. 226/27.

nach Grundfächern in den Ländern des Altreichs und in Großdeutschland

Prüfungen in den Fächern: Deutsch, Geschichte und Erdkunde – insgesamt	darunter w.	Zeichnen – insgesamt	darunter w.	Musik – insgesamt	darunter w.	Leibeserziehung – insgesamt	darunter w.	Sämtliche Fächer – insgesamt	darunter w.	Zahl der nicht bestandenen Prüfungen – insgesamt	darunter w.	Gebiet
1932												
569	246	—	—	—	—	—	—	1 744	638	835	205	Preußen[1])
69	30	24	3	27	27	—	—	382	137	40	7	Bayern
85	16	18	3	15	—	57	9	304	48	104	9	Sachsen
23	3	12	4	—	—	—	—	112	22	39	7	Württemberg
49	22	5	2	5	—	—	—	178	51	28	6	Baden
65	21	—	—	—	—	—	—	136	38	22	2	Thüringen
31	9	—	—	—	—	—	—	119	22	—	—	Hessen
20	10	—	—	—	—	—	—	45	14	24	—	Mecklenburg
51	18	—	—	—	—	1	—	104	35	32	9	Hamburg
962	**375**	**59**	**12**	**47**	**27**	**58**	**9**	**3 124**	**1 005**	**1 124**	**245**	**Altreich**
4) 124	4) 45	—	—	—	—	62	22	377	108	183	33	Neue Gebiete[2])
4) 1 086	**4) 420**	**5) 106**	**5) 39**	6) .	6) .	**120**	**31**	**3 501**	**1 113**	**1 307**	**278**	**Großdeutschland[2])**
1933												
586	220	—	—	—	—	—	—	1 779	587	668	172	Preußen[1])
63	28	27	4	12	1	14	14	324	105	42	13	Bayern
82	11	10	2	17	—	66	5	333	41	114	10	Sachsen
33	8	3	1	—	—	—	—	115	25	39	3	Württemberg
53	18	4	—	3	—	—	—	114	37	13	5	Baden
37	6	—	—	—	—	1	—	140	28	23	6	Thüringen
37	6	—	—	—	—	—	—	140	20	3	—	Hessen
15	3	—	—	—	—	—	—	45	6	16	3	Mecklenburg
51	20	—	—	—	—	3	1	109	33	19	7	Hamburg
957	**320**	**44**	**7**	**32**	**1**	**84**	**20**	**3 099**	**882**	**937**	**219**	**Altreich**
4) 138	4) 55	3	2	.	.	62	23	368	114	192	47	Neue Gebiete[2])
4) 1 095	**4) 375**	**5) 79**	**5) 10**	6) .	6) .	**146**	**43**	**3 467**	**996**	**1 129**	**266**	**Großdeutschland[2])**
1934												
482	186	—	—	—	—	—	—	1 783	601	697	192	Preußen[1])
69	40	28	6	—	—	16	—	332	123	41	12	Bayern
75	16	10	—	20	2	37	10	297	45	99	13	Sachsen
39	6	4	—	—	—	—	—	134	21	28	6	Württemberg
35	8	8	4	11	1	—	—	209	47	26	3	Baden
46	12	—	—	—	—	1	—	115	19	15	4	Thüringen
36	5	—	—	—	—	—	—	93	14	4	—	Hessen
16	5	—	—	—	—	—	—	47	9	25	1	Mecklenburg
24	6	—	—	—	—	1	1	82	21	23	1	Hamburg
822	**284**	**50**	**10**	**31**	**3**	**55**	**11**	**3 092**	**900**	**958**	**232**	**Altreich**
4) 144	4) 64	3	2	—	—	50	22	425	163	205	68	Neue Gebiete[2])
4) 966	**4) 348**	**5) 84**	**5) 15**	6) .	6) .	**105**	**33**	**3 517**	**1 063**	**1 163**	**300**	**Großdeutschland[2])**
1935												
540	200	—	—	—	—	—	—	1 776	560	726	178	Preußen[1])
59	35	37	10	29	17	—	—	357	138	20	11	Bayern
47	18	7	1	16	3	29	6	275	51	92	6	Sachsen
34	9	8	2	—	—	—	—	101	24	20	3	Württemberg
24	6	1	1	3	1	—	—	66	20	13	7	Baden
44	16	—	—	—	—	4	—	89	25	30	7	Thüringen
24	4	—	—	—	—	2	—	76	6	3	—	Hessen
21	5	—	—	—	—	—	—	63	10	23	4	Mecklenburg
48	24	—	—	—	—	6	2	122	39	28	3	Hamburg
841	**317**	**53**	**14**	**48**	**21**	**41**	**8**	**2 925**	**873**	**955**	**219**	**Altreich**
4) 139	4) 43	—	—	—	—	53	22	10) 436	126	242	74	Neue Gebiete[2])
4) 980	**4) 360**	**5) 101**	**5) 35**	6) .	6) .	**94**	**30**	**10) 3 361**	**999**	**1 197**	**293**	**Großdeutschland[2])**
1936												
442	156	—	—	—	—	—	—	1 453	450	625	146	Preußen[1])
48	28	26	6	—	—	23	23	214	116	18	10	Bayern
39	11	6	3	7	3	34	10	181	41	64	7	Sachsen
21	12	7	2	—	—	—	—	58	20	9	2	Württemberg
14	7	—	—	3	—	—	—	52	20	10	4	Baden
31	7	—	—	1	—	7	2	85	17	16	3	Thüringen
24	8	—	—	—	—	4	1	58	12	13	1	Hessen

Gebiet	Gesamtzahl der bestandenen									
	Religion und Hebräisch		Latein und Griechisch		Französisch und Englisch		Mathematik und Physik		Chemie und beschr. Naturwissenschaft	
	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.
Noch: 1936										
Mecklenburg	—	—	2	—	11	2	8	1	9	3
Hamburg	2	1	2	1	19	5	17	1	7	5
Altreich	41	14	150	12	434	159	510	101	306	130
Neue Gebiete	—	—	59	13	28	12	86	35	58	24
Großdeutschland	41	14	209	25	462	171	596	136	364	154
1937										
Preußen[1])	48	16	80	4	254	94	225	59	130	47
Bayern	—	—	32	7	33	22	30	13	21	13
Sachsen	—	—	12	1	13	6	20	3	9	2
Württemberg	—	—	5	—	10	5	8	—	2	—
Baden	—	—	7	2	8	2	5	2	6	1
Thüringen	5	3	—	—	1	1	8	1	7	—
Hessen	1	—	—	—	11	3	4	—	6	3
Mecklenburg	—	—	—	—	8	3	7	1	8	3
Hamburg	2	2	6	—	9	2	17	8	12	4
Altreich	56	21	142	14	347	138	324	87	201	73
Neue Gebiete	—	—	83	26	28	10	112	30	67	24
Großdeutschland	56	21	225	40	375	148	436	117	268	97
1938										
Preußen[1])	35	11	58	2	150	69	131	34	84	42
Bayern	—	—	30	11	12	7	17	7	15	10
Sachsen	—	—	4	—	8	2	7	—	4	1
Württemberg	—	—	6	—	5	1	5	—	1	—
Baden	—	—	6	2	8	4	6	2	6	2
Thüringen	1	1	1	—	3	—	6	—	3	—
Hessen	3	1	—	—	3	1	1	—	3	1
Mecklenburg	—	—	1	—	7	1	5	1	6	4
Hamburg	3	3	1	—	10	3	8	5	10	3
Altreich	42	16	107	15	206	88	186	49	132	63
Neue Gebiete	—	—	62	11	38	13	78	22	35	7
Großdeutschland	42	16	169	26	244	101	264	71	167	70
1939										
Preußen[1])	48	8	104	3	237	80	160	29	146	60
Bayern	—	—	34	7	25	12	24	9	28	21
Sachsen	—	—	7	—	2	1	1	—	2	1
Württemberg	—	—	4	1	4	3	—	—	3	1
Baden	—	—	9	2	9	6	3	—	3	3
Thüringen	1	—	2	—	6	3	3	1	5	—
Hessen	—	—	3	—	8	1	4	—	1	1
Mecklenburg	—	—	5	—	6	1	3	1	1	—
Hamburg	—	—	5	1	15	3	7	3	7	1
Altreich	49	8	173	14	312	110	205	43	196	88
Neue Gebiete	—	—	116	21	50	15	46	8	48	11
Großdeutschland	49	8	289	35	362	125	251	51	244	99
1940										
Preußen[1])	3	—	43	2	105	43	64	14	77	39
Bayern	—	—	7	1	17	11	4	2	7	2
Sachsen	—	—	3	—	5	1	3	—	3	2
Württemberg	—	—	1	—	6	5	3	—	2	1
Baden	—	—	3	2	3	2	1	—	2	1
Thüringen	—	—	1	—	6	3	—	—	4	1
Hessen	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
Mecklenburg	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1
Hamburg	—	—	1	—	5	—	4	2	5	1
Altreich	3	—	60	5	150	65	80	18	101	48
Neue Gebiete	—	—	74	16	37	18	31	4	36	8
Großdeutschland[3])	3	—	134	21	187	83	111	22	137	56

[1]) Die Zahlen für die Jahre 1932 bis 1938 sind dem Amtsblatt des Reichserziehungsministeriums: »Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung« (vorher bis 1934: S. 154/55. — Für die folgenden Jahre den Akten des philologischen LPA. — [2]) Für Innsbruck lediglich Gesamtergebnisse in den Jahren 1932—1935. — [3]) Ab 1940 einschl. 20 Prüflinge (dav. 5 wb.); 1937 26 Prüflinge (dav. 10 wb.); 1938 26 Prüflinge (dav. 8 wb.); 1939 27 Prüflinge (dv. 6 wb.); 1940 25 Prüflinge (dav. 12 wb.) mit Deutsch und Latein

nach Grundfächern in den Ländern des Altreichs und in Großdeutschland

Prüfungen in den Fächern										Zahl der nicht bestandenen Prüfungen		Gebiet
Deutsch, Geschichte und Erdkunde		Zeichnen		Musik		Leibeserziehung		Sämtliche Fächer				
insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	
												Noch: 1936
19	4	—	—	—	—	3	—	52	10	7	3	Mecklenburg
43	16	—	—	—	—	5	1	95	30	28	8	Hamburg
681	**249**	**39**	**11**	**11**	**3**	**76**	**37**	**2 248**	**716**	**790**	**184**	**Altreich**
4) 173	4) 65	12	3	.	.	60	21	476	173	215	87	Neue Gebiete
4) **854**	4) **314**	5) **62**	5) **17**	6) .	6) .	**136**	**58**	**2 724**	**889**	**1 005**	**271**	**Großdeutschland**
												1937
404	156	—	—	—	—	—	—	1 141	376	452	125	Preußen1)
64	44	9	4	22	—	41	18	252	121	8	1	Bayern
10	5	—	1	4	2	12	2	85	22	25	7	Sachsen
15	5	5	1	—	—	—	—	44	11	3	1	Württemberg
12	6	4	—	5	2	—	—	43	15	4	2	Baden
22	8	—	—	—	—	6	—	49	13	18	3	Thüringen
16	3	—	—	—	—	2	—	40	9	7	—	Hessen
9	1	—	—	—	—	1	—	33	8	6	2	Mecklenburg
23	9	—	—	—	—	6	—	75	25	21	5	Hamburg
575	**237**	**18**	**6**	**31**	**4**	**68**	**20**	**1 762**	**600**	**544**	**146**	**Altreich**
4) 189	4) 50	1	—	—	—	103	48	583	188	239	89	Neue Gebiete
4) **764**	4) **287**	5) **50**	5) **10**	6) .	6) .	**171**	**68**	**2 345**	**788**	**783**	**235**	**Großdeutschland**
												1938
324	114	7) 27	7) 8	—	—	—	—	809	280	350	97	Preußen1)
54	39	12	2	14	—	21	—	175	76	7	4	Bayern
11	4	3	—	1	—	9	4	47	11	12	3	Sachsen
9	4	4	1	—	—	—	—	30	6	4	1	Württemberg
16	3	3	1	3	—	—	—	48	14	4	1	Baden
18	3	—	—	—	—	10	1	42	5	7	2	Thüringen
14	1	—	—	—	—	1	—	25	4	3	—	Hessen
6	2	—	—	—	—	1	—	26	8	8	2	Mecklenburg
37	17	—	—	—	—	2	—	71	31	9	2	Hamburg
489	**187**	**49**	**12**	**18**	—	**44**	**5**	**1 273**	**435**	**404**	**112**	**Altreich**
4) 208	4) 75	—	—	—	—	48	21	469	149	204	68	Neue Gebiete
4) **697**	4) **262**	5) **67**	5) **12**	6) .	6) .	**92**	**26**	**1 742**	**584**	**608**	**180**	**Großdeutschland**
												1939
520	142	7) 27	7) 7	—	—	—	—	1 242	329	353	71	Preußen1)
71	41	16	6	16	2	—	—	214	98	16	9	Bayern
9	2	—	—	2	—	8	1	31	5	4	—	Sachsen
16	3	6	4	—	—	—	—	33	12	1	—	Württemberg
28	8	4	2	2	—	4	2	64	25	4	3	Baden
28	6	—	—	2	—	8	—	53	8	16	1	Thüringen
21	5	—	—	—	—	2	—	39	7	3	—	Hessen
18	4	—	—	—	—	6	1	39	7	5	—	Mecklenburg
40	18	—	—	—	—	14	2	88	28	11	5	Hamburg
751	**229**	**53**	**19**	**22**	**2**	**42**	**6**	**1 803**	**519**	**413**	**89**	**Altreich**
4) 229	4) 61	1	1	—	—	90	24	580	141	183	51	Neue Gebiete
4) **980**	4) **290**	6) **76**	6) **22**	6) .	6) .	**132**	**30**	**2 383**	**660**	**596**	**140**	**Großdeutschland**
												1940
307	84	—	—	7) 45	7) 9	—	—	644	191	205	58	Preußen1)
38	24	5	1	—	—	2	1	80	42	14	4	Bayern
10	3	2	—	12	—	4	—	42	6	6	—	Sachsen
8	—	4	3	2	—	1	—	27	9	1	—	Württemberg
16	1	3	—	1	—	10	3	39	9	4	2	Baden
17	2	—	—	3	—	6	—	37	6	4	—	Thüringen
12	2	—	—	—	—	—	—	15	2	1	—	Hessen
4	2	—	—	—	—	2	—	9	3	1	—	Mecklenburg
13	4	—	—	—	—	1	—	29	7	4	1	Hamburg
425	**122**	**14**	**4**	**63**	**9**	**26**	**4**	**922**	**275**	**240**	**65**	**Altreich**
4) 223	4) 67	12	3	—	—	70	29	483	145	101	36	Neue Gebiete
4) **648**	4) **189**	6) **89**	6) **16**	6) .	. 6)	**96**	**33**	**1 405**	**420**	**341**	**101**	**Großdeutschland3)**

»Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung«) entnommen; und zwar Jahrgang 1934 S. 298; 316 — 1936 S. 490; 492/93 — 1937 S. 504/05. — 1938 S. 506/07. — 1941 Reichenberg. — 4) Darunter in Wien 1932 6 Prüflinge (dav. 3 wh.); 1933 12 Prüflinge (dav. 7 wb.); 1934 15 Prüflinge (dav. 5 wb.); 1935 10 Prüflinge (dav. 2 wh.); 1936 als Grundfach. — 5) Einschl. »Musik«. — 6) In »Zeichnen« enthalten. — 7) In Preußen ab 1938: »Künstlerische Fächer.«

XIV. Die Ergebnisse der bestandenen philologischen Staatsprüfungen

Land, Ort	1932/33			1933/34			1934/35			1935/36		
	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt
Sämtliche Fächer												
Preußen	**1 106**	**836**	**1 744**	**1 192**	**567**	**1 779**	**1 162**	**601**	**1 763**	**1 216**	**560**	**1 776**
Berlin	153	76	229	159	81	240	127	85	212	139	75	214
Bonn	115	85	200	98	64	162	91	62	153	95	51	146
Breslau	100	44	144	110	61	171	102	64	166	124	47	171
Frankfurt	44	31	75	67	21	88	43	17	60	59	19	78
Göttingen	112	45	157	102	52	154	105	41	146	123	59	182
Greifswald	62	23	85	71	21	92	79	19	98	68	18	86
Halle	77	23	100	70	19	89	71	30	101	63	25	88
Kiel	67	34	101	63	21	84	79	39	118	74	31	105
Köln	44	28	72	78	39	117	80	40	120	90	39	129
Königsberg	70	52	122	77	33	110	67	30	97	83	31	114
Marburg	90	64	154	105	66	171	130	54	184	116	70	186
Münster	172	133	305	192	109	301	180	125	305	182	95	277
Bayern	**245**	**137**	**382**	**219**	**105**	**324**	**209**	**123**	**332**	**219**	**138**	**357**
Erlangen	38	9	47	27	15	42	35	22	57	34	17	51
München	143	81	224	134	70	204	134	70	204	120	95	215
Würzburg	64	47	111	58	20	78	40	31	71	65	26	91
Sachsen	**256**	**48**	**304**	**292**	**41**	**833**	**252**	**45**	**297**	**224**	**51**	**275**
Dresden	42	6	48	57	6	63	42	5	47	64	9	73
Leipzig	214	42	256	235	35	270	210	40	250	160	42	202
Württemberg	**90**	**22**	**112**	**90**	**25**	**115**	**113**	**21**	**134**	**77**	**24**	**101**
Stuttgart	90	22	112	90	25	115	113	21	134	77	24	101
Baden	**127**	**51**	**176**	**77**	**37**	**114**	**162**	**47**	**209**	**46**	**20**	**66**
Karlsruhe	127	51	178	77	37	114	162	47	209	46	20	66
Thüringen	**96**	**36**	**136**	**112**	**26**	**140**	**96**	**19**	**115**	**64**	**25**	**89**
Jena	98	38	136	112	28	140	96	19	115	64	25	89
Hessen	**97**	**22**	**119**	**120**	**20**	**140**	**79**	**14**	**93**	**70**	**6**	**76**
Darmstadt	21	5	26	22	4	26	15	6	21	18	—	18
Gießen	76	17	93	98	16	114	64	8	72	52	6	58
Mecklenburg	**31**	**14**	**45**	**39**	**6**	**45**	**36**	**9**	**47**	**53**	**10**	**63**
Rostock	31	14	45	39	6	45	38	9	47	53	10	63
Hamburg	**69**	**35**	**104**	**76**	**33**	**109**	**61**	**21**	**62**	**83**	**39**	**122**
Altreich	**2 119**	**1 005**	**3 124**	**2 217**	**662**	**3 099**	**2 192**	**900**	**3 092**	**2 052**	**673**	**2 925**
Religion und Hebräisch												
Preußen	**51**	**27**	**76**	**30**	**26**	**56**	**39**	**23**	**62**	**46**	**7**	**53**
Berlin	—	—	—	—	4	4	3	4	7	2	—	2
Bonn	6	6	12	7	1	8	7	2	9	9	2	11
Breslau	8	3	11	1	3	4	2	4	6	6	1	7
Frankfurt	1	1	2	2	1	3	3	—	3	3	—	3
Göttingen	7	1	8	1	2	3	—	1	1	3	2	5
Greifswald	2	3	5	1	4	5	1	2	3	2	—	2
Halle	8	2	10	5	1	6	3	3	6	1	1	2
Kiel	1	2	3	—	2	2	1	1	2	2	—	2
Köln	2	—	2	4	—	4	4	1	5	5	—	5
Königsberg	2	4	6	2	—	2	1	2	3	3	—	3
Marburg	2	2	4	1	8	9	3	1	4	1	—	1
Münster	12	3	15	6	2	8	11	2	13	9	1	10
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Würzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	—	**1**	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

nach Grundfächern und Prüfungsorten im Altreich

1936/37 m.	1936/37 w.	1936/37 ins-gesamt	1937/38 m.	1937/38 w.	1937/38 ins-gesamt	1938/39 m.	1938/39 w.	1938/39 ins-gesamt	1939/40 m.	1939/40 w.	1939/40 ins-gesamt	1940/41 m.	1940/41 w.	1940/41 ins-gesamt	Land, Ort
								Sämtliche Fächer							
1 003	**450**	**1 453**	**765**	**378**	**1 141**	**529**	**280**	**809**	**913**	**329**	**1 242**	**453**	**191**	**644**	**Preußen**
140	62	202	126	72	198	82	43	125	148	46	194	91	37	128	Berlin
95	72	167	58	40	98	52	36	88	86	30	116	52	29	81	Bonn
109	40	149	70	38	108	64	36	100	100	39	139	63	26	89	Breslau
37	16	53	29	11	40	12	11	23	39	19	58	22	4	26	Frankfurt
83	32	115	65	31	96	52	19	71	80	27	107	41	7	48	Göttingen
61	29	90	37	10	47	39	11	50	62	22	84	15	4	19	Greifswald
78	11	89	72	12	84	33	10	43	70	10	80	24	1	25	Halle
48	14	62	49	10	59	19	10	29	39	14	53	27	2	29	Kiel
73	32	105	57	30	87	46	24	70	63	23	86	45	23	68	Köln
76	22	98	52	29	81	33	17	50	81	46	127	29	4	33	Königsberg
72	51	123	64	34	98	36	28	64	75	15	90	23	17	40	Marburg
131	69	200	86	59	145	61	35	96	70	38	108	21	37	58	Münster
98	**116**	**214**	**131**	**121**	**252**	**99**	**76**	**175**	**116**	**98**	**214**	**38**	**42**	**80**	**Bayern**
9	18	27	17	12	29	11	5	16	10	15	25	4	1	5	Erlangen
66	80	146	99	80	179	64	51	115	76	63	139	30	40	70	München
23	18	41	15	29	44	24	20	44	30	20	50	4	1	5	Würzburg
140	**41**	**181**	**63**	**22**	**85**	**36**	**11**	**47**	**28**	**5**	**31**	**38**	**6**	**42**	**Sachsen**
30	8	38	11	1	12	10	—	10	2	1	3	3	1	4	Dresden
110	33	143	52	21	73	26	11	37	24	4	28	33	5	38	Leipzig
38	**20**	**58**	**33**	**11**	**44**	**24**	**6**	**30**	**21**	**12**	**33**	**18**	**9**	**27**	**Württemberg**
38	20	58	33	11	44	24	6	30	21	12	33	18	9	27	Stuttgart
32	**20**	**52**	**28**	**15**	**43**	**34**	**14**	**48**	**39**	**23**	**62**	**30**	**9**	**39**	**Baden**
32	20	52	28	15	43	34	14	48	39	23	62	30	9	39	Karlsruhe
68	**17**	**85**	**36**	**13**	**49**	**37**	**5**	**42**	**45**	**8**	**53**	**31**	**6**	**37**	**Thüringen**
68	17	85	36	13	49	37	5	42	45	8	53	31	6	37	Jena
46	**12**	**58**	**31**	**9**	**40**	**21**	**4**	**25**	**32**	**7**	**39**	**13**	**2**	**15**	**Hessen**
4	1	5	3	3	6	1	—	1	1	—	1	—	—	—	Darmstadt
42	11	53	28	6	34	20	4	24	31	7	38	13	2	15	Gießen
42	**10**	**52**	**25**	**8**	**33**	**18**	**8**	**26**	**32**	**7**	**39**	**6**	**3**	**9**	**Mecklenburg**
42	10	52	25	8	33	18	8	26	32	7	39	6	3	9	Rostock
65	**30**	**95**	**50**	**25**	**75**	**40**	**31**	**71**	**60**	**28**	**88**	**22**	**7**	**29**	**Hamburg**
1 532	**716**	**2 248**	**1 162**	**600**	**1 762**	**838**	**435**	**1 273**	**1 284**	**517**	**1 801**	**647**	**275**	**922**	**Altreich**
								Religion und Hebräisch							
25	**12**	**37**	**32**	**16**	**48**	**24**	**11**	**35**	**40**	**8**	**48**	**3**	**—**	**3**	**Preußen**
—	1	1	3	4	7	4	3	7	1	2	3	—	—	—	Berlin
3	5	8	6	1	7	2	1	3	6	—	6	—	—	—	Bonn
8	—	8	2	1	3	3	—	3	7	1	8	—	—	—	Breslau
2	1	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frankfurt
—	1	1	1	2	3	1	1	2	1	4	5	—	—	—	Göttingen
1	1	2	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	Greifswald
3	1	4	4	1	5	1	1	2	3	—	3	1	—	1	Halle
2	1	3	2	—	2	2	—	2	1	—	1	—	—	—	Kiel
—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	—	1	1	—	1	Köln
2	—	2	2	2	4	1	1	2	4	—	4	1	—	1	Königsberg
2	1	3	2	3	5	—	3	3	2	1	3	—	—	—	Marburg
2	—	2	8	2	10	7	1	8	7	—	7	—	—	—	Münster
—	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**Bayern**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Erlangen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Würzburg
—	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**Sachsen**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leipzig

Land, Ort	1932/33			1933/34			1934/35			1935/36		
	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt
Noch: Religion und Hebräisch												
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thüringen	**4**	**1**	**5**	**3**	—	**3**	**2**	**2**	**4**	**1**	**2**	**3**
Jena	4	1	5	3	—	3	2	2	4	1	2	3
Hessen	**1**	—	**1**	**1**	—	**1**	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießen	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg	—	**2**	**2**	—	—	—	—	—	—	—	**1**	**1**
Rostock	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Hamburg	**1**	—	**1**	—	**1**	**1**	**2**	—	**2**	—	—	—
Altreich	**57**	**31**	**88**	**34**	**29**	**63**	**43**	**25**	**68**	**47**	**10**	**57**
Latein und Griechisch												
Preußen	**64**	**6**	**70**	**75**	**8**	**83**	**89**	**7**	**96**	**112**	**8**	**120**
Berlin	9	2	11	8	3	11	3	1	4	10	2	12
Bonn	6	—	6	5	—	5	8	—	8	7	—	7
Breslau	5	1	6	12	—	12	12	—	12	11	1	12
Frankfurt	3	—	3	2	1	3	5	—	5	3	—	3
Göttingen	5	—	5	12	1	13	6	2	8	7	1	8
Greifswald	6	—	6	5	—	5	9	—	9	8	—	8
Halle	1	—	1	1	1	2	5	1	6	2	—	2
Kiel	3	—	3	6	—	6	5	—	5	9	—	9
Köln	3	2	5	5	2	7	6	—	6	5	1	6
Königsberg	2	1	3	8	—	8	5	—	5	10	1	11
Marburg	3	—	3	1	—	1	7	—	7	10	2	12
Münster	18	—	18	10	—	10	18	3	21	30	—	30
Bayern	**52**	**4**	**56**	**43**	**13**	**56**	**32**	**10**	**42**	**49**	**10**	**59**
Erlangen	11	—	11	6	3	9	2	1	3	6	1	7
München	26	3	29	16	9	25	20	7	27	23	8	31
Würzburg	15	1	16	21	1	22	10	2	12	20	1	21
Sachsen	**8**	**1**	**9**	**8**	**1**	**9**	**9**	—	**9**	**19**	**3**	**22**
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig	8	1	9	8	1	9	9	—	9	19	3	22
Württemberg	**12**	—	**12**	**12**	—	**12**	**10**	—	**10**	**6**	**1**	**7**
Stuttgart	12	—	12	12	—	12	10	—	10	6	1	7
Baden	**15**	—	**15**	**3**	**1**	**4**	**33**	**6**	**39**	**6**	**1**	**7**
Karlsruhe	15	—	15	3	1	4	33	6	39	6	1	7
Thüringen	**1**	—	**1**	**5**	—	**5**	**4**	—	**4**	**2**	—	**2**
Jena	1	—	1	5	—	5	4	—	4	2	—	2
Hessen	**12**	**2**	**14**	**13**	—	**13**	**10**	—	**10**	**1**	—	**1**
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießen	12	2	14	13	—	13	10	—	10	1	—	1
Mecklenburg	**2**	—	**2**	**7**	—	**7**	**2**	—	**2**	**7**	—	**7**
Rostock	2	—	2	7	—	7	2	—	2	7	—	7
Hamburg	**2**	**3**	**5**	**5**	—	**4**	**4**	—	**4**	**1**	**1**	**2**
Altreich	**168**	**16**	**184**	**170**	**23**	**193**	**193**	**23**	**216**	**203**	**24**	**227**

nach Grundfächern und Prüfungsorten im Altreich

1936/37			1937/38			1938/39			1939/40			1940/41			Land, Ort
m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	
															Noch: Religion und Hebräisch
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**Württemberg**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**Baden**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe
1	**1**	**2**	**2**	**3**	**5**	—	**1**	**1**	**1**	—	**1**	—	—	—	**Thüringen**
1	1	2	2	3	5	—	1	1	1	—	1	—	—	—	Jena
—	—	—	**1**	—	**1**	**2**	**1**	**3**	—	—	—	—	—	—	**Hessen**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
—	—	—	1	—	1	2	1	3	—	—	—	—	—	—	Gießen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**Mecklenburg**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rostock
1	**1**	**2**	—	**2**	**2**	—	**3**	**3**	—	—	—	—	—	—	**Hamburg**
27	**14**	**41**	**35**	**21**	**56**	**26**	**16**	**42**	**41**	**8**	**49**	**3**	—	**3**	**Altreich**
															Latein und Griechisch
86	**3**	**89**	**76**	**4**	**80**	**56**	**2**	**58**	**101**	**3**	**104**	**41**	**2**	**43**	**Preußen**
6	2	8	5	1	6	4	—	4	17	—	17	13	—	13	Berlin
3	—	3	3	—	3	6	—	6	14	—	14	6	—	6	Bonn
13	—	13	8	—	8	5	1	6	11	—	11	5	2	7	Breslau
2	—	2	—	—	—	3	—	3	6	1	7	2	—	2	Frankfurt
2	—	2	6	1	7	4	—	4	8	—	8	1	—	1	Göttingen
10	—	10	6	—	6	8	—	8	9	—	9	—	—	—	Greifswald
4	—	4	7	—	7	2	—	2	5	—	5	3	—	3	Halle
5	—	5	4	—	4	1	—	1	4	—	4	2	—	2	Kiel
11	1	12	10	—	10	7	1	8	7	1	8	3	—	3	Köln
7	—	7	6	1	7	5	—	5	4	1	5	—	—	—	Königsberg
5	—	5	5	—	5	3	—	3	3	—	3	3	—	3	Marburg
18	—	18	16	1	17	8	—	8	13	—	13	3	—	3	Münster
19	**6**	**25**	**25**	**7**	**32**	**19**	**11**	**30**	**27**	**7**	**34**	**6**	**1**	**7**	**Bayern**
—	—	—	7	—	7	4	—	4	2	—	2	—	—	—	Erlangen
11	4	15	15	5	20	11	9	20	19	5	24	4	1	5	München
8	2	10	3	2	5	4	2	6	6	2	8	2	—	2	Würzburg
8	—	**8**	**11**	**1**	**12**	**4**	—	**4**	**7**	—	**7**	**3**	—	**3**	**Sachsen**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
8	—	8	11	1	12	4	—	4	7	—	7	3	—	3	Leipzig
4	—	**4**	**5**	—	**5**	**6**	—	**6**	**3**	**1**	**4**	**1**	—	**1**	**Württemberg**
4	—	4	5	—	5	6	—	6	3	1	4	1	—	1	Stuttgart
9	**2**	**11**	**5**	**2**	**7**	**4**	**2**	**6**	**7**	**2**	**9**	**1**	**2**	**3**	**Baden**
9	2	11	5	2	7	4	2	6	7	2	9	1	2	3	Karlsruhe
3	—	**3**	—	—	—	**1**	—	**1**	**2**	—	**2**	**1**	—	**1**	**Thüringen**
3	—	3	—	—	—	1	—	1	2	—	2	1	—	1	Jena
6	—	**6**	—	—	—	—	—	—	**3**	—	**3**	—	—	—	**Hessen**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
6	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	Gießen
2	—	**2**	—	—	—	**1**	—	**1**	**5**	—	**5**	**1**	—	**1**	**Mecklenburg**
2	—	2	—	—	—	1	—	1	5	—	5	1	—	1	Rostock
1	**1**	**2**	**6**	—	**6**	**1**	—	**1**	**4**	**1**	**5**	**1**	—	**1**	**Hamburg**
138	**12**	**150**	**128**	**14**	**142**	**92**	**15**	**107**	**159**	**14**	**173**	**55**	**5**	**60**	**Altreich**

Land, Ort	1932/33			1933/34			1934/35			1935/36		
	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt

Französisch und Englisch

Land, Ort	1932/33 m.	1932/33 w.	1932/33 insgesamt	1933/34 m.	1933/34 w.	1933/34 insgesamt	1934/35 m.	1934/35 w.	1934/35 insgesamt	1935/36 m.	1935/36 w.	1935/36 insgesamt
Preußen	**228**	**157**	**385**	**207**	**170**	**377**	**248**	**170**	**418**	**237**	**144**	**381**
Berlin	31	14	45	20	20	40	26	30	56	25	18	43
Bonn	15	23	38	11	20	31	22	18	40	16	9	25
Breslau	17	13	30	19	23	42	21	19	40	25	12	37
Frankfurt	8	8	16	17	4	21	11	4	15	4	2	6
Göttingen	26	11	37	17	8	25	24	7	31	25	16	41
Greifswald	13	8	21	9	4	13	23	6	29	18	5	23
Halle	20	8	28	10	5	15	15	7	22	18	8	26
Kiel	4	2	6	3	5	8	10	5	15	6	3	9
Köln	9	9	18	15	14	29	17	13	30	17	14	31
Königsberg	18	10	28	10	8	18	13	9	22	8	7	15
Marburg	22	22	44	33	29	62	33	23	56	30	22	52
Münster	45	29	74	43	30	73	33	29	62	45	28	73
Bayern	**33**	**25**	**58**	**33**	**21**	**54**	**32**	**36**	**68**	**27**	**32**	**59**
Erlangen	6	2	8	5	2	7	6	6	12	5	7	12
München	17	17	34	22	12	34	21	17	38	12	17	29
Würzburg	10	6	16	6	7	13	5	13	18	10	8	18
Sachsen	**33**	**8**	**41**	**30**	**11**	**41**	**35**	**8**	**43**	**31**	**7**	**38**
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig	33	8	41	30	11	41	35	8	43	31	7	38
Württemberg	**17**	**12**	**29**	**12**	**6**	**18**	**15**	**7**	**22**	**11**	**6**	**17**
Stuttgart	17	12	29	12	6	18	15	7	22	11	6	17
Baden	**16**	**15**	**31**	**27**	**18**	**45**	**14**	**7**	**21**	**4**	**5**	**9**
Karlsruhe	16	15	31	27	18	45	14	7	21	4	5	9
Thüringen	**10**	**7**	**17**	**22**	**8**	**30**	**11**	**3**	**14**	**6**	**1**	**7**
Jena	10	7	17	22	8	30	11	3	14	6	1	7
Hessen	**6**	**3**	**9**	**12**	**8**	**20**	**9**	**2**	**11**	**8**	**1**	**9**
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießen	6	3	9	12	8	20	9	2	11	8	1	9
Mecklenburg	**7**	**1**	**8**	**9**	—	**9**	**5**	**3**	**8**	**12**	**3**	**15**
Rostock	7	1	8	9	—	9	5	3	8	12	3	15
Hamburg	**17**	**6**	**23**	**12**	5	**17**	**11**	**5**	**16**	**15**	**4**	**19**
Altreich	**367**	**234**	**601**	**364**	**247**	**611**	**380**	**241**	**621**	**351**	**203**	**554**

Mathematik und Physik

Land, Ort	1932/33 m.	1932/33 w.	1932/33 insgesamt	1933/34 m.	1933/34 w.	1933/34 insgesamt	1934/35 m.	1934/35 w.	1934/35 insgesamt	1935/36 m.	1935/36 w.	1935/36 insgesamt
Preußen	**303**	**86**	**389**	**350**	**82**	**432**	**369**	**119**	**488**	**362**	**122**	**484**
Berlin	52	15	67	55	24	79	53	21	74	51	20	71
Bonn	31	9	40	30	9	39	28	12	40	30	19	49
Breslau	29	3	32	38	4	42	34	12	46	36	10	46
Frankfurt	7	2	9	8	3	11	6	1	7	12	2	14
Göttingen	30	3	33	33	8	41	45	15	60	55	18	73
Greifswald	10	1	11	12	2	14	10	2	12	12	1	13
Halle	22	2	24	30	3	33	20	6	26	23	6	29
Kiel	21	6	27	18	4	22	33	8	41	22	6	28
Köln	6	2	8	19	3	22	15	5	20	23	2	25
Königsberg	24	13	37	22	4	26	22	3	25	17	1	18
Marburg	28	6	34	22	3	25	39	3	42	42	12	54
Münster	43	24	67	63	15	78	64	31	95	39	25	64
Bayern	**69**	**26**	**95**	**46**	**8**	**54**	**59**	**15**	**74**	**54**	**13**	**67**
Erlangen	6	2	8	3	2	5	13	5	18	10	1	11
München	40	16	56	28	2	30	33	8	41	30	6	36
Würzburg	23	8	31	15	4	19	13	2	15	14	6	20
Sachsen	**38**	**5**	**43**	**70**	**6**	**76**	**61**	**4**	**65**	**78**	**5**	**83**
Dresden	15	1	16	36	2	38	17	2	19	41	3	44
Leipzig	23	4	27	34	4	38	44	2	46	37	2	39

nach Grundfächern und Prüfungsorten im Altreich

1936/37			1937/38			1938/39			1939/40			1940/41			Land, Ort
m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	
															Französisch und Englisch
202	**106**	**308**	**160**	**94**	**254**	**81**	**69**	**150**	**157**	**80**	**237**	**62**	**43**	**105**	**Preußen**
31	17	48	26	23	49	22	12	34	32	11	43	9	6	15	Berlin
23	11	34	20	9	29	8	9	17	17	7	24	7	6	13	Bonn
12	13	25	12	7	19	6	9	15	15	7	22	9	6	15	Breslau
7	4	11	4	4	8	2	3	5	11	6	17	2	1	3	Frankfurt
16	6	22	14	7	21	6	3	9	8	5	13	7	2	9	Göttingen
13	7	20	8	1	9	4	1	5	11	8	19	6	1	7	Greifswald
20	—	20	16	6	22	7	3	10	8	1	9	4	—	4	Halle
3	3	6	4	—	4	1	2	3	6	4	10	5	1	6	Kiel
12	7	19	12	11	23	5	6	11	14	7	21	4	3	7	Köln
8	6	14	10	6	16	5	6	11	11	5	16	3	1	4	Königsberg
24	15	39	16	8	24	6	8	14	18	8	26	3	8	11	Marburg
33	17	50	18	12	30	9	7	16	6	11	17	3	8	11	Münster
12	**25**	**37**	**11**	**22**	**33**	**5**	**7**	**12**	**13**	**12**	**25**	**6**	**11**	**17**	**Bayern**
4	6	10	3	3	6	—	1	1	1	3	4	2	1	3	Erlangen
4	13	17	4	13	17	4	4	8	7	7	14	3	10	13	München
4	6	10	4	6	10	1	2	3	5	2	7	1	—	1	Würzburg
16	**7**	**23**	**7**	**6**	**13**	**6**	**2**	**8**	**1**	**1**	**2**	**4**	**1**	**5**	**Sachsen**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
16	7	23	7	6	13	6	2	8	1	1	2	4	1	5	Leipzig
4	**2**	**6**	**5**	**5**	**10**	**4**	**1**	**5**	**1**	**3**	**4**	**1**	**5**	**6**	**Württemberg**
4	2	6	5	5	10	4	1	5	1	3	4	1	5	6	Stuttgart
7	**9**	**16**	**6**	**2**	**8**	**4**	**4**	**8**	**3**	**6**	**9**	**1**	**2**	**3**	**Baden**
7	9	16	6	2	8	4	4	8	3	6	9	1	2	3	Karlsruhe
6	**1**	**7**	—	**1**	**1**	**3**	—	**3**	**3**	**2**	**5**	**3**	**3**	**6**	**Thüringen**
6	1	7	—	1	1	3	—	3	3	2	5	3	3	6	Jena
5	**2**	**7**	**8**	**3**	**11**	**2**	**1**	**3**	**7**	**1**	**8**	**2**	—	**2**	**Hessen**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
5	2	7	8	3	11	2	1	3	7	1	8	2	—	2	Gießen
9	**2**	**11**	**5**	**3**	**8**	**6**	**1**	**7**	**5**	**1**	**6**	**1**	—	**1**	**Mecklenburg**
9	2	11	5	3	8	6	1	7	5	1	6	1	—	1	Rostock
14	**5**	**19**	**7**	**2**	**9**	**7**	**3**	**10**	**12**	**3**	**15**	**5**	—	**5**	**Hamburg**
275	**159**	**434**	**209**	**138**	**347**	**118**	**88**	**206**	**202**	**109**	**311**	**85**	**65**	**150**	**Altreich**
															Mathematik und Physik
294	**79**	**373**	**166**	**59**	**225**	**97**	**34**	**131**	**131**	**29**	**160**	**50**	**14**	**64**	**Preußen**
62	11	73	44	8	52	17	5	22	24	4	28	9	6	15	Berlin
23	13	36	6	8	14	11	2	13	9	4	13	4	—	4	Bonn
26	5	31	14	7	21	14	6	20	15	6	21	11	2	13	Breslau
6	1	7	6	3	9	2	1	3	3	3	6	1	—	1	Frankfurt
39	9	48	23	4	27	19	3	22	23	3	26	8	2	10	Göttingen
15	2	17	4	1	5	2	2	4	2	—	2	4	—	4	Greifswald
15	1	16	9	2	11	4	1	5	15	2	17	1	—	1	Halle
15	4	19	11	1	12	1	4	5	2	—	2	3	—	3	Kiel
25	6	31	7	4	11	6	1	7	7	—	7	3	—	3	Köln
16	3	19	8	7	15	2	1	3	10	4	14	3	—	3	Königsberg
9	6	15	12	2	14	3	3	6	6	—	6	1	—	1	Marburg
43	18	61	22	12	34	16	5	21	15	3	18	2	4	6	Münster
19	**14**	**33**	**17**	**13**	**30**	**10**	**7**	**17**	**15**	**9**	**24**	**2**	**2**	**4**	**Bayern**
1	3	4	1	1	2	2	—	2	1	1	2	—	—	—	Erlangen
11	6	17	11	4	15	6	2	8	10	6	16	2	2	4	München
7	5	12	5	8	13	2	5	7	4	2	6	—	—	—	Würzburg
37	—	**37**	**17**	**3**	**20**	**7**	—	**7**	**1**	—	**1**	**3**	—	**3**	**Sachsen**
20	—	20	4	—	4	5	—	5	1	—	1	—	—	—	Dresden
17	—	17	13	3	16	2	—	2	—	—	—	3	—	3	Leipzig

Noch: Mathematik und Physik

Land, Ort	1932/33			1933/34			1934/35			1935/36		
	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt
Württemberg	**26**	**2**	**28**	**32**	**5**	**37**	**30**	**2**	**32**	**24**	**2**	**26**
Stuttgart	26	2	28	32	5	37	30	2	32	24	2	26
Baden	**51**	**9**	**60**	**5**	—	**5**	**49**	**16**	**65**	**15**	**6**	**21**
Karlsruhe	51	9	60	5	—	5	49	16	65	15	6	21
Thüringen	**28**	**4**	**32**	**36**	**5**	**41**	**31**	**2**	**33**	**10**	**2**	**12**
Jena	28	4	32	36	5	41	31	2	33	10	2	12
Hessen	**37**	**6**	**43**	**37**	**5**	**42**	**15**	**3**	**18**	**25**	—	**25**
Darmstadt	16	4	20	18	4	22	10	3	13	13	—	13
Gießen	21	2	23	19	1	20	5	—	5	12	—	12
Mecklenburg	**11**	**1**	**12**	**10**	**2**	**12**	**16**	—	**16**	**15**	**1**	**16**
Rostock	11	1	12	10	2	12	16	—	16	15	1	16
Hamburg	**9**	**1**	**10**	**14**	**1**	**15**	**21**	**4**	**25**	**25**	**1**	**26**
Altreich	**572**	**140**	**712**	**600**	**114**	**714**	**651**	**165**	**816**	**608**	**152**	**760**

Chemie und beschreibende Naturwissenschaften

Land, Ort	1932/33			1933/34			1934/35			1935/36		
	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt
Preußen	**137**	**116**	**253**	**164**	**79**	**243**	**141**	**96**	**287**	**119**	**79**	**198**
Berlin	20	23	43	31	9	40	33	7	40	13	10	23
Bonn	18	15	33	17	15	32	6	13	19	5	4	9
Breslau	16	8	24	9	7	16	4	15	19	17	9	26
Frankfurt	10	7	17	11	3	14	6	4	10	7	5	12
Göttingen	11	16	27	5	6	11	3	5	8	6	5	11
Greifswald	7	2	9	12	2	14	18	3	21	11	2	13
Halle	5	5	10	5	3	8	9	3	12	4	3	7
Kiel	13	8	21	20	5	25	14	9	23	15	10	25
Köln	9	2	11	10	4	14	8	7	15	7	6	13
Königsberg	9	6	15	14	3	17	6	7	13	13	6	19
Marburg	6	9	15	15	7	22	12	8	20	14	7	21
Münster	13	15	28	15	15	30	22	15	37	7	12	19
Bayern	**31**	**22**	**53**	**28**	**16**	**44**	**19**	**16**	**35**	**26**	**21**	**47**
Erlangen	8	3	11	4	3	7	6	—	6	8	3	11
München	15	16	31	16	9	25	8	10	1[illegible]	15	15	30
Würzburg	8	3	11	8	4	12	5	6	11	3	3	6
Sachsen	**30**	**5**	**35**	**27**	**5**	**32**	**38**	**5**	**38**	**25**	**8**	**33**
Dresden	7	1	8	8	1	9	10	2	12	12	4	16
Leipzig	23	4	27	19	4	23	23	3	26	13	4	17
Württemberg	**7**	**1**	**8**	**7**	**5**	**12**	**21**	**6**	**27**	**5**	**4**	**9**
Stuttgart	7	1	8	7	5	12	21	6	27	5	4	9
Baden	**10**	**3**	**13**	—	—	—	**25**	**5**	**30**	**1**	—	**1**
Karlsruhe	10	3	13	—	—	—	25	5	30	1	—	1
Thüringen	**11**	**5**	**16**	**14**	**9**	**23**	**13**	—	**13**	**18**	**4**	**17**
Jena	11	5	16	14	9	23	13	—	13	13	4	17
Hessen	**19**	**2**	**21**	**26**	**1**	**27**	**14**	**4**	**18**	**14**	**1**	**15**
Darmstadt	5	1	6	4	—	4	5	3	8	5	—	5
Gießen	14	1	15	22	1	23	9	1	10	9	1	10
Meeklenburg	**1**	—	**1**	**1**	**1**	**2**	**4**	**1**	**5**	**3**	—	**3**
Rostock	1	—	1	1	1	2	4	1	5	3	—	3
Hamburg	**6**	**7**	**13**	**13**	**5**	**18**	**5**	**5**	**10**	**14**	**7**	**21**
Altreich	**252**	**161**	**413**	**280**	**121**	**401**	**275**	**138**	**413**	**220**	**124**	**344**

nach Grundfächern und Prüfungsorten im Altreich

1936/37			1937/38			1938/39			1939/40			1940/41			Land, Ort
m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	
															Noch: Mathematik und Physik
11	**1**	**12**	**8**	—	**8**	**5**	—	**5**	—	—	—	**3**	—	**3**	**Württemberg**
11	1	12	8	—	8	5	—	5	—	—	—	3	—	3	Stuttgart
4	**2**	**6**	**3**	**2**	**5**	**4**	**2**	**6**	**3**	—	**3**	**1**	—	**1**	**Baden**
4	2	6	3	2	5	4	2	6	3	—	3	1	—	1	Karlsruhe
11	**3**	**14**	**7**	**1**	**8**	**6**	—	**6**	**2**	—	**2**	—	—	—	**Thüringen**
11	3	14	7	1	8	6	—	6	2	—	2	—	—	—	Jena
10	—	**10**	**4**	—	**4**	**1**	—	**1**	**4**	—	**4**	**1**	—	**1**	**Hessen**
2	—	2	3	—	3	1	—	1	1	—	1	—	—	—	Darmstadt
8	—	8	1	—	1	—	—	—	3	—	3	1	—	1	Gießen
7	**1**	**8**	**6**	**1**	**7**	**4**	**1**	**5**	**2**	**1**	**3**	—	—	—	**Mecklenburg**
7	1	8	6	1	7	4	1	5	2	1	3	—	—	—	Rostock
16	**1**	**17**	**9**	**8**	**17**	**3**	**5**	**8**	**4**	**3**	**7**	**2**	**2**	**4**	**Hamburg**
409	**101**	**510**	**237**	**87**	**324**	**137**	**49**	**186**	**162**	**42**	**204**	**62**	**18**	**80**	**Altreich**
															Chemie und beschreibende Naturwissenschaften
110	**94**	**204**	**83**	**47**	**130**	**42**	**42**	**84**	**86**	**60**	**146**	**38**	**39**	**77**	**Preußen**
16	14	30	15	13	28	8	8	16	15	10	25	7	8	15	Berlin
15	19	34	5	4	9	1	5	6	5	9	14	3	6	9	Bonn
9	8	17	6	3	9	4	4	8	6	7	13	2	6	8	Breslau
7	5	12	4	1	5	2	2	4	2	3	5	1	—	1	Frankfurt
9	7	16	3	5	8	4	5	9	5	4	9	6	1	7	Göttingen
5	8	13	8	2	10	4	4	8	5	2	7	1	2	3	Greifswald
6	3	9	11	2	13	6	—	6	12	3	15	4	—	4	Halle
10	4	14	13	3	16	4	—	4	4	2	6	3	—	3	Kiel
2	4	6	4	2	6	—	4	4	5	4	9	6	6	12	Köln
16	3	19	6	2	8	3	2	5	18	11	29	2	—	2	Königsberg
10	8	18	5	6	11	5	5	10	6	2	8	2	3	5	Marburg
5	11	16	3	4	7	1	3	4	3	3	6	1	7	8	Münster
8	**14**	**22**	**8**	**13**	**21**	**5**	**10**	**15**	**7**	**21**	**28**	**5**	**2**	**7**	**Bayern**
2	4	6	2	—	2	2	—	2	1	4	5	—	—	—	Erlangen
6	9	15	6	11	17	3	4	7	3	11	14	5	2	7	München
—	1	1	—	2	2	—	6	6	3	6	9	—	—	—	Würzburg
20	**7**	**27**	**7**	**2**	**9**	**3**	**1**	**4**	**1**	**1**	**2**	**1**	**2**	**3**	**Sachsen**
6	4	10	3	—	3	2	—	2	1	1	2	1	1	2	Dresden
14	3	17	4	2	6	1	1	3	—	—	—	—	1	1	Leipzig
5	**3**	**8**	**2**	—	**2**	**1**	—	**1**	**2**	**1**	**3**	**1**	**1**	**2**	**Württemberg**
5	3	8	2	—	2	1	—	1	2	1	3	1	1	2	Stuttgart
2	—	**2**	**5**	**1**	**6**	**4**	**2**	**6**	—	**3**	**3**	**1**	**1**	**2**	**Baden**
2	—	2	5	1	6	4	2	6	—	3	3	1	1	2	Karlsruhe
17	**3**	**20**	**7**	—	**7**	**3**	—	**3**	**5**	—	**5**	**3**	**1**	**4**	**Thüringen**
17	3	20	7	—	7	3	—	3	5	—	5	3	1	4	Jena
4	**1**	**7**	**3**	**3**	**6**	**2**	**1**	**3**	—	**1**	**1**	—	—	—	**Hessen**
2	1	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
4	—	4	3	—	3	2	1	3	—	1	1	—	—	—	Gießen
6	**3**	**9**	**5**	**3**	**8**	**2**	**4**	**6**	**1**	—	**1**	—	**1**	**1**	**Mecklenburg**
6	3	9	5	3	8	2	4	6	1	—	1	—	1	1	Rostock
2	**5**	**7**	**8**	**4**	**12**	**7**	**3**	**10**	**6**	**1**	**7**	**4**	**1**	**5**	**Hamburg**
176	**130**	**306**	**128**	**73**	**201**	**69**	**63**	**132**	**108**	**88**	**196**	**53**	**48**	**101**	**Altreich**

Land, Ort	1932/33			1933/34			1934/35			1935/36		
	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt
Deutsch, Geschichte und Erdkunde												
Preußen	323	246	569	388	220	586	296	186	482	340	200	540
Berlin	41	22	63	45	21	66	31	20	51	38	25	63
Bonn	39	32	71	28	19	47	20	17	37	28	17	45
Breslau	25	16	41	31	24	55	29	14	43	29	14	43
Frankfurt	15	13	28	27	9	36	12	8	20	30	10	40
Göttingen	33	14	47	34	27	61	27	11	38	27	17	44
Greifswald	24	9	33	32	9	41	18	6	24	17	10	27
Halle	21	6	27	19	6	25	19	10	29	15	7	22
Kiel	25	16	41	16	5	21	19	16	35	20	12	32
Köln	15	13	28	25	16	41	30	14	44	33	16	49
Königsberg	15	18	33	21	18	39	20	9	29	32	16	48
Marburg	29	25	54	33	19	52	39	16	55	19	27	46
Münster	41	62	103	55	47	102	32	45	77	52	29	81
Bayern	39	30	69	35	28	63	29	40	89	24	35	59
Erlangen	7	2	9	9	5	14	8	10	18	5	5	10
München	24	26	50	18	19	37	14	22	36	13	22	35
Würzburg	8	2	10	8	4	12	7	8	15	6	8	14
Sachsen	69	16	85	71	11	82	59	18	75	29	18	47
Dresden	5	1	6	5	1	6	5	1	6	5	1	6
Leipzig	64	15	79	66	10	76	54	15	69	24	17	41
Württemberg	20	3	23	25	8	33	33	6	39	25	9	34
Stuttgart	20	3	23	25	8	33	33	6	39	25	9	34
Baden	27	22	49	35	18	53	27	8	85	18	6	24
Karlsruhe	27	22	49	35	18	53	27	8	35	18	6	24
Thüringen	44	21	85	81	6	37	34	12	46	28	16	44
Jena	44	21	65	31	6	37	34	12	46	28	16	44
Hessen	22	9	31	31	6	37	31	5	36	20	4	24
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießen	22	9	31	31	6	37	31	5	36	20	4	24
Mecklenburg	10	10	20	12	3	15	11	5	18	16	5	21
Rostock	10	10	20	12	3	15	11	5	16	16	5	21
Hamburg	83	18	51	31	20	51	18	6	24	24	24	48
Altreich	587	375	962	637	320	957	538	284	822	524	317	841
Künstlerische Fächer												
Preußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Göttingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifswald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Halle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kiel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	21	30	51	34	5	39	22	6	28	39	27	66
Erlangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	21	3	24	34	5	39	22	6	28	27	27	54
Würzburg	—	27	27	—	—	—	—	—	—	12	—	12
Sachsen	30	3	33	25	2	27	28	2	30	19	4	23
Dresden	15	3	18	8	2	10	10	—	10	6	1	7
Leipzig	15	—	15	17	—	17	18	2	20	13	3	16

nach Grundfächern und Prüfungsorten im Altreich

1936/37			1937/38			1938/39			1939/40			1940/41			Land, Ort
m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	
								Deutsch, Geschichte und Erdkunde							
286	**156**	**442**	**248**	**156**	**404**	**210**	**114**	**324**	**378**	**142**	**520**	**223**	**84**	**307**	**Preußen**
25	17	42	33	23	56	27	15	42	57	19	76	53	17	70	Berlin
28	24	52	18	18	36	24	18	42	35	10	45	32	17	49	Bonn
41	14	55	28	20	48	30	16	46	42	18	60	26	8	34	Breslau
13	5	18	13	3	16	3	5	8	17	6	23	13	3	16	Frankfurt
17	9	26	18	12	30	18	7	25	35	11	46	19	2	21	Göttingen
17	11	28	11	6	17	21	4	25	28	12	40	3	—	3	Greifswald
30	6	36	25	1	26	13	5	18	27	4	31	10	1	11	Halle
13	2	15	15	6	21	10	4	14	22	7	29	14	1	15	Kiel
23	14	37	24	13	37	13	7	20	20	7	27	10	10	20	Köln
27	10	37	20	11	31	13	5	18	31	23	54	17	1	18	Königsberg
22	21	43	24	15	39	19	9	28	40	4	44	14	6	20	Marburg
30	23	53	19	28	47	19	19	38	24	21	45	12	18	30	Münster
20	**28**	**48**	**20**	**44**	**64**	**15**	**39**	**54**	**30**	**41**	**71**	**14**	**24**	**38**	**Bayern**
2	5	7	4	8	12	3	4	7	5	7	12	1	—	1	Erlangen
14	19	33	13	25	38	9	30	39	13	26	39	12	23	35	München
4	4	8	3	11	14	3	5	8	12	8	20	1	1	2	Würzburg
28	**11**	**39**	**5**	**5**	**10**	**7**	**4**	**11**	**7**	**2**	**9**	**7**	**3**	**10**	**Sachsen**
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
27	10	37	5	5	10	7	4	11	7	2	9	7	3	10	Leipzig
9	**12**	**21**	**10**	**5**	**15**	**5**	**4**	**9**	**13**	**3**	**16**	**8**	—	**8**	**Württemberg**
9	12	21	10	5	15	5	4	9	13	3	16	8	—	8	Stuttgart
7	**7**	**14**	**6**	**6**	**12**	**13**	**3**	**16**	**20**	**8**	**28**	**15**	**1**	**16**	**Baden**
7	7	14	6	6	12	13	3	16	20	8	28	15	1	16	Karlsruhe
24	**7**	**31**	**14**	**8**	**22**	**15**	**3**	**18**	**22**	**6**	**28**	**15**	**2**	**17**	**Thüringen**
24	7	31	14	8	22	15	3	18	22	6	28	15	2	17	Jena
16	**8**	**24**	**13**	**3**	**16**	**13**	**1**	**14**	**16**	**5**	**21**	**10**	**2**	**12**	**Hessen**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
16	8	24	13	3	16	13	1	14	16	5	21	10	2	12	Gießen
15	**4**	**19**	**8**	**1**	**9**	**4**	**2**	**6**	**14**	**4**	**18**	**2**	**2**	**4**	**Mecklenburg**
15	4	19	8	1	9	4	2	6	14	4	18	2	2	4	Rostock
27	**16**	**43**	**14**	**9**	**23**	**20**	**17**	**37**	**22**	**18**	**40**	**9**	**4**	**13**	**Hamburg**
432	**249**	**681**	**338**	**237**	**575**	**302**	**187**	**489**	**522**	**229**	**751**	**303**	**122**	**425**	**Altreich**
								Künstlerische Fächer							
—	—	—	—	—	—	**19**	**8**	**27**	**20**	**7**	**27**	**36**	**9**	**45**	**Preußen**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	Bonn
—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	—	4	10	2	12	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	Frankfurt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Göttingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Greifswald
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Halle
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	Kiel
—	—	—	—	—	—	12	5	17	9	4	13	18	4	22	Köln
—	—	—	—	—	—	4	2	6	3	2	5	3	2	5	Königsberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marburg
—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	Münster
20	**6**	**26**	**27**	**4**	**31**	**24**	**2**	**26**	**24**	**8**	**32**	**4**	**1**	**5**	**Bayern**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Erlangen
20	6	26	27	4	31	10	2	12	24	8	32	4	1	5	München
—	—	—	—	—	—	14	—	14	—	—	—	—	—	—	Würzburg
7	**6**	**13**	**6**	**3**	**9**	**4**	—	**4**	**2**	—	**2**	**14**	—	**14**	**Sachsen**
3	3	6	4	1	5	3	—	3	—	—	—	2	—	2	Dresden
4	3	7	2	2	4	1	—	1	2	—	2	12	—	12	Leipzig

Land, Ort	1932/33			1933/34			1934/35			1935/36		
	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt	m.	w.	insgesamt
Noch: Künstlerische Fächer												
Württemberg	**8**	**4**	**12**	**2**	**1**	**8**	**4**	—	**4**	**6**	**2**	**8**
Stuttgart	8	4	12	2	1	3	4	—	4	6	2	8
Baden	**8**	**2**	**10**	**7**	—	**7**	**14**	**5**	**19**	**2**	**2**	**4**
Karlsruhe	8	2	10	7	—	7	14	5	19	2	2	4
Thüringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jena	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altreich	**67**	**39**	**106**	**68**	**8**	**76**	**68**	**13**	**81**	**66**	**35**	**101**
Leibeserziehung												
Preußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Göttingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifswald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Halle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kiel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	**14**	**14**	**16**	—	**16**	—	—	—
Erlangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
München	—	—	—	—	14	14	16	—	16	—	—	—
Würzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	**48**	**9**	**57**	**61**	**5**	**66**	**27**	**10**	**87**	**23**	**6**	**29**
Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig	48	9	57	61	5	66	27	10	37	23	6	29
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thüringen	—	—	—	**1**	—	**1**	**1**	—	**1**	**4**	—	**4**
Jena	—	—	—	1	—	1	1	—	1	4	—	4
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**2**	—	**2**
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rostock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	**1**	—	**1**	**2**	**1**	**3**	—	**1**	**1**	**4**	**2**	**6**
Altreich	**49**	**9**	**58**	**64**	**20**	**84**	**44**	**11**	**55**	**33**	**8**	**41**

nach Grundfächern und Prüfungsorten im Altreich

1936/37			1937/38			1938/39			1939/40			1940/41			Land, Ort
m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	m.	w.	ins-gesamt	
															Noch: Künstlerische Fächer
5	**2**	**7**	**3**	**1**	**4**	**3**	**1**	**4**	**2**	**4**	**6**	**3**	**3**	**6**	**Württemberg**
5	2	7	3	1	4	3	1	4	2	4	6	3	3	6	Stuttgart
3	—	**3**	**3**	**2**	**5**	**5**	**1**	**6**	**4**	**2**	**6**	**4**	—	**4**	**Baden**
3	—	3	3	2	5	5	1	6	4	2	6	4	—	4	Karlsruhe
1	—	**1**	—	—	—	—	—	—	**2**	—	**2**	**3**	—	**3**	**Thüringen**
1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—	3	Jena
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**Hessen**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gießen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**Mecklenburg**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rostock
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**Hamburg**
36	**14**	**50**	**39**	**10**	**49**	**55**	**12**	**67**	**54**	**21**	**75**	**64**	**13**	**77**	**Altreich**
															Leibeserziehung
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**Preußen**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Berlin
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bonn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Breslau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frankfurt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Göttingen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Greifswald
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Halle
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kiel
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Köln
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Königsberg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marburg
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Münster
—	**23**	**23**	**23**	**18**	**41**	**21**	—	**21**	—	—	—	**1**	**1**	**2**	**Bayern**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Erlangen
—	23	23	23	18	41	21	—	21	—	—	—	—	1	1	München
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Würzburg
24	**10**	**34**	**10**	**2**	**12**	**5**	**4**	**9**	**7**	**1**	**8**	**4**	—	**4**	**Sachsen**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dresden
24	10	34	10	2	12	5	4	9	7	1	8	4	—	4	Leipzig
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**1**	—	**1**	**Württemberg**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Stuttgart
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**2**	**2**	**4**	**7**	**3**	**10**	**Baden**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	7	3	10	Karlsruhe
5	**2**	**7**	**6**	—	**6**	**9**	**1**	**10**	**8**	—	**8**	**6**	—	**6**	**Thüringen**
5	2	7	6	—	6	9	1	10	8	—	8	6	—	6	Jena
3	**1**	**4**	**2**	—	**2**	**1**	—	**1**	**2**	—	**2**	—	—	—	**Hessen**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Darmstadt
3	1	4	2	—	2	1	—	1	2	—	2	—	—	—	Gießen
3	—	**3**	**1**	—	**1**	**1**	—	**1**	**5**	**1**	**6**	**2**	—	**2**	**Mecklenburg**
3	—	3	1	—	1	1	—	1	5	1	6	2	—	2	Rostock
4	**1**	**5**	**6**	—	**6**	**2**	—	**2**	**12**	**2**	**14**	**1**	—	**1**	**Hamburg**
39	**37**	**76**	**48**	**20**	**68**	**39**	**5**	**44**	**36**	**6**	**42**	**22**	**4**	**26**	**Altreich**

XV. Der Verlauf der philologischen Staats

1. vH-Aufgliederung nach

Prüfungsjahr	m. = männlich, w. = weiblich	Gesamtzahl der Prüfungen: abgelegten	Gesamtzahl der Prüfungen: nicht bestandenen	nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen	vH-Anteil der in den Grundfächern bestandenen Prüfungen an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen: Religion und Hebräisch	Latein und Griechisch	Französisch und Englisch	Mathematik und Physik	Chemie und Naturwissenschaft	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	künstlerische Fächer	vH-Anteil der nach Prädikaten abgelegten Prüfungen: mit Auszeichnung	gut	genügend
1932/33	m.	1 736	630	*36,29*	*4,61*	*5,79*	*20,61*	*27,40*	*12,39*	*29,20*	—	*9,40*	*44,39*	*46,21*
	w.	843	205	*24,32*	*4,23*	*0,94*	*24,61*	*13,48*	*18,18*	*38,56*	—	*7,05*	*50,94*	*42,01*
	zus.	2 579	835	*32,38*	*4,47*	*4,01*	*22,07*	*22,31*	*14,51*	*32,63*	—	*8,54*	*46,79*	*44,67*
1933/34	m.	1 688	496	*29,38*	*2,52*	*6,29*	*17,37*	*29,36*	*13,76*	*30,70*	—	*12,33*	*44,04*	*43,63*
	w.	759	172	*22,66*	*4,77*	*1,36*	*28,96*	*13,97*	*13,46*	*37,48*	—	*8,18*	*54,17*	*37,65*
	zus.	2 447	668	*27,30*	*3,26*	*4,67*	*21,19*	*24,28*	*13,66*	*32,94*	—	*10,96*	*47,39*	*41,65*
1934/35	m.	1 687	505	*29,93*	*3,30*	*7,53*	*20,98*	*31,22*	*11,93*	*25,04*	—	*12,82*	*49,31*	*37,87*
	w.	793	192	*24,21*	*3,83*	*1,16*	*28,29*	*19,80*	*15,97*	*30,05*	—	*9,08*	*55,28*	*35,64*
	zus.	2 480	697	*28,10*	*3,48*	*5,39*	*23,44*	*27,37*	*13,29*	*27,03*	—	*11,53*	*51,36*	*37,11*
1935/36	m.	1 764	548	*31,07*	*3,78*	*9,21*	*19,49*	*29,77*	*9,79*	*27,96*	—	*11,68*	*48,19*	*40,13*
	w.	738	178	*24,12*	*1,25*	*1,43*	*25,71*	*21,79*	*14,11*	*35,71*	—	*8,39*	*52,86*	*38,75*
	zus.	2 502	726	*29,02*	*2,98*	*6,76*	*21,45*	*27,25*	*11,15*	*30,41*	—	*10,64*	*49,66*	*39,70*
1936/37	m.	1 482	479	*32,32*	*2,49*	*8,57*	*20,14*	*29,31*	*10,97*	*28,52*	—	*11,66*	*47,06*	*41,28*
	w.	596	146	*24,50*	*2,67*	*0,67*	*23,55*	*17,55*	*20,89*	*34,67*	—	*9,56*	*49,11*	*41,33*
	zus.	2 078	625	*30,08*	*2,55*	*6,13*	*21,20*	*25,67*	*14 04*	*30,41*	—	*11,01*	*47,69*	*41,30*

2. Die bestandenen Prüfungen nach Prädikaten

Grundzahlen

Prüfungsjahr	m. = männlich, w. = weiblich	Religion, Hebräisch: mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.	Latein, Griechisch: mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.	Französisch, Englisch: mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.	Mathematik, Physik: mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.
1932/33	m.	6	21	24	51	7	31	26	64	8	104	116	228	50	129	124	303
	w.	1	19	7	27	—	4	2	6	9	84	64	157	6	38	42	86
	zus.	7	40	31	78	7	35	28	70	17	188	180	385	56	167	166	389
1933/34	m.	1	16	13	30	8	34	33	75	17	80	110	207	71	144	135	350
	w.	2	19	7	28	2	5	1	8	12	94	64	170	9	41	32	82
	zus.	3	35	20	58	10	39	34	83	29	174	174	377	80	185	167	432
1934/35	m.	3	25	11	39	12	50	27	89	22	118	108	248	62	174	133	369
	w.	—	14	9	23	2	3	2	7	11	94	65	170	16	62	41	119
	zus.	3	39	20	62	14	53	29	96	33	212	173	418	78	236	174	488
1935/36	m.	7	22	17	46	11	45	56	112	18	110	109	237	68	165	129	362
	w.	1	4	2	7	1	4	3	8	7	76	61	144	10	69	43	122
	zus.	8	26	19	53	12	49	59	120	25	186	170	381	78	234	172	484
1936/37	m.	2	11	12	25	11	32	43	86	28	86	88	202	43	147	104	294
	w.	4	4	4	12	—	2	1	3	9	54	43	106	8	43	28	79
	zus.	6	15	16	37	11	34	44	89	37	140	131	308	51	190	132	373
1937/38	m.	3	17	12	32	5	35	36	76	18	56	86	160	20	66	80	166
	w.	1	9	6	16	1	2	1	4	7	40	47	94	1	28	30	59
	zus.	4	26	18	48	6	37	37	80	25	96	133	254	21	94	110	225
1938/39	m.	3	15	6	24	11	17	28	56	7	29	45	81	9	41	47	97
	w.	2	7	2	11	—	1	1	2	8	32	29	69	5	14	15	34
	zus.	5	22	8	35	11	18	29	58	15	61	74	150	14	55	62	131
1939/40	m.	4	21	15	40	11	41	49	101	12	85	60	157	13	64	54	139
	w.	1	5	2	8	—	3	—	3	7	37	36	80	2	14	13	21
	zus.	5	26	17	48	11	44	49	104	19	122	96	237	15	78	67	160
1940/41	m.	—	—	3	3	6	15	20	41	5	17	40	62	7	12	31	50
	w.	—	—	—	—	—	2	—	2	4	24	15	43	—	7	7	14
	zus.	—	—	3	3	6	17	20	43	9	41	55	105	7	19	38	64

prüfungen in Preußen nach Grundfächern
Gesamterfolg und Prädikaten

Prüfungsjahr	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	Gesamtzahl der nicht bestandenen Prüfungen	nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen	vH-Anteil der in den Grundfächern bestandenen Prüfungen an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen: Religion und Hebräisch	Latein und Griechisch	Französisch und Englisch	Mathematik und Physik	Chemie und Naturwissenschaft	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	künstlerische Fächer	vH-Anteil der nach Prädikaten abgelegten Prüfungen: mit Auszeichnung	gut	genügend
1937/38	m.	1 092	327	*29,95*	*4,18*	*9,93*	*20,92*	*21,70*	*10,85*	*32,42*	—	*9,93*	*43,14*	*46,93*
	w.	501	125	*24,95*	*4,26*	*1,06*	*25,00*	*15,69*	*12,50*	*41,49*	—	*6,65*	*46,28*	*47,07*
	zus.	1 593	452	*28,37*	*4,21*	*7,01*	*22,26*	*19,72*	*11,39*	*35,41*	—	*8,85*	*44,17*	*46,98*
1938/39	m.	782	253	*32,35*	*4,54*	*10,59*	*15,31*	*18,33*	*7,94*	*39,70*	*3,59*	*9,26*	*45,56*	*45,18*
	w.	377	97	*25,73*	*3,93*	*0,71*	*24,64*	*12,14*	*15,00*	*40,72*	*2,86*	*13,21*	*50,71*	*36,08*
	zus.	1 159	350	*30,20*	*4,33*	*7,17*	*18,54*	*16,19*	*10,38*	*40,05*	*3,34*	*10,63*	*47,34*	*42,03*
1939/40	m.	1 195	282	*23,60*	*4,38*	*11,06*	*17,20*	*14,35*	*9,42*	*41,40*	*2,19*	*8,43*	*48,63*	*42,94*
	w.	400	71	*17,75*	*2,43*	*0,91*	*24,32*	*8,81*	*18,24*	*43,16*	*2,13*	*8,21*	*52,28*	*39,51*
	zus.	1 595	353	*22,13*	*3,87*	*8,37*	*19,08*	*12,88*	*11,76*	*41,87*	*2,17*	*8,37*	*49,60*	*42,03*
1940/41	m.	600	147	*24,50*	*0,66*	*9,05*	*13,69*	*11,04*	*8,39*	*49,22*	*7,95*	*9,49*	*35,32*	*55,19*
	w.	249	58	*23,29*	—	*1,05*	*22,51*	*7,33*	*20,42*	*43,98*	*4,71*	*8,38*	*47,12*	*44,50*
	zus.	849	205	*24,15*	*0,47*	*6,68*	*16,30*	*9,93*	*11,96*	*47,67*	*6,99*	*9,16*	*38,82*	*52,02*

in Grundzahlen, vH-Aufgliederung und Meßziffern

Chemie, Naturwissenschaften: mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.	Deutsch, Geschichte, Erdkunde: mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.	Künstlerische Fächer: mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.	Sämtliche Fächer: mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.		Prüfungsjahr
Grundzahlen																	
11	54	72	137	22	152	149	323	—	—	—	—	104	491	511	1 106	m.	1932/33
8	60	48	116	21	120	105	246	—	—	—	—	45	325	268	638	w.	
19	114	120	253	43	272	254	569	—	—	—	—	149	816	779	1 744	zus.	
19	77	68	164	31	174	161	366	—	—	—	—	147	525	520	1 192	m.	1933/34
8	43	28	79	15	116	89	220	—	—	—	—	48	318	221	587	w.	
27	120	96	243	46	290	250	586	—	—	—	—	195	843	741	1 779	zus.	
22	59	60	141	27	149	120	296	—	—	—	—	148	575	459	1 182	m.	1934/35
10	55	31	96	16	104	66	186	—	—	—	—	55	332	214	601	w.	
32	114	91	237	43	253	186	482	—	—	—	—	203	907	673	1 783	zus.	
10	71	38	119	28	173	139	340	—	—	—	—	142	586	488	1 216	m.	1935/36
10	30	39	79	18	114	68	200	—	—	—	—	47	296	217	560	w.	
20	101	77	198	46	287	207	540	—	—	—	—	189	882	705	1 776	zus.	
11	52	47	110	22	144	120	286	—	—	—	—	117	472	414	1 003	m.	1936/37
7	39	48	94	15	79	62	156	—	—	—	—	43	221	186	450	w.	
18	91	95	204	37	223	182	442	—	—	—	—	160	693	600	1 453	zus.	
8	38	37	83	22	118	108	248	—	—	—	—	76	330	359	765	m.	1937/38
6	25	16	47	9	70	77	156	—	—	—	—	25	174	177	376	w.	
14	63	53	130	31	188	185	404	—	—	—	—	101	504	536	1 141	zus.	
4	18	20	42	15	112	83	210	—	9	10	19	49	241	239	529	m.	1938/39
6	26	10	42	16	56	42	114	—	6	2	8	37	142	101	280	w.	
10	44	30	84	31	168	125	324	—	15	12	27	86	383	340	809	zus.	
7	39	40	86	29	188	161	378	1	6	13	20	77	444	392	913	m.	1939/40
5	31	24	60	12	77	53	142	—	5	2	7	27	172	130	329	w.	
12	70	64	146	41	265	214	520	1	11	15	27	104	616	522	1 242	zus.	
3	16	19	38	19	86	118	223	3	14	19	36	43	160	250	453	m.	1940/41
3	22	14	39	6	32	46	84	3	3	3	9	16	90	85	191	w.	
6	38	33	77	25	118	164	307	6	17	22	45	59	250	335	644	zus.	

Noch: XV. Der Verlauf der philologischen Staats

Noch: 2. Die bestandenen Prüfungen nach Prädikaten

Prüfungsjahr		Religion, Hebräisch				Latein, Griechisch				Französisch, Englisch				Mathematik, Physik			
		mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.	mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.	mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.	mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.
vH-Anteil der nach Prädikaten abgelegten Prüfungen an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen																	
1932/33	m.	11,76	41,18	47,06	100	10,94	48,44	40,62	100	3,51	45,61	50,88	100	16,50	44,47	39,03	100
	w.	3,70	70,37	25,93	100	—	66,67	33,33	100	5,73	53,50	40,77	100	6,98	44,19	48,83	100
	zus.	8,97	51,28	39,75	100	10,00	50,00	40,00	100	4,42	48,83	46,75	100	14,39	42,93	42,68	100
1933/34	m.	3,33	53,33	43,34	100	10,67	45,33	44,00	100	8,21	38,65	53,14	100	20,29	41,14	38,57	100
	w.	7,14	67,86	25,00	100	25,00	62,50	12,50	100	7,06	55,29	37,65	100	10,98	50,00	39,02	100
	zus.	5,17	60,35	34,48	100	12,05	46,99	40,96	100	7,69	46,15	46,16	100	18,52	42,82	38,66	100
1934/35	m.	7,69	64,10	28,21	100	13,48	56,18	30,34	100	8,87	47,58	43,55	100	16,80	47,15	36,05	100
	w.	—	60,87	39,13	100	28,57	42,86	28,57	100	6,47	55,29	38,24	100	13,45	52,10	34,45	100
	zus.	4,84	62,90	32,26	100	14,58	55,21	30,21	100	7,89	50,72	41,39	100	15,98	48,36	35,66	100
1935/36	m.	15,22	47,83	36,95	100	9,82	40,18	50,00	100	7,59	46,41	46,00	100	18,78	45,58	35,64	100
	w.	14,29	57,14	28,57	100	12,50	50,00	37,50	100	4,86	52,78	42,36	100	8,20	56,56	35,24	100
	zus.	15,09	49,06	35,85	100	10,00	40,83	49,17	100	6,56	48,82	44,62	100	16,29	48,25	35,46	100
1936/37	m.	8,00	44,00	48,00	100	12,79	37,21	50,00	100	13,86	42,57	43,57	100	14,63	50,00	35,37	100
	w.	33,33	33,34	33,33	100	—	66,67	33,33	100	8,49	50,94	40,57	100	10,13	54,43	35,44	100
	zus.	16,22	40,54	43,24	100	12,36	38,20	49,44	100	12,01	45,45	42,54	100	13,67	50,94	35,39	100
1937/38	m.	9,38	53,12	37,50	100	6,58	46,05	47,37	100	11,25	35,00	53,75	100	12,05	39,76	48,19	100
	w.	6,25	56,25	37,50	100	25,00	50,00	25,00	100	7,45	42,55	50,00	100	1,69	47,46	50,85	100
	zus.	8,33	54,17	37,50	100	7,50	46,25	46,25	100	9,84	37,80	52,36	110	9,33	41,78	48,89	100
1938/39	m.	12,50	62,50	25,00	100	19,64	30,36	50,00	100	8,64	35,80	55,56	100	9,28	42,27	48,45	100
	w.	18,18	63,64	18,18	100	—	50,00	50,00	100	11,59	46,38	42,03	100	14,71	41,18	44,11	100
	zus.	14,29	62,86	22,85	100	18,97	31,03	50,00	100	10,00	40,67	49,33	100	10,69	41,98	47,33	100
1939/40	m.	10,00	52,50	37,50	100	10,89	40,59	48,52	100	7,64	54,14	38,22	100	9,92	48,86	41,29	100
	w.	12,50	62,50	25,00	100	—	100,00	—	100	8,75	46,25	45,00	100	6,90	48,28	44,82	100
	zus.	10,41	54,17	35,42	100	10,58	42,31	47,11	100	8,02	51,48	40,50	100	9,37	48,75	41,88	100
1940/41	m.	—	—	100,00	100	14,63	36,59	48,78	100	8,06	27,42	64,52	100	14,00	24,00	62,00	100
	w.	—	—	—	—	—	100,00	—	100	9,30	55,82	34,88	100	—	50,00	50,00	100
	zus.	—	—	100,00	100	13,95	39,54	46,51	100	8,57	39,05	52,38	100	10,94	29,69	59,37	100
Meßziffern bezogen auf 1932/33 (= 100)																	
1932/33	m.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	w.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	zus.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1933/34	m.	16,67	76,19	54,17	58,82	114,29	109,67	126,92	117,19	212,50	76,92	94,83	90,79	142,00	111,63	108,87	115,51
	w.	200,00	100,00	100,00	103,70	—	125,00	50,00	133,33	133,30	111,90	100,00	108,28	150,00	107,89	76,19	95,35
	zus.	42,86	87,50	64,52	74,36	142,86	111,43	121,43	118,57	170,59	92,55	96,67	97,92	142,86	110,78	100,60	111,05
1934/35	m.	50,00	119,05	45,83	76,47	171,43	161,29	103,84	139,06	275,00	113,46	93,10	108,77	124,00	134,88	107,26	121,78
	w.	—	73,68	128,57	85,19	—	75,00	100,00	116,67	122,22	111,90	101,56	108,28	266,67	163,16	97,62	138,37
	zus.	42,86	97,50	64,52	79,49	200,00	151,43	103,57	137,14	194,12	112,77	96,11	108,57	139,29	141,32	104,82	125,45
1935/36	m.	116,67	104,76	70,83	90,20	157,14	145,16	215,38	175,00	225,00	105,77	93,97	103,95	136,00	127,91	104,03	119,47
	w.	100,00	21,05	28,57	25,93	—	100,00	150,00	133,33	77,78	90,48	95,31	91,72	166,67	181,58	102,38	141,86
	zus.	114,29	65,00	61,29	67,95	171,43	140,00	210,71	171,43	147,06	98,94	94,44	98,96	132,29	140,12	103,61	124,42
1936/37	m.	33,33	52,38	50,00	49,02	157,14	103,23	165,38	134,37	350,00	82,69	75,86	88,60	86,00	113,95	83,87	97,03
	w.	400,00	21,05	57,14	44,44	—	50,00	50,00	50,00	100,00	64,28	67,19	67,52	133,33	113,16	66,67	91,86
	zus.	85,71	37,50	51,61	47,44	157,14	97,14	157,14	127,14	217,65	74,47	72,78	80,00	91,07	113,77	79,52	95,89
1937/38	m.	50,00	80,95	50,00	62,74	71,43	112,90	138,46	118,75	225,00	53,85	74,14	70,18	40,00	51,16	64,52	54,79
	w.	100,00	47,37	85,71	59,26	—	50,00	50,00	66,67	77,78	47,62	73,44	59,87	16,67	73,68	71,43	68,60
	zus.	57,14	65,00	58,06	61,54	85,71	105,71	132,14	114,29	147,06	51,06	73,89	65,97	37,50	56,29	66,27	57,84
1938/39	m.	50,00	71,43	25,00	47,06	157,14	54,84	107,69	87,50	87,50	27,88	38,79	35,53	18,00	31,78	37,90	32,01
	w.	200,00	36,84	28,57	40,74	—	25,00	50,00	33,33	88,89	38,09	45,31	43,95	83,33	36,84	35,71	39,53
	zus.	71,43	55,00	25,81	44,87	157,14	51,43	103,57	82,86	88,23	32,45	41,11	38,96	25,00	32,93	37,35	33,68
1939/40	m.	66,67	100,00	62,50	78,43	157,14	132,26	188,46	157,81	150,00	81,73	51,72	68,86	26,00	49,61	43,55	43,23
	w.	100,00	26,32	28,57	29,63	—	75,00	—	50,00	77,78	44,05	56,25	50,95	33,33	36,84	30,95	33,72
	zus.	71,43	65,00	54,84	61,54	157,14	125,71	175,00	148,57	111,76	64,89	53,33	61,56	26,79	46,71	40,36	41,13
1940/41	m.	—	—	12,50	5,88	85,71	48,39	76,92	64,06	62,50	16,35	34,48	27,19	14,00	9,30	25,00	16,50
	w.	—	—	—	—	—	50,00	—	33,33	44,44	28,57	23,44	27,39	—	13,42	16,67	16,28
	zus.	—	—	9,68	3,85	85,71	48,57	71,43	61,43	52,94	21,81	30,56	27,27	12,50	11,38	22,89	16,45

prüfungen in Preußen nach Grundfächern
in Grundzahlen, vH-Aufgliederung und Meßziffern

Chemie, Naturwissenschaften				Deutsch, Geschichte, Erdkunde				Künstlerische Fächer				Sämtliche Fächer					Prüfungsjahr
mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.	mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.	mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.	mit Auszeichnung	gut	genügend	zus.		
vH-Anteil der nach Prädikaten abgelegten Prüfungen an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen																	
8,03	39,42	52,55	100	6,81	47,06	46,13	100	—	—	—	—	9,40	44,39	46,21	100	m.	1932/33
6,90	51,72	41,38	100	8,54	48,78	42,68	100	—	—	—	—	7,05	50,94	42,01	100	w.	
7,51	45,06	47,43	100	7,56	47,80	44,64	100	—	—	—	—	8,54	49,79	44,67	100	zus.	
15,60	41,84	42,56	100	9,12	50,34	40,54	100	—	—	—	—	12,52	48,65	38,83	100	m.	1933/34
10,42	57,29	32,29	100	8,60	55,91	35,49	100	—	—	—	—	9,15	55,24	35,61	100	w.	
13,50	48,10	38,40	100	8,92	52,49	38,59	100	—	—	—	—	11,38	50,87	37,75	100	zus.	
18,49	49,58	31,93	100	9,22	49,83	40,95	100	—	—	—	—	12,82	49,31	37,87	100	m.	1934/35
10,20	56,12	33,68	100	8,47	56,61	34,92	100	—	—	—	—	9,08	55,28	35,64	100	w.	
14,75	52,53	32,72	100	8,92	52,49	38,59	100	—	—	—	—	11,53	51,36	37,11	100	zus.	
8,40	59,66	31,94	100	8,23	50,88	40,89	100	—	—	—	—	11,68	48,19	40,13	100	m.	1935/36
12,66	37,97	49,37	100	9,00	57,00	34,00	100	—	—	—	—	8,39	52,86	38,75	100	w.	
10,10	51,01	38,89	100	8,51	53,15	38,34	100	—	—	—	—	10,64	49,66	39,70	100	zus.	
10,00	47,27	42,73	100	7,69	50,35	41,96	100	—	—	—	—	11,66	47,06	41,28	100	m.	1936/37
7,45	41,49	51,06	100	9,62	50,64	39,74	100	—	—	—	—	9,56	49,11	41,33	100	w.	
8,82	44,61	46,57	100	8,37	50,45	41,18	100	—	—	—	—	11,01	47,69	41,30	100	zus.	
9,64	45,78	44,58	100	8,87	47,58	43,55	100	—	—	—	—	9,93	43,14	46,93	100	m.	1937/38
12,77	53,19	34,04	100	5,77	44,87	49,36	100	—	—	—	—	6,65	46,28	47,07	100	w.	
10,77	48,46	40,77	100	7,67	46,53	45,80	100	—	—	—	—	8,85	44,17	46,98	100	zus.	
9,52	42,86	47,62	100	7,14	53,33	39,53	100	—	47,37	52,63	100	9,26	45,56	45,18	100	m.	1938/39
14,29	61,90	23,81	100	14,04	49,12	36,84	100	—	75,00	25,00	100	13,21	50,71	36,08	100	w.	
11,90	52,38	35,72	100	9,57	51,85	38,58	100	—	55,56	44,44	100	10,63	47,34	42,03	100	zus.	
8,14	45,35	46,51	100	7,67	49,73	42,60	100	5,00	30,00	65,00	100	8,43	48,63	42,94	100	m.	1939/40
8,33	51,67	40,00	100	8,45	54,23	37,32	100	—	71,43	28,57	100	8,21	52,28	39,51	100	w.	
8,22	47,94	43,84	100	7,88	50,96	41,16	100	3,70	40,74	55,56	100	8,37	49,60	42,03	100	zus.	
7,89	42,11	50,00	100	8,52	38,56	52,92	100	8,33	38,89	52,78	100	9,49	35,32	55,19	100	m.	1940/41
7,69	56,41	35,90	100	7,14	38,10	54,76	100	33,33	33,34	33,33	100	8,38	47,12	44,50	100	w.	
7,79	49,35	42,86	100	8,14	38,44	53,42	100	13,33	37,78	48,89	100	9,16	38,82	52,02	100	zus.	
Meßziffern bezogen auf 1932/33 (= 100)																	
100	100	100	100	100	100	100	100	—	—	—	—	100	100	100	100	m.	1932/33
100	100	100	100	100	100	100	100	—	—	—	—	100	100	100	100	w.	
100	100	100	100	100	100	100	100	—	—	—	—	100	100	100	100	zus.	
172,73	142,59	94,44	119,71	140,91	114,47	108,05	113,31	—	—	—	—	141,35	106,92	101,76	107,78	m.	1933/34
100,00	71,67	58,33	68,10	71,43	96,67	84,76	89,43	—	—	—	—	106,67	97,85	82,46	92,01	w.	
142,11	105,26	80,00	96,05	106,98	106,62	98,43	102,99	—	—	—	—	130,87	103,31	95,12	102,01	zus.	
200,00	109,26	83,33	102,92	122,73	98,03	80,54	94,74	—	—	—	—	141,92	117,11	89,82	106,87	m.	1934/35
125,00	91,67	64,58	82,76	76,19	86,67	62,86	75,61	—	—	—	—	122,22	102,15	79,85	94,20	w.	
168,42	100	75,83	93,68	100	93,01	73,23	86,47	—	—	—	—	136,24	111,15	86,39	102,24	zus.	
90,91	131,48	52,78	86,86	127,27	113,82	93,29	105,26	—	—	—	—	136,54	119,35	95,50	109,95	m.	1935/36
125,00	50,00	81,25	68,10	85,71	95,00	64,76	81,30	—	—	—	—	104,44	91,08	80,97	87,77	w.	
105,26	88,60	64,17	78,26	106,98	105,51	81,50	94,90	—	—	—	—	126,85	108,09	90,50	101,83	zus.	
100,00	96,30	65,28	80,29	100,00	94,74	80,54	88,54	—	—	—	—	112,50	96,13	81,02	90,69	m.	1936/37
87,50	65,00	100,00	81,03	71,43	65,83	59,05	63,41	—	—	—	—	95,66	68,00	69,40	70,53	w.	
94,74	79,82	79,17	80,63	86,05	81,98	71,65	77,68	—	—	—	—	107,38	84,93	77,02	83,31	zus.	
72,73	70,37	51,39	60,58	100,00	77,63	72,48	76,78	—	—	—	—	73,08	67,21	70,25	69,17	m.	1937/38
75,00	41,67	33,33	40,52	42,86	58,33	73,33	63,41	—	—	—	—	55,56	53,54	66,04	58,93	w.	
73,68	55,26	44,17	51,38	72,09	69,12	72,83	71,00	—	—	—	—	67,79	61,76	68,81	65,42	zus.	
36,36	33,33	27,78	30,66	68,18	73,68	55,70	65,02	—	—	—	—	47,12	49,08	46,77	47,83	m.	1938/39
75,00	43,33	20,83	36,21	76,19	46,67	40,00	46,34	—	—	—	—	82,22	43,69	37,69	43,89	w.	
52,63	38,60	25,00	33,20	72,09	61,76	49,21	56,94	—	—	—	—	57,72	46,94	43,65	46,39	zus.	
63,64	72,22	55,56	62,77	131,82	123,68	108,05	117,03	—	—	—	—	74,04	90,43	76,71	82,55	m.	1939/40
62,50	51,67	50,00	51,72	57,14	64,17	50,48	57,72	—	—	—	—	60,00	52,92	48,51	51,57	w.	
63,16	61,40	53,33	57,71	95,35	97,43	84,25	91,39	—	—	—	—	69,80	75,49	67,01	71,22	zus.	
27,27	29,63	26,39	27,74	86,36	56,58	79,19	69,04	—	—	—	—	41,35	32,59	48,92	40,96	m.	1940/41
37,50	36,67	29,17	33,62	28,57	26,67	43,81	34,15	—	—	—	—	35,56	27,69	31,72	29,94	w.	
31,58	33,33	27,50	30,43	58,14	43,38	64,57	53,95	—	—	—	—	39,60	30,64	43,00	36,93	zus.	

XVI. Die Ergebnisse der bestandenen pädagogischen Prüfungen nach Grundfächern und Prädikaten in den Jahren 1937 bis 1941 im Altreich und in Großdeutschland

Prüfungs-prädikate	Zahl der bestandenen Prüfungen in den Jahren														
	1937			1938			1939			1940			1941 1. Hj.		
	m.	w.	insges.	m.	w.	insges.	m.	w.	insges.	m.	w.	insges.	m.	w.	insges.
Religion, Hebräisch															
ausgezeichnet	—	1	1	2	—	2	3	—	3	—	1	1	—	1	1
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	14	8	22	7	7	14	14	3	17	8	4	12	1	2	3
befriedigend	8	1	9	17	10	27	15	11	26	11	7	18	1	4	5
genügend	36	12	48	42	6	48	17	8	25	15	17	32	5	8	13
Summe der bestandenen Prüfungen															
Altreich	58	22	80	68	23	91	49	22	71	34	29	63	7	15	22
Großdeutschland	58	22	[1] 80	68	23	91	54	22	76	34	29	63	7	15	22
Latein, Griechisch															
ausgezeichnet	5	1	6	5	3	8	2	1	3	3	—	3	1	—	1
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	31	9	40	28	6	34	23	9	32	14	3	17	6	1	7
befriedigend	17	3	20	27	2	29	36	3	39	19	5	24	14	1	15
genügend	47	10	57	42	3	45	55	3	58	41	2	43	26	3	29
Summe der bestandenen Prüfungen															
Altreich	100	23	123	102	14	116	116	16	132	77	10	87	47	5	52
Großdeutschland	100	23	123	102	14	116	128	16	144	94	11	105	68	20	88
Französisch, Englisch															
ausgezeichnet	9	10	19	4	6	10	2	4	6	4	6	10	1	2	3
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	56	33	89	50	24	74	45	19	64	27	22	49	16	27	43
befriedigend	27	13	40	77	35	112	75	40	115	28	41	69	29	48	77
genügend	110	58	168	101	43	144	79	38	117	84	53	137	40	35	75
Summe der bestandenen Prüfungen															
Altreich	202	114	316	232	108	340	201	101	302	143	122	265	86	112	198
Großdeutschland	203	115	318	233	111	344	221	105	326	151	126	277	95	131	226
Mathematik, Physik															
ausgezeichnet	14	10	24	7	5	12	4	2	6	3	1	4	2	—	2
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	79	31	110	40	20	60	43	10	53	13	19	32	8	8	16
befriedigend	32	7	39	86	20	106	55	13	68	43	15	58	13	9	22
genügend	160	50	210	143	33	176	96	20	116	57	22	79	26	22	48
Summe der bestandenen Prüfungen															
Altreich	285	98	383	276	78	354	198	45	243	116	57	173	49	39	88
Großdeutschland	286	98	384	279	78	357	220	45	265	136	61	197	63	51	114

[1] Nur Preußen.

Noch: XVI. Die Ergebnisse der bestandenen pädagogischen Prüfungen nach Grundfächern und Prädikaten in den Jahren 1937 bis 1941 im Altreich und in Großdeutschland

Prüfungs-prädikate	Zahl der bestandenen Prüfungen in den Jahren														
	1937			1938			1939			1940			1941		
	m.	w.	insges.	m.	w.	insges.	m.	w.	insges.	m.	w.	insges.	m.	w.	insges.
Chemie, Naturwissenschaften															
ausgezeichnet	4	10	14	8	7	15	2	3	5	3	2	5	1	2	3
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	26	16	42	16	21	37	9	22	31	8	10	18	7	8	15
befriedigend	8	12	20	23	20	43	23	29	52	14	20	34	20	15	35
genügend	66	43	109	56	28	84	53	26	79	30	32	62	17	25	42
Summe der bestandenen Prüfungen															
Altreich	104	81	185	103	76	179	87	80	167	55	64	119	45	50	95
Großdeutschland	105	82	187	104	79	183	102	80	182	65	69	134	52	53	105
Deutsch, Geschichte, Erdkunde															
ausgezeichnet	11	15	26	8	12	20	10	9	19	6	5	11	4	7	11
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	59	48	107	52	53	105	59	71	130	48	51	99	34	43	77
befriedigend	23	10	33	78	43	121	70	54	124	68	69	137	43	71	114
genügend	105	70	175	81	43	124	126	47	173	92	54	146	77	99	176
Summe der bestandenen Prüfungen															
Altreich	198	143	341	219	151	370	265	181	446	214	179	393	158	220	378
Großdeutschland	201	145	346	224	152	376	301	194	495	247	201	448	213	278	491
Zeichnen, Musik															
ausgezeichnet	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	1	1	—	1
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	20	12	32	12	1	13	13	5	18	9	5	14	11	7	18
befriedigend	11	4	15	27	8	35	20	6	26	20	11	31	21	23	44
genügend	44	11	55	39	8	47	24	8	32	22	12	34	31	17	48
Summe der bestandenen Prüfungen															
Altreich	75	27	102	78	18	96	57	20	77	52	28	80	64	47	111
Großdeutschland	76	27	103	80	18	98	68	21	89	55	29	84	74	50	124
Leibeserziehung															
ausgezeichnet	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	30	8	38	18	4	22	14	4	18	13	6	19	11	8	19
befriedigend	16	8	24	48	10	58	75	13	88	44	17	61	22	15	37
genügend	88	20	108	96	19	115	96	19	115	76	17	93	42	23	65
Summe der bestandenen Prüfungen															
Altreich	136	36	172	162	33	195	186	36	222	133	40	173	77	46	123
Großdeutschland	136	36	172	163	33	196	208	43	251	150	50	200	79	47	126
Sämtliche Fächer															
ausgezeichnet	45	47	92	34	34	68	24	20	44	20	15	35	12	12	24
sehr gut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gut	315	165	480	223	136	359	220	143	363	140	120	260	94	104	198
befriedigend	142	58	200	383	148	531	369	169	538	247	185	432	163	186	349
genügend	656	274	930	600	183	783	546	169	715	417	209	626	264	232	496
Summe der bestandenen Prüfungen															
Altreich	1 158	544	1 702	1 240	501	1 741	1 159	501	1 660	824	529	1 353	533	534	1 067
Großdeutschland	1 165	548	1 713	1 253	508	1 761	1 302	526	1 828	932	576	1 508	651	645	1 296
nicht bestandene Prüfungen	166	67	233	170	53	223	117	34	151	84	34	118	50	51	101

XVII. Die Ergebnisse der bestandenen pädagogischen Prüfungen nach Grundfächern und Ländern des Altreichs und in Großdeutschland in den Jahren 1937 bis 1941

Gebiet	Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen in den Fächern: Religion und Hebräisch		Latein und Griechisch		Französisch und Englisch		Mathematik und Physik		Chemie und beschr. Naturw.		Deutsch, Geschichte und Erdkunde		Zeichnen		Musik		Leibeserziehung		Sämtliche Fächer		Gesamtzahl der nicht bestand. Prüfungen	
	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.	insgesamt	darunter w.
1937																						
Preußen	80	22	93	16	236	82	291	79	153	67	247	102	56	14	43	13	167	35	1 366	430	217	63
Bayern	—	—	[6] 24	6	34	24	34	14	18	11	[12] 48	30	—	—	—	—	—	—	158	85	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	24	3	24	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	51	6	5	1
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thüringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg	—	—	4	—	6	2	14	1	3	1	10	1	—	—	—	—	—	—	37	5	—	—
Hamburg	—	—	1	1	3	—	10	1	2	1	24	8	—	—	—	—	2	1	42	12	3	1
Braunschweig	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—
Oldenburg	—	—	—	—	7	2	4	—	4	1	8	1	—	—	—	—	—	—	23	4	5	2
Anhalt	—	—	—	—	5	1	4	—	4	—	4	1	—	—	—	—	3	—	20	2	—	—
Altreich	**80**	**22**	**123**	**23**	**316**	**114**	**383**	**98**	**185**	**81**	**341**	**143**	**59**	**14**	**43**	**13**	**172**	**36**	**1 702**	**544**	**231**	**67**
Neue Gebiete[1])	—	—	—	—	2	1	1	—	2	1	5	2	1	—	—	—	—	—	11	4	2	—
Großdeutschland	**80**	**22**	**123**	**23**	**318**	**115**	**384**	**98**	**187**	**82**	**346**	**145**	**60**	**14**	**43**	**13**	**172**	**36**	**1 713**	**548**	**233**	**67**
1938																						
Preußen	84	20	69	4	196	57	241	51	117	51	223	88	38	8	45	8	177	29	1 190	316	212	51
Bayern	—	—	[6] 31	8	30	20	25	13	24	15	[12] 63	44	—	—	—	—	—	—	173	100	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	38	17	35	7	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	79	26	2	1
Baden	—	—	8	2	[7] 14	6	—	—	[11] 3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	26	9	2	—
Thüringen	—	—	2	—	9	1	12	1	10	2	15	—	—	—	3	—	8	1	59	5	2	—
Hessen	—	—	—	—	[8] 18	3	[9] 15	3	—	—	5	2	1	—	—	—	—	—	39	8	1	—
Mecklenburg	3	1	3	—	5	1	6	1	—	—	13	2	—	—	—	—	2	1	32	6	1	1
Hamburg	—	—	1	—	16	1	7	2	11	5	30	13	—	—	—	—	2	—	67	21	2	—
Braunschweig	—	—	—	—	3	1	3	—	3	1	8	1	1	—	—	—	1	—	19	3	—	—
Oldenburg	1	1	1	—	3	—	2	—	7	1	6	1	1	—	—	—	—	—	21	3	—	—
Anhalt	[5] 2	—	—	—	3	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	14	—	1	—
Saarland	1	1	1	—	5	1	6	—	1	—	4	—	—	—	—	—	4	2	22	4	—	—
Altreich	**91**	**23**	**116**	**14**	**340**	**108**	**354**	**78**	**179**	**76**	**370**	**151**	**47**	**10**	**49**	**8**	**195**	**33**	**1 741**	**501**	**223**	**53**
Neue Gebiete[1])	—	—	—	—	4	3	3	—	4	3	6	1	2	—	—	—	1	—	20	7	—	—
Großdeutschland	**91**	**23**	**116**	**14**	**344**	**111**	**357**	**78**	**183**	**79**	**376**	**152**	**49**	**10**	**49**	**8**	**196**	**33**	**1 761**	**508**	**223**	**53**
1939																						
Preußen	62	17	67	1	186	64	169	31	114	50	257	96	24	4	36	13	199	31	1 114	307	130	29
Bayern	—	—	[6] 42	13	21	12	24	7	25	18	[12] 96	64	—	—	—	—	—	—	208	114	—	—
Sachsen	1	1	1	—	4	1	—	—	3	2	7	1	1	—	—	—	—	—	17	5	—	—
Württemberg	—	—	—	—	25	9	17	1	—	—	11	—	3	—	—	—	—	—	56	10	2	—
Baden	—	—	7	2	[7] 15	7	—	—	[11] 5	—	3	—	2	—	6	2	—	—	38	11	1	—
Thüringen	2	2	—	—	1	—	8	—	3	—	19	5	1	—	—	—	13	2	47	9	4	1
Hessen	—	—	—	—	[8] 23	4	[9] 7	3	—	—	10	4	—	—	—	—	—	—	40	11	3	—
Mecklenburg	—	—	1	—	5	—	3	—	3	1	8	2	1	—	—	—	—	—	21	3	1	—

Anm. siehe S. 247.

Noch: XVII. Die Ergebnisse der bestandenen pädagogischen Prüfungen nach Grundfächern und Ländern des Altreichs und in Großdeutschland in den Jahren 1937 bis 1941

Gebiet	Religion und Hebräisch insgesamt	Religion und Hebräisch darunter w.	Latein und Griechisch insgesamt	Latein und Griechisch darunter w.	Französisch und Englisch insgesamt	Französisch und Englisch darunter w.	Mathematik und Physik insgesamt	Mathematik und Physik darunter w.	Chemie und beschr. Naturw. insgesamt	Chemie und beschr. Naturw. darunter w.	Deutsch, Geschichte und Erdkunde insgesamt	Deutsch, Geschichte und Erdkunde darunter w.	Zeichnen insgesamt	Zeichnen darunter w.	Musik insgesamt	Musik darunter w.	Leibeserziehung insgesamt	Leibeserziehung darunter w.	Sämtliche Fächer insgesamt	Sämtliche Fächer darunter w.	Gesamtzahl der nicht bestand. Prüfungen insgesamt	Gesamtzahl der nicht bestand. Prüfungen darunter w.
Noch: 1939																						
Hamburg	—	—	2	—	6	2	5	3	7	5	19	7	1	—	—	—	4	1	44	18	2	2
Braunschweig	—	—	3	—	3	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—
Oldenburg	1	1	2	—	4	—	3	—	3	2	6	1	1	1	—	—	2	—	22	5	2	—
Anhalt	5	1	1	—	4	1	2	—	2	1	6	—	1	—	—	—	—	—	21	3	—	—
Saarland	—	—	6	—	5	1	4	—	2	1	2	1	—	—	—	—	4	2	23	5	3	1
Altreich	71	22	132	16	302	101	243	45	167	80	446	181	35	5	42	15	222	36	1 660	501	148	33
Neue Gebiete[2])	5	—	12	—	24	4	22	—	15	—	49	13	8	1	4	—	29	7	168	25	3	1
Großdeutschland	76	22	144	16	326	105	265	45	182	80	495	194	43	6	46	15	251	43	1 828	526	151	34
1940																						
Preußen	60	26	53	2	190	89	134	40	80	41	270	122	27	10	38	11	166	40	1 018	381	103	32
Bayern	—	—	[6]) 24	3	23	12	20	10	17	11	[12])71	40	—	—	—	—	—	—	155	76	—	—
Sachsen	1	1	2	—	4	2	3	2	3	1	9	5	—	—	—	—	1	—	23	11	—	—
Württemberg	—	—	—	—	[8]) 14	10	[10]) 3	1	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	21	14	—	—
Baden	—	—	6	4	[7]) 10	3	—	—	[11]) 6	5	10	2	2	2	4	—	—	—	38	16	1	1
Thüringen	—	—	—	—	1	—	4	—	2	—	2	1	—	—	—	—	1	—	10	1	1	—
Hessen	—	—	—	—	[8]) 6	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	18	1	—	—
Mecklenburg	—	—	1	—	2	1	2	—	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	9	4	—	—
Hamburg	2	2	1	1	7	3	2	2	7	4	15	6	1	1	—	—	4	—	39	19	1	—
Braunschweig	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	6	1	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	5	3	—	—
Anhalt	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Saarland	—	—	—	—	3	—	3	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	9	1	—	—
Altreich	63	29	87	10	265	122	173	57	119	64	393	179	36	17	44	11	173	40	1 353	529	106	33
Neue Gebiete[3])	—	—	18	1	12	4	24	4	15	5	55	22	3	1	1	—	27	10	155	47	12	1
Großdeutschland	63	29	105	11	277	126	197	61	134	69	448	201	39	18	45	11	200	50	1 508	576	118	34
1941																						
Preußen	19	12	38	1	118	70	63	28	65	37	295	176	40	22	38	19	107	44	[13])783	409	78	40
Bayern	—	—	1	—	5	3	1	—	4	3	[12])16	13	—	—	—	—	1	—	28	19	—	—
Sachsen	1	1	—	—	2	1	5	1	2	1	9	6	1	—	1	—	1	1	22	11	2	—
Württemberg	—	—	—	—	9	8	4	2	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	16	12	—	—
Baden	—	—	9	3	[7]) 36	20	—	—	[11]) 9	3	—	—	21	2	2	—	—	—	77	28	3	3
Thüringen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	1	—	—	2	1	4	—	12	2	—	—
Hessen	—	—	—	—	[8]) 6	3	[9]) 5	1	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	16	4	2	1
Mecklenburg	—	—	—	—	3	1	—	—	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—	8	4	1	—
Hamburg	—	—	3	1	11	4	7	5	8	2	45	23	1	1	—	—	8	1	83	37	—	—
Braunschweig	—	—	1	—	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	6	1	—	—
Oldenburg	2	2	—	—	2	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	9	3	—	—
Anhalt	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Saarland	—	—	—	—	3	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	3	1	—
Altreich	22	15	52	5	198	112	88	39	95	50	378	220	68	27	43	20	123	46	1 067	534	87	44
Neue Gebiete	—	—	36	15	28	19	26	12	10	3	113	58	10	3	3	—	3	1	229	111	14	7
Großdeutschland	22	15	88	20	226	131	114	51	105	53	491	278	78	30	46	20	126	47	1 296	645	101	51

[1]) Nur Danzig. — [2]) Reichenberg und Danzig. — [3]) Danzig, Reichenberg, Steiermark, Wien. — [4]) Danzig, Reichenberg, Steiermark, Wien, Vorarlberg, Warthegau. — [5]) Einschl. Geschichte und Latein. — [6]) Einschl. Deutsch und Geschichte. — [7]) Einschl. Geschichte. — [8]) Einschl. Latein, Griechisch, Deutsch und Geschichte. — [9]) Einschl. Erdkunde, Biologie, Chemie. — [10]) Einschl. Naturwissenschaften — [11]) Einschl. Mathematik [12]) Einschl. Wirtsch. Wiss. — [13]) Ab November 1941 einschl. Kattowitz.

XVIII. Die Ergebnisse der pädagogischen Prüfungen nach

1. vH-Aufgliederung nach

Prüfungsjahr	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	Gesamtzahl der nicht bestandenen Prüfungen	Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen	vH-Anteil der in den Grundfächern bestandenen Prüfungen an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen: Religion und Hebräisch	Latein und Griechisch	Französisch und Englisch	Mathematik und Physik	Chemie und Naturwissenschaft	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	künstlerische Fächer	Leibeserziehung	vH-Anteil der nach Prädikaten abgelegten Prüfungen: mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend
1932	m.	778	132	16,97	*6,96*	*3,87*	*18,42*	*30,03*	*9,91*	*19,20*	*11,46*	*0,15*	*4,80*	*31,73*	—	*63,47*
	w.	372	52	13,98	*4,69*	*0,31*	*25,00*	*19,06*	*14,38*	*31,25*	*5,00*	*0,31*	*2,50*	*31,56*	—	*65,94*
	zus.	1 150	184	16,00	*6,21*	*2,69*	*20,60*	*26,40*	*11,39*	*23,19*	*9,31*	*0,21*	*4,04*	*31,68*	—	*64,28*
1933	m.	849	126	14,84	*8,02*	*5,81*	*17,71*	*28,63*	*10,93*	*17,15*	*10,51*	*1,24*	*4,15*	*30,43*	—	*65,42*
	w.	443	70	15,80	*8,31*	*2,14*	*27,35*	*15,01*	*16,89*	*25,74*	*4,29*	*0,27*	*4,02*	*30,56*	—	*65,42*
	zus.	1 292	196	15,17	*8,12*	*4,56*	*20,99*	*24,00*	*12,96*	*20,07*	*8,39*	*0,91*	*4,11*	*30,47*	—	*65,42*
1934	m.	1 164	173	14,86	*7,06*	*6,16*	*19,37*	*27,45*	*12,21*	*15,34*	*9,18*	*3,23*	*4,14*	*31,28*	—	*64,58*
	w.	490	65	13,27	*7,29*	*0,70*	*26,59*	*14,12*	*20,23*	*24,24*	*5,18*	*1,65*	*3,76*	*34,12*	—	*62,12*
	zus.	1 654	238	14,39	*7,13*	*4,52*	*21,54*	*23,45*	*14,62*	*18,01*	*7,98*	*2,75*	*4,03*	*32,13*	—	*63,84*
1935	m.	1 007	152	15,09	*5,50*	*5,50*	*18,36*	*27,37*	*11,93*	*15,32*	*9,82*	*6,20*	*3,74*	*27,13*	—	*69,13*
	w.	402	34	8,46	*7,34*	*2,17*	*29,35*	*16,30*	*14,13*	*24,19*	*3,53*	*2,99*	*2,17*	*31,52*	—	*66,31*
	zus.	1 409	186	13,20	*6,05*	*4,50*	*21,67*	*24,04*	*12,59*	*17,99*	*7,93*	*5,23*	*3,27*	*28,45*	—	*68,28*
1936	m.	903	127	14,06	*6,96*	*5,80*	*21,91*	*23,07*	*10,82*	*16,24*	*6,31*	*8,89*	*2,19*	*30,15*	*0,13*	*67,53*
	w.	380	38	10,00	*6,43*	*0,88*	*24,56*	*14,33*	*15,21*	*25,73*	*5,26*	*7,60*	*2,05*	*31,29*	—	*66,66*
	zus.	1 283	165	12,86	*6,80*	*4,29*	*22,72*	*20,39*	*12,17*	*19,14*	*5,99*	*8,50*	*2,15*	*30,50*	*0,09*	*67,26*

2. Die bestandenen Prüfungen nach Prädikaten

Grundzahlen

Prüfungsjahr	m. = männlich w. = weiblich	Religion, Hebräisch: mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.	Latein, Griechisch: mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.	Französisch, Englisch: mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.	Mathematik, Physik: mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.
1932	m.	2	19	—	24	45	1	5	—	19	25	7	33	—	79	119	10	62	—	122	194
	w.	2	4	—	9	15	—	—	—	1	1	3	22	—	55	80	—	16	—	45	61
	zus.	4	23	—	33	60	1	5	—	20	26	10	55	—	134	199	10	78	—	167	255
1933	m.	4	18	—	36	58	1	10	—	31	42	4	37	—	87	128	7	56	—	144	207
	w.	1	8	—	22	31	1	2	—	5	8	9	27	—	66	102	1	18	—	37	56
	zus.	5	26	—	58	89	2	12	—	36	50	13	64	—	153	230	8	74	—	181	263
1934	m.	1	28	—	41	70	4	14	—	43	61	6	69	—	117	192	11	69	—	192	272
	w.	3	12	—	16	31	—	1	—	2	3	2	37	—	74	113	3	17	—	40	60
	zus.	4	40	—	57	101	4	15	—	45	64	8	106	—	191	305	14	86	—	232	332
1935	m.	3	16	—	28	47	2	11	—	34	47	4	38	—	115	157	7	61	—	166	234
	w.	1	17	—	9	27	—	3	—	5	8	2	34	—	72	108	1	20	—	39	60
	zus.	4	33	—	37	74	2	14	—	39	55	6	72	—	187	265	8	81	—	205	294
1936	m.	1	14	—	39	54	—	14	—	31	45	5	43	—	122	170	1	57	1	120	179
	w.	1	8	—	13	22	—	2	—	1	3	1	31	—	52	84	1	19	—	29	49
	zus.	2	22	—	52	76	—	16	—	32	48	6	74	—	174	254	2	76	1	149	228
1937	m.	—	14	8	36	58	1	20	12	44	77	1	29	25	99	154	4	46	26	136	212
	w.	1	8	1	12	22	—	3	3	10	16	1	17	8	56	82	6	18	7	48	79
	zus.	1	22	9	48	80	1	23	15	54	93	2	46	33	155	236	10	64	33	184	291
1938	m.	2	4	17	41	64	1	8	19	37	65	1	22	41	75	139	2	21	55	112	190
	w.	—	6	8	6	20	—	2	1	1	4	2	7	16	32	57	1	7	15	28	51
	zus.	2	10	25	47	84	1	10	20	38	69	3	29	57	107	196	3	28	70	140	241
1939	m.	3	11	14	17	45	—	6	19	41	66	—	16	50	56	122	1	17	37	83	138
	w.	—	2	10	5	17	—	—	—	1	1	1	11	24	28	64	1	3	10	17	31
	zus.	3	13	24	22	62	—	6	19	42	67	1	27	74	84	186	2	20	47	100	169
1940	m.	—	8	11	15	34	2	2	10	37	51	1	12	19	69	101	—	7	34	53	94
	w.	—	3	7	16	26	—	—	—	2	2	4	13	24	48	89	1	7	12	20	40
	zus.	—	11	18	31	60	2	2	10	39	53	5	25	43	117	190	1	14	46	73	134
1941	m.	—	1	1	5	7	—	4	8	25	37	—	3	15	30	48	1	1	9	24	35
	w.	—	1	4	7	12	—	—	—	1	1	—	12	30	28	70	—	1	7	20	28
	zus.	—	2	5	12	19	—	4	8	26	38	—	15	45	58	118	1	2	16	44	63

Grundfächern in den Jahren 1932 bis 1941 in Preußen

Gesamterfolg und Prädikaten

Prüfungsjahr	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der abgelegten Prüfungen	Gesamtzahl der nicht bestandenen Prüfungen	Nicht bestandene Prüfungen in vH der abgelegten Prüfungen	vH-Anteil der in den Grundfächern bestandenen Prüfungen an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen: Religion und Hebräisch	Latein und Griechisch	Französisch und Englisch	Mathematik und Physik	Chemie und Naturwissenschaft	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	künstlerische Fächer	Leibeserziehung	vH-Anteil der nach Prädikaten abgelegten Prüfungen: mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend
1937	m.	1 090	154	14,13	*6,20*	*8,23*	*16,45*	*22,65*	*9,19*	*15,49*	*7,69*	*14,10*	*1,18*	*22,22*	*12,60*	*64,00*
	w.	493	63	12,78	*5,12*	*3,72*	*19,07*	*18,37*	*15,58*	*23,72*	*6,28*	*8,14*	*3,26*	*23,95*	*10,93*	*61,86*
	zus.	1 583	217	13,71	*5,86*	*6,81*	*17,28*	*21,30*	*11,20*	*18,08*	*7,25*	*12,22*	*1,83*	*22,77*	*12,08*	*63,32*
1938	m.	1 035	161	15,56	*7,32*	*7,44*	*15,90*	*21,74*	*7,55*	*15,45*	*7,67*	*16,93*	*0,80*	*12,01*	*30,78*	*56,41*
	w.	367	51	13,90	*6,33*	*1,26*	*18,04*	*16,14*	*16,14*	*27,85*	*5,06*	*9,18*	*1,58*	*15,51*	*32,59*	*50,32*
	zus.	1 402	212	15,12	*7,06*	*5,80*	*16,47*	*20,25*	*9,83*	*18,74*	*6,98*	*14,87*	*1,01*	*12,94*	*31,26*	*54,79*
1939	m.	908	101	11,12	*5,57*	*8,18*	*15,12*	*17,10*	*7,93*	*19,95*	*5,33*	*20,82*	*0,87*	*11,15*	*32,22*	*55,76*
	w.	336	29	8,63	*5,54*	*0,32*	*20,84*	*10,10*	*16,29*	*31,27*	*5,54*	*10,10*	*1,30*	*15,96*	*37,13*	*45,61*
	zus.	1 244	130	10,45	*5,57*	*6,01*	*16,70*	*15,17*	*10,23*	*23,07*	*5,39*	*17,86*	*0,99*	*12,48*	*33,57*	*52,96*
1940	m.	708	71	10,03	*5,34*	*8,01*	*15,85*	*14,76*	*6,12*	*23,23*	*6,91*	*19,78*	*1,26*	*10,52*	*29,04*	*59,18*
	w.	413	32	7,75	*6,83*	*0,52*	*23,36*	*10,50*	*10,76*	*32,02*	*5,51*	*10,50*	*1,84*	*13,91*	*33,60*	*50,65*
	zus.	1 121	103	9,19	*5,89*	*5,21*	*18,66*	*13,16*	*7,86*	*26,52*	*6,39*	*16,31*	*1,47*	*11,79*	*30,75*	*55,99*
1941	m.	412	38	9,22	*1,87*	*9,89*	*12,83*	*9,36*	*7,50*	*31,82*	*9,89*	*16,84*	*1,07*	*9,36*	*26,20*	*63,37*
	w.	449	40	8,91	*2,93*	*0,24*	*17,12*	*6,85*	*9,05*	*43,03*	*10,02*	*10,76*	*0,73*	*14,91*	*33,74*	*50,62*
	zus.	861	78	9,06	*2,44*	*4,85*	*15,07*	*8,04*	*8,30*	*37,68*	*9,96*	*13,66*	*0,89*	*12,26*	*30,14*	*56,71*

in Grundzahlen, vH-Aufgliederung und Meßziffern

Grundzahlen

Chemie, Naturwissenschaften: mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.	Deutsch, Geschichte, Erdkunde: mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.	Künstlerische Fächer: mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.	Sämtliche Fächer: mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.		Prüfungsjahr
2	16	—	46	64	6	36	—	82	124	3	34	—	38	75	31	205	—	410	646	m.	1932
1	18	—	27	46	1	38	—	61	100	1	3	—	13	17	8	101	—	211	320	w.	
3	34	—	73	110	7	74	—	143	224	4	37	—	51	92	39	306	—	621	966	zus.	
6	31	—	42	79	4	37	—	83	124	4	31	—	50	85	30	220	—	473	723	m.	1933
1	20	—	42	63	1	34	—	61	96	1	5	—	11	17	15	114	—	244	373	w.	
7	51	—	84	142	5	71	—	144	220	5	36	—	61	102	45	334	—	717	1 096	zus.	
5	32	—	84	121	12	53	—	87	152	2	45	—	76	123	41	310	—	640	991	m.	1934
4	38	—	44	86	4	26	—	73	103	—	14	—	15	29	16	145	—	264	425	w.	
9	70	—	128	207	16	79	—	160	255	2	59	—	91	152	57	455	—	904	1 416	zus.	
3	24	—	75	102	8	37	—	86	131	5	45	—	87	137	32	232	—	591	855	m.	1935
1	7	—	44	52	3	25	—	61	89	—	10	—	14	24	8	116	—	244	368	w.	
4	31	—	119	154	11	62	—	147	220	5	55	—	101	161	40	348	—	835	1 223	zus.	
3	24	—	57	84	4	44	—	78	126	3	38	—	77	118	17	234	1	524	776	m.	1936
—	12	—	40	52	3	21	—	64	88	1	14	—	29	44	7	107	—	228	342	w.	
3	36	—	97	136	7	65	—	142	214	4	52	—	106	162	24	341	1	752	1 118	zus.	
—	18	5	63	86	3	36	16	90	145	2	45	26	131	204	11	208	118	599	936	m.	1937
2	13	10	42	67	4	24	7	67	102	—	20	11	31	62	14	103	47	266	430	w.	
2	31	15	105	153	7	60	23	157	247	2	65	37	162	266	25	311	165	865	1 366	zus.	
—	9	16	41	66	1	17	54	63	135	—	24	67	124	215	7	105	269	493	874	m.	1938
1	6	19	25	51	—	18	29	41	88	1	3	15	26	45	5	49	103	159	316	w.	
1	15	35	66	117	1	35	83	104	223	1	27	82	150	260	12	154	372	652	1 190	zus.	
—	3	16	45	64	2	19	43	97	161	1	18	81	111	211	7	90	260	450	807	m.	1939
—	5	23	22	50	1	19	35	41	96	1	9	12	26	48	4	49	114	140	307	w.	
—	8	39	67	114	3	38	78	138	257	2	27	93	137	259	11	139	374	590	1 114	zus.	
2	—	10	27	39	2	19	47	80	148	1	19	54	96	170	8	67	185	377	637	m.	1940
—	2	10	29	41	2	20	49	51	122	—	8	26	27	61	7	53	128	193	381	w.	
2	2	20	56	80	4	39	96	131	270	1	27	80	123	231	15	120	313	570	1 018	zus.	
1	1	10	16	28	2	17	27	73	119	—	8	28	64	100	4	35	98	237	374	m.	1941
1	4	9	23	37	2	30	55	89	176	—	13	33	39	85	3	61	138	207	409	w.	
2	5	19	39	65	4	47	82	162	295	—	21	61	103	185	7	96	236	444	783	zus.	

Noch: XVIII. Die Ergebnisse der pädagogischen Prüfungen nach

Noch: 2. Die bestandenen Prüfungen nach Prädikaten

Prüfungsjahr	m. = männlich w. = weiblich	Religion, Hebräisch					Latein, Griechisch					Französisch, Englisch					Mathematik, Physik				
		mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.	mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.	mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.	mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.
vH-Anteil der nach Prädikaten abgelegten Prüfungen an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen																					
1932	m.	4,45	42,22	—	53,33	100	4,00	20,00	—	76,00	100	5,88	27,73	—	66,39	100	5,15	31,96	—	62,89	100
	w.	13,33	26,67	—	60,00	100	—	—	—	100,00	100	3,75	27,50	—	68,75	100	—	26,23	—	73,77	100
	zus.	6,67	38,33	—	55,00	100	3,85	19,23	—	76,92	100	5,02	27,64	—	67,34	100	3,92	30,59	—	65,49	100
1933	m.	6,90	31,03	—	62,07	100	2,38	23,81	—	73,81	100	3,12	28,91	—	67,97	100	3,38	27,05	—	69,57	100
	w.	3,22	25,81	—	70,97	100	12,50	25,00	—	62,50	100	8,82	26,47	—	64,71	100	1,79	32,14	—	66,07	100
	zus.	5,62	29,21	—	65,17	100	4,00	24,00	—	72,00	100	5,65	27,83	—	66,52	100	3,04	28,14	—	68,82	100
1934	m.	1,43	40,00	—	58,57	100	6,56	22,95	—	70,49	100	3,12	35,94	—	60,94	100	4,04	25,37	—	70,59	100
	w.	9,68	38,71	—	51,61	100	—	33,33	—	66,67	100	1,77	32,74	—	65,49	100	5,00	28,33	—	66,67	100
	zus.	3,96	39,60	—	56,44	100	6,25	23,44	—	70,31	100	2,62	34,76	—	62,62	100	4,22	25,90	—	69,88	100
1935	m.	6,38	34,04	—	59,58	100	4,26	23,40	—	72,34	100	2,55	24,20	—	73,25	100	2,99	26,07	—	70,94	100
	w.	3,71	62,96	—	33,33	100	—	37,50	—	62,50	100	1,85	31,48	—	66,67	100	1,67	33,33	—	65,00	100
	zus.	5,41	44,59	—	50,00	100	3,64	25,45	—	70,91	100	2,36	27,17	—	70,57	100	2,72	27,55	—	69,73	100
1936	m.	1,85	25,93	—	72,22	100	—	31,11	—	68,89	100	2,94	25,30	—	71,76	100	0,56	31,84	0,56	67,04	100
	w.	4,55	36,36	—	59,09	100	—	66,67	—	33,33	100	1,19	36,90	—	61,91	100	2,04	38,78	—	59,18	100
	zus.	2,63	28,95	—	68,42	100	—	33,33	—	66,67	100	2,26	29,13	—	68,51	100	0,88	33,33	0,44	65,35	100
1937	m.	—	24,14	13,79	62,07	100	1,30	25,98	15,58	57,14	100	0,65	18,83	16,23	64,29	100	1,89	21,70	12,26	64,15	100
	w.	4,55	36,36	4,55	54,54	100	—	18,75	18,75	62,50	100	1,22	20,73	9,76	68,29	100	7,60	22,78	8,86	60,76	100
	zus.	1,25	27,50	11,25	60,00	100	1,08	24,73	16,13	58,06	100	0,85	19,49	13,98	65,68	100	3,44	21,99	11,34	63,23	100
1938	m.	3,13	6,25	26,56	64,06	100	1,54	12,31	29,23	56,92	100	0,72	15,83	29,50	53,95	100	1,05	11,05	28,95	58,95	100
	w.	—	30,00	40,00	30,00	100	—	50,00	25,00	25,00	100	3,51	12,28	28,07	56,14	100	1,96	13,73	29,41	54,90	100
	zus.	2,38	11,91	29,76	55,95	100	1,45	14,49	28,99	55,07	100	1,53	14,80	29,08	54,59	100	1,24	11,62	29,05	58,09	100
1939	m.	6,67	24,44	31,11	37,78	100	—	9,09	28,79	62,12	100	—	13,12	40,98	45,90	100	0,72	12,32	20,61	60,15	100
	w.	—	11,77	58,82	29,41	100	—	—	—	100,00	100	1,56	17,19	37,50	43,75	100	3,22	9,68	32,26	54,84	100
	zus.	4,84	20,97	38,71	35,48	100	—	8,96	28,36	62,68	100	0,54	14,52	39,78	45,16	100	1,18	11,84	27,81	59,17	100
1940	m.	—	23,53	32,35	44,12	100	3,92	3,92	19,61	72,55	100	0,99	11,88	18,81	68,32	100	—	7,45	36,17	56,38	100
	w.	—	11,54	26,92	61,54	100	—	—	—	100,00	100	4,49	14,61	26,97	53,93	100	2,50	17,50	30,00	50,00	100
	zus.	—	18,33	30,00	51,67	100	3,77	3,77	18,87	73,59	100	2,63	13,16	22,63	61,58	100	0,74	10,45	34,33	54,48	100
1941	m.	—	14,29	14,28	71,43	100	—	10,81	32,62	67,57	100	—	6,25	31,25	62,50	100	2,86	2,86	25,10	68,57	100
	w.	—	8,33	33,33	58,34	100	—	—	—	100,00	100	—	17,14	42,86	40,00	100	—	3,57	25,00	71,43	100
	zus.	—	10,53	26,31	63,16	100	—	10,53	21,05	68,42	100	—	12,71	38,14	49,15	100	1,59	3,17	25,40	69,84	100
Meßziffern bezogen auf 1932 (= 100)																					
1932	m.	100	100	—	100	100	100	100	—	100	100	100	100	—	100	100	100	100	—	100	100
	w.	100	100	—	100	100	—	—	—	100	100	100	100	—	100	100	100	100	—	100	100
	zus.	100	100	—	100	100	100	100	—	100	100	100	100	—	100	100	100	100	—	100	100
1933	m.	200	94,74	—	150,00	128,89	100	200,00	—	163,16	168,00	57,14	112,12	—	110,13	107,56	70,00	90,32	—	118,03	106,70
	w.	50,00	200,00	—	244,44	206,67	—	—	—	500,00	800,00	300,00	122,73	—	120,00	127,00	—	112,50	—	82,22	91,80
	zus.	125,00	113,04	—	175,76	148,33	200,00	240,00	—	180,00	192,31	130,00	116,36	—	114,18	115,58	80,00	94,87	—	108,38	103,14
1934	m.	50,00	147,37	—	170,83	155,56	400,00	280,00	—	226,32	244,00	85,71	209,09	—	148,10	161,34	110,00	111,29	—	157,38	140,21
	w.	150,00	300,00	—	177,78	206,67	—	—	—	200,00	300,00	66,67	168,18	—	134,55	141,25	—	106,25	—	88,89	98,36
	zus.	100	173,91	—	172,73	168,33	400,00	300,00	—	225,00	246,15	80,00	192,73	—	142,54	153,27	140,00	110,26	—	138,92	130,20
1935	m.	150,00	84,21	—	116,67	104,44	200,00	220,00	—	178,95	188,00	57,14	115,15	—	145,57	131,93	70,00	98,39	—	136,07	120,62
	w.	50,00	425,00	—	100	180,00	—	—	—	500,00	800,00	66,67	154,55	—	130,91	135,00	—	125,00	—	86,67	98,36
	zus.	100	143,48	—	112,12	123,33	200,00	280,00	—	195,00	211,54	60,00	130,91	—	139,55	133,17	80,00	103,85	—	122,75	115,29
1936	m.	50,00	73,68	—	162,50	120,00	—	280,00	—	163,16	180,00	71,43	130,30	—	154,43	142,86	10,00	91,94	—	98,36	92,27
	w.	50,00	200,00	—	144,44	146,67	—	—	—	100	300,00	33,33	140,91	—	94,55	105,00	—	118,75	—	64,44	80,33
	zus.	50,00	95,65	—	157,58	126,67	—	320,00	—	160,00	184,62	60,00	134,55	—	129,85	127,64	20,00	97,44	—	89,22	89,41
1937	m.	—	73,68	—	150,00	128,89	100	400,00	—	231,58	308,00	14,29	87,88	—	125,32	129,41	40,00	74,19	—	111,48	109,28
	w.	50,00	200,00	—	133,33	146,67	—	—	—	1000,00	1600,00	33,33	77,27	—	101,82	102,50	—	112,50	—	106,67	129,51
	zus.	25,00	95,65	—	145,45	133,33	100	460,00	—	270,00	357,69	20,00	83,64	—	115,67	118,59	100	82,05	—	110,18	114,12
1938	m.	100	21,05	—	170,83	142,22	100	160,00	—	194,74	260,00	14,29	66,67	—	94,94	116,81	20,00	33,87	—	91,80	97,94
	w.	—	150,00	—	66,67	133,33	—	—	—	100	400,00	66,67	31,82	—	58,18	71,25	—	43,75	—	62,22	83,61
	zus.	50,00	43,48	—	142,42	140,00	100	200,00	—	190,00	265,38	30,00	52,73	—	79,85	98,49	30,00	35,90	—	83,83	94,51
1939	m.	150,00	57,89	—	70,83	100	—	120,00	—	215,79	264,00	—	48,48	—	70,89	102,52	10,00	27,42	—	68,03	71,13
	w.	—	50,00	—	55,55	113,33	—	—	—	100	100	33,33	50,00	—	50,91	80,00	—	18,75	—	37,78	50,82
	zus.	75,00	56,52	—	66,67	103,33	—	120,00	—	210,00	257,69	10,00	49,09	—	62,69	93,47	20,00	25,64	—	59,88	66,27
1940	m.	—	42,11	—	62,50	75,50	200,00	40,00	—	194,74	204,00	14,29	36,36	—	87,34	84,87	—	11,29	—	43,44	48,45
	w.	—	75,00	—	177,78	173,33	—	—	—	200,00	200,00	133,33	59,09	—	87,27	111,25	—	43,75	—	44,44	65,57
	zus.	—	47,83	—	93,94	100	200,00	40,00	—	195,00	203,85	50,00	45,45	—	87,31	95,48	10,00	17,95	—	43,71	52,55
1941	m.	—	5,26	—	20,83	15,46	—	80,00	—	131,58	148,00	—	9,09	—	37,97	40,34	10,00	1,61	—	19,67	18,04
	w.	—	25,00	—	77,78	80,00	—	—	—	100	100	—	54,55	—	50,91	87,50	—	6,25	—	44,44	45,90
	zus.	—	8,70	—	36,36	31,67	—	80,00	—	130,00	146,15	—	27,27	—	43,28	59,30	10,00	2,56	—	26,35	24,71

Grundfächern in den Jahren 1932 bis 1941 in Preußen
in Grundzahlen, vH-Aufgliederung und Meßziffern

Chemie, Naturwissenschaften					Deutsch, Geschichte, Erdkunde					Künstlerische Fächer					Sämtliche Fächer					Prüfungsjahr	
mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.	mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.	mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.	mit Auszeichnung	gut	befriedigend	genügend	zus.		
vH-Anteil der nach Prädikaten abgelegten Prüfungen an der Gesamtzahl der bestandenen Prüfungen																					
3,13	25,00	—	71,87	100	4,84	29,03	—	66,13	100	4,00	45,33	—	50,67	100	4,80	31,73	—	63,47	100	m.	1932
2,17	39,13	—	58,70	100	1,00	38,00	—	61,00	100	5,89	17,65	—	76,46	100	2,50	31,56	—	65,94	100	w.	
2,73	30,91	—	66,36	100	3,13	33,04	—	63,83	100	4,35	40,22	—	55,43	100	4,04	31,68	—	64,28	100	zus.	
7,59	39,24	—	53,17	100	3,23	29,83	—	66,94	100	4,71	36,47	—	58,82	100	4,15	30,43	—	65,42	100	m.	1933
1,59	31,75	—	66,66	100	1,04	35,42	—	63,85	100	5,89	29,41	—	64,70	100	4,02	30,56	—	65,42	100	w.	
4,93	35,92	—	59,15	100	2,27	32,27	—	65,46	100	4,90	35,29	—	59,81	100	4,11	30,47	—	65,42	100	zus.	
4,13	26,45	—	69,42	100	7,89	34,87	—	57,24	100	1,63	36,59	—	61,78	100	4,14	31,28	—	64,58	100	m.	1934
4,65	44,19	—	51,16	100	3,88	25,24	—	70,88	100	—	48,28	—	51,72	100	3,76	34,12	—	62,12	100	w.	
4,35	33,82	—	61,83	100	6,27	30,98	—	62,75	100	1,32	38,82	—	59,86	100	4,03	32,13	—	63,84	100	zus.	
2,94	23,53	—	73,53	100	6,11	28,24	—	65,65	100	3,65	32,85	—	63,50	100	3,74	27,13	—	69,13	100	m.	1935
1,92	13,46	—	84,62	100	3,37	28,09	—	68,54	100	—	41,67	—	58,33	100	2,17	31,52	—	66,31	100	w.	
2,60	20,13	—	77,27	100	5,00	28,18	—	66,82	100	3,11	34,16	—	62,73	100	3,27	28,45	—	68,28	100	zus.	
3,57	28,57	—	67,86	100	3,17	34,92	—	61,91	100	2,54	32,20	—	65,26	100	2,19	30,15	0,13	67,53	100	m.	1936
—	23,08	—	76,92	100	3,41	23,86	—	72,73	100	2,27	31,82	—	65,91	100	2,05	31,29	—	66,66	100	w.	
2,21	26,47	—	71,32	100	3,27	30,37	—	66,36	100	2,47	32,10	—	65,43	100	2,15	30,50	0,09	67,26	100	zus.	
—	20,93	5,81	73,26	100	2,07	24,83	11,03	62,07	100	0,98	22,06	12,75	64,21	100	1,18	22,22	12,60	64,00	100	m.	1937
2,99	19,40	14,92	62,69	100	3,92	23,53	6,86	65,69	100	—	32,26	17,74	50,00	100	3,26	23,95	10,93	61,86	100	w.	
1,31	20,26	9,80	68,63	100	2,83	24,29	9,31	63,57	100	0,75	24,44	13,91	60,90	100	1,83	22,77	12,08	63,32	100	zus.	
—	13,64	24,24	62,12	100	0,74	12,59	40,00	46,67	100	—	11,16	31,16	57,68	100	0,80	12,01	30,78	56,41	100	m.	1938
1,96	11,76	37,26	49,02	100	—	20,45	32,95	46,60	100	2,22	6,67	33,33	57,78	100	1,58	15,51	32,59	50,32	100	w.	
0,85	12,82	29,92	56,41	100	0,45	15,70	37,22	46,63	100	0,38	10,38	31,54	57,70	100	1,01	12,94	31,26	54,79	100	zus.	
—	4,69	25,00	70,31	100	1,24	11,80	26,71	60,25	100	0,47	8,53	38,39	52,61	100	0,87	11,15	32,22	55,76	100	m.	1939
—	10,00	46,00	44,00	100	1,04	19,79	36,46	42,71	100	2,08	18,75	25,00	54,17	100	1,30	15,96	37,13	45,61	100	w.	
—	7,02	34,21	58,77	100	1,17	14,79	30,35	53,69	100	0,78	10,42	35,90	52,90	100	0,99	12,48	33,57	52,96	100	zus.	
5,13	—	25,64	69,23	100	1,35	12,84	31,76	54,05	100	0,59	11,18	31,76	56,47	100	1,26	10,52	29,04	59,18	100	m.	1940
—	4,88	24,39	70,73	100	1,64	16,39	40,16	41,81	100	—	13,11	42,62	44,27	100	1,84	13,91	33,60	50,65	100	w.	
2,50	2,50	25,00	70,00	100	1,48	14,44	35,56	48,52	100	0,43	11,69	34,63	53,25	100	1,47	11,79	30,75	55,99	100	zus.	
3,57	3,57	35,71	57,15	100	1,68	14,29	22,69	61,34	100	—	8,00	28,00	64,00	100	1,07	9,36	26,20	63,37	100	m.	1941
2,70	10,81	24,32	62,17	100	1,14	17,05	31,25	56,56	100	—	15,29	38,82	45,89	100	0,73	14,91	33,74	50,62	100	w.	
3,08	7,69	29,23	60,00	100	1,36	15,93	27,80	54,91	100	—	11,35	32,97	55,68	100	0,89	12,26	30,14	56,71	100	zus.	
Meßziffern bezogen auf 1932 (= 100)																					
100	100	—	100	100	100	100	—	100	100	100	100	—	100	100	100	100	—	100	100	m.	1932
100	100	—	100	100	100	100	—	100	100	100	100	—	100	100	100	100	—	100	100	w.	
100	100	—	100	100	100	100	—	100	100	100	100	—	100	100	100	100	—	100	100	zus.	
300,00	193,75	—	91,30	123,44	66,67	102,78	—	101,22	100	133,33	91,18	—	131,58	113,33	96,77	107,32	—	115,37	111,92	m.	1933
100	111,11	—	155,56	136,96	100	89,47	—	100	96,00	100	166,67	—	84,62	100	187,50	112,87	—	115,64	116,56	w.	
233,33	150,00	—	115,07	129,09	71,43	95,95	—	100,70	98,21	125,00	97,30	—	119,61	110,87	115,38	109,15	—	115,46	113,46	zus.	
250,00	200,00	—	182,61	189,06	200,00	147,22	—	106,10	122,58	66,67	132,35	—	200,00	164,00	132,26	151,22	—	156,10	153,41	m.	1934
400,00	211,11	—	162,96	186,96	400,00	68,42	—	119,67	103,00	—	466,67	—	115,38	170,59	200,00	143,56	—	125,12	132,81	w.	
300,00	205,88	—	175,34	188,18	228,57	106,70	—	111,89	113,84	50,00	159,46	—	178,43	165,22	146,15	148,69	—	145,57	146,58	zus.	
150,00	150,00	—	163,04	159,38	133,33	102,78	—	104,88	105,65	166,67	132,35	—	228,95	182,67	103,23	113,17	—	144,15	132,35	m.	1935
100	38,89	—	162,96	113,04	300,00	65,79	—	100	89,00	—	333,33	—	107,69	141,18	100	114,85	—	115,64	115,00	w.	
133,33	91,18	—	163,01	140,00	157,14	83,78	—	102,80	98,21	125,00	148,65	—	198,04	175,00	102,56	113,73	—	134,46	126,60	zus.	
150,00	150,00	—	123,91	131,25	66,67	122,22	—	95,12	101,01	100	111,76	—	202,63	157,33	54,84	114,15	—	127,80	120,12	m.	1936
—	66,67	—	148,15	113,04	300,00	55,26	—	104,92	88,00	100	466,67	—	223,08	258,82	87,50	105,94	—	108,06	106,88	w.	
100	105,88	—	132,88	123,64	100	87,84	—	99,30	95,54	100	140,54	—	207,84	176,09	61,54	111,44	—	121,10	115,73	zus.	
—	112,50	—	136,96	134,38	50,00	100	—	109,76	116,94	66,67	132,35	—	344,74	272,00	35,48	101,46	—	146,10	144,89	m.	1937
200,00	72,22	—	155,56	145,65	400,00	63,16	—	109,84	102,00	—	666,67	—	238,46	364,71	175,00	101,98	—	126,07	134,38	w.	
66,67	91,18	—	143,84	139,09	100	81,08	—	109,79	110,27	50,00	175,68	—	317,65	289,13	64,10	101,63	—	139,29	141,41	zus.	
—	56,25	—	89,13	103,13	16,67	47,22	—	76,83	108,87	—	70,59	—	326,32	286,67	22,58	51,22	—	120,24	135,29	m.	1938
100	33,33	—	92,59	110,87	—	47,37	—	67,21	88,00	100	100	—	200,00	264,71	62,50	48,51	—	75,36	98,75	w.	
33,33	44,12	—	90,41	106,36	14,29	47,30	—	72,73	99,55	25,00	72,97	—	294,12	282,61	30,77	50,33	—	104,99	123,19	zus.	
—	18,75	—	97,83	100,00	33,33	52,78	—	118,29	129,84	33,33	52,94	—	292,11	281,33	22,58	43,90	—	109,76	124,92	m.	1939
—	27,78	—	81,48	108,70	100	50,00	—	67,21	96,00	100	300,00	—	200,00	282,35	50,00	48,51	—	66,35	95,94	w.	
—	23,53	—	91,78	103,64	42,86	51,35	—	96,50	114,73	50,00	72,97	—	268,63	281,52	28,21	45,42	—	95,01	115,32	zus.	
100	—	—	58,70	60,94	33,33	52,78	—	97,56	119,35	33,33	55,88	—	252,63	226,67	25,81	32,68	—	91,95	98,61	m.	1940
—	11,11	—	107,41	89,13	200,00	52,63	—	83,61	122,00	—	266,67	—	207,69	358,82	87,50	52,48	—	91,47	119,06	w.	
66,67	5,88	—	76,71	72,73	57,14	52,70	—	91,61	120,54	25,00	72,97	—	241,18	251,09	38,46	39,22	—	91,79	105,38	zus.	
50,00	6,2[illegible]	—	34,78	43,75	33,33	47,22	—	89,02	95,97	—	23,53	—	168,42	133,33	12,90	17,07	—	57,80	57,89	m.	1941
100	22,22	—	89,19	80,43	200,00	78,95	—	145,90	176,00	—	433,33	—	300,00	500,00	37,50	60,40	—	98,10	127,81	w.	
66,67	14,71	—	53,42	59,09	57,14	63,51	—	113,29	131,70	—	56,76	—	201,96	201,09	17,95	31,37	—	71,50	81,06	zus.	

Synoptische Übersicht der fachlichen

Art der Studien- und Prüfungsbedingungen	Gesundheitskunde			
	Allgemeine Medizin	Zahnheilkunde *)	Tierheilkunde	Pharmazie
I. Besondere Zulassungsbedingungen				
Berufspraxis	6 Monate Krankenpflegedienst oder 6 Jahre Sanitätsdienst bei der Wehrmacht	—	—	2 Jahre praktische Lehre
Sonstiges	—	—	—	Pharmazeutische Vorprüfung
II. Studium				
Mindestdauer in Semestern	10	7	8	6
Studienorte	alle Universitäten sowie M. A. in Danzig und Düsseldorf	Alle Universitäten außer Gießen und Kiel, ferner M. A. Düsseldorf	Universitäten Berlin, Gießen, Leipzig, München Tierärztliche Hochschulen Hannover und Wien	Universitäten Berlin, Breslau, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg, Graz, Jena, Innsbruck, Kiel, Königsberg, Leipzig, Marburg, München, Münster, Tübingen, Wien, Prag sowie T.H. Braunschweig
Studienfächer	1. Vorklinisches Studium (4 Semester): Anatomie, Physiologie, Physik, Chemie, Zoologie, Botanik 2. Klinisches Studium: Abteilung Pathologie und pathologische Anatomie, Topographische Anatomie, pathologische Physiologie, Pharmakologie, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Naturgemäße Heilkunde, Chirurgie, Gynäkologie, Augenheilkunde, Ohren-, Hals- und Nasenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Irrenheilkunde, Zahnheilkunde, Berufskrankheiten, Unfallheilkunde, Gerichtliche Medizin, Hygiene sowie Rassenhygiene	1. Vorklinisches Studium: Anatomie, Physiologie (3 Semester), Physik, Chemie, Zahnersatzkunde 2. Klinisches Studium: allgemeine Pathologie, pathologische Anatomie, Zahn- und Mundkrankheiten, Konservierende Behandlung der Zähne, Chirurgie der Zahn- und Mundkrankheiten, Zahnersatzkunde sowie Hygiene	1. Bis zur Vorprüfung: Zoologie, Botanik, Chemie und Physik, Anatomie, Gewebelehre und Physiologie 2. Bis zur Hauptprüfung: Pathologie, pathologische Anatomie und pathologische Gewebelehre, Innere Medizin, Chirurgie, Huf- und Klauenkrankheiten, Pharmakologie, Geburtshilfe und Zuchtkrankheiten, Allgemeine Seuchenlehre, besondere Seuchenlehre, Parasitenkunde, Veterinärpolizei, Fleischbeschau und tierärztliche Lebensmittelkunde, allgemeine Landwirtschaftslehre, Gerichtliche Tierheilkunde und Tierschutz, Milchkunde sowie Tierzucht und Fütterungslehre	Pharmazeutik, Botanik, Chemie, Pharmakognosie und Physik, Apothekergesetzgebung, Bakteriologie, Hygiene, Homöopathie, Buchführung und Steuer-Betriebslehre
Praktische Ausbildung	während des Studiums: 6 Wochen Fabrik- oder Landdienst, 6 Monate Tätigkeit als Famulus	—	1. Zweimonatiger Lehrgang auf einem Lehrgut nach dem 5. Semester 2. 14tägige Ausbildung in der Schlachtvieh- u. Fleischbeschau 3. 6 Monate Praktikantenzeit bei einem Lehrtierarzt nach vollständig bestandener Tierärztlicher Prüfung	—
Kosten: Gebühren pro Semester Bücher und Material. Sonstiges	250,— RM 50,— » 100,— » (Instrumente usw.)	250,— RM 40,— » 100,— »	225,— RM 50,— » 100,— »	200,— RM 40,— » 50,— »
Studienordnung vom	21. 2. 1939	21. 12. 1939	11. 3. 1939	14. 3. 1939
III. Prüfungen				
1. Vorprüfung Prüfungsordnung vom	17. 3. 1939	15. 3. 1909	15. 3. 1938	—
Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl	4	4	3	—
Praktische Tätigkeit	Fabrik- oder Landdienst	—	—	—
Sonstiges	—	—	—	—
Prüfungsfächer	5: s. u. Studienfächer zu 1	5: s. u. Studienfächer zu 1	s. u. Studienfächer zu 1	—
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung
Kosten (Gebühren)	80,— RM	80,— RM	66,— RM	—
2. Haupt (Staats-) prüfung: Prüfungsordnung vom	17. 7. 1939	15. 3. 1909	15. 3. 1938	—
Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl	10	7	8	6
Praktische Tätigkeit	Famulatur	—	s. o.	s. o.
Sonstiges	Ablegung: mindestens 6 Semester nach bestandener Vorprüfung	Ablegung: mindestens 3 Semester nach bestandener Vorprüfung	Ablegung: mindestens 5 Semester nach bestandener Vorprüfung	—

Vorbemerkung: Die in der Übersicht enthaltenen Angaben sind den für die Berichtszeit geltenden Prüfungsordnungen sowie der vom Akademischen Auskunftsamt nommen. Die während der Kriegszeit erlassenen Sonder- und Übergangsbestimmungen konnten nicht in allen Fällen berücksichtigt werden. — Ein + bedeutet, daß die gekommenen Hochschulen der Ostmark und des Protektorats erfolgt die Ausbildung und Abschlußprüfung für den zahnärztlichen Beruf bis zum Jahre 1939 nach den

Studien- und Prüfungsbedingungen

Rechts-, Staats- und Wirtschaftswissenschaften				Art der Studien- und Prüfungsbedingungen
Volkswirtschaftslehre	Kaufmännisches Studium	Handelslehramts-Studium	Rechtswissenschaft	
				I. Besondere Zulassungsbedingungen
1/2 Jahr; kann auch während des Studiums abgeleistet werden	1 Jahr; kann auch während des Studiums abgeleistet werden	1 Jahr; kann auch während des Studiums abgeleistet werden	—	Berufspraxis
—	—	—	—	Sonstiges
				II. Studium
6	6	6	6 (höchstens 10)	Mindestdauer in Semestern
Alle Universitäten; T. H. Dresden und München	Alle Handelshochschulen; T. H. München, Prag; U. Köln, Frankfurt, Heidelberg, Breslau	Alle Handels-Hochschulen; U. Frankfurt, Heidelberg u. Köln	Alle Universitäten	Studienorte
Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Volkswirtschaftspolitik, Statistik, öffentliches und bürgerliches Recht	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Besondere Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Recht	Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Pädagogik, Recht	Deutsches Staatsrecht, einschl. der Grundzüge des Verwaltungsrechts und des Völkerrechts, Recht zum Schutze von Rasse und Volksgesundheit, Deutsches Gemeinrecht, insbesondere die Lehre von den Rechtsträgern, von den schuldrechtlichen Beziehungen und der Herrschaft über die Sachgüter, Deutsches Familien- und Erbrecht, Deutsches Strafrecht, Recht der geistigen und künstlerischen Schöpfung, Recht des deutschen Bauern, Deutsches Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Gerichtsverfassung und -verfahren	Studienfächer
1/2 Jahr; s. o.	1 Jahr Praxis, wenn nicht schon früher abgeleistet	1 Jahr Kaufmann; s. o.; 2 Semester Unterrichtsteilnehmer an einer Handels-Hochschule	6—8 Wochen Tätigkeit beim Amtsgericht	Praktische Ausbildung
175,— RM 50,— „	175,— RM 40,— „	175,— RM 40,— „	175,— RM 40,— „	Kosten: Gebühren pro Semester Bücher und Material Sonstiges
2. 5. 1935	2. 5. 1935	2. 5. 1935	18. 1. 1935	Studienordnung vom
				III. Prüfungen
				1. Vorprüfung
24. 3. 1937	s. u. Hauptprüfung	s. u. Hauptprüfung	Erste jur. Prüfung (Referendarprüfung), Justizausbildungsordnung vom 4. 1. 1939	Prüfungsordnung vom
6	—	—	6	Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl
s. o.	—	—	s. o.	Praktische Tätigkeit
—	—	—	Mitgliedschaft der NSDAP.; politische Tätigkeit	Sonstiges
6: s. u. Studienfächer	—	—	9: s. u. Studienfächer	Prüfungsfächer
1. Diplomarbeit, 2. 5 Klausuren, 3. mündliche Prüfung in 6 Fächern	—	—	1. 4-Wochen-Arbeit 2. 5 Klausuren 3. Mündliche Prüfung	Prüfungsleistung
100,— RM	—	—	75,— RM	Kosten (Gebühren)
				2. Haupt (Staats-) prüfung:
24. 3. 1937	24. 3. 1937	24. 3. 1937	Große juristische Staats- (Assessor-) Prüfung; Justizausbildungsordnung vom 4. 1. 1939	Prüfungsordnung vom
—	6	6	6	Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl
—	s. o.	s. o.	3 Jahre Referendartätigkeit	Praktische Tätigkeit
—	—	Altersgrenze 35. Lebensjahr	—	Sonstiges

Berlin in Verbindung mit dem Amt für Berufserziehung und Betriebsführung in der D. A. F. herausgegebenen, in den Jahren 1938—1942 erschienenen Schriftenreihe ent-
n der Vorspalte genannten Bestimmungen zu erfüllen sind; ein —, daß dies nicht der Fall ist oder Bestimmungen hierüber nicht bestehen. — *) An den neu hinzu-
Studien- und Prüfungsordnungen für die Allgemeine Medizin.

Art der Studien- und Prüfungsbedingungen	Gesundheitskunde			
	Allgemeine Medizin	Zahnheilkunde	Tierheilkunde	Pharmazie
Noch: 2. Haupt(Staats)-prüfung Prüfungsfächer	s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	1. Praktische Prüfung 2. Mündliche Prüfung
Kosten (Gebühren)	240,— RM	155,— RM	168,— RM	140,— RM
Erfolg; Anwartschaften	Erteilung der Bestallung gem. Best.-O. vom 17. 7. 1939	Erteilung der Bestallung gem. P. O. v. 15. 3. 1909	Erteilung der Bestallung gem. Best.-O. vom 16. 2. 1938	Erteilung der Bestallung gem. Best.-O. v. 8. 10. 1937 und Abschluß einer 4monatigen praktischen Tätigkeit
Berufsziel	Praktischer Arzt, Facharzt, angestellter und beamteter Arzt, Sportarzt, Schiffsarzt, Kolonial- und Tropenarzt, Missionsarzt, Hochschullehrer[1])	Prakt. Zahnarzt, Facharzt für Kieferchirurgie, Facharzt für Kieferorthopädie, angestellter und beamteter Zahnarzt, Hochschullehrer[2])	Praktischer Tierarzt, Schlachthof- u. Gemeindetierarzt, T. an wissenschaftlichen u.a. Instituten. Nach Ablegung besonderer Prüfung (insbesondere Diplomlandwirt-Prüfung)[3]): Tierzuchtleiter	Angestellter, Apothekenpächter oder -inhaber, Beamter, Nahrungsmittelchemiker nach besonderer Prüfung (s. u. Chemiker)[4])
3. Dr.-Prüfung: Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl ...	10	7—8	8—10	10
Pol. Führungszeugnis ..	+	+	+	+
Sonstiges	Promotion nicht erforderlich für die Ausübung des Berufs. Kann nach der ärztlichen Prüfung abgelegt werden	Promotion nicht erforderlich für die Ausübung des Berufs; erfolgt erst nach der Bestallung	Promotion nicht erforderlich für die Ausübung des Berufs; erfolgt erst nach der Bestallung	Promotion nicht erforderlich für die Ausübung des Berufs; Voraussetzung für die Ablegung der Prüfung 4 weitere Studiensemester nach Ablegung der Pharmazeutischen Prüfung
Prüfungsleistungen	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung mit dem Hauptfach Chemie (insbesondere pharmazeutische Chemie), Botanik oder Pharmakognosie
Kosten (Gebühren)	200,— RM	200,— RM	200,— RM	200,— RM
Erfolg; Anwartschaften	Dr. med.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. med. dent.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. med. vet.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. rer. nat.; Hochschullaufbahn und Forschung

[1]) Vgl. hierzu: »Der Arzt; Der Sanitätsoffizier«, Bln. 1940 und »Die Ärztin«, Bln. 1941. — [2]) »Der Zahnarzt«, Bln. 1941. — [3]) »Der Tierarzt«, Bln. 1940; Der Veterinär-
[4]) »Der Richter«; Der Staatsanwalt«, Bln. 1941 und »Die Rechtswahrerin« Bln. 1941.

Art der Studien- und Prüfungsbedingungen	Kulturwissenschaften			
	Germanistik	Alte Sprachen	Neue Sprachen	Geschichte
I. Besondere Zulassungsbedingungen				
Berufspraxis	—	—	—	—
Sonstiges	—	—	—	Lateinkenntnisse
II. Studium				
Mindestdauer in Semestern...	6	6	6	6
Studienorte	Alle Universitäten	Alle Universitäten	Alle Universitäten	Alle Universitäten
Studienfächer	Auseinandersetzung des deutschen Geistes mit fremden Einflüssen, deutsche Kulturgeschichte, Sprachgeschichte, Geschichte der deutschen Dichtung, Sprachwissenschaft (Germanenkunde usw.)	Wortkunde, Wortbildungs- und Satzlehre, Versformen, Dichtung, alte Geschichte, Philosophie, Kunst- und Kulturgeschichte	Grammatik, Phonetik, Intonationslehre, moderne Umgangssprachen, Schrifttum, Geschichte, Volkskunde, Philosophie	Alte, mittlere und neuere Geschichte sowie Vorgeschichte

Studien- und Prüfungsbedingungen

Rechts-, Staats- und Wirtschaftswissenschaften				Art der Studien- und Prüfungsbedingungen
Volkswirtschaftslehre	Kaufmännisches Studium	Handelslehramts-Studium	Rechtswissenschaft	
s. u. Dr.-Prüfung	s. u. Studienfächer	1. Wirtschaftswissenschaftliche Gruppe: s. u. Studienfächer 2. Sprachliche Gruppe: wie zu 1; dazu Fremdsprachen im Zusammenhang mit Kultur des Sprachgebietes 3. Technologisch-Geographische Gruppe: wie zu 1; dazu Chemie, Physik, Geographie	s. u. Studienfächer	Prüfungsfächer
—	1. Diplomarbeit 2. 4 Klausuren 3. Mündliche Prüfung	1. Diplomarbeit 2. 4 Klausuren 3. mündliche Prüfung	1. 3-Wochen-Arbeit 2. 5 Klausuren 3. Mündliche Prüfung verbunden mit freiem Vortrag aus Akten	Prüfungsleistung
—	100,— RM	100,— RM	75,— RM	Kosten (Gebühren)
s. o.	Diplom-Kaufmann	Diplom-Handelslehrer, Anstellungsfähigkeit und Ableistung eines praktischen pädagogischen Jahres auf einer kaufmännischen Berufsschule, Handelsschule und höheren Handelsschule	Assessor	Erfolg; Anwartschaften
Angestellter und Beamter in Verwaltung und Wirtschaft, Staatsdienst	Angestellter und Beamter in Wirtschaft und Verwaltung, selbständiger Kaufmann	Anstellung an Kaufmännischen Berufs- und Fachschulen oder anderen Schulen[5])	Richter, Staatsanwalt, Verwaltungsbeamter, Rechtsanwalt[6])	Berufsziel
				3. Dr.-Prüfung: Zulassungsbedingungen
6	6	6	6—7	Mindestsemesterzahl
+	+	+	+	Pol. Führungszeugnis
Diplomprüfung	Diplomprüfung	Diplomprüfung	Lateinkenntnisse; bei nicht abgelegter Referendarprüfung 7 Semester	Sonstiges
Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Prüfungsleistungen
200,— RM	200,— RM	200,— RM	200,— RM	Kosten (Gebühren)
Dr. rer. pol.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. oec.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. oec.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. jur.; Hochschullaufbahn und Forschung	Erfolg; Anwartschaften

offizier«, Bln. 1940 und »Der Tierzuchtleiter«, Bln. 1941. — [4]) »Der Apotheker«; Der Wehrmachtapotheker«, Bln. 1940. — [5]) »Die Diplom-Handelslehrerin«, Bln. 1941. —

Kulturwissenschaften				Art der Studien- und Prüfungsbedingungen
Psychologie	Leibeserziehung	Zeitungswissenschaft	Theaterwissenschaft	
				I. Besondere Zulassungsbedingungen
—	—	1/2 bis 1 Jahr; kann auch nach dem Studium abgeleistet werden	—	Berufspraxis
—	—	Voraussetzungen nach § 5 Schriftleitergesetz	—	Sonstiges
				II. Studium
6	6	6	6—8	Mindestdauer in Semestern
Alle Universitäten; T. H. Berlin, Braunschweig, Danzig, Darmstadt, Dresden, Prag	Alle Universitäten	Universitäten: Berlin, Freiburg, Halle, Heidelberg, Köln, Königsberg, Leipzig, München, Münster, Prag; H.-H. Nürnberg u. Leipzig	Alle größeren Universitäten	Studienorte
Hauptfach: Psychologie Nebenfächer: Philosophie, Pädagogik, Geschichte, Literaturgeschichte, Kunstgeschichte Anthropologie und Völkerkunde, Biologie, Mathematik, Physik	Bau und Lebensvorgänge des menschlichen Körpers, Jugendbiologie, Wirkungslehre der Leibesübungen, Sporthygiene, Leistungsbewertung der Jugendlichen, Geschichte der Leibeserziehung, Mittel und Methoden der Leibeserziehung	Zeitungswissenschaft in Verbindung mit Geschichte, Germanistik, Kunstgeschichte, Wirtschaftswissenschaft u. a. Fächern	Theaterwissenschaft, Zeitungswissenschaft, Germanistik, Kunstgeschichte	Studienfächer

Art der Studien- und Prüfungsbedingungen	Kulturwissenschaften			
	Germanistik	Alte Sprachen	Neue Sprachen	Geschichte
Noch: II. Studium				
Praktische Ausbildung	—	—	—	—
Kosten: Gebühren pro Semester	175,— RM	175,— RM	175,— RM	175,— RM
Bücher und Material..	50,— »	50,— »	50,— »	50,— »
Sonstiges	—	—	—	—
Studienordnung vom	16. 7. 1937	16. 7. 1937	16. 7. 1937	16. 7. 1937
III. Prüfungen				
1. Vorprüfung:				
Prüfungsordnung vom..	—	—	—	—
Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl ...	—	—	—	—
Praktische Tätigkeit...	—	—	—	—
Sonstiges	—	—	—	—
Prüfungsfächer........	—	—	—	—
Prüfungsleistung	—	—	—	—
Kosten (Gebühren)	—	—	—	—
2. Haupt- (Staats-) Prüfung:				
Prüfungsordnung vom..	30. 1. 1940 (Prüfungsordnung für das Lehramt an höheren Schulen)	30. 1. 1940 (Prüfungsordnung für das Lehramt an höheren Schulen)	30. 1. 1940 (Prüfungsordnung für das Lehramt an höheren Schulen)	30. 1. 1940 (Prüfungsordnung für das Lehramt an höheren Schulen)
Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl ...	6	6	6	6
Praktische Tätigkeit...	—	—	—	—
Sonstiges	—	—	—	—
Prüfungsfächer........	s. u. Studienfächer	s. u. Studienfächer (mit Latein als Hauptfach)	s. u. Studienfächer (m. Englisch als Hauptfach)	s. u. Studienfächer
Prüfungsleistung	1. Aus dem Grundfach und 2. aus dem Beifach je 2 Klausuren	Aus dem Grund- und Beifach: Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche, Übersetzung aus dem Deutschen ins Lateinische	1. Aus dem Grundfach: Klausuren, Erklärung der Textstelle, freie Abhandlung oder Übersetzung aus dem Deutschen ins Englische 2. Aus dem Beifach: Freie Vorstellung über eine gestellte Aufgabe	1. Aus dem Grundfach: 2 Klausuren, 2. Aus dem Beifach: 1 Klausur
Kosten (Gebühren)....	60,— RM	60,— RM	60,— RM	60,— RM
Erfolg; Anwartschaften	Studienreferendar, Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehramt an höheren Schulen	Studienreferendar; Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehramt an höheren Schulen	Studienreferendar, Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehramt an höheren Schulen	Studienreferendar, Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehramt an höheren Schulen
Berufsziel	Nach Ablegung der pädagogischen Prüfung (Studienassessor) Übernahme in das Höhere Lehramt (Studienrat usw.)	Nach Ablegung der pädagogischen Prüfung (Studienassessor) Übernahme in das Höhere Lehramt (Studienrat usw.)	Nach Ablegung der pädagogischen Prüfung (Studienassessor) Übernahme in das Höhere Lehramt (Studienrat usw.)	Nach Ablegung der pädagogischen Prüfung (Studienassessor) Übernahme in das Höhere Lehramt (Studienrat usw.); Archivar
3. Dr.-Prüfung:				
Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl ...	8	8	8	8
Pol. Führungszeugnis ..	+	+	+	+
Sonstiges	—	—	—	—
Prüfungsleistungen	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung
Kosten (Gebühren)....	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »
Erfolg; Anwartschaften	Dr. phil.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. phil.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. phil.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. phil.; Hochschullaufbahn und Forschung

[1]) Vgl. hierzu: »Der Schriftleiter«, Bln. 1942.

Kulturwissenschaften				Art der Studien- und Prüfungsbedingungen
Psychologie	Leibeserziehung	Zeitungswissenschaft	Theaterwissenschaft	
3 × 6 Wochen	—	—	Betätigung im Theaterfach und Schrifttum	Praktische Ausbildung
200,— RM 40,— » —	250,— RM 50,— » —	200,— RM 20,— » —	200,— RM 20,— » —	Kosten: Gebühren pro Semester Bücher und Material Sonstiges
16. 6. 1941	16. 7. 1937	30. 4. 1935	—	Studienordnung vom
				III. Prüfungen
				1. Vorprüfung:
16. 6. 1941	—	—	—	Prüfungsordnung vom
4	—	—	—	Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl
—	—	—	—	Praktische Tätigkeit
—	—	—	—	Sonstiges
Allg. Psychologie, Entwicklungspsychologie, Charakterkunde und Erbpsychologie, Ausdruckspsychologie, Biologisch-medizinische Hilfswissenschaften, Philosophie und Weltanschauung	—	—	—	Prüfungsfächer
Mündliche Prüfung	—	—	—	Prüfungsleistung
60,— RM	—	—	—	Kosten (Gebühren)
				2. Haupt- (Staats-) Prüfung:
16. 6. 1941	30. 1. 1940 (Prüfungsordnung f. d. Lehramt an höh. Schulen)	—	s. u. Dr.-Pr.	Prüfungsordnung vom
6	6	—	—	Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl
Praktikum von 18 Wochen	—	—	—	Praktische Tätigkeit
—	—	—	—	Sonstiges
Psychologische Diagnostik, Angewandte Psychologie, Pädagogische Psychologie, Psychagogik, Kultur- und Völkerpsychologie	s. u. Studienfächer	s. u. Studienfächer	—	Prüfungsfächer
1. 2 Klausuren 2. Mündliche Prüfung	1. Schriftliche häusliche Arbeit 2. 2 Klausuren 3. Mündliche Prüfung	—	—	Prüfungsleistung
40,— RM	60,— RM	—	—	Kosten (Gebühren)
Diplom-Psychologe	Studienrat, Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an höheren Schulen	—	—	Erfolg; Anwartschaften
Psychologe im Personalprüfungswesen, bei der Berufsberatung, in Jugendheimen, Fürsorge- und Erziehungsanstalten	Studienrat	—	—	Berufsziel
				3. Dr.-Prüfung:
6—8	8	6—8	8	Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl
+	+	+	+	Pol. Führungszeugnis
—	—	—	—	Sonstiges
Diplom-Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Prüfungsleistungen
200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	Kosten (Gebühren)
Dr. phil.	Dr. phil.	Dr. phil., Schriftleiter, Schriftsteller, Berichterstatter[1]	Dr. phil., Spielleiter, Theaterkritiker	Erfolg; Anwartschaften

Art der Studien- und Prüfungsbedingungen	Land- und Forstwirtschaft				
	Landwirtschaft	Gartenbau	Brauereiwesen		Forstwissen Forstwirtschaft
I. Besondere Zulassungsbedingungen					
Berufspraxis	2jährige Tätigkeit in der landwirtschaftlichen Praxis	2jährige praktische Tätigkeit	U. Berlin Reifezeugnis 3 Jahre	U. München ohne Reifezeugnis 3 Jahre, mit Reifezeugnis 1 Jahr	—
Sonstiges	Bauernfähigkeit im Sinne des Reichs-Erbhofgesetzes	—	—	—	Zulassung zum Vorbereitungsdienst und zur großen Staatsprüfung für den höheren Forstdienst gem. Vormerkungsantrag nach dem Abitur
II. Studium					
Mindestdauer in Semestern	6	6	6	6	7
Studienorte	U. Berlin, Bonn, Breslau, Gießen, Göttingen, Halle, Jena, Königsberg, Leipzig, Posen; L. H. Hohenheim, Tetschen-L., Wien; T. H. München und Danzig	U. Berlin	U. Berlin	U. München (Weihenstephan)	F. H. Eberswalde; U. Freiburg und Göttingen; T. H. Dresden; U. München; Hochschule für Bodenkultur Wien
Studienfächer	1. Bis zur Vorprüfung: Chemie, Botanik, Zoologie, Haustierkunde 2. Bis zur Hauptprüfung: Acker- und Pflanzenbau, Viehhaltung und -zucht, Bodenkunde und Pflanzenernährung, Tierernährung, Werkstoffe und Landmaschinen, Volkswirtschaftslehre, Landwirtschaftspolitik, Betriebslehre, Bauerngeschichte, Bauernrecht als Pflichtfächer außerdem beliebige Wahlfächer, sofern Hochschule Möglichkeit hierzu bietet	Chemie, Physik, Zoologie, Botanik, landwirtschaftliche Biologie, Volk und Staat, Wirtschaftswissenschaften	Mind. 4 Semester a. d. landw. Fakultät d. U. Berlin 1. Bis zur Vorprüfung: Physik, Chemie, Botanik, Garten- und Hopfenkunde, Volkswirtschaftslehre 2. Bis zur Hauptprüfung: Brauereitechnologie, Gärungsbiologie und -technologie, Brauereibetriebslehre, Wärmetechnik, Maschinenkunde, Recht	Mind. 4 Semester a. d. landw.-techn. Abt. d. T. H. München	1. Bis zur Vorprüfung: Chemie, Geologie, Bodenkunde, Botanik, Bau und Leben der Waldbäume, Zoologie, Meteorologie, Mathematik, ein Wahlfach, Deutsches Recht, Volkswirtschaftslehre 2. Bis zur Hauptprüfung: Waldbau, Forstschutz, Holzmeßlehre, Zuwachslehre, Forsteinrichtung, Forstliche Betriebswirtschaftslehre und Forstverwaltungslehre, Forstbenutzung, Forstliche Vermessungslehre, Wegebau und Technik der Holzabfuhr, Forstpolitik, Recht, Forstgeschichte, Jagdkunde sowie ein Wahlfach
Praktische Ausbildung	—	—	Techn.-wissenschaftliches Praktikum	—	Praktische Lehrzeit nach der Vorprüfung für 6 Monate
Kosten: Gebühren pro Semester Bücher und Material Sonstiges	200,— RM 65,— „	200,— RM 65,— „	200,— RM 50,— „	200,— RM 50,— „	200,— RM 30,— „
Studienordnung vom	gem. P. O. vom 18. 6. 1935	gem. P. O. vom 1. 11. 1942	gem. P. O. vom 1. 10. 1934	gem. P. O. vom 17. 9. 1931	gem. P. O. vom 31. 12. 1939
III. Prüfungen					
1. Vorprüfung:					
Prüfungsordnung vom	18. 6. 1935	1. 11. 1942	1. 10. 1934	17. 9. 1931	31. 12. 1939
Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl	2	2	2	2	3
Praktische Tätigkeit	—	—	—	—	—
Sonstiges	—	—	—	—	—
Prüfungsfächer	s. u. Studienfächer zu 1	s. u. Studienfächer	s. u. Studienfächer zu 1		s. u. Studienfächer zu 1
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Schriftliche und mündliche Prüfung		Mündliche Prüfung
Kosten (Gebühren)	30,— RM	40,— RM	30,— RM	30,— RM	30,— RM
2. Haupt- (Staats-) Prüfung:					
Prüfungsordnung vom	18. 6. 1935	1. 11. 1942	1. 10. 1934	17. 9. 1931	31. 12. 1939
Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl	6	6	6	6	7
Praktische Tätigkeit	—	2jährige Tätigkeit	Techn.-wissenschaftliches Praktikum	—	Praktische Lehrzeit
Sonstiges	—	—	—	Mindestens 2 Semester nach der Vorprüfung	—

Studien- und Prüfungsbedingungen

Naturwissenschaften				Art der Studien- und Prüfungsbedingungen
schaft Holzwirtschaft	Chemie	Physik	Mathematik Versicherungsmathematik	
				I. Besondere Zulassungsbedingungen
	—	—	—	Berufspraxis
—	—	—	—	Sonstiges
				II. Studium
6	7	7	7	Mindestdauer in Semestern
F. H. Eherswalde	Alle Universitätten und Technischen Hochschulen	Alle Universitaten und Technischen Hochschulen	Alle Universitäten und Technischen Hochschulen	Studienorte
1. Bis zur Vorprüfung: Matbematik, Physik, Chemie, allg. Botanik, systematische Botanik für Holzwirte, Maschinen- u. Werkstoffknnde, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Deutsches Recbt sowie ein Wahlfach 2. Bis zur Hauptprüfung: Holzsehutz, Holzmeßlehre, Zuwachslehre und Waldwertschätzung, Forsthenutzung, Forst- und Holzwirtschaftspolitik, Marktordnung und Holzhandel, Recht für Holzwirte, Technologie des Holzes, Sägeindustriehetrieb, Spezielle Holzhetriehswirtschaftslehre sowie mindestens ein Wahlfach	1. Allg. Grundaushildung: Anorganische einschl. analytische Chemie, organische Chemie, physikalische Chemie einschl. technische Chemie und Chemiegeschichte, Experimentalphysik 2. Vertiefte Weiterhildung: Anorganische, organische, allgemeine oder technische Chemie u. hes. Berücksichtigung des vom Studierenden zu wählenden Prüfungsfachs	1. Bis zur Vorprüfung: Experimentalphysik, Mechanik, reine und angewandte Mathematik, anorganische Chemie, Elektrotechnik, Maschinenlehre 2. Bis zur Hauptprüfung: Allgemeine Physik und physikalische Chemie, Theoretische Physik, reine und angewandte Mathematik, oder Chemie sowie mindestens ein technisches Wahlfacb	1. Bis zur Vorprüfung: a) Naturwissenschaftliche Richtung: reine und angewandte Matbematik, Mechanik, Experimentalphysik h) Wirtschaftswissenschaftliche Richtung: reine und angewandte Mathematik, Experimentalphysik, Volkswirtschaftslehra, Betriehswirtschaftslehree 2. Bis zur Hauptprüfung: a) Naturwissenschaftliche Richtung nach Wahl: Physik, Mechanik, Geodäsie, Geophysik, Astronomie, Meteorologie, Mathematik in der Technik h) Wirtschaftswissenschaftliche Richtung: Wirtschaftsmathematik, Versicherungswirtschaftslehre, Recht	Studienfächer
7 Monate Betriebspraxis sowie praktische Aushildungslehrgänge während der Ferien	Aushildung im Lahoratorium: Anorganisches, organisches, physikalisches, physikalisch-chemisches Praktikum	4 Monate praktische Tätigkeit	4 Monate praktische Tätigkeit	Praktische Aushildung
165,— RM 35,— »	220,— RM 50,— » 60,— »	250,— RM 40,— » 40,— »	200,— RM 30,— » —	Kosten: Gehühren pro Semester Bücher und Material Sonstiges
1. 4. 1941	6. 4. 1939	7. 8. 1942	7. 8. 1942	Studienordnung vom
				III. Prüfungen
				1. Vorprüfung:
1. 4. 1941	6. 4. 1939	7. 8. 1942	7. 8. 1942	Prüfungsordnung vom
3	4	4	4	Zulassungshedingungen Mindestsemesterzahl
—	s. o.	4 Monate Tätigkeit	4 Monate Tätigkeit	Praktische Tätigkeit
—	—	—	—	Sonstiges
s. u. Studienfächer zu 1	s. u. Studienfächer zu 1	s. u. Studienfächer zu 1	s. u. Studienfächer zu 1	Prüfungsfächer
1. Schriftliche Prüfung: 3 Klausurarheiten 2. Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Prüfungsleistungen
30,— RM	40,— RM	40,— RM	40,— RM	Kosten
				2. Haupt- (Staats-) Prüfung:
1. 4. 1941	6. 4. 1939	7. 8. 1942	7. 8. 1942	Prüfnngsordnung vom
6	7	7	7	Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl
Betriebspraxis nnd Ausbildungslehrgänge	—	—	—	Praktische Tätigkeit
—	—	—	—	Sonstiges

Art der Studien- und Prüfungsbedingungen	Land- und Forstwirtschaft				
	Landwirtschaft	Gartenbau	Brauereiwesen		Forstwissen Forstwirtschaft
Noch: 2. Haupt-(Staats-)Prüfung Prüfungsfächer	s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer	s. u. Studienfächer zu 2		s. u. Studienfächer zu 2
Prüfungsleistungen	1. Schriftliche Prüfung 2. Mündliche Prüfung	1. Schriftliche Prüfung, 2. Mündliche Prüfung	1. Experimentelle Prüfung 2. Mündliche Prüfung	1. Schriftliche Prüfung 2. Mündliche Prüfung	1. Schriftliche Prüfung 2. Mündliche Prüfung
Kosten	60,— *RM*	80,— *RM*	60,— *RM*	60,— *RM*	60,— *RM*
Erfolg; Anwartschaften	Dipl.-Landwirt, Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt der Landwirtschaft	Dipl.-Gärtner oder Diplom-Landschaftsgestalter	Diplom-Brauer	Diplom-Brauer	Dipl.-Forstwirt, Vorbereitungsdienst als Forstreferendar
Berufsziel	Prakt. Landwirt, Tierzucht- oder Pflanzenzucht-Leiter, Diplomlandwirt in Verwaltung und Industrie, Lehrtätigkeit und Forschung[1])	Landschaftsgärtner, Gartenbaudirektor, Beamter u. Angestellter im Verwaltungsdienst und bei der Wehrmacht	Brauereibesitzer, Sachverständiger		Nach Ablegung der Großen Staatsprüfung (Assessorpr.) Forstbeamter in Forstbehörden, an Forstlichen Hochschulen sowie beim Reichsforstamt u.a. Verwaltungsbehörden, wissenschaftliche Laufbahn[2])
3. Dr.-Prüfung: Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl	8	8	8	8	7
Pol. Führungszeugnis	+	+	+	+	+
Sonstiges	—	—	—	—	Diplom-Prüfung
Prüfungsleistungen	+	+	+	+	+
Kosten	200,— *RM*	200,— *RM*	200,— *RM*		200,— *RM*
Erfolg; Anwartschaften	Dr. agr.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. agr.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. agr.; Hochschullaufbahn und Forschung		Dr. forest; Hochschullaufbahn und Forschung

[1]) Vgl. hierzu: »Der Diplomlandwirt«, Bln. 1941. — [2]) Vgl. hierzu: »Der höhere Forstbeamte«, Bln. 1940. — [3]) Vgl. hierzu: »Der Diplom-Holzwirt«, Bln. 1941. —

Art der Studien- und Prüfungsbedingungen	Naturwissenschaften			
	Erdkundliche Fächer	Biologie	Auslandswissenschaft: Auslandswissenschaft	Auslandswissenschaft: Diplom-Dolmetscher
I. Besondere Zulassungsbedingungen Berufspraxie	—	—	—	—
Sonstiges	—	—	—	—
II. Studium Mindestdauer in Semestern	6	6	6	6
Studienorte	Alle Universitäten	Alle Universitäten; T. H. Berlin, Braunschweig, Danzig, Dresden, München u. Stuttgart	Universität Berlin	Universitäten Berlin, Königsberg u. München, T. H. Dresden u. H. f. Bodenkultur Wien
Studienfächer	Klimatologie, Geologie, Morphologie, Allgemeine Geographie, Länderkunde physische und politische, wirtschaftliche Geographie, Anthropogeographie, Landwirtschaftliche Geographie, Mineralogie	Botanik, Zoologie, Biologie und Erbbiologie, Anthropologie, Rassenkunde, physiologische Chemie, Strahlenbiologie, menschliche Anatomie, Histologie, Physiologie, Pharmazie	Hauptgebiet: Volks- und Landeskunde des Fachgebiete Pflichtgebiet: Außenpolitik und Auslandskunde, Staats- und Kulturphilosophie Wahlpflichtgebiete: 1 Gebiet ausgewählt aus sämtlichen Sprachen, soweit sie vertreten sind; einschl. der dazugehörigen Volks- und Landeskunde, Geschichte usw.	Die gewählten Sprachen sowie dazugehörige Landeskunde und Geschichte, Volkskunde, Außenpolitik

Anm. siehe S. 266/67.

Naturwissenschaften				Art der Studien- und Prüfungsbedingungen
echaft Holzwirtschaft	Chemie	Physik	Mathematik; Versicherungs-Mathematik	
s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer zu 2	Prüfungsfächer
1. Schriftliche Prüfung: 4 Klausurarbeiten, die bei Vorlage einer Diplomarbeit vereinfacht oder erlassen werden können 2. Mündliche Prüfung 3. Praktische Prüfung	1. Diplomarbeit 2. Mündliche Prüfung	1. Diplomarbeit 2. Mündliche Prüfung	1. Diplomarbeit 2. Mündliche Prüfung	Prüfungsleistungen
60,— RM	80,— RM	80,— RM	80,— RM	Kosten
Diplom-Holzwirt	Diplom-Chemiker	Diplom-Physiker	Diplom-Mathematiker	Erfolg; Anwartschaften
Holzwirtschaftsfachmann in der Forst- und Holzwirtschaft, im Staatsdienst und freien Beruf[3])	Laboratoriumschemiker und Betriebschemiker in der Industrie, Angestellter und beamteter Chemiker an staatlichen u. a. Forschungsinstituten sowie im höheren Verwaltungsdienst, Lehrer an technischen Fachschulen (an höheren Schulen nach besonderer Ausbildung)[4])	Angestellter und Beamter an Staatlichen u. a. Forschungsinstituten sowie im höheren Verwaltungsdienst, Lehrer an Technischen Fachschulen, Ingenieur und Sachverständiger in der Fachindustrie[5])	Angestellter und Beamter im Verwaltungsdienst des Staates und in der Sozialversicherung Versicherungsmathematiker und leitender Beamter in der Privatversicherung u. a. Wirtschaftszweigen	Berufsziel
				3. Dr.-Prüfung: Zulassungsbedingungen
8	9	8—10	8—10	Mindestsemesterzahl
+	+	+	+	Pol. Führungszeugnis
Diplom-Prüfung	—	—	—	Sonstiges
+	+	+	+	Prüfungsleistungen
200,— RM	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	Kosten
Dr. forest; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. rer. nat.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. rer. nat.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. rer. nat.; Hochschullaufbahn und Forschung	Erfolg; Anwartschaften

(Vgl. hierzu: »Der Chemiker, der Nahrungsmittelchemiker«, Bln. 1941. — [5]) Vgl. hierzu: »Der Physiker«, Bln. 1941.

Technische Wissenschaften				Art der Studien- und Prüfungsbedingungen
Architektur	Bauingenieurwesen	Maschineningenieurwesen	Elektrotechnik	
				I. Besondere Zulassungsbedingungen
Möglichst vor Studienbeginn: 1/2jährige praktische Tätigkeit in Berufen als Schreiner, Zimmermann, Maurer, Schlosser usw.; kann auch in den Ferien abgeleistet werden	Möglichst vor Studienbeginn: 1/2 Jahr im Bauhandwerk	Vorpraxis von 26 Wochen in den wesentlichen Fertigungsverfahren des Maschinenbaus	Vorpraxis von 26 Wochen	Berufspraxis
—	—	Vorkurse für Absolventen von Gymnasien in Mathematik, Geometrie, Chemie, Techn. Zeichnen nicht unbedingt erforderlich	Vorkurse für Absolventen von Gymnasien in Mathematik, Geometrie, Chemie, Techn. Zeichnen nicht unbedingt erforderlich	Sonstiges
				II. Studium
7	7	7	7	Mindestdauer in Semestern
Alle Technischen Hochschulen	Alle Technischen Hochschulen	Alle Technischen Hochschulen[6])	Alle Technischen Hochschulen	Studienorte
1. Bis zur Vorprüfung: Darstellende Geometrie, Festigkeitslehre und Statik, Baukonstruktionslehre, Baustofflehre und Formenlehre 2. bis zur Hauptprüfung: Bau- oder Kunstgeschichte, Hochbaukunde, Baukonstruktionslehre und Technischer Ausbau als Pflichtfächer; außerdem als Wahlfächer (mindestens 2): Statik und Hochbaukonstruktionen, Bauwirtschaftslehre, Formenlehre, dekoratives und kunstgewerbliches Entwerfen, Städtebau und Siedlungswesen, Bäuerliches Siedlungswesen, Formenlehre des Ingenieurbaus[6])	1. bis zur Vorprüfung: Höhere Mathematik und darstellende Geometrie, Naturwissenschaften, Baukonstruktionen, Vermessungskunde, Mechanik und Maschinenkunde, Wirtschaftslehre, 2. bis zur Hauptprüfung: Baukonstruktionen, konstruktiver Ingenieurhochbau, Wasserbau und Wasserwirtschaft, Eisenbahnwesen, Straßen- u. Städtebau, Maschinenbau u. Elektrotechnik[6]); außerdem als Wahlfächer an Stelle von 2 Pflichtfächern (ausgen. Baukonstruktionen u. konstruktiver Ingenieurbau), 2 genehmigungspflichtige Fächer aus einem anderen Gebiet[6])	1. Bis zur Vorprüfung: Höhere Mathematik, Physik u. Chemie, und graphische Statik, mechan. Technologie und Metallkunde, Maschinenzeichnen und Maschinenelemente, Elektrotechnik, Wärmelehre, Volkswirtschaftslehre, 2. bis zur Hauptprüfung: Wärme- und Kraftwirtschaft, allgem. Maschinengestaltung, Kraftmaschinen, Arbeitsmaschinen, Elektrotechnik, Fabrikorganisation und Fabrikbetrieb als Pflichtfächer, außerdem als Wahlfächer: 2 genehmigungspflichtige Fächer aus einem beliebigen Gebiet der Hochschule[7])	1. bis zur Vorprüfung: Höhere Mathematik, Physik u. Chemie, Mechanik und graphische Statik, mechanische Technologie und Metallkunde, Maschinenelemente Elektrotechnik, Wärmelehre, Volkswirtschaftslehre, 2. bis zur Hauptprüfung: Theoretische Elektrotechnik, Elektr. Kraftanlagen, Elektromaschinenbau, Wärme- und Kraftwirtschaft, Betriebswissenschaft als Pflichtfächer, außerdem als Wahlfächer: mind. 3 genehmigungspflichtige Fächer aus einem beliebigen Gebiet der Hochschule[8])	Studienfächer

Art der Studien- und Prüfungsbedingungen	Naturwissenschaften			
	Erdkundliche Fächer	Biologie	Auslandewiseenschaft	
			Auslandewissenschaft	Diplom-Dolmetscher
Noch: II. Studium				
Praktische Ausbildung	—	—	Studienaufenthalt im Auslande	Studienaufenthalt im Auslande
Kosten: Gebühren pro Semester Bücher und Material . Sonstiges	235,— RM 55,— » —	200,— RM 35,— » —	200,— RM 35,— » —	200,— RM 35,— » —
Studienordnung vom	16. 7. 1937	16. 7. 1937	—	—
III. Prüfungen				
1. Vorprüfung				
Prüfungsordnung vom..	—	—	—	—
Zulaseungsbedingungen Mindeetsemesterzahl ...	—	—	—	—
Praktische Tätigkeit...	—	—	—	—
Sonstiges.............	—	—	—	—
Prüfungsfächer........	—	—	—	—
Prüfungsleistungen	—	—	—	—
Kosten (Gebühren).....	—	—	—	—
2. Haupt-(Staats-)Prüfung: Prüfungsordnung vom..	16. 7. 1937 (Pr. für das Lehramt an höheren Schulen)	16. 7. 1937 (Pr. für das Lehramt an höheren Schulen)	25. 4. 1940	16. 5. 1940 (Berlin) u. 3. 3. 1941 (Konigsberg)
Zulaseungsbedingungen Mindestsemesterzahl ...	6	6	6	6
Praktische Tätigkeit...	—	—	—	—
Sonstiges..............	—	—	—	—
Prüfungsfächer........	s. u. Studienfächer	s. u. Studienfächer	s. u. Studienfächer	s. u. Studienfächer
Prüfungsleistungen	1. Aus dem Grundfach: 1 Klausur 2. Aus dem Beifach: 2 Klausuren	1. Hausarbeit 2. Klausuren 3. Mündliche Prüfung	1. Diplomarbeit, je 1 Klausurarbeit 2. Klausuren aus jedem der 5 Prüfungsgebiete 3. Mündliche Prüfung	1. Schriftliche Prüfung: Fremdsprachlicher Aufsatz, deutscher Aufsatz über ein spezielles Thema des Sprachfaches, Bericht über einen Vortrag, Übersetzung 2. Mündliche Prüfung
Kosten (Gebühren).....	60,— RM	60,— RM	100,— RM	100,— RM
Erfolg; Anwartschaften	Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an höheren Schulen	—	Diplom-Auslandswissenschaftler	Diplom-Dolmetscher
Berufsziel	Höheres Lehramt; Geograph in der Planungsgemeinschaft und in der Wirtschaft; Beamter und Angestellter in staatlichen u. a. Forschungsstellen sowie im Verwaltungsdienst (Geologische Landesanstalten[1])	Lehrer an höheren Schulen; Beamter und Angestellter im Partei- und Verwaltungsdienst; Betätigung: Forschung und Hochschullehramt[2])	Angestellter im auswärtigen Dienst und in der Privatwirtschaft	Übersetzer, Sachverständiger, Dolmetscher im auswärtigen Dienst und in der Privatwirtschaft
3. Dr.-Prüfung: Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl ...	8	8	8	8
Pol. Führungszeugnis ..	+	+	+	+
Sonstiges	—	—	—	—
Prüfungsleistungen	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung
Kosten (Gebühren).....	200,— RM 200,— »	200,— RM 300,— »	200,- RM 200,— »	200,— RM 200,— »
Erfolg; Anwartschaften	Dr. phil.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. rer. nat.	Dr. sc. pol.	Dr. sc. pol.

[1]) Vgl. hierzu: »Der Mineraloge«, Bln. 1942. — [2]) Besondere Ausbildungsmöglichkeiten für Biologen bestehen im Rahmen der Promotion in den Fächern: Physiologische in Königsberg, Pflanzenpathologie in Kiel und Königsberg, Pflanzenbau, Fischzucht und Teichwirtschaft in Breslau, Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung und Pflanzenschutz in Göt-Biologe«, Bln. 1941. — [3]) T. H. Wien: auch landwirtschaftlicher Bau. — [4]) Vgl. hierzu: »Der Architekt«, Bln. 1941. — [5]) T. H. Wien: auch landwirtschaftlicher Wasserbau. — und Feinmechanik. — [6]) Vgl. hierzu: »Der Maschineningenieur«, Bln. 1941. — [9]) T. H. Wien: auch Lichttechnik. — [10]) Vgl. hierzu auch: »Der Starkstromingenieur« und

Technische Wissenschaften				Art der Studien- und Prüfungsbedingungen
Architektur	Bauingenieurwesen	Maschineningenieurwesen	Elektrotechnik	
½jährige praktische Tätigkeit gem. bes. »Praktikantenordnung« während der Ferien, sofern nicht bereits vor dem Studium abgeleistet	½jährige Tätigkeit im Bauhandwerk, sofern nicht bereits vor dem Studium abgeleistet	Weitere 26 Wochen, aber erst nach der Vorprüfung (Fachpraxis)	Weitere 26 Wochen, aber erst nach der Vorprüfung (Fachpraxis)	Praktische Ausbildung
200,— RM 50,— »	200,— RM 50,— »	200,— RM 50,— »	200,— RM 50,— »	Kosten: Gebühren pro Semester Bücher und Material Sonstiges
1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4 1941	Studienordnung vom
				III. Prüfungen
				1. Vorprüfung
1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941	Prüfungsordnung vom
				Zulassungsbedingungen
4	4	4	4	Mindestsemesterzahl
—	—	—	—	Praktische Tätigkeit
—	—	—	—	Sonstiges
s. u. Studienfächer zu 1, sofern nicht nach besonderer Entscheidung der Hochschule die Bewertung der eingereichten Übungsergebnisse genügt	s. u. Studienfächer zu 1	s. u. Studienfächer zu 1	s. u. Studienfächer zu 1	Prüfungsfächer
1. Einreichung d. Übungsergebnisse 2. Mündliche Prüfung	1. Einreichung d. Übungsergebnisse 2. Mündliche Prüfung	1. Einreichung d. Übungsergebnisse 2. Mündliche Prüfung	1. Einreichung d. Übungsergebnisse 2. Mündliche Prüfung	Prüfungsleistungen
40,— RM	40,— RM	40,— RM	40,— RM	Kosten
				2. Haupt-(Staats-)Prüfung:
1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941	Prüfungsordnung vom
				Zulassungsbedingungen
7 (3 Sem. n. d. Vorprüfung)	7	7	7	Mindestsemesterzahl
½jährige Praktikantenzeit insg.	½ Jahr insgesamt	1 Jahr insgesamt	1 Jahr insgesamt	Praktische Tätigkeit
Bestandene Vorprüfung	Bestandene Vorprüfung	Bestandene Vorprüfung	Bestandene Vorprüfung	Sonstiges
s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer zu 2 Bei Ausbildung zum Fernmeldeingenieur: Theoretische Elektrotechnik, Hochfrequenztechnik, Fernsprech- und Telegraphentechnik, Feinmechanischer Gerätebau und Feinmechanische Fertigung	Prüfungsfächer
1. Beurteilung d. Übungsergebnisse 2. Diplomaufgabe 3. Mündliche Prüfung	1. Beurteilung d. Übungsergebnisse 2. Diplomaufgabe 3. Mündliche Prüfung	1. Beurteilung d. Übungsergebnisse 2. Diplomaufgabe 3. Mündliche Prüfung	1. Beurteilung d. Übungsergebnisse 2. Diplomaufgabe 3. Mündliche Prüfung	Prüfungsleistungen
80,— RM	80,— RM	80,— RM	80,— RM	Kosten
Diplom-Ingenieur	Diplom-Ingenieur	Diplom-Ingenieur	Diplom-Ingenieur	Erfolg; Anwartschaften
Die Diplomprüfung gilt als »erste Staatsprüfung« für den Übergang in den Verwaltungsdienst; Architekt im freien Beruf und Industrie, beamteter Architekt im städt. und Staatsdienst, Lehrer an Bauschulen[4])	Übernahme als Baureferendar in den Staatsdienst (Dipl. gilt als 1. Staatsprüfung i. d. höh. städt. Verwaltung); Studienrat an Bauschulen, Bauleitender Ingenieur in der Privatwirtschaft u. im Staatsdienst in den Verwaltungszweigen des Wasser-, Kultur-, Straßen- u. Eisenbahnbaues[6])	Reichsbahnbaureferendar bei der Reichsbahn, Postreferendar bei der Reichspost, Gewerbeaufsichtsreferendar, höh. Beamter i. Reichspatentamt; Betriebsleiter in der Maschinenindustrie und in städt. Werkstätten; Übernahme in den Staatsdienst, selbst. Betätigung im freien Beruf, in Forschung und Lehre[8])	Ingenieur im Staatsdienst, bei der Reichsbahn, Wehrmacht, im städt. Dienst, Betriebsleiter in der Elektroindustrie und in der Elektrizitätsversorgung, Selbst. Betätigung im freien Beruf, in Forschung und Lehre[10])	Berufsziel
				3. Dr.-Prüfung:
8—10; s. bes. Prom. Ordn. d. Fakultäten	8—10; s. bes. Prom. Ordn. d. Fakultäten	8—10; s. bes. Prom. Ordn. d. Fakultäten	8—10; s. bes. Prom. Ordn. d. Fakultäten	Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl
+	+	+	+	Pol. Führungszeugnis
Bestandene Diplomprüfung	Bestandene Diplomprüfung	Bestandene Diplomprüfung	Bestandene Diplomprüfung	Sonstiges
Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Prüfungsleistungen
200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	Kosten
Dr.-Ing.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr.-Ing.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr.-Ing.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr.-Ing.; Hochschullaufbahn und Forschung	Erfolg; Anwartschaften

Chemie in Tübingen, Bakteriologie, Limnologie (Seenkunde) in Kiel, Anthropologie z. B. in Berlin, Breslau, München, Wien, Rassenbiologie, Fischereiwesen, Parasitologie tingen, Mikrobiologie in Göttingen und an der T. H. Karlsruhe, außerdem Pflanzenschutz in Gießen mit Sonderausbildung für Entomologen in Rostock; vgl. hierzu »Der
[6]) Vgl. hierzu: »Der Bauingenieur«, Bln. 1941 und »Der Bauingenieur in der Wasserwirtschaft und Kulturtechnik«, Bln. 1941. — [7]) T. H. Wien: auch Landmaschinenkunde
»Der Fernmeldeingenieur«, Bln. 1941.

Art der Studien- und Prüfungsbedingungen	Technische Wissenschaften			
	Schiffsbau, Schiffsmaschinenbau	Luftfahrzeugbau	Papieringenieurwesen	Textiltechnik
I. Besondere Zulassungsbedingungen				
Berufspraxis	$^1/_2$ Jahr Vorpraxis	26 Wochen Vorpraxis in den wesentlichsten Fertigungsverfahren des Maschinenbaus	$^1/_2$ Jahr Vorpraxis	$^1/_2$ Jahr Vorpraxis
Sonstiges	—	—	—	—
II. Studium				
Mindestdauer in Semestern	7	7	7	7
Studienorte	T. H. Berlin, Danzig, Wien	Bis zur Vorprüfung an allen T. H.; nach der Vorpr. T. H. Berlin, Braunschweig, Aachen, Breslau, Danzig, Darmstadt, München, Stuttgart, Wien	T. H. Darmstadt	T. H. Aachen, Dresden, Berlin, Brünn, Stuttgart
Studienfächer	1. bis zur Vorprüfung: Höhere Mathematik, Physik, Chemie, Mechanik, graphische Statik, mechanische Technologie und Metallkunde, Maschinenzeichnen und Maschinenelemente, Elektrotechnik, Wärmelehre, Volkswirtschaftslehre 2. bis zur Hauptprüfung: Schiffbau, auch Flugschiffbau, Wärme- und Kraftwirtschaft, Elektrotechnik, Strömungslehre	1. bis zur Vorprüfung: Höhere Mathematik, Physik, Chemie, Mechanik, graphische Statik, mechanische Technologie und Metallkunde, Maschinenzeichnen und Maschinenelemente, Elektrotechnik, Wärmelehre, Volkswirtschaftslehre, 2. bis zur Hauptprüfung: Sonderfächer der Luftfahrttechnik	1. bis zur Vorprüfung: Mathematik, Mechanik, Geometrie, Physik, Chemie, mechanische Technologie, Wärmelehre, Maschinenzeichnen, Elektrotechnik, Volkswirtschaftslehre, 2. bis zur Hauptprüfung: Papierfabrikation, spezial-chemische Ausbildung	1. bis zur Vorprüfung: Chemie, Physik, Maschinenelemente, Wärmetechnik, Volkswirtschaftslehre, 2. bis zur Hauptprüfung: Textiltechnik, Textilmaschinenkunde, Faserstoffkunde usw.
Praktische Ausbildung	$^1/_2$ Jahr Fachpraxis	$^1/_2$ Jahr Fachpraxis; dazu fliegerische Ausbildung	$^1/_2$ Jahr Fachpraxis	$^1/_2$ Jahr Fachpraxis
Kosten: Gebühren pro Semester Bücher und Material Sonstiges	200,— RM 50,— » —	200,— RM 50,— » 10,— »	200,— RM 50,— » —	200,— RM 50,— » —
Studienordnung vom	1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941
III. Prüfungen				
1. Vorprüfung:				
Prüfungsordnung vom	1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941
Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl	4	4	4	4
Praktische Tätigkeit	—	—	—	—
Sonstiges	—	—	—	—
Prüfungsfächer	s. u. Studienfächer zu 1	s. u. Studienfächer zu 1	s. u. Studienfächer zu 1	s. u. Studienfächer zu 1
Prüfungsleistungen	Übungsergebnisse, mündliche Prüfung	Übungsergebnisse, Mündliche Prüfung	Übungsergebnisse Mündliche Prüfung	Übungsergebnisse, mündliche Prüfung
Kosten (Gebühren)	40,— RM	40,— RM	40,— RM	40,— RM
2. Haupt- (Diplom-) Prüfung:				
Prüfungsordnung vom	1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941
Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl	7	7	7	7
Praktische Tätigkeit	1 Jahr insgesamt	1 Jahr insgesamt	1 Jahr insgesamt	1 Jahr insgesamt
Sonstiges	Bestandene Vorprüfung	Bestandene Vorprüfung	Bestandene Vorprüfung	Bestandene Vorprüfung
Prüfungsfächer	s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer zu 2

Technische Wissenschaften		Wirtschaftswissenschaften			Art der Studien- und Prüfungsbedingungen
Bergbau und Markscheidewesen	Hüttenkunde	Berlin	München	Dresden	
					I. Besondere Zulassungsbedingungen
1/2 Jahr Vorpraxis (bergmännisch-praktische Ausbildung)	26 Wochen Vorpraxis	6 Monate Technische Praxis	6 Monate Technische Praxis	6 Monate Technische Praxis	Berufspraxis
—	—	Vorkurse in Mathematik usw.	—	—	Sonstiges
					II. Studium
7	7	7	8	6	Mindestdauer in Semestern
T. H. Aachen, Berlin, Breslau; B.-A. Clausthal, Freiberg, Leoben	T. H. Aachen, Berlin, Breslau; B.-A. Clausthal, Freiberg, Leoben	T. H. Berlin	T. H. München	T. H. Dresden	Studienorte
1. bis zur Vorprüfung: Mathematik und Mechanik, Physik, Chemie, Mineralogie, Geologie, Maschinenelemente, Recht, Wirtschaftswissenschaft; 2. bis zur Hauptprüfung: Bergbaukunde, Aufbereitungskunde, Lagerstättenlehre und Geologie, Maschinenlehre und Elektrotechnik, Markscheidekunde und Geophysik, Chemische Technologie und Hüttenkunde, Bergrecht	1. bis zur Vorprüfung: Chemie, Physik, Maschinenelemente, Wärmetechnik, Mathematik, Mechanik, Mineralogie, Geologie, allg. Hüttenkunde, Wirtschaftswissenschaft; 2. bis zur Hauptprüfung: 5 Richtungen, entweder Eisenhüttenkunde oder Metallhüttenkunde oder Metallkunde oder Gießereikunde oder Verformungskunde	1. Bis zur Vorprüfung: Physik, Chemie, Technische Mechanik und Maschinenelemente, Zeichnen, Finanzmathematik, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, öffentliches und bürgerliches Recht 2. Bis zur Hauptprüfung: Kraft- und Wärmewirtschaft	1. Bis zur Vorprüfung: Physik, Chemie, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Recht, öffentliches und bürgerliches Recht 2. Bis zur Hauptprüfung: Volkswirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft, Statistik, Versicherungswesen, Verkehrswesen, Privatwirtschaftslehre, Staats- und Verwaltungsrecht, Technologie, Maschinenlehre, Ingenieur- und Hochbauwesen, Energiewirtschaft	1. Bis zur Vorprüfung: Volkswirtschaftslehre und Statistik, Betriebswirtschaftslehre, Recht, Maschinenkunde und Technologie 2. Bis zur Hauptprüfung: Volkswirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft, Arbeitsrecht, Staats- und Verwaltungsrecht, Fabrikorganisation, Elektrotechnik	Studienfächer
ein weiteres halbes Jahr Praxis bis zur Diplomprüfung	26 Wochen Fachpraxis bis zur Hauptprüfung	6 Monate kaufmännische Praxis	6 Monate kaufmännische Praxis	Bis zum 5. Semester kaufmännische Praxis	Praktische Ausbildung
200,— RM 50,— »	200,— RM 50,— »	175,— RM 40,— »	175,— RM 40,— »	175,— RM 40,— »	Kosten: Gebühren pro Semester Bücher und Material Sonstiges
1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941	s. P. O.	vorl. Merkblatt	Studienordnung vom
					III. Prüfungen
					1. Vorprüfung:
1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941	6. 2. 1925	28. 12. 1929 und 3. 2. 1936	Prüfungsordnung vom
3	4	4	4	—	Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl
—	—	—	—	—	Praktische Tätigkeit
—	—	—	—	—	Sonstiges
s. u. Studienfächer zu 1	s. u. Studienfächer zu 1	s. u. Studienfächer zu 1	s. u. Studienfächer zu 1	—	Prüfungsfächer
Übungsergebnisse, Mündliche Prüfung	Übungsergebnisse, Mündliche Prüfung	Übungsergebnisse Mündliche Prüfung	—	—	Prüfungsleistungen
40— RM	40,— RM	40,— RM	40,— RM	—	Kosten (Gebühren)
					2. Haupt- (Diplom-) Prüfung:
1. 4. 1941	1. 4. 1941	1. 4. 1941	6. 2. 1925	28. 12. 1929 und 3. 2. 1936	Prüfungsordnung vom
7	7	7	8	6	Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl
1 Jahr insgesamt	1 Jahr insgesamt	1 Jahr	1 Jahr	1 Jahr	Praktische Tätigkeit
Bestandene Vorprüfung	Bestandene Vorprüfung	Bestandene Vorprüfung	Bestandene Vorprüfung	Bestandene Vorprüfung	Sonstiges
s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer zu 2	Kraft- und Wärmewirtschaft, Technisches Wahlfach, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Recht	s. u. Studienfächer zu 2	s. u. Studienfächer zu 2	Prüfungsfächer

Art der Studien- und Prüfungsbedingungen	Technische Wissenschaften			
	Schiffbau, Schiffsmaschinenbau	Luftfahrzeugbau	Papieringenieurwesen	Textiltechnik
Noch: 2. Haupt-(Diplom-)Prüfung				
Prüfungsleistungen	1. Beurteilung d. Übungsergebnisse 2. Diplomaufgabe 3. Mündliche Prüfung	1. Beurteilung d. Übungsergebnisse 2. Diplomarbeit 3. Mündliche Prüfung	1. Diplomarbeit 2. 3 Klausuren 3. Mündliche Prüfung	1. Diplomarbeit 2. 3 Klausuren 3. Mündliche Prüfung
Kosten (Gebühren)	80,— RM	80,— RM	80,— RM	80,— RM
Erfolg; Anwartschaften	Diplom-Ingenieur	Diplom-Ingenieur	Diplom-Ingenieur	Diplom-Ingenieur
Berufsziel	Marine-Ingenieur; Ingenieur in der Industrie und Verkehrswirtschaft	Ingenieur im Flugzeugbau, Luftschiffbau und Luftverkehr; Ingenieur bei der Luftwaffe; Staatsdienst; Forschung und Lehrtätigkeit[1])	Ingenieur in der Papierindustrie	Ingenieur in der Textilindustrie
3. Dr.-Prüfung: Zulassungsbedingungen Mindestsemesterzahl ...	8—10	8—10	8—10	8—10
Pol. Führungszeugnis ..	+	+	+	+
Sonstiges	—	—	—	—
Prüfungsleistungen	Dissertation und mündl. Prüfung	Dissertation und mündl. Prüfung	Dissertation und mündl. Prüfung	Dissertation und mündl. Prüfung
Kosten (Gebühren)	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »
Erfolg; Anwartschaften	Dr.-Ing.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr.-Ing.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr.-Ing.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. Ing.; Hochschullaufbahn und Forschung

[1]) Vgl. hierzu: »Der Luftfahrtingenieur«, Bln. 1941. — [2]) Vgl. hierzu: »Der Bergakademiker«, Bln. 1940. — [3]) Vgl. hierzu: »Der Markscheider«, Bln. 1940. — [4]) Vgl.

Technische Wissenschaften					Art der Studien- und Prüfungsbedingungen
Bergbau und Markscheidswesen	Hüttenwesen	Wirtschaftswissenschaften: Berlin	Wirtschaftswissenschaften: München	Wirtschaftswissenschaften: Dresden	
1. Beurteilung der Übungsergebnisse 2. Arbeit auf dem Gebiet der Geologie oder Lagerstättenkunde 3. Diplomarbeit 4. Mündliche Prüfung	1. Beurteilung der Übungsergebnisse und schriftliche Ausarbeitungen 2. Diplomaufgabe 3. Mündliche Prüfung	1. 3 schriftliche Hausarbeiten aus dem Gebiet der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Technik 2. 4 Klausuren 3. Mündliche Prüfung	1. Schriftliche Hausarbeiten 2. Klausuren 3. Mündliche Prüfung	1. 1 Hausarbeit 2. 1 Klausurarbeit 3. Mündliche Prüfung	Prüfungsleistungen
80,— RM	80,— RM	80,— RM	80,— RM	100,— RM	Kosten (Gebühren)
Dipl.-Ing.; bei Zulassung zum 2½jährigen Ausbildungsdienst Ernennung z. Bergreferendar	Diplom-Ingenieur	Diplom-Ingenieur	Diplom-Wirtschaftler	Diplom-Volkswirt	Erfolg; Anwartschaften
Betriebsbeamter im öffentl. Dienst und im bergbaul. Betrieb; nach Ablegung der Staatsprüfung bei Einberufung zur Berghoheitsverwaltung[2]) Ernennung zum Bergassessor. Für den Markscheider nach Probezeit Prüfung beim Oberbergamt[3])	Ingenieur in Industriebetrieben, an Unterrichts- und Forschungsanstalten, bei den Gewerbeaufsichtsämtern und im Reichspatentamt sowie im freien Beruf[4])	Wirtschaftsingenieur in der Industrie, im Behördendienst und bei der Wehrmacht[5])	Wirtschaftsingenieur in der Industrie, im Behördendienst und bei der Wehrmacht[5])	Wirtschaftsingenieur in der Industrie, im Behördendienst und bei der Wehrmacht[5])	Berufsziel
					3. Dr.-Prüfung: Zulassungsbedingungen
8—10	10	8	8	6—8	Mindestsemesterzahl
+	+	+	+	+	Pol. Führungszeugnis
—	—	Bestandene Diplomprüfung	Mit »gut« bestandene Diplomprüfung	bestandene Diplomprüfung (auch Referendarprüfung, Diplom-Kaufmann-Prüfung u. a. Diplomprüfungen)	Sonstiges
Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Dissertation und mündliche Prüfung	Prüfungsleistungen
200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	200,— RM 200,— »	Kosten (Gebühren)
Dr.-Ing.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr.-Ing.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr.-Ing.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. rer. pol.; Hochschullaufbahn und Forschung	Dr. rer. pol.; Hochschullaufbahn und Forschung	Erfolg; Anwartschaften

hierzu: »Der Hütteningenieur«, Bln. 1941. — [5]) Vgl. hierzu: »Der Wirtschaftsingenieur«, Bln. 1942.

